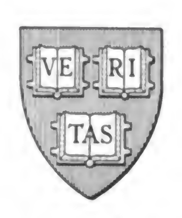
Der Rigveda in Auswahl: T. Glossar

Karl Friedrich Geldner


VE RI
TAS

DER RIGVEDA IN AUSWAHL

VON

KARL F. GELDNER

ERSTER TEIL

GLOSSAR

STUTTGART
DRUCK UND VERLAG
VON W. KOHLHAMMER
1907

DER RIGVEDA IN AUSWAHL

VON

KARL F. GELDNER

ERSTER TEIL

GLOSSAR

STUTTGART
DRUCK UND VERLAG
VON W. KOHLHAMMER
1907

DER

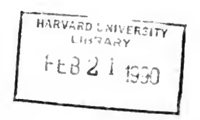
RIGVEDA IN AUSWAHL

VON

KARL F. GELDNER

ERSTER TEIL

GLOSSAR



STUTTGART
DRUCK UND VERLAG VON W. KOHLHAMMER
1907

RICHARD PISCHEL

IN TREUER FREUNDSCHAFT

ZUGEEIGNET

Vorwort.

Auch auf einem so kleinen Gebiete wie dem der Rigvedaexegese erscheint eine weise Beschränkung notwendig. Die Zeiten, wo man frischweg den ganzen RV. übersetzte und kommentierte, sind vorüber. Einzelne Bücher oder Götterserien auszuwählen empfiehlt sich darum nicht, weil der Interpret zu oft in rätselhafte, aller Philologenkunst spottende Lieder verstrickt wird. So habe ich den Versuch gemacht, mit Ausschluss solcher cruces interpretum aus dem ganzen Rigveda eine Anzahl leichter oder schwieriger Hymnen — etwa den fünften Teil — in übersichtlicher Auswahl gründlich durchzuarbeiten. Nach der ursprünglichen Absicht sollten in der Art der Klassikerausgaben die Erläuterungen und Auszüge aus den einheimischen Kommentatoren unter dem Liedertext gegeben werden und beide mit dem Glossar einen einzigen Band bilden. An den enormen Kosten ist dieser Plan gescheitert. Das Werk erscheint deshalb in einzelnen Teilen, zunächst das Glossar, sodann der mit dem Glossar zusammen ausgearbeitete Kommentar und als dritter Band der handschriftlich revidierte Text einer noch kleineren Auswahl der schönsten und interessantesten Lieder.

Glossar und Kommentar sollen sich gegenseitig ergänzen. Wie ich mir die Übersetzung einer Strophe denke, wird in den meisten Fällen aus dem Glossar ersichtlich. Bei eindeutigen Wörtern ist der besondere Stellennachweis meistens unterblieben, bei vielgebrauchten mehrdeutigen Wörtern ist er in den Hauptbedeutungen nicht immer vollständig. In zweifelhaften Fällen wird der Kommentar stets ergänzend eintreten.

Das Zerlegen eines Wortes in eine Reihe von Unterbegriffen ist vielfach nur ein praktischer Notbehelf. Wir trennen einen in Wirklichkeit einheitlichen Begriff, weil uns das einheitliche Äquivalent dafür fehlt, oder weil wir die Metapher des metapherreichen Sanskrit nicht nachzufühlen oder wiederzugeben vermögen.

Das Glossar ist zum Teil eine Fortsetzung der Vedischen Studien in knappester Form. Viele Artikel sind das Resultat erneuter Untersuchung

und Durcharbeitung aller Belegstellen. Manche Artikel gehen über den engen Rahmen eines Spezialwörterbuches zu bestimmten Liedern hinaus und greifen einem vollständigen Wörterbuch des ṚV. vor. Freilich muss man gerade bei solchen Artikeln damit rechnen, dass eine einzige annoch dunkle Stelle, einmal richtig erklärt, ungeahntes Licht auf die übrigen Stellen werfen und so manches scheinbar sichere Ergebnis umstossen wird. In der vedischen Lexikographie ist alle Arbeit nur Stückwerk.

Dem hochherzigen Herrn Verleger sei für die bereitwillige Übernahme des ganzen Werkes auch an dieser Stelle der gebührende Dank ausgesprochen.

Berlin, den 1. Oktober 1906.

K. F. Geldner.

Abkürzungen.

(Die Kursivzahlen bedeuten die Praesensklasse.)

Â. bedeutet	Âtmanepadam.
abs.	absolutivum.
absol.	absolut.
AJPh.	American Journal of Philology.
Anukr.	Anukramaṇî zum Rigveda.
aor.	Aorist.
av.	avestisch.
Avy.	Avyayîbhâva.
BB.	Bezzenbergers Beiträge.
Berg.	Bergaigne.
Brâhm.	Brâhmaṇa.
Bv.	Bahuvrîhi.
collect.	collectivum.
comp.	Komparativ.
conj.	Konjunktiv.
conjct.	Konjunktion.
D. oder Dur.	Durga.
def.	defectivum.
demin.	Deminutiv.
Dev.	Devarâja zu Naigh.
du.	Dual.
Dv.	Dvandva.
enkl.	enklitisch.
f.	femininum.
fig.	figürlich.
Gr.	Grassmann.
imp.	Imperativ.
impers.	impersonell.
impf.	Imperfekt.
ind.	indeclinabile.
intr.	intransitiv.
K. u. Komm.	Kommentare.
Karm.	Karmadhâraya.
Kâś.	Kâśikâ zu Pâṇini.
Kl.	Klasse des Praesensstammes.
kl.	klassisch.
koll.	kollektivisch.
L.	Ludwig.
Lexx.	Lexikographen.
m.	masculinum.
metr.	Metronymikon.
N.	Note.
n.	neutrum.
Naigh.	Naighaṇṭukam.
Nir.	Niruktam.
nom.	Nominativ.
nom. act.	nomen actionis.
nom. ag.	nomen agentis.
npr.	nomen proprium.
P.	Parasmaipadam.
p.	Particip.
Pâṇ.	Pâṇini.
patr.	Patronymikon.
pers. oder person.	personifiziert.
pf.	Perfekt.
Pp.	Padapâṭha.
praed. nom.	prädikativer Nominativ.
praep.	Präposition.
praes.	Praesens.
pr. oder praet.	praeteritum.
prec.	Precativ.
primit.	primitivum.
Prst.	Praesensstamm.
R.	Roth.
S.	Sâyaṇa.
schw.	schwach.
Sp.	Saṃhitâpâṭha.
St.	Stamm.
st.	stark.
sup.	Superlativ.
syn.	synonym.
Tp.	Tatpuruṣa.
tr.	transitiv.
U.	Ubhayapadam (P. und Â.).
Vbadj.	Verbaladjektiv.
Vbpr.	Verbalpräfix.
Ved. St.	Vedische Studien von Pischel und Geldner.
Wz.	Wurzel.
ZDMG.	Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft.

Die sonstigen Abkürzungen wie im Petersburger Wörterbuch.

Verzeichnis der vollständig behandelten Lieder.

I, 1	38	46	98	51
2	III, 6	56	103	52
4	9	58	104	54
5	18	63	VIII, 1	55
11	26	78	2	62
23	30	83	14	70
25	31	84	29	75
28	32	VI, 9	48	79
32	33	17	55	80
33	43	27	70	81
35	48	28	74	82
50	53	30	75	83
64	55	31	77	86
69	IV, 4	40	79	90
73	7	47	82	95
81	13	53	91	97
82	15	72	96	107
89	17	75	100	108
113	19	VII, 3	102	109
116	23	11	IX, 3	113
124	24	18	72	119
125	25	24	96	121
126	33	26	112	125
134	38	32	X, 4	127
158	41	33	10	129
163	50	36	16	138
165	51	42	18	146
167	V, 11	49	33	147
II, 12	28	55	34	154
14	31	78	40	159
15	32	86	42	160
16	34	88	43	167
33	37	89	45	186
35	40	95		

a.

áṃśa m. 1. Anteil 7, 32, 12; Erbteil 2, 19, 5. 2. Name eines Âditya.

aṃśú m. (= *somalatâ* D. zu Kauś. 16, 3; S. zu RV. 2, 13, 1; 10, 149, 5; *latâvayava* 1, 91, 17; *latâkhaṇḍa* 3, 36, 6. 7; 4, 1, 19; 10, 113, 2; *vallirûpaḥ somaḥ* 1, 137, 3; 125, 3) Stengel, Ranke, Rebe, Schössling der Somapflanze, aus dem der Saft gepresst wurde, und meton. der Saft selbst.

aṃśumáti f. Name eines Flusses 8, 96, 13 f., wohl = *ásiknî*.

áṃsa m. Schulter.

aṃhati f. Not, Bedrängnis 8, 75, 9.

áṃhas n. angustiae, Angst, Not, Bedrücktheit, drückende Verhältnisse, Drangsal, Leid, Unglück, Uebel 3, 32, 14; 2. 33, 3; 5, 31, 13; 7, 104, 23; 10, 97, 15.

aṃhûraṇá, f. -*â* eng, beengend, beängstigend, bang 6, 47, 20.

ákava nicht lumpig, nicht klein; kein Geringer 6, 60, 3; 1, 158, 1; 5, 58, 5.

ákûpâra der unermessliche Ozean (Nir. 4, 18; AK. 1, 10, 1) 5. 39, 2. 10, 109, 1; TS. 5, 5, 13, 1.

ákṛṣivala (Pp. *ákṛṣi'vala*) keines Ackerers bedürfend.

aktú (*añj*, s. 3, 17, 1; 6, 69, 3, 9. 50, 5) m. 1. Schminke, aufgetragene Farbe, Schmuckmittel, glänzender Zierat 7, 79, 2; fig. vom Opferschmalz 3, 17, 1 und von der beigemischten Milch, durch die der Soma seine schöne Färbung bekommt 9, 50, 5. Daher 2. Abglanz, Schimmer, Schein 1, 143, 3; 2, 30, 1; 10, 14, 9. 3. Der im Lied und Gesang aufgetragene Schmuck, Verzierung, pigmentum, Redeschmuck 6, 69, 3; 5, 84, 2. 4. Schatten, Färbung, Dunkel 10, 12, 7; 2, 10, 3; 6, 4, 5; *támasaḥ* 6, 65, 1 (10, 1, 2). Daher 5. Nacht 3, 30, 13; 6, 38, 4; 3, 5; 49, 10; 2, 19, 3; 7, 66, 11; 5, 30, 13; 10, 40, 5; 92, 1. 14; pl. 1, 50, 2. 7; 3. 31. 16; 6, 39, 3. 6. Nacht = Tag im astronom. Sinn 7, 11, 3; *aktúbhiḥ* Tag für Tag 4. 53, 3; 10, 37, 9.

akratú ohne Willen, ohne Vorwissen 10, 83, 5.

ákrîḷat nicht spielend.

akṣ I. *1*. aor *âkṣiṣuḥ* erreichen, kommen in 1, 163, 10.

II. *5*. p. pr. *aṣṭá*, zeichnen.

nir- ritzen, zeichnen Śat. 4. 4, 2, 13; fig. kennzeichnen, brandmarken, einen Denkzettel geben RV. 1, 33, 6; AV. 4, 22, 1.

ákṣa m. Achse 7, 33, 4.

akṣá m. Würfel, auch pers. 10, 34, 4; Wurf 10, 34, 2.

ákṣata (***kṣan***) unversehrt 5, 78, 9.

ákṣan s. ***ghas***.

akṣán s. ***akṣi***.

akṣára unvergänglich, unveränderlich, ewig, unversieglich; n. das ewige, unvergängliche Wort 3, 55, 1, rsp. wie in 1, 164, 39 (vgl. AV. 10, 8, 10) das Urelement oder Urmodell der *ṛc*, die Urgâyatri.

ákṣarâ f. Rede 3, 31, 6 (anders S.); Beredsamkeit und die Göttin derselben 7, 36, 7.

akṣí und *ákṣi* (gen. sg., nom. inst. pl. aus *akṣán*) Auge, Augenlicht 1,116,16. Augen der Nacht sind die Sterne 10,127,1.
ákṣita (*kṣi*) unversieglich, unerschöpflich.
ákṣitoti (*ûti*) dessen Hilfen oder Gnaden unerschöpflich sind.
akṣipát Tp. was ins Auge fliegt, Stäubchen 10,119,6.
ákṣiyat (*kṣi*) unbehaust, arm 4,17,13.
ákṣiyamâṇa (*kṣi*) unerschöpflich 3,26,9.
ákṣetravid nicht ortskundig 5,40,5.
ákharva nicht zu kurz 7,32,13.
akhkhalikṛ akhkhala (onom. Interj. der Freude) rufen, von den Fröschen 7,103,3.
agadá heil, gesund.
agavyûti ohne Triften, ohne Wege 6,47,20.
agastya npr. eines Ṛṣi.
águ (*gó*) keine Kuh besitzend, arm 8,2,14.
ágṛbhita unanfassbar, woran man sich nicht vergreifen kann 8,79,1; TBr. 2,5,3,3.
ágopâ hirtenlos 7,18,10.
ágohya (*guh*) der Unverhüllbare, Beiw. des Savitṛ 4,33,7.
agnâyî f. die Frau des Agni.
agní m. Feuer und der Gott des Feuers; pl. die verschiedenen Opferfeuer 7,3,1; die einzelnen Flammen 3,26,4.
agnijihva dessen Zunge Agni ist, durch Agni (das Opfer) verzehrend, von den Göttern 1,89,7.
agnitaptá am Feuer erhitzt, glühend gemacht 7,104,5.
agnivat adj. am Feuer stehend, erhitzt 7,104,2.
agniśrî schön wie Feuer 3,26,5.
ágra n. 1. Spitze, oberes Ende, Gipfel, Höhe; Kopf; Wipfel, Krone 3,55,7; 1,28,6; 3,30,17. 2. fig. das Oberste, Beste, Blume 10,83,7. 3. Spitze, Front; mit *ni* die Spitze führen, vorauseilen 3,31,6; 6,65,2; mit *irajya* 10,75,2; mit *inakṣa* 4; *ágram i* an die Spitze kommen, vorausgehen 10,107,5; 8,4; 85,19; 103,8. 4. Anfang, vorderes Ende 10,111,8. 5. Beginn, Anbruch 4,13,1. 6. *ágre* a) voran, vor anderen, zuerst 10,18,7; 3,48,2; 7,33,14; 8,100,2; 10,107,9. Mit *ni* anführen, eröffnen 1,126,4. b) im Anfang 10,121,1; 129,3.4. c) praep. mit gen. an der Spitze von 9,96,1; vor (zeitlich) 10,45,5.
agratás zuerst 10,90,7.
agrabhaṇá ohne Anhalt 1,116,5.
agrayâ̆van (*yâ*) Vordermann, Führer.
agriyá (*ágra*) erste 10,95,2.
aghá böse, unheilvoll, verderblich 7,104,2; Bösewicht, der böse Feind.
aghâśaṃsa übelredend, verleumdend, verfluchend, harte, drohende Rede führend 4,4,3; 7,104,2.4; 6,75,10. 28,7.
aghâyú Böses im Schilde führend, vgl. bes. VS. 11,79.
aghâ̆śva schlecht beritten.
aghukṣat s. *guh*.
ághnya und *aghnyá* m. Stier 3,33,13.
ághnyâ und *aghnyâ̆* f. Kuh.
aṅkuśin mit Haken (Widerhaken) versehen.
aṅkh 10: *pari-* packen, umarmen 10,16,7.
aṅgá ind. (von den Komm. oft als Vokativpartikel gefasst wie im späteren Skt.). a) sicher, gewiss, wirklich, genau: mit *vid* 1,164,7 (S.: *kṣipram, avicâreṇa*); 7,56,2, 10,4,4; 54,4; 129,7; AV. 5,11,5, auch wohl 13,3,21; ‚ganz deutlich' RV. 10,146,4. b) bekräftigend und bestätigend: sicherlich, gewiss, bestimmt, wirklich; allein, nur, zumal, gerade, just, eben, ja, selbst AV. 1,16,2; 2,3,2; RV. 10,86,7, 79,4; 149,3; 6,50,10; 72,5; 2,41,10. 1,84,7. 9,19 (*tvám aṅga* in a = *na tvád anyáh* in c); 5,3,11; 9,108,3.

7,20,9; AV. 5,11,7; just einmal AV. 6,60,2. c) mit *nahi* denn gar nicht, denn niemals ṚV. 8,24,12.15. d) ***kím aṅgá*** warum just, weshalb eigentlich, warum sonst? 6,52,3; 44,10; 1,118,3; 10,42,3 (vgl. 4,23,3; 5,73,9); 8,80,3. e) *yád aṅgá* wenn wirklich, wenn erst, wenn vollends, vollends wenn, wenn gar 3,33,11; 1,1,6; 8,6,26; 7,2; AV. 11,4.21. S. *kuvid*.

aṅga n. a) Glied, Körperglied 1,89,8; 10,4,6; 97,12. b) Glied, Mitglied 10,109,5.

áṅgâra m. Kohle.

áṅgira = *aṅgiras* 4,51,4.

áṅgiras m. npr. a) der Stammvater eines alten Ṛṣigeschlechtes 3,31,7, mit Agni identisch 10,62,5. b) pl. dies Geschlecht selbst 5,11,6; 10,62,1; 7,42,1. c) sg. ein Aṅgiraside 8,75,5. Zu diesen wird auch Agni gerechnet 1,1,6; 5,11,6; 8,102,17. d) sup. *áṅgirastama* der oberste, der beste der A. 10,62,6.

áṅgirasvat adj., mit den Aṅgiras vereint 6,17,6.

aṅgirasvát ind., in der Art der Aṅgiras 3,31,19.

ac s. *añc*.

ácarama pl. von denen keiner der letzte ist 5,58,5.

acit unverständig, unwissend 7,86,7; Irrgeist 7,104,1.

acitta unerkannt 3,18,2.

ácitti f. Unwissenheit, Unverstand 7,86,6; inst. *ácitti* unwissentlich, ohne Wissen, ohne Absicht 7,89,5.

acitrá subst. n. obscuritas, Dunkelheit, Vergessenheit 4,51,3.

acetás Tor, töricht 7,18,8.

áccha, ácchâ a) praep. und postp. mit acc.: her zu 1,165,13.14; 167,2; 7,18,4; 24,3; hin zu 1,163,13; 3,33,5; 6,47,7; 10,45,9; 8,48,6; 6,30,4; los auf 4,38,5. b) Vbpr. herzu, hinzu, herbei; mit Ellipse: sc. *huve* 8,102,7.

ácyuta unbeweglich, fest, unerschütterlich, unentwegt 1,167,8; 8,96,4; 6,17,5; 31,2.

acyutacyút (*cyu*) das Unbewegliche (Feste) bewegend, erschütternd.

aj 1, inf. *-áje*: treiben; vertreiben 7,5,6. Auch = *ji* in *pṛtanâj*.

â- 1. hertreiben, zum Kampf bringen, zum Kampf stellen 5,37,4; 8,45,3. 2. beitreiben, hertreiben, erbeuten 6,47,31; herbeischaffen 1,23,13.

ud- herausführen, -lassen, befreien 2,12,3; 14,3; 4,50,5; 8,14,8; 10,62,2; 138,2.

nir- heraustreiben, -führen 3,30,10.

sam a) zusammenbringen, -treiben, auftreiben, aufstöbern 5,2,12; 34,7; 1,33,3. b) *cogere*, in die Enge treiben, zum Kampf zwingen, bezwingen 7,32,7; 6,25,9. c) zusammenstossen, in Streit geraten mit (inst.) 1,100,11.

ajá m. I. der Ungeborene 10,82,6. Mit dem Beiwort *ékapâd* (vgl. 10,90,3.4; AV. 2,1,2; 11,4,21) meist in Verbindung mit *áhi budhnyà* 2,31,6; 6,50,14; 7,35,13; 10,64,4; 66,11; VS. 5,33 (nach den Komm. die Sonne, vgl. TBr. 3,1,2,8).

II. Ziegenbock 1,163,12; 10,16,4. *ajâ* f. Ziege 8,70,15.

III. Name eines Volkes 7,18,19.

ajámâyu wie ein Bock meckernd.

ajára (*jára*, *jarâ*) a) nicht alternd, ewig jung 1,64,3; 113,13; 3,6,4; 5,34,1; 10,51,7. Als Subst. m. pl. die ewig jungen Flammen des Agni 3,18,2; 7,3,3; 104,5. b) überh. nicht hinfällig 7,18,25; unvergänglich 1,126,2.

ajarayú unverwüstlich, ewig jung 1,116,20.

ajavás langsam 2,15,6.

ájasra (*jas*) nicht erschlaffend, nicht

verlöschend, immerwährend 2,35,8; adv. 10,45,1.

ájâtaśatru der keinen Besieger hat.

ájâmi 1. nicht verwandt, fremd 1,124,6; 4,4,5. 2. n. Ungeschwisterliches s. v. a. verbotene Geschwisterliebe 10,10,9. 10.

ajâvi Dv. pl. Ziegen und Schafe.

ajirá flink, rasch, eilig, agilis 7,11,2; 1,134,3; 3,9,8; 5,56,6.

ajirâya den. Â. sich beeilen, sich tummeln 8,14,10.

ajîgaḥ s. *jâgṛ* und *gṛ*.

ájiti (*jyâ*) das Nichtausgeplündertwerden 9,96,4.

ajúr (*jṝ*) nicht alternd 8,1,2.

ajuryá dass. 2,16,1; 6,30,1; nicht welkend 3,53,15.

ájuṣṭa unangenehm, ungemütlich, unbehaglich 7,78,3.

ájohavît s. *hve*.

ajñâta unbekannt.

ájma a) Anmarsch, Aufzug, Heerzug 1,37,8. b) Heerstrasse, Weg 1,163,10; 3,2,12.

ájman n. (nach Naigh. 2,17 = *saṃgrâma*; 3,4 = *gṛha*; *yajñagṛhe yuddhe vâ* Mâdh. zu Naigh. 2,17) a) Ansturm 6,31,2; 1,166,5; 8,20,5. b) Schlacht, Schlachtfeld, Kampfplatz, Arena 1,65,6; 158,3; 10,103,6.

añc, (*ac*) *1*, *aca*.

ud- auf-, emporziehen 5,83,8; schöpfen Âp. Śr. 4,10,4.

pari- hin- und herdrehen, prüfen 10,119,5.

vi- öffnen, aufklappen 5,78,6.

sam- schliessen, zuklappen 5,78,6.

añj *7*, p. *aktá*: a) salben b) durch Salbe auftragen, überh. anlegen 1,124,8; 8,29,1. c) markieren, hervorheben, in die Erscheinung treten lassen AV. 10,53,2. d) salben = begiessen RV. 9,96,22.

vi- Â. sich schminken, sich ausputzen 1,64,4. *vyakta* markant, in die Augen fallend, handgreiflich, deutlich 10,86,5; 127,7.

sam- a) salben (mit Ghṛta), weihen 10,52,3. b) bestreichen, überziehen, berühren (vom Feuer) 10,45,4. c) mischen, anmachen 9,72,1. d) zieren, auszeichnen 10,62,1. belohnen, beschenken 10,80,1. e) kunstvoll zusammenfügen, dichten 1,64,1; 61,5.

áñjas 1,32,2 = *áñjasâ* alsbald, direkt, stracks.

áñji m. f. n. das mit farbiger Salbe aufgetragene Schönheitsmal (= *tilaka* M. zu VS. 29,59); überhaupt Schmuck, Zierat, Farbe (= *alaṃkaraṇa*, *alaṃkâra* S. zu RV. 1,37,2. 2,34,13; = *âbharaṇa* zu 1,64,4. 85,3; 87,1; 2,36,2 u. ö.) 10,95,6. 8,29,1. Bes. von der Uṣas 1,113,14. 124,8; 7,78,1 und den Marut 1,64,4; 5,56,1.

at *1* U., aor. *ât* 10,111,3: gehen, wandern 2,38,3.

átathâ (*táthâ*) adj. nicht so wollend, oder mit S.: nicht mehr so (wie früher) seiend 1,82,1, s. N.

átandra unermüdlich.

átas abl. von St. *a*: von diesem 5,34,4; 10,90,3; von hier 4,50,3. 10,108,10; von da 1,25,11; 6,40,5. 7,104,3. von dort, dort 1,23,12. aus diesem Grunde, deshalb 1,165,5.

átasa n. Unterholz.

atasâyya (*at 1*) erreichbar, erbittlich.

áti 1. praep. mit acc. vorbei an, vorüber an 3,43,2; 7,33,2; hinaus über, wider 10,33,9; 12,5; ungeachtet, trotz 10,86,2. 2. Vbpr., mit Ellipse *prá* *áti* (sc. *sṛ*) 10,75,1.

átithi m. Gast, Gastfreund; bes. von Agni.

atithigva m. Bein. des Königs Divodâsa 2,14,7; wohl auch 6,47,22.

atipâraya (*pṛ*) glücklich hinüber-, glücklich hinausführend 6,47,7.

atirâtrá (*râtri*) die Nacht über

dauernd (bei der Atirâtrafeier) 7, 103, 7.

atiṣkádah s. *skand*.

átiṣṭhat (*sthâ*) nicht stillstehend 1, 32, 10.

átirṇa (*tṛ̂*) noch nicht zurückgelegt, noch nicht durchlebt 8, 79, 6.

atûrta (*tur*) unüberwunden, unbesiegt 1, 126, 1 (D.: nicht übereilt, nicht unbesonnen, von *tvar*).

átka m. Gestalt, Form 2, 35, 14 (s. *svayám*); 10, 95, 8.

átya m. courser, schnelles Ross, Schlachtross, Rennpferd.

átra, átrâ 1. loc. zu St. *a*: 10, 51, 4; 5, 31, 7 (,an ihm', dem Drachen); 7, 18, 3; 4, 41, 6; 6, 17, 8. 2. hier, da, dort 2, 35, 6; 1, 33, 15; 163, 5; dort (im Grab oder im Jenseits) 10, 18, 9. 12; hier auf Erden, hienieden 5, 63, 1; 1, 165, 13. 3. dabei, damals 5, 31, 10; 2, 15, 9; 3, 55, 2; 7, 18, 12; 19; 1, 165, 11; 10, 113, 3. 6. 4. da, dann, nunmehr 7, 103, 2; 10, 42, 4; 1, 124, 1.

átra (*ad*) n. Nahrung, Frass 10, 79, 2.

átri m. N. eines zauberkundigen Ṛṣi 1, 116, 8; 5, 78, 4; 10, 80, 3. Pl. er selbst mit seiner Familie, rsp. nur er selbst 5, 40, 9.

atrín (*ad*) gefrässig, Bez. bestimmter böser Geister (*atriṇo vai rakṣâṃsi* Ṣaḍv. Br. 3, 1) 7, 104, 1 f.

átha, áthâ ind. 1. alsdann, sodann, dann, so, nunmehr, und 1, 4, 3; 3, 6, 6; 53, 11; 8, 96, 7; 6, 53, 5; 1, 163, 13; 6, 40, 1. 4; 10, 51, 7; 52, 3, 5; 2, 38, 1; 1, 81, 8; 10, 127, 6; 108, 3. 8; *áthâ ca* und dann 3, 53, 3; *áthâ hí* denn nun, denn jetzt 8, 48, 6; *yad átha* 3, 32, 10; 7, 98, 5; *yadâ -átha* 4, 24, 10; 10, 16, 1. 2. darum, also 8, 102, 19; 10, 107, 3; 129, 6. 3. *átho* (*atha + u*) und auch, oder auch, respektive, so auch, drum 1, 113, 13; 50, 12; 6, 75, 15; 8, 91, 6; 10, 90, 5; 97, 16. 9. s. *utá, evá*.

átharvan m. N. eines alten Weisen, pl. dessen Geschlecht 6, 47, 24.

ad 2. absol. *jagdhvâya* 10, 146, 5, inf. *áttave*: a) essen, fressen 10, 4, 4; 95, 14; 146, 3. b) fig. aussaugen, zehren von 1, 65, 7.
vi- zernagen 10, 33, 3.

adát ohne Zahn 10, 79, 6.

ádabdha (*dabh*) a) nicht betrogen, sich nicht täuschend, untrüglich, unfehlbar 1, 89, 5; 4, 4, 3; 7, 36, 2. b) unangetastet, nicht zuschanden werdend, nicht vereitelt 1, 24, 10; 89, 1; unbeschädigt, unverletzt 4, 50, 2; 10, 75, 7. 9.

adás pron., nom. sg. m. f. *asaú*; jener, von entlegenen, himmlischen Dingen 10, 125, 7; 159, 1; von der feindlichen Partei 6, 47, 31; *asaú yáh* du da (von einem Unbekannten), der dort (in der Ferne) 8, 91, 2. 6; 10, 146, 1; 1, 23, 17. *adáh* adv. dort 10, 186, 3.

adâbhya (*dabh*) dem man nichts anhaben kann, untrüglich, unantastbar, unverletzlich, gefeit, heilig.

ádâśvas (*dâś*) nicht spendend, nicht opfernd.

áditi (nach den ind. Komm. = unzerstückt, also wohl von *dâ, da*) 1. adj. unzerstörbar, ungeschmälert, unantastbar, unverletzlich, heilig, vollkommen, integer 7, 18, 8 (S. *adîna*), 8, 101, 15 (vgl. 7, 51, 1). 2. subst. f. a) Ganzheit (? 5, 62, 8), Unteilbarkeit, Unverletzlichkeit, Unantastbarkeit 10, 100, 1; 87, 18. b) npr. der Göttermutter (als Grundeigenschaft der Götter), die Urgöttin, die Urnatur 1, 113, 19; 89, 3. 10; 4, 25, 3. 5; 5, 31, 5; 46, 3. 6; 8, 48, 2; 6, 75, 12. 17; oft mit durchschimmernder Bedeutung a (z. B. 1, 24, 1). c) Kuh 9, 96, 15. d) Erde 10, 70, 7.

áditsat (des. von *dâ*) nicht schenken wollend.

ádugdha (*duh*) ungemolken.

ádurmakha nicht ungern spendend.

nicht wenig spendend, nicht geizig 8,75,14.

áduṣkṛt nichts Uebles tuend.

ádṛpita nicht wirr, nicht geistesabwesend, nicht zerstreut 1,143,8.

ádṛpta nicht verworren, nicht konfus 1,69,2.

ádṛptakratu a) den Sinn, den Verstand nicht verwirrend 8,79,7. b) dessen Sinn, dessen Verstand sich nicht verwirrt, ungetrübten Geistes (*amûḍhaprajña* S.) 6,49,2.

adeva a) subst. m. Nichtgott; Götterfeind, Dämon 3,32,6; 6,17,8; 8,96,9. b) gottlos 8,70,7; nichtgöttlich, asurisch, götterfeindlich 7,98,5; 3,31,19; 8,96,15; den Dämonen gehörig 10,138,4.

ádevayu nicht nach den Göttern verlangend, götterfeindlich 8,70,11.

addhã ind. gewiss, sicher.

adbhuta heimlich, verborgen 4,2,12, geheimnisvoll, wunderbar 8,43,24. n. Heimlichkeit 1,25,11.

admasád (*adman* + *sad*) m. 1. Fliege 1,124,4; 6,30,3. 2. der bei dem Opfermahl sitzende Priester 7,83,7.

adyá, adyã ind. heute, jetzt.

ádyu unwirksam 7,34,12.

ádri m. a) Fels, Gestein, Berg 1,73,6; 61,7; 3,31,6; 32,16; 6,17,5; 10,45,6, 113,4. b) Pressstein 8,82,5; 9,96,10; 2,16,5; 5,40,1; 6,40,2; 1,165,4 (oder zu c); du 7,42,1. c) Schleuderstein, Keil.

adridugdha mit Steinen gemolken, d. h. ausgequetscht 4,50,3.

adribudhna auf . , im Fels ruhend, im Fels geborgen 10,108,7.

adrivat, nur voc. *-vas*, den Schleuderstein, den Keil besitzend.

adriṣuta mit Steinen ausgequetscht.

adruh ohne Arg, ohne Feindschaft 3,9,4.

adroghá ohne Arglist, ohne Nachstellung, ohne Untreue, ehrlich 3,32,9.

advesá ohne Feindschaft friedfertig, freundlich 10,45,12.

ádha, ádhã ind. 1. da, damals, zu der Zeit 3,32,11; 6,17,8 f., 4,17,7, 10,33,1. 2. darauf; dann, alsdann; und 10,113,8; 83,7; 6,31,3; 5,46,2. 8,1,18; 96,15; 7,18,12; 104,15. 8,100,2; 10,33,3; 95,14; 10,14. *ádha utá* 4,17,10; so denn, nun 7,18,21; und zwar, in Verb. mit *dvitã* 8,1,28. 3. darum, drum, also 10,54,6; 8,1,16; 75,16; 4,7,2. 6,30,2; 10,97,2. 4. *adha sma* und dann 7,3,2; *ádha yád* damals als, gerade wann, wann noch, auch wenn 3,55,1; 5,40,6; 10,95,12. 1,167,2; *ádha vā* oder 8,1,18. 5. *ádhã nú vō ὅτι*, und nun, nunmehr, endlich einmal 7,88,2; annoch, jetzt gerade 3,55,6; und noch, sogar noch 3,6,2.

adhamá unterste 1,25,21; tiefer als (abl.), am tiefsten von (gen.) 4,28,4. 7,104,16.

ádhara a) der untere 1,32,9. b) niedriger, unterlegen, untertan, mit *kṛ* unterjochen, knechten, in seine Gewalt bekommen 2,12,4; 1,33,15, mit *pad* unterliegen 3,53,21; Hir. G. 1,15,6.

adharât von Süden 10,42,11.

adharãt von unten, von Süden 7,104,19.

adhás 1. adv. unten 10,129,5, auf der Erde 10,119,11. 2. praep. mit acc. unter 7,104,11.

adhastát unten, an der Wurzel 3,30,16.

ádhi 1. adv. oder conjct. = plus 7,18,14. 2. praep. a) mit acc. über 7,36,1. b) mit inst. auf, über 10,75,2. 7,88,3. c) mit abl. von . . . her, von . . . weg, aus 4,4,5; 5,56,1; 78,9; 8,1,18; 75,15; 10,4,3; 90,5, aus (Ursache) 7,33,11; vor 1,33,4; gegen 1,33,3. d) mit loc. auf, bei, in, unter 1,32,7; 25,18; 28,9; 2,16,2. 4,38,7; 5,83,9, 1,125,5; 6,75,3. 8,2,8; 10,10,1; 43,2; 82,6; 121,6. 79,2; 9,96,13; 7,103,5; 3,53,16. 5,78,9; an 1,126,1, 10,138,6. über (Pân. 1,4,97. 2,3,9) 10,121,8.

adhipā́ m. Aufseher, Hüter 7, 88, 2.
ádhibhojana überreich, überaus kostbar 6, 47, 23.
adhivaktṛ́ m. Fürsprecher, Verteidiger 8, 96, 20.
adhiṣavaṇyà m. du. die beiden Pressbretter.
adhiṣṭhā́na n. Standort.
ádhṛṣṭa (*dhṛṣ*) nicht zu be-, erzwingen, unangreifbar, uneinnehmbar 8, 70, 3; 7, 3, 8; unzugänglich 10, 108, 6.
adhoakṣá adj. unter die Achse gehend, nicht höher als die Achse.
ádhyakṣa m. a) Augenzeuge 10, 129, 7 (oder b). b) Aufseher, Lenker.
ádhrigu (Pp. *ádhri 'gu*) R. unaufhaltsam (nach S.), vielleicht: nicht gering, hochstehend 1, 64, 3; 8, 22, 11; 70, 1; 93, 11.
ádhvan m. Pfad, Weg; Reise.
adhvará m. Opfer a) als Handlung, das Besorgen oder Opfern der Gabe 1, 162, 17; 3, 53, 1. 10; 5, 28, 4. 6; 4, 15, 1; 51, 2; 7, 42, 1. 5 (oder b); 104, 18; 8, 102, 7; 9, 72, 5. b) meist die Opfergabe selbst 8, 35, 6; 72, 9; 1, 1, 4. 8; 4, 15, 2; 3, 6, 10; 1, 165, 2.
adhvaraśrī́ die Zierde des Opfers, das Opfer zierend.
adhvarīya denom. P. opfern, die heilige Handlung oder die Opfergabe besorgen.
adhvaryú m. Titel des Priesters, dem die manuellen Verrichtungen bei dem Opfer oblagen; pl. der A. und seine Gehilfen 2, 14, 1; du. 2, 16, 5.
adhvasmán nicht bestaubt, nicht beschmutzt 2, 35, 14.
an *2,* P. *ániti*, impf. ***ā́nit***, pf. *ā́na*: hauchen, atmen, leben 10, 129, 2.
pra- ausatmen, atmen 10, 121, 3; 125, 4.
sam- atmen, leben 10, 55, 5.
anakṣ (*akṣ = ákṣi*), nom. ***anák:*** blind 2, 15, 7.
anaḍúh m., loc. pl. ***anaḍútsu***: Zugstier.
anantá endlos, unbegrenzt, unermesslich.
anantáśuṣma dessen Kraft, dessen Ungestüm unbegrenzt ist.
ánapacyuta nicht weichend.
ánapavyayat (*vyaỵ: gatau* Dhâtup., oder *vye*) nicht fliehend, nicht ausreissend 6, 75, 7.
ánapinaddha nicht zugebunden, unverschlossen.
ánabhimlâtavarṇa dessen Farbe nicht welkt, nicht schwindet.
anamīvá (*ámīvâ*) ohne Krankheit, ohne Weh 10, 18, 7.
anarvá = dem fg. 7, 40, 4; TS. 1, 3, 8. 2.
anarván ohne Feind, ohne Nebenbuhler (s. Śat. 3, 8, 2, 3), ohne Konkurrent; dem niemand etwas streitig macht, ungefährdet, sicher, 4, 17, 20; 1, 116, 16 (*anarvam apratyṛtam anyasmin* Nir. 4, 27, *svatantra ity arthaḥ* Dev.).
anavadyá, f. *-ā́* untadelhaft, makel-, fehlerlos.
anavabhrárâdhas der sich die Gabe nicht entreissen lässt.
ánavasyat (*ava-so*) nicht beendend, nicht einstellend 4, 13, 3.
anavâyá (*ava-i*) vielleicht: unerbittlich 7, 104, 2.
anaśrú ohne Träne.
anaśvá ohne Ross(e).
ánas n. Karren, Lastwagen, Tross 2, 15, 6; 10, 86, 18; 138, 5; 3, 33, 9.
anasthá (*ásthi*) knochenlos.
ánasvat mit Lastwagen versehen.
ánâgas ohne Fehl, schuldlos 7, 86, 7; 5, 83, 2.
anâturá nicht krank, gesund.
anâthá n. Verwaistheit 10, 10, 11.
ánâdhṛṣṭa unangefochten, unangreifbar, unbezwingbar 8, 102, 15; 10, 138, 4.
anâdhṛṣyá unangreifbar 10, 103, 13; 4, 18, 10; unbezwingbar, unerreichbar 10, 154, 2.
ánânudiṣṭa (*anu-diś*) unaufgefordert 10, 160, 4.
anânubhûti (*anubhûti*) unmerklich, keine Spur hinterlassend 6, 47, 17.

anâbhayin (*anâ* = *a*, *an*) keine Furcht kennend.
anâmṛṇá (*â-mṛ̂*) kein Hindernis kennend 1,33,1.
ánâyata (*yam*) nicht festgehalten 4,13,5.
anâyudhá waffenlos.
anârambhaṇá ohne Halt, keine Stütze gewährend 7,104,3; 1,116,5. TS. 2,6,5,6.
ánâviddha (*vyadh* oder *â-vyadh*) unverwundet.
ánâvṛt nicht wiederkehrend, auf Nimmerwiedersehen 10,95,14.
anâśú langsam, säumig 8,1,14.
anâsthâná wo man nicht stehen kann, ohne festen Grund.
anâha s. ***nah***.
anidhmá ohne Brennholz.
anindrá von Indra nichts wissen wollend, den Indra nicht auf seiner Seite habend, indrafeindlich 7,18,16; 4,23,7.
ánibaddha (*ni-bandh*) nicht festgebunden.
ánirâ f. (*irâ*) Dürre, Durst, das Verdursten, Verschmachten 8,60,20; 48,11. S. ***annadâridryam***, ***annâbhâvah***.
ánivišamâna nicht ruhend, rastlos.
anivešaná rastlos.
ánišitam adv. = ***anišam*** ohne Pause, unablässig, immer.
aniṣavyá (*iṣu*) sich den Pfeilen entziehend, pfeilsicher 10,108,6.
ánîka n. 1. Vorderseite, Spitze; loc. vor, voraus 8,102,13. 2. Angesicht, Anblick, Erscheinung, Gegenwart 7,88,2; 10,43,4; 48,3; 3,30,13; 2,35,11; loc. angesichts, in Gegenwart von (gen.) 6,47,5; 7,4,3; 8,74,4. 3. Bild, Ebenbild 1,113,19. 4. Front, Schlachtreihe, Truppe 1,168,9, 6,47,28; 8,96,9; Reihe 1,124,11. 5. die dem Schützen zugekehrte Seite der Pfeilspitze, Mündung Ait. Br. 1,25,2; 3,26,3; die Spitzen des *vajra* RV. 4,23,7.
ánîḷa ohne Nest.
ánu 1. praep. mit acc. a) nach, entlang, längs, auf, über — hin 1,25,16; 6,28,4; 17,12; 2,38,7; 10,97,19; hin — zu 5,78,2. b) nach, hinter 1,148,4. c) nach (zeitlich) 1,126,5. d) nach, entsprechend, gemäss, zufolge 1,82,3; 33,11; 2,38,3.5.6; 3,43,1; 10,40,9. e) unter, von — zu 8,9,2; ***jánâñ ánu*** unter den Menschen, von einem zum anderen, von Haus zu Haus, unter fremden Leuten 1,50,3,6; 120,11; AV. 7,57,1; 6,69,2; 9,1,19. ***vánãnu*** = ***vaneṣu*** 3,55,4. f) Wiederholung ausdrückend: ***ánu dyũn*** alle Tage, tagtäglich 10,45,11; 1,113,13; 167,10; 4,4,8. Anders wohl 1,148,4 und 1,71,6, vgl. ***dyú***. 2. Vbpr., mit Ellipse: sc. ***gṛbhṇâti*** oder etwas Aehnliches 8,2,33; sc. ***vartate*** 1,163,8.
ánu m. pl. npr. eines Volksstammes 5,31,4; 7,18,14; sg. deren König 8,10,5.
anukâmám Avy. nach Wunsch, ins Belieben (mit gen.) 8,48,8.
anugrá ohnmächtig, schwach, energielos 8,1,14.
ánutta s. ***anu-dâ***, S. zu ***nud*** = ***apreritá***. ***aparapreṣita***.
ánuttamanyu dessen Eifer oder Zorn man nachgibt, sich fügt 8,96,19 (nach S.: dessen Zorn nicht fortzubringen ist).
ánudita (*vad*) unausgesprochen 10,95,1.
anupûrvám Avy. der Reihe nach, nacheinander 10,18,5.6.
ánumati f. Einwilligung, N. einer Genie 10,167,3; auch die Göttin der ersten Vollmondsnacht (MS. 4 p. 44,10).
anuyâjá m. Nachopfer, Bez. best. Schmalzspenden 10,51,8.
anuvrata f. ***-â*** ergeben, treu, fromm.
anuṣatyá (*satyá*) sein Versprechen haltend, sein Wort haltend 3,26,1

anuṣṭhuyā adv. ordentlich, genau, richtig 4,4,14.

anuṣvadhám (*svadhā*, vgl. *ánu svadhām*) Avy. nach eigenem Belieben (Bestimmen), eigenmächtig, aus eigener Machtvollkommenheit (Kraft) 3,47,1; 9,72,5 (vgl. AV. 6,96,3); 1,81,4 (vgl. 8,88,5); 2,3,11; 3,6,9; 5,52,1.

anūna bei dem nichts fehlt 8,55,5; vollkommen 6,17,4.

anūrúdh (*anu-ruh*) nachwachsend in (acc.) 3,55,5.

ánṛta 1. adj. unwahr, falsch 7,104,8. 2. subst. n. Unwahrheit, Unrecht 7,86,6; 10,10,4; Lüge, Trug, Falschheit 2,35,6; Falscheid 1,23,22.

ánṛtadeva falsche Götter habend 7,104,14 (nach S. zu AV. Falschspieler).

anṛtupā́ ausser der Zeit trinkend 3,53,8.

ánedya (*nid, nind*), f. *ánedi*: tadellos, makellos 1,165,12 (S. kennt noch eine andere Erklärung: *nedyas* = *nediyas, ánedyas* also s. v. a. nicht nächst = in die Ferne dringend).

anenás ohne Sünde, entsündigt 7,86,4.

anehás (= *upadravarahita* S. zu 3,9,1; 8,45,11; *anupadrava* zu 8,47,1; *ehas* = *krodha* Naigh. 2,13) frei von Eifer, Feindschaft, Harm, Leid, innoxius, bald act. harmlos, kein Leid verursachend, friedfertig, bald pass. unangefochten, unbedroht, sicher 6,75,10; 10,63,10; 8,18,5; AV. 6,84,3 (S. *abādhamāna*); vom Lied: RV. 1,40,6 (vgl. 7,85,1 und damit 1,129,9; S. *doṣarahita*); 3,51,3; 1,185,3; 3,9,1; 8,18,21; 6,51,16; 1,129,9; 8,69,16; 47,1; 5,65,5; 8,45,11; 10,61,22. n. Nichtleid, Nichtfeindschaft, Gefahrlosigkeit, Friede, Sicherheit 6,50,3; 8,31,12; 67,12.

ánta m. a) Ende, Grenze 1,33,10; 167,9; 4,50,1; 10,54,3; 82,1; 108,5. b) Nähe 10,34,11.

antaḥpéya (*pā*) Innentrunk, Mundtrunk 10,107,9 (s. N.).

ántama 1. nächste (räumlich), nahe befindlich 1,27,5. 2. der nächste in Freundschaft und Hilfe, daher nahestehend, intimste, bevorzugte, erste. a) von Personen 3,10,8; 5,24,1; 6,46,10; 8,13,3; 45,18; 6,52,14; 8,64,9. b) von Sachen 1,4,3; 6,45,30; 8,5,18; 33,15; 7,22,4; 10,100,6.

antamá = *ántama* 1. 3,55,8; 1,165,5 (zunächst am Wagen oder 2b).

antár ind. 1. adv. ins Innere, hinein 8,48,2; 10,42,8. 2. praep. a) mit acc. zwischen 10,45,4; 4,7,8; 7,18,24; unter, among 8,2,4. b) mit loc. in, inmitten, bei, an 1,116,24; 163,4; 3,55,12.15; 4,51,3; 6,72,4; 10,79,3; 54,6; 4,13,4; 7,104,3; 8,100,9; 9,72,7; 10,80,3; 125,7; 7,11,3; 3,55,5 (‚ist enthalten in'); unter 8,29,2.3; 10,86,15; zwischen 3,55,2; 2,12,3. 3. Vbpr., mit Ellipse 3,6,4.

ántara (von *ánta* und *antár*): 1. nahestehend, näherstehend, vertraut 3,18,2; 1,10,9; daher: nahegehend, zu Herzen gehend 7,101,5; 10,91,13. 2. dazwischentretend, abhaltend 6,75,19 (oder innerlich, unsichtbar); hinderlich 10,82,7.

antarā́ praep. mit acc. zwischen 10,86,16.

antareṇa unterwegs (S.) 10,33,1, oder praep. mit acc. = neben (eigentlich elliptisch, vgl. Śat. 1,9,2,4).

antáríkṣa n. Luftraum, Luftreich 2,14,3; 10,80,5; 1,89,10; pl. die Lüfte 1,35,7.

antarikṣaprā́ die Luft erfüllend 10,95,17.

antarikṣaprút (*pru*) in der Luft segelnd 1,116,3.

antarvat schwanger.

anti adv. in der Nähe, nahe 4,4,3; 1,167,9; vor, bevorstehend 1,80,9.

ántigṛha Nachbarhaus 10,95,4.

andhá blind.

ándhas n. I. nach VS. 8, 54 heisst so der Soma, wann er eingebracht wurde, also die Somapflanze, 1,28,7. Ueberhaupt Soma, Göttertrank, Götterspeise, Nektar (Hem. 89).
II. Dunkelheit 7,88,2; Kâṭh. 1 p. 67,13; MS. 4 p. 89, 17.

ánna (***ad***) n. Essen, Nahrung, Speise, auch von Flüssigem 7,98, 2.

anyá ein anderer, der andere, mit abl. 8, 2,6; 75,13; 7,32,19; 10,10,8.10; 121,10. Der eine von zweien 5,34,8; 10,119,7. ***anyámanyam*** einen um den anderen 6,47,15.16. ***anyānyā*** eine um die andere 1,113,3. ***anyá anyá*** der eine der andere 2,35,3; 3,9,3. ***anyó anyám, anyó anyásya*** einer den anderen, des anderen 7,103,3.5.

anya (zu ***anya***, mit verändertem Akz.) ein anderer, ein zweiter; wirklich, leibhaftig (im Vergleich wie später ***kâladaṇḍam ivâparam*** MBh 6,53,9) 8,1,10; ***úpa vah ... ásṛkṣy ânyām iva*** wie die andere (wirkliche) Kuh (zum Kalb) 8,27,11. In AV. 12,1,4 ist ***anne*** zu lesen.

anyákṛta von anderen getan, von anderen gemacht.

anyatas abl. zu ***anya***.

anyatra anderswo, bei einem anderen 10,86,2.

anyávrata einem anderen dienend.

anvac, f. ***anūcī*** a) hintereinander (vgl. TS. 2,2,2,5), aufeinander folgend 1,113,2. b) von hinten angreifend, in den Rücken fallend 3,30,6.

anvartitṛ́ (***anu-vṛt***) m. Geleitsmann, Gefolgsmann 10,109,2.

ap f., sg. sehr selten 10,95,10, meist pl., acc. pl. ***āpah*** 1,23,20.23; 10,4,5; 121,8. Wasser 7,49,2, des Ozeans 7,88,3; von der Regenzeit 9,96,3, zur Somamischung 6,47,14. Insbes. Gewässer, Flüsse 7,95,1; 8,74,15; 10,75,1; 5,46,3. Ueberh. Feuchtigkeit, (Samen)flüssigkeit 10,95,10. S. ***nápât***.

apakâmá Unlust, Vergehen der Lust 6,75,2.

apagohá (***guh***) Versteck, Geheimnis.

apacyavá (***cyu***) das Abstossen, Hinstossen 1,28,3.

apatya n. Nachkommenschaft, Kinder.

apatyasác, st. St. ***-sâc***, von Kindern begleitet 6,72,5.

apadhā f., instr. gleichlautend, das Abtun, Beseitigen 2,12,3.

apapitvá das Abfallen, Zurückbleiben 3,53,24.

apabhartṛ́ m. Entferner 2,33,7.

ápara, f. ***-â*** hintere, letzte, jüngere, folgende, andere 10,18,5; 6,27,5; 47,15.17; 1,124,9; 10,18,4; s. ***pūrva***. Adv. mit verändertem Akz. ***aparám*** künftig, in Zukunft 10,86,11.

aparâjita unbesiegt, unbesiegbar.

aparī (sc. ***râtri***) f. pl. künftige Tage, Zukunft 1,32,13; 113,11.

aparita (***pari-i***) unerreicht 1,89,1.

apavrata 1. adj. a) abtrünnig (von Gott), unfromm 1,51,9. b) unfähig zum Tun machend, lähmend 5,40,6. 2. subst. n. Untat MS. 4, p. 35,12.

apas n. Werk, Tat, Geschäft, Aufgabe 2,38,6; 4,33,9; 6,30,3; 8,96,19.21; 2,14,11.

apas 1. adj. a) tätig, werkkundig, geschickt 10,75,7; 4,33,1; 9,72,6. b) erfolgreich 1,2,9. 2. f. pl. die Gewässer als die tätigen (zugleich zu ***ap***) 6,17,12; 10,75,7. 3. n. Werk, Tat, Arbeit, Geschäft 10,147,1; 3,6,7; 1,64,1. Dichtung 8,2,17.

apâka (***apâc***) das Hintertreffen, Zurücksein 8,2,35.

apâka (***pâka***) erfahren, geübt, geschickt 1,110,2(?); 6,11,4; 12,2; TBr. 3,6,2,2; VS. 20,44.

apâkacakṣas dessen Auge nicht ungeübt ist, scharfen Blickes 8,75,7.

apâkā (zu ***apâc***) adv. zurück 1,129,1.

apâktât von Westen 7,104,19.

ápâc, adv. ***ápâk*** im Westen 3, 53, 11.
apâcīna rückwärts, nach hinten, westwärts.
apād, schw. St. ***apád:*** ohne Fuss, der Füsse beraubt 1, 32, 7; 3, 30, 8.
apârá endlos, unermesslich.
apâlā f. npr. einer jungen Frau 8, 91, 7.
ápi 1. adv. auch, gleichfalls 7, 18, 6; 10, 95, 18. 2. praep. mit loc. a) hinter, dicht an, an 5, 31, 9; 10, 86, 4. b) neben, an 8, 91, 1. c) in 5, 46, 7; zu, bei 10, 167, 4.
apiśarvará (*śárvarî*) Einbruch der Nacht, Nachtzeit 3, 9, 7; 8, 1, 29.
apîcyá geheim.
apuṣpá, f. *-â* blütenlos.
apûpá m. Kuchen, Fladen.
apûpávat von einem Kuchen, Fladen begleitet.
ápûrvya Bv. dem keiner vorangeht, mit *prathamá* der allererste 1, 134, 6; unübertrefflich 5, 56, 5.
ápṛṇat (*pṛ*) nicht freigebig.
ápodaka (*udaká*) wasserdicht.
aptúr (*tṛ*) die Gewässer überschreitend, über das Wasser kommend, auch bildlich s. v. a. alle Schwierigkeiten überwindend (vgl. 6, 64, 4; 7, 56, 24; 10, 61, 16; 7, 32, 27).
aptyá 1, 124, 5 von unbekannter Bed., S. *vyâpanaśîla, vistṛta* oder *karmasu sthita,* R.: wässerig, dunstig, vgl. *ánapta* 9, 16, 3 und *áptyá.*
ápnavâna Name eines Ṛṣi 4, 7, 1.
apnavânavát wie Apnavâna.
ápnas 1. adj. belohnend 10, 80, 2. 2. der oder das Verdienst, Lohn 1, 113, 9. 20; 10, 36, 13; 106, 9.
ápnasvat, f. *-î* lohnbringend, einträglich, lohnend 10, 42, 3.
ápya (*áp*) im Wasser befindlich, im Wasser lebend 2, 38, 7; 10, 10, 4; Wasser- 2, 38, 8; mit Wasser bereitet, wässerig 10, 86, 12; n. Feuchtigkeit 10, 95, 10 (vgl. 10, 40, 9).
apraketá ohne unterscheidendes Merkmal, ununterscheidbar, unkenntlich 10, 129, 3.
aprati Bv. dem keiner gewachsen ist, dem keiner Widerstand leistet, dem keiner gleichkommt, unvergleichlich 5, 32, 3; 4, 17, 19; 6, 31, 4; 7, 85, 3; 6, 44, 14; 9, 23, 7; 1, 53, 6 (oder in beiden adv.); 2, 19, 4. Adv. ohne Widerstand 7, 83, 4; 99, 5; AV. 7, 50, 1; MS. 3 p. 40, 3; TS. 5, 4, 6, 3; 3, 5, 3, 2. Loc. *apratā* ohne Gegendienst, umsonst ṚV. 8, 32, 16.
apratimâná was nicht seinesgleichen hat.
ápratiṣkuta (*sku*) unverwehrt, ungehindert, unwiderstehlich 7, 32, 6.
ápratîta dem niemand entgegentritt, keinen Widerstand findend 1, 33, 2; 4, 50, 9.
ápradugdha ungemolken.
apramṛṣyá unvergesslich, in gutem Angedenken stehend 2, 35, 6; was man nicht vergessen darf, dringend, wichtig 6, 32, 5.
áprayucchat nicht unachtsam, sorgsam 10, 4, 7.
áprayuta nicht ungezügelt, angemessen 7, 100, 2.
áprayutvan sich nicht gehen lassend, nicht leichtsinnig, zuverlässig 6, 48, 10.
ápravîta unbelegt, unbefruchtet.
apraśasta nicht löblich, unrühmlich, bescholten 1, 167, 8.
ápráyu (Pp. *ápra'âyu,* nach Nir. 4, 19 = *apramâdyat* und nach Dev. p. 398 von *pra-â-yu*) nicht unachtsam, sorgsam 1, 89, 1.
apsarás f. Name weiblicher Gottheiten, Nixe, Nymphe, Göttermädchen.
apsas n. Brust, Vorderleib 1, 124, 7.
aphala, f. *-â* ohne Frucht.
abandhaná ungebunden, freilaufend 3, 55, 6.
ábibhîvas unerschrocken, unverzagt.
abudhna ohne festen Boden 8, 77, 5.
ábudhyamâna nicht aufwachend.
ábrahman ohne *brahman* (s. d.).
ábhakta noch nicht genossen, noch

nicht besessen, was einem versagt ist 3,30,7.

abhaya wo keine Furcht oder Gefahr ist, gefahrlos 6,47,8, 28,4. n. Furchtlosigkeit, Gefahrlosigkeit, das Gefühl der Sicherheit 3,30,5; 6,47,12.

abhāga ohne Anteil, leer ausgehend 10,83,5; nach S. keinen Opferanteil gewährend.

abhi 1. praep. mit acc.: zu, hin zu, auf zu, für 1,134,1; 8,74,14; 3,32,15; 9,3,1; 72,3; 10,90,4; 45,9; 7,18,16; 10,18,8; nach 10,113,4. 2. Vbpr., mit Ellipse: sc. *arṣa* 9,96,16; sc. kommt 4,23,1; ‚bringe' 3,30,11; bes. *as* ‚über, überlegen, übertreffend' 4,7,4; 8,1,27 (sc. *asti*); 1,33,11 (sc. *san*); 1,190,4 (sc. *santi*).

abhikhyātṛ nachsehend, fürsorgend 4,17,17.

abhitas ind. 1. adv. ringsum, überall, nach allen Seiten; von beiden Seiten 7,55,5; 98,6; 10,81,6; 4,50,3; 10,33,2. 2. praep. mit acc. rings um, um 7,103,7.

abhidyu a) glänzend, blinkend 1,53,5. b) feurig, schneidig, rasch 8,7,25, 10,77,3; 78,4, 1,6,8, 8,75,6 — 1,119,10 (‚schneller als die Pfeile'). — 6,51,15, 3,27,1. Vom Soma feurig 1,134,2. Vom Dichter: glänzend, zündend, voll Feuer 1,47,4, 127,7, 8,4,20.

abhidroha n. Hintergehung, Kränkung 7,89,5.

abhinabhyam (von *nabhya* = *nabhas*) Avy. bis zu den Wolken 10,119,12.

abhinna ungeteilt, nicht unterbrochen, ausgedehnt 6,28,2.

abhipitva Rast, Ausruhe, Heimkehr, Einkehr 7,18,9; 10,40,2. Rüste, Neige, Abend 1,126,3.

abhibhūti überlegen, siegreich 4,38,1 9, 41,4.

abhibhūtyojas von überlegener Kraft.

abhibhvan, f. *°vari* überlegen

abhimāti (*abhi-man*) f. Feindschaft, Feind.

abhimātiṣāha (*sah*) Feinde bezwingend 10,83,4.

abhiyuj f. Angriff, Angreifer 4,38,8.

abhivayas etwa: lebenstärkend 10,160,1.

abhiśasti (*abhi-śaṃs*) f. = *abhiśāpa* M. zu VS. 27,9. Das Besprechen, Bereden, üble Nachrede, Tadel (s. bes. 6,52,3) 3,30,1; Beschuldigung, Verleumdung, Verruf, Schimpf, Schande 10,104,9; 1,93,5.

abhiśastipā vor Tadel, vor Verleumdung schützend.

abhiśastipāvan vor Tadel, vor Verleumdung schützend.

abhiśriṣ (*śriṣ* = *sliṣ*) blutstillendes Mittel, Verband und dergl. 8,1,12.

abhiśrī 1. subst. Vorrecht, Auszeichnung 10,130,5 (nach S. sich anschliessend, *śri*). 2. adj. a) den Vorrang, das Vorrecht habend, vorzüglich, ausgezeichnet AV. 8,2,14, RV. 9,79,5; 86,27; 1,144,6, TBr. 2,4,7,11. b) mit gen. das Vorrecht auf etwas, die Oberherrlichkeit über etwas besitzend, Herr über 7,91,3, 8,44,7, 10,66,8; 1,98,1; 6,70,1, TBr. 2,4,7,11, RV. 8,72,13.

abhiṣṭi (*abhi-as* vgl. 5,17,5, von S. auch auf *abhi-iṣ* zurückgeführt, z. B. 5,17,5; 41,9) f. Der Begriff liegt nach 8,27,13 zwischen *avas* und *vājasāti*, öfters neben *ūti*, s. besonders 4,31,10. 1. Das Erscheinen der Götter, die Gegenwart der Götter (vgl. 7,39,4); 8,101,1, 12,4; 50,1. Insbesondere das Indernoterscheinen, göttliches Eingreifen, Nothilfe, überh. Schutz, Beistand, starker Hort, Obhut (vgl. 7,56,24), höhere Macht, oft pl. 10,93,11, 1,119,8; 8,3,2, 27,13, 67,1 10; 68,5, 10,9,4, 6,67,11, 7,19,8 9, 10,6,1; 61,22. Konkr. und pers. die Nothelfer 4,46,2, 1,52,4, 10,22,12. Das Beistehen,

Verteidigung 5,38,3; 10,49,4. Loc. prägnant: wo Beistand nottut, in der Not 4,16,4.9; 6,33,5; 1,158,1. 2. das Übersein, Überlegenheit, Oberhand, Sieg 5,17,5; 1,129,1 und vielleicht Stellen wie 8,27,13.

abhiṣṭí überlegen 1,9,1; 3,34,4; 10,104,10; 100,12 (S. *abhibhavitâ*, *abhibhâvukaḥ*).

abhiṣṭikṛ́t Schutzbringer, Verteidiger 4,11,4; 20,1; 9,48,5.

abhiṣṭidyumna dessen Glanz überlegen, überwältigend ist (vgl. 10,100,12 a und andererseits 4,12,1; 16,19; 10,115,7) 4,51,7.

abhiṣṭipâ (vgl. 1,129,9; 5,17,5; 10,93,11) durch seine Gegenwart schützend 2,20,2.

abhiṣṭimát schützend, sicher 1,116,11.

abhiṣṭiśavas dessen Macht überlegen ist 3,59,8.

abhī́ka n. 1. Rencontre; das Zuleibegehen, Bedrängnis; Zusammenstoss, Treffen, Kampf (Naigh. 2,17) 1,71,8; 10,61,6; 38,4; 133,1; 9,92,5; 55,1; 1,174,5; 4,16,12; 28,3; 24,4; 6,24,10; 7,18,24; 85,1; 2. unmittelbare Nähe (Nir. 3,20), nur loc. unmittelbar nahe (räumlich und zeitlich) 1,119,8; unmittelbar Tând. 15,9,9; unmittelbar aus, vor (abl.), angesichts, vor RV. 1,116,14; 121,14; 6,50,10; 1,185,10; 4,12,5; 43,4.

abhī́ti (*abhi-i*) f. Anfall 2,33,3.

abhī́vṛta s. *abhi-vṛ*.

abhī́śu m. Zügel.

abhúj nichts fruchtend, vergeblich 10,95,11.

abhuñjat nicht helfend, nicht nutzend, nicht wohltuend 8,1,6; 1,120,12.

abhogghan (*abhog* zu *bhuj* + *han*) den Nichtwohltätigen, den Geizigen erschlagend 1,64,3.

abhyâvartin m npr. eines Königs.

abhrá n. Wolke, Regenwolke, Gewitterwolke.

abhrâtṛ́ (= *abhrâtṛkâ* Gaut. 28,20) f. das bruderlose Mädchen 1,124,7.

abhriya n. Wolkenmasse 1,116,1.

ábhva n. Spuk, Graus, Schrecknis, Schreckbild; Schreckensgestalt, Schreckenserscheinung, Gespenst, Trugbild 4,51,9; 2,33,10. Vereinzelt m. 1,39,8.

am 2, 2 sg. *amiṣi*; caus. Schmerzen machen, wehtun 10,97,9; 86,23 (von den Geburtswehen).

abhi- wehe tun 10,86,8.

áma m. a) obj. Gewalt, Wucht, Ungestüm, Angriff 5,56,3; 8,75,10. b) Furcht (nach S.), Panik 4,17,7; 8,93,14.

ámati f. Ratlosigkeit, Verzweiflung, hilflose Lage 10,42,10; 43,3; 33,2; 3,53,15 (= *ajñâna* S. zu 3,53,15; *prajñâmândya* M. zu VS. 17,54; *buddhimândya* S. zu TBr. 2,8,2,2; *durbuddhi* RV. 8,18,11; 10,43,3 [oder *prajñâpahâriṇî pipâsâ*]; *hiṃsâmati* 10,76,4; *buddhibhraṃśa* zu Ait. Br. 2,2; *śûnyâ matiḥ* zu AV. 20,17,3; *dâridrya* zu RV. 1,53,4; 3,16,5; 5,36,3; 8,66,14; AV. 20,17,3; *dâridryâd âgatâ durbuddhiḥ* RV. 10,42,10; 33,2; *aśanecchâ* 4,11,6; *aśanâyâ* 3,8,2; *abhihâni* 7,1,19. Etymologie zweifelhaft, vgl. *amivâm âmatim* AV. 4,10,3, aber *âmatim durmatim* VS. 17,54; RV. 4,11,6, *amatiḥ matiḥ* AV. 10,2,10).

amáti f. = *rûpam* Naigh. 3,7. Erscheinung, Schein, Bild, imago 3,38,8; 7,38,1.2; 45,3; 5,62,5 (?); Gemälde 1,64,9; 73,2; 5,45,2; überh. Bild, Vorbild, Muster 5,69,1.

ámatra (*mâ*) 1. unermesslich gross 4,23,6; 3,36,4 (s. Nir. 6,23 und D.). 2. subst. Humpen, Trinkgefäss (Nir. 5,1) 2,14,1.

amantú gedankenlos, unbewusst, ahnungslos 10,125,4.

amanda nicht schwächlich, nicht unlustig, nicht matt 1,126,1 (S. *analpa*).

ámanyamâna nichts vermutend, nichts ahnend 1,33,9; 2,12,10.

amartya, f. *-ā* unsterblich; Unsterblicher, Gott.

ámardhat (*mṛdh*) nicht zurückstehend, nicht fehlend 7,76,5; mit dat. 3,25,4 (vgl. 6,60,4); nicht versagend, unfailing 5,43,1; 7,76,2.

amármam unverwundbar.

ámavat gewaltig, mächtig; adv. gewaltig, ungestüm 5,58,1.

amā́ ind zu Hause, daheim; nach Hause 1,124,12; 2,38,6.

ámānuṣa, f. *-ī* a) nicht menschlich, überirdisch 10,95,8. b) inhumanus, kein richtiger Mensch, Barbar 8,70,11.

amita (*mā*) ungemessen, unermesslich, unbegrenzt.

ámitaujas (*ójas*) von unermesslicher Stärke.

amitra m. Feind.

amitradámbhana die Feinde lähmend 4,15,4.

amitrahan Feinde erschlagend.

amitriya a) feindselig 9,61,20. b) n. Feindseligkeit 6,17,1; 8,31,3.

áminat (*mi*) nicht störend, nicht beeinträchtigend, nicht schmälernd 1,124,2.

ámitavarṇa (*mi*), von unveränderter Farbe 4,51,9.

amīvacā́tana (*ámīvā* und *cat* caus.) Krankheit vertreibend.

amīvahan Krankheiten wehrend.

amī́vā f. Krankheit 1,35,9. 2,33,2; 8,48,11.

amuyā́ adv. von *adás* a) nur so, ohne viel zu fragen 5,34,5; für nichts, unnütz, ganz umsonst 4,18,1; AV. 5,22,1; mit *bhū* für nichts, ganz umsonst, hin sein Kauṣ. Br. 6,1; mit *śī* nur so, d. h. nackt, unbestattet u. s. w. daliegen RV. 1,32,8, 10,89,14 (wie ἁπλῶς; κεῖσθαι); von der blanken Vedi AV. 7,99,1. b) gar so *pā́pāyāmuyā́* gar so übel RV. 1,29,5; 10,85,30; 135,2; AV. 7,56,6.

amū́ra gescheit, klug

ámṛkta (*mṛc*) ungeschmälert, unbeschädigt.

amṛ́ta, f. *-ā* 1. nicht sterbend, unsterblich, ewig 4,41,1; 10,16,8, 70,11; 90,3; überh. nicht vergänglich, dauernd 3,43,5; 53,15; 55,10. 2. m. Unsterblicher, Gott 1,35,2, 3,26,3; 10,33,8; f. 10,95,9. 3. n. a) das Nichtsterben, Unsterblichkeit 10,121,2; 129,2. b) das Leben der Unsterblichen 1,125,6. c) Göttergeschlecht pl. 1,35,6. d) Göttertrank, Götterspeise, überh. Lebenselixir, auch bildl. 1,23,19; 3,26,7; 5,28,2; 10,186,3; 6,75,18; 5,58,1.

amṛtatvá n. Unsterblichkeit, Göttlichkeit 10,62,1; auch konkret 5,63,2; 10,90,2.

ámṛdhra (*mṛdhrá, mṛdh*; öfters steht in demselben Vers die einen Gegensatz zu *mṛdh* bildende Wz. *yat* 5,37,1; 3,58,8; TBr. 2,8,2,2) nicht zurückstehend, nicht zurückbleibend, nicht ausbleibend; nicht nachstehend, erfolgreich 5,37,1 (vgl. 1,123,12); 6,75,9; mit dat. 8,80,2; 6,22,10; 7,67,5; 5,43,2.

amená (*méná*) unbeweibt.

ambā́ f. Mutter, Mütterchen, voc. *amba* 10,86,7; auch pl. 10,97,2 (ursprünglich wohl nur Kosewort).

ambi f. Mutter 1,23,16.

ámbhas n. Wasser.

ay 1 Ā. losgehen, angreifen; eilen 4,38,5; 8,100,8.

ayajñá opferlos a) keine Opfer bringend 7,6,3. b) keine Opfer empfangend 10,138,6.

ayajvan nicht opfernd, unfromm 1,33,4; 8,70,11.

áyana (*i*) n. Lauf 3,33,7.

áyas n. Eisen, eisernes Werkzeug oder Waffe 6,47,10.

ayā́tu m. nichts mit bösen Geistern zu tun habend 7,104,16.

ayā́s oder *ayā́s* mit st. St. *ayā́s*: eisern, eisenfest 1,64,11; 167,4; 3,18,2 (vgl. MS. 1 p. 56,18).

ayā́sya a) Name eines Aṅgiras 10, 108, 8. b) Beiwort des Indra 8, 62, 2; 10, 138, 4.
ayúta n. zehntausend.
áyuddhasena (*sénâ*) dessen Heer unbekämpfbar ist.
áyudhvî (für *ayuddhvî,* abs., S. *ayuddhvâ*) ohne Kampf 10, 108, 5.
ayoddhŕ̥ nicht kämpfend, einer, der nicht fechten kann 1, 32, 6.
ará m. Speiche.
araṃkŕ̥t rasch machend, prompt, pünktlich 8, 1, 10.
áraṇa unbekannt, fremd, (mit abl.) entfremdet 6, 75, 19; 3, 53, 24 (S. = *ari*) 8, 1, 13.
áraṇya n. Wald, Urwald, Wildnis 10, 146, 1.
araṇyā́nî und *-ni* f. Urwald und die Göttin desselben.
aráti m. Herr, Gebieter 4, 38, 4; 10, 45, 7.
aratni m. Ellbogen, Arm 10, 160, 4.
arathá ohne Wagen.
arapás gesund 2, 33, 6.
áram ind. (= kl. *alam*) a) mit dat. recht nach, ganz nach, entsprechend, gemäss, genügend, passend 8, 82, 3; 10, 97, 18. b) prompt, pünktlich, rasch. — s. *kr̥*.
arámaṇas (vgl. *áram mánase* 1, 108, 2) dem Gedanken folgend, dem blossen Wunsch folgend 6, 17, 10.
arámati (*ara*[*m*] + *mati*) 1. f. das schickliche, zusagende, pünktliche Gebet und die Genie desselben 7, 36, 8; 42, 3 (nach S. hier die Erde). 2. adj. pünktlich 2, 38, 4.
áramamâṇa (*ram*) sich nicht zufrieden gebend, ruhelos 9, 72, 3.
árarivas (*a* + p. pf. von *râ*) geizig, habgierig, missgünstig 3, 18, 2 (von S. zu 1, 18, 3 auf *r̥* zurückgeführt).
árâti f. Missgunst, Feindschaft 10, 34, 14; 4, 4, 4; 50, 11; 2, 35, 6; konkret: Feind 8, 48, 3; 9, 96, 15; 3, 18, 1; 1, 116, 21; Unhold, böser Geist 2, 38, 9.
árâvan (*râ*) missgünstig (s. Tâṇḍ. 6, 10, 7), Feind.
arí adj. und subst., oft koll. a) reich, mächtig, Reicher, Gewaltiger, procer 1, 116, 6; 4, 38, 2; 8, 2, 14; 4, 4, 6. *arih* — *kr̥ṣṭáyaḥ* oder *carṣaṇīḥ* (wie neup. *khâṣ u 'âmm*) proceres et vulgus, omnes homines 1, 4, 6; 3, 43, 2. Reicher Patron 5, 34, 9. b) oft in üblem Sinn: Geldprotz, Geldsack; Geldmensch, Wucherer, habgierig, am Mammon hängend 1, 81, 6. 9; 33, 3; 2, 12, 4; 10, 86, 1. 3 (oder a). c) Konkurrent, Nebenbuhler, Feind 1, 73, 5; 4, 24, 8; 50, 11; 8, 1, 4; 48, 8; 10, 42, 1.
aridhā́yas einen Reichen ernährend, einen Reichen sättigend 1, 126, 5.
áriṣṭa unverletzt, unverwundet.
ariṣṭátâti f. das Heilsein, Gesundheit 10, 97, 7.
áriṣṭanemi dessen Radfelge nicht beschädigt wird.
ariṣṭutá von dem Reichen, von dem Gewaltigen gelobt, gepriesen.
aruṇá f. *-ā́* und *-ī:* rötlich, rotbraun 1, 73, 7; 113, 14; 124, 11; 10, 55, 6; 95, 6; 7, 98, 1; fahl 5, 63, 6. m. rotbraunes Ross 1, 134, 3.
aruṣá, f. ***áruṣi*** (meist subst.). Geg. zu *kr̥ṣṇá* 3, 15, 3; 31, 21; 7, 71, 1. zu *śyā́vá* 3, 55, 11; 6, 48, 6. Farbe des Rauchs 1, 36, 9; 7, 3, 3; 16, 3; 10, 45, 7, der Wolke 7, 97, 6, des Himmels 6, 49, 3, der Flammenrosse des Agni 1, 14, 12; 7, 42, 2, Indras 3, 31, 21; 10, 43, 9, des Soma und des Agni 4, 15, 6: glänzend, hell, als Farbe: hellrot (AV. 10, 2, 11), rötlichgelb, blond, feuerfarben, fulvus: Ross 5, 56, 7, Rind 6, 27, 7 m. falbes Ross 9, 72, 1; *áruṣi* f. falbe Stute 5, 56, 6; 8, 55, 3.
areṇú staublos.
arepás fleckenlos, fehlerlos, makellos.
arká (*arc*) m. 1. Preislied, Schlachtgesang 7, 24, 5; 1, 33, 2; 167, 6; 3, 26, 7. 8; 31, 9; 5, 31, 4. 5. 2. Sonne 10, 107, 4.

arc 1. a) in *ṛcah* sprechen, ehren, preisen 3, 31, 7; 32, 3; 4, 4, 8; 10, 147, 3; 8, 29, 10. b) den Schlachtgesang anstimmen 1, 6, 8; 5, 31, 5; 30, 6; 10, 112, 9, s. *śúṣma.* c) zum Preis vortragen, widmen 1, 165, 14; 54, 3. d) überh. verehren, schenken 10, 64, 9.
 pra- anstimmen, vortragen, weihen 8, 1, 8; den Schlachtgesang anstimmen 3, 31, 8.

arcis n. Strahl, Flamme.

arjuna, f. *-î* weiss 7, 55, 2, glänzend 5, 84, 2.

árṇa n. Strom 3, 32, 5.

arṇavá fliessend, wasserreich 3, 53, 9; n. Wasser, Meer 10, 10, 1.

árṇas n. Strom, Flut, Wasser, Meer 1, 167, 9; 6, 30, 4; 47, 5; 7, 18, 5; 1, 158, 3.

arṇasâti f. der Gewinn des Wassers, der Gewinn eines Flusses als Kriegsanlass, Kampf 4, 24, 4.

arṇovṛt (*vṛ*) die Gewässer, die Flüsse einsperrend.

artha n. m. a) Ziel, Absicht, Reiseziel, Reise, Gang 7, 18, 9; 1, 38, 2; 10, 18, 4; 1, 158, 6. b) Tageslauf, Tagewerk, Geschäft, Tätigkeit, Beruf 1, 113, 6; 124, 1; 4, 13, 3; 8, 79, 5; 10, 51, 4, 6; 9, 1, 5. c) Geschäft, Sache, Gewinn, Vorteil, Rechnung 3, 53, 5; 1, 105, 2.

arthaya den A. Absicht, Wunsch, Verlangen haben 1, 82, 1.
 sam- beabsichtigen, sich entschliessen zu (inf.) 2, 14, 12; 5, 44, 11.

arthin geschäftig, emsig 8, 79, 5; 10, 127, 5; ein Begehr habend, ein Verlangen tragend 7, 1, 23; 1, 105, 2.

ard 6, 1, weichen, nachgeben, sich senken 4, 17, 2, einbrechen AV. 12, 4, 3, versinken, verschwinden RV. 7, 104, 24. Caus. die verwundbaren Stellen (s. *ṛdu*) treffen, tödlich verwunden 10, 147, 2; 104, 10; 8, 75, 10.
 pra- caus. entweichen machen, forttreiben zu (acc.) 6, 17, 12.

árdha m. Hälfte, Teil; Seite, Gegend 6, 47, 21; 1, 124, 5; das Vorder- und Hintertreffen in der Schlacht 6, 27, 5.

ardhá m. Hälfte 6, 30, 1; 7, 18, 16.

árbuda m. Name eines Dämons.

árbha, Geg. *máh, mahat:* klein 1, 81, 1, *árbhât mahâh* von klein und gross, jung und alt 1, 124, 6.

arbhaká klein, wenig, schwach.

árbhaga jung.

aryá m. Edelmann, Herr, Gebieter, Grande, reicher Herr 2, 35, 2; 7, 86, 7; 10, 34, 13; 6, 47, 9; Edler, Gemahl 8, 1, 34.

aryápatnî Bv. deren Gemahl ein Edler (Indra) ist 10, 43, 8.

aryamán m. a) reicher Freier, reicher Bräutigam, edler Gemahl 10, 40, 12. b) Name eines Âditya 1, 89, 3; 2, 38, 9; 5, 46, 5; 7, 36, 4.

árvat m. a) Streitross, Rennpferd 1, 64, 13; 73, 9; 163, 9; 4, 15, 6; 8, 2, 36 (S.), 102, 12; *árvatâ* mit dem Ross, zu Ross 1, 116, 17; *árvati* zu Ross, im Streit 2, 33, 1. b) Ritter, Reiter 10, 40, 5.

árvan m. edles Ross, Schlachtross, Rennpferd 1, 163, 1; 6, 28, 4; 4, 7, 11.

arvâc, st. St. *arvâñc* 1. adj. a) zugewandt, auf jemanden zukommend, näherkommend, herwärts gerichtet 3, 43, 1; 6, 9; 5, 83, 6; 10, 83, 6; 7, 78, 1; 1, 35, 10; 5, 40, 4; 7, 18, 3. *arvâñcam kṛ* herlenken 7, 88, 1. b) abwärts, nach unten gekehrt 8, 14, 8. 2. *arvâk* a) adv. herwärts, her 4, 4, 8; 3, 32, 13; 43, 6. b) praep. mit inst. später als, nach 10, 129, 6 (oder adv. später).

arvâcîna hergewandt, herwärts 4, 24, 1.

arvâvat f. Nähe, Nachbarschaft.

arh 1 mit acc. das Anrecht haben auf, verdienen 1, 134, 6; 2, 14, 2; 7, 18, 22; absol. würdig sein, ein Recht haben, dürfen 2, 33, 10.

álakam adv. vergeblich 10, 108, 7.

alarti s. *ṛ.*

alâtṛṇa, nach Nir. 6, 2 *alam âtar-*

danaḥ (Dur. = *paryâpta âtardayitum*, S. *atyartham âtṛdyate hiṃsyate*). nach R.: der nichts herausgibt 3, 30, 10.

álina m. Name eines Volkes 7, 18, 7.

av 1, aor. conj. *aviṣat*, imp. *aviṣṭám*, *aviṣṭánâ*, 3 prec. *avyâḥ*; inf. *ávitave*: 1. zustreben, eilen zu (acc.) 1, 11, 5. 2. succurrere, beispringen, beistehen, helfen, an die Hand gehen, unterstützen, fördern, stärken; schützen, in Obhut nehmen, sorgen für, auf die Seite treten von, sich annehmen, begünstigen, protegieren, gewogen sein, bevorzugen, Geltung, Erfolg verschaffen 7, 33, 1; 8, 96, 13; 10, 80, 3; 107, 11; 97, 14; 3, 32, 12d; 7, 18, 19; 1, 33, 14. 15; 64, 13; 7, 18, 25; 1, 23, 12; 2, 12, 14; 38, 10; 4, 50, 9; 5, 40, 7; 6, 47, 15; 5, 63, 1; 46, 7; 8, 75, 14. 15; 79, 9; 2, 35; 2, 35, 15; 10, 108, 2; 7, 104, 12. Dem Opfer oder Gebet helfen, günstig sein, es bevorzugen, erfolgreich machen; das Lied fördern, mit dem Nebensinn: erhören, belohnen 4, 33, 3; 3, 32, 12c; 4, 50, 11; 7, 18, 2; 36, 7; 8, 46, 11. Ruf erhören 10, 70, 10; stärken, erfrischen, erquicken 5, 83, 4; 7, 49, 1; verhelfen zu (dat.) 1, 116, 21; (loc.) 8, 70, 6. 3. verlangen 3, 48, 1. 4. essen, fressen, *aviṣyáti* (s. Naigh. 2, 8 und Dev. dazu) 7, 3, 2. Vgl. *avasá* n. Zehrung. Nach Gr. denom.
 Caus. *âvaya* verschlingen, fressen 10, 113, 8 (nach Dev. zu Naigh. 2, 8 von *â-vi*).
 anu- nachhelfen 10, 113, 1.
 abhi- sich herbeilassen, erscheinen mit oder in (inst.) 9, 97, 39.
 upa- mit gen. helfen, unterstützen 10, 97, 14; mit dat. begleiten 10, 146, 2.
 pra- 1. zu Hilfe kommen, beistehen, helfen, fördern, schützen, behüten, in Obhut nehmen, sich annehmen 1, 33, 14; 2, 15, 9; 5, 46, 7; 7, 33, 3; 10, 54, 1; 80, 7; 1, 81, 1; 3, 30, 10. 2. günstig sein, erhören 1, 33, 7; 10, 97, 14. 3. juvare, gefallen, wohltun 8, 1, 16; 6, 69, 2.
 sam- gleichzeitig helfen 5, 34, 8 (nach S. aber zu *sam-vid*).

áva Vbpr., mit Ellipse: ab(streifen *cṛt*) 1, 25, 21.

avaṃśá der balkenlose Luftraum 2, 15, 2.

avakrakṣin (*krakṣ*) niederrennend, umreissend 8, 1, 2.

avatá m. Brunnen, Quell.

avadyá (*vad*) n. Unehre, Schmach, Schande 3, 31, 8; Fehler, Makel, Tadel, üble Nachrede 1, 167, 8; 4, 4, 15; 8, 68, 19.

avadyabhī́ f. Furcht vor Unehre, Furcht vor übler Nachrede.

aváni m. f. Strom 1, 4, 10; 5, 11, 5.

avapấna n. Tränke 7, 98, 1; 10, 43, 2.

avamá a) der unterste, niedrigste, mindeste 7, 32, 16. b) letzte, jüngste 2, 35, 12 (oder c). c) nächste, nahe 3, 30, 16. d) *paramá madhyamá avamá* höchste mittlere niederste, entfernteste mittlere nächste 10, 81, 5 (vgl. AV. 10, 7, 8); 6, 62, 11.

avamârjana (*mṛj*) n. die Stelle, wo das Pferd sich reibt, scheuert 1, 163, 5 (nach einigen Komm. Striegel).

avayâtṛ́ Abbitter, Abwender 8, 48, 2.

ávara a) *ávara pára* hüben drüben, diesseitig — jenseitig 2, 12, 8; 4, 25, 8; 8, 75, 15; 7, 6, 7; 1, 164, 17. 18; TS. 2, 2, 2, 4; unten oben 10, 87, 3. Auch ohne *pára*: hüben befindlich, diesseitig 2, 24, 11; 9, 96, 7; 10, 81, 1 (oder c). b) dahinterbleibend, zurückstehend 1, 163, 9. c) nachgeboren, später, jünger, nachfolgend 8, 96, 6; 10, 55, 4.

ávas (*av*, oft inf. dazu) n. 1. Lauf, Streben 8, 16, 2. 2. Beistand, Hilfe, Schutz 1, 89, 7; 158, 3; 3, 31, 14; 32, 13; 4, 23, 3; 25, 1. 3; 41, 6. 7; 5, 46, 6; 6, 17, 13; 7, 88, 7; 10, 121, 6; Protektion, Gunst, Huld, Gnade 10, 115, 5; 1, 124, 13; 167, 2; 4, 41, 2; 8, 70, 2,

7,32,8; 10,40,7. Das Begünstigen, Bevorzugen 6,40,5. 3. Geneigtheit, Liebe, Verlangen 7,36,9.

avás praep. mit abl unterhalb, abwärts 5,40,6; mit inst. unterhalb, unter 1,163,6.

ávasita s. *so*.

avástât ind. unten (räumlich und dem Grad nach) 10,129,5.

avasya den Schutz suchen, Hilfe suchen 1,116,23.

avasyú Hilfe suchend, Schutz suchend.

avahantṛ́ von sich stossend, Abstosser 4,25,6.

ávâc wortkarg, kein Wort gönnend 4,25,6.

avâjín m. Klepper 3,53,23.

ávâta (*van*) unüberwindlich 9,96,8.

avâtá (*vâta*) a) ohne Wind, ohne Luftzug 10,129,2. b) nicht blähend oder keine Windkrankheit machend 8,79,7.

ávi f., gen. ***ávyaḥ***, Schaf, meton. Schafwolle (woraus der Somafilter gemacht wurde).

avikā́ f. = *ávi* 1,126,7.

ávikrîta nicht verkauft.

avicetaná unverständlich.

avitṛ́ m. Schützer, Helfer, Gönner; mit acc. 8,2,36.

avidvas unwissend 10,79,6.

avidhavā́ f. nicht verwitwet.

avivenat (*vi-ven*) nicht unlustig, nicht säumig 4,24,6.

avivenam (*vivena*) adv. nicht unlustig, ohne Zögern, gern 4,25,3.

áviśvaminva (Pp. wohl falsch *aviśva 'minva*) nicht jeden erfassend, d. h. nicht jedem eingehend, nicht für jeden begreiflich 1,164,10, 2,40,3.

aviṣyáti s. *av* 4.

aviṣyā́ (s. *av* 4) f. Fresslust 2,38,3.

avîra 1. keine Söhne habend 7,4,6; 10,86,9. 2. was nicht des Mannes (würdig) ist 10,95,3.

avṛká nicht feindlich, harmlos, friedlich, freundlich 4,4,12; adv. ohne Feindschaft, freundlich 7,88,5.

avṛkṣam s. *vraśc*.

ávṛta unbedeckt, unbesetzt 8,102,14; unaufhaltsam 8,33,6; 1,133,7.

ávet s. *av*.

ávya (*ávi*) vom Schaf herrührend, aus Wolle bereitet 9,96,13.

ávyati nach S. keine Nebenfrau (*vyati*), alleinige Gattin 10,95,5. Möglicherweise: nicht unverschämt.

avyathi 1. nicht schräg, nicht schief, aufrecht 10,31,10 (Flammen). 2. nicht fehlgehend, nicht irrend; sicher; zuverlässig, treu 7,69,7; 8,2,24; 1,112,6; 9,48,3; keine krummen Wege gehend, arglos 1,117,15. 3. subst. f., Sicherheit. ***avyathî*** inst. ohne fehlzugehen, unfehlbar 10,27,21.

avyathyá unverzagt 2,35,5.

avyáya vom Schaf kommend.

avyayam s. *vye*.

avratá ohne frommes Werk, gottlos, unfromm 1,33,5.

aś I. 5 und ***aśâya***, aor. 2 und 3 sg. ***ânat***, ***aṣṭa***, opt. ***aśyâma***, ***aśiya***, ***aśimahi***, ***aśema***; prec. ***aśyâḥ*** 3 sg. 1,69,6, pf. ***ânaṃśa***, 2 pl. ***ânaśá***, ***âśuḥ***. Desid. ***inakṣ*** (vgl. 10,8,9 und 6,26,7) a) erlangen, erreichen, gelangen, kommen zu, kommen an, bekommen, einnehmen 1,1,3; 4,33,4; 1,25,6, 7,32,26; 103,9; 10,40,12; 147,3, 10,62,1; 1,69,6; treffen, antreffen 10,97,17, einholen, erbeuten 6,28,4. b) erleben, es bringen auf 1,113,18, 116,25; 2,33,2. c) innehaben, beherrschen 10,70,9. d) mit inf. es fertig bringen, vermögen, können 10,62,9. Desid. zu erreichen suchen ***ágram*** sich an die Spitze setzen, vorauseilen 10,75,4.

anu- einholen, erreichen, heranreichen an 1,84,6; 2,16,3; 8,70,5; erreichen, erlangen 1,163,7.

ud- desid. hinaufzureichen suchen 10,45,7.

pari- überholen, übertreffen 3,11,8; *aśâya* P. und Â. herumkommen bei. durchstreifen 10,43,6; 1,34,7.
pra- kommen 10,108,1.
vi- etwas ganz erreichen, ganz kommen auf, zu etwas kommen 1,89,8; 8,82,6; 1,73,5; sc. *ãyuḥ* (seine Zeit) ausleben 1,73,9.
sam- begegnen, teilhaft werden, mit inst. 4,23,2.
II. *9*, essen, geniessen 10,95,16.
aśatrú ohne Rivalen, keinen ebenbürtigen oder überlegenen Gegner findend, ohnegleichen 8,82,4; 96,16.
aśáni f. Schleuderstein, Keil 3,30,16; 7,104,20.25; Blitz 2,14,2.
aśánimat blitzend 4,17,13.
aśás (*śaṃs*) unaussprechlich, nefandus, verwünscht 4,4,15.
áśastavâra (*vâra* = *vára*, vgl. TBr. 2,1,1,3) dem man nicht erst den Wunsch auszusprechen braucht 10,99,5.
áśasti (*śaṃs*) f. üble Rede, sei es Fluch, sei es Beschimpfung, Schimpf, Schmach, Unehre; Gegenstand des Hohnes 7,18,5.
aśastihán Schmach tilgend 10,55,8.
áśiva böse 10,95,15; Feind 1,116,24; 7,32,27.
aśiśu, f. *-vi* kein Junges habend 3,55,16.
aśúṣa (*suṣ*) nicht vertrocknend, nicht hinschwindend (im Wortspiel mit *śúṣṇa*) 2,14,5; 6,31,3.
áśna 1. ? hungrig 1,164,1; 173,2 (nach S. eilend). 2. Name eines Dämons 2,14,5. 3. Stein 8,2,2.
áśman m. a) Stein, Gestein, Fels 6,75,12; 2,12,3; 14,6. b) Fels = Felshöhle 7,88,2. c) Schleifstein 9,112,2. d) Schleuderstein 5,30,8; 56,4 (hier auch c möglich); 7,104,19.
áśmahanman Steinwaffe 7,104,5 (dem Akz. nach auch Bv. möglich).
áśramiṣṭha der unermudlichste.
áśrânta (*śram*) nie ermüdend.
áśrita nicht bleibend (S. nicht aufgesucht) 4,7,6.
aśrirá a) unschön, hässlich 6,28,6. b) unfein, unnobel 8,2,20.
áśru n. Träne.
áśva m. Ross. f. *-â* Stute.
aśvatthá m. Ficus religiosa.
aśvathá m. npr. eines Königs 6,47,24.
aśvadã Rosse schenkend.
áśvaparṇa dessen Flügel die Rosse sind, mit Rossen dahinfliegend 6,47,31.
aśvasã Rosse gewinnend (einbringend).
aśvahayá (*hi*) das Ross zur Eile treibend 9,96,2.
aśvâjani (*aj*) f. Peitsche.
aśvâya denom. Rosse wünschen, Rosse erbeuten wollen 7,32,23; 10,160,5.
áśvâvat (Pp. **áśva'vat**) Rosse besitzend, Rosse enthaltend 10,40,5; 8,2,24.
aśvâvatĩ f. Name eines Heilkrautes 10,97,7.
aśvín 1. Rosse enthaltend 10,62,7, mit Rossen bespannt 10,75,9. 2. du. Name eines Götterpaares.
aśvíni f. die Frau der beiden Aśvin.
aśviyá n. Rossherde.
áśvya dem Ross gehörig, Ross- 1,32,12; 7,18,19; aus Rossen bestehend 9,72,9; n. Pferdebestand 4,41,10.
áṣâḷha (*sah*) unbezwungen.
aṣṭakarṇá (*akṣ*), f. *-ĩ* dessen Ohr gezeichnet ist 10,62,7.
aṣṭán acht.
áṣṭrâ f. Ochsenstachel 6,53,9.
as I. *2.*, conj. **asati, asatha,** impf. **áh** 10,129,3; s. **sát**. 1. sein (Kopula) 2,33,7; 7,3,2. 2. vorhanden sein, existieren, dasein 1,165,9; 2,12,5; 5,31,2; 7,32,19; 8,74,15; 100,3,4. 10,95,15. 3. werden, entstehen 10,90,14; 121,1; 129,4; geschehen, in Erfüllung gehen 4,4,7 d. 4. sich befinden, sich aufhalten 3,6,8; 6,40,5; weilen, bleiben 1,124,12. 5. gehören, zu eigen sein, zuteil werden mit gen. oder dat. 5,40,7, 10,83,6; 108,5; 1,11,8; 5,28,3; 8,102,19; 4,23,8; 3,30,18; 7,3,10;

10,51,8.9; 121,10; *yās te sánti dāśúṣe* ‚die du für den Opferer hast‘ 7,3,8. 6. gehören zu (loc.) 5,31,13. 7. dasein, zur Seite stehen, beistehen mit dat. 6,17,14; mit inst. der Sache 4,41,6. 8. dabei sein, Anlass sein zu (loc.) 7,86,6. 9. mit infin. bereit sein zu 1,55,7; 7,104,3; gereichen zu 1,89,1.5.

anu- 1. recht sein, nach Wunsch sein 1,182,8. 2. mit acc. verstatten, gewähren 1,167,10.

api- mit dabei sein, Anteil haben an (loc.) 6,47,13; 8,44,24.

abhi- 1. über sein, erfolgreich sein, triumphieren 8,102,3. 2. überbieten, überragen, übertreffen 8,1,32; 100,4; 7,18,2. 3. seine Zuflucht nehmen zu (acc.), Schutz suchen 7,56,24; 1,105,19. 4. gegenwärtig sein, erscheinen, sich einfinden in (acc.) 7,39,4.

ava- herabkommen 9,74,6.

pari- 1. begehen, feiern 7,103,7. 2. sich in den Weg stellen, aufhalten 3,32,16; 7,32,10. 3. einschliessen, gefangen halten 6,17,5; 4,1,15.

pra- 1. vorausgehen, vorwärtsgehen, zum Vorschein kommen 1,124,11. 2. den Vorrang haben, mehr gelten als (abl.) 4,26,4.

II. *4*, werfen, schleudern auf (dat.) 3,30,17; 7,104,25, schiessen 10,42,1; auswerfen 3,53,22.

pra- bewegen 5,84,2.

vi- zerstückeln, verstreuen 1,32,7; sprengen, zerstören 10,138,3.4.

ásat 1. a) nicht seiend, nicht real 10,129,1 (oder zu 2); b) unwahr 7,104,12; c) nichts seiend, in nichts zerronnen 7,104,8. 2. n. das Nichtseiende, das Nichtsein 10,129,4. Vgl. *ā́sat*.

asanā́ f. Schuss.

ásaṃdita (*dā, dyati*) ungebunden, entfesselt 4,4,2.

asapatnā́, f. *-ā́* ohne Nebenbuhler(in).

ásammṛṣṭa (*sam-mṛj*) der Reinigung nicht bedürfend 5,11,3; Tāṇḍ. 1,4,3.

asaścát (*saśc* und *saścát*) und **ásaścat** 1. nicht verweigernd, nicht versagend, nicht versiegend 2,32,3; 9,86,18; 57,1; nicht zurückweisend, nicht abweisend (mit dat.) 1,13,6, 7,67,9 (vgl. 8,51,7). 2. f. pl. die Wasserströme 2,25,4; 9,86,27; 74,6.

asā́mi nicht halb, vollständig, ungeteilt 1,25,15.

así m. Schwert, Messer 10,79,6; 86,18.

ásiknī und *-nī́* f. npr. eines Flusses (jetzt Chenab) 4,17,15; 10,75,5.

ásita, f. *ásiknī* schwarz.

ásinvat (zu *si* ‚Bissen bilden‘ in *sino grāsaḥ* Vārtt. zu P. 8,2,44) keine Bissen machend, nicht kauend, hinunterschlingend (Nir. 6,4 *asaṃkhādat*) 10,79,2.

ásu m. Leben, Seele (ψυχή), der feine Leib 1,113,16; 10,121,7.

asuta ungepresst.

asutṛ́p Lebensräuber, mörderisch, grausam (nach S. zu 10,14,12 *parakīyān prāṇān svīkṛtya tais tṛpyan*, zu 10,87,14 *manuṣyāṇām asubhis tṛptaḥ*, zu 10,82,7 *udarambhara*).

ásunīti f. das Seelengeleite, Reise ins Jenseits; Tod, Ende 10,15,14. 16,2; 12,4.

asunvá keinen Soma bereitend.

asunvat = *asunvá*.

ásura m. 1. Gebieter, Herrscher 1,126,2, spiritus rector 3,3,4. 2. wie δαίμων die Gottheit von ihrer furchtbaren und geheimnisvollen Seite, sofern sie durch überlegene List und Macht Gutes wie Böses tun kann (gern, doch nicht ausschliesslich von den alten und höchsten Göttern gebraucht, auch von dem namenlosen höchsten Himmelsgott) 1,64,2, 35,7; 5,63,3.7; 83,6; 7,36,2; 10,10,2; Beiwort des *dyaúḥ* 1,131,1; 3,53,7. 10,67,2. 3. böser, räuberischer Herr, Dämon 10,138,3; 8,96,9, 10,82,5.

asuratvá n. das geheimnisvolle Walten der Gottheit; Asurarang 3, 55, 1; 10, 55, 4.
asuryà 1. adj. asurisch (zu *ásura* 2) 10,54,4; f. *asuryā̀* Beiwort der Rodasî 1, 167, 5; 168, 7. 2. n. a) göttliche Allmacht 2, 33, 9; 6, 30, 2; 2, 35, 2. b) Geisterwelt, Dämonenwelt, -macht 1, 134, 5.
ásuṣvi (*su*) keinen Soma bereitend.
asū́rta (*svr*) unerleuchtet 10, 82, 4.
asenyá unsoldatisch oder nicht feindselig (je nachdem man in a *santi* oder *santu* ergänzt) 10, 108, 6.
ásta n. Haus, Heim 3, 53, 4; 10, 34, 10; 95, 4; acc. *ástam* nach Hause 8, 91, 1; 1, 116, 5. 25; 3, 53, 6; 10, 86, 20. 21; 95, 2. 13.
ástṛ m. Schütze, Bogenschütze 8, 96, 2; 10, 42, 1; 1, 64, 10; 4, 4, 1.
ástṛta nicht zu Fall gebracht, unüberwindlich.
ástheyas (*stheyas* comp. zu *sthirá*) schwächer 10, 159, 5.
asnâtṛ́ nicht badend, nicht ins Wasser gehend 10, 4, 5; nicht durchs Wasser waten (gehen) könnend 2, 15, 5.
áspṛta nicht losgekauft, nicht abgekauft (?) 8, 82, 9; 9, 3, 8.
asmatrā́ ind. bei uns, zu uns 4, 41, 10.
asmátsakhi dessen Gefährten wir sind 6, 47, 26.
asmayú für uns sorgend, an uns denkend 8, 70, 12.
asmā́ka unsrig 10, 42, 10.
asmé s. *mát*.
ásmera (*smi*) nicht lächelnd, nicht verlegen 2, 35, 4.
asméhiti f. Sendung zu uns 10, 108, 1.
asrídh 1. a) nicht ins Stocken geratend, nicht versiegend 9, 86, 18. b) nicht stecken (zurück) bleibend, kein Hindernis kennend, nie versagend (fehlend), unfailing 4, 32, 24; 8, 50, 8; 4, 45, 4; 1, 89, 3; 13, 9; 3, 58, 7. 2. das Nichtsteckenbleiben, guter Fortgang, Glück, pl. 5, 46, 4 (parallel mit *máyas*).

ásridhâna = *asrídh* 1. b) 7, 69, 7.
ásredhat nicht stecken (zurück) bleibend, nie fehlend (ausbleibend), nie versagend 3, 29, 9; 14, 5; 8, 60, 8; 7, 59, 6; 5, 80, 3.
ásvapnaj nicht schläfrig.
ah, pf. praesentisch und praeterital: sprechen, nennen, bezeichnen, erzählen 7, 104, 16b; 10, 54, 2; insbes. a) mit acc. der angeredeten Person 10, 95, 18. b) mit dat. 7, 86, 3. c) mit acc. der Person, von der man spricht 2, 12, 5; 4, 38, 9; 7, 26, 4; 104, 15. 16; 10, 34, 4. d) mit zwei acc. 10, 42, 3; 5, 11, 6; 7, 18, 4; 10, 107, 6; ein acc. zu ergänzen 10, 10, 12. e) mit acc. und ausgelassenem Infin. ‚sein' 7, 33, 13; 10, 82, 2; 121, 4; 1, 163, 3. 4.
áha ind. a) gar, zumal, vollends, erst recht, recht, immerhin, doch 5, 34, 3; 10, 43, 6; 3, 33, 11; ganz, gerade 7, 103, 2; schon 5, 83, 3. b) nach einem Fragewort: doch, denn 10, 51, 2. c) *nā́ha* erst recht (gar) nicht, vollends nicht, doch nicht 3, 36, 4; 10, 42, 8; 4, 4, 13. d) *hí ná* (*nó*) *áha* wenn auch (zwar, obwohl) doch nicht 10, 86, 2; 28, 1.
ahaṃyú (*ahám*) selbstbewusst, von sich eingenommen 1, 167, 7.
áhati (*han*) f. das Nichtgetötetwerden 9, 96, 4.
áhan n. Tag 4, 33, 6; der astronomische Tag von einem Sonnenaufgang zum andern 3, 32, 9; pl. auch die Tageszeiten 1, 126, 3. *áhne* 10, 40, 9 im iterativen Sinn: ‚täglich'; *áhabhiḥ* alle Tage 10, 10, 9; *áharahaḥ* tagtäglich 10, 52, 2. 3. *áhasu* Tag für Tag (*pratidinam* S.) 1, 124, 9.
ahardṛ́ś auf den Tag achtend 8, 66, 10.
aharvíd die Opfertage (oder die Tageszeiten) kennend, opferkundig (S.) 1, 2, 2.
ahastá ohne Hand.
áhi m. Schlange 6, 75, 14; 7, 104, 9; Drache (Vṛtra) 5, 31, 4; 6, 17, 10; 10, 113, 3.

ahigopa dessen Hüter der Drache ist.
áhimanyu wie Schlangen zornig, wie Schlangen reizbar 1,64,8.9.
ahihátya das Erschlagen des Drachen (Vṛtra), Vṛtrakampf.
ahihán Schlangentöter, Drachentöter.
ahī f., nach Naigh. 2,11 = Kuh, nach S. zu 9,77,3 = *strî,* nach Mâdhava bei Dev. zu Naigh. 1,10 p. 70 = *nadi*. Weibliche Tiere oder Wesen sind gemeint 10,138,1.
ahiśúva m. Name eines Dämons.
áhṛṇâna (*hṛ* II.) nicht zürnend.
áhṛṇiyamâna = ***ahṛṇâna***.
ahelat nicht unwillig, nicht ungnädig 10,70,4.
ahyan s. ***hi***.
ahyárṣu (*ṛṣ*) sich auf die Schlangen stürzend, vielleicht Bezeichnung gewisser Vögel 2,38,3.
ahraya (*hri*) a) subj. unverschämt, ohne Scheu, ohne Scham, dreist 1,74,8. b) obj. dessen man sich nicht zu schämen braucht, nicht lumpig, nicht schofel 10,147,3. 3,2,4; 8,70,13 (doppelsinnig).
ahrayâṇa = ***áhraya*** a) 4,4,14; 7,80,2.

ā 1. conjct. und adv. a) verknüpfend und steigernd: und, und auch, sogar 1,165,12, 8,79,4, 2,14,7; 3,43,2. Nachgesetzt: 3,31,3, 6,47,9; 2,38,7. *ca* ... *ā* sowohl ... als auch 10,16,11 (= *ca* Nir. 1,4). b) zeitlich: bisher 1,165,9 (oder c). c) oft nur emphatische Partikel, nachgesetzt: recht, gerade, ganz, gar, in der Tat, gewisslich, ja, sogar, schon 1,134,3 (vgl. 10,11,6), 3,6,4; 6,9,4; 59,2,; 1,25,15b, 134,4 (oder 2c α), 5,34,7; 1,81,4. *ā cid* very, the very, sogar, selbst, ganz, gar, recht, wirklich 1,152,3; 2,12,15; 4,11,6, 22,1; 7,38,3. *cid ā* (wobei *ā* meist zu 2 gehört) 1,38,7, 4,18,1, 5,55,3; 6,15,1, 7,94,11; 8,5,30, 20,18; 27,18, 32,12; 10,76,5; 92,8; 96,10. d) wie 10,11,6 (vgl. 1,134,3 und Nir. 3,16). 2. praep. (seltener vor-, meist nachgesetzt als *anuvâda* des vorausgehenden Kasus) a) mit acc. zu 7,32,4. b) mit dat. 8,48,4; 100,5; 9,20,2; 5,55,3. vor dem dat. infin. bis - zu 3,53,20. c) mit abl. α) aus, von, von ... her, von ... an 1,116,22; 5,31,3. 2,35,2; 1,33,7; 3,30,17; 4,50,3; 51,10; 10,55,8; zwischen zwei abl. von ... bis zu 7,95,2; *asmád ā* von uns aus, von uns 8,74,7, von uns weg 5,56,3. β) *ā: abhividhau* bis zu 3,6,7; 53,20; bis durch 8,77,6, bis hinauf, einschliesslich 6,45,33. 9,61,11; 10,191,1 (vgl. *â śraddhâyai* Ait. Br. 5,27,10). γ) ausser 3,30,1. δ) gegen, vor 7,95,5. ε) mehr als, über 9,96,3. d) nach einem loc. in, bei, an: 1,33,11; 25,10,15; 73,4; 2,35,8; 38,2. 3,48,2; 53,11; 4,7,6; 24,2,8, 6,31,2; 40,1; 7,42,4. 10,43,8, 80,6; 8,48,6; 82,7; 1,113,10. 3. Vbpr., wiederholt: 1,5,1; 23,13. In elliptischem Satz: her, herbei (kommen) 7,36,6; 10,55,6; (bringen) 9,72,9. In 8,55,5 etwa *tan* zu ergänzen.
ākará (*â-kṛ*, vgl. 9,81,3) m. Verschenker, Zuteiler 5,34,4.
ākṣit (*â-kṣi*) hausend 3,55,5.
āgas n. Unrecht, Sünde.
āgniveśi m. patron., Sohn des Agniveśa (S. -*veśi*).
āghâṭi eine bestimmte Laute 10,146,2.
āghṛṇi, stehendes Beiwort des Pûṣan, nach den Komm. = strahlend oder = zornig, s. Dev. zu Naigh. 4,2 (p. 413).
āṅgûṣa m. und n. (6,34,5) Lob, Preis, Loblied 3,58,5; 5,74,8, 7,24,3.
āji m. 1. Streit, Kampf 1,81,1,3; 4,17,9. 41,8,11; 6,75,2; 7,32,17, 98,4. 8,96,14. 2. Kampfspiel, Turnier, Wettkampf, Wettlauf 1,116,2,15; 10,102,5; 3,32,6; 10,75,9. 3,53,24. 3. Wettstreit, Konkurrenz 4,24,8 (oder 1), 9,66,8.

ājñātṛ́ m. Versteher, Errater 10,54,5.
ā́jya n. zerlassene Butter, flüssiges Schmalz.
ā́ñjana (*ā-añj*) n. Augensalbe 10,18,7.
ā́ñjanagandhi wie Salbe duftend.
āṇí m. Pflock an der Achse 1,35,6.
ā́t conjc. darum, dann, da 1,33,1; 8,77,2; 7,3,2; 10,113,5; den Nachsatz einleitend 1,32,4c; und 8,91,5; 1,82,1; 10,82,2; 86,18; ***ā́d u*** und, und auch 8,82,3; 10,86,13; ***ā́t utá*** und, und auch 1,32,4b; ***ā́d it*** da erst, alsdann, da 1,163,7; 3,31,15 (nach einem p. pf.) 4,24,4,5; 7,33,6; 8,55,5; 100,1; 3,9,9; 30,12; 10,52,6; dann noch 1,116,10. ***kím ā́t*** was noch? kurz 4,23,6; 30,7.
ā́tā f. Torflügel, Tor, pl. 1,113,14; 3,43,6.
ātí f. ein bestimmter Wasservogel.
ātithyá n. a) gastliche Aufnahme, Gastfreundschaft 4,4,10; 33,7. b) Gastgeschenk, Gastgericht 5,28,2; Tāṇḍ. 14,11,37; TS. 5,2,2,4.
ātṛ́d Bluterguss (S.) oder Verletzung 8,1,12.
ātmadā́ beseelend, Leben gebend 10,121,2.
ātmán m. 1. Lebenshauch, Lebensgeist, Seele, Leben 10,16,3; 97,4,11; Lebenselement 10,107,7. 2. das eigene Leben, eigene Person, selbst 1,73,2; das eigene Selbst s. v. a. das zweite Ich, Ebenbild 1,163,6.
ātmanvát beseelt, belebt, ἔμψυχος 1,116,3.
ātharvaṇá m. Sohn des Atharvan.
ā́dat s. *ā-dā*.
ādardirá (*ā-dṛ*) sorgend, sorgsam, achtsam 8,100,4; in 10,78,6 wohl doppelsinnig, zugleich von *ā-dṛ́*.
ādityá (*áditi*) 1. Sohn der Aditi, metron. einer bestimmten Götterklasse 4,25,3; 10,125,1. 2. der Sonnengott 1,50,13; 163,3.
ādhí I. (*ā-dhā*) m. (10,109,3) und ***ādhī́*** f. (10,95,13) Pfand, das Anvertraute.
II. ***ādhī́*** = kl. *ādhi* (*ā-dīdhī*), f. Kummer, Sorge 10,33,3.
ādhrá schwach, arm 7,18,17.
ādhvam s. *ās*.
ā́dhvaryava n. das Amt des Adhvaryu, der Dienst des Adhvaryu 10,52,2.
ānáṃśa s. *aś*.
ā́nava (*ánu*) a) den Anus gehörig, von Agni als Stammesgottheit der Anus 8,74,4. b) m. der Anukönig 7,18,13.
ānuṣák ind. richtig, ordentlich, gehörig, vollständig, ganz und gar 4,4,10; 7,2; nach *víśva* 10,83,1; 1,52,14; 8,26,6.
āp 5, im RV. nur pf. und aor. ***ā́pat***, inj. ***ā́paḥ***: 1. erreichen, erwischen, bekommen, erlangen, kommen zu 1,33,10; 10,95,13; 4,23,2; 41,1; 8,70,7; 10,54,3. 2. mit loc. erlangen bei, erlangen von 4,51,7.
āpathyá auf der Strasse fahrend 1,64,11.
ā́pas I. nomen actionis von *āp*: das Erreichen, Vermögen ***páry ā́pa āyóḥ*** ‚mehr als Menschen erreichen, über Menschenvermögen' 1,178,1; 4,38,4.
II. (= *ápas*) n. Opferwerk AV. 10,7,10,11; Tagewerk 10,2,16.
āpí m., nom. sg. *āpéḥ* 10,83,6: Vertrauter, guter Freund, Genosse.
āpṛ́cchya nachfragenswert, gesucht, gern konsultiert 1,64,13; 60,2.
āptyá Beiname des Trita.
ā́pya (*āpí*) n. Freundschaft, Verwandtschaft; auch konkret 7,32,19; 83,1; 15,1; 8,97,7.
ābhū́, n. *ābhú* 1. lebenskräftig, entwicklungsfähig 10,129,3. 2. überh. kräftig, tüchtig, stark, firm, wirksam, erfolgreich 1,64,1,6.
ā́bhogi das Geniessen 1,113,5.
āmá 1. ungekocht, roh 6,17,6; 72,4, 3,30,14. 2. ungebrannt, nicht aus gebrannten Backsteinen, nicht kunstvoll, natürlich 2,35,6.
āmaritṛ́ (*ā-mṛ*) hindernd, hintertreibend 4,20,7.

ámitrá (*amitra*) feindlich gesinnt 6, 28, 3.

āmúr Hemmnis, Hindernis, auch wohl konkret: hinderlich, Hintertreiber.

āyá (*ā-i*) m. das Einkommen, Einnahme 2, 38, 10.

āyaji (die Götter) zum Opfer bringend oder (den Lohn für das Opfer) einbringend 1, 28, 7; 8, 23, 17 (Nir. 9, 36 *āyaṣṭavya*).

āyasá (*áyas*), f. *-ī* eisern, ehern.

āyu n. Lebensalter, Leben, Alter 3, 3, 7; 9, 100, 1; 10, 5, 7.

āyú 1. dunkles Beiwort des Agni und Soma, vielleicht Leben gebend, belebend 1, 31, 11; 9, 67, 8. 2. m. der Lebende, Mensch 4, 7, 4; 23, 8; 38, 4. 3. npr. eines Rājarṣi, Sohnes des Purūravas 2, 14, 7 (nach S.).

āyudha n. Waffe; Bewaffnung, Gewaffen 2, 15, 4; 6, 75, 8.

āyus n. a) Leben, Lebenskraft 10, 16, 5; 7, 104, 15; 3, 53, 16; 10, 45, 8. b) Gesundheit, langes Leben, volle Lebensdauer 1, 23, 24; 113, 17; 116, 19; 89, 9; 10, 18, 6a. c) Lebenszeit, Lebensdauer 10, 18, 5, 6d; 1, 73, 5; 89, 2, 8; 113, 16; 116, 10, 25; 4, 4, 7; 10, 51, 7, 8; 1, 125, 1; 8, 79, 6; 48, 4; 10, 95, 10, 62, 11. d) Lebensalter, konkret: *viśvam āyuḥ* 'jedes Alter' 2, 38, 5. e) pl. Lebensjahre 1, 25, 12. f) überh. Zeit VS. 11, 46.

ārá Ferne; **ārāt** von fern, von weitem 6, 47, 13; 1, 163, 6; fern 10, 42, 6. **āré** fern von (abl.) 7, 32, 1; 8, 2, 20; getrennt von, ausserhalb 6, 47, 3.

ārana (Pp. *ā'araṇa*) Tiefe, tiefes Wasser 1, 112, 6; 8, 70, 8.

āraṇyá (*araṇya*) zum Wald gehörig, wild.

ārámbhaṇa n. Anfang, Grundstoff, Element 10, 81, 2 (oder mit R.: Handhabe).

ārā f. ein Stock mit eiserner Spitze, Stachel, Lanzette 6, 53, 5.

ārāttāt von fern 7, 32, 1; fern 1, 167, 9.

āruṇī f. rothbraune Stute der Marut 1, 64, 7.

āródhana (*ā-ruh*) n. Aufstieg, Leiter 4, 7, 8.

ārkṣá m. patr., Sohn des Ṛkṣa.

ārcatká Sohn des Ṛcatka, patr. des Śara.

ārjīkīyā f. Name eines Flusses, nach Nir. 9, 26 = Vipāś.

ārjuneyá m. Sohn des Arjuna (= Indra), patron. des Kutsa.

ārtni f. du. die Bogenenden.

ārdrá nass; n. das nasse Element 1, 116, 4.

ārya a) m. Arier, Edler 5, 34, 6; 7, 18, 7, 10, 83, 1; 86, 19; 138, 3. b) arisch adj. f. *-yā* und *ārī*, für den Arier bestimmt 7, 33, 7; 10, 43, 4.

ālākta mit Arsenik (*āla*) bestrichen (*aktá*), vergiftet 6, 75, 15.

āvaḥ s. *vṛ* I und *vas* II.

āvírṛjīka dessen Hoden (*ṛji*) stark hervortreten 4, 38, 4.

āvis ind. offenkundig, sichtbar 3, 55, 15; offenbar, bekannt 10, 54, 5. s. *kṛ*, *bhū*.

āvṛ́t nom. act. von *ā-vṛt* das Umkehren 5, 46, 1; das Herbringen, Anziehen 3, 42, 3; 2, 36, 6.

āśás (*ā-śaṃs*) f. Wunsch 5, 56, 2.

āśír (*ā-śṝ* = *śrī*) f. die zur Mischung des Soma dienende Milch.

āśis (*ā-śās*) f. Bitte, Wunsch, Bittgebet, Fürbitte 3, 43, 2; 10, 81, 1.

āśīrvat mit Milch gemischt.

āśú 1. schnell, rasch 7, 18, 9; vom Soma: schnell wirkend (und zugleich 2) 1, 4, 7; 5, 7; 8, 1, 15. 2. m. schnelles Ross, Renner, Kampfross 2, 38, 3; 4, 7, 11.

āśuyā adv. schnell.

āśuhéman 1. schnell fahrend 2, 35, 1. 2. subst. schneller Anlauf, schnelle Fahrt 1, 116, 2.

āsnām s. *as* II.

āśvāśva rasche Rosse habend.

ās Mund; **āsā** mit dem Mund, mündlich *āsā pari-bhṛ* mit dem Mund überbringen, mündlich überbringen, anbieten, anvertrauen 10, 40, 6 *vāhnir āsā*, mündlich überbringend, mund-

lich ausrichtend 6,11,2; 16,9; (doppelsinnig) vgl. 10, 115, 3.

ās 2 Ā., 2 pl. *ādhvam*, conj. 3 sg. *āsate* 6,47,19; 10,40,7; p. praes. *āsīna*. 1. sitzen, aufsitzen 8, 100, 5; 7, 55, 6; sich setzen auf (loc.) 7,32,2; hocken, bleiben 6, 47, 19c; daheim sitzen, jemandes warten 10,107,10; warten 6, 47, 19d (oder zu 2). 2. eine Satrafeier abhalten 3, 31, 12.

adhi- darüber wohnen, höher wohnen 1, 25, 9 (vgl. 1, 19, 6).

upa- 1. sich setzen zu, sitzen bei, warten auf 10, 154, 1; 1, 162, 12; erwarten, gewärtig sein 10, 121, 2. 2. aufwarten, um jemanden sein 10, 109, 7; ehren, verehren 7, 33, 14.

pari- 1. herumsitzen 3, 9, 3; sich herumsetzen um oder in 9, 86, 1; Kauṣ. Br. 8, 8 (p. 39, 15). 2. einer Sache warten, jemanden erwarten, rechnen auf 9, 73, 3; 8, 8, 8; 33, 1; 10, 179, 2; 40, 7. 3. ? auf der Lauer liegen, spähen, lugen 7, 20, 7.

sam- dabei sitzen, warten 10, 95, 7; mit acc. sich legen, lagern bei 3, 9, 7.

āsaṅgá m. npr. eines Königs aus dem Geschlecht des Yadu, Sohn des Playoga 8, 1, 32 f.

ā̆sat = *ásat* (so Pp.) unwahr 7, 104, 8. 12. 13.

āsán n. Mund, Maul.

āsuti f. das Gebräu, geistiges Getränk 8,1,26; 2,1,14 (*dravībhūtam annam* S. zu AV. 3, 7, 6; *rasarūpam annam* zu ṚV. 2, 1, 14).

āsurá Sohn einer Asurī (Dämonin) 5, 40, 5.

ā̆skra (*ā-sac*) befreundet, harmonierend 3, 6, 4.

āsthātṛ́ m. Besteiger des Wagens, Wagenfahrer 6, 47, 26.

āhanás (*ā-han*) zusetzend, stürmisch a) zum Liebesgenuss drängend, protervus 10,10,8; 5,42,13. b) vom Soma: zu Kopf steigend, heiss machend, aufregend, berauschend 10, 125, 2; 9, 75, 5 (vgl. Nir. 4, 15 und Durga II, 423, 6). c) zusetzend, heiss machend mit (acc. der Person und inst. der Sache) 10, 10, 6. 2, 13, 1 zu b oder a.

āhavá (*ā-hve*) m. Streit.

ā̆huti f. Opfergabe.

āhūrya (von einem **āhūra* zu *ā-hvṛ*) gefährlich 1, 69, 4.

i.

i 2 P., 2 pl. impf. *aita*, 2 sg. pf. *iyatha* 8,1,7; inf. *étavai, étoḥ, ityai* 1. gehen, wandern, sich bewegen 7, 18, 10; 2, 38, 3; 5, 37, 3; 7, 3, 4. Von Flüssigem: rinnen, fliessen, laufen 1,5,5; 23,16; 2,15,5; 7,49,1; 95,2; 3, 33, 7. 2. mit acc. a) gehen in (zu), geraten in, gelangen, kommen zu 10,108,11; 51,6; 34,5; 7,104,5.10; 5, 31, 7; 8, 2, 18; 9, 96, 23; 1, 33, 4; 6,27,6; 7,18,9; 10,107,5b.8; 1,163,9; gehen nach, gehen an, beginnen, betreiben 1, 113, 6; 124, 1; 8, 79, 5; 1, 158, 6. b) angehen um (um zu), bitten mit acc. cum inf. 10, 82, 3; 8, 48, 10. 3. mit inst. gehen mit 6,47,17. 4. gehen, fortgehen 10, 51, 4; 1, 113, 15; 124, 2; 10, 108, 10; ausgehen, ausziehen 1, 23, 11; 7, 3, 6; 1, 125, 3; 9, 3, 4; hingehen, abscheiden 1, 113, 11. 5. mit abl. a) weichen, fliehen vor 1, 33, 6. b) kommen von, stammen 5, 58, 4. 6. kommen 1,124,7; 10,18,5; 62,11, 107, 5a; 121, 7. 7. leben 8, 91, 4. 8. in periphrastischer Konstruktion mit einem p. umhergehen, einhergehen; im Begriff sein, unser ‚tun' mit inf. 7, 89, 2; 10, 86, 19; 18, 2; 113, 1. Nicht immer von 1 oder 4 zu scheiden, z. B. 5, 37, 3.

accha- dringen zu 7, 3, 3; 36, 9; holen TS. 2, 5, 2, 6; 6, 3, 3, 1; 4, 3, 3; VS. 11, 16.

ati- 1. über etwas weggehen, hindurchgehen, passieren, durchwandern, durchreisen 9, 96, 6; 72, 3;

5, 83, 10. 2. vorübergehen, wegschreiten über 1, 32, 8; entrinnen 3, 9, 4.

adhi- 1. gedenken, bedenken, daran denken 10, 33, 7; sich kümmern um, fragen nach (gen.) 4, 17, 12. 2. verstehen 8, 91, 3.

anu- nachkommen, ausführen, befolgen, erfüllen 4, 13, 2; 10, 95, 5; nachgehen, folgen, einhalten 1, 163, 8. 12. 124, 3; aufsuchen 1, 113, 8; einholen 7, 33, 8; überkommen 4, 4, 11.

apa- scheiden von (abl.) 1, 124, 8, verschwinden, davongehen 1, 50, 2; weichen, fliehen 10, 108, 10.

api- aufgehen in, sich ergiessen in 3, 33, 2.

abhi- 1. hingehen 9, 96, 22; kommen, herbeikommen, sich einstellen 10, 83, 3; erreichen, treffen 7, 103, 2; s. *paścāt*. 2. losgehen, losfahren auf, treffen 7, 104, 21.

ava- 1. hinabgehen 8, 91, 1 (nach Pp.); 5, 37, 2. 2. abgehen 5, 78, 8. 3. kommen zu 7, 86, 4.

ā- 1. kommen, herbeikommen 1, 124, 4. 125, 2; 3, 55, 8; 5, 58, 3; 83, 6; kommen zu (acc.) 10, 83, 5; kommen, von der Zeit: 1, 113, 11; p. praes. kommend, künftig 1, 113, 8; 124, 2; sich nahen, anbrechen 1, 113, 16; 10, 127, 1, kommen, zum Vorschein kommen 1, 89, 1; 165, 1; 2, 33, 1; 9, 96, 24. 2 pl. imp. *éta* kommt, come on, wohlan 1, 5, 1, 33, 1; ähnlich *éhi* 10, 18, 8. 2. einkommen (vgl. *āya*), eingehen, zufallen 3, 31, 14.

abhyā- herankommen 8, 55, 1.

upā- nahen 1, 1, 7; 8, 96, 8; kommen zu 8, 100, 11; beistehen, eingehen in 10, 83, 6.

nirā- herauskommen, zum Vorschein kommen 5, 78, 7. 9.

ud- 1. herausgehen, hervorgehen, herauskommen 7, 33, 13; 10, 108, 11; 7, 104, 3. 2. entstehen, entspringen aus (abl.) 1, 163, 1. 3. aufgehen 10, 121, 6, 8, 1, 29, 4, 13, 1, 1, 50, 5. 11; 124, 1. 4. hinaufgehen 10, 90, 4.

pratyud- heraus- und entgegenkommen 3, 31, 4.

upa- aufsuchen, betreten 10, 34, 10; kommen 2, 33, 12; zugehen auf 7, 103, 3; angehen, sich wenden an 1, 33, 1, um zu (inf.) 7, 86, 3; kommen zu, erlangen 4, 33, 2; zuteil werden 1, 167, 1; 125, 4; münden, ins Meer fliessen 2, 35, 3.

abhyupa- kommen zu 6, 28, 4.

parā- hingehen, fortgehen, in die Ferne gehen, fortziehen, abziehen, ausziehen 1, 4, 4; 25, 16; 10, 95, 2. 13. 34, 5; 1, 113, 8; 10, 45, 6.

anuparā- entlang abziehen 10, 18, 1.

apaparā- abziehen 10, 83, 5.

pari- 1. umwandeln 7, 18, 22. 2. einen Bittgang machen zu (acc.) 10, 40, 5; = *pari-car* aufwarten 2, 35, 4. 9. 3. umwinden, umspannen 6, 75, 14.

pra- vordringen, sich in Bewegung setzen, vorwärtsgehen 3, 30, 6, 26, 4; 9, 96, 1; ausgehen von (abl.) 7, 36, 1, auftreten, erscheinen 10, 107, 9; beginnen, vor sich gehen 3, 29, 16, 5, 28, 6.

abhipra- herkommen 10, 83, 7.

upapra- sich aufmachen, 2 imp. auf, wohlan! 3, 53, 11.

prapra- nacheinander vortreten, nacheinander auftreten 3, 9, 3.

prati- zurückkehren, heimkehren 1, 11, 6.

vi- 1. auseinandergehen, sich verlaufen 4, 38, 9; fliehen, zerstieben vor (abl.) 1, 33, 4. 2. durchlaufen 1, 50, 7.

sam- sich vereinigen 7, 103, 2, zusammenfliessen 2, 35, 3; zusammenkommen, zuströmen, sich häufen 3, 30, 21; einem (acc.) zuströmen, zulaufen 9, 72, 6; treffen 1, 162, 18, zusammentreffen, in Kampf geraten 2, 12, 8; 5, 37, 5; 10, 113, 7.

abhisam- insgesamt kommen über, zusammenkommen bei 1, 125, 7.

iṅg I, sich regen.

sam- caus. bewegen 5, 78, 7.

iḍ f. = **iḷâ**: *iḷás padám* = *iḷâyâs padám* 10,70,1.

iḷâ f. 1. Fett (bildl.), Ueberfluss, Fülle, Segen, Kindersegen (1,40,4), Fruchtbarkeit, uber, ubertas 3,59,3; 6,11; 7,64,2; 102,3; 9,62,3; 6,10,7; 52,16; 10,64,11; pl. 1,186,1; 5,53,2; 7,65,4; 8,32,9; 9,108,13; 5,62,5,6; vielleicht auch konkret (Naigh. 2,11) die fette, ergiebige Kuh 1,48,16 (s. S.). 2. persönlich als Göttin 7,44,2; 16,8; 8,31,4; die Mutter der Herde 5,41,19. In den Âpris 10,70,8. Unter dem Bild der ergiebigen Kuh 4,50,8. 3. Opferspende, Opfer 3,53,1; 55,13; 7,3,7; insbes. eine bestimmte Spende, welche die Priester selbst verzehren. *iḷâyâs padám* die Stätte der Opferspende s. v. a. die Vedi oder der Platz des Opferfeuers 3,29,4.

itáûti (Pp. *itáḥ'ûti*, in 1,151,9 aber *itá'ûti*) verjüngt 7,68,6; sich verjüngend, ewig jung 1,151,9; 10,61,2; 9,74,3, neben *ajára* 1,146,2; 10,31,7. Auch *itá ûtí* geschrieben: a) verjüngt 1,130,5; ewig neu, ewig jung 1,119,8. b) Verjüngung, ewige Jugend 8,99,7. Wohl nur missverständlich an *ûtí* angeschlossen; vgl. av. *utayûiti*.

itara der andere, ein anderer als, verschieden von (abl.) 10,16,9; 18,1.

itás abl. von hier.

iti ind. so, also 1. am Schluss der oratio recta 2,12,5; 4,25,4; 33,5; 5,37,1; 7,104,15,16; 8,100,3; 10,33,1; 109,3; 146,4; 119,1b. S. *kuvid*. 2. auf das folgende hinweisend 8,77,1; 10,95,18; 97,4; 119,1a.

itthám ind. so, ebenso, in dieser Weise 8,70,14.

itthâ ind. 1. hier, da 2,35,11; 1,154,5; hier auf Erden 10,95,11; dort 3,9,5; dabei: *kim ta itthâ* ‚was ist dir dabei, was willst du damit?' 1,165,3. 2. in solcher Lage 6,47,20. 3. so, gerade so: *yáthâ itthâ* 1,39,7; *satyám itthâ* wahrhaftig so (wie ich sage), allen Ernstes 8,33,10. *báḷ itthâ* so ist es wahrhaftig, in der Tat 1,141,1; 5,84,1 (nach S. zu TS. 2,2,12,2 drückt hier *itthâ* eine Handbewegung aus). Daher prägn. 4. gerade so, wie es sein soll oder ist (= *satyam* Naigh. 3,10; = *addhâ* Kaṭhop. 2,25) recht, gern, ernstlich, aufrichtig, wahrhaft, richtig, gehörig 4,10,7; 24,6; 41,3; 6,18,5; 33,5; 68,8; 8,13,26; 85,6. Bisweilen als adj. zu übersetzen: *itthâ sákhi* der rechte, wahre Freund 3,32,16; *itthâ vipra* 4,29,4; 7,94,5; 56,15. *itthâ dhiyâ* recht von Herzen, willig, gern, aufrichtig 1,2,6; 159,1; (vgl. dazu TS. 2,5,2,5); 3,27,6; 5,61,15; *itthâ dhîvat* 8,2,40 = *itthâdhi*. 5. = *itthâ yáthâ* 6,62,3.

itthâdhî dessen Sinn gerade so ist, willig, aufrichtig gesinnt 2,20,2; 4,11,3; 9,61,2.

ityâ (*i*) f. das Erscheinen, Ausbruch, Losbruch 1,167,5; 7,36,3.

ityai s. *i*.

id hervorhebende Partikel = *eva*: selbst 6,47,22; 1,163,9; sogar, vielmehr 5,34,4; 28,2; 6,28,2; 4,25,6; 10,160,3; auch 5,31,7; voll, ganz, gerade 1,89,9; recht, sehr 6,28,3,5; 10,97,5; wirklich, auch wirklich, gewiss, in Wahrheit, genau 1,82,1; 4,7,9; 3,31,5; ganz 7,86,3; *éka it* aller einzig, ganz allein 10,121,3; 8,14,1; 4,17,5; 8,96,19; *ivét* gerade wie 1,116,25; 6,75,3; 7,33,5,6; *in ná* = *ivét* 10,75,4. Vollkommen, lauter 6,30,4; 10,55,6; 8,74,15; 93,5; einzig und allein, nichts als, nur, gerade 1,4,5; 125,6; 2,35,8; 3,30,5; 43,1; 55,3; 4,41,7; 6,30,1d; 7,18,4; 32,8d, 9,14,16,18,20, 98,2; 8,1,1; 2,4,13; 14,12; 70,14; 9,112,4; 10,43,2; 54,2; 86,14; 147,2; 159,2; noch 6,30,1a; 10,33,8. Öfters nur durch stärkere Betonung zu übersetzen: 1,1,6; 4,2; 28,6; 116,6;

165, 10; 3, 53, 4; 5, 58, 7; 6, 47, 15; 72,4; 7, 18, 6. 24; 32,21; 98,1; 8,1,7; 55,1; 74,10; 77, 5; 96,17; 10, 34, 8; 54,5; 62,5; 75, 4c; 119,10. *sádam it* immerdar 1, 89, 1; *víśvā it* allesamt 1, 134, 6; 7, 18, 14; 33, 7; 8, 100, 6. Nach Verben: egal, alleweg, immerzu, sogar, noch, doch, nur, nur so, gar, gewiss, wirklich, ja, auch 9, 96, 15; 3, 32, 7; 7, 32, 8. 19; 10, 108, 8; 8, 82, 7; 1, 4, 6; 8, 1, 14. 30; 3, 53, 13; 8, 79, 5. Bei zusammengesetzten Verben hinter dem Praefix 1, 33, 2; 64, 8; 7, 32, 12; 8, 96, 19; 10, 16, 11; 42, 9; 127, 3. Durch *u* verstärkt s. *u* 5 a. *yadít* sobald als 7, 98, 5; *ād it* und sogar 3, 26, 8; alsbald 4, 33, 2; *yadít — ād it* sobald (als erst) – da (alsbald) 10, 82, 1. *sá it, sét* eben dieser, derselbe, dér 2, 35, 10; 1, 32, 15; 3, 31, 11; 53, 4. 4, 51, 9; 7, 3, 5; 10, 62, 5; 82, 6, nur der, nur er, der allein 1, 1, 4; 81, 1; 4, 50, 7. 8; 10, 43, 3; 86, 16. 17; 147, 4; 7, 33, 9; 3, 32, 4; 4, 24, 3; *tád it* gerade das, eben das, dás 2, 14, 1; 5, 56, 2; 7, 104, 12; *sá ghét* der, eben der 3, 18, 5.

idám pron. (inst. *enā, enā*. Die obliquen Kasus innerhalb des Pāda nur betont, wenn adjektivisch: *ābhih* 5, 83, 1; *asyai* 1, 158, 2; *asyá* 1, 33, 1; 2, 35, 6; 7, 32, 22; *me asyá* ,von mir hier' 8, 26, 8; 1, 105, 1; aber *me asya* ,dieses von mir' 1, 23, 24, doch auch *asyá nah* 7, 31, 4; *nāv asyá* 10, 10, 5. Falsch ist in Pp. *asya* 1, 52, 10) dieser, dieser hier 10, 18, 7. Insbes. 1. von irdischen Dingen 9, 96, 7; 1, 125, 6; hienieden 7, 32, 17; aber auch vom Himmel 9, 96, 3; 89, 3, 10, 121, 1. 2. *ayám* neben *ahám* oder einer 1. Person = ich hier, ich 8, 100, 1; 10, 83, 6; 86, 19; 5, 40, 7, *ayam asmi* ,hier bin ich' 8, 100, 4. Selten neben dem pron. der 2. Person: *te — asmai* 6, 40, 2. 3. mit *tád* verbunden *idám tát* ,dasselbe' 10, 159, 4. 4. In den Relativsatz gestellt: *yám imám* 10, 86, 4. 5. Auf das Subjekt bezüglich *asyāh* 1, 113, 2; *eṣām* 7, 34, 19; *asya* 1, 152, 3; 4, 17, 12; 5, 30, 10; 77, 4; 8, 102, 8; 10, 92, 8; 123, 7. 6. *idám sárvam* dieses All 10, 90, 2; 129, 3. *idám* diese Welt 10, 125, 7; 129, 6. 7. Adverbia: a) *idám* hierher 10, 108, 1. 3; hier, da, jetzt 1, 113, 13, 6, 47, 10; 2, 38, 9; 10, 95, 16. b) *enā* also, allerdings 3, 33, 4; 9, 61, 11. In Verbindung mit *paráh*: noch 10, 82, 5; 125, 8.

idā ind. jetzt, mit *áhnah* ,zu dieser Tageszeit' 4, 33, 11.

idānim ind. jetzt, gegenwärtig.

idhmá (*indh*) m. Brennholz.

in 8 und *invati* P., 3 pl. pass. *invire* 5, 6, 6. 1. in der Gewalt haben, beherrschen, gebieten, vermögen, bestimmen, Herr werden oder sein über, massgeblich (massgebend) sein für (mit acc. der Person oder Sache), autorisieren, erlauben, genehmigen, Vollmacht erteilen für (7, 84, 2), leiten, an der Spitze stehen, regeln, ausrichten 1, 10, 8, 4, 53, 5 (vgl. *paribhū* in b); 1, 128, 5; 5, 30, 7, 3, 4, 5; 2, 5, 2; 1, 18, 7; 94, 10; 6, 5, 1; 1, 162, 6, 12; das Opfer 8, 39, 5, 13, 32; 10, 188, 3; TS. 3, 1, 4, 4, TBr. 1, 4, 4, 5; das Wort RV. 1, 55, 4, 9, 107, 21 (vgl. 9, 12, 6); equos admittere 5, 6, 6 (neben *hi* ,anspornen'), absol. 1, 176, 1. 2. mit 2 acc. jemanden zu etwas veranlassen 5, 28, 2. 3. jemandem etwas bestimmen, auswirken 9, 20, 2; 1, 141, 10. 4. ausrichten, leisten, vollbringen 10, 120, 7, 8, 15, 11; wirken, bereiten 9, 97, 10. AV. 4, 27, 3; RV. 10, 16, 10; erzielen 8, 52, 6 (= *aś* in 51, 6). 5. Einhalt tun 9, 29, 4; mit abl. bannen, nehmen von 4, 10, 7.

ava- schicken 7, 64, 2.

pra- loslassen, strömen lassen 4, 10, 7, 1, 66, 10.

prati- annehmen 1, 54, 7.

vi- 1. massgebend sein, Herr sein 6, 4, 3. 2. austeilen 6, 5, 3. 3. fortbannen 6, 10, 7.

sam- 1. erwirken, bestimmen, bescheren, bringen 1, 160, 5; 5, 4, 7; 6, 70, 6; 4, 53, 7. 2. instandsetzen 1, 119, 7.

iná (*in*) gebieterisch, massgebend, mächtig, gewaltig 1, 53, 2; 155, 4; 164, 21; 2, 20, 2; 3, 49, 2; 7, 20, 5; 36, 2; 8, 2, 35 (vgl. Ait. Âr. 5, 2, 1, 11); 10, 3, 1; 26, 7; vom Stier 10, 115, 2; von Sachen 1, 149, 1. Herr, Gebieter (= *íśvara* Naigh. 2, 22) 8, 33, 5; 10, 23, 6; mit gen. 1, 149, 1.

inakṣ s. *aś*.

indu m. der flüssige Soma, der Somasaft in seinen verschiedenen Stadien (vgl. 9, 12, 5). Somatrank, oft pl.

indra m. Name des gefeiertsten Gottes.

indrajûta von Indra angefeuert 3, 33, 11.

indrajyeṣṭha pl. deren Oberster Indra ist.

indrapatnī f. Indras Gattin.

indrapâna wovon Indra trinkt.

indraya den. Â. sich den Indra wünschen 4, 24, 4.

indravat den Indra bei sich habend, von Indra begleitet, samt Indra 4, 33, 3; 1, 116, 21.

indravâyû du. Dv. Indra und Vâyu.

indraśatru Bv. dessen Gegner Indra ist 1, 32, 6.

indrahavá m. Einladung an Indra.

indrâkutsâ du. Dv. Indra und Kutsa.

indrâgnī du. Dv. Indra und Agni.

indrâṇī f. die Frau des Indra.

indrâparvatâ du. Dv. Indra und Parvata (s. d. unter 3).

indrâvárunâ du. Dv. Indra und Varuṇa.

indrâsómâ du. Dv. Indra und Soma.

indriyá 1. des Indra würdig, dem Indra eigen 10, 113, 1. 2. n. Indras Persönlichkeit und Eigenschaft, seine Stärke, Macht 4, 24, 5; 6, 27, 3; 2, 16, 3; 5, 31, 3; 1, 165, 8.

indreṣita (*iṣ*) von Indra losgelassen 3, 33, 2; von Indra geschossen 5, 31, 5.

indh 7 Â., 3 sg. pf. *idhe*, pass. *idhyáte*, p. aor. *idhânâ*, in pass. Sinn 1, 79, 5; 7, 3, 3; 10, 45, 5; inf. *-idhe* 1. anzünden, entzünden, entflammen; *iddhá* entflammt, aufflammend, brennend. 2. heiss machen, erhitzen AV. 12, 2, 7; vgl. 12, 3, 25.

â- entflammen ṚV. 7, 36, 1.

sam- entzünden, entflammen; *samidhânâ* pass. 1, 124, 1; 2, 16, 1; 3, 30, 2;

ibha m. Elefant 4, 4, 1.

ibhya (der sich Elefanten halten kann) reich.

iyakṣú (des. von *yaj*) opfern wollend.

iyat so gross (viel); auch noch so gross (viel), ganz (all) 7, 42, 4 (6, 23, 4).

irajyá (= *íś* Naigh. 2, 21; vgl. ṚV. 6, 60, 1 mit 4, 55, 8) Herr sein, schalten, verfügen über (gen.) 8, 46, 16; anführen 10, 140, 4; *ágram* die Spitze führen, an der Spitze marschieren 10, 75, 2.

irádhyai s. *ṛ*.

irasya den. missgünstig, neidisch sein auf (dat.) MS. 3 p. 4, 3; ṚV. 10, 86, 3.

irasyâ f. Missgunst, Neid.

irâ f. a) Nass, Wasser, Trunk, Erfrischung; Milch, Nahrung 5, 83, 4; AV. 5, 13, 1. b) berauschendes Getrank AV. 15, 2, 3.

irâvat Erquickung enthaltend, Nass (Milch) enthaltend 5, 63, 6; 69, 2.

iriṇa n. 1. löchriger Boden, in dem das Wasser stehen bleibt, Lache, Pfütze 8, 4, 3. 2. Würfelbrett 10, 34, 1.

irya (zu *ṛ* bez. *ṛ*) wachsam, aufpassend, schützend 5, 58, 4; Aufpasser TBr. 2, 5, 1, 1.

ilibiśa m. Name eines Dämons oder Räubers (nach Nir. 6, 19 = Erdhöhlenlieger, was D. auf die Wolke, S. auf Vṛtra bezieht) 1, 33, 12.

iva enkl. adv., wie. Abgeschwächt: gleichsam, sozusagen, gewissermassen 2, 35, 13; 7, 55, 2; 1, 158, 2. Mildernd: fast, schier, etwas 10, 146, 1; 86, 7; 8, 91, 3; *yátheva* wie wohl 10, 86, 7b.

iṣ (*iṣ* ,wunschen', *iṣyata iti* Dev. zu Naigh. 2,7) f. Begehr, Wunsch 8,70,7; 1,47,8. Gegenstand des Wunsches (neben *vāra* vgl. 1,140,13), alles, was das Herz begehrt (vgl. die Ausführung des Begriffes *iṣaḥ* in 6,39,5c d), der gewährte Wunsch (10,82,2; AV. 7,80,1), gute Gaben, Glücksgüter, Genusse; insbesondere die leiblichen Genusse (auch des Opfers) = *prayas* (vgl. 7,36,2 mit 1,61,1), des Leibes Notdurft, Bedürfnis, Labsal, Nahrung, tägliches Brot, Speise und Trank, überh. guter Verdienst (7,99,6), Gewinn (1,163,7), Besitz, Wohlstand (syn. mit *rayi*) 10,40,4; 8,92,10; 3,30,11.18; 7,24,6; 42,6; 8,82,3; 4,17,21; 9,72,9; 1,165,12.15; 167,1; 9,3,10; 6,17,3; 47,9; 48,13; 17,14; 8,100,11; 3,53,1.

iṣ I. *6* U., Praes.st. *iccha*, aor. (2. Form) *aiṣanta* 1,126,5; inf. *iṣe* als verb. fin. 4,23,6: suchen (Verlorenes, Versteckte s); ausgehen auf, suchen, aufsuchen; begehren, verlangen nach, wunschen, heischen 10,51,3; 7,104,18; 10,79,3; 1,126,1.5; 125,3; 10,108,1.2.5; 6,53,6; 10,34,10; 95,12; 3,30,1; 10,10,10; 1,25,16; 5,31,12; 7,98,1; 8,2,18; 10,108,1.2.5; 6,28,5; 9,112,1; 5,37,3; 4,41,9; 10,81,1; 8,70,13; 3,18,3; zu gewinnen suchen 10,10,14. Einem anderen etwas wünschen, schenken wollen, gonnen 6,47,10.

ā- herwünschen 4,23,6.

prati- ruckwarts suchen, erforschen 10,129,4.

II. *6* U., Praes.st. *iṣa*, inf. *iṣáye* (vgl. Naigh. 2,14 *iṣáti = gacchati*) gern kommen, zustreben, willfahren 1,134,5. 8,44,27 (vgl. 8,54,8); gelangen zu, etwas Erwunschtes erlangen 6,52,15.

III. *4* P. 1. entsenden, loslassen, von sich geben 9,30,1. 2. auffordern, befehlen 8,96,14. *iṣitá* a) ausgesandt, geschickt 10,108,2; 3,33,11 (oder b, S. *abhyanujñāta*). b) getrieben, angetrieben, angestiftet, ermuntert, geheissen, aufgefordert 8,1,21; 3,32,4.16. c) erregt, geweckt 2,38,5. d) erregt, aufgeregt 7,33,13.

pra- Ā. entsenden 4,33,1.

IV. *9*, schleudern, werfen 4,17,3. senden, bringen 1,181,6.

iṣá wunschgewahrend, lohnend, gewinnreich 1,165,15; MS. 4 p. 88,20 = *iṣávat* RV. 1,129,6; vgl. *iṣa* n. Wunscherfullung 5,38,2.

iṣaṇa denom. (entspricht in 4,17,14 dem *pra-vṛh* der Parallelen 1,130,9. 174,5; 4,16,12. Die übrigen Bedeutungen sind ähnlich wie bei *ud-hṛ* entwickelt): 1. P. a) holen, wegnehmen 4,17,14. b) herausholen, heraushelfen 4,16,9. c) auslesen, aussuchen 4,22,10. 2. Ā. vorweg, im voraus gegeben werden, ausgesucht werden 1,134,5; 4,23,9 (vgl. TS. 3,3,3,1; Śat. 11,5,9,4).

iṣaṇyá denom. 1. eilen, sich beeilen 5,52,14; 6,6. 2. beschleunigen 3,61,7; eilig bringen 8,22,4; 9,96,8 (vgl. 3,50,3; doch auch 1. möglich).

sam- eilig zusammenbringen 3,50,3.

iṣaṇyā́ f. Eile 8,60,18.

iṣaya und *iṣayá*, denom. von *iṣ*, teilweise auch Konjug. von *iṣ*. 1. gute Gaben (Genusse u.s.w.) geben, Speise schaffen, speisen, laben, sattigen mit *iṣáḥ* 8,26,3 (vgl. 1,181,6). Ohne dieses: 8,5,5; 3,33,12; 5,49,4. 4,56,4; vielleicht 6,1,2.8; 10,91,1. *iṣayádhyai* 1,183,3; 6,64,4. Speise, Lebensmittel enthalten 6,18,5. Ā. Speise empfangen von (loc.) 2,2,11. 2. *iṣayá*, dat. des p. *iṣayaté*, Speise u. s. w. wünschen 6,16,25; 1,185,9. 3. wunschen, Ā., 1,77,4 (S. *ṛtvigbhiḥ kārayitum icchanti*); 7,87,3. 4. gelangen zu, erreichen: mit loc. 9,84,3. mit acc.: *āyus* 6,16,27 (vgl. *iṣaye* 6,52,15).

iṣayú Nahrung suchend 1,120,5.
iṣáyc s. *iṣ* II.
iṣirá (*iṣ* I.) 1. obj. erwünscht, wünschenswert, lieb, erfreulich, angenehm, gratus 3,30,9; 5,37,3; 9,96,15; adv. 5,37,2. 2. subj. freundlich, geneigt, zugetan *iṣiréṇa mánasā* grato animo 8,48,7.
iṣu m. f. Pfeil.
iṣudhí m. Köcher.
iṣudhya denom. verlangen, fordern 5,50,1; 8,69,2.
iṣubala dessen Stärke im Pfeil liegt 6,75,9.
iṣkartṛ einrichtend, heilend 8,1,12.
iṣkṛti f. Heilung, Heilkraft 10,97,9.
iṣṭá n. Wunsch 10,82,2.
iṣṭâpūrtá Dv. n., das Geopferte (*iṣṭa* zu *yaj*) und (als Opferlohn oder sonst) Gespendete 10,14,8.
iṣṭi (*yaj*) f. Opfer 10,147,2.
iṣṭi f. I. (*yaj*) Opfer 6,11,3; vom Tieropfer 10,70,11 (oder II c). *iṣṭéḥ putráḥ* ‚der Sohn des Opfers' (oder Wunsches) s. v. a. der Yajamâna (oder *iṣṭi* npr., vgl. *iṣṭâśva, iṣṭaraśmi* 1,122,13); 1,125,3.
II. (*iṣ*, z. T. inf.) a) das Suchen, Erwerben 1,113,5.6. b) Wunsch 4,4,7. c) das Aufsuchen, Besuchen, mit acc. 5,78,3; 72,3; 8,38,4.
ihá ind. hier, an diesem Ort, hierbei 1,35,6; 2,33,15; 3,9,2 u. s. w.; hierher, hierhin 1,1,2; 35,1; 89,7; 134,1; 5,78,1; 10,108,8; 70,2; 119,9.10; hienieden 2,35,13; 3,30,9; 10,10,8; 18,6,9; 90,4.

ī = *im* (*im íti* Pp.) ‚ihn' 9,72,6.
ī *2. 4.* Â. *īmahe, īyate,* p. praes. *iyânâ* 1. eilen, fahren, wandeln, reisen 4,7,8; 8,96,13; 10,75,6; 6,47,18; *dûtyàm* Botengang tun, Botschaft bringen (vgl. 4,7,8) 1,161,1. 2. angehen, bitten um 5,63,2; 6,53,9; 8,75,16; 3,26,6; 10,167,2. Â. im pass. Sinn 7,95,4. mit gen. (um) 7,32,5.
anu- begleiten 5,34,1.
antar- zwischen (acc.) laufen 1,35,9; Botschaft vermitteln 4,8,4.
â- herwünschen, erbitten 3,26,5.
sam- insgesamt aufsuchen, durchwandern 7,3,3; MS. 1 p. 79,19.
ikṣ *1* Â. sehen.
abhi- hinblicken, aufblicken zu 10,121,6.
ikṣe s. *iś*.
ìṅkh caus. hin und her bewegen, schaukeln.
pra- caus. Â. sich schaukeln 7,88,3.
iḍ *2* Â., impf. *aiṭṭa* 1. huldigen, verehren, herbitten, anbeten, feierlich ansprechen, preisen 3,6,3; 8,74,6; 10,83,2; 80,6; 5,28,1; 3,55,12; 1,1,1. 2. angehen, bitten, ersuchen a) mit 2 acc. 1,134,5; 3,48,3; 4,25,3. b) mit gen. der Sache 7,24,5. c) mit dat. des Zweckes 7,11,2; 10,70,3; 8,74,12; 4,25,1; 33,1.
īḷâna (p. praes. des vor.) f. sc. *vâk* 8,102,2.
īḍya Vbadj. von *iḍ*.
im 1. einzelnstehender enkl. acc. eines pers. pron. für alle numeri: a) sing. ihn, sie, es 1,81,1; 134,2; 158,5; 3,9,4; 4,17,4,14; 5,37,3; 6,17,2; 47,15; 7,26,2; 8,2,6; 100,3; 10,95,7. Für das n. 10,10,6; 1,116,12. b) du. 4,41,9; 10,40,14. c) pl. 1,167,5; 2,35,13b; 3,30,16; 6,53,5. d) in Verbindung mit anderen pron.: *tám im* = *tam imam* (S.) 4,7,5; *im enam* 8,1,17; 10,16,1,2; *im enam* 2,12,5; *im enân* 7,103,3. e) auf einen folgenden acc. vorbereitend 1,4,7; 167,7,8; 2,14,10; 15,5; 35,13a; 5,34,2,7,8; 7,88,1; 8,77,2; 79,6; 10,125,4. 2. bisweilen erstarrt = *eva* 8,74,15; 79,2. schon 10,45,4; doch, jedenfalls 1,167,8d. 3. ~~verallgemeinerd~~ irgend *yá im* welche auch immer 7,32,17; *kím canêm* irgendetwas 2,16,2; *yáthem* wie (da) einmal 10,95,18.

imahe, *iyate* s. *i*.
ir 2 Â., P. nur im impf. *airat*. 1. tr. bringen, fördern, schaffen 4,4,6 (vgl. 10,122,2). 2. intr. losbrechen, anheben, beginnen, kommen 5,63,4. Caus. bewegen, treiben, hervortreiben 8,96,11; 9,96,8; schicken, bringen, befördern 1,113,12; 8,74,3; entsenden, anstimmen 2,33,8.
ud- Â. sich erheben, aufstehen 1,113,16; 10,18,8; sich erheben, entstehen 5,83,3; 1,81,3; ausströmen, herausströmen 10,97,8. Caus. heraustreiben, auftreiben, aufwecken 1,113,8; aufmuntern, aufrichten 8,79,6; hinaussenden, erheben, vernehmen lassen: *vâcam* 9,72,1.
pra- caus. in Bewegung setzen, vorwärtstreiben, laufen lassen 6,72,3; sc. *nâvam* hinaussteuern auf (acc.) 7,88,3; vom Stapel lassen, hinaussenden 8,96,10.
vi- erbrechen, zerstören 2,15,8.
sam- 1. wiederherstellen, zurückbringen, wiedergeben 3,31,15. 2. herstellen, bilden, schaffen 3,55,20. Caus. wiederherstellen, heil machen, heilen Tâṇḍ. 13,3,12; 14,6,8; Śat. 2,6,1,1.
irmâ s. Pischel in Ved. St. 1,212.
irmânta (Yâska 4,13: *samîritânta* oder *pṛthvanta*) deren Enden gedrungen oder höher sind 1,163,10.
îvat gegenwärtig, dieser hier 4,4,6; 15,5.
îś 2 Â. (selten *1 îśate* 10,43,3). 2 sg. *ikṣe* 8,79,9, 3 pl. *îśire*, conj. *îśata*: 1. Macht haben, Macht bekommen, etwas vermögen über oder bei, bemeistern, Herr werden oder sein, mit gen. 4,15,5; 1,23,9; 6,75,10. 28,7; 8,48,14; 10,33,8, 1,165,10. 10,121,3; mit acc. 8,79,9; 3,18,3; potent sein 10,86,16,17. 2. gebieten, verfügen über, Recht haben auf, besitzen, mit gen. 10,43,3; 8,14,1; 7,98,7; 5,58,1; 7,11,4; 2,16,6, 7,32,18a; mit acc. 7,32,18b; absol. 8,82,7.
îśâna und *îśâna* p. praes. des vor. a) imstande seiend, könnend 1,5,10. b) verfügend, besitzend (mit gen.); mächtig, vermögend, reich; subst. reicher Herr; Gebieter über (gen.) 1,5,2; 73,9; 113,7; 89,5; 11,8. 8,1,20; 1,84,7; 122,13; 2,33,9. 7,32,22; 10,90,2.
îśânakṛt reich machend, mächtig machend 1,64,5.
iṣ 1 Â. weichen, fliehen vor (abl.). 5,83,2; 8,96,7; scheuen, zurückschrecken, aus dem Weg gehen, sich genieren vor (abl.) 5,34,4; 1,124,6.
â- eilen, sich drängen zu (loc.) 8,96,3; auch P. losschiessen auf (acc.) 9,71,6.
ud- sich erheben, emporragen 10,119,12.
îṣâ f. Deichsel.

u.

u 5: *â-* herholen AV. 5,23,1; 6,94,3.
vi- durchlenken, einen Weg finden für (acc.) RV. 5,31,1.
u, *û* enkl. Part. (aber vor andere encliticae tretend, Pp. *ûm iti*, s. Pâṇ. 1,1,17). Sätze und Satzteile in gegenseitige Beziehung setzend: 1. im zweiten oder letzten Satz oder hinter dem zweiten Satzteil; verbindend, steigernd, Gegensätze bildend (öfters von 4 kaum zu scheiden): und, und auch, aber auch, auch, noch, eben, aber a) Satzteile verbindend 1,113,5; 4,23,10. 6,47,23; 10,167,3; 1,82,6; scheinbar vorausgestellt 7,88,2; anderen encliticis vorausgestellt 8,100,3. b) Sätze: 2,35,3.10.15; 1,32,15. 113,2.4; 124,5; 3,31,11; 32,15. 53,4; 6,27,2; 7,86,3.8; 8,96,6d. 10,95,15.18; 160,2; 167,1 (oder 4). 10,10,6; 1,50,13; auch wirklich, und in der Tat, und so 10,95,10. 1,116,17. *yâm tâm u* wen den

auch 10,16,13. In mehrgliederiger Frage 6,27,1; 10,81,4; 10,11. *kím* — *kím u* was — was vollends (gar) 8,48,3. 2. *u* — *u* und — und, und — und auch 1,113,11; *u* — *íd u* μέν — δέ zwar — aber, wohl — doch 10,127,3. *u tvat* — *u tvat* bald einmal — bald wieder 7,101,3. *u ṣú* — *u* s. u. 5b. *u* — *u* — *u* in zwei aufeinanderfolgenden Str. schon — und schon — und auch 4,51,1 2. 3. nur im ersten Glied 3,31,7; in mehrgliedriger Frage 10,52,3; und auch, immerhin, wohl, noch so 7,42,3. 4. hinweisend und verstärkend, bes. gern an zweiter Stelle der Strophe: da, gerade, just, eben, gar, ganz; oft nur den Nachdruck auf das vorhergehende Wort legend (= *eva* vgl. 10,107,6) oder unübersetzbares Flickwort, ‚als' (Grimm I Sp. 247), ‚halt'. Hinter Vbpr. 1,50,1; 124,4; 2,38,1; 10,10,1. Hinter pron. *tám u* den da, eben den, denselben, dén 5,58,1; 6,21,2; 7,18,17; 95,6; 9,3,10; 8,96,6a u. ö. *yá u* wer auch, wer immer, wér 1,35,6; *yám u* — *tám u* jeden den — den 3,53,21. Nach Interrog.: wer denn, wér? 10,54,3; 8,75,7; 1,164,48. 5. in Verbindung mit anderen Partikeln a) *vā́ u* fürwahr, doch 9,112,1; *ná vā́ u* niemals, unter keinen Umständen 7,104,13; 10,10,12; *íd u* und auch, auch 7,104,21; 10,16,11; sogar 5,34,4; auch ja 1,28,1; auch schon 4,7,9; doch 10,81,4c; gar 10,86,3; *ā́d u* und auch 8,82,3. b) *u ṣú* und fein, gar fein 6,27,7; doch fein, halt fein, doch ja, doch, auch ja 10,40,11; 3,33,9; 1,82,1; 165,14; 3,18,2; 10,113,10; auch (wieder) fein 5,83,10; *u ṣú* — *u* und fein — und 10,10,14; *u ṣú* — *u ṣú* und fein — und fein 8,70,9. c) *átho* (Pp. *átho iti*) s. *átha*; *utá* — *átho*, *átho* — *utá* 1,28,6; 10,159,3; s. *ā́t*, *utá*, *nú*, *mā́*, *kím*. 6. unerklärt: a) nach dem infin. *hántavā́ u* 8,96,5. b) vor *loká* (s. d.).

uktá s. *vac*.

ukthá n. = *śastra*, Bez. der Hotṛ-Rezitationen in der Liturgie, Kanon 3,53,3; 10,80,5; überh. Lied, Loblied, Gedicht, s. *mad* 2d.

ukthabhṛ́t den Kanon vortragend 7,33,14.

ukthavárdhana dessen Stärkung das Loblied ist.

ukthávāhas dessen Zugtier oder Fuhrwerk das Loblied ist, den das Loblied herbeiführt 8,96,11.

ukthaśás (*śaṃs*) st. St. *-śā́s*, die Lobgedichte oder Uktha vortragend, vom Hotṛ 10,82,7; 107,6.

ukthín von einem Loblied begleitet 8,91,2.

ukthyà Loblieder verdienend, preisenswert 1,64,14; 3,26,2.

ukṣ I 6, begiessen, benetzen, nass machen, beschütten, besprengen 3,9,9; 10,52,6; 9,72,7; 5,63,5.

pra- besprengen, weihen 10,90,7.

II. (= *vakṣ*) *1, 6*, erstarken, wachsen, gross werden 2,16,1; 5,58,8; 10,55,7. Caus. stark machen, gross machen 6,17,4.

sam- zusammen aufwachsen 5,56,5.

ukṣán m. Stier.

ukhā́ f. Kochtopf.

ugrá, f. *-ā́* stark, gewaltig, mächtig (3,26,5), gebietend (10,159,2), streng (4,23,7), furchtbar; m. der Mächtige, Gewaltige, strenge Herr 6,47,15. 16; 10,97,12.

uc *4, 2* pf. Ā. *ociṣe* (so Pp.), p.pf. *ūcúṣe*, besuchen, aufsuchen 10,33,6, pflegen, gern tun 8,82,2.

ucátha n. Loblied.

uccā́ ind. 1. oben, hoch, in der Höhe 1,33,7; 10,107,2; nach oben, in die Höhe 1,116,22. 2. laut 1,28,7.

uccā́budhna dessen Boden, dessen Sohle oben ist 1,116,9.

uccaís adv. hoch 5,32,6.

utá ind. 1. einfach a) Worte und Sätze

verbindend: und, und auch 4,33,11; 3,6,2; 7,86,2; 10,86,14; 5,83,2; 1,163,4. Dem verbundenen Wort nachgestellt oder überhaupt an zweiter oder dritter Stelle 1,1,2; 4,17,10b; 8,14,11; 10,4,7; 18,1; 43,5; 55,3; 97,2; 109,6; 121,1; 1,116,10; 8,70,5; 9,96,3,5; auch 1,32,13; 5,83,2c; vollends, zumal 6,47,19, sogar 1,32,4; und doch 10,86,9. Den Nachsatz einleitend und da 8,1,31; auch 5,58,1. b) = *yady api* TS. 2,4,2,3. c) mit anderen Partikeln: *athó* . . . *utá* und auch, respektive 10,97,16; *yád vā* . . . *utá* oder wenn 1,23,22; *uta vā* oder, oder vielmehr, respektive 10,16,6; 1,11,8; 163,1; 5,34,3; 7,33,12; 49,2; *utó* (d. i. *uta* + *u*) und auch, auch 1,23,15, 116,14, wohl (konzessiv), wenn auch (aber nicht als abhängiger Satz gefasst) 1,134,6. d) *ádha utá* sowohl als auch 4,17,10a. e) *u utá* doch mag auch 1,167,8 (vgl. *utá* mag auch MS. 1 p. 120,16). 2. wiederholt a) *utá utá* und und, sowohl als auch 6,53,10; 7,98,2; 10,55,6; 186,2; 5,46,4; *utá utá utó* auch auch und auch 6,47,1; 10,146,3; *utó utá u* sowohl als auch 4,38,1 2. b) *uta utá* mit imp. oder opt immerhin doch, meinetwegen wenn nur 1,4,5 6; TBr. 2,3,9,9, vgl. Pāṇ. 3,3,152.

uttamá 1. der oberste 1,25,21. 2. dem Grad nach höchste, oberste 10,159,3; 5,28,3; 1,50,10, 163,7; 10,75,1; 97,18,23.

úttara 1. der obere 1,32,9; höhere, höchste 1,50,11. 2. superior, höher, über seiend, überlegen, mächtiger, stärker 1,50,10; 8,14,15, mit abl. höher stehend als, erhaben über, besser als 10,86,1, 7,95,4. 3. künftig, später 1,113,13; 3,33,8, 10,10,10. 4. nördlich, links 10,42,11.

uttānā nach oben gerichtet, auf dem Rücken liegend, hingestreckt 4,13,5 (s. *nyàc*); 3,29,3.

uttānahasta die Hand so haltend, dass der Handrücken nach unten gekehrt ist, mit vorgehaltenen Händen.

útsa m. Quelle, Brunnen, Quell (auch bildl.) 10,45,2; 1,64,6.

úd Vbpr. auf, aus, mit zu ergänzendem Verb 3,18,4.

údaktāt von oben, von Norden 7,104,19.

údac, st. St. *-añc* aufwärts gehend 10,86,22, talaufwärts gehend 2,15,6. Adv. *údak* im Norden 3,53,11.

udán n. Wasser.

udanvát Wasser führend 5,83,7.

udaprút (*pru*) im Wasser schwimmend, im Wasser badend 7,42,1.

udameghá (*megha* Wolke s. v. a. Masse) Meer 1,116,3.

udára n. Bauch.

udarká m. das Ausklingen, Aufhören 1,113,18; vgl. *udṛ́c*.

udavāhá m. Wasserträger, Wasserbringer.

udavraja Name einer Örtlichkeit 6,47,21.

udārá (*ud-ṛ*) m. Ausgeber, Austeiler, freigebig mit (gen.) 10,45,5.

udṛ́c f. das Ausklingen des Liedes, Schluss des Opfers 1,53,11; 10,77,7, wo *udṛ́ci yajñé* Attraktion für *yajñasya*, vgl. *ā yajñasyodṛ́caḥ* VS. 4,9 und die Attraktion in Ait. Br. 1,26,4.

údojas 1. adj. von hoher Kraft 5,54,3. 2. f. Name eines Heilkrautes 10,97,7.

udbhíd durchschlagend, erfolgreich 1,89,1.

údyamīyas (comp. von *ud-yam*) höher haltend, höher streckend 10,86,6.

udvát f. Höhe, Erhöhung 10,127,2, 5,83,7, *udvátā* bergauf 1,35,3.

und 7 nass machen, begiessen.

vi- durchtränken 5,83,8.

úpa 1. praep. a) mit acc. zu, nachgesetzt 1,25,4; 5,78,1, 10,86,20, 167,2. b) mit loc. an 8,91,5, bei, in der Nähe 1,23,17. 2. Vbpr. in elliptischem Satz: *úpopa* dicht

heran (kommend) 1,126,7; vielleicht 3,55,1; *úpa prá (i)* 10,70,9.

upacyavá (*upa-cyu*) das Herstossen, Andrücken 1,28,3.

upajihvikā f. Termite 8,102,21 (nach Nir. 3,20; nach S. zu TS. 4,1,10,1 ein kleines Schadenfeuer beim Waldbrand).

upadŕś f. Anblick 8,102,15.

upapárcana (*upa-pṛc*) n. Mischung = Begattung und zugleich Mixtur, Stärkungsmittel, Befruchtungsmittel (S. *āpyâyana*) 6,28,8.

upapŕk adv. bedeckend, deckend (mit erotischem Nebensinn), platt auf (gen.) 1,32,5.

upabdá, Ton, Lärm 7,104,17.

upamá 1. räumlich: a) hinterste, letzte 1,113,15; 124,2. b) entfernteste, äusserste, oberste 8,82,4; 10,8,1. 2. dem Grad nach: äusserste, höchste, beste, trefflichste 1,33,2; 5,58,5; 8,29,9 (doch vgl. 1,31,15).

upamantrin m. Spassmacher, Hofnarr 9,112,4.

upamáśravas 1. adj. den höchsten Ruhm besitzend 2,23,1. 2. npr. eines Königs 10,33,6.7.

upamā̃ (*upa-mā*) f. Ebenbild; Muster, Vorbild 1,31,15; 5,34,9.

úpamáti (wie eben) f. Zuwendung, Schenkung, Gabe 4,23,3; 43,4.

úpara hintere, in 1,167,3 den hinteren Teil des Speers bezeichnend; hinterdrein seiend 5,31,11.

upári 1. adv. oben, nach oben 10,129,5; 34,9. 2. praep. mit inst. (oder gen.?) über 10,75,3.

upalaprakṣiṇi f. nach Yâska 6,6 und Durga ‚Grütze bereitend, Körner mahlend', nach S. ‚Getreidekörner röstend oder mahlend' oder ‚Grütze, Brei u. s. w. bereitend'. Wohl: die Handmühle treibend 9,112,3.

upasâká m. Knappe 1,33,4.

upasti m. Diener 10,97,23.

upastír (*stṛ*) f. 1. Unterlage, Teppich 5,85,1. 2. Unterguss, erster Aufguss 4,33,1; 9,62,28.

úpastuti f. Lob, Preis, Lobgedicht, Anrufung 8,1,16; 70,13; 1,158,4; 10,167,3.

upastútya preiswürdig.

upástha m. Schoss 6,75,4; 7,88,7; 10,70,6; 1,35,5; meist fig. 1,35,6; 2,14,7; 10,45,3; 1,124,5; 10,70,7; 2,35,9; 10,18,10; 95,14; 8,96,15; das Innere, Mitte 6,75,1. Schoss von Himmel und Erde = Luftraum, Luft 3,26,9.

upasthasád Schosskind 10,156,5.

upahatnú (*upa-han*) tödlich treffend 2,33,11.

upahvará n. 1. Schoss 8,96,14; des Wagens 1,87,2; Höhle 8,69,6; ? 1,62,6. 2. Nähe 8,6,28.

upâṃśú ind. schweigend, still 10,83,7.

upâká 1. = *úpāka* vereint. 2. subst. Nähe, Gegenwart, nur loc. in der Nähe, angesichts, gegenwärtig 7,3,6; 8,96,3; 7,42,3.

upârá (*upa-ṛ*) Vergehen 7,86,6.

úpeti (*upa-i*) f. das Kommen, Nahen, Aufwarten 3,18,1.

ubj 6 eindämmen 4,19,5; stellen, einschliessen 7,104,1; 6,52,1.
 sam- verschliessen Śat. 10,5,4,3; Tāṇḍ. 8,5,16.

ubh 9 schnüren, zusammenpressen, fest verschliessen.

ubhá du. beide.

ubháya sg. und pl. beiderlei, beiderseitig; pl. beide Teile 3,32,14; 4,24,3.

ubhayaṃkará beides bewirkend 8,1,2.

ubhayátrâ adv. an beiden Orten 3,53,5.

ubhayā̃ adv. in beiden Fällen 10,108,6.

ubhayā̃dat, nom. pl. *-datah* auf beiden Seiten Schneidezähne habend.

ubhayâvin (vgl. *dvayâvin*) doppelseitig, von doppelter Natur.

ubhayâhastyā̃ adv. mit beiden Händen, beide Hände voll 1,81,7.

úraṇa m. Name eines Dämons 2,14,4.

úras n. Brust.

úrâ f. Lamm 10,95,3.
urâṇá s. *vr*.
urú 1. adj. f. ***urvī́*** a) weit, geräumig, breit 6,17,7; 9,96,15; 7,18,24; 3,6,8,10; 10,70,6; 107,1. b) umfangreich, gross, reichlich 6,47,14; 4,25,5; 10,79,3; stämmig 6,75,9. c) nicht eng, nicht drückend, geräumig, behaglich, sorgenfrei, easy 6,47,8,20; 9,96,3 (oder zu 2); s. ***loká***. 2. subst. a) der weite Raum, die Weite 10,127,2. b) Befreiung, Erlösung, Ausweg 8,67,7; Unbeengtheit, εὐπορία, ease, bes. mit ***kr, van, yam***: freien Raum, Luft, freie Bahn, Unbeengtheit schaffen, befreien, aus der Not erlösen; Sorgenfreiheit, Behagen, bessere Verhältnisse schaffen 1,36,8; 7,60,11; 5,64,6; 6,20,5; 1,105,17; 5,65,4; 8,68,12; 75,11; 10,128,5; 147,5; ***urór várīyaḥ kr*** 6,75,18. 3. ***urvī́*** f. Erde, du. Himmel und Erde, pl. die Räume, bes. 6 = 3 Himmel und 3 Erden.
urukṛ́t Unbeengtheit (Behaglichkeit) schaffend.
urukramá weite Schritte machend.
urukṣáya eine geräumige Wohnung habend (vgl. 1,36,8; 5,65,4) 1,2,9.
urugâyá 1. weitschreitend, Beiwort des Viṣṇu 8,29,7; 10,109,7; des Agni als Boten 3,6,4. 2. n. weite Fläche 6,28,4.
urucákṣas weitschauend 1,25,5.
urujri breitströmig 8,70,4.
urúdhâra (***dhârâ***) breitströmig, ergiebig (Milchkuh) 8,1,10.
uruvyác (*vyac*), st. St. ***uruvyañc***, umfangreich, gross, amplus.
uruvyácas (*vyácas*) viel fassend, geräumig 8,2,5; 5,46,6; 10,18,10.
uruśáṃsa dessen Ruf weit reicht, weit berühmt (S. *bahukīrti, bahustuti*) 8,48,4, 2,38,11.
uruṣya denom. 1. einen Ausweg suchen, das Weite suchen, sich ausbreiten 3,5,8. 2. befreien, erlösen, aus der Not erretten 1,119,6; 158,4; 10,40,8; 80,3.
uruṣyú (von Krankheit u. s. w.) erlösend, σωτήριος, λύσιος 8,48,5.
urvárâ f. fruchtbares Ackerland, Saatfeld 4,41,6.
urvarâsā́ Feld gewinnend (erobernd).
urváśī f. Name einer Apsaras 7,33,11.
urviyā́ (***urú***) adv. weithin, weit und breit 1,113,5; 124,1; 10,113,10; 6,30,2; 10,10,2; 45,8.
urvác (***urú + ac***), f. ***urūcī́***, weitgehend, weit geöffnet (?) 1,2,3; breitgehend, breit, stattlich 3,31,11; 7,45,3.
úlûkayâtu m. Kobold in Eulengestalt.
ulū́khala n. der hölzerne Mörser.
ulū́khalaka demin. Mörserchen.
ulū́khalasuta im hölzernen Mörser zerstampft 1,28,1.
ulkā́ f. Fackel, Feuerbrand, Flamme 4,4,2.
úlba n. Hülle, Eihülle 10,51,1.
uvé interj. o, o weh 10,86,7.
uśát s. *vaś*.
uśádhak, dunkles Wort, nach S. Karm. verlangend und brennend. Nur in Verbindung mit *vánesu* oder *vánâni* 3,6,7; 34,3; 7,7,2. Der Sinn ist etwa: es der Axt (vgl. *vâśī*) gleichtuend, oder: wie ein Holzfäller.
uśánas m. mit unvollständiger Dekl., ***uśánâ*** ist in 5,34,2; 10,22,6 nom., in 5,31,8 inst., in 5,29,9 gen., in 1,130,9; 8,7,26 (vgl. 10,22,6) acc., ***uśáne*** in 6,20,11 dat., in 1,51,11 loc.; acc. ***uśanâm*** 10,40,7. Name eines alten Zauberers.
uśij (***vaś***) fordernd, verlangend; Bittsteller, Fürsprecher (mit gen. obj. 3,3,8). Beter 10,45,7. Im pl. gern von best. mythischen Personen. Nach Naigh. 2,6 ist ***uśik*** ein ***kântikarmâ*** (= ***icchati***), nach 3,15 ***uśijaḥ*** = ***medhâvinaḥ***.
uśénya (Vbadj. von *vaś*) Liebling 7,3,9.
uṣ *1. 9*, **2** imp. *oṣatât*. brennen.
ni- niederbrennen 4,4,4; 7,104,1.
úṣ = ***uṣás***, acc. pl. ***uṣas*** 3,6,7, ebenso gen. 1,69,1 (oder mit Abfall der Endung?).

úṣa (von *vas* in der Bedeutung ,wie Mann und Frau zusammenleben') m. concubinus, Kebsmann 10,95,4.

uṣár = *uṣás*, gen. sg. ***usráḥ*** 1,69,9 (oder acc. pl.), ***usrā́ḥ*** 1,71,2; 4,25,2; inst. ***usrā́*** 7,74,1 (oder gegen Pp. ***usrā́ḥ***).

uṣás f., acc. sg. ***uṣásam*** und ***uṣā́sam***, nom. acc. du. ***uṣásâ*** und ***uṣā́sâ***, nom. pl. ***uṣásaḥ*** (7, 18, 20) und ***uṣā́saḥ***: Morgenröte, die Göttin Uṣas; Tagesanbruch, Morgen 6,28,1; 7,3,5. Meton. auch für den ganzen Tag im Gegensatz zu ***rā́tri***, vgl. 10,127,3.

uṣā́sânáktâ f. du. Dv. Morgen und Nacht 10, 70, 6.

úṣṭra m. Kamel 1, 138, 2; 8, 5, 37; 6,48; 46, 22. 31.

uṣṇá warm.

usrá 1. m. Stier. 2. f. ***usrā́*** a) Morgenröte, Morgen 1, 122, 14; 10,67,4; 35.4.8; 6, 52, 15; 9, 58, 2 (wegen der ***dakṣiṇâ***). b) Kuh (wohl mit ***uṣár*** in Verbindung gebracht) 1,3,8; 4, 1, 13; 10, 138, 2. c) vielleicht Kebse, Beifrau, Geliebte (von ***vas***, s. ***úṣa***) 8,75,8 (vgl. 10,95,8); 1,92,4. Dunkel ist 1,87,1 (vgl. 1, 166, 11); 8, 96, 8. Über das vermeintliche ***usrá*** morgendlich s. Bartholomae in BB. 15, 185. ***usrá*** in MBh. 13,26,95 ist = ***dhenu***.

usráḥ s. ***uṣár***.

usríya 1. adj. aus Kuhen (***usrā́***) bestehend 8,4,16. 2. m. Stier 5,58,6. 3. f. ***usríyâ*** Kuh 3. 30, 14. 31, 11; 5. 30, 4; 6, 17, 6; 9. 96. 14.

ūcúṣe s. ***uc***.

ūtí (*av*) f. Hilfe, Beistand, Hilfeleistung, Schutz; Gunst, Gunsterweisung, Wohltat, Gnade; auch personif. pl. Helferinnen, Schutzgeister, Gnaden 1, 158, 1. 3.9.1; 4. 23. 2; 41, 10; 1, 11, 3; 23,3; 167,1; 4.25.2; 8,1,4; 1, 119. 2; 134. 2; 5. 40. 3; 7. 24. 4; 26, 4; 8, 48, 15.

ū́dhas, ***ū́dhar***, ***ū́dhan*** n., loc. ***ū́dhan***, ***ū́dhar***; nom. acc pl. ***ū́dhar*** 1.64.5. I. Euter 2, 14, 10; 3.55.13; des Himmels Euter = Wolke 10, 45, 3; 1,64, 5; 3. 1, 9; des Berges, von den Quellen 5. 32, 2.
II. a) Nacht (Naigh. 1,7), bes. die kalte 5. 34. 3; 8, 2, 12; 10, 61, 9. b) Nacht = Tag 4, 7, 7; 7, 36, 3; 1, 152, 6; 186, 4; 4, 10, 8.

ū́ma (*av*) helfend, Helfer, Nothelfer 3, 6, 8; nach S. z. d. St. die Manen. Später heissen so die Manen beim Prâtaḥsavana Ait. Br. 7. 34. 1 2; = ***avamâḥ*** Tāṇḍ. 1, 5, 9.

ūrú m. Schenkel 10, 90. 11; 8, 70, 10; euphem. 8, 1, 34.

ū́rj f. Kräftigung, Stärkung, Nahrung, Lebensunterhalt; Lebenskraft, Gesundheit 1, 116,8; 8,100,11; 7,49,4; Gehalt, das Beste, Quintessenz (= ***rasa***, ***sâra*** M. zu VS. 18, 54) 10, 109, 7.

ūrjaya den. P. erstarken 2, 35, 7.

ūrjáyanti f. Name oder Beiwort eines Heilkrautes 10, 97, 7.

ū́rjasvat nahrhaft, kraftig 10, 51, 8; 169, 1.

ū́rṇamradas weich wie Wolle (***ū́rṇâ***) 10, 18, 10.

ū́rṇâvat reich an Wolle 10, 75, 8.

ūrṇu 2 (vgl. *vr*) bedecken.
apa- öffnen, aufschliessen 9. 96, 11, 10, 40, 8.
abhi- bedecken, zudecken 10, 18, 11.
â- ganz bedecken, zudecken 2,14,3.
sampra- Â. sich bedecken, sich hüllen in (inst.) 10, 16, 7.
vi- öffnen, aufschliessen 6, 17, 6; aufdecken, enthüllen, entfalten, ausbreiten 10, 81, 2.

ū́rdara Kornkasten, Kornspeicher 2, 14, 11.

ūrdhvá 1. aufrecht, aufgerichtet, aufsteigend, emporsteigend 2, 35, 9, 38, 2. 10, 70, 7; 4. 13. 2; aufwärts, nach oben 7, 78, 1; 10, 90, 4. Mit ***bhū*** sich aufrichten, aufsteigen 1, 28, 1. 10, 70, 1. 4. 4, 5. mit ***sthâ*** desgl 3. 55, 14. 2. hoch, oben befindlich.

oben 3,31,12. 3. aufrecht, parat, gewärtig 1,134,1; 8,45,12.

ūrmí m. Welle, Gewoge 2,16,5; 9,72,7.

ūrmyā́ f. Nacht.

ūrvá m. 1. a) Höhle, Berghöhle (im Paṇimythos) 3,32,16; 6,17,6. b) die in der Höhle eingesperrte Herde 10,108,8; 7,76,5; 4,50,2. c) Herde überhaupt 7,16,7; 6,17,1. 2. Dunkel, Hölle 5,45,2; 4,12,5. 3. Ozean 2,35,3; 3,30,19; 1,14.

ūh I. *1* Ā. (*vitarke*); vgl. *oh*.

api- glauben an 7,104,14; sich halten für, schätzen als (mit acc., wie bei *man*) 10,52,3.

II. (*uh*) *1* P. von der Stelle rücken, versetzen.

apâpa- weit von sich tun, sich vom Leibe halten, abweisen 5,34,3.

sam- abs. *samóham* aufhäufend, zusammentreibend, massenhaft 4,17,13.

ṛ.

ṛ *3 iyarti*, *5 ṛṇóti* und *ṛṇváti*, aor. *árta*, *árat*, 2 pl. *árata*, inj. *aram*, *aratâm*, *aran*, p. *arâṇá*; pf. *erire*, p. pf. *ârâṇá*. 1. tr. auftreiben, aufsteigen lassen, emporsteigen lassen, auslassen 10,45,7; 4,17,13.12; loslassen, treiben, to launch 1,116,1. 2. intr. aufsteigen, sich regen, hervorbrechen, erwachen 1,165,4. Caus. *arpaya* einsetzen, stecken, befestigen 10,82,6. Intens. *alarti*, *alarṣi* sich erheben, sich heftig regen 8,1,7; 48,8.

abhi- reichen bis, dringen zu 1,35,9; TS. 2,3,14,6.

á- 1. geraten in, erleiden 3,33,13; 5,31,13; 1,125,7. 2. erfüllen, befriedigen, gewähren (*kā́mam*) 5,74,5.

ud- 1. aufsteigen lassen, hervorbrechen lassen, auslassen 10,75,3. 2. entlocken, offenbaren; loslassen, vorbringen 6,47,3; 1,113,17. 3. auffahren, in die Höhe fahren 4,15,7. Caus. aufhelfen 2,33,4.

upa- beistehen, zu Hilfe kommen 10,40,7.

ni- 1. aufstellen, einsetzen 2,2,3; 1,128,8; 8,19,21; 4,1,1; 7,1,2. 2. setzen auf, gründen auf 7,5,6. anvertrauen 8,19,18. Caus. niederstrecken 7,104,1.

nir- sich lossagen von, sich trennen von (abl.) 1,4,5.

pra- 1. loslassen, anheben 10,4,1. 2. aufwecken, auf die Beine bringen 1,113,4.

vi- 1. aufschliessen, öffnen (das Tor) 1,69,10. 2. sich auftun, sich öffnen 3,30,10. 3. austeilen 5,16,2 (*havyám* und *vā́ram*).

sam- 1. P. a) fertig machen 3,2,1. b) anbringen, einsetzen 4,13,5. 2. Ā a) zustande bringen, stiften 10,40,10. b) zusammenbringen, befreunden mit (inst.) 5,31,8. c) sich vereinigen 3,33,2, zusammenkommen, treffen, antreffen, begegnen mit inst. 1,165,3.

ṛ́kvat Lobverse, Loblieder habend.

ṛ́kvan preisend 10,113,9.

ṛ́kṣa m. Bär.

ṛghâya denom. Ā. 1. schwanken 4,17,2. 2. zittern (vor Wut und Aufregung), wütend sein, aufgeregt sein 4,38,8; 30,5; 10,113,6.

ṛghā́vat und *ṛghā́van* 1. schwankend, ungewiss, zweifelhaft, puzzling 4,24,8; 10,27,3; 1,152,2. 2. wütend, erregt, iracundus 3,30,3.

ṛ́c f. eine zum Deklamieren oder Singen bestimmte Strophe in archaischer Sprache; Loblied, Lobgedicht, pl. die ganze Literaturgattung 10,90,9.

ṛj I. *6 ṛñja*, *4*. geradeaus schiessen, sprengen, galoppieren 4,38,7; 8; 1,95,7; 6,37,2; 3.

pra- aufstossen, öffnen 3,43,6.

II. *6 ṛñja*, *7*, p. Ā. *ṛñjasāná*. 1. intr. glänzen, strahlen, schmuck, schön sein 5,48,5; 1,96,3. 2. tr. glänzend ..., strahlend ..., schön machen, schmücken, verherrlichen, feiern

2, 2, 5; 6, 15, 4; 8, 4, 17; 2, 1, 8; 1, 143, 7; 141, 6; zurüsten, ausstatten 3, 31, 1.

ṛjipyá (*ṛj* I) schnell fliegend, reissend schnell, rasch 4, 38, 2. 7; 3, 31, 17.

ṛjíśvan m. npr. eines mit Indra verbündeten Königs 10, 138, 3.

ṛ́jīti und *-ī* (*ṛj* I), nach den Komm. = *ṛjugâmin*: geradeaus fliegend, dahinschiessend 6, 75, 12; 10, 75, 7; strack 10, 79, 7.

ṛjīṣá 1. n. Somatrester. 2. nach Durga = *ṛjīṣin* 1, 32, 6.

ṛjīṣin (*ṛjīṣá*) a) aus Trestern bereitet 8, 79, 4. b) den Trestersoma trinkend, den Soma bis zur Neige trinkend 1, 64, 12; 3, 43, 5; 6, 17, 2. 10; 7, 24, 3; 8, 96, 9; 5, 40, 4.

ṛjú gerade; richtig, korrekt, rechtschaffen, aufrichtig; adv. richtig 5, 46, 1. Comp. *ṛ́jīyas* aufrichtiger 7, 104, 12.

ṛjukrátu geraden, aufrichtigen Sinn habend 1, 81, 7.

ṛjûya denom. 1. Rechtschaffenheit lieben, recht handeln 1, 116, 23. 2. den Rechtschaffenen, Aufrichtigen lieben 1, 89, 2.

ṛjrá (*ṛj* I) 1. rasch 1, 117, 14; subst. m. Renner 7, 18, 23; 8, 1, 32. 2. glänzend 9, 97, 9 (S. *ṛjugâmi vispaṣṭaḥ prakâśayuktaḥ*).

ṛjrâśva m. npr. 1, 116, 16.

ṛṇá 1. adj. verschuldet 6, 12, 5. 2. n. Schuld, aes alienum, das zu zahlende Bussgeld 4, 23, 7; 10, 127, 7.

ṛṇayā́ (*yâ* = *yâc*) = *ṛṇayā́t* (TS. 1, 5, 2, 5) Exekutor, der die Schuld und Busse eintreibt, Strafvollstrecker, mit gen. des Gläubigers 9, 110, 1 und acc. der Schuld 4, 23, 7.

ṛṇayā́van = *ṛṇayā́* 1, 87, 4.

ṛṇâván (Pp. *ṛṇa'ván*) verschuldet.

ṛtá 1. adj. recht, wahr, wirklich, wahrhaft, echt, zuverlässig 8, 60, 5; 5, 20, 4; 10, 106, 5. 2. n. das Rechte, Richtige, Wahre, Reale. a) rechter Weg 4, 23, 9 d. b) Richtigkeit, Regel: *ṛtásya pathyā́ pathín* der rechte, richtige, regelmässige Weg 3, 31, 5; 1, 124, 3; aber auch: der Gang des heiligen Werks, der Ritus 10, 70, 2; 80, 6. c) der reguläre Gang der Welt, Weltordnung (-lauf), Kosmos 1, 163, 5; 5, 63, 1; 1, 23, 5; 6, 17, 7; die alles regulierende Zeit 1, 164, 11. d) die reale Welt, Realität 10, 5, 7; 109, 1. e) Norm, Gesetz, Recht 3, 31, 1; *ṛténa* mit Fug und Recht 10, 108, 11. f) Gerechtigkeit, Rechtlichkeit, Redlichkeit 3, 31, 21; 1, 2, 8; 23, 5; 5, 63, 7; 68, 4. g) Wahrheit 10, 79, 4; 3, 55, 3; Aufrichtigkeit, Wahrheitsliebe AV. 10, 7, 1; Ait. Br. 1, 6, 6 (s. S. dazu). h) Eid 10, 34, 12; Tâṇḍ. 21, 2, 1; MS. 2 p. 21, 8; TS. 2, 3, 5, 1. i) der rechte Glaube, frommer Sinn, lauterer Gedanke und jede Betätigung des rechten Glaubens, frommer Brauch, rechtschaffener, heiliger Wandel, das Rechte, das rechte Tun, gutes Werk; jedes religiöse Gesetz (Gebot); insbesondere der regelmässige Gottesdienst, die richtige Opferzeit und Opferordnung, Ritus; Gebet und Opfer 8, 100, 4. 5; 13, 26; 4, 23, 8 f.; 9, 72, 6; 7, 95, 6; 1, 165, 13; 4, 23, 4; 10, 86, 10; 1, 1, 8; 3, 10, 2; 31, 9; 55, 13; 10, 10, 4; 62, 2, 3, 10, 138, 1; person. 10, 43, 9; 1, 73, 6; 3, 6, 6; auch wohl 4, 23, 8 f. Über *ṛtásya dhā́man* s. das letztere. k) *ṛtasya sádas*, *sádana*, *sádman* α) die Stätte des Glaubens, Opferhaus, Opferstätte 7, 36, 1. β) der unsichtbare Teil des Himmels (der spätere *satyaloka*) 4, 51, 8; 3, 55, 14. Beides 3, 55, 12.

ṛtájāta 1. zur bestimmten, rechten Zeit geboren, entstanden 3, 54, 13; 6, 10. 2. aus dem rechten Glauben geboren 10, 138, 2.

ṛtájātasatya Karm. zur rechten Zeit geboren (pünktlich) und zuverlässig 4, 51, 7.

ṛtajñā́ die rechte Zeit , das fromme Werk kennend 5, 58, 8.

ṛtapā́ die rechte Zeit , die Opferzeit wahrend, einhaltend 1, 113, 12.

ṛtayú nach frommem Werk, nach Opfer verlangend (S.) oder: Gerechtigkeit, gerechte Vergeltung wünschend 8, 70, 10.

ṛtayúj zur rechten (Opfer-) Zeit , pünktlich angeschirrt 4, 51, 5.

ṛtasáp, st. St. *-sā́p*, das religiöse Gebot haltend, frommen Brauch pflegend (vgl. 5,68,4; 1,67, 8; 68,4) 10,154,4.

ṛtaspṛ́ś die Wahrheit , die heilige Ordnung , das fromme Werk , den rechten Glauben hätschelnd? hegend 4, 50, 3; 1, 2, 8.

ṛtāyú (Pp. *ṛta'yú*) den rechten Glauben , das fromme Werk wünschend, fromm 9, 3, 3.

ṛtā́van (Pp. *ṛtá'van*), f. *-vari* 1. regelmässig, seinen regelmässigen Gang gehend, sich gleichbleibend, immer fliessend 3, 33, 5. 2. von Göttern: wahrhaftig, die heilige Ordnung (das Gesetz) wahrend, die rechte Opferzeit und Opferordnung einhaltend, pünktlich, gewissenhaft 3, 6, 10, 9, 96, 13; 2, 35, 8; 4, 7, 3. 7; 7, 3, 1, 8, 75, 3; 3, 53, 8. 3. von Menschen: rechtglaubig, fromm 10, 154, 4. 4. fromm, vom Pferd 4, 38, 7.

ṛtā́vṛdh (Pp. *ṛta'vṛdh*) die Wahrheit , den wahren Glauben stärkend, glaubensstark, den rechten Wandel fördernd, fromme Werke mehrend 1, 2, 8; 6, 75, 10; 10,16, 11; 154, 4; 1, 23, 5.

ṛtiṣáh (*sah*), st. St. *-ṣā́h*, Pp. *ṛti'sáh*: imStreit siegreich,überlegen 1,64,15.

ṛtú m. 1. Zeit, Zeitpunkt 2, 38, 4, 7,103,9, Opferzeit 5, 46, 8 (hier vielleicht auch = Periode der Frauen), Periode 5, 32, 2 (doppelsinnig). 2. Jahreszeit 10, 18, 5. 3 Zeitgenius 1, 15, 1f.

ṛtuthā́ ind zu rechter Zeit, pünktlich 6, 9, 3, 10, 40, 4; 5, 32, 12.

ṛtupā́ zu den bestimmten Zeiten resp. mit den Ṛtus (3) trinkend 3, 47, 3; 4, 34, 7.

ṛtuśás ind. je nach der Zeit, Reihenfolge 10, 55, 3.

ṛté praep. mit abl.: ohne 1, 18, 7; 2, 12,9; 16, 2; 7, 11, 1; 8, 1, 12, 2,39, 10,86,12; vereinzelt mit gen. 4,33,11.

ṛtekarmám Avy. ohne Zutun, ohne Mitwirkung 10, 55, 7.

ṛtejā́ zur bestimmten Zeit geboren 1, 113, 12; überh. pünktlich 6, 3, 1; 7, 20, 6.

ṛtvíj m. der für ein bestimmtes Opfer gewählte und gedungene Opferpriester, auch von Agni.

ṛtvíya (*ṛtú*) die (Opfer-) Zeiten einhaltend, pünktlich, zeitgemäss 9, 72, 4, 1, 135, 3; 190, 2.

ṛdū́dara (*ṛdu-udara*, *ṛdu* zu *ardrá ard*; in Pp. nicht aufgelöst) nach Yāska 6, 4 mild im Leib, also: gut bekommend 8, 48, 10 (vgl. *mṛdukoṣṭha*), in weiterem Sinn: weichherzig 2, 33, 5; 3, 54, 10.

ṛdūpā́ (*ṛdu* = *marman* s. Yāska 6, 33 und D. dazu) seine verwundbaren Stellen schützend, verbergend 8, 77, 11.

ṛdūvṛ́dh die verwundbaren Stellen (anderer) treffend (*vardh*: *chedane* Dhātup., Dur. nach Yāska 6, 33 *marmavedhin*) 8, 77, 11.

ṛdh 5. 7. aor. opt. *ṛdhyā́m*, pf. *ānṛdhe*, etwas richtig treffen, recht machen 5, 60, 1; Erfolg , Glück , Gewinn haben 3, 31, 2.

anu- sich fügen, zu Willen , dienlich , gefügig sein 8, 48, 2.

sam- gedeihen an, im Vollbesitz von (inst.) sein 10, 79, 7; pass. zuteil werden 10, 85, 27.

ṛdhak ind. (Yāska 4, 25 = *pṛthak*): allein, für sich, apart; abseits, anderswo 7, 61, 3; 4, 18, 4; 10, 79, 2, 6, 40, 5, besonders, sonderlich, ganz besonders 10, 105, 8, 6, 49, 10, 10,93,8, 8,101,1; VS. 8,20, je beson-

ders, einzeln 3, 25. 1 (S. *krameṇa*); 4, 34, 9. Mit *kṛ* abwenden, fernhalten, beseitigen 8, 18, 11; 10, 49, 7; mit *as* abseits , fernbleiben 7, 57, 4.

ṛ́dhaṅmantra einen besonderen Ratschluss (Plan) habend AV. 5. 1, 1.

ṛbīsa m. (unter der Erde oder unter der Asche) glimmendes Feuer 1, 116, 8; 5, 78, 4.

ṛbhú (nach Naigh. 3. 15 = *medhâvin*) m. Name dreier zu Göttern erhobener Brüder, der Werkmeister der Götter 8, 75, 5; 10, 80, 7. Sg. spez. deren Ältester 4, 33, 3.

ṛbhukṣán (Pâ. *-kṣin*), nom. sg. *-kṣâs*. a) Name des ältesten der Ṛbhus (S. zu 7, 48, 1) 4, 33, 9; im pl. für alle Ṛbhus. b) Senior oder Chef der Ṛbhus, oder überh. Chef (Naigh. 3. 3 = *mahat*), bes. von Indra 8, 96, 21; 1, 167, 10.

ṛbhuṣṭhira klug und fest (standhaft) oder fest wie die Ṛbhus 8, 77, 8.

ṛ́bhva, ṛ́bhvan = *ṛ́bhvas*.

ṛ́bhvas (= *mahat* S. zu 9, 86, 5) ṛbhuähnlich, ṛbhuwürdig, meisterhaft 8, 70, 3; 5, 52, 8; 1, 56, 1.

ṛ́śya m. Antilope.

ṛśyadá Loch, Grube 10, 39, 8 (*kûpa* Naigh. 3, 23; *ṛśyâ mṛgâḥ, ṛśyân dyati* Dev.).

ṛṣ I. *1*, 1. losschiessen, dahinschiessen, fluten, strömen, fliessen; galoppieren 3. 33, 11; 30, 9; 9, 3, 9. 2. tr. einem etwas zuströmen 1, 125, 5.

abhi- 1. intr. zuströmen, zueilen 10, 75, 4; 9, 96, 16c d. 2. zuströmen (tr.), ergiessen, verleihen 9, 96, 8; zum Vorschein bringen 9, 96, 16.

pari- umströmen, umkreisen 9, 96, 20.

II. *6*. p. pr. *ṛṣṭá*, stossen, durchbohren AV. 9. 4, 17.

ni- hinabziehen, erdrücken, beladen, anfüllen RV. 10, 42, 2; 108, 7; 3. 55. 20.

ṛṣabhá (= *vṛṣabhá*) m. Stier 6, 28, 8.

ṛ́ṣi m. Seher, Dichter; Weiser, Heiliger.

ṛṣikṛ́t zum Ṛṣi machend 9, 96, 18.

ṛ́ṣibandhu dessen Freunde (Bundesgenossen) die Ṛṣis sind 8, 100, 6.

ṛ́ṣimanas wie ein Ṛṣi denkend.

ṛṣīvat (Pp. *ṛṣi'vat*), voc. *-vas* Ṛṣis bei , um sich habend 8, 2, 28.

ṛṣú Morgenstrahl 1, 127, 10 (vgl. 7, 68, 9; 10, 45, 5); 5, 25, 1; 10, 6, 1; 8, 71, 15.

ṛṣṭí f. Speer.

ṛṣvá (= *mahat* Naigh. 3, 3) gross, aufrecht, hoch, emporragend, überragend, gern neben *bṛhát*: 7, 86, 1; 1, 25, 9; 3. 32, 7; 6, 17, 7; 1, 28, 8; 64, 2; 4, 23, 1.

ṝ́ (*9* nach Dhâtup.), inf. *irádhyai*: kommen, erscheinen 1, 134, 2. Hierher vielleicht auch *rante*.

â- losbrechen 7, 36, 3.

e. ai.

éka 1. Zahlwort, pron. und adj. a) ein, einer 10, 51, 1; 7, 104, 3. b) der eine, der gleiche, ein und derselbe, allein, alleinig, einzig, einzeln, alleinstehend, einsam; einzig in seiner Art, ohnegleichen 1, 116, 21; 165, 10; 3, 30, 4. 5. 11; 55, 6; 6, 17, 8; 30, 1; 31, 1; 7, 26, 3. 4; 98, 6; 8, 14, 1; 96, 19; 10, 10, 3; 81, 3; 82, 3; 121, 1. 7; 138, 6; 1, 32, 12; 33, 4; 165, 3. 6; 8, 100, 5; 10, 80, 2; 3, 55, 1; 10, 55, 4; 4, 7, 9; 8, 1, 27; 7, 18, 17; 95, 2. c) einzig, einmalig 8, 77, 4. d) *ékaḥ ékaḥ* der eine der eine; der eine der andere 8, 29, 1 f.; 7, 103, 6; *éke éke* die einen die andern 10, 154, 1; *ékamekam* je einen 8, 70, 14. 2. subst. a) m. der Eine, vom Urgott 10, 82, 2. b) n. das Eine, das Absolute, Urding 10, 129, 2. 3; 82, 6.

ekapará Tp. um eins zu hoch 10, 34, 2. Nach S. Bv.: wo es auf éinen ankommt.

ej *1* P. sich bewegen, zittern, sich in Bewegung setzen, sich regen 5, 78, 7 f.

éjat n. des p., das Bewegliche, Lebendige 4, 17, 10.

éta I f. *énî* a) bunt 1, 144, 6 (S. = *subhra*).

gestreift, gefleckt, bes. weissgestreift (s. S. zu TBr. I p. 231, 12), mit Silberstreifen versehen 10, 75, 7. b) subst. die weissgestreiften Rosse (vgl. *pŕṣadaśva* und S. zu 1, 169, 6) oder die Antilopen der Marut 1, 165, 5. II. s. *i + á*.
étagva weiss gesprenkelt 8, 70, 7.
etád pron., nom. sg. *eṣáḥ, eṣá*, inst. f. *etā́* 10, 95, 2: dieser, solcher (10, 10, 2); er; der bekannte, bewusste 10, 16, 2. Oft adverbial durch ‚da, dort' zu übersetzen 1, 124, 3. 6. *eṣáḥ* *eṣáḥ* der der; da einer dort einer 10, 146, 4. Mit anderen pron. verbunden: *etád* *tád* 10, 121, 10; *etád* *tyád* 7, 104, 20, s. *tyád*. In Verbindung mit einer 2. pers. 10, 86, 21.
etád adv. damit, also 1, 162, 21.
étaśa m. 1. Name des Sonnenrosses 4, 17, 14; 7, 66, 14; auch im pl. 10, 49, 7; 37, 3 oder du. 8, 70, 7. 2. Name einer mythischen Person, die mit der Sonne oder um die Sonne kämpft 1, 61, 15; 54, 6; 5, 31, 11.
etādṛ́ś solcher, derartig, so gering 8, 102, 19.
etā́vat, f. *-ī*, solcher, so gross 10, 90, 3; 125, 8; so viel 7, 32, 18.
edh 1 Ā., gedeihen, blühen 8, 74, 4.
édha (*indh*) m. Brennholz.
edhamânadvíṣ den Glückspilz, den, dem es allzugut ergeht, hassend 6, 47, 16.
ena def. Pronominalstamm, für *eta-* substituiert, meist auf etwas schon Genanntes sich beziehend 1, 163, 2; 10, 45, 1; 95, 14; doch nicht immer 10, 16, 1; 82, 1.
énas n. Gewalttat, Missetat, Sünde, Schuld, Unrecht, Unbill, injuria 2, 12, 10; 7, 18, 18; 10, 79, 6; 7, 86, 3; 89, 5; 1, 125, 7.
énasvat sündigend, schuldig 7, 88, 6.
enā́ s. *idám*.
éman (*i*) n. Weg, Bahn 4, 7, 9.
émuṣa (*am*) m. Name eines Dämons in Ebergestalt 8, 77, 10.
érire zu *ṛ* und zu *á-īr*. Beachte die verschiedene Behandlung in Pp.
éva (*i*) m. 1. rasches Tempo, Eile, Ungeduld, Eifer 3, 33, 5; 1, 158, 3; 4, 33, 1; 7, 104, 7. 2. Absicht, Wunsch, Trachten, Treiben, Neigung 8, 18, 13; 97, 3; 7, 104, 9; 8, 103, 13; 10, 67, 11; 1, 100, 11. 18; 4, 2, 12; 6, 51, 2 (des Reichen); 5, 41, 5.
evá, evā́ ind. 1. a) so, also, auf diese Weise 4, 33, 6; 10, 108, 9. Auf das Folgende weisend 7, 26, 4; 5, 32, 12. Korrel. zu *yáthā* 1, 113, 1; 2, 33, 15; 5, 78, 7; 9, 96, 12; 10, 18, 5; ebenso, gleichfalls 10, 51, 4. b) resümierend: so, also, so denn (meist am Anfang der Str.) 4, 17, 20; 50, 6; 6, 17, 3. 13; 2, 33, 15; 7, 24, 6; 26, 5; 42, 6. c) *evéd* só, álso 1, 165, 12 (= *evam eva*); also, so denn 1, 124, 6; 7, 33, 3; 8, 2, 31. 2. nachgesetzt a) eben, nur, allein, oder nur durch grösseren Nachdruck zu übersetzen: 10, 83, 2; 90, 2; 125, 5. 8. *tám evá* nur den, dén 10, 107, 5 f.; *ihaivá* hier 10, 16, 9; *átraivá* dórt 10, 18, 9; *tád evá* von dáher, seit dém 10, 95, 16. Nach einem p.: eben erst, kaum 2, 12, 1; 10, 113, 4; eben, gerade 10, 154, 1; schon, ganz 4, 50, 8; *éka evá* ganz allein, allereinzig 10, 82, 3; selbst: *hásteṇaivá* eigenhändig 10, 109, 3; nichts als, egal, immer 1, 1, 3; 7, 18, 2 (hinter dem Verb). b) *naivá* doch (gar) nicht 10, 10, 13. *nú evá* noch immer 4, 51, 9. *áthaivá* nunmehr 3, 9, 3.
éhimāya einer, dem man zuruft: komm (*ehi*), geh nicht fort (*mā yāḥ*), willkommen 1, 3, 9 (nach S.)
ailá m. Sohn der Iḷā, metron. des Purūravas 10, 95, 18.

o. au.

o s. *u*.
ókas (*uc*) n. lieber (gewohnter) Aufenthalt, Häuslichkeit, Haus 7, 32, 4. 2, 38, 5. Mit *dhā* oder *kṛ* Ā. sich

häuslich niederlassen, sich heimisch, behaglich (wohl) fühlen 2, 19. 1; 1. 40, 5.

okivás gewöhnt an (loc.) 6, 59. 3.

ójas n. Stärke, Kraft, Gewalt, Wucht; Quintessenz 6, 47, 27; Macht, Heeresmacht.

ojâya den. Â., stark tun, seine Stärke zeigen wollen (resp. zeigen) 2, 12, 11; 3, 32, 11; 1, 140, 6.

ójiṣṭha (superl. zu *ugrá*) der stärkste, gewaltigste, wuchtigste 1, 33, 11.

ójîyas (comp. wie eben) gewaltiger 2, 33, 10.

ojmán m. Kraft, Essenz 6, 47, 27.

odaná m. n. Reisbrei.

opaśá m. Kopfbinde, Kopfputz (S. *śṛṅgam*).

omán (*av*) m. Schutzmittel, Schutzvorrichtung, remedium 1, 34, 6; 6, 50. 7; 7, 69, 4 (vgl. 8, 73, 7).

óṣadhi und *-î* f. Kraut, Pflanze 10, 51, 5; 9, 112, 2 (gemeint ist das Rohr); Heilkraut 10, 97, 1f.

oṣám adv. hastig, eilig, schnell 10, 119, 10.

oh 1. 2 Â., aor. *aúhiṣṭa*, p. *óhasâna*: 1. loben, rühmen 1, 30, 4. 2. a) sich rühmen (können) als, gerühmt werden als 8, 59. 2; 5, 39. b) prahlen, gross tun 5, 30, 6.

abhi- prahlen, sich überheben gegen, herausfordern 6, 17, 8. 9.

aucathyá m. Sohn des Ucathya, patron des Dîrghatamas 1, 158, 1. 4.

aurṇavâbhá m. Name eines Dämons.

aurvabhṛguvát adv. wie Aurva (ein Ṛṣi) und Bhṛgu 8, 102. 4.

k.

ka s. *kim*.

kakúd f. Spitze, Höhepunkt 8, 44, 16.

kakúbh f. 1. a) = *pakṣa* Flügel, Flanke, Seite 4, 19, 4; 8, 20, 21. Vielleicht auch TBr. 3, 7, 9. 1; Tâṇḍ. 1, 2, 5. b) Seite, Himmelsgegend, Richtung 1, 35, 8; 7, 99. 2; 8, 41. 4. 2. = *kakúd* TBr. 3, 8, 21, 4, wo beide Formen; Tâṇḍ. 24, 15, 5.

kakṣîvat m. Name eines Ṛṣi, im pl. die ganze Familie 1, 126, 4.

kakṣyâ f. Gürtel, Binde, Leibgurt, Gurt 10, 10, 13; 7, 104. 6. Die beiden Gürtel oder Binden in 1, 173, 6 sind mit Ekaśeṣa die Kopfbinde (*opaśá*) und der Leibgurt.

káṇva m. Name eines Ṛṣi, pl. dessen Geschlecht.

káṇvamat von den Kaṇvas begleitet, in Gesellschaft der K. 8, 2, 22.

katamá, f. *-â* welcher (unter mehreren)?

káti wie viele? Mit *cid*: so viele es sind, alle 9, 72, 1.

katidhâ ind. wievielfach? in wie viele Teile? 10, 90, 11.

katpayá dunkles Beiwort des Vṛtra oder Śuṣṇa 5, 32. 6 (ob: aufgeblasen?).

kathám ind. wie?

kathâ ind. wie? auf welche Weise? wie kommt es, dass? wieso? warum? 4, 13. 5; 10. 146, 1. Auch blosses Fragewort 4, 23, 3. 4. Mit folg. *kad* numquid 4. 23, 5.

kád s. *kim*. Als blosse Fragepart.: ob? 4, 23, 2; was? wozu? warum? 10, 10, 4.

kadâ wann? *yadâ kadâ ca* wann je, so oft als, so bald als 3. 53, 4.

kadâcid jemals 7, 104, 7.

kan, nur aor. *akâniṣam*, pf. *câkana* und die z. T. vielleicht zum pf. gehörigen reduplizierten Formen *câkandhi*, 2. und 3. sg. *câkán*, *câkanat*, *câkánanta* (Naigh. 2,6 *kanati* unter den *kântikarmâṇaḥ*) 1. wünschen von (gen.) 1, 51, 8; fordern, haben wollen 4, 24, 9. 2. sich freuen über (inst.) 1, 120, 10; sich erfreuen (gen.) 10, 147, 4. Gefallen haben an, gern sein in oder bei (loc.) 1, 33, 14; 10. 95, 4. 3. genehm sein, gefallen, lieb sein 5. 31, 13; 1, 169, 4.

â- Wohlgefallen, Freude haben an (loc.) 10, 147, 3.

kaniṣṭhá der jüngste.

kanī oder ***kanīn*** (nur gen. pl. ***kanīnām***) = ***kanyā*** 1,116,10, 163,8; 2,15,7.

kanīna jung.

kanīnakā m. Jüngling 10,40,9.

kániyas a) jünger 4,33,5; 7,86,6. b) geringer, zu gering, zu wenig 7,32,24, 4,24,9.

kanyā̂ f. Mädchen, junge Frau 8,91,1; 10,107,10; 6,49,7.

kapi m. Affe 10,86,5.

kapṛth n. das männliche Glied 10,86,16.

kam 10 Ā., wünschen, begehren, wollen, gern haben 2,14,8; 6,75,6; 10,125,5.

kam und ***kám*** (wohl zu *ká*, Geg. von *áka* Tāṇḍ. 21,8,4) adv. 1. enkl. gern, bereit, willig, nach Wunsch, wohl 3,53,2; 1,191,6; 7,33,3; 1,154,1. 2. betont a) nach inf. gut, leicht, bequem, nach Wunsch, recht 1,124,6; 6,9,5; 7,88,3. b) zur Verstärkung des dat. gut, recht für, für, um willen, zu Liebe (= ***kāmāya*** TS. 2,1,2,3; Tāṇḍ. 4,6,17, Śat. 3,6,1,3; 13,4,1,12) RV. 4,30,6; 1,182,5; 5,83,10; 8,82,5.

kará m. Hand du. 1,116,13.

kárana (*kr*) n. Werk, Tat.

karambhá m. Mehlbrei (aus Gerste und saurer Milch).

karambhin von Mehlbrei begleitet 8,91,2.

karásna m. Arm.

kariṣyá Vbadj., zu tun beabsichtigt 1,165,9.

kárṇa m. Ohr. *jaratah karṇa* nach S. = ***jaratkarṇa***, Name eines Ṛṣi 10,80,3.

karṇagṛhyā s. *grabh*.

kartá m. Zisterne, Grube.

kártṛ mit acc. machend, schaffend, vollführend 4,17,17; 8,96,19.

kartṛ́ nom. ag. m. Erzeuger, leiblicher Vater (vgl. *kr* 1b) 4,17,4. Macher (und zugleich leiblicher Vater) 3,31,2.

kártva (*kr*) Vbadj. faciendus, zu leisten 1,25,11; 10,113,7.

karman n. Werk, Arbeit, Tat, Kriegstat.

karmaniṣṭhā (Pp. ***karmaṇi'sthā***, wohl richtiger von ***ni-sthā***) im Werk erfahren 10,80,1.

kaláśa m. Gefäss 1,117,12; bes. das grosse Somagefäss (der *droṇakalaśá*); überh. Somabecher 9,72,1; 96,22; 10,167,1; 3,32,15; 6,47,6.

kalmalikin (= *jvalat* Naigh. 1,17) strahlend, funkelnd 2,33,8.

kalyāṇa, f. *-ī* schön 3,53,6.

kava s. *ákava*.

kavatnú mangelhaft, Pfuscher 7,32,9 (S. mangelhaftes Tun).

kavása m. npr. eines Sängers und Purohita, kommt als alter Mann in der Zehnkönigsschlacht um 7,18,12.

kavâri (Pp. ***kava'ari***) der schlechte, schäbige Reiche, Geizhals 10,107,3.

kavâsakhá (Pp. ***kava'sakhá***) Tp. Genosse der Schlechten 5,34,3.

kavi 1. m. Seher, Dichter, Weiser 5,31,10; 7,18,8 (S. npr.) 1,116,14 (S. desgl.); 9,96,6; 72,6; von Göttern 4,25,2; 6,53,5; 7,18,2; 9,96,17, 1,11,4. 2. adj. klug, weise, verständig, intelligent 7,86,7; 4,15,3; 9,72,6; 8,102,1; geistig, innerlich, unsichtbar 3,31,16; 1,5.

kavikratu Sehergabe besitzend.

káśā f. Peitsche.

kaśikā f. Ichneumonweibchen 1,126,6.

kā = ***kan***, pf. *cake*.

ā- herbeiwünschen, erbitten 1,25,19, 10,40,7.

kākúd f. Schlund 6,41,2; 1,8,7. Varuṇas Schlund = Ozean 8,69,12.

kācitkara vielleicht: was es auch ausmacht, d. h. kostet 10,86,13.

kānuka 8,77,4 von unbekannter Bedeutung, nach Yāska 5,11 und D. lieb, oder ganz voll, oder geweiht. Vielleicht: bis an den Rand voll.

kāṇvá m. Nachkomme des Kaṇva 8,1,8.

kāṇvāyana aus dem Geschlecht des Kaṇva stammend 8,55,4.

kāpā f. der Weckruf des Barden am Morgen 10,40,3.

kāma m. Wunsch 3,55,3. Begehr, Verlangen nach (gen.), Appetit,

Sehnsucht 2,38,6; Liebe, Liebesverlangen 10,10,7.

kâmaprá (**prâ**) den Wunsch erfüllend.

kāmamûta von Liebe gefesselt (*mûta* AK. 3,1,95; also = *snehabaddha* Mṛcch. ed. God. 177,3) 10,10,11.

kâmin wünschend, begehrend, liebend (acc.) 2,14,1.

kāmya erwünscht, begehrenswert, lieb, willkommen 2,38,11; 3,31,17; 9,72,2; zugleich: brünstig, ἐρωτικός 10,95,10.

kāy Â. = *cāy* erschauen 3,9,2 (Nir. 4,14).

kârá (**kṛ**) m. 1. Kampfpreis, Gewinn, Sieg 9,14,1; 1,112,1 (S. *śaṅkha*); 131,5. 2. Kampf 8,21,12; 10,53,11. 3. Schlachtgesang, Schlachtruf, Siegesruf, Victoria! 4,1,14; 5,29,8.

kârin gewinnend, siegreich 8,2,29; mit acc. 8,66,1.

kârú (**kṛ**) m. Poet, Dichter, Sänger 9,112,3; 1,11,6; 165,14; 3,6,1; 10,75,1.

kârúdhâyas den Dichter ernährend 3,32,10.

kârotará Filtrierapparat des Branntweinbrenners 1,116,7.

kârmârá m. Waffenschmied 9,112,2.

kārṣman (**kṛṣ**) n. Ziel beim Wettlauf 1,116,17.

kâlá m. Turnus, die im Spiel an jemanden kommende Reihe 10,42,9 (oder Moment).

kāvya (**kavi**) n. Sehergabe, Weisheit, Dichtkunst 10,55,5; 9,96,17.

kâś, nur intens. *câkaś*, klar sehen.
abhi- schauen nach 10,86,19.
ava- wahrnehmen, achten auf 10,43,6.
vi- sich umschauen, spähen, mustern, visitieren 8,91,2; 10,86,19.

kâśí m. Faust 7,104,8; Handvoll 3,30,5.

kāṣṭhâ f. Nir. 2,15. 1. Ziel, Ende der Rennbahn; Bahn; Kampffeld 9,21,7; 10,102,9; 6,46,1. 2. Flussbett, Fluss 1,32,10.

kíḥ s. *kím*.

kiṃyú was begehrend?

kikidivi m. onom. Beiwort des Hähers (M.) oder Name eines best. Vogels 10,97,13.

kikirā mit *kṛ* kirre, mürbe machen 6,53,7.

kitavá m. gewerbsmässiger Spieler.

kím interrog., nom. sg. m. *káḥ*, vereinzelt *kíḥ* 10,52,3; n. sg. *kím* und *kád* 1,161,1; 10,10,6; s. *kád* bes. 1. a) wer? b) indef. mit *cid* und *ca* (letzteres nur in Relativsätzen): *káś cid* irgend einer, einer 1,116,3; 125,7; mit *ná* keiner, Niemand 7,103,8. *yé ké ca* welche immer, alle welche 10,90,10. *yát kíṃ ca* was immer, alles was 1,23,22; 5,83,9; 6,47,10; 10,97,10; verstärkt durch *idám* 7,89,5. Verdoppelt mit *cid*: *kāni kāni cid* irgendwelche, etzliche 8,102,20. Ohne Zusatz nach einer Negation: *mā kásya* nicht irgend eines 4,3,13; s. *caná*. 2. Fragepart.: was, wozu? 10,10,11; weshalb, warum? 7,55,3; 104,14; 10,42,3; 86,8. Nur durch die Frage zu übersetzen 7,86,2. *kím u* — *kím* ob — oder 1,161,1.

kimidin Name oder Beiwort böser Geister oder Zauberer 7,104,2.

kiyat ‚wie viel‘ oder ‚wie wenig‘? 4,17,12. *kíyâty ā* wie weit, wie lang schon? 2,30,1; wie lang noch, wie bald? 1,113,10.

kiyāmbu n. eine bestimmte Wasserpflanze 10,16,13.

kiyedhâs, nom. sg. *-dhās* berechnend, gut zielend (vgl. avest. *cazdôṅhvat*) 1,61,6.12.

kiráṇa m. 1. die tanzenden Sonnenstäubchen 1,63,1. 2. Zügel, Zaum 4,38,6 (nach S. und Dev. zu Naigh. 1,5).

kíla, kílâ ind. einmál, mal; in der Tat, in Wahrheit, fürwahr, ganz, wirklich, gewiss 6,47,1; 10,97,5; 2,12,15; 10,111,3.8; 159,4; 10,13. *ná kíla* niemals, nimmermehr 1,32,4; 7,33,4.

kilbiṣa n. Untat, Frevel, Sündenschuld 5,34,4.

kīkaṭa m. Name eines nichtarischen Volkes in Magadha 3,53,14.

kīdṛ́ś, nom. ***kīdṛ́ṅ*** wie aussehend? wie beschaffen? 10,108,3.

kirí einfältig a) im lobenden Sinn: schlicht, aufrichtig, redlich 5,40,8; 7,100,4; *hṛdā́ kiríṇā* ,mit einfältigem Herzen' 5,4,10. b) im geringschätzigen Sinn: einfach, dürftig, armselig, gering, geringst; unerfahren, schüchtern, blöde, zaghaft 10,67,11; 6,37,1; 7,21,8; 8,103,13; 10,41,2; 6,23,3; 7,98,7; 1,31,13; 100,9; 2,12,6. S. Lobsänger.

kiricódana den Schüchternen (Zaghaften) ermunternd ermutigend 6,45,19 (vgl. 2,12,6).

kirín 5,52,12 s. Pischel in Ved. St. 1,223.

kīrtí (*kṝ*) f. Ruhm 10,54,1.

kīrtényа (*kīrtaya*) der zu rühmende 1,116,6.

kī́vat wie viel? *ā́ kī́vataḥ* seit wie lange? 3,30,17.

kukṣí m. Bauch, Leib; du. die beiden Seiten 10,86,14.

kúṇâru Beiwort des Vṛtra 3,30,8; nach S. *kvaṇanaśilaḥ* oder *garjan*, nach M. *durvaco vadan*, nach Nir. 6,1 *parikvaṇano meghaḥ*; also wohl: schnaubend, brullend; K. lahm am Arm.

kútas abl. woher? von wem? 10,129,6; 1,165,1; ebenso oder: weshalb (S.)? 1,165,3.

kútra wo? *kútrā cid* überall 5,7,2.

kútsa m. Name des Hauptthelden der alten Heroensage, Indras Wagenlenker 2,19,6; 1,33,14; auch als Indras Gegner 2,14,7.

kup *4*, p. pr. ***kupita***. caus. beben machen 5,57,3.

pra- rasend werden, toben 2,12,2.

kúbhā f. Name eines Flusses, vielleicht des Kabulflusses.

kumārá m. a) Knabe, Kind 2,33,12; 5,78,9; 6,75,17; 10,79,3. b) Prinz 4,15,7 f.

kumârádeṣṇa dessen Geschenk wie das der Knaben ist, d. h. gleich wieder zurückverlangt wird 10,34,7.

kumbhá m. Krug, Topf.

kúyava m. Name eines Dämons.

kuruśrávaṇa m. npr. eines Königs 10,33,4.

kúliśa m. Axt 1,32,5.

kulyā̃ f. Kanal, Graben, Bach, Wasserlauf, Schleuse 10,43,7; 5,83,8.

kuvíd ind. 1. mit betontem Conj. seltener Optat.: ob wohl, vielleicht dass, warum denn nicht, doch wohl, hoffentlich, sicherlich 8,91,4; 4,51,4; 1,33,1; 143,6; 2,16,7; 35,1.2; 3,42,2.4; 43,5; 8,75,11; 80,3; 10,64,12. *kuvíd aṅgá* wohl sicher, ganz gewiss 8,96,10.12; 2. mit betontem Indic. und *iti*: gewiss ist dass, so wahr als, darum weil, da doch 10,119,1 f., Śat. 1,6,3,6.8, 4,6,6,5.

kuśiká m. Name des Vaters des Viśvâmitra, pl. das ganze Geschlecht, insbes. die Familie des Viśvâmitra 3,30,20; 53,9; 26,1.

kúha ind. wo? wohin? worin? 10,129,1.

kuhacidvíd wo immer befindlich (*kutracid vidyamânaḥ* S.) 7,32,19.

kū̃cid irgendwo, wo auch 9,87,8, 10,4,5; 93,11.

kū́cidarthin irgendwohin wollend, fortwollend, unstät 4,7,6.

kṛ 5, selten *8, 2* (*kṛtha*) und *1*, U., conj. ***kṛṇavat***, imp. ***kara***. 4,33,5; ***káratâm*** 1,23,6; aor. ***akar***, ***kar***, ***akarma***, ***ákran***; 1 sg. Â. ***akri***, 3 sg. ***akṛta***, 3 pl. ***akrata***; conj. aor. ***karasi***, ***karati***, ***káras***, ***karat***, ***karan***, ***kárate*** (7,88,1; 4,16,11); imp. ***kṛdhi***, ***kṛtám***, ***kártana***, ***kṛta***; redupl. aor. ***acakrat***, p. nom. sg. ***cakrán***; p. pl. ***cakrâṇá***: inf. ***kártos***; abs. ***kṛtvī***, p. pr. ***kṛtá*** s. auch bes.; tun, machen 1. absol. a) handeln, schaffen, wirken 4,4,14; 7,32,8; es tun 8,91,4.

wirken durch (inst.) 4.41, 10; arbeiten 2, 38, 4; wirken, praktizieren, einen (dat.) behandeln 10, 97, 22. Mit *jyók* s. d. b) erzeugen, p. *cakrát* der Erzeuger 10, 95, 12. 13. 2. mit acc. a) tun, machen, bewirken, verrichten, vollbringen, begehen 10, 10, 4; 1, 32, 1; 165, 7. 9. 10; 3, 30, 12; 48, 3; 6, 17, 13; 72, 1; 7, 18, 17; 86, 5; 8, 96, 2. 21; 100, 1. 6; 10, 10, 10; 109, 6. 7; mit *kárma, káraṇam* u. s. w. 9, 96, 11; 10, 54, 4; 55, 7; 7, 98, 5; 5, 31, 6. b) einem (loc. = dat.) etwas antun 10, 79, 6. c) bereiten, zubereiten, veranstalten 7, 24, 1; 10, 97, 5; 70, 8. 10; 45, 9; 7. 11, 4; 5, 28, 2. d) machen, schaffen, wirken, hervorbringen, herstellen, verfertigen, spez. dichten 3, 53, 10; 7, 33, 7; 98. 3; 4, 33, 5. 7. 8. 10; 1. 33, 8; 64, 5; 9, 96, 3; 10, 90, 15; 3, 53, 5; 30, 20; 31, 19; 7. 36, 2. 1, 165, 11 s. u. *bráhman*. e) veranlassen 7, 18, 11; 10, 125, 6; treiben, antreiben, *kṛtá* (= kl. *kalita*) 9, 3, 2; 6, 49, 8; 58, 3. f) machen, schaffen, bereiten, verschaffen, bringen 10, 51, 7; 18, 6; 52, 5; 5, 83, 3 d; 46, 4; 6, 47, 4. 12; 1, 89, 3; 10, 95, 1; 4, 50, 9; 51, 1; 24, 6a; 3, 18, 5; 5, 31, 1; 6. 75, 2. 18; 10, 18, 6; 160, 3; 167, 1; mit *uccā* 1, 116, 22; schaffen, bestimmen 8, 96, 8; 1, 89, 9. g) schaffen, bestimmen zu, veranlassen, lassen, machen mit inf. 4, 13, 3; 1, 113, 9a; 116, 14; 10, 186, 2; 5, 83, 10; 7, 32, 9. 3. Å. sich machen, verdienen, erwerben, sich verschaffen, gewinnen, bekommen 8, 14. 5; 3, 26, 8; 10, 154, 2; 1, 25, 15; 113, 9d; 3. 31, 9; 4. 38, 6; 8. 29, 9; 10, 62, 7; sich zulegen, entfalten 3, 53, 8; 55, 11; 4, 4, 1; 10, 113, 1. 4. mit speziellen Objekten: leisten 1, 69, 7; machen, halten 3, 30, 12; 10, 40, 2; üben 3, 30, 17; schliessen 10, 34, 14; 10, 14; antun 4, 4, 4; *tanvàm* wandeln, annehmen 3, 48, 4; verlauten lassen, ausstossen, erheben, hören lassen *vā́cam* 10. 34, 5; 7, 103, 8; Geschrei 6, 75, 7; *sā́ma* anstimmen 9, 96, 22; aufstecken *ketúm* 1, 113, 15 (vgl. *kṛtádhvaj* 7, 83, 2). Bei schallnachahmenden Wörtern 6, 75, 5. 5. In Verbindung mit Subst. auf -*ā́* (s. Pāṇ. 5, 4, 58 f.) *svadhvarā́ kṛ* zu gutem Opfer verhelfen 3, 6, 6; *kévalā́ kṛ* für sich allein beanspruchen, sich aneignen 4, 25, 6. 6. opfern mit inst. und acc. 10, 159, 4. 7. es halten mit, sich verbünden mit 10, 138, 3. 8. mit 2 acc. a) machen zu 1, 23, 6; 82, 1; 116, 9. 10. 16; 165, 8; 2, 35, 1; 3, 30, 10; 31, 2. 6. 20; 43, 5; 53, 13; 4, 15, 10; 17, 13; 33, 3; 5, 31, 2. 11; 6, 28, 6. 47, 10. 15; 53, 10; 7, 18, 5; 32, 25; 42, 5; 7, 88, 1. 4; 8, 2, 3; 48, 6; 70, 3; 91, 4. 6. 7; 9, 96, 1; 10, 10, 5; 16, 1. 2. 6; 34, 12; 40, 13; 42, 7; 43, 8; 51, 5; 90, 12; 97, 2; 108, 9; 125, 5; 138, 6. b) Å. sich etwas zu etwas machen, gewinnen als 1, 33, 10; 4, 7, 11; 24. 3. 6d; 41, 2; 5, 58, 7; 7, 3, 1; 8, 77, 7; 10, 42, 4; 90, 8; 107, 7. 154, 2. c) jemandem etwas antun, anhaben 7, 18, 18; 88, 6. 9. mit *kím* in rhetorischer Frage a) absolut: was machen aus, verschlagen? 10, 48, 7. b) mit dat. was nützen? 3, 53, 14. c) mit inst. tun, machen mit, gebrauchen 10, 95, 2. d) mit acc. jemandem antun, anhaben, angehen, verschlagen (vgl. 8c) 8, 48, 3; 5, 2, 3; 30, 9; 10, 86, 3 (und zugleich 8c).

aram- a) fertig machen, zubereiten, zurüsten 1, 2, 1; 10, 51, 5; *áraṃkṛta* gerüstet, ausgestattet 10, 119, 13. b) mit dat. dienen, gehorchen 4. 33, 2; 7. 86, 7.

ā- 1. P. ein Opfer veranstalten 4, 17, 18. 2. Å. a) zum Kommen bewegen, herbringen, gewinnen, zu sich rufen, einladen 1, 25, 5; 3, 32, 13; 1. 165, 14; 10, 40, 2. b) gewinnen, erbeuten 10, 156, 2.

apā- a) heimtreiben. b) abliefern.

übergeben, widmen. In doppeltem Sinn: 10, 127, 8; 1, 114, 9.
vyâ- sondern, verteilen 2, 38, 8.
samâ- bereiten, zustande bringen 5, 28, 3.
âviṣ- offenbaren, zum Vorschein bringen, enthüllen, auskramen, sehen lassen 4, 17, 3; 6, 17, 3; 8, 14, 8; 1, 124, 4; 5, 83, 3; s. v. a. ankünden 1, 116, 12; vernehmen lassen 9, 3, 5.
ni- herabsetzen, in üblen Ruf bringen, schlecht machen 3, 33, 8.
niṣ- Â., aor. *niḥ . . . askṛta,* ablösen 10, 127, 3; auswechseln 1, 92, 1; P. ausbessern, heilen 10, 97, 9.
pari- to dress, zurichten, zubereiten, p. pr. *páriṣkṛta* 8, 1, 26; ausstatten, schmücken 10, 107, 10.
pra- Â. a) ‚machen', sich aneignen, erbeuten 4, 17, 10. b) den Vortritt lassen, ehren 7, 36, 8; 53, 2 (= *puraskṛ* S.); 6, 21, 9 (nach S. = *abhimukhikṛ*). c) aufstecken, entfalten 1, 124, 5.
mṛ́dhas- ausbleiben, fehlen 2, 18, 4; zurücksetzen, schneiden 7, 43, 3.
vi- vikṛta unfertig, halbgetan (S.) 2, 38, 6.
śrat- sein Wort geben für (acc.), garantieren 8, 75, 2.
sam- bereiten, schmücken, verschönern 3, 31, 12; 10, 82, 4.

kṛcchrá n. Beschwerde, Mühsal, Plage 10, 52, 4.

kṛcchreśrít (*śri*) nach M.: in Not aufgesucht; möglich auch: in Kasteiungen lebend 6, 75, 9.

kṛt *6 kṛntá,* pf. *cakarta* schneiden.
vi- zerhauen, zerlegen 10, 79, 6.

kṛta 1. getan 7, 18, 14; bereitet 3, 30, 2, bereit 1, 28, 2. 2. n. a) Tat 7, 98, 5. b) Name des höchsten Wurfes im Würfelspiel 10, 42, 9; 43, 5; pl. 10, 34, 6; 1, 100, 9 (Trümpfe); bildlich ‚der grosse Wurf' 8, 19, 10; 9, 97, 58; 5, 60, 1.

kṛ́tâ f. 2, 35, 5 dunkles Wort, vielleicht Mutter oder Mutterbrust.

kṛtnú = **kṛ́tvan** der die Mache kennt, alles machen kann, geschickt; Macher. Speziell: den höchsten Wurf tuend.

kṛtrima künstlich 2, 15, 8.

kṛ́tvas ind. mal 3, 18, 4.

kṛ́tvya 1. um den Sieg streitend, siegesgewiss 10, 49, 7; 9, 101, 2. 2. umstritten 1, 54, 6.

kṛntátra n. Sprung oder Fall in die Tiefe Kauṣ. Br. 26, 1; steile Höhe, Abgrund 10, 86, 20 (S. *araṇyam*); Śat. 12, 2, 3, 12 (hier neben *araṇya*).

kṛp I. *kṛpate* (= *klp*).
anu- Â. sich richten nach, folgen 1, 113, 10; sich fügen 8, 76, 11.
II. *kṛ́pate, kṛpaya,* a) barmen, flehen 1, 116, 14 (S. *stuvantam*); 9, 99, 4; 10, 98, 7; barmen um 10, 68, 10. b) sich erbarmen, mit gen. 4, 2, 18; 10, 24, 5.

kṛ́p f. Körper, Erscheinungsform 7, 3, 9.

kṛśá mager, abgezehrt, kraftlos, hungrig, krank 6, 28, 6; 2, 12, 6; 10, 40, 8 (nach S. hier event. npr.) 39, 3; 8, 75, 8; 10, 117, 3.

kṛ́śana n. Perle.

kṛśanâ̆vat mit Perlen geschmückt 1, 126, 4.

kṛśanin wie das vor. 7, 18, 23.

kṛṣ I. *1* ziehen 5, 83, 7. Caus. aor. *acikṛṣam* schleifen (tr.) 10, 119, 11.
II. *6* pflugen, bestellen 10, 34, 13. Intens. conj. *carkṛṣat,* erpflugen, erackern 1, 23, 15.

kṛṣi f. Ackerbau, Feld 10, 34, 13.

kṛṣṭi, f. Volk, Leute, Menschen 10, 119, 6; 8, 75, 10; 7, 26, 5; 6, 31, 1; 3, 43, 7; 53, 16; die gewöhnlichen Leute 1, 4, 6.

kṛṣṭiprâ̆, gen. sg. *-prás,* die Menschen (mit seinem Ruhm) erfüllend 4, 38, 9.

kṛṣṇá 1. schwarz, dunkel 3, 31, 21, 10, 16, 6; 3, 55, 11. 2. Name eines Dämons 4, 17, 14; 8, 96, 13. 14 (zugleich 1).

kṛṣṇávyathi schwarzen Strich ., schwarze Spur habend 2, 4, 7.

kṛṣṇā f. Nacht 1, 113, 2. *kṛṣṇé* ist Ekaśeṣa = die dunkle und die helle s.v.a. Nacht und Tag 3.31,17; 4,48,3 (nach S. hier Himmel und Erde).

kṛṣṇiyá Sohn des Kṛṣṇa, patr. des Viśvaka 1, 116, 23.

kṝ I. *6 kirá*, ausschütten, ausgiessen 1, 32, 13; schleudern auf (*ádhi* mit loc.) 4, 38, 7.

II. nur intens. *carkarmi, carkirâma, carkiran* und aor. *akârişam*, hierher auch wohl *krâṇá* (s. d.): rühmen, lobend sprechen von (gen.) 8, 55, 5; 4, 39, 1. 2. 6.

klp *1* Â. s'arranger, sich verständigen, vertragen, teilen mit 1,170,2; Ait. Br. 6, 15, 11; sich richten nach (inst.) ṚV. 10, 130, 5.6. Caus. arranger, besorgen 10, 10, 12; ordnen, richten 10, 18, 5; anordnen, verteilen, teilen 10, 90, 14; AV. 9. 4. 14; richtig einteilen, einhalten RV. 10, 2, 3; richten, ausrichten 10, 52, 4; herrichten, bereiten 10, 86, 21.

vi- caus. verteilen, teilen 10, 90, 11.

kéta (*cit*) m. Gedanke, Absicht 7,18,25; Begehr, Verlangen, Wunsch nach (gen.) 1, 33, 1; 2, 38, 5; 10, 95, 5; Erwartung, Hoffnung 1,55,7; 24,12.

ketú (*cit*) m. a) Zeichen, Abzeichen, Erkennungszeichen, Wahrzeichen, Feldzeichen, Banner, Signal, Fanal, Vorzeichen, Vorbote, Himmelszeichen, Lichtstrahl 5,11,3; 10,45,6 (oder b); 1,124,5.11; 113,15; 4.7.4; 3,55,2; 1, 113, 19; 5. 11, 2; 7, 78, 1; 1, 24, 7. Die als Rosse gedachten Strahlen der Sonne 1, 50, 1. 3. b) Bannerträger, Anführer 10,159,2; 8,96,4 (oder c). c) standard, Muster, Ideal 5, 34, 9.

ketumát Signale , Zeichen gebend oder überh. vernehmbar, verständlich (S.) adv. 6, 47, 31.

kévala, nom. pl. *kévale*, allein gehörig (mit gen. oder dat.), alleinig, ausschliesslich, einzig 7, 98, 5; 10, 51, 8; 54. 5; 4. 25, 7; 10. 138, 6; s. *kṛ* 5).

keśín (*kéśa*) mähnig, behaart; subst. Ross 1, 82, 6; 3, 6, 6; 8, 1, 24.

kókayâtu m. ein Kobold in Gestalt des Wolfs oder des Cakravâka (S.) 7, 104, 22.

kóśa m. Gefäss, Behälter; Eimer, Schöpfeimer, Kufe 3, 32, 15; 5, 83, 8; 2, 16, 5; 9, 96, 20; 10, 42, 2; 4, 17, 16; 8, 2, 8; Geldkasten, Schatzkasten 6, 47, 23.

kóśayî f. Geldkasten 6, 47, 22.

krakṣ *1* Â. wüten, tosen 8, 76, 11 (S. *vi-likh*).

krátu (in 7, 62, 1 mit *kṛ* zusammengebracht) m. = *saṃkalpa* Vaij.: geistiges Vermögen, treibende innere Kraft; Gedanke, Sinn, Herz, Gesinnung, νοῦς 9, 107, 3; 10, 64, 2; 5, 85, 2; 1, 89, 1; 10, 31, 2; 7, 89, 3; 10, 95, 3. Insbes. a) das Vermögen des Wollens, Wille, Wunsch, Absicht, Vorsatz, Ratschluss 7, 11, 4; 3, 10; 9, 72, 5; 5, 32, 5; 10, 83, 5; *krátvâ ná, krátubhir ná* wie , ganz nach Wunsch, wie mit Absicht (Fleiss) 7, 61, 2; 10, 95, 9; 4, 28, 3. Willenskraft, Tatendrang, Mut, Herz 1, 81, 4; 2, 12, 1 (oder b); 6, 40, 2; 5, 31, 11; *krátvâ vaś* ernstlich, gern wollen 1.165,7; 8,61,4; 66,4. b) das Vermögen der Erkenntnis, Einsicht, Klugheit, Verstand, Bedacht, Besonnenheit; Geistesgaben 1, 2, 8; 2, 16, 2; 8, 96, 3; 1, 69, 1; 73, 2; 3, 9, 6; 4, 33, 9; 3, 6, 5; 6, 17, 6; 8, 102, 8. Weisheit, Belehrung, Rat 1, 64, 13; *krátum â-bhṛ, bhṛ* Rat, Ratschläge, Lehren geben, raten 5, 35, 1; 7, 32, 26; 10, 30, 12; 2, 16, 4; Erleuchtung 8, 70, 13; s. *bhadrá*. c) Seele von (gen.) 1, 17, 5; 3, 11, 6; 6, 9, 5; 10, 159, 2.

kratuprấ (s. 9, 72, 5) den Wunsch erfüllend, dem Wunsch entsprechend, 10, 100, 12.

krátumat 1. animosus, beherzt, willensstark, mutig 10, 113, 1. 2. verständig, sinnvoll, sinnig 4, 41, 1.

kratūya den. sinnen auf, trachten nach (loc.) 4, 24, 4; sinnen 10, 64, 2.

krand *1,* lärmen, brausen, brullen, wichern; prasseln 9, 96, 22; 1, 163, 1; 3, 26, 3; 10, 45, 4; schreien, wehklagen um (dat.) 10, 95, 13. Causat (aor. *acikradat*) 1. brausen machen 1, 54, 1. 2. = primit. brullen, brausen 7, 36, 3; 9, 96, 24; schreien 8, 100, 5. Intens., p. praes. ***kānikradat,*** laut brullen, schreien, tosen, brausen 4, 50, 5; 5, 83, 1, 9; 9, 3, 7; 96, 20.

accha- caus. brullen, schreien nach 4, 24, 8.

abhi- herbrüllen 5, 83, 7.

ava- herabbrüllen 5, 58, 6

ā- caus. zubrullen 6, 47, 30.

krandanú das Brausen, Schall 7, 42, 1.

krandas (***krand***) n. 1. Schlachthaufe, Heer, du. 2, 12, 8; sg. Schlacht 10, 38, 1. 2. du. Himmel und Erde (S.) 10, 121, 6; vgl. 10, 65, 5.

kram *1,* ***krāma*** und ***krama***, aor. ***ákramuḥ, akramiṣam, cakramanta,*** schreiten. Intens. 2 pl. conj. ***caṅkramata:*** to romp, sich tollen, ausgelassen sein (vor Freude) 8, 55, 4

ati- ubersteigen 10, 97, 10.

ava- niedertreten 6, 75, 7, unterkriegen, besiegen 7, 32, 27

upa- Ā. herkommen 8, 1, 4.

pari- umwandeln 4, 15, 3.

pra- forteilen, vorwärtseilen, fliessen 2, 19, 2; 10, 75, 1; davonlaufen, -gehen, verschwinden 10, 138, 5; 95, 2.

vi- 1. Ā. ausschreiten, Schritte machen 4, 18, 11; 1, 154, 1; 8, 100, 12; 29, 7. 2. P. auseinandergehen, sich verteilen, sich entfalten zu (*abhi*) 10, 90, 4.

kravyavāhana das Fleisch (der Leichen) fortschaffend 10, 16, 11.

kravyād (***kravya + ad***) Fleischfresser 7, 104, 2; Bez. des Leichenfeuers 10, 16, 9.

krāṇa (p. aor. von ***kṛ***, *carkarmi* und wie die synonymen *stavāna, gṛ ṇāna, huvāna* bald akt., bald pass.; nach Yāska = *kurvāṇa*) 1. preisend, lobend, rühmend 1, 132, 2; 10, 132, 2; Cit. bei Yāska 4, 19; gerühmt, gepriesen, dessen man lobend gedenkt 1, 134, 2; 10, 92, 6. 2 ***krāṇā*** f. Preis, Lob, Beifall 1, 139, 1; meist inst. ***krāṇā*** unter —, durch —, mit Preis, Lobeserhebung, Beifall 1, 58, 3; 5, 7, 8; 10, 2; 9, 86, 19; 102, 1.

krī *9* kaufen, mieten 4, 24, 10.

krīḍ *1* P., spielen, scherzen, sich tummeln, tollen 10, 34, 8; 79, 6; 9, 96, 21; vergnügt sein 4, 4, 9.

pra- zu spielen beginnen 4, 41, 11.

krīḷi spielend, neckend 10, 95, 9.

krudh *4* zürnen; p. pr. ***kruddhá*** zornig 10, 43, 8. Caus., aor. *ácukrudhat, cukrudhāma* erzürnen, reizen 2, 33, 4; 5, 34, 7; 8, 1, 20.

krúmu Name eines Flusses 10, 75, 6

kruś *1,* aor. *akrukṣat,* kreischen, um Hilfe schreien 10, 146, 4

anu- nachschreien 4, 38, 5.

kvà ind. wo? wohin? In rhetorischer Frage s. v. a. verschwunden, zu Ende 10, 86, 22; mit *bhū* 7, 88, 5. Mit *as*: wo war, wo blieb? 1, 165, 6

kṣatra n. Herrschaft, Herrschergewalt, Macht, Oberbefehl 1, 113, 6; 5, 34, 9; 10, 18, 9; 4, 17, 1; pl. 4, 4, 8. Konkret das Reich 7, 18, 25.

kṣatraśrī Zierde des Fürstenstandes 1, 25, 5; 6, 26, 8.

kṣatriya m. Mitglied der zweiten Kaste, Adeliger, Fürst 10, 109, 3; n. Herrscherwurde 7, 104, 13.

kṣad *1* Ā., p. pf. ***cakṣadāna*** 1. kredenzen, vorkosten, zuerst kosten (die Tatigkeit des ***kṣattṛ***, des Mundschenks und Vorschneiders) 1, 25, 17. 2. zum besten geben, auftischen, vorsetzen, traktieren 1, 116, 16; 117, 18; Ait. Br. 1, 15, 6. 3. teilen mit (inst.) 10, 79, 7.

kṣan s. ***ghas***.

kṣap f. Nacht

kṣapāvat m. Huter, Beschützer 3, 55, 17

kṣam *1* Â., opt. pf. *cakṣamithâḥ*. geduldig sein.

abhi- mildherzig sein gegen (acc.) 2, 33, 7.

kṣám f., loc. ***kṣámi***, Erde 1, 25, 18; 10, 10, 1; pl. ***kṣâmaḥ*** von den drei Erden (2, 27, 8; 7, 87, 5; 8, 41, 9) 8, 70, 4.

kṣámya im Erdboden befindlich 2, 14, 11.

kṣáya (***kṣi***) m. Wohnung, Haus, Opferhaus 8, 2, 7.

kṣayádvira Männer beherrschend 1, 125, 3.

kṣar *1* P. fliessen, strömen 1, 33, 11; 116, 9.

upa- jemandem (acc.) zuströmen, reichlich fliessen 1, 125, 4.

abhisam- zusammenströmen, sich ergiessen in 10, 43, 7.

kṣâ *4* anbrennen (intr.). Caus. *kṣâpayati*, aor. *cikṣipaḥ* versengen, verbrennen 10, 16, 1 (S. zu *kṣip*).

kṣâ f. Erde, Boden 3, 32, 11; 4, 17, 1; 7, 18, 16; ***kṣâṃ pra-khid*** ins Gras beissen 1, 158, 4.

kṣâman n. Erde, Erdboden 10, 45, 4.

kṣi I. *1* herrschen über (gen.), gebieten, Macht haben 1, 32, 15.

II. *2* wohnen, hausen, weilen, sich befinden 4, 50, 8; 7, 88, 7; 1, 126, 1; 2, 12, 11; 10, 51, 5. Insbes. a) ruhig wohnen, behaglich wohnen, im Glück sitzen 4, 17, 13; 5, 37, 4; 7, 32, 9. b) zu Hause sein, bleiben 4, 25, 8. c) mit dem Nebenbegriff des Untätigzuhausebleibens 7, 18, 2. d) ruhen, ausruhen, untätig sein 3, 55, 4. e) ruhen, liegen 10, 40, 11. f) daliegen 2, 11, 5; 3, 30, 8. g) unbeweglich, fest bleiben 3, 55, 7. h) mit *kvà* verschwunden sein 10, 51, 2.

â- erwerben, besitzen 1, 64, 13.

upa- 1. bewohnen 1, 73, 3; 3, 55, 21. 2. leben von, bestehen durch 10, 125, 4.

sam- to cohabit, συνοικέω, sich vermählen mit, beiwohnen 9, 72, 3.

III. *9*, verderben, hinraffen, töten 6, 75, 7.

kṣiti f. 1. Wohnsitz 1, 73, 4; 7, 88, 7. 2. pl. Bewohner, Einwohner; Völker, Untertanen; Menschen, Leute 4, 24, 4; 38, 5; 5, 37, 4; 1, 33, 6; 3, 18, 1; 7, 98, 1.

kṣip *6*, werfen, schiessen.

abhi- peitschen 5, 83, 3.

kṣip und ***kṣipâ*** f. pl. Finger.

kṣirá n. Milch.

kṣirapâká in Milch gekocht.

kṣud *1* Â. wogen, fluten 5, 58, 6.

kṣúdh f. Hunger.

kṣétra (***kṣi*** II.) n. Grund und Boden, Wohnsitz, Feld 3, 31, 15; Land, Gegend 6, 47, 20; 10, 33, 6.

kṣetrajeṣá Landeroberung.

kṣetrâsâ (Pp. ***kṣetra'sâ***) Länder gewinnend 4, 38, 1.

kṣepnú (***kṣip***) Jäger oder Bogen 10, 51, 6.

kṣéma (***kṣi*** II.) m. Ruhe, Behaglichkeit, Friede, Sicherheit; insbes. der sichere, behagliche Genuss des Besitzes 5, 37, 5; 7, 86, 8.

kṣemaya denom. es jemandem (acc.) behaglich machen 4, 33, 10.

kṣoṇî und *-i* f. 1. Fluss, Flut, Woge 1, 54, 1; 10, 22, 9; 2, 34, 13. 2. Flussgöttin, Nymphe, Nixe 10, 95, 9 (S. *vâcaḥ*). 3. du. Bez. für Himmel und Erde 2, 16, 3.

kṣódas (***kṣud***) n. Flut, Wassermasse 7, 95, 1; 6, 17, 12.

kṣmâ f. Erdboden 5, 84, 3.

kh.

kha n. a) Loch, Nabenloch 8, 77, 3, 91, 7. b) Oeffnung, Quelle, Schleuse 2, 15, 3; 5, 32, 1.

khajakṛt Streit anfangend, streitbar.

khadirá m. Name eines Baumes.

khan *1*, p. pr. ***khâtá***, graben, ausgraben 4, 50, 3; 10, 97, 20.

khanitṛ m. (Wurzel)gräber 10, 97, 20.

khanitrima gegraben, durch Graben entstanden 7, 49, 2.

khargálâ f. Eule 7, 104, 17.

khálu ind. doch, bitte! 10, 34, 14.

khâd *1* P. fressen, abfressen, abreissen 1, 64, 7.

pra- beissen, fressen 1, 158, 4.
khâdi m. Hand- und Fussspange der Marut.
khâdihasta Spangen an der Hand tragend.
khid 6 zwängen, drücken.
â- abpressen, abzwacken, abnehmen 4, 25, 7.
sam- festschnüren, einzwangen 8, 77, 3.
khidrá Druck, Schwere 5, 84, 1.
khilyá m. unbebautes Land, Grasland, Weideland, Fenne 6, 28, 2.
khédâ f. Seil (S.) 8, 77, 3.
khelá m. npr. (eines Königs nach S.) 1, 116, 15.
khyâ 2 P., nur im aor. *akhyat* und pf.
ati- übersehen, vernachlässigen, leer ausgehen lassen 1, 4, 3; 8, 73, 15.
antar- hineinschauen, ergründen, entdecken 1, 81, 9; 5, 30, 9.
abhi- sehen, betrachten, bemerken, wahrnehmen 1, 155, 5; 4, 24, 8, vor Augen sehen, erfahren 7, 86, 2.
â- zählen 4, 2, 18.
pari- 1. Umschau halten, aufpassen 10, 10, 2. 2. übersehen, meiden, vergessen, mit gen. 5, 65, 6, 7, 36, 7.
pra- sehen, sehend werden 8, 79, 2.
prati- entgegensehen, erwarten 4, 13, 1.
vi- 1. durchschauen, überblicken, beschauen, überwachen, Ausschau (Umschau) halten 9, 101, 7; 1, 35, 5; 7, 13, 3 (beide Male zugleich 3); 10, 127, 1 (zugleich 2). 2. aufblicken = aufleuchten, blinken, aufblitzen, von Uṣas, Agni 1, 123, 2; 46, 10, 10, 45, 4. 3. durchblicken, hindurchschimmern, erleuchten, bestrahlen 5, 81, 2, 10, 189, 2, 1, 35, 7, 8. 4. erblicken 8, 55, 1. 5. ans Licht (zum Vorschein) bringen 1, 113, 4. 6. ausersehen, aussuchen 3, 31, 12.
sam- Â. mitzahlen, mitgerechnet werden zu (inst.) 9, 61, 7.

g.

gangâ f. Ganges.
gaṇa m. Reihe, Zug, Geschwader, Schar, Truppe, bes. der Marut, Gefolge 1, 64, 12; 9, 96, 17. 4, 50, 5. 10, 34, 12. Vom Sängerchor 6, 40, 1.
gaṇaśrî oder *-śri*, inst. pl. *-śribhiḥ*, nach S. in Scharen gehend (*śri*), eher zu *śrî*: die Zierde unter den Scharen, oder Bv.: deren Schönheit die Schar ist, eine schöne Schar bildend 1, 64, 9; 8, 23, 4 (von den Flammen des Agni).
gatâsu (*asu*) entseelt 10, 18, 8.
gadh 4 (*miśrîbhâvakarmâ* Nir. 5, 15).
â- an sich drücken (beim Liebesgenuss), herzen 1, 126, 6.
pari- umarmen 1, 126, 6.
gádhya (nach Nir. 5, 15 von *gadh* = *grah*, s. v. a. *grâhya*, *prâpya* S. zu 4, 16, 11, 16, 6, 26, 2). Eher zu *gadhâ* ‚Wagenverdeck', also: bis zum Wagenverdeck reichend, Lastwagen füllend. Meist Attribut von *vâja*, in 4, 38, 4 ist ein ähnlicher Begriff zu supplieren.
gantṛ kommend zu (acc.), zu kommen pflegend 3, 26, 6.
gandharvá m. Name eines himmlischen Wesens oder einer ganzen Klasse derselben, sg. 1, 163, 2. Der Sonnengott 8, 1, 11; 77, 5; 10, 10, 4.
gandhâri = *gândhâri* (*gândhâra* Name eines Volkes 1, 126, 7.
gábhasti, oft du. (Naigh. 2, 4) Vorderarm, Hand 1, 64, 10; 82, 6.
gábhastipûta mit den Händen gereinigt 2, 14, 8 (vgl. 9, 71, 3, 20, 6).
gabhirá tief, unergründlich, geheimnisvoll 3, 32, 16; 10, 108, 4; 129, 1, 7, 33, 8; 4, 23, 10; unerschöpflich 7, 32, 6, tiefsinnig, ernst 6, 75, 9.
gabhiravepas dessen Rede geheimnisvoll ist 1, 35, 7.
gam 1 gaccha, aor. *agan*, *aganma agman*, *ágmata*, conj. *gamat*, *gamâmahai*, imp. *gahi*, *gantu*, *gatam gameyam*, 2. 3 sg. *ajagan*, *ajagantana*; *agasmahi*; prec. 3 sg. *gamyâḥ* 1, 163, 13, pf. opt. *jagamyât*. p. *jaganvân*, inf. *gántoḥ*, *gántavâ u*.

abs. ***gatvāya, gatvī.*** 1. gehen, fortgehen 6,75,16; 8,100,10; 10,10,1; ausziehen, in den Kampf ziehen 4,38,4. 2. kommen, gelangen 8,1,27; 48,11. 3. mit acc. gehen auf (in, zu), sich begeben in, ziehen in, kommen zu, gelangen zu, erreichen, erlangen 4,41,5.8; 24,3; 3,9,2; 10,16,9; 95,14; 40,14; 86,22; 7,89,1; 3,33,3; 7,88,2.5; 1,163,13; 7,18,9; 8,100,8; 7,32,11; 8,79,5; 48,3; 1,89,9; 116,25; 5,56,2; eingehen in, fahren in 10,16,2.3; begegnen 7,18,7. 4. mit loc. kommen in 1,32,14; gelangen zu, unter 7,32,10; 1,1,4; 125,5; 10,86,12. 5. verfahren, handeln 7,89,3. 6 ***gatá*** begangen, betreten 7,58,3.

adhi- gedenken, berücksichtigen mit gen. 9,72,9.

anu- nachkommen, erreichen 4,33,6.

api- gelangen zu (unter), eingehen 10,154,1.

abhi- herankommen, nahekommen 10,146,5.

ava- hinab-, eingehen, sich begeben, ziehen in 1,32,2; 6,75,5; 10,86,10; besuchen 10,40,3.

â- 1. herkommen, kommen 1,1,5; 89,7; 10,167,2; 3,31,18; 5,31,12; 46,6; 78,1.4; 7,18,4; 32,1; 8,82,2; 10,108,3.8.9. Zeitlich: 10,10,10; 7,103,3. 2. a) mit acc. kommen zu, gelangen, sich begeben 5,56,2; 46,5; 8,1,27; 10,108,7; 6,47,20; 7,33,14; 8,74,4; kommen über 10,10,7; sich begeben in 3,31,14. b) mit loc. kommen zu 10,167,4. 3. kommen, eintreffen, erfolgen 10,40,12. 4. herkommen, entstehen 10,45,2. 5. heimkehren 6,28,1. Intens. ***ā ganiganti:*** zögernd (oder: wiederholt) sich nahern 6,75,3.

â-â dicht herankommen 8,1,16. 82,4.

upâ- herbeikommen 1,4,2.

ud- heraustreten aus (abl.) in (acc.) 1,50,10.

upa- herbeikommen 10,160,5; kommen zu, nahen, besuchen 4,41,9; sich begeben, gelangen in 1,158,3.

â-upa- herkommen 8,102,9.

ni- a) heimsuchen 10,10,11. b) besuchen, beiwohnen 10,10,12.

parâ- fortgehen 10,97,21.

pari- umgehen, einholen, stellen 2,15,4.

pra- vordringen, kommen 10,42,8 (s. ***pra-gâ***).

sam- Â. zusammenkommen, sich versammeln, sich vereinigen 10,97,6; 10,82,6; coire mit inst. 8,91,4, teilhaft werden, wiederbekommen 1,23,23; 10,16,5; P. sich gesellen, in Gesellschaft von (inst.) sein 10,16,14. — ***saṃgátya*** vereint 10,97,21.

gambhirávepas = gabhirávepas.

gáya m. Haus, Hausstand, Eigentum 7,18,13; 32,7 (=***apatyam, dhanam, gṛham*** Naigh. 2,2.10; 3,4).

gárta m. Vertiefung, Wagenkasten.

gartasád im Wagenkasten sitzend 2,33,11.

gartârúh das Tribunal besteigend, vor Gericht erscheinend (so nach S.s wahrscheinlicherer Erklarung) 1,124,7.

gardabhá m. Esel 3,53,23.

gárbha m. 1. Leibesfrucht, Kind, Spross, Keim 5,58,7; 78,7; 2,35,13. 10,45,6; 79,4; 82,5; 121,7; 5,83,1.7. Bildl. s. v. a. Inhalt 3,31,7. 2. Mutterleib, Schoss 10,10,5; 3,31,2.3, uberh. Bauch 6,47,28. 3. der feine Leib AV. 11,4,20.

gálda geilend, inbrünstig 8,1,20; anschwellend Cit. bei Yâska 6,24.

gávâśir mit Milch gemischt 3,32,2.

gaviṣ (gô+iṣ) Rinder begehrend 4,41,7

gaviṣá Rinder begehrend, auf Kinderraub ausziehend, streitend 4,13,2.

gáviṣṭi f. 1. das Suchen der geraubten oder verlorenen Rinder, bes. im Panimythos 3,47,4, Kriegszug, Beutezug, Kampf (Wettkampf) um

die Rinder, überh. Kampf, Streit 1,36,8; 91,23; 5,63,5; 6,31,3; 47,20; 59,7, 8,24,5; 9,76,2; 10,102,2; 147,2. 2. Rindererwerb, Erwerb 8,75,11; 9,108,10.

gávya (*gó*) 1. aus Kühen bestehend, Kühe enthaltend 3,32,16; 6,17,1. 2. n. Kuhherde, Vieh 1,126,3; 5,34,8.

gavyá (*gó*) 1. in Kühen bestehend 5,79,7. 2. n. pl. Milch 8,1,17.

gavyát (p. eines den. *gavya*) a) Rinder begehrend 1,33,1; 3,31,9; 10,160,5. b) Rinder erbeuten wollend, raublustig, einen Beutezug unternehmend, kampflustig, begierig 3,33,11; 4,17,16; 7,32,23; 8,2,35; 9,96,1 (und zugleich: nach Kühen = Milch verlangend); 7,83,1.

gavyã́ inst. aus Verlangen nach Kühen, um Rinder zu gewinnen 7,18,7.

gavyú Rinder erbeuten wollend, einen Beutezug machend, streitlustig 3,33,12; 4,23,10; 7,18,14.

gávyûti f. 1. Weidegang, Trift, Viehweg 1,25,16. 2. überh. Weg, Strasse 10,14,2. 3. Weideplatz = Tummelplatz, Platz 10,80,6 (S. *mârga*). 4. ein bestimmtes Wegemass.

gah (nach den Komm. = *grah*), intens. *jángahe*, festhalten 1,126,6.

abhivi- intens. Â. zerlegt, verteilt werden AV. 5,19,4.

gáhana undurchdringlich, unergründlich 10,129,1.

gâ (die fehlenden Formen von *i* bildend, im Veda auch selbständige Wz.) 3 *jigâti*, aor. *agât* gehen, fortgehen 10,108,9, 7,78,3; sich in Bewegung setzen, kommen 1,2,3, gelangen zu 3,31,1.

accha- auf etwas zugehen 3,31,6.

antar- ausschliessen, beseitigen 3,31,21.

abhi- losgehen auf 1,33,13.

â- 1. kommen, erscheinen 1,35,8, 113,1,2, 124,4; 2,38,3, 3,30,13; 53,8, 10,33,1, 107,1. zukommen, zuteil werden 2,38,11. 2. betreten 1,167,5; aufsuchen, beziehen 2,38,8. 3. heimkehren, zurückkehren 2,38,6; 1,113,16.

anvâ- hinterdreinkommen, folgen 1,126,3.

ud- aufgehen 1,50,13; 10,159,1.

nir- heraus-, zum Vorschein kommen 7,3,9.

parâ- fort-, weitergehen 3,53,2.

pari- 1. umgehen, übergehen, verschonen 2,33,14. 2. sich tummeln in (loc. und acc.) 9,96,9.

pra- vordringen, gelangen 8,48,2 (s. *antár* 1 und *pra-gam* 10,42,8), sich aufmachen 7,104,17.

apapra- fortgehen 1,113,16.

upapra- kommen, hingehen 1,163,12,13.

gâtú (*gâ*) m., selten f. 1. Weg, Gang, Bahn 9,96,15; 3,4,4, Bett der Flüsse 6,30,3; Bahn, Weg zu (dat.) 3,31,9. *gâtúm ir*, *â-ir*, *vid* Raum geben, stattgeben; guten Fortgang schaffen, guten Ausgang, Erfolg, Glück bringen 4,4,6; 10,122,2, 9,96,10. Personif. der Erfolg, das Glück 5,32,10 (S. *bhûmi*). 2. Wandel, geschäftiges Treiben, Verkehr, Leben, Tageslauf; Zeit 4,51,1, 10,20,4; 3,31,15.

gâtra n. Glied 8,48,9.

gâthá (*gai*) m. Gesang, gesungenes Lied 1,167,6.

gâthásravas dessen Ruhm in Gesängen lebt 8,2,38.

gâdhá 1. untief, seicht 7,18,5 (oder 2). 2. n. Untiefe 8,70,8; Furt 6,24,8, übertr. sicherer Grund, fester Boden 10,113,10.

gândharvá 1. *gândharvî*, von Gandharva (dem Urvater des Sehers AV. 2,1,2. 3) stammend 10,80,6 (gemeint ist die Regel der Dichtkunst). Nach Naigh. 1,11 ist *gândharvî* = *vâk*.

gâyatra (*gai*) 1. m. Sänger 8,1,7. 2. n. sangbares Lied, Gesang 8,1,8; 2,14

gâyatrávepas die Gesangesgabe leihend 8, 1, 10.

gâh *1* Â. eintauchen, untertauchen.

ati- (= *atikramya gam* S.) hinübersetzen über, überschreiten, passieren, überstehen, entgehen Âp.Śr. 10, 19, 9; RV. 9, 67, 20; 2, 7, 3; 9, 86, 26.

vi- tauchen, untertauchen in 9, 3, 6.

gir (*gṛ*) f. Wort, Rede 10, 33, 6; bes. Dichterwort, Gedicht, Lied, Loblied, oft pl.

giri m. Berg; pl. Gebirge 7, 95, 2.

giriṣṭhā́ (*sthâ*) auf dem Berg . , im Gebirge befindlich (gewachsen).

girvaṇas Lieder begehrend, Liederfreund.

girvâhas dessen Zugtiere oder Fuhrwerk die Lieder sind 8, 96, 10.

gup schützen p. pr. *gupitá* 10, 109, 3; wahren, einhalten, festhalten 7, 103, 9.

gur *6* loben; p. pr. *gûrtá* gelobt, gepriesen, löblich 4, 19, 8; sup. *gûrtátama* 1, 167, 1.

apa- ausholen (zum Schlag) 5, 32, 6.

gurú gravis.

guh *1* ***gū́hati,*** aor. ***aghukṣat:*** verbergen, bedecken, verdecken, verhüllen, beseitigen 10, 108, 4; 5, 63, 4; 4, 51, 9. p. pr. ***gū́ḷhá*** verborgen, umhüllt, verhüllt 8, 96, 16; 10, 129, 3; 5, 40, 6.

apa- verbergen, verhüllen, unkenntlich machen 7, 104, 17; verstecken, versenken, versteckt halten 1, 116, 11; 23, 14; beseitigen, verschwinden lassen 5, 40, 8.

ni- verstecken 10, 108, 11.

guhádavadya was den Makel verdeckt, die Schande zudeckt, vom Reichtum 2, 19, 5; vgl. *avadyagohana* 1, 34, 3.

gúhâ ind. 1. versteckt, im Versteck, verborgen, geheim 8, 14, 8; 10, 54, 5; 45, 2; verhüllt 1, 167, 3. Mit *dhâ*, *ni-dhâ* in ein Versteck bringen, verstecken, verbergen 4, 7, 6; 5, 11, 6; 10, 79, 2; 1, 23, 14. 2. unbekannt, unbeachtet. *gúhâ kr* obscurare, unbekannt, nicht beachtet, vergessen machen 2, 12, 4.

gúhya 1. a) zu verbergen, geheim zu halten: *nā́ma* Geheimname 9, 96, 16; 10, 55, 1 (vgl. 10, 45, 2). b) verborgen, versteckt 7, 103, 8; unsichtbar, geheimnisvoll 3, 55, 15; 1, 163, 3. 2. n. Versteck und zugleich Schoss oder Brust der Mutter 10, 79, 3.

gṛ́tsa gereift, gewiegt, erfahren, verständig 3, 48, 3; 7, 86, 7.

gṛtsamadá m. np. eines Ṛṣi., pl. (nur dieser) seine Familie oder plur. majest.

gṛdh *4,* aor. *ágṛdhat,* kampfbegierig sein, herausfordern 4, 38, 3; begehren, trachten nach, es absehen auf (loc.) 10, 34, 4.

gṛ́dhra m. Geier 9, 96, 6.

gṛ́dhrayâtu m. ein Kobold in Geiergestalt 7, 104, 22.

gṛhá m. Haus, Wohnung 10, 119, 13; pl. Gemächer 10, 18, 12, Haus 3, 53, 20; 10, 86, 20. *gṛhâṃgṛham* zu jedem Haus 1, 124, 11; 8, 91, 2.

gṛhápati m. Hausherr, Hausvater.

gṛ I. *9* U. *gṛṇâti*, 3 sg. Â. *gṛṇé* 8, 70, 1, 1 sg. Â. *gṛṇiṣé:* rühmen, loben, preisen, lobsingen, feiern, anrufen 7, 18, 24; 26, 5; 5, 34, 9; 8, 102, 12; 1, 64, 12; Â. im pass. Sinn 8, 70, 1; p. *gṛṇâná* pass. 1, 35, 10; 2, 15, 8; 4, 17, 18, 21; 6, 17, 1; 10, 138, 4; 147, 5; anstimmen, sprechen 8, 75, 10. p. praes. *gṛṇat* Lobsänger, Lobredner, Sprecher 7, 3, 10; 4, 17, 5; 6, 40, 1.

abhi- beloben, anerkennen 3, 6, 10.

prati- antworten (mit dem *pratigara*, dem Responsorium) 3, 53, 3.

sam- verabreden, schliessen 4, 25, 7.

II. *6 giráti,* pf. *jagâra,* aor. *garan,* *gârit* verschlingen, verzehren 1, 158, 5; 10, 55, 5. Caus., aor *ajigar,* verzehren 1, 163, 7.

ava- intens. *jalgulaḥ,* hinunterschlucken, gierig trinken (mit gen.) 1, 28, 1.

ni- verschlingen 5,40,7.

gṛhyà n. Hausrat (S.), Hausstand 3,30,7.

gai 1, meist P., aor. *agâsiṣuḥ*, 2 pl. imp. *gâtá* 8,2,38; pass. *gîyate*, p. pr. *gîta*: singen 1,167,6; lobsingen mit dat. 1,4,10; besingen (acc.) 8,2,38.

abhi- besingen, ansingen, anlocken, incantare 9,96,23.

pra- anstimmen, den Gesang beginnen, einstimmen 8,1,7; 6,40,1.

abhipra- besingen 1,5,1.

gó, gen. pl. auch *gónâm*, 1. m. Rind, Stier 1,33,15; 3,53,17; 6,27,7.8; f. Kuh 1,161,10; 4,33,4; pl. Rinder, Kühe 1,124,5; 126,5; 7,18,2; 36,1; 98,6; sg. kollektiv 3,30,10; 7,18,22. Die zur Somabereitung gemolkene Kuh 10,42,2. — *góṣu* prägn. um die Kühe, im Kampf um die Rinder, im Kampf 5,34,8; 6,35,2; 7,32,16 (= *yudhi* 8,45,21); 8,5,26; 75,7; 9,16,6; 62,19; *góṣu gam* in den Kampf ziehen, auf die Kühe losgehen 1,83,1; 2,25,4; 4,38,4; 5,45,9; 8,71,5; 9,86,12. 2. *padám góḥ* der Platz der Kuh ist a) der Opferplatz, die heilige Stätte, wo die Kuh für das Opfer gemolken oder als Dakṣiṇâ verdient wird (vgl. auch 3) 1,158,2; 3,55,1. b) das Kampffeld oder die Rennbahn, wo die Kühe erbeutet oder gewonnen werden (vgl. 10,102,5 8); 1,163,7. 3. Meton. die milchende Kuh als Bild für die dem Sänger erwiesene Freigebigkeit, die Dakṣiṇâ (vgl. 2,11,21) 4,41,5; 10,133,7. Daher 4. Dichterwort, Loblied, das zugleich als die lockende Kuh gedacht wurde, die den Stier Indra herbeilockt (s. den Vergleich in 4,41,5b), resp. mit dem wirklichen Lockruf der zur Somamischung gemolkenen Kühe vertauscht wird: 4,23,6; pl. 1,134,2; 8,2,6 (mit *dhenú* verbunden); 9,26,2; 32,5; 101,8; = *vâk* Naigh. 1,11. Vgl. *dhenú*. 5. was von der Kuh kommt (*govikâra* S.): a) Milch pl. 8,2,3; 82,5; 9,72,3.6; 96,22; 6,47,14; 4,41,8. In den Somaliedern oft mit festgehaltenem Bild von Kuh und Stier. b) Fell 10,16,7. c) Sehne, lederner Riemen 6,75,11; 8,48,5; 6,47,26.27.

goájana zum Viehtreiben dienend 7,33,6.

góopaśa Rinderkopfschmuck tragend, vorn mit einer Hornspitze versehen 6,53,9.

gókâma Rinder wünschend 10,108,10.

gojít Rinder erbeutend 3,31,20.

gótama m. Name eines Ṛṣi, Vater des Vâmadeva 4,4,11; 1,116,9.

gotrá n. 1. Kuhherde, Herde 3,30,21; 8,63,5; 10,48,2. 2. spez. die in der Berghöhle eingesperrte Herde des Mythos 3,43,7; 39,4; 2,23,18. Danach meton. 3. die Kuhherde für die Berghöhle der Paṇis, pl. 4,16,8.

gotrabhíd den Kuhberg erbrechend 6,17,2.

godā́ Rinder schenkend 3,30,21.

godúh Kuhmelker 1,4,1.

gópati m. 1. Besitzer von Rindern (Kühen) 3,31,21; 6,28,3; 7,98,6; 8,14,2. 2. Hirt, Aufseher 10,108,3. 3. überh. Herr, Besitzer 4,24,1, Beschützer 7,18,4.

goparíṇas a) von einer grossen Anzahl von Kühen begleitet 10,62,10. b) milchreich, milchgemischt (S.), vom Soma 8,45,24.

gopávana m. npr. eines Dichters.

gopā́ m. 1. Hirt 5,31,1 (und zugleich 2). 2. überh. Hüter, Wächter; Schützer, Protektor; Herr 5,63,1; 11,1; 3,43,5. 1,55,10; 1,1,8. 163,5. 8,48,9. 10,40,12. 3,31,14.

gopâya den. hüten, bewachen 10,154,5.

gopīthá m. Obhut, Protektion, Aufsicht 5,65,6; 10,77,7; 1,19,1 (nach S. hier = *somapâna*).

gopīthya n. das Beschützen 10, 95, 11.
gobhāj (*bhaj*) zu Kühen verhelfend 10, 97, 5.
gómat 1. a) Rinder (Kühe) enthaltend (bringend), rinderreich 1, 11, 3. 5; 113, 18; 5. 34. 5; 7. 32. 10; 8, 70, 6; 10, 45, 11; 62, 7. b) milchgemischt 8, 82, 6. 2. n. Viehreichtum 10, 42, 7.
gomatī f. Name eines Flusses 10, 75, 6.
gomáya aus Kühen bestehend 10, 62, 2.
gómāyu wie ein Rind brüllend.
govíd Rinder findend, gewinnend 1, 82, 4.
govindú Kühe (resp. die Milch) gewinnend (findend) 9, 96, 19.
góṣakhi Rinderliebhaber, Rinderzüchter 8, 14, 1 (oder Bv. dessen Freunde, dessen Hausgenossen die Rinder sind).
goṣáṇi (*san*) Rinder gewinnend, einbringend 6, 53, 10.
goṣā (*san*) Rinder gewinnend 10, 95, 3.
goṣṭhá m. Kuhstand, Hürde, Stall 6, 28, 1; 10, 97, 8.
gósakhi zu dem sich die (Milch der) Kuh gesellt, mit der Milch verbunden 5, 37, 4.
gaurá 1. glänzend, weisslich, gelblich 10, 100, 2. 2. m. eine Hirsch- oder Büffelart 5, 78, 2; 7, 98, 1; 10, 51, 6.
gdha s. *han*.
gnā f. Götterfrau, Göttin; Göttermädchen; Fee 5, 46, 2. 8; 10, 95, 7.
gnāspáti m. (Pp. *gnāḥ páti*ḥ; nach M. M. *gnāḥpátiḥ*) Herr der Götterfrauen (S.) 2, 38, 10.
gm, gen. *gmás* Erde 1, 25, 20.
granthinī f. npr. einer Apsaras 10, 95, 6.
grabh (= *grah*) 9 *gṛbhṇāti*, 2 (3 pl. *gṛhate*); *gṛbhāyáti*; aor. *agrabhīṣma*; pf. 3 pl. *jagṛbhre*, p *jagṛbhvás*: a) in die Hand nehmen, fassen, ergreifen, halten, regieren 1, 163, 2. b) ergreifen, erwischen, fangen 7, 104, 18; festhalten, zurückhalten, halten 5, 2, 5; 6. 72, 4; 10, 18, 14; in Beschlag nehmen 5, 32, 11. c) erlangen, empfangen, bekommen 6, 8, 4; 3. 9, 6; 4. 7, 2; 5, 32, 12. d) annehmen, entgegennehmen 4. 23, 4. e) p. pr. *gṛbhītá* regiert 10. 79. 7; gefangen, festgehalten 7, 24, 2.
anu- a) gewogen sein 2. 28, 6. b) bewillkommnen, begrüssen 7, 103, 4.
ud- aufhören (zu regnen) 5, 83, 10.
karṇa- am Ohr fassen, abs. *karṇagṛhyā* 8, 70, 15.
pari- fassen, überrumpeln 5, 31, 7.
prati- entgegennehmen, annehmen, empfangen, geschenkt bekommen 4, 4, 15; 6, 47, 22. 28; freundlich, gastlich aufnehmen 10, 62, 1; 1, 125, 1.
vi- die Dämme oder Ufer durchstechen 7, 18, 8.
sam- zusammenfassen, in die Hand nehmen, packen, zusammenraffen, fassen, schöpfen 3. 30. 5; 1. 81, 7; 8, 70. 12; 7. 104, 8.
gras 1 Ā., p. pf. *jagrasāná* passivisch, verschlingen, überschlucken 4. 17, 1.
grásiṣṭha am meisten (viel) fressend 1, 163, 7.
grāma m. Dorf, pl. die Dorfbewohner, Landleute 10, 127, 5; insbes. Sippendorf, Stamm, Clan; auch Heerbann, Heerhaufe 3, 33, 11; 2, 12, 7.
grāmaṇī (*nī*) m. Dorfschulze, Oberhaupt eines Clans oder Stammes 10, 107, 5; 62, 11.
grāmyá zum Dorf gehörig, zahm 10, 90, 8.
grāvan m. Pressstein.
grāhyà (Vbadj. von *grah* = *grabh*) zu fassen, mitzunehmen 10, 109, 3.
grīṣmá m. Sommer.

gh.

gha, *ghā* encl. ind., hervorhebende Partikel = *eva*, *khalu*: a) eben, gerade, nur 10, 10, 3; besonders nach einem pron., *sá ghā* ér, eben der, derselbe, nur der 1, 5, 3; 4, 15, 5; 51, 7; 1, 82, 4; noch durch *id* verstärkt; *sá ghéd* 3, 18, 5; 8, 75, 14. b) doch, ja, wirklich, denn 1, 30, 8. 8, 2, 26. 2, 15, 1. schon, gewiss

10, 10, 10; 43, 2; doch wenigstens 1, 161, 8.

ghaná (***han***) m. Hammer, Keule 1, 8, 3; 33, 4; ein Hammer für (gen. oder dat.) 1, 4, 8; 3, 49, 1; 4, 38, 1; 8, 96, 18.

gharmá m. 1. Glut, Hitze 3, 26, 7; 7, 33, 7; 10, 80, 3. 2. heisse Milch als Opfertrank, der Manen 10, 16, 10 (vgl. 10, 15, 9. 10); bes. beim Pravargya 3, 53, 14; 7, 103, 9 (und zugleich Sonnenglut).

gharmín die heisse Milch (des Pravargya) habend und heiss geworden (durch die Sonnenglut) 7, 103, 8.

ghas, Substitut für ***ad*** (Pāṇ. 2, 4, 37), aor. ***ákṣan*** (Pāṇ. 2, 4, 80), ***kṣan***, conj. ***ghásat***: essen, schmausen 10, 86, 13; fressen 10, 95, 15.

ghuṣ 1, conj. ***ghóṣāt***, 2 sg. imp. ***ghoṣi*** (vgl. Neisser in BB. 20, 73n.) hören 1, 139, 8; 4, 4, 8; 6, 5, 6. Caus. Erhörung finden bei (acc.) 9, 108, 3.

anu- laut aufzählen 1, 162, 18.

ā- lauschen, horchen, zuhören 3, 33, 8; 5, 37, 3 (Subj. Indra); erhören 10, 89, 16.

ni- caus. betäuben 8, 50, 8; 51, 8.

ghṛ 3 jigharti, besprengen, bestrahlen, begiessen 2, 10, 4.

á- spritzen gegen (acc.) 4, 17, 14, springen lassen, werfen nach (loc.) 5, 48, 3.

ghṛṇi m. Sonnenschein, Sonnenglut, Sonne 2, 33, 6; 6, 16, 38; TS. 1, 7, 12, 2.

ghṛtá n. Schmelzbutter, Schmalz, Ghee. Figürlich für den Regen 5, 83, 8, als Bild der Fruchtbarkeit, des Segens 1, 125, 5; 7, 95, 2; 10, 80, 6.

ghṛtanirṇij (vgl. 5, 62, 4; 7, 64, 1) butterglänzend, goldfarbig 3, 17, 1; 2, 35, 4.

ghṛtapadī, f. ***-ī***, in dessen Fussspuren Schmalz ist, in Schmalz gehend, fetttriefend (vgl. ***ghṛtā́ci*** und 1, 85, 3; Śat. 1, 8, 1, 26; MS. 1, p. 116, 16) RV. 10, 70, 8.

ghṛtapṛṣṭha auf dessen Rücken die Schmelzbutter ist, mit Schmalz begossen 5, 37, 1.

ghṛtápratīka in dessen Gesicht die Schmelzbutter ist, dessen Gesicht mit Schmalz begossen wird.

ghṛtáprayas mit Schmelzbutter erfreuend, bewirtend 3, 43, 3.

ghṛtávat schmalzreich, mit Schmelzbutter versehen 3, 31, 11; 10, 45, 9; 7, 3, 7; 9, 96, 13; fettreich, fruchtbar 1, 64, 6.

ghṛtaścút schmalztriefend, in Fett schwimmend 10, 18, 12.

ghṛtaśrī dessen Schmuck (schmuckende Zutat) die Schmelzbutter ist 5, 8, 3; 6, 70, 4; 10, 65, 2.

ghṛtasnú und ***ghṛtásnu*** (***snu***) fetttriefend, fettglänzend 5, 77, 3; 3, 6, 6.

ghṛtā́c, f. ***-ī*** 1. a) in Schmalz gehend, fetttriefend, als Bild des Segens 1, 167, 3; 3, 30, 7. b) glatt wie Schmelzbutter fliessend 1, 2, 7. 2. f. (sc. ***sruk***) der Opferschmalzlöffel 3, 6, 1; 5, 28, 1; 10, 70, 1.

ghṛtā́nna dessen Nahrung die Schmelzbutter ist.

ghṛtā́havana (***ā́havana***) auf den Schmelzbutter zugegossen wird 8, 74, 5.

ghṛ́ṣu (***hṛṣ***) = ***ghṛ́ṣvi*** a) 1, 64, 12. b) vom Kampf: entbrannt, heiss, aufgeregt 6, 46, 4.

ghṛ́ṣvi (***hṛṣ***) a) ungeduldig, kampflustig, schenklustig; ungeduldig (gespannt) auf (loc.), in froher Erwartung, frohbegierig, freudig erregt: Indra 3, 46, 1; 6, 18, 12, Agni (vgl. 8, 19, 29) 4, 2, 13, die Marut (vgl. 10, 84, 1) 1, 37, 4; 85, 1; 166, 2. 9, 21, 1; 101, 8 (S. ***parasparam spardhamānāḥ***), ***mada*** 8, 64, 12; 9, 2, 8; 16, 1. b) ungeduldig wartend, bereit stehend, keinen Aufschub duldend, pressant: ***vāṇi*** (gemeint sind Kühe) 4, 32, 6, 9; 7, 93, 2.

ghṛṣvirā́dhas dessen (oder: für den die) Gabe ungeduldig harrt (des Schenkens), pressiert 7, 59, 5 (vgl. 1, 51, 7).

ghorá 1. furchtbar, grausam, böse

2, 12, 5; 1, 167, 4; 10, 108, 10; 95, 1. 2. n. unheimliche Gewalt, Zaubermacht 10, 34, 14.

ghorácakṣas bösen Blick habend 7, 104, 2.

ghorávarpas von furchtbarem Aussehen 1, 64, 2.

ghóṣa (*ghuṣ*) m. Geschrei, Ruf 10, 33, 1; Lärm, Getöse 6, 75, 7; Kriegsgeschrei 3, 30, 16; Freudengeschrei 3, 31, 10.

ghóṣā f. npr. einer gelehrten Königstochter.

ghraṃsá m. Hitze, Glut 1, 116, 8; Tageshitze, Tag (Naigh. 1, 9) 5, 34, 3.

c.

ca 1. **und** a) bisweilen nur im ersten Satz oder nach dem ersten Glied 1, 32, 15; 4, 2, 11. b) Wenn zwei Vokative durch *ca* verbunden werden sollten, tritt der vor *ca* stehende in den nom.: *bṛhaspate yuvám índraś ca* 7, 98, 7; 1, 2, 5; auch wenn *ca* hinter dem ersten steht 7, 104, 25; 4, 50, 10. c) mit zu ergänz. pers. pron. 7, 88, 3. d) ein mit *ca* angeschlossenes zweites Verb (ohne Präfix) wird als neuer Satz gefasst und betont 1, 48, 3; 132, 4. Wenn *ca* im ersten Satz steht und beide Glieder irgend einen Satzteil gemeinsam haben, so ist das erste Verb betont 1, 77, 2 (vgl. 4, 2, 11 und Pāṇ. 8, 1, 58. 59). e) **und zwar** 8, 1, 3; **auch** 3, 30, 18; 10, 138, 1; begründend: ,ja' 8, 82, 4. f) *ca* — *ca* sowohl — als auch. 2. mit betontem Verb (Pāṇ. 8, 1, 30); wenn, wann, sobald 10, 34, 5; 40, 9; 8, 48, 2; 9, 79, 1; 10, 124, 5; mit conj 3, 43, 4; 10, 108, 3; da 10, 108, 9. 3. zur Bildung von indef. s. *kadā*, *kim*.

cakra n. Rad.

cakrán s. *kṛ* 1 b).

cakramāsajá (*ā-sañj*) sich an die Räder hängend (bei der Verfolgung) 5, 34, 6.

cakṣ 2 Ā., 2 sg. *cakṣe*; inf. *-cákṣe*, *-cákṣi*, *cákṣase*: sehen, schauen auf (nach) 6, 26, 2; erleben 10, 9, 1.

abhi- a) erblicken 8, 1, 34. b) Umschau halten 5, 31, 12; prüfen 7, 70, 5. c) ansehen, betrachten als, mit doppeltem acc. 10, 107, 4. d) bereden, beschuldigen 7, 104, 8.

pra- caus. sehen machen, hell machen 1, 134, 3; hell sehen machen, erleuchten 8, 48, 6.

abhipra- ans Licht bringen 1, 113, 6 (inf.).

prati- P. (*cakṣi* 2 sg.) ausstrahlen, zeigen, sehen lassen 7, 3, 6; 9, 85, 12; Ā. erspähen 7, 104, 25.

vi- 1. sehen; ausschauen, Umschau halten, ausblicken; aufpassen, Wache halten 2, 15, 7; 1, 116, 14. 16; 113, 5; 7, 104, 25; 10, 55, 3; 79, 5. 2. offenbaren 10, 34, 13.

abhivi- anblicken, zublicken 3, 55, 9.

sam- 1. a) erblicken 6, 14, 4. b) überschauen; zählen, aufzählen 6, 58, 2; 7, 60, 3; 18, 20. 2. vielleicht: gleich aussehen, gleich erscheinen 1, 165, 12.

cákṣas n. Auge 1, 50, 6; 113, 9 (und zugleich: Licht) 7, 98, 6.

cákṣu Auge 10, 90, 13.

cákṣuṣmat Augen habend, sehend.

cákṣus n. 1. Auge 8, 55, 5; 6, 9, 6; (der Sonne) 5, 40, 8, 10, 10, 9; Augenlicht, Gesicht 10, 82, 1 (das innere Auge); 16, 3. 2. Blick oder Auge des Feuers = Glanz (vgl. mhd. blic) 3, 26, 7.

cakhvás p. von einer sonst nicht bekannten Wz. *khā* oder *cakh* (S. entweder von *cakṣ*: *sarvasya darśayantam* oder von *khan*: *ātmano dehe nikhātavantam*). Vielleicht: ,reckend' oder ,auftuend' 2, 14, 4.

cat 1 fortgehen. Caus. *cātayati* und *-te* in die Flucht schlagen 4, 17, 9.

vi- caus. vertreiben, verjagen 2, 33, 2.

catúr, f. *cátasraḥ* vier.

cátuḥśata n. hundertundvier 8, 55, 3.

cátuṣpād, schwächster St. *-pad*, 1. vier-

füssig 5,62,14; vierteilig, viergliedrig 1,164,24. 2. n. das Vierfüssige, Getier 1,124,1; 4,51,5; 10,121,3; 97,20.

catustriṃśat vierunddreissig 10,55,3.

catvāriṃśá, f. *-ī* der vierzigste.

catvāriṃśat vierzig.

can = ***kan***, aor. 3 sg. *caniṣṭhat* (!), verlangen nach, bitten 8,74,11.

caná ind. 1. a) auch nicht, selbst nicht, nicht einmal 8,1,5; 2,14. 5,34,7; 7,18,9; 32,13; 86,6; 8,55,5. b) mit vorhergehendem ***ná*** oder ***mā***: auch, selbst, auch nur, auch nicht 5,34,5; 10,86,11; 95,1; 33,9; 119,6.7; 7,104,3; 32,1.19. 2. in Verbindung mit dem pron. interr. ***kás caná*** a) ohne vorausgehende Negation: auch nicht einer, keiner 1,113,8; 191,7; 2,16,2; 3,30,1; 7,83,2, Sadv. 3,7 a. E. (vgl. Tāṇḍ. 18,1,8); TBr. 2,2,10,4. b) mit vorausgehender Negation: irgend einer, einer 6,75,16; 47,1.3; 2,16,3; 1,81,5; 10,62,9; 129,2; ***kác caná*** irgend wie (die Negation ***ná*** folgt) 5,82,2. ***cana = api*** Āp. Śr. 6,19,6. 3. ***caná*** ... ***caná ná*** zwar nicht ... aber doch RV. 8,91,3.

canas (***kan***) nur mit ***dhā*** s. d.

cániṣṭha (sup. zu ***cāru***) der schönste, beste, liebste 5,77,4; 7,20,8; 70,5; 8,74,8.

candrá 1. blinkend, blank, schimmernd, mild glänzend, dem Auge wohlgefällig 4,23,9; von der Farbe des Goldes 9,97,50; von dem milden Mondlicht (s. ***candrámas***) und dem Wasser 10,121,9. Die Komm. meist: erfreuend. 2. n. Gold 2,2,4; 10,107,7.

candrámās m. Mond.

candrávat goldreich 3,30,20.

candrávarṇa goldfarbig, goldig 1,165,12.

camasá m. Holzbecher, Holzgefäss.

camū́ f. Holz 1. Holzbecher (für die Grahas), Kanne, Schoppen 8,2,8; 82,7. 2. du. a) die beiden Bretter der Somapresse 1,28,9; 9,72,5; öfters im weiteren Sinn für den ganzen Apparat zur Somabereitung 9,71,1; 86,47; 96,20.21; 97,48; 107,10. b) bildl. für Himmel und Erde (Naigh. 3,30) 3,55,20.

camūṣád im Holz(becher) ..., auf dem Baum ... sitzend 9,96,19; 10,43,4 (beide Male doppelsinnig).

car 1 P.; aor. *acāriṣam*, inf. *cáritave*: 1. intr. wandeln, wandern, gehen, vorwärtsgehen, sich auf den Weg machen, kommen 1,113,2.3.13; 167,3; 3,55,6; 4,51,9; 5,63,4; 10,4,4; 125,1; 108,2; 7,36,7; fahren, ausfahren 7,88,3; 8,29,8; sich bewegen, auf den Beinen sein, herum-, umhergehen, sich herumtreiben, unterwegs sein, ausziehen 1,113,5; 163,11; 7,55,6; 10,10,8, 34,10; 54,2; 2,38,6; 1,33,4; hervorgehen 4,38,4; wandeln, leben, fortleben 6,9,3; 10,82,7; 95,16a; 109,5; 16,5; sich befinden in (loc.) 8,96,14; sich tragen mit (inst.) 1,158,2; handeln 7,104,8. Mit einem p. drückt es die Dauer oder Wiederholung der Handlung aus: pflegen, tun, sein 3,30,4.14; 10,95,16d; s. 1,163,11. p. *cárat* sich bewegend, beweglich 3,32,6. 2. tr. durchmachen 10,52,4; besorgen 5,31,12; etwas begehen gegen (loc.) 7,89,5. Mit *vasnám* s. d.

anu- nachgehen, folgen 3,33,4; nachsteigen, steigen in 1,23,23; verfolgen 8,1,28, nachgehen, erforschen AV. 12,1,8.17; zustreben, sich bewegen nach RV. 3,55,7.

antar- a) to go between, vermitteln, Botendienste tun 3,55,9; 10,4,2; mit acc. anmelden 3,55,8. b) im Joch gehen 6,27,7; 10,101,11.

abhi bezaubern, behexen 10,34,14.

ā- kommen, gehen zu, ziehen in 4,51,8; 6,75,4.

abhyā- anrücken, angreifen 8,96,15.

udâ- aufgehen aus 7, 55, 7.
upâ- aufwarten, dienen, huldigen, mit acc. 4, 4, 9.
anûpâ- folgen, gehorchen 10, 159, 2.
ud- aufsteigen 7, 3, 3; aufgehen 4, 25, 4; 7, 104, 24.
pra- gelangen zu (*áccha*) 8, 48, 6.
vi- 1. durchwandern 10, 80, 1; durchlaufen, fliessen über oder durch 1, 32, 10; durchlaufen = erleben 8, 55, 4; rollen durch 5, 63, 2. 5. 2. im Geist durchwandern, erwägen, zu ergründen suchen 3, 55, 14. 3. fortschweifen 6, 9, 6.
anuvi- weiden auf (acc.) 6, 28, 4.
sam- zusammenstossen (mit dem Feind), handgemein werden 6, 47, 31.
anusam- sich vereinigen zu 3, 33, 3.
abhisam- aufsuchen, sich einfinden, Schutz suchen bei 8, 48, 1; 10, 4, 2; eintreten in 7, 33, 9.

caraṇyú npr. einer Apsaras (oder adj. flüchtig) 10, 95, 6.

carátha n. 1. das Gehen, das Sichregen (inf.) 4, 51, 5. 2. das Bewegliche, Lebendige; Vieh, Herde 3, 31, 15.

carítra n. Bein.

cariṣṇú, f. *-ū* beweglich, wandernd, wandelnd 8, 1, 28; 4, 7, 9.

carú m. 1. Topf, Kochtopf 7, 104, 2; 10, 86, 18; Gefäss für Kleinodien, Geldtopf 1, 7, 6. 2. Topfspeise aus Reiskörnern, Reismus 10, 167, 4.

carkṛ́tya (*kṛ* II) rühmenswert 4, 38, 2; 1, 64, 14.

cárman n. Fell.

carṣaṇí (vgl. *kṛṣṭi*) f. pl. Menschen, Leute; Stämme, Völkerschaften 3, 6, 5; 43, 2; 4, 7, 4; 5, 86, 2.

carṣaṇidhṛ́t (vgl. 7, 85, 3), Pp. *carṣaṇi*. die Menschen erhaltend.

carṣaṇisáh (Pp. wie eben) die Menschen bezwingend, in der Gewalt habend 8, 1, 2.

cákaś s. *kāś*.

cáy 1 1. Â. sich ansehen, halten für, sich fühlen als 7, 18, 8 (S. patr. Sohn des Cayamâna, aber gegen den Akzent); 10, 94, 14 (‚sich wieder als Steine fühlend'). 2. ahnen, merken AV. 9, 1, 1; TS. 6, 1, 3, 6; 2, 3, 7, 1; MS. 2 p. 50, 11; 54, 20.
ni- ahnen, erschauen, sich vergegenwärtigen 3, 26, 1.

câyamânâ (= *cayamânasya rājñaḥ putra* S.) patr. des Abhyâvartin 6, 27, 5.

cā́ru angenehm, zusagend, lieb, gut, schön 3, 32, 1; 2, 35, 11; 7, 98, 2; 9, 96, 16; 10, 160, 3; adv. angenehm, schmackhaft 9, 72, 7.

cârutvá n. Schönheit, schöne Form 10, 70, 9.

cā́ṣa m. der Blauhäher 10, 97, 13.

ci I. *5*, aor. *acet*, conj. *cayat*, schichten, aufschichten 1, 158, 4.
abhi- p. pr. *abhi . . . citá* geschart um 7, 18, 10.
â- beladen, p. pr. *ā́cita* mit gen. 10, 86, 18.
vi- 1. prüfen, mustern, scheiden 4, 24, 8; 10, 86, 19. 2. aussuchen, absuchen, klären *patháḥ* 6, 53, 4. 3. ausrechnen, berechnen, treffen 10, 42, 9; 43, 5; 5, 60, 1; vgl. MS. 1 p. 104, 5; Kauś. 17, 17. Auch Kl. *1*: 1, 132, 1 (vgl. 9, 97, 58).
II. *1* Â. 1. entgelten lassen, jemanden bussen lassen 1, 167, 8; für etwas (acc.) bestrafen 7, 52, 2; 6, 51, 7. 2. mit *ṛṇám*: die Schuld sich zahlen lassen 9, 47, 2; Busse einfordern, zur Rechenschaft ziehen, strafen 2, 27, 4.
III. *3*, aor. *ácidhvam*: Â. beschliessen 5, 55, 7; 8, 7, 2. 14.
ni- 1. erkennen, wahrnehmen, erraten 4, 38, 4. 2. *nicitá* bekannt als 2, 12, 13.

cikit (*cit*) verständig, kundig 8, 102, 2.

cikṣipaḥ s. *kṣā*.

ciccikâ m. Zikade 10, 146, 2.

cit 1. *3*. U. 2 imp. *cikiddhi*, auch mit Übertritt in die *a*-conjug. 3 sg. ind. *ciketati*; *ciketat*; aor. pass *áceti*; pf. *cikituḥ*, p. *cikitvás* pf. öfters im praes. Sinn: 1. tr.



a) achten, beachten, Beachtung , Gehör schenken 2,14,10. b) aufpassen, wachen über (gen.) 7,95,2c. c) merken, gedenken, sich erinnern (gen.) 4,4,11. d) denken an, sinnen auf, erdenken 8,2,17; mit *ná* nicht denken an, nichts wissen wollen von (acc.) 10,51,4. e) sich vornehmen 10,55,6. f) bemerken, erkennen, sehen 1,125,1; 10,51,3. 3,18,2. Ā. gesehen, sichtbar werden 4,23,2; pass. erscheinen, sichtbar werden, sich zeigen 1,113,4; 7,78,4; 6,27,4. g) kennen, verstehen, wissen, begreifen (absol. und mit acc. oder gen.) 1,35,6.7; 82,4; 6,9,3; 10,79,4; sich verstehen auf (gen.) 3,53,23; mit acc. 3,53,24; zu machen wissen (acc.) 10,147,4; Kenner sein (gen.) 1,2,5. h) *cikitvás* wissend, kundig, weise 1,25,11; 73,1; 4,7,5; 7,86,3. 104,12; 10,4,4. 125,3. 2. intr. in die Erscheinung treten, in die Augen fallen, sich bemerklich machen, sich auszeichnen, bekannt, berühmt sein 1,69,9; 8,1,31; 7,95,2a; 96,3; 8,12,1. 3. *citaya* a) Ā. bescheinen, erwecken 4,51,3. b) P. erleuchten, belehren 7,60,6. c) P. hell glanzen, sich auszeichnen 6,6,7; 2,34,7. d) aufmerksam sein 1,94,4; hell werden, zur Einsicht kommen 1,33,6. e) Ā. verstehen, mit inf. 10,95,3. Caus. *cetaya* belehren 7,86,7. 4,1,9. Ā. sich merken, aufmerken, aufpassen, 3,53,11. Intens. *cekit* Ā. a) hin- und hersinnen 10,183,1. b) sich zeigen, sichtbar werden 1,113,15. c) sich auszeichnen, beruhmt sein 1,119,3; 2,33,15.

ā- 1. achten auf, Beachtung (Gehor) schenken 8,2,14. 2. sichtbar sein, erscheinen 7,42,4. Desid. *cikitsa* verstehen wollen 8,91,3.

pra- 1. in Aussicht stehen, winken 7,11,3 (vgl. TS. 2,2,12,4). 2. bekannt sein, berühmt sein 1,91,1. Desid. (den Weg) ausfindig machen, auskundschaften 6,47,20; sc. *pan-thâm* als Pfadfinder , als Führer dienen 1,91,23.

sam- 1. P. verständigen, vermitteln 4,7,8. 2. Ā. sich verständigen, sich einigen, einig sein 10,30,6. 92,4.10.

cittá n. Gedanke 1,163,11; Sinn 1,170,1.

citti f. Einsicht, Verstand.

citrá (*cit* vgl. 1,113,4; 4,23,2), f. *-ā*. 1. a) farbenprächtig, bunt, schillernd, schimmernd, prangend, blitzend, blinkend; uberh. prächtig, sehenswurdig, wunderbar 1,134,4; 6,72,4. 4,7,1.6; 7,3,6; 4,23,6; 5,63,3.4, 10,75,7; 3,30,13; 1,113,1.4.15. 4,51,2; 1,64,4; 165,13; 113,20. 8,1,23; 2,14,12; 10,107,10, 1,48,11. 6,17,2; 7,74,2; 8,67,3; 1,119,8. 5,40,3; 8,70,6; 2,17,8. b) deutlich, vernehmbar 5,63,6. c) bunt, mannigfaltig, verschiedenartig 5,63,5. 1,63,8; TBr. 3,8,1,1. 2. n. Ausgezeichnetes, Besonderes 4,23,2. Sehenswurdigkeit, Naturwunder, Naturschönheit 1,125,6 (vgl. Ved. St. 3,142).

citradŕśika buntfarbig , prachtig aussehend 6,47,5.

citrábarhis einen bunten Teppich (von Opfergras) habend 1,23,13.14.

citrábhānu schimmernden , bunten , prachtigen Schein (Glanz) habend.

citraśravas glänzenden Ruf, Ruhm habend 1,1,5.

citrásena eine bunte , wunderbare Heerschar habend, bildend 6,75,9.

citrya (= *citriya* Āp. Śr. 5,5,10; 6,1) als Wahrzeichen dienend, merkwürdig, ausserordentlich 5,63,7. 7,20,7.

cid enkl. Adv. 1. auch, sogar, selbst, schon, auch noch so 1,10,9d; 124,12. 167,2.9; 2,15,9; 3,6,7.10; 9,7. 3,30,2.5; 31,16; 32,16; 5,31,2.10b. 5,56,1; 84,3; 6,47,13. 7,18,1.5.18.20. 32,1; 98,7; 8,70,7. 86,4; 102,14.

10, 127, 5 u. ö.; bloss, nur 7, 18, 17; 6,27,4; zwar, obgleich 1, 167, 7; 8, 96, 2; noch 6, 30, 3; gar 1, 33, 15; 5,31,10a; 8,1,7; ganz, aller 1,165,10; 10, 10, 3; recht, ja 7, 86, 8; 8, 1, 1. Oft nur den Nachdruck auf das vorhergehende Wort legend 1,158,2; 2, 12, 8; 5, 78, 4; 7, 11, 3; 86, 1; 8, 100, 5 (vgl. 6, 28, 5); 10, 154, 1. An falscher Stelle (weil gern das zweite Wort des Pâda bildend): 2, 12, 13b; hinter dem Verbalpraefix 1, 33, 5; 6, 17, 9; 10, 10, 7; 10, 121, 8. *yác cit* wenn auch, obwohl 1, 25, 1; 28, 5; 8, 1, 3; *yé cit* — *té cit* oder bloss *té* gerade die —, dieselben welche 10, 154, 4; 1, 32, 8; *yáthâ cit* gerade (ganz) wie 5, 56, 2; *idám cit* eben dieses, dasselbe 3, 31, 9; *cid* — *cid* auch — auch, sowohl — als auch 2, 38, 2. 3; 1, 116, 22; 6, 28, 6; 53, 3; vgl. 6, 30, 3; selbst (sogar) selbst wenn 10, 10, 1. s. *nú*. 2. gerade wie (Naigh. 3, 13; Nir. 3, 16) 2, 33, 12; 3, 31, 12; 5, 30, 8; 56, 4; 1, 41, 9; 7, 88, 5; 8, 20, 21; 3, 53, 22 (dreimal); 8, 66, 8 (?).

cirá lang (von der Zeit), *cirám kr* lange machen, verziehen 5, 56, 7.

ciścâ onomat., mit *kr* klirren, klappern 6, 75, 5 (vgl. *ciściṣâ* schnalzender, schmatzender Laut Âp. Śr. 13, 17, 6).

cud 1 U. anspornen, anfeuern, antreiben, scharf machen 8, 68, 7; fördern, beschleunigen, sich beeilen mit (acc.) 8, 75, 6. Caus. schärfen, scharf —, schneidig machen 6,47,10; anspornen, antreiben, reizen, bewegen 6, 75, 13; 53, 3; ermutigen 7, 32, 15; 10, 80, 2; in raschen Fluss bringen 9, 72, 5.

pra- antreiben, zur Eile treiben 5,56,7. Caus. auftreiben, zum Vorschein bringen 5, 31, 3; erregen, anregen, erwecken 3, 62, 10.

cumuri m. Name eines Dämons 2,15,9; 10, 113, 9.

crt 6 knüpfen.

vi- aufknüpfen, aufknoten, lösen 1, 25, 21.

cétana (*cit*) 1. adj. sichtbar, vor aller Augen seiend, augenfällig, ausgezeichnet, bekannt 9, 64, 10; 31, 1; 2, 5, 1; als sichtbares Zeichen (Wahrzeichen) dienend 3, 12, 2; für jemanden (gen.) 1, 170, 4 (vgl. auch 1, 13, 5); als Vorbild dienend, standard 8, 13, 18. 2. n. das sichtbare Zeichen, das Sichtbarwerden 4, 7, 2; = *ketú* Banner, Zeichen 1, 13, 11 (vgl. 1, 124, 11); 3, 3, 8 (vgl. 3, 10, 4; 8, 8 und 1, 128, 4).

céd (Pp. *ca it*) wenn, wofern 10, 109, 3.

coditŕ m. Ermutiger 2, 12, 6.

códiṣṭha der am meisten anfeuert, ermutigt, antreibt.

cyávana (*cyu*) 1. ins Wanken bringend, über den Haufen werfend, in die Flucht schlagend 8, 96, 4; 10, 69, 6; 2, 21, 3; 6, 18, 2. 2. n. Umwälzung, Riesentat, schwieriges Unternehmen 2, 12, 4.

cyávâna m. npr. eines Ṛṣi 1, 116, 10.

cyu 1, 2 sg. pf. *cicyuṣé*, 1. tr. U. Schwieriges unternehmen 1, 165, 10; 4, 30, 22. 2. Â. sich bewegen, wanken, einstürzen, fallen 1, 167, 8. Caus. *cyâvaya* (Pp. *cyavaya*), aor. *ácucyavuḥ*, ins Wanken bringen, umstossen, umstürzen, niederwerfen, zu Fall bringen 3, 30, 4; 1, 37, 11; Â. wanken, schüttern 6, 31, 2.

â- caus. 1. an sich ziehen 8, 42, 4; 95, 2. 2. haurire, schöpfen, ausschöpfen, ausleeren (auch bildl.) 4, 17, 16; 5, 53, 6; 59, 8; 8, 72, 8; 10, 42, 2.

pra- ins Wanken bringen 4, 17, 5; 1, 64, 3; in Bewegung bringen, schwingen 5, 56, 4; über den Haufen werfen, in die Flucht schlagen, vor sich hertreiben 7, 19, 1; 3, 43, 7; vertreiben 10, 97, 10.

cyautná (*cyu*) n. = *cyávana* 2) 6, 47, 2; 8, 2, 33; 77, 9.

chad *10* bedecken, decken, schützen 6,75,18.

chand *2. 10* (*chadaya, chandaya*) U.; aor. *acchān, acchāntsuḥ*, 2 pl. *acchānta* 1. einleuchten, klar werden 3,9,7. 2. gefallen 1,165,12. 3. erscheinen 7,63,3; 10,32,3; scheinen, vorkommen als oder wie 6,28,5; 8,1,6; 10,108,10; 119,6; mit *iva* 1,163,4; 10,34,1.

chándas n. Metrum, vedischer Vers 10,90,9.

chāyā́ f. Schatten 1,73,8; 2,33,6; Abbild 10,121,2.

chid *7* abtrennen, abschneiden, abhauen 1,116,15.

pari- rings beschneiden und abschneiden 7,33,6.

j.

jakṣ *2* lachen 1,33,7.

jágat n. Welt, bes. die belebte Natur; lebendes Wesen, Kreatur 1,89,5; 113,4; 7,32,22; pl. 10,75,2.

jagatī f. weibliches Tier, Kuh 6,72,4.

jáguri (nach Kāś. zu Pāṇ. 3,2,171; 7,1,103 von *gṛ*, nach Nir. 11,25 vom intens. von *gam*) verschwindend, sich verlierend 10,108,1.

jagdh (richtiger *jagh*) in *jagdha, jagdhvāya* Ersatzwurzel zu *ad* (s. d.), Pāṇ. 2,4,36.

jágmi (*gam*) gern gehend, eilend zu (loc.) 1,89,7.

jaghána m. der Hintere, Hinterbacke 6,75,13; Genitalien 1,28,2 (du. männliche und weibliche).

jaghri (*ghrā*) riechend, duftend 1,162,15.

jaṃgahe s. *gah*.

jáṅghā f. Bein 1,116,15.

jajñānā́ s. *jan*.

jaṭhára n. Bauch.

jatrú m. Schlusselbein, pl. Brustwirbel 8,1,12.

jan 1. *1* U. zeugen (von Mann und Frau gebraucht), erzeugen, gebären, hervorbringen 4,17,4; 3,29,3; 2,12,3; 18,2; 8,102,17; erschaffen 2,35,2; 3,55,19; 10,82,1.7; 121,9. Auch von der Neuschaffung: (aus dem Dunkel) zum Vorschein bringen, recreare 3,31,15; 32,8; 2,12,7 (vgl. 4,1,17); neugeboren machen 3,32,14. 2. Ā. *4* *jā́yate*, fut. *janiṣyate*, aor. *ajaniṣṭa*, inj. *janiṣṭa*; p. pf. *jajñāná* 1,23,4; 6,40,2; 8,77,1; 10,14,2; 113,4; *jātá* s. bes. a) geboren werden, erzeugt werden, erstehen 1,81,5; 7,32,23; 10,62,5; 95,7.10; 5,32,3; mit loc. der Mutter 5,11,3; vom Feuer 5,11,1.3.6; 3,31,3; 6,2,5; 9,4; 10,4,5; 52,3; AV. 8,2,4; vom ausgepressten Soma 9,96,10; vom Urkeim, der durch einen Geburtsakt zur Welt kommt oder zur Welt wird 10,121,1; 129,3. b) entstehen aus (abl.) 10,90,9 f. c) zum Vorschein kommen, erscheinen 1,113,1. d) neu geboren, geweiht, erleuchtet werden 7,33,13; 8,6,10. e) geboren, bestimmt sein für (dat.) 1,5,6; 10,95,11. f) zuteil werden mit dat. 5,83,4; werden 10,40,9. Causat. *janaya*, aor. *ajījanat*: a) geboren werden lassen, erzeugen 5,58,4; 10,45,8; mit loc. der Mutter 2,35,13; aus (abl.) 1,134,4; 10,54,3. b) schaffen, hervorbringen 10,55,2.4; 81,2; 82,1; 121,7; 5,83,10; 8,100,11; fertig bringen 10,55,8; dichten 7,26,1. c) zum Vorschein bringen, enthüllen, offenbaren 1,32,4; 6,30,5; 9,3,10; 7,78,3; 9,96,12. d) Ā. entstehen, werden 4,1,12.

ā- Ā. und pass., vollständig entstehen 10,129,6; geboren werden aus (loc.) zu (dat.) 7,3,9. Causat. herumbringen unter, bringen unter, bekanntmachen bei (loc.) 1,113,19.

ud- Ā. a) geboren werden, entstehen aus (mit abl. und *ā́*) 5,31,3. b) heraus-, zum Vorschein kommen 10,43,9. c) emporkommen, gross, bekannt werden (s. *ā-jani* 10,55,7.

upa- Ā. nachgeboren werden, hinzukommen, vom Schaltmonat 1,25,8.
pra- Ā. sich fortpflanzen, sich vermehren 10,62,8; mit inst. 2,33,1; 35,8. *prájâta* geboren 1,69,2.
prapra- immer wieder geboren werden, zum Vorschein kommen 5,58,5.
vi- Ā. geboren werden, entstehen 3,55,1.

jána m. 1. sg. Mensch, Mann, Person 1,41,1; 7,104,12; 10,60,1; 7,55,6; 10,40,4; *ayám jánaḥ* oder pl. unsereins; ich, wir 5,65,6; 8,74,6. 2. pl. a) Leute, Menschen 4,51,11; 38,9; 5,31,12; 32,11; 2,12,1; 3,53,23; 55,18; 6,28,5; 7,18,11; 55,7; 3,18,1; 1,25,14; 35,5; 81,9; 10,33,1; 43,6; 54,2; 107,5; 9,112,1; 7,49,3; 8,74,2; *jánāñ ánu* (10,14,12) s. *ánu*. b) die anderen Leute als Bezeichnung der Rivalen 1,166,14; 3,30,1; 4,4,9; 7,83,3; 8,19,14; 10,89,16. 3. kollektiv a) Leute, Menschen 1,113,19; 4,51,1; 7,36,2; 1,69,3; 10,125,6. b) Personal, Gefolge, Dienerschaft 2,35,15; 7,55,5; 10,159,6. c) Geschlecht, Stamm, Volk, sg. 3,53,12; 5,11,1; 34,7; 58,4; 3,43,5; 7,89,5; du. 5,34,8; pl. 1,89,10.

janayópana (*yup*) die Leute irreführend, verführend (= *janamohana* Dur.) 10,86,22.

jáni (*jan*) f., gen. angeblich *jányuḥ* 10,10,3: Frau, Weib 1,167,7; 10,40,10; 43,1. In 3,26,3 wohl doppelsinnig: Weibchen (Stute) und Finger.

janitṛ́ m. Vater, Erzeuger 4,17,4; neben *pitṛ́* 10,82,3; Erzeuger, Schöpfer 9,96,5; 10,121,9; 10,5.

janitra n. Geburt, Geburtsort 7,34,2; 56,2; 1,163,4.

jánitri f. Erzeugerin, Mutter 1,124,5; 3,48,2; du. Himmel und Erde 3,31,12.

jánitva Vbadj. von *jan*, was geboren werden wird, zukünftig 10,45,10; n. sg. 1,89,10.

janitvá (*jáni*) n. das Frausein, Frauenpflicht 10,18,8.

janitvaná n. Ehe 8,2,42.

janidā́ eine Frau schenkend.

jániman n. 1. Geburt, Ursprung 2,35,6; 4,17,2. 2. Geschlecht, Klasse, Schar 7,42,2. 3. Wesen, Ding 3,31,8.

jánivat beweibt.

janiya denom. ein Weib wünschen.

janús 1. m. und n. Geburt 1,61,14; 139,9; 141,4; 7,56,2; *janúṣâ* durch seine blosse Geburt, schon bei der Geburt 3,48,4. 2. n. Geschöpf, Wesen, Kreatur 7,86,1; 4,17,20.

jantú m. 1. Kind 10,48,1. 2. Geschöpf, Kreatur 7,104,16; 5,32,7; pl. Leute 1,81,9.

jánman n. 1. Geburt; inst. von Geburt, mit der –, seit der Geburt 3,26,7. 2. Geschöpf, Wesen, Menschenkind 2,38,8; 1,50,7. 3. Generation, Geschlecht 9,3,9.

jánya (*jána*) 1. adj. a) popularis 10,91,2; 2,37,6 (vgl. 3,53,12). b) den anderen Leuten –, Rivalen –, Feinden gehörig 10,42,6 (vgl. 4,4,9). 2. m. Freund des Bräutigams, Brautwerber, best man 4,38,6; TS. 6,1,6,6.

jányu (*jan*) m. kinderzeugend, Erzeuger (S.) 10,10,3.

jabh, jambh (= *jṛmbh*) *1*, aor. *jambhiṣat*, schnappen nach (gen.) 10,86,4. Causat. (nach Luft) schnappen machen, das Maul oder die Kehle zuhalten, erwürgen, ersticken AV. 19,47,9; ṚV. 1,182,4; 29,7; 2,23,9; 1,191,8.

jamádagnidatta von Jamadagni geschenkt 3,53,15.

jámbha m. Fangzahn, Zahn 4,7,10; 10,113,8.

jámbhasuta mit den Zähnen ausgepresst 8,91,2.

jaraṇá (*jṝ*) alt, morsch 10,40,3; 4,33,3.

jarás f. = *jarā́* (Pāṇ. 7,2,101) Greisenalter 1,89,9; 10,18,6; 86,11.

jarā́yu n. Nachgeburt 5,78,8.

jaritṛ m. Lobsänger, der Dichter resp. Sprecher des Liedes.
jarimán (*jṛ*) m. Greisenalter 1,116,25.
járûtha m. Name eines Dämons 10,80,3.
jálâṣa (*jala*) kühlend 2,33,7 (= ***udakam*** Naigh. 1,12; = ***sukham*** 3,6).
jálâṣabheṣaja kühlende Arzeneien habend 8,29,5.
jalgulaḥ s. ***gṛ*** II.
jalp *1* irrereden Śat. 11,5,1,4.
jálpi f. Gefasel, Geschwätz, sinnlose Rede 10,82,7; 8,48,14 (vgl. AV. 19,56,4).
jávas (*jû*) n. Schnelligkeit, Eile; Flug 5,78,4.
javín rasch.
jáviṣṭha der schnellste 6,9,5; VS. 34,6.
jávîyas comp. zu *jû*: rascher.
jas *1. 4*, 2 du. imp. (des pf.?) *jajastám*: 1. P. entkräften 4,50,11. 2. Â. verschmachten, verhungern 1,112,6; 7,68,8.
jásu das Verschmachten, Gefangenschaft 10,33,2; konkret: Gefängnis 10,68,6.
jásuri verschmachtend, hungrig, verdurstend 4,38,5; 1,116,22.
jahnâvî f. die Nachkommenschaft des Jahnu (S.) 1,116,19.
jâ (*jan*) f. Geschöpf, Kind 6,47,21; 7,46,2; 1,143,8.
jâgṛ *2* wachen, Wache halten 7,104,25; mit loc. wachen in oder über 9,82,4. Causat., aor. 2.3 sg. *ajîgar*, imp. *jigṛtám*, wecken, erwecken 1,113,4; figürlich 1,158,2; 4,50,11; 6,47,3.
jâgṛvi 1. wachend, munter, wachsam 5,11,1; mit loc. wachsam in oder bei, wachend über, achtgebend auf, passend, wartend auf 1,31,9; 3,26,3; 28,5; 39,1. 2(?); 9,44,3; 97,2. 2. wach -, munter machend, haltend 10,34,1; 3,37,8.
jâtá (p. pr. von *jan*) 1. a) geboren; m. Sohn 8,70,5; 10,95,12; 45,10; zur Welt geworden 10,121,1; entstanden 10,97,1; abstammend von (abl.) 10,80,6; bestimmt als 5,32,11. b) neugeboren 9,9,3. c) vorhanden, dargeboten 3,31,11. 2. subst. n. a) das Geborene, Erschaffene, Schöpfung, Geschöpf, Wesen, Kreatur 1,89,10; 2,33,3; 8,1,18; 96,6; 100,4; 10,121,10. b) Geburt 1,163,1. c) Ursprung, Abstammung, Art 3,31,3. d) das Vorhandene, Masse 3,31,10.
jâtávedas Beiname des Agni (der das Wissen besitzt oder die Dinge kennt, vgl. 8,39,6; 3,4,10; 6,15,13).
jâmâtṛ m. Schwiegersohn.
jâmí 1. verwandt, befreundet, bekannt 4,4,5; 1,124,6; Bruder, Verwandter 1,65,7; 4,25,6; f. Schwester 3,31,2; 9,96,22; pl. verschwistert, Schwestern 1,23,16; 8,102,13; von den Fingern: 9,28,4. mit *svásṛ* verbunden 9,72,2. Geschwister 10,10,10. 2. n. Verwandtschaft 10,10,4.
jâmitvá n. Schwesterschaft, Verwandtschaft mit (gen.) 10,55,4.
jâyâ f. Ehefrau, Weib.
jârá m. Buhle, Liebhaber, Galan.
jâriṇî f. Frau, die einen Liebhaber hat.
jâlâṣá ein bestimmtes kühlendes Mittel (nach S., der *jalâṣa* liest, Schaum des Kuhurins, vgl. auch Bloomfield AJPh. 12,426) AV. 6,57,2.
jâspatyá (*jâspati* Hausherr 1,185,8) n. Hausvaterstand, Haushalt 5,28,3.
jâhuṣá m. npr. 1,116,20.
ji I. *1 2*, aor. 2.3 sg. *ajais*, *jeṣma*; pf. *jigâya*, siegen: 1. ohne Obj. Sieger sein, gewinnen 6,47,31; 75,1; 7,32,9; 10,34,6; p. praes. 1,23,11; 28,5; 116,17; 6,75,18; 10,34,7; 159,5; p. pf. *jigîvás* siegreich, Sieger 2,12,4; 7,32,12 (oder 2b); 10,127,8. 2. mit Obj. a) besiegen 7,18,13; 10,18,9; 167,2; 107,9d. b) erobern, erbeuten, gewinnen 1,32,12; 5,31,6; 6,47,26; 75,2; 8,14,6; 96,18; 10,42,10; 43,5; 10,107,9; 167,1; den Siegespreis 1,116,2; *kṛtam* 10,42,9. c) die

Schlacht gewinnen: *âjím* 6,75,2; 7,98,4; 10,52,5; 8,96,7. Desid. *jígîṣate*, in weiterem Sinn: sein Heil (Glück) versuchen, das Weite suchen 10,4,3.

â- desid. zu erobern —, gewinnen suchen 1,163,7.

vi- Â. siegreich sein 1,32,13; 2,12,9.

sam- (beide) zusammen besiegen 5,37,5; vollständig siegen 10,159,6; zusammenerobern,erbeuten 4,17,11; 50,9; 8,75,12; ganz einnehmen, beherrschen 9,72,5.

II. *5*, meist *jinva*: 1. P. a) beleben, lebendig —, rege machen, in Bewegung, in raschen Gang bringen, beeilen, beschleunigen, fördern, rasch bringen 9,12,6; 9,4; 1,64,8; 6,49,6; 2,40,3; 3,15,6; 1,112,1; anspornen, feurig machen 1,118,2 (= *jū*, vgl. AV. 4,27,3). b) wiederbeleben, erquicken 1,164,51. c) aufrichten, stärken, kräftigen, ermutigen, in frohe (gehobene) Stimmung versetzen 1,112,6.9.10.22; 3.53.21; 4.53.7; 2,23,19; 8,35,17.18; 44,16; 22,7; 10,66,3; 8,32,7; stärken an (inst.) 6,35,5. d) wecken, erwecken 3,3,7. e) anregen, regsam machen, erwecken, beseelen, stärken, Nachdruck verleihen: *dhiyaḥ* (vgl. *dhiyaṃjinvá*) 8,60,12; 9,108,10; 2,40,6 (vgl. 3, wo derselbe Gedanke bildlich ausgedrückt ist); 8,35,16; *bráhma* 8,35,16; 1,157,2; 10,66,12; 7,104,6 (mit dem Nebensinn: erhören). 2. Â. lebendig werden, sich regen, stark werden 3,2,11; sich in Bewegung setzen 4,21,8.

pra- beleben, erquicken, erfrischen 5,84,1.

jigīṣú (*ji* desid.) eroberungs-, gewinnlustig, Glücksjäger 2,38,6.

jigṛtám s. *jâgṛ*.

jighnate s. *han*.

jinâti s. *jyâ*.

jinv s. *ji* II.

jihmá schräg, quer liegend 2,35,9.

jihmábâra dessen Rand (Oeffnung) gekippt ist 1,116,9.

jihmaśī (vgl. Kâṭh. 1 p. 180,17) krumm liegend, schief liegend (vom Schlafenden) 1,113,5.

jihvā́ f. Zunge, bes. des Agni 10,4,4.

jīmū́ta m. Regenwolke, Gewitterwolke 6,75,1.

jīrá 1. munter 7,81,3; flink, rasch (Naigh. 2,15) 1,44,11; n. rascher Gang 5,31,12. 2. lebendig —, rege machend 1,48,3.

jīrádânu dessen Gabe rasch kommt oder belebt (ermuntert) 5,83,1; opferwillig 10,43,8; 1,165,11.

jīv 1, inf. *jīvâse*, leben 5,78,9.

jīvá 1. lebend 7,32,26; 5,78,9; 10,97,17; lebendig 1,113,16; m. Lebender, lebendes Wesen 10,18,3; 40,10. 2. n. das Lebende, die lebende Welt 1,113,8; 4,51,5; 10,107,1.

jīvagṛ́bh lebendig gefangen 10,97,11 (vgl. *jīvagrāhaṃ gṛhṇiyuḥ* MS. 2 p. 24,19; DKC. 109,9).

jīvaloká m. die Welt der Lebenden.

jīvā́tu f., als inf. 10,186,2, das Leben 6,47,10 (S. nach den Lexx. = Belebungsmittel, Lebenselixir).

jīvitá n. Lebensweise, Beruf 1,113,6; 4,54,2.

jīhipaḥ s. *hâ*.

jur (= *jṝ*) *6. 4*, p. pf. *jujurvā́n*, altern 1,116,10; 158,6.

jū́r, nom. sg. *jū́ḥ*, alt, alter Mann 2,14,3.

jurv 1 jū́rvati (Naigh. 2,19 unter den *vadhakarmâṇaḥ*) verbrennen, vertilgen 1,191,9.

ni- verbrennen, consumere 4,7,11; 7,104,4.

juṣ 6. 1 U., aor. *ajuṣran*, conj. *jóṣat*, p. *juṣâṇá*; *jóṣiṣat*; pf. *jujóṣa*, conj. *jujoṣat*: 1. eigentlich: geniessen, sich laben an, sich schmecken lassen, Geschmack finden, kosten, goutieren 3,32,5; 43,4; 4,23,1c; 6,47,28; 7,86,2; 98,2 (zugleich 2a); 10,70,1.8;

160, 2. 2. figürlich: a) Geschmack, Gefallen finden an, gern kommen zu, Vorliebe haben für, sich freuen über, sich einer Sache erfreuen, geniessen, lieben, gern hören, beifällig aufnehmen, gut finden 4, 33, 9; 1, 167, 4; 3, 43, 2; 4, 23, 5; 25, 1; 8, 48, 2; 7, 42, 5; 8, 75, 14; 4, 23, 1b; 7, 26, 1; 2, 35, 1 (oder zu e); 1, 25, 18; 165, 2; 7, 24, 4; 6, 47, 10; 8, 96, 12; 10, 81, 7; fürlieb nehmen mit (acc.) 8, 102, 20. b) vom Wind: anfächeln (wie *sev*) 5, 58, 3. c) mit inf. to like, Lust bekommen zu, belieben, wollen, mögen 1, 167, 5; 4, 24, 5; 5, 78, 3. d) gern tun, gern erweisen 4, 4, 10; willfahren *krátum* 7, 11, 4; 1, 68, 3. 9; 7, 5, 6. e) ohne obj. sich ergötzen, gern sein, zufrieden sein 5, 46, 2; VS. 4, 1. *jušāṇá* erfreut, gern, geruhend 2, 14, 9; 7, 95, 4; 1, 135, 2.

abhi- seine Freude (Gefallen) haben an 4, 23, 4.

prati- a) seine Freude haben an, bezeigen über, loben; billigen, genehmigen 7, 54, 2; 95, 5; 3, 33, 8; 7, 54, 1. b) gefallen (mit acc.) 9, 92, 1.

júšṭa gefallend, angenehm, erwünscht, lieb, willkommen 1, 73, 10; 3, 53, 3; 163, 13; 8, 96, 11; gern gehört 10, 125, 5; gewohnt 1, 33, 2.

júšṭi f., inst. *-ī*, Ergötzung, Freude 1, 10, 12; Wohlgefallen an (gen.), Vorliebe, Liebe 7, 33, 4; Freundschaft AV. 4, 24, 5.

juhuráṇá s. *hurch*.

juhū́ f. 1. Zunge; die Flammen des Agni 7, 3, 4; 3, 31, 3; 4, 4, 2. Die Vāc 10, 109, 5. 2. Opferlöffel.

jū 9 junā́ti, 1. 1. tr. zur Eile treiben, vor sich hertreiben, jagen 1, 169, 3; 5, 58, 3; anfachen 10, 52, 2; anfeuern, anspornen, aneifern, ermuntern zu (dat.) 7, 86, 7. 2. intr. eilen, laufen, p. pf. *jūjuvás* 5, 31, 11; *jūtá* eilend, schnell 4, 17, 12.

pra- hervorbrechen, vorwärtseilen 3, 33, 1.

jū́ rasch 1, 134, 1.

jū́ḥ s. *jū́r*.

jū́ti f. 1. Schnelligkeit, Ungestüm 4, 38, 9. 2. Antrieb, Ansporn, ermunternder Zuruf 1, 116, 2.

jū́rṇi f. Flamme 7, 39, 1.

jū́rv s. *jurv*.

jṛ, jṝ (= *gṝ* und *jāgṛ*, doch so dass hier beide Wurzeln fast zu einer verwachsen erscheinen) *1* Ā. 1. wachen, erwachen, wach —, munter sein, bleiben, — werden 8, 2, 12; 10, 40, 3; 2, 28, 2 (und 2); in der Frühe auf sein, — harren, bereit sein 3, 41, 7; 2, 23, 6. 2. bes. von dem am Morgen wieder angefachten Feuer und der Uṣas: erwachen, munter (wach) sein oder werden, hell werden 10, 91, 1; 118, 5; 1, 94, 14; 3, 3, 7; 1, 59, 7; 7, 9, 6; 10, 69, 1 (vgl. 8, 43, 22); 7, 72, 4; 1, 127, 10 (und 3, vgl. 6, 3, 6; 9, 71, 7); 4, 51, 8 (und 1); 1, 123, 5; 7, 76, 6. 3. wecken, am Morgen rufen, wachrufen, bes. vom Frühgebet an die Morgengötter Aśvin, Uṣas, Agni 1, 181, 9; 6, 62, 1. 4; 7, 68, 9; 10, 45, 1. 4. überh. anrufen, anbeten, besingen (Naigh. 3, 14) 8, 2, 16; pass. 3, 51, 1; 8, 81, 9. 5. anstimmen *ukthā́* 6, 65, 4. Causat. s. *jṝ*.

accha- herbeirufen, einladen 1, 2, 2.

prati- wachend oder betend erwarten 7, 67, 1; 73, 3; 78, 2; 5, 80, 1; 4, 45, 5.

sam- Ā. pass. als Weckruf (am Morgen) ertönen, überh. angestimmt werden 4, 3, 15; 4, 8.

jṛmbh 1 Ā. gähnen.

vi- sich aufrichten 10, 86, 16.

jṝ 1, aor. *jā́riṣuḥ*, 1. P. alt machen 6, 24, 7; alt werden lassen 7, 67, 10. 2. U. altern, altersschwach, hinfällig werden 1, 125, 7; hohes Alter erreichen 5, 37, 2; p. praes. *járat* alternd, alt; abgelagert 10, 34, 3; 1, 161, 7; 9, 112, 2. Ueber 10, 80, 3 s. *karṇa*. Causat. *jaraya* aufreiben, altern machen, hinschwinden machen

1, 179, 1; 92, 10; 2, 16, 1 und im Wortspiel mit causat. von *jṛ* ‚erwecken': 1, 48, 5; 7, 75, 5; desgl. *járaya* (Pp. *jaraya*) 1, 124, 10.

jétṛ (*ji*) m. Sieger, Eroberer, mit acc. 10, 107, 11.

jétva Vbadj. zu *ji* was zu besiegen, – erobern ist 6, 47, 26.

jénya (*jā*), f. *-ā*. 1. leiblich, eigen: Kind 9, 86, 36; 10, 4, 3; familiaris, befreundet, bekannt, Stammesgenosse 1, 119, 5; 128, 7; 130, 6; 6, 42, 4; heimisch, häuslich 1, 71, 4; 146, 5; 5, 1, 5; von Sachen: eigen *vásu* 2, 5, 1; 8, 101, 6. 2. domesticus, von Tieren 1, 140, 2; 2, 18, 2; 3, 31, 11.

jeh (Dhâtup. *prayatne*) *1*, nur *jéhamâna*, vielleicht 1. die Zunge oder Zähne blecken, züngeln, lecken; lechzen 10, 3, 6; 1, 163, 6; 10, 15, 9. 2. blinken 1, 110, 5.

vi- blinken und blecken 6, 3, 4.

jaitra f. *-ī*, siegreich 3, 31, 4.

jóṣa (*juṣ*) m. Lust und was Lust macht, Wohlgefallen, Wunsch 9, 72, 3; 1, 120, 1; acc. (oder abs. von *juṣ*) nach Lust, gern 10, 96, 7; 1, 113, 10; *ánu jóṣam* nach Gefallen, nach Wunsch 2, 21, 3; 6, 66, 4; 2, 37, 1; *jóṣamā* nach Lust, nach Wunsch 8, 94, 6.

joṣṭṛ́ m. vielleicht: Günstling, Schmeichler 4, 41, 9.

johavīmi s. *hve*.

jñâ 9 jânâti, pass. *jñâyate*: wahrnehmen, vernehmen, erkennen 3, 31, 4. 6; 30, 13; 1, 163, 6; erfahren, kennen lernen 4, 4, 6; kennen, wissen 9, 70, 6; erkennen s. v. a. sich verbürgen für (vgl. *jñâtṛ́* AV. 6, 32, 3) RV. 10, 34, 4; erraten 1, 134, 1; p. praes. sich auskennend, Bescheid wissend 9, 96, 7.

nir- herauskennen aus (abl.), ausfindig machen 3, 31, 4.

pra- sich auskennen, Bescheid wissen, orientiert –, orts(weg)kundig sein 1, 124, 3; 3, 31, 5; 10, 16, 9.

anupra- zu finden wissen 3, 26, 8.

vi- 1. unterscheiden 4, 51, 6. 2. Bescheid wissen, sich auskennen, erfahren sein 1, 69, 2; 10, 107, 7. 3. wissen, kennen, ausfindig machen 6, 9, 2. 3. 4. zur Erkenntnis kommen, verständig werden 10, 95, 12.

jñâti m. Verwandter 7, 55, 5.

jmā, gen. abl. *jmás*, Erde.

jyā f. Bogensehne.

jyâ 9 jinâti, pass. *jīyate* Gewalt antun, überwältigen, drangsalieren, berauben 4, 25, 5; 5, 34, 5.

jyāyas comp., 1. stärker, grösser, gewaltiger 6, 30, 4; 10, 90, 3; 7, 32, 24. 2. älter 7, 86, 6; 1, 124, 8.

jyāvâja die Kraft (Schnelle) der Bogensehne besitzend 3, 53, 24.

jyéṣṭha sup., der oberste, höchste, grösste, vornehmste, beste, erste; Senior 1, 167, 2; 2, 35, 9; 38, 5; 7, 86, 4; 8, 2, 23; 70, 1; 74, 4; 102, 11; *jyéṣṭhatama* 2, 16, 1.

jyeṣṭhá der älteste 4, 33, 5.

jyaiṣṭhya n. der Rang des *jyeṣṭha*, Obergewalt, Erstgeburtsrecht 1, 5, 6.

jyók ind. lange, noch lange 1, 23, 21; 4, 25, 4; 6, 28, 3; *jyók kṛ* = *cirám kṛ* lange machen, sich Zeit nehmen 1, 33, 15; verziehen, säumen 7, 22, 6.

jyótiragra dem das Licht (*jyótis* 1 und 4) voran(voraus)geht 7, 101, 1; 33, 7 (hier resp.: Licht u. s. w.).

jyotiṣkṛ́t Licht machend 1, 50, 4.

jyótiṣmat glänzend, strahlend 7, 78, 1.

jyótis n. 1. Licht, Helle, Glanz 10, 54, 6; 1, 33, 10; 50, 10b; 113, 16; 10, 55, 2. 3; 127, 2; 107, 1; des Feuers 3, 30, 14; Strahl des Blitzes 7, 33, 10. Insbes. 2. Himmelslicht, Sonnenlicht, Tageslicht, Morgenlicht 10, 54, 6; 6, 72, 2; 4, 13, 1; 38, 10; 5, 63, 4; 10, 43, 4; 1, 50, 10d; 124, 1. 3; 113, 1; 7, 78, 2. 3; *diváḥ* 1, 69, 1. 3. Licht = Lebenslicht, Tageslicht (übertr.), neues Leben 4, 25, 3; 10, 185, 3; 1, 23, 5; 7, 32, 26; 6, 47, 8. 4. das innere Licht der Erkenntnis, Erleuchtung 3, 26, 8; 7, 33, 8 (zugleich 2); 8, 48, 3; 6, 9, 4 f.; VS. 34, 1. 3.

jrayas (*jri*) n. Andrang, Ungestüm, stürmische Gewalt 8, 2, 33; 5, 32, 9; Stromschnelle 10, 75, 7.

t.

taṃs, pf. *tatasré* (die Grundbedeutung nicht zu ermitteln, Komm. öfters durch *kṣip*): aufdrängen, ans Herz legen, mit etwas (acc.) dringen in (loc.) 4, 23, 5.
abhi- streiten um, erstreiten 4, 50, 2; bekämpfen 10, 89, 15.
pari- caus. sich um jemanden drängen, um jemanden werben 1, 173, 7; 6, 22, 7.
vi- von verschiedenen Seiten drängen 1, 131, 3. Intens. *tantas*, streiten, sich bekämpfen 6, 25, 6 (S. *vi-yudh*), vgl. *vitantasāyya*.
tákvan m. Räuber (oder Raubtier) 1, 66, 2; vgl. Naigh. 3, 24.
takvavī Verfolger eines Räubers (oder Raubtieres) 1, 151, 5 (zum Bild vgl. 4, 38, 5); 10, 91, 2.
takvavīya Verfolgung des Räubers (oder Raubtieres), Jagd 1, 134, 5.
takṣ 2, 2 pl. impf. *ataṣṭa*, *1*: behauen, zimmern 5, 31, 4; schmieden 1, 32, 2 (S. *tanūkṛ*); 61, 6 (S. *tīkṣṇaṃ kṛ*); vom kunstvollen Wortgefüge des Dichters (mit deutlichem Bild), dichten 1, 130, 6; 10, 39, 14; 80, 7. *taṣṭá* vielleicht: wohlgeformt 10, 86, 5.
ā- erarbeiten, verschaffen 4, 33, 8.
ut- schärfen an (abl.) 7, 104, 4 (vgl. 1, 57, 2).
nis- zimmern, gestalten, bilden, schaffen 10, 81, 4; 1, 163, 2.
vi- spalten 1, 158, 5.
tákṣan m. Zimmermann 9, 112, 1.
tákṣya Vbadj., zu bilden, zu formen 8, 102, 8.
tatá m. Väterchen, Papa 8, 91, 5; 9, 112, 3.
tatanúṣṭi etwa: Schwelger, Prasser 5, 34, 3 (Dev. zu Naigh. 4, 3 *tatanaṃ bhogasaṃtānaṃ vaṣṭi*).
tátas abl. zu *tád* 10, 90, 4; 97, 12; 121, 7; 125, 7; 7, 33, 13; davon 10, 186, 3.
tátra, tátrā = *tasmin* 6, 75, 8; da, dort 10, 34, 13; 16, 3; 6, 75, 11. 17.
táthā adv. so 10, 33, 9; 90, 14.
tád Artikel und pron. demonst. der, dieser, er: 1. mit anderen demonst. *ayám sáḥ* der da, eben der 6, 9, 4; *té imé* dieselben 6, 17, 4. 2. in Verbindung mit einem pron. pers. *tám tvā* dich da, dich als solchen, dich also, dich ja, dich 1, 73, 4; 3, 9, 6; 8, 102, 17; 10, 51, 3; 83, 5; *tébhyaḥ vaḥ* 10, 62, 1; *táṃ mā* 1, 23, 23; *tā̃m mā* 10, 125, 3. Mit zu ergänzendem pron. pers. 1, 1, 9; 3, 32, 5; 4, 33, 11; 5, 11, 6; 6, 17, 2; 8, 48, 9; 9, 72, 8; 96, 3; 10, 40, 13; 186, 2; s. *idám*. 3. adverbial: *tád* da, in der Zeit, dazumal, damals, dabei 1, 32, 12; 10, 95, 5; 108, 2; darum, also, so 1, 113, 17.
tadapas dessen Geschäft dies ist 2, 38, 1.
tadānīm adv. damals, zu der Zeit 10, 129, 1.
tadidartha (*tad-id-artha* vgl. 2, 39, 1; 9, 1, 5) Bv. nur dieses Ziel –, nur dieses im Auge habend 8, 2, 16.
tadvaśá dieses wünschend 2, 14, 2.
tan 8, conj. pf. *tatánan*, 1. spannen, aufspannen, aufziehen 7, 33, 9. 2. breiten, ausbreiten, entfalten 1, 134, 4. 3. das Opfer aufspannen, – aufziehen = vollziehen, ausführen 10, 90, 6. 4. reichen, dauern 7, 88, 4.
abhi- überstrahlen 1, 160, 5.
ava- abspannen: *sthirā̃, sthirám* a) die Spannkraft nehmen, den Mut brechen 4, 4, 5. b) erweichen (die Hartherzigkeit) 2, 33, 14; 10, 134, 2.
ā- 1. spannen, den Bogen 10, 125, 6. 2. ausdehnen, verbreiten bis zu (loc.) 1, 126, 2; 3, 53, 15; entfalten, sich ausbreiten lassen 3, 6, 5. 3. figürl. spannen, anspannen nach 7, 29, 3; ausspannen, ziehen bis in (loc.) *tántum* (bildlich) 1, 159, 4; die Opfergabe hinführen, überbringen, über-

mitteln 10,80,4. *ātata* sich erstreckend, reichend bis, führend zu (loc.) 1,22,20; 105,9; 10,57,2. 4. herüberziehen zu (loc.), zu gewinnen suchen für 1,166,14. 5. umspannen, erfüllen, bestrahlen 4,38,10; 1,35,7.

anvā- umspannen, erfüllen, berühmt werden in (acc.) 8,48,13.

pratyā- sich ausbreiten 4,4,4.

pra- ausbreiten 3,31,20.

vi- 1. spannen, aus-, aufspannen 2,38,4. 2. aufziehen, festspannen 6,75,3. 3. ausbreiten, verbreiten 10,129,5.

tán n. 1. Reihe, Zahl, Reihenfolge 1,39,4; *śáśvatā tánā* vollzählig, vollständig 1,26,6; 9,1,6; *tánā* der Reihe nach, nacheinander; nach und nach, ganz und gar, ordentlich, vollständig, ununterbrochen, fliessend 9,58,4. – 1,3,4; 8,94,5; 9,16,8; 34,1; 52,2; 71,2. – 1,77,4. – 1,38,13; 2,2,1; 8,40,7 (z. T. wie ein adj. gebraucht). 2. = *saṃtati* Fortpflanzung, Geschlechtsfortdauer, Nachkommenschaft 2,9,2; 5,41,9; 6,46,12; 49,13; 7,104,10.11; 8,68,12; 10,148,1; fraglich ist *mahé táne* 8,26,2; 46,25; 9,44,1.

tána Nachkommenschaft 1,39,7; Tāṇḍ. 14,6,8; Kindeskinder (nach S.) neben *tûc* ṚV. 8,18,18; vielleicht auch 9,62,2 (*tánā* dat.?).

tanaya 1. adj. das Geschlecht fortpflanzend 3,6,11. 2. n. Kindeskind, Enkel 1,64,14; 2,33,14; 3,53,18; 4,24,3; 41,6; 6,31,1; 10,4,7; 147,3.

tánā f. 1. Reihenfolge, Ordnung (der Somabecher) 10,50,6. 2. Nachkommenschaft 3,25,1.

tanū́ f., loc. *tanví* (Pp. *tanvì*), *tanvì*, 1. Leib, Körper 1,23,21; 89,8.9; 124,6; 165,5; 2,16,2; 3,18,4; 53,8.18; 4,51,9; 6,40,4; 75,12; 8,48,9; 9,96,20; 10,10,3.7.11; 16,5; 83,5; 95,5.9; 97,10; 108,6. 2. Form, Gestalt 10,51,1f.; 16,4; 2,35,13; 7,104,17 (oder 1); 10,107,6; s. *kṛ* 4. 3. das eigene Leben 4,24,3; 7,104,10d.11; 10,4,7. 4. Person, eigene Person, selbst 8,96,10.11.15; 7,86,2.5; 104,10b; 1,165,15; 10,54,3; 81,5; 83,5; *tanvè tanū́bhiḥ* mir selbst von (sich) selbst 1,165,11. 5. *tanvā̀* a) am Leib 10,34,6; 54,2; 8,1,18 (oder b). b) in eigener Person, in Person, für meine Person, selbst 8,100,1; von selbst 4,38,7; 7,3,9; 6,9,4 (oder a).

tanū́kṛt Körper –, Gestalten annehmend, leibhaftig 1,31,9; 8,79,3 (S. *kṛśīkurvat*).

tanū̂tyáj = *tanutyaj* sein Leben einsetzend.

tánū̂nápāt Name des Agni 3,29,11 (nach Śākapûṇi, nach Kātthakya = *ājyam*, Nir. 8,5), besonders in der zweiten Str. der Āprîlieder.

tanū́śubhra am Leib geputzt, sich schön putzend 5,34,3.

tántu m. Faden 4,13,4; bildlich s. v. a. die Verbindung zwischen Menschen und Göttern 6,9,2; 1,142,1; 159,4; 8,13,14.

tanyatú m. Donner, das Donnern 1,32,13; 116,12; 7,3,6; 4,38,8; Donnerstimme 1,23,11.

tanyú Donner 5,63,2.5.

tap 1 U. 1. brennen, erglühen, von Sonne und Feuer 10,60,11; 8,102,16. 2. erhitzen, heiss machen 3,53,14. 3. verbrennen, versengen, durch Feuer verderben 3,18,2; 10,16,4; 7,104,1.15. 4. impers. *tatā́pa* ‚es brannte auf die Seele', schmerzte, reute 10,34,11. 5. pass. Schmerz, Kummer empfinden, sich abhärmen, sich quälen 10,34,10; 95,17. *taptá* erhitzt und heiss 7,103,9.

pari- mit *tápas:* erleiden, erdulden 10,167,1.

vi- erhitzen, heiss machen 3,53,22; figürl. incendere (vgl. Virg. Aen. 10,895), durchgellen, betäuben 3,31,10.

sam- Qual bereiten, schmerzen 10, 33, 2.
tápa m. Glut, Feuer 10, 109, 1.
tápana brennend, schmerzend 10,34,7.
tápas n. 1. Hitze, Glut 10,16,4. 2. Glut, Brunst, ardor, auch person. 10,83,2. 3. Schmerz, Qual, Mühsal, bes. freiwillig übernommene, Entsagung, Kasteiung, Askese, heisses Bemühen 10, 109, 4; 154, 2; 167, 1; das heisse Nachdenken, inneres Brüten, Inbrunst 10, 129, 3.
tápasvat Askese übend 10, 154, 4.
tápiṣṭha am meisten brennend (glühend) 3, 30, 16; 4, 4, 1.
tápurmûrdhan dessen Kopf die Glut oder glühend ist 7, 3, 1.
tápurvadha dessen Waffe die Glut ist 7, 104, 5.
tápuṣi glühend, verbrennend 3, 30, 17.
tápus 1. glühend, brennend 6, 52, 2. 2. n. Glut 4, 4, 2; 7, 104, 2; 8, 23, 14.
tapojá durch Askese geworden 10, 154, 5.
támas n. Finsternis, Dunkel. Als Bild für die Sorge und Not 1,46,6; 5,31,9.
támiṣici f., ein dunkles Wort. S.: stark oder die Mutlosigkeit vermehrend (zu AV.); R.: beklemmend. Es ist in ṚV. 8, 48, 11 subst., in AV. 2, 2, 5 Beiwort der Apsaras.
tamogā́ im Finstern gehend 5, 32, 4.
tamovṛ́dh im Finstern erstarkend (stark) 7, 104, 1.
tára (*tṛ*) m. das Überschreiten, Passieren 8, 96, 1.
taráṇi 1. zum Ziel kommend, durchdringend, durchgreifend, ausdauernd, energisch, eifrig, rasch, pünktlich 1,50,4; 7,26,4; 32,9.20; 4,4,12; 33, 1. 2. durchhelfend, errettend 8, 45, 28.
taras n. Wucht, Kraft, Tatkraft, Wirksamkeit, Dringlichkeit, Eile 1,33,12; 7,91,4; 8,67, 19; 3, 18, 3; 5, 54, 15; 8, 66, 1; 2, 39, 3.
tarásantî f. Antilopenweibchen, Gazelle 10, 95, 8.
táruṇa, f. *-î* jung 3, 55, 5.
tarutṛ́ m. Überwinder, Sieger 8, 1, 21; 70, 1.
tárutra aus der Not helfend, errettend, überwindend 10, 47, 4; 4, 21, 2 (vgl. 7, 4, 5); 6, 72, 5; 17, 2; 3, 30, 3.
tárhaṇa (*tṛh*) erschlagend, tödlich 7, 104, 4.
tárhi ind. damals.
talpaśîvan, f. *-arî* im Bett liegend 7, 55, 8.
tavás 1. adj. stark 1, 64, 12; 2, 33, 3; 3, 32, 9; 5, 58, 2; 83, 1; 6, 17, 4. 8; 7, 24, 3; 8, 96, 10; 10, 83, 3; sup. *tavástama* 2, 33, 3. 2. subst. Kraft, Wucht 3, 30, 8.
taviṣá stark 1, 165, 8; 8, 96, 18.
táviṣî f. Stärke, Kraft, Gewalt, Macht, auch person.; *táviṣîm* oder *táviṣîr dhâ* Â. sich die Kraft (Macht) zulegen, — aneignen, — besitzen 10, 102, 8; 1, 35, 4; 5, 55, 2; 32, 2.
táviṣîmat mit Stärke begabt 5, 58, 1.
táviyas comp. zu *tu*, stärker.
távyas = *távîyas*.
táṣṭṛ (*takṣ*) m. Zimmermann 7, 32, 20; 10, 119, 5.
táskara m. Räuber, Strassenräuber, Strauchdieb, Wegelagerer 8, 29, 6.
tā́t (nominaler abl. von *tád*) adv. von da, seitdem 10, 95, 16; soweit 6, 21, 6.
tâtyá (*tatá*) väterlich.
tādī́tnā ind. damals, schon damals 1, 32, 4 (S. *tadânîm*).
tā́nva m. leiblicher Sohn, Leibeserbe 3, 31, 2.
tâpayiṣṇú Schmerzen bereitend 10, 34, 7.
tâyú m. Dieb.
tā́rkṣya m. npr. eines göttlich verehrten Rosses (vielleicht des Dadhikrâvan selbst) 1, 89, 6.
tigmá scharf, spitzig.
tigmájambha scharfe Zähne besitzend.
tigmáśṛṅga spitzgehörnt 10, 86, 15.
tigmáheti scharfe Geschosse habend.
tij 1 Â. schärfen 10, 138, 5. Desid.

titikṣate trotzen, aushalten, ertragen 3, 30, 1. Intens. *tétikte* noch mehr schärfen 4, 23, 7.
tiraścīna horizontal, quer hindurchgehend 10, 129, 5.
tirás praep. mit acc. 1. durch 8, 1, 15; 74, 5; 82, 9; 9, 3, 7. 2. hinüber – über, jenseits 10, 10, 1. 3. vorüber an 7, 33, 2. 4. über(treffend), mehr, besser als, supra 4, 38, 4; 9, 72, 3.
tiróhita s. *dhâ + tiras*.
tiryác, inst. *tiraścā* als adv. horizontal, seitwärts, in die Quere, – Breite 10, 70, 4.
tilvila etwa: gesegnet 5, 62, 7.
tilvilàya den. Â. Segen bringen 7, 78, 5.
tīrthá n. Furt, Tränke, Wassersteig 10, 40, 13.
tīvrá stark (vom Soma) 1, 23, 1; 8, 82, 2; 10, 42, 5; 160, 1; heftig 6, 75, 2. 7; 10, 72, 6.
tú, tū ind. 1. auffordernd: doch, doch ja, doch endlich, denn, so – denn, also, tandem, ἀλλά 1, 5, 1; 3, 30, 2; 8, 1, 26; 82, 4; 9, 72, 8. 9. 2. beteuernd und bekräftigend: doch, in der Tat 7, 86, 1. 3. entgegensetzend oder steigernd: aber, doch, vielmehr 3, 30, 12; 6, 29, 5; erst, vollends 1, 69, 8. 4. elliptisch: ja doch 8, 1, 10.
tu 2 taviti, aor. *tûtoḥ*, pf. *tûtâva*: 1. erstarken, Rückhalt haben 1, 94, 2. 2. stärken, Kraft –, Rückhalt –, Wirkung –, Erfolg geben 6, 26, 4 (Pp. *tûtor iti tûtoḥ*, also zu *tur?*); 2, 20, 5. 7.
ut- erreichen 10, 59, 1.
túgra m. npr. des Vaters des Bhujyu.
túgrya m. Tugrasohn, patr. des Bhujyu 8, 74, 14.
túgryà f. Wasser (Naigh. 1, 12); loc. pl. prägn. ‚im Kampf um das Wasser' 1, 33, 15.
tugryâvṛ́dh (Pp. *tugrya'vṛ́dh*) 1. im Wasser erstarkend, – schwellend 8, 1, 15. 2. die Wasser stärkend, mehrend (S., doch auch 1 möglich nach 1, 33, 11; 10, 43, 3) 8, 45, 29; 99, 7.
túc Nachkommenschaft, Kinder.
tucchyá eitel, nichtig 5, 42, 10; subst. die Öde, Leere, χάος 10, 129, 3.
tuj 1 túñja, 6. 7; opt. pf. *tutujyāt*; inf. *tujáse*: 1. *6* eindringen, durchdringen, verwunden, treffen (= *hiṃs*) 1, 61, 6; 9, 91, 4; 4, 23, 7 (oder zu *tujás* = *vajra* Naigh. 2, 20). 2. *7* Â. zücken 9, 57, 2. 3. *6* Â. zusammenfahren, beben 1, 61, 14. 4. pass. erschreckt –, verscheucht werden, fliehen 1, 11, 5; 84, 17 (s. Naigh. 2, 15). 5. *tujáya*, p. praes. dringend, eilig 7, 104, 7. 6. *7* Â. drängen, bestürmen, zur Eile treiben, anfeuern (= *tvarayati, prerayati*) 1, 131, 2; 143, 6. 7. (Kl. 7) fliessen lassen, ergiessen 9, 15, 3; 79, 5; 1, 105, 2. 8. *1* Â. sich fortpflanzen, fortleben mit (inst.) 3, 1, 16; fortleben in oder bei (loc.) 7, 67, 6; 84, 5. 9. *6* springen lassen, herausrücken, spendieren 3, 39, 8 (= *dâ*). 10. *7* herausschlagen 9, 87, 6; 8, 4, 15. 11. p. pf. *tûtujānā́* und *tūtujàna* drängend, ungestüm, eilig, rasch 1, 3, 6; 61, 12.
â- herausrücken, spendieren 7, 32, 9.
túj 1. Kind, Kindeskind 4, 1, 3; 5, 41, 9. 2. Mut, Kraft, Ungestüm, Gewalt 1, 56, 3; 6, 68, 2; 3, 34, 5 (gen. sg.); 5, 17, 3 (doch wäre hier auch 1, 38, 13; 2, 2, 1 verglichen mit 5, 41, 9 zu bedenken). Unsicher ist die Bedeutung in 1, 151, 5 (S. *kṣirâṇāṃ pradâtryaḥ*, also zu *tuj 7*); 8, 17, 15 (S. *kṣipragâmin*).
túji m. npr. eines Königs 6, 26, 4; wohl auch 10, 49, 4 (S. *putra*).
tují (inf. von *tuj*) das Kinderzeugen 5, 46, 7.
túјya 1. was eindringen soll (in den Leib des Feindes), scharf 10, 138, 5. 2. eindringlich, dringlich, pressant 3, 62, 1 (vgl. 4, 32, 2).
tuñjá Schenkung (Nir. 6, 18) 1, 7, 7.
tud 6 stacheln, peitschen 8, 1, 11.
â- hacken, picken, anbeissen 10, 16, 6.
vi- piken, stacheln 6, 53, 6.

tumra stark, derb.

tur I. (= *tṛ*) 6. 4., opt. pf. ***tuturyāt:*** übertreffen, überbieten, übertrumpfen, überlegen sein, überwinden 8, 96, 2; 6, 63, 2; 18, 4; 8, 99, 5.
II. ***turáya*** (wohl zu ***tvar***) vorwärtsdrängen 8, 99, 6 (vgl. 4. 23. 10); 4, 38, 7; 2. 34. 3.

túr (zu *tvar*) Eile, *túram i* eilen 4, 38, 7.

turá I = ***ātura*** krank 8, 79, 2.
II. 1. (***tur***) überlegen, stärker, siegreich, überh. über anderen stehend, den Vorrang habend, der Höhere, Gebieter, Mächtige, Gewaltige 6, 18, 4; 1, 61, 13; 8, 78, 7; 1, 61, 1; 6. 32, 1; 49. 12; 10. 73. 1; 1, 173, 9; 6, 44. 3 (in diesen zweien im Vergleich, so vielleicht auch in 8, 41, 8); 7. 22. 5; 5. 43. 9; 6. 25. 5; 7. 41, 2; 1, 18, 2; AV. 7. 50. 2; RV. 1, 171, 1; 5. 41. 5; 6, 48. 12; 66, 9; 7. 56. 10; 58, 5; 1, 166, 14; 7.40, 1 (vgl. 7, 22, 5); 3. 4. 11; 10, 31, 1. 2. (*tvar*) eilig, schnell, prompt, pünktlich, nicht auf sich warten lassend, sofortig, dringend, pressant 7, 56, 19; 8, 26, 4; 3, 13; 10, 49, 11; 96, 7; 1, 68, 9; 7, 51, 1; 86, 4 (aber vgl. Note dazu und 7, 58, 5); 1, 96, 8; 5, 86, 4; 6, 44, 5. Manche Stellen, wie 8, 27, 6; 5, 42, 5 liessen sich zu 1 oder 2 ziehen, Stellen wie 1, 96, 8 auch zu 1.

turágātu schnell gehend 1, 164, 30.

turaṇyú rasch, rasch wirkend 1, 134, 5.

turayā́ rasch, vorwärts drängend 4, 23, 10.

turā́ṣah (in Pp. nicht aufgelöst), st. St. *-sā́h*, entweder: rasch besiegend (s. S. zu 3, 48, 4; 10, 55, 8 und Mall. zu Kumāras. 2, 1 und vgl. *prā́śuṣah*) oder: die Mächtigen bezwingend.

turī́ya der vierte.

turv 1 ***tū́rvati*** 1. den Rang ablaufen, übertreffen, überwinden 6, 14, 3; 8, 99, 6. 2. übertreffen, überbieten; erhöhen 1, 100, 5 (vgl. *duṣṭára* in 10, 44, 6); 8, 74. 10 (vgl. 1, 11, 7). 3. erretten 6, 50, 10.

pra- überwältigen VS. 11, 15; p. praes. ***pratū́rvat*** (= ***turá*** II 1) RV. 5, 65. 4 (vgl. 8, 78, 7).

turvá m. = ***turváśa*** 10, 62, 10.

turváśa m. npr. eines Königs 5, 31, 8; 6, 27, 7; 7, 18, 6.

tuvi ind. im Vorderglied von compos.: viel, sehr, riesig (= ***bahu*** Naigh. 3, 1).

tuvikūrmi (***kṛ***) tatenreich.

tuvikṣá (***kṣan***) sehr (viele) verwundend 8, 77, 11.

tuvijātá hochgeboren 1, 2, 9; 4, 50, 4.

tuvinṛmṇá viel Mut (Tapferkeit) besitzend.

tuvibādhá viele oder hart bedrangend, in die Enge (Flucht) treibend 1, 32, 6.

tuvirādhas reiche Gaben habend.

túviṣmat gross, stark, riesig.

tuviṣváṇi (***svan***) laut brüllend 5, 56, 7.

tuvī́magha gabenreich.

tuś s. ***toś***.

tū́tuji (***tuj***) eindringlich, dringlich, eilig 4, 32, 2.

tū́ya schnell wirkend 10, 28, 3; adv. rasch, schnell, bald 10, 10, 8; 3, 53, 16.

tū́rṇi (***tvar***) eilig, geschwind 4, 4, 3.

tūrv s. ***turv***.

tṛ (***tārah*** nom. pl. zu ***stṛ́bhiḥ***) Stern 8, 55, 2.

tṛtī́ya der dritte; adv. ***-am*** zum drittenmal, drittens 10, 45, 1.

tṛ́tsu Name des Geschlechtes, aus dem König Sudās stammt; sg. der König Sudās 7, 18, 13. Auch die Vasiṣṭhas heissen Tṛtsus 7, 83, 8.

tṛd 7, aor. conj. *tárdaḥ*, 1. aufsprengen, spalten, öffnen 2, 15, 3; 4, 23, 8; 2. herauslassen, befreien 4, 19, 8.
anu- hinderdrein herauslassen, befreien 1, 32, 1.
abhi- 1. a) ans Licht bringen, befreien; erschliessen, aufdecken, herausschlagen 3, 31, 5; 8, 103, 5; 6, 17, 2. b) erschliessen, herausschlagen für (acc.) 6, 17, 1. 2. durchscheinend, durchschimmernd, hell machen 8, 77, 5 (vgl. Tāṇḍ.

6, 6, 8. 12, wo *abhyatṛṇat* zu 11 zu ziehen).

pari- durchstechen, aufstechen 6, 53, 5.

tṛp I. 6 *tṛmpá*, 5, sich gütlich tun, sich satt trinken, absol. 1, 23, 7; mit gen. ‚an' 8, 4, 12; 2, 16, 6; p. pf. *tâtṛpâṇá* gesättigt, satt 10, 95, 16. Caus. stillen, befriedigen *kāmam* 1, 85, 11.

II. packen, rauben, s. *asutṛ́p*, *paśutṛ́p* und *tṛpú* ‚Dieb' in Naigh. 3, 24. Hierher vielleicht:

ni- berauben 8, 70, 10.

tṛpát (*tṛp*) adv. genügend, satt 3, 32, 2.

tṛ́pti f. Sättigung, Durststillung 8, 82, 6.

tṛprá (S. *tarpaka*, nach Mâdhava bei Târânâtha = *duḥkham*, wohl zu *tṛp* II) beissend, scharf, vom Soma 8, 2, 5; Tränen Kâty. 25, 11, 30; stechend, brennend, schmerzhaft, vom Heisshunger Śat. 10, 4, 1, 18. Adv. scharf, hitzig, heftig Śat. 12, 5, 1, 1.

tṛpradaṃśin dessen Biss brennend (schmerzhaft) ist AV. 7, 56, 3.

tṛṣ 4 P. dürsten, verdursten 1, 116, 9.

tṛṣú, nur von Agni, resp. in Verbindung mit Agni, und vom Wind, *kṣipra* Naigh. 2, 15: torridus, sengend, gierig, gierig machend, trocken, brennbar 4, 7, 11; 4, 1; 10, 79, 5; 7, 3, 4; 10, 113, 8; 91, 7; 1, 58, 2; adv. sengend 1, 58, 4; 10, 115, 6.

tṛṣucyút sengend, lechzend 1, 140, 3 (vgl. 10, 115, 6) = *tṛṣucyávas* 6, 66, 10.

tṛṣṭá (= *dâhajanaka*, *tîkṣṇa*, *ârtikârin*, *kaṭuka* S. zu AV. 7, 113, 2; 6, 50, 3; 19, 47, 8; RV. 10, 85, 34; 87, 13) giftig, schädlich 3, 9, 3; subst. n. Gift 10, 87, 13.

tṛṣṭāmâ f. Name eines Flusses.

tṛṣṇáj durstig, verdurstend 7, 33, 5.

tṛ́ṣṇâ f. Durst 7, 89, 4.

tṛṣyā̆vat durstig 7, 103, 3.

tṛh 7 erschlagen.

tṝ 1. 6 *tirá*, 3, aor. *átârit*, *târiṣat*, 3 pl. pf. *titiruḥ*, inf. *-tiram*: 1. a) hinübergelangen über, übersetzen, überschreiten, passieren, durcheilen, durchfliegen 10, 108, 1; 7, 33, 3; 1, 32, 14. b) hinüberkommen über, entgehen, überstehen, aushalten, widerstehen, sich retten vor, entrinnen 7, 32, 15; 10, 113, 10; 42, 10; 1, 33, 8; 32, 6 (vgl. Kathâs. 28, 127); überstehen, überdauern 5, 54, 15. c) einholen, erreichen, fangen 7, 32, 13. d) praecurrere, überholen, übertreffen, ausstechen 6, 47, 9; 7, 4, 5; 10, 42, 1; überwinden, Herr werden, besiegen 9, 96, 15; s. v. a. eindringen in 8, 100, 8. 2. hinüber-, hinaushelfen, erretten 7, 18, 6. Intens. *tartariti*, überdauern 6, 47, 17.

ati- passieren, hinüberkommen über 7, 32, 27.

ava- niederwerfen, niederstrecken, überwinden 1, 11, 7; 8, 96, 17; 6, 9, 1.

â- 1. P. a) bis an die Grenze von etwas kommen, ganz erreichen 2, 17, 2. b) abgrenzen, begrenzen 4, 30, 3 (vgl. 8, 96, 1). c) ein Ziel setzen, einschränken, ein Ende machen, bändigen, bezwingen 10, 54, 1; 4, 30, 7; 7, 82, 6; 3, 34, 1. 2. Â. a) richtig einhalten 8, 96, 1. b) übertreffen 7, 7, 6 (vgl. 8, 19, 14).

abhyâ- übergehen 8, 75, 15.

ut- erhöhen 1, 11, 7.

pra- 1. verlängern, verjüngen, erneuern: *āyuḥ* a) P. anderen das Leben verlängern oder ein langes Leben geben 1, 25, 12; 89, 2; 116, 10; 8, 48, 4. 7. 10; 79, 6; 9, 96, 14; 10, 62, 11; 186, 1. b) Â. sein eignes, d. h. lange leben 8, 48, 11; 1, 113, 16; 125, 6; 3, 53, 7; 7, 103, 10; 10, 95, 10; 107, 2. 2. steigern 1, 33, 13.

vi- 1. durchschreiten, abschreiten 1, 73, 1. 2. ausdehnen 8, 14, 7. 3. fördern, vorwärtsbringen; fortreissen 7, 58, 3; 1, 69, 3. 4. verlängern, hinziehen, hinhalten, enttäuschen 10, 34, 6; 54, 5. Intens. *vitārturâṇaḥ*, *vi tartūryante*, abwechseln 6, 47, 17; sich wechsel-

seitig überbieten 8,1,4; sich ablösen in (acc.) 1,144,3.
sam- insgesamt durchschreiten, hindurchgehen 3,33,11.12.
toka n. Samen, Nachkommenschaft, Kinder, Kind, Sohn 7,36,7; 18,23; 2,33,14; 3,53,18; 4,41,6; 10,4,7.
tókman n. Saatkorn, junge Saat 10,62,8.
toś *1* Ā. 1. fundi, gegossen, geschuttet werden, sich ergiessen 9,27,1; 45,2; 107,9; 109,22. 2. besprengt werden mit (inst.) AV. 3,17,5 (vgl. Str. 9). 3. fundere, in die Flucht sprengen RV. 8,15,11 (Naigh. 2,19 ***vadhakarmā***).
ā- hersprengen zu (loc.) 8,50,5.
ni- 1. eingegossen werden 9,109,22. 2. ergiessen, ausgiessen, ausschütten: Reichtümer 9,63,23; 4,38,1 (*nitośé* 3 sg.). Caus. auszuschutten, in Fulle zu geben veranlassen 8,54,8.
tośá 1. ausschuttend, ergiessend, mit acc. (***rāyaḥ*** vgl. 9,63,23) 1,169,5 von den Regen spendenden Marut. 2. in die Flucht sprengend 3,12,4 (vgl. 8,15,11).
tośás = ***tośá*** 2) 8,38,2.
taugryà m. der Tugrasohn, patr. des Bhujyu.
tman = ***ātmán*** (Pāṇ. 6,4,141). 1. inst. ***tmánā*** selbst, in eigner Person, eigenhandig 4,41,10; 1,69,10; 7,18,20; von selbst 10,113,3; ***ná tmánā, iva tmánā*** leibhaftig wie, ganz wie 2,19,7; 3,9,5. 2. loc. ***tman*** selbst, in eigener Person 4,4,9; ***tmáni*** selbst, eigenhändig, von selbst 4,29,4; 1,158,4.
tmanyā = ***tmánā*** von selbst, freiwillig 10,110,10.
tyajas (***tyaj***) n. Nach Naigh. 2,13 = ***krodha,*** nach S. = ***tyāga*** und ***krodha*** (vgl. zu 1,119,8; 166,12; 169,1; 4,43,4). Das Verlassen, Meiden, Preisgeben; bes. das Imzornverlassen, Bruch mit, Feindschaft, Feindseligkeit 10,79,6.
tyajás m. der Hinterbliebene, Erbe 10,10,3.
tyád, n. sg. ***syáḥ, syá,*** inst. sg. f. ***tyā̆*** 10,75,6. Pron. demonst. der, der da, jener, der bekannte 1,50,1.2; 3,30,3; 5,32,3 f.; 8,48,11; 7,88,5; 10,86,22.23. Oft an zweiter Stelle in Verbindung mit ***idám*** ‚der da' 4,51,1, mit ***etád*** dieser da, dieser bekannte, er selbst 6,27,4; 7,104,20; 9,96,15; 10,138,6; 7,78,3. — ***tyád*** adv. da, damals, ja 8,96,16.
tyāgá (***tyaj***) das Sichaufopfern, Kampf auf Leben und Tod 4,24,3.
tradá (***tṛd***) m. Erschliesser, Herausschlager 8,45,28.
trayá (***tri***) dreifach, n. Dreiheit 10,45,2.
tras *1* erschrecken, sich furchten, fliehen 6,14,4.
apa- fliehen vor (abl.), ausreissen 10,95,8.
nis- entweichen, entfliehen 8,48,11.
trasádasyu m. npr. eines Königs.
trā̆ (***trai***) m. Beschutzer 4,24,3.
trātṛ́ m. Schutzer, Schirmer, Schirmherr.
trā̆man Schutz.
trā̆sadasyava Nachkomme des Trasadasyu 10,33,4.
tri, f. ***tisráḥ,*** drei.
triṃśácchata n. hundertunddreissig.
triṃśát f. dreissig.
trikadruka m. pl. Name einer bestimmten Somafeier, die im spateren Ritual die erste Halfte des Abhiplava bildet. Im Mythos vor dem Vṛtrakampf zu Ehren Indras von den Gottern veranstaltet 1,32,3; 2,15,1; 22,1.
tritá m. npr. eines mythischen Ṛṣi, Gehilfen der Gotter 1,163,2.3.
tridhā̆tu aus drei Elementen bestehend, dreifach, dreifaltig 3,26,7; 8,102,14.
tripañcāśa dreiundfunfzig zahlend 10,34,8.
tripā̆d 1. adj. dreiviertel, mit drei Vierteln 10,90,4. 2. n. Dreiviertel 10,90,3.

triyugá n. Dvigu, drei Menschenalter 10,97,1.

trivíṣṭi (*viṣṭi* = *kṛtvas*) ind. dreimal 4,15,2.

trivṛ́t dreifach 10,52,4.

triṣadhasthá (*sadhástha*) 1. adj. drei Sitze habend 4,50,1. 2. subst. die drei (Feuer)plätze 5,11,2.

tris ind. dreimal 1,116,4; 3,53,8; = drei 8,96,8; 4,1,7. *trír áhnaḥ* dreimal täglich 1,116,19.

tredhā̆ ind. dreifach, an drei Orten, dreimal 10,45,2; 75,1.

trai *1.2 trā̆sva, trā̆dhvam,* Â. schützen, behüten.

traitaná m. npr. eines Sklaven 1,158,5.

tryávi ein anderthalbjähriges Kalb 3,55,14.

tvá tuus 2,20,2; vielleicht 7,88,7 (gegen Pp.).

tva pron. der eine, der andere 1,113,5; 4,17,13; 8,100,3; 10,54,1; *tva* – *tva* der eine – der andere, der – jener 1,113,6.

tvakṣ *2,* nur mit *pra-* überstark sein 10,44,1.

tvákṣas n. Stärke 8,20,6.

tvákṣiyas (comp. von *tvakṣ*) sehr stark, – stärkend 2,33,6.

tvác f. Haut 10,16,1; Fell, Leder (bei der Somapressung als Unterlage dienend) 1,28,9; Schabracke 8,1,32.

tvád pers. pron. du, inst. auch *tvā̆* 4,28,1; dat. *túbhya* 8,82,5; *tvé* loc. 1,73,7; 6,47,14; 7,11,3; 18,1; nach S. acc. 6,47,14; nom. du. *yuvám* 5,78,6; 7,98,7; 104,5.

tvadrik adj. dir zugewandt, auf dich gerichtet 10,43,2; adv. zu dir hin 5,3,12.

tváṣṭṛ m. Name eines Gottes, des Bildners, Künstlers und Schöpfers 3,55,19; 10,70,9; als Gott der Zeugung 10,10,5.

tvā̆datta von dir gegeben.

tvā̂níd dich schmähend, dich verschmähend 8,70,10.

tvâyát p. eines denom., dich wünschend, nach dir verlangend, dir anhängend 8,2,16; 6,40,3; 7,18,2.12.

tvâyā̆ adv. im Wunsch nach dir, deinetwegen 7,18,21; zu dir 8,61,9; für dich 1,101,8.9; 2,18,6; 3,46,5; 4,2,6.14; bei dir 6,1,13; nach dir 7,29,3; auf dich 5,32,12.

tvâyú nach dir verlangend 6,47,10.

tvā̆vat dir gleichend, einer wie du 1,165,9; 7,32,23.

tvā̆vasu der in dir einen Schatz (Hort) besitzt 7,32,14.

tvā̆vṛdha von dir gefördert 10,147,4.

tvā̆hata von dir erschlagen 7,32,7.

tviṣ *2. 6,* meist Â.; pf. *titviṣé* p. *titviṣâṇá,* p. pr. *tviṣitá.* 1. entflammen, in Feuer, Wut, Eifer bringen, ermutigen, reizen 1,102,7; 10,55,1. 2. entbrennen, in Hitze, Feuer geraten, sich ereifern 1,52,6; 8,6,5; *tviṣitá* entflammt 10,84,2; *titviṣâṇá* wutentbrannt 8,96,15.

tvíṣ f. 1. funkelnder, blendender Glanz, Feuer, Feuerstrahl 8,43,3. 2. übertragen (wie *téjas*) Machtglanz, imposante, blendende Erscheinung; Feuer, Wut, Heftigkeit, unwiderstehliche Gewalt, Furchtbarkeit 7,82,6; 4,17,2; 8,93,14; 79,8; 10,78,6; 5,52,12.

tviṣi f. = *tviṣ.*

tviṣimat (Pp. *tvíṣi'mat*) strahlend, blendend, imposant 3,31,12; durchdringend, überwältigend, furchtbar 5,63,6.

tveṣá blendend, funkelnd, versengend; γοργός, imposant, überwältigend, furchtbar, gewaltig, heftig 5,56,9; 58,2; 8,74,10; 2,33,8; 3,26,6; 5,34,9.

tveṣápratika von blendendem, imposantem Aussehen 1,167,5.

tveṣásaṃdṛś dessen Anblick blendend, von überwältigendem Glanz ist 1,85,8 (vgl. 5,52,12 und Manu 7,6).

tvéṣita (Pp. *tvā̆'iṣita*) von dir geheissen 8,77,10.

tvóta (Pp. *tvā̆'ûta*) von dir beschützt (bevorzugt) 4,4,14; 1,73,9.

tsar *1* to stalk, unbemerkt oder in Verkleidung herankommen, pirschen, nachstellen, jagen, fangen 8,1,11. *abhi-* einfangen 8,2,6.

tsârin (*tsar*) Nachsteller, Fänger, Jäger (S. zu TS. 6,4,11,3) 1,134,5.

d.

daṃś *1 dáśa*, p. pf. *dadaśvás*, beissen, zerbeissen 4,38,6; stechen, piken (mit dem Pferdestachel) 6,31,3. Intens. *dándaś* wiederholt beissen 10,95,9.

daṃs *7, 2* sg. impf. *dánah* (mit unregelmässigem Akzent wie *hiṃsanti*) bemeistern, bezwingen 1,174,2. Caus. aufrichten, rehabilitieren (vgl. 7,6,5; 6,44,23; 10,43,8; 4,19,7) 10,138,1. Nach Nir. 4,25 ist *daṃsáyah* nom. pl. = *karmâṇi*.

daṃsánâ, f., inst. *daṃsánâ* 8,1,27. a) Kunst, Kunstfertigkeit, Meisterschaft; ausserordentliche Fähigkeit, übernatürliche Kraft, Zaubermacht; Heilkunst, Wunder, Wunderwerk 5,87,8; 8,101,2; 6,48,4; 8,88,4; 6,17,6; 4,33,2; 1,29,2; 8,1,27; 7,69,7; 3,9,7; 1,118,6; 119,7; 10,131,5; 3,3,11 (S. *toṣakâri kriyâ*). b) Liebeskünste 10,40,9.

dáṃsas n. Naigh. 2,1 = ***karman***: a) feat, Meisterwerk, Kunststück; Wunderkur, Heilung 1,62,6; 69,8; 116,12.25; 6,17,7; 8,9,3. b) übernatürliches Vermögen, Wunderkraft, Zaubermacht 1,117,4; 5,73,2.7; 9,108,12; 10,138,2.

dáṃsiṣṭha sup. zu *dasrá*.

dáṃsu (Pp. *dám'su*, vgl. *ráṃsu*) dunkles Wort. Nach S.s zweiter Erklärung zu 1,134,4 loc. pl. von *dam* = *dama*. Vielleicht: meisterhaft, zauberhaft.

dakṣ *1* 1. U. seine Geschicklichkeit zeigen, anstellig sein, es gut machen 7,16,6; 32,9; 97,8. 2. Â. Erfolg haben, glücken, gelingen AV. und Brâhm.

dákṣa 1. adj. befähigt, begabt, gewandt, anstellig, wirksam, tatkräftig, erfolgreich 9,68,5; 1,59,4; 51,2; 6,51,6; 8,86,1; 10,113,9; 9,85,2; 61,18. 2. subst. m. (Komm. = ***karmakaraṇasâmarthya*** zu 2,21,6; ***sâmarthya, bala*** oder ***utsâha***; = ***prajñâna*** Ait. Br. 1,13,28) a) Kraft, Gesundheit 1,91,7; 10,137,2.4. Insbes. b) facultas, die Kraft, etwas zu vollbringen (Śat. 4,1,4,1), Tatkraft, Willenskraft, Vermögen, Energie, Wille, Entschliessung; Geisteskraft, geistige Fähigkeit, Anlage, Charakter, Sinn (oft neben *krátu* oder mit diesem fast identisch) 4,56,6; 3,62,17; 1,15,6; 5,68,4; 1,156,4; 6,16,17. — 8,9,20; 25,5; 1,2,9; 7,32,12; 6,44,9. — 8,48,8; 42,3; 79,4. — 1,134,2; 3,13,2; 1,76,1. — 10,25,1; 31,2; 1,139,2. 5,20,3; 9,62,29; 105,3. — 7,86,6; 4,54,3; 7,60,6; 1,68,8; 10,92,10. Über *dinâ dákṣâh* s. *dinâ*. 3. Name eines Âditya 1,89,3; als Demiurg 10,121,8.

dakṣasâdhana (vgl. 5,20,3; 9,62,29; 105,3) Wirker der geistigen Kraft 9,25,1.

dákṣiṇa recht (Geg. link) 1,82,5; m. die Rechte 8,2,32.

dakṣiṇatás adv. abl. zur Rechten (auf der Ehrenseite) 8,100,2; 10,83,7.

dakṣiṇatáskaparda die Haarschnecke auf der rechten Seite tragend 7,33,1.

dákṣiṇâ f. Opferlohn, Dichtersold, überh. Belohnung 10,62,1.9.11; 107,1 f., 6,27,8; unter dem Bild der Kuh 2,15,10; 1,125,5; 10,107,4.

dakṣiṇâ adv. rechts.

dakṣiṇâvat (Pp. *dákṣiṇâ'vat*) den Opferlohn gebend, honorierend, belohnend; Geschenke gebend, nobel 10,107,2.5 f.; 1,125,6; 10,18,10; 3,39,6; 6,29,3 (in diesen beiden Pp. *dakṣiṇa'vat*); überh. einen Lohn bringend, lohnend 3,53,6.

dakṣiṇâvâh, nom. *-vât* rechts herum

getragen 3,6,1 (und zugleich: Opferlohn bringend).
dagh 5, aor. *dhak*, kommen, erreichen.
· *ati-* übergehen, fehlen, ausbleiben 2,15,10.
daṇḍá m. Stock, Stecken.
dát m. (nur in den schwachen Kasus, Pâṇ. 6,1,63) Zahn.
dátra (*dâ* oder *day*, vgl. 5,49,3) n. Schenkung, Verteilung 4,17,6.
dadi (*dâ*) schenkend, mit acc. 4,24,1.
dadrâṇá s. *drâ*.
dádhi, *dadhán* n. dicke saure Milch.
dadhikrā́ und *dadhikrā́van* npr. des göttlich verehrten Schlachtrosses des Trasadasyu.
dadhŕ̥ṣ (*dhr̥ṣ*, Kâś. zu Pâṇ. 3,2,59), nom. sg. m. und n. *dadhŕ̥k*, dreist, getrost, herzhaft 10,16,7; 8,82,2.
dadhyác, st. St. *-yáñc*, schwächster *-ī́c*, nom. sg. *-yáṅ*, npr. eines R̥ṣi und Zauberers 1,116,12.
dádhyâśir mit saurer Milch gemischt.
dadhre zu *dhâ* und *dhr̥*.
dán s. Pischel in Ved. St. 2,93 f.
dánta m. Zahn; von der Pfeilspitze 6,75,11.
dábh 1. 5 P. täuschen, hintergehen, überlisten, hereinlegen, zu Fall bringen, benachteiligen, verderben 1,41,1; 2,32,2; 4,4,13; 5,32,7; 7,32,12; 10,89,5; 108,4; 10,165,3; durch List beikommen, überfallen, 6,28,3; täuschen, im Stich lassen 1,84,20. Caus. *dambháya* überlisten, überrumpeln, zu Fall bringen, lähmen, schwächen, unschädlich machen 1,54,6; 8,40,6; 10,113,9; 22,8.11; vereiteln 6,18,10. – desid. *dipsa* zu täuschen –, zu Fall zu bringen –, zu verderben suchen, nachstellen 1,25,14; 4,4,13; 7,104, 10.11.20.
â- überfallen, bewältigen 6,46,10; 3,16,2; schmälern 7,56,15; täuschen 1,55,7.
dabhī́ti m. 1. Schelm 4,41,4. 2. npr. eines R̥ṣi (S. zu 2,13,9 oder Râjarṣi zu 6,26,6), Schützling des Indra.
dábhya Vbadj. zu überlisten 10,108,4.
dabhrá 1. schwach, gering 1,81,2; wenig 1,113,5; 126,7; 4,25,5. 2. n. Mangel 7,104,10.
dam 4 zahm sein. Caus. *damáya*, *damâyá* bezwingen, demütigen, züchtigen 7,6,4; 6,47,16.
dáma m. (TS. 1,5,7,4) Haus, Opferhaus 3,6,3.
damitŕ̥ m. Zahmmacher, Bezwinger.
dámûnas m. (vereinzelt auch wohl adj.) dunkles Wort, vielleicht Haushüter, überh. Hüter, Aufseher, Beschützer 4,4,11; 3,31,16; 6,19,3; 6,71,4. Neben *gr̥hápati* 1,60,4; 4,11,5; 5,8,1; neben *átithi* 5,1,8; 4,5; neben *svápati* 10,31,4; *dáme dámûnâḥ* 10,91,1. Nach Durga II p. 98,11 = Gast.
dámpati du. die beiden Ehegatten 10,10,5; 95,12.
day 1 Â. (*dânagatirakṣaṇahiṃsâdâneṣu* Dhâtup.); aor. 1 sg. Â. *diṣiya*, 1. schalten über, dirigieren 2,33,10; 7,23,5; zu verschenken haben, verfügen über, bestimmen, austeilen, zuteilen, verschenken 1,10,6; 68,6; 120,3; 130,7; 2,13,6; 5,49,3; 6,30,1; 7,16,7; 21,7; 84,4; 100,1; 8,2,31; 103,6; 10,147,5. 2. freigeben, verschonen AV. 8,1,5; 2,8. 3. zerkleinern, klein kriegen, verringern, minuere 6,6,5; 10,80,2; TBr. 2,8,8,2.
ava- bezahlen, abfinden, sich loskaufen von (acc.) 2,33,5; Kâṭh. 1 p. 110,3.
vi- 1. verteilen, verschenken 3,2,11; 9,90,2; etwas (acc.) für etwas (inst.) 7,23,4; 37,2; verteilen unter (mit zwei acc.) 6,37,4. 2. klein machen, fertig werden mit 4,7,10; 3,34,1; 6,22,9.
darśatá (*dr̥ś*) spectabilis a) sichtbar 1,116,11; 6,64,5; 30,2; 5,56,7; 8,74,5; 70,2. b) gern gesehen,

gefallend, die Blicke auf sich ziehend, schön 1,2,1; 10,75,7; 1,64,9.

dárśana n. das Sehen, Wiedersehen 1,116,23.

dáviyas (comp. zu ***dûrá***) weiter; ***dûrād dáviyaḥ*** so weit als möglich 6,47,29.

dáśagva Name gewisser Aṅgiras, sg. 4,51,4; 10,62,6.

daśagvin zehnfach, Zehngespann 8,1,9.

dáśataya zehnfach 1,158,4.

dáśadyu npr. eines Kampfstieres 1,33,14.

dáśan zehn.

daśamá der zehnte.

dáśamâsya (***māsa***) Zehnmonatskind 5,78,7 f.

dáśaratha Bv. oder adj. Dvigu, von zehn Wagen begleitet 1,126,4.

daśasya denom. 1. mit dat. oder ohne Obj. es recht machen, den Wunsch erfüllen, willfahren, gnädig, gewogen sein, beistehen; lohnen 1,61,11; 8,88,6; 10,10,9; 9,3,5; 1,158,1; 139,5; 6,11,6; 62,7; 7,5,7; 28,4; 56,17; 100,4; 8,46,11; 16,12; opfern (S.) 2,19,5. 2. mit sachlichem Obj. gewähren, bescheren 8,5,23; 20,24; 10,138,1.

á- 1. gnädig, gewogen sein 7,43,5; 5,50,3. 2. schenken (mit gen.) 7,37,5; 8,97,15.

sam- vergeben 3,7,10.

daśāṅgulá n. Dvigu, die Länge von zehn Fingern 10,90,1.

daśántarusyá (***antarusya*** /***vas***/ Zwischenstation auf der Reise) Dvigu, eine Entfernung von zehn Tagereisen 10,51,3.

das *1. 4* U. erschöpft, matt, hungrig sein 1,134,5.

vi- abnehmen, aufhören, sich erschöpfen 1,11,3; mit abl. fehlen 7,1,21.

dasmá (***daṃs***) Meister 1. Bemeisterer, Bezwinger; allvermögend, vollkommen, übernatürliche Kräfte, Zaubermacht besitzend, δεινός 8,45,35; 88,1; 5,34,1; 31,7; 7,3,4; 4,41,6; 10,147,5; 1,62,6; 3,55,15. 2. sachkundig, Weiser, Kenner, Fachmann, massgebend 7,18,11; 8,74,7; 10,43,2.

dásyave vṛ́ka ('ein Wolf für den Feind') npr. eines Königs 8,55,1.

dásyu m. Feind, Räuber 4,38,1; 10,83,6; 8,50,8. Bes. Götterfeind, Räuber des Wassers und Lichtes, Dämon 1,33,4 f.; 2,12,10; 15,9; 5,31,5; 6,31,4; 8,14,14; 70,11.

dasyuhátya (***han***) das Töten der Dämonen 10,95,7.

dasyuhán Feinde-, Dämonentöter.

dasrá (***daṃs***) vollkommener Meister, im Besitz übernatürlicher Kräfte, Wundertäter, Heilkünstler. Beliebtes Beiwort der Aśvin.

dah *1*, p. fut. ***dhakṣyát;*** aor. ***adhâk, dhâk,*** imp. ***dhakṣi:*** brennen, verbrennen 4,4,4.15; 2,15,4; 1,158,4.

ava- Feuer herabwerfen auf 1,33,7.

nir- wegbrennen, ausräuchern 10,80,3; versengen, verbrennen, auch figürlich 10,34,9.

prati- versengen 3,18,1.

vi- verbrennen 10,16,1.7.

sam- völlig verbrennen 10,16,13.

dā *3* (2. imp. ***dattât***) *2*, auch St ***dâda: dâdat, dâdaḥ;*** aor. ***ádât, dâḥ,*** opt. ***deyâm; adam;*** conj. ***dâsat;*** p. pr. ***dattá,*** 1. geben, übergeben, schenken, spenden, gewähren 6,27,8; 1,126,3.6; 116,6.13.23; 3,53,7; 10,80,1; 107,1; eine Schenkung machen 6,28,3; p. pf. ***dadvás*** Spender. 2. St. ***dada*** Â. an sich nehmen, auffangen 7,33,11; halten, bewahren vor (abl.) 3,53,17. Desid. ***ditsa*** schenken wollen 2,14,10; 7,32,5; 8,14,2.

ati- mehr schenken als (acc.) 8,1,33.

anu- 1. nachgeben, nachsehen, hingehen lassen, schenken, verzeihen 2,12,10. 2. zugestehen, zuerkennen, zugeben, anerkennen, sich fügen 8,62,7. 3. p. pr. ***ánutta*** zugestanden, zuerkannt 3,31,13; subst. n. das Nachgeben, Nachgiebigkeit 1,165,9.

â- Â. vereinzelt P.: 1. annehmen, anlegen 9,96,1; erlangen 10,55,7. 2. empfangen, geschenkt bekommen 1,126,2 (*ãdam* in Pp. nicht aufgelöst). 5; 4,15,8. 3. ergreifen, nehmen 1,32,3; 10,18,9; packen, entreissen, wegnehmen, erobern, gewinnen, an sich ziehen, einziehen, einstreichen 10,138,4; *ãdat:* 5,32,8; 2,12,4; 1,127,6; 10,68,6 (in Pp. nicht aufgelöst, für *â-dâ* spricht bes. 1,127,6 *ãdad dhavyãny âdadiḥ* und der Akzent in 5,32,8; 10,68,6. S.: *atti* [oder von *â-dâ*] 1,127,6; *â-datte* 2,12,4; *âdadau, pratyagrahit* 5,32,8; *abhakṣayat* 10,68,6. In letzter Stelle scheint ein Wortspiel mit *â-dâ* und *ad* beabsichtigt zu sein).

upa- dazugeben, hinzufügen, mehren 6,28,2.

parâ- darangeben 8,70,14; überlassen, ausliefern 1,81,6; überantworten 8,2,15; 6,27,7; preisgeben, verstossen, im Stich lassen, dem Untergang weihen (*parâdânaṃ vinâśaḥ* S.) 8,48,8; 10,160,3; aufgeben, hingeben, verkaufen 8,1,5.

pari- übergeben 10,16,2.

punar- zurückgeben 4,24,10; 10,109,7.

pra- überantworten 7,104,9.

sam- gemeinschaftlich geben, zusammenlegen 10,97,19.21.

dãtivâra Bv. mit umgesetzten Gliedern: Wunsch gewährend 1,167,8 (= *dattadhana* S. zu 3,51,9; 5,58,2).

dãtṛ und *dâtṛ́* m. Geber, Verschenker 2,33,12; 8,96,20.

dâtrá n. Geschenk 4,38,1; 1,116,6.

dãdhṛṣi (intens. von *dhṛṣ*) kühn, mutig, zuversichtlich 2,16,7; 4,17,8.

dãna (*dâ*) 1. n. a) das Schenken, Freigebigkeit 6,53,3. b) Geschenk 7,18,22. 2. m. geschenkter Gegenstand, bes. ein Ross 7,18,23.

dâná n. 1. das Schenken, Verschenken (inf.) 2,14,12; 8,70,8; 10,62,8; *dânã* dat. inf. (vgl. Pischel in Ved. St. 1,101) 5,52,14. 2. freigebig 7,27,4. 3. der Brunstsaft des Elefanten 8,33,8.

dânavá m. Sohn der Dânu, Dämon 5,32,1 (Vṛtra). 4.7.

dãnu I. f. n. 1. Gabe, Geschenk 6,50,13. Insbes. 2. die himmlische (*divyá*) Gabe = Regen, Wasser (vgl. *amútaḥpradânam* TS. 3,2,9,7; Ait. Âr. 2,1,2,4) 10,43,7; auch ohne *divyá:* 8,25,6; 1,136,3.

II. a) f. Name der Mutter der Dämonen, bes. des Vṛtra 1,32,9. b) m. = *dânavá* Dämon resp. Vṛtra 2,12,11.

dãnucitra, Bv. mit Umstellung: mannigfache oder wunderbare Gaben habend (= *citradâna* S.) 5,31,6.

dãman I. (*dâ, dyati* binden) n. Fessel, Strick 7,86,5.

II. (*dâ*) das Geben 8,93,8.

dâmán (*dâ*) m. 1. Gabe, Schenkung 4,54,2; 10,42,8 (nach S. in beiden Fällen = 2); 8,21,16. 2. Geber 6,44,2.

dãru n. Holz.

dâván das Schenken (inf.), nur im dat. gebraucht 8,70,12. a) mit acc. 1,134,2. b) mit gen. 1,134,1.

dâś 1. 2, conj. (pf.?) *dádâśati, dádâśaḥ* (*dâne* Dhâtup.): 1. spenden, darbringen, schenken 1,71,6; aufwarten, opfern mit dat. der Pers. und inst. der Sache 8,19,5; 1,158,2. 2. preisgeben, opfern *vadhãya* 6,16,31. 3. mit zu ergänzendem *vadhâya:* preisgeben, dem Untergang weihen 10,138,5; vgl. *dâś 5: hiṃsâyâm* Dhâtup.

pari- opfern 7,3,7.

dâśarâjñá n. Zehnkönigschlacht 7,33,3.

dâśvãdhvara (Pp. *dâśú'adhvara*) Opfer spendend 10,147,4.

dâśvás (*dâś*) spendend, freigebig, opfernd 10,113,5; 1,163,13.

dâs 1 nur mit

abhi- bedrohen, zu schaden suchen, nachstellen 7,104,7; 10,97,23.

dâsá m. 1. Nichtarier, Unedler, Śûdra 8,46,32. 2. Wilder, Räuber, sowohl ein menschlicher wie ein Dämon 6,47,21; 8,70,10; 10,138,3 (zugleich Bedeutung 1). 3. Sklave, Knecht 1,158,5; 7,86,7; 10,62,10.

dāsa 1. adj. dasisch, barbarisch, räuberisch, dämonisch 10,54,1; 2,12,4. 2. subst. m. a) Nichtarier, Śûdra, Geg. *ārya* 10,86,19; 5,34,6; 10,83,1. b) Räuber, Dämon 6,26,5; 3,34,1.

dâsápatnī f. Bv. deren Gebieter (Gemahl) ein Dâsá (1 und 2) ist 1,32,11; 8,96,18.

diti (*dâ, day*) f. Teil, Geteiltes, das Einzelne 4,2,11; 5,62,8.

didīhi s. *didi*.

didṛ́kṣu (desid. von *dṛś*) subst. n. das Verlangen zu sehen, Neugierde 7,86,3.

didyú m. f. Geschoss, Pfeil 4,41,4.11.

didhiṣāyya (desid. von *dhâ*) was man zu halten suchen muss 1,73,2; 2,4,1.

didhiṣú (desid. von *dhâ*) heiratslustig, Freier 10,18,8.

dipsú (desid. von *dabh*) zu hintergehen suchend, böswillig, schadenfroh 1,25,14; 7,104,20.

div *4*, imp. aor. *daviṣâṇi*, spielen 10,34,5.13.

ati- darüber würfeln, übertrumpfen 10,42,9.

div m. (4,17,13; 6,40,5; 10,45,4); selten f. (1,35,7; 6,17,9), acc. *dyâm*, loc. *dyávi*, voc. *dyaúḥ* 8,100,12 und *dyaùḥ* 6,51,5. 1. Himmel; *diváḥ* vom Himmel 7,24,3; 104,4.19; 10,70,11; *divás pári* desgl. 3,53,8; 7,104,5; 10,45,1; 97,17. *divá ā* vom Himmel 1,33,7; 10,55,8; *diváś cid ā* bis zum Himmel selbst 3,6,7; *diví* am Himmel 8,55,2; bis zum Himmel, gen Himmel 1,126,2; 10,75,3. Der Himmel personif. 1,113,20; 3,6,3; 53,7; 4,17,4; 51,11; 6,72,3; 10,10,5; 62,6; als Vater 1,89,4. *dyā̆vā pṛthivī* du. Himmel und Erde 2,12,13; *divā̆* (ob von *divá* m.?) — *pṛthivyā̆* desgl. 10,10,9; bloss *dyā̆vâ* 3,6,4. — pl. 8,70,4.5 (vgl. *katamā̆ṃ dyā̆m* 1,35,7); drei Himmel 1,35,6; 2,27,8; 7,87,5. — Tochter des Himmels: a) die Uṣas 1,113,7; 124,3; 4,51,10.11. b) die Nacht 10,127,8. c) Nacht und Morgen 10,70,6. 2. Tag (vom Morgen bis Abend) 1,32,4; 3,32,9; 6,17,14; 30,5; 7,24,5; 88,4; 8,1,29; 7,32,14.21; loc. *dyávidyavi* Tag für Tag 1,25,1; dat. *divédive* (oder St. *divá* ?) desgl. 1,1,3; 89,1; 6,30,2; 7,32,19; 98,2; *dyúbhiḥ* alle Tage, täglich 3,31,16; du. *dyā̆vâ* (Ekaśeṣa) Tag und Nacht 1,113,2. — s. *dyú*.

divákṣas (*kṣi*) im Himmel wohnend (s. Schmidt, Pluralb. 417), nom. *-âs* 3,30,21.

divâ adv. bei Tag 10,95,4; 7,104,11.

divikṣayá im Himmel wohnend 5,46,5.

divispṛ́ś zum Himmel reichend, dringend 1,23,2; 5,11,1.

divodâsa m. npr. eines Königs, Vaters des Sudâs 7,18,25; 1,116,18; 6,47,22 f.

divyá (*div*) himmlisch, vom Himmel kommend, im Himmel befindlich 1,64,3; 163,10; 2,14,11; 7,32,23; 49,2; 98,7; 103,2; 104,23; 10,34,9; 43,7.

diś *3. 6*, zeigen; anweisen, zuweisen, zuteilen, bestimmen 2,32,6. — Intens. *dédiś* 1. Â. a) zuweisen, zuteilen, bestimmen 3,31,21a. b) zeigen, beweisen, erproben, an den Tag legen 5,31,3. 2. P. schildern, ausmalen, herausstreichen, verherrlichen 8,102,13.

ava- intens. versichern, sagen, mit zwei acc. 8,74,15.

pra- 1. vorzeichnen, weisen 3,30,12. 2. zuteilen, verschenken 3,31,21c.

diś f. Himmelsgegend, Richtung.

diśiya s. *day*.

dī (= *di*) *4* fliegen 9,3,1.

pari- umfliegen, umschweben 2,35,14; herumfahren 5,83,7.
dīdivi (s. das folg.) leuchtend, strahlend.
dīdi 2, conj. *dīdayat,* 2. imp. *dīdihi* und *didihi;* pf. *didâya,* p. *didivás,* 1. flammen, strahlen, erglänzen 10,95,12; 2,35,3.4; 4,4,9; 7,3,5; 8,102,11; *dīdyâna* entflammt, angefeuert 3,31,15. 2. etwas von sich strahlen, ausstrahlen 7,3,10.
accha- 1. leuchten bis 3,1,1; 15,5. 2. beleuchten (mit dem geistigen Auge) 3,55,3.
ni- herableuchten (tr.) 1,113,17.
dīdhiti (s. das folg.) f. tiefes Nachdenken, andächtige Stimmung, inneres Schauen, Erkenntnis, Gedanke, Idee und das erschaute, erdachte Lied 7,1,1; 5,42,1; 4,2,16; 1,186,11; 3,4,3. – *ṛtásya d.* 3,31,1 (Yâska: *vidhânam*); 9,102,1.8 (= *ṛtásya dhiti* 9,76,4; 97,34; 111,2).
didhi (vgl. *dhyai*) 2 U.; 3 pl. pf. *didhiyuḥ* 1. sich umsehen, ausschauen, Hilfe suchen 5,40,5; Ait. Br. 3,36,3; ausschauen, hoffen, erwarten 4,23,4. 2. mit oder ohne *mánasâ:* betrachten, überlegen, bedenken, sinnen, nachsinnen 10,181,3; 10,10,1 (s. *pratará*) 4,50,1; 1,163,12.
anu- nachsinnen 10,40,10.
abhi- betrachten, prüfen 4,33,9.
â- denken, beabsichtigen, sich vornehmen 10,34,5.
ud- aus-, aufschauen 7,33,5.
pra- a) lauern AV. 10,4,11. b) auf jemanden warten (dass der andere kommt oder geht und man selbst an die Reihe kommt), erwarten ṚV. 1,113,10 (Â. im pass. Sinn).
diná 1. seicht 8,67,11; 10,68,8. 2. oberflächlich, einfältig, dumm: *dinā̆ dákṣâḥ* a) Torheit 4,54,3. b) aufgelöstes Komp.: schwache Geister, Dummköpfe, Toren 4,24,9.
dinátâ f. Schwachheit, Torheit.
dinádakṣa schwachen Geistes 10,2,5.
dīp (vgl. *dīdi*) 4 Â. erstrahlen, aufflammen AV. 10,7,2.4.
sam- caus., aor. *didipaḥ,* entflammen, auch übertragen: in Feuer setzen 8,48,6.
dirghá lang, langgedehnt 10,70,4; langdauernd; adv. eine Zeitlang 4,24,8; für lange Zeit 4,23,9. – Comp. *drā̆ghīyas* länger 10,18,2.3.
dīrghátamas m. npr. eines Ṛṣi.
dirghayâthá lang begangener Weg 5,45,9; 2,15,3.
dirghaśrút weithin (oder lange) bekannt 8,102,11.
dirghā̆yu (*ā̆yu*) langlebig.
dirghâyutvá n. Langlebigkeit.
dirghā̆yus (*ā̆yus*) lang lebend 4,15,9.10.
ducchúnâ f. (= *rakṣas* S. zu 9,66,19) Unheil, böser Zauber, meist person. Plagegeist, Unhold, böser Geist 2,23,6; 6,47,30; 1,116,21; 8,75,13; 20,4.
ducchunâya den. Â. Unheil sinnen, Böses im Schilde führen 7,55,3.
dudh 1 (aber als redupl. Wz. behandelt) = *krudhyati* Naigh. 2,12; nach S. zu 2,21,4 *hiṃsâkarmâ:* heftig –, wütend sein, Trotz bieten, sich widersetzen 10,119,2; 1,80,5; 2,21,4; AV. 12,1,58; 3,6,2.
dúdhi wütend, trotzig, unbändig, ferox 6,36,2; 10,102,6.
dúdhita grimmig, Trotz bietend, hartnäckig 2,17,4; 4,1,17; 16,4.
dudhrá heftig, wütend, unbändig, Trotz bietend, grimmig, hartnäckig, gewaltsam 5,56,3; 6,22,4; 8,66,2; 1,56,3; 2,12,15; TS. 5,5,9,1.
dudhrakṛ́t Trotz bietend, unbändig 1,64,11.
dudhrávâc heftige, erregte, ekstatische Reden führend 7,21,2.
dundubhí m. Pauke.
dúr f., nur pl., Tor, Öffnung 1,69,10; 113,4; 3,31,21; 6,30,5; Haustor, Haus 4,4,6.
durâdhī (*âdhī*) Böses im Sinn habend 7,18,8; 32,27.

durấpanâ (*âp*) f. *-â*, schwerlich (kaum) einzuholen 10, 95, 2.

dúrâśir schlecht gemischt 8, 2, 5.

duritá 1. unwegsam, gefahrvoll 7, 78, 2. 2. subst. n. a) böser, gefährlicher Weg, meist figürl. s. v. a. Widerwärtigkeit, Schwierigkeit, Misserfolg, Missgeschick, Unglück, Not, Gefahr 10, 113, 10; 1, 35, 3; 4, 4, 13; 6, 47, 30; 75, 10; 7, 32, 15. b) Abweg, schlechter Wandel, Übel, Sünde 1, 23, 22.

dúrita n. = ***duritá*** Not, Übel 1, 125, 7.

durévа (*éva*) üble Wünsche (Absicht) habend, böswillig, Böses sinnend 3, 30, 15; 4, 41, 4; 10, 42, 10.

duroṇá n. Haus 4, 24, 8; loc. zu Hause 10, 37, 10.

duróṣa (in Pp. nicht zerlegt) vielleicht: schlecht brennend, überh. beizend, scharf, und figürl. in üblem Geruch stehend (vgl. *oṣaṇa* ‚scharfer Geschmack') 8, 1, 13; vom Soma (vgl. Śat. 4, 1, 3, 8) 9, 101, 3 (S. ***oṣitum anyair dagdhum aśakyâ duryeṣu gṛheṣu nivasanto vâ*** zu 8, 1, 13; ***durdaham*** oder ***durvadham*** von ***oṣati*** oder ***roṣati*** zu 9, 101, 3). Dunkel ist ***duróṣas*** 4, 21, 6 (S. ***dustarakrodha***).

durgá n. 1. schwieriger, unebener Weg, gefährliche Stelle; Gefahr 6, 21, 12; 5, 54, 4; 8, 47, 5; 7, 60, 12. 2. Schlupfwinkel, Feste, Bergfeste, Gebirge 5, 34, 7.

durdhā́ (Geg. ***sudhā́***) Unbehagen 10, 109, 4.

dúrdhita schlecht geraten, misslungen 1, 140, 11.

durdhúr dem das Joch schlecht sitzt 5, 56, 4.

durmati 1. Bv. böse Gesinnung habend, Übles sinnend 10, 40, 13. 2. Karm. Missgunst, Feindschaft, Übelwollen, Ungunst, Ungnade 4, 11, 6; 5, 42, 16; 2, 33, 14; 8, 79, 9.

durmáda schwer betrunken, von Sinnen 1, 32, 6; 8, 2, 12.

durmántu unbegreiflich 10, 12, 6.

durmárṣa (*mṛṣ*) unvergesslich, nicht zu überhören; die Zeit überdauernd 8, 45, 18; 9, 97, 8; 10, 45, 8.

durmâyú vielleicht: übeltuend, schädlich 3, 30, 15 (S.: ***duṣṭam âyudhâni minvanti prakṣipantîti***; R.: böse Künste anwendend (vgl. 5, 2, 9); L.: böse brüllend.

durmitrá m. schlechter –, falscher Freund 7, 18, 15.

dúrya (*dúr*) 1. pl. m. f. Haus 10, 40, 12. 2. adj. zum Haus gehörig; Hausgenosse, Hausbewohner 2, 38, 5; 8, 74, 1.

duryoṇá (Pp. ebenso) 1. Kampf (S. ***saṃgrâma***) 1, 174, 7; 5, 29, 10; 32, 8. 2. adj. feindselig MS. 1, p. 100, 8.

durvártu (*vṛ*) schwer aufzuhalten, unwiderstehlich 4, 38, 8.

durháṇa (vgl. ***sudurghaṇa*** MBh. 10, 455; ed. Bomb. 10, 8, 137 ***sunirghṛṇa***) unbarmherzig, hartherzig RV. 1, 38, 6.

durháṇâ f. Unbarmherzigkeit, Hartherzigkeit 1, 121, 14.

durhaṇâya (= ***durhṛṇâya*** SV. 2, 4, 1, 16, 3) unbarmherzig, hartherzig sein 10, 134, 2 (vgl. 2, 33, 14).

durhaṇâyú, f. *-ū*, hartherzig, ungnädig 4, 30, 8.

durháṇâvat unbarmherzig, ungnädig, hartherzig 8, 2, 20; 18, 14.

dúvas n. Verehrung, Huldigung, Kult.

duvás vielleicht: dem die Huldigung gebührt, vornehmer Herr 1, 165, 14.

duvasya den. 1. verehren, huldigen 1, 167, 6; mit acc. der Person 3, 3, 1; selten mit dat. 1, 165, 14. 2. jemandem (dat.) etwas (acc.) verehren 1, 119, 10. 3. jemanden (acc.) mit etwas bedenken 1, 112, 15.

duvasyú, f. *-ū*, verehrend, ehrerbietig 8, 102, 2.

duvoyú (Pp. ***duvaḥ'yú***) devot, untertänig, gehorsam 7, 18, 25; adv. 6, 51, 4; 7, 18, 14 (nach S. auch hier adj.).

duḥśáṃsa übel-, böse-, schlecht-,

falschredend 1,23,9; 8,18,14 (S. verrufen).

duḥśāsus schwer im Zaum zu halten, gewalttätig, unbotmässig 10,33,1.

duṣ caus. *dûṣáyati,* aor. *adûduṣat,* verderben, zugrunde richten 7,104,9.
vi- schlecht machen, verlästern 10,86,5.

duṣkṛ́t Übeltäter, Bösewicht.

duṣṭára (*tṛ*) unüberwindlich, unübertroffen 1,64,14.

dúṣṭuti (*dus* + *stuti*) und *-tí* schlechtes, misslungenes Loblied 2,33,4; 7,32,21.

duṣprâvī́ (Geg. *suprâvī́*) schwer –, ungern auffordernd, – einladend, ungastlich, abweisend 4,25,6.

duh 2 (3 sg. Â. *duhé,* 3 pl. *duhré,* inj. *duhuh,* conj. 3 sg. *dohate,* p. praes. *duhâná, dúhâna, dúghâna*). *6,* aor. *adukṣat* (Pp. *adhukṣat*), *dhukṣan;* p. pr. *dugdhá:* 1. a) melken (Kuh, Euter und Milch), ausmelken Â. 3,31,10; 9,96,15; bildl. 1,64,5. b) herausmelken, herausziehen mit zwei acc. 8,100,10. c) bildl. s. v. a. Gewinn –, Vorteil ziehen aus (acc.) 10,107,4. d) (wie das Euter) ausdrücken, ausquetschen, von der Somapflanze 9,96,10; 72,6; 7,98,1. 2. a) sich melken lassen, Milch geben, milchen Â. 1,134,6; 6,28,1; 3,31,11; 53,14. b) strömen lassen, ergiessen, spenden (mit festgehaltenem Bild) 1,134,4; 8,14,3; 100,11; 7,95,2. c) Milch, d. h. sein Bestes geben 4,23,10. – desid. *dúdukṣa* (Pp. *dúdhukṣa*) melken wollen 7,18,4.
â- einmelken 9,72,2.
nir- 1. herausmelken, herausdrücken 8,1,17. 2. überh. herausbringen, herausziehen 1,33,10.
vi- ausmergeln, entkräften 1,158,4.
pravi- vorweg melken, d. h. zu früh ausgeben, verpfänden 4,24,9.

duhitṛ́ f. Tochter. s. *div* und *sū́rya.*

duhiyá denom. Milch geben; ergiebig, lohnend sein 4,41,5; ‚fliessen' 2,15,10.

dûḷábha (*dus* + *dabha*) schwer zu hintergehen, untrüglich 7,86,4.

dûḍhī́ (*dus* + *dhī*) übelgesinnt, böse 8,75,9.

dûṇā́ś (*naś* II) dem schwer beizukommen ist 7,32,7 (Pp. *duḥ'náśaḥ*); 1,176,4 (Pp. *duḥ'náśam*), nach S. *dûṇā́śa* von *naś* I = *nâśayitum aśakyaḥ.*

dûṇā́śa (*naś* I, Pp. *duḥ'náśa*) 1. schwer zerstörbar, unvergänglich, ewig 7,18,25. 2. in 6,27,8 vielleicht: unerreichbar.

dûtá m., f. *dûtī́,* nom. sg. *-ī́s,* Bote, Botin; oft von Agni 3,53,4; 8,102,18. Vorbote 5,83,3.

dûtyà n. das Amt des Boten, Botengang, Botschaft, Ansage 4,7,8; 7,11,2; mit *i* Botengang tun, Botschaft bringen 1,161,1.

dûrá n. Ferne: acc. in die Ferne 10,16,9; 97,21; abl. von Ferne; loc. in der Ferne, in die Ferne, fern 3,30,2; weit weg 4,23,7.

dûráâdhi (Pp. *dûré'âdhi*) dessen Sinnen in die Ferne geht, in die Ferne schauend: *mánas* 6,9,6.

dṛ 6 Â. denken an, Wert legen auf Kauṣ. Br. 25,13. – Intens. *dardarimi* denken an, sinnen über, sorgen für 8,100,4 (S. zu *dṝ*).
â- aufpassen, auflauern 1,103,6.

dṛ́ti m. Schlauch, Wasserschlauch 7,89,2; 103,2; 5,83,7.

dṛ́bhika m. Name eines Dämons 2,14,3.

dṛś (liefert die allgemeinen Tempora zu *paś*) aor. 3 pl. Â. *ádṛśran, adṛśram;* inj. *darśam; dṛśan,* opt. *dṛśéyam;* p. Â. *dṛśâná;* p. pf. *dadṛśvás, dádṛśâna;* inf. *dṛśé, dṛśáye;* abs. *dṛṣṭvā́ya:* 1. sehen, beschauen 10,51,2; 1,124,6; 7,88,2; 6,9,5; s. v. a. erleben 10,10,6. 2. Â. gesehen werden, sich zeigen, erscheinen; erscheinen als, aussehen wie 6,27,3; 3,55,8; 8,82,8; 10,45,8;

pass. desgl. 10,107,1; 146,3; p. pf. Ā. sich zeigend, sich erweisend, erscheinend, sichtbar 4,7,10; 17,17. — desid. *didṛkṣa*, Ā. zu sehen wünschen 3,30,13.

anu- Ā. sich wieder zeigen 8,1,34.

upa- pass. aussehen, erscheinen, sich ansehen wie 1,124,4.

prati- pass. wieder erscheinen 1,113,7; 124,3; 7,78,1.

vi- Ā. weithin —, überall sichtbar werden 1,50,3.

dṛśika das Erblicken, Sehen, Anblick, mit acc. und gen. 1,69,10; 4,41,6.

dṛśikā́ f. Aussehen 10,108,3.

dṛṣád f. Stein 7,104,22.

dṛh, dṛṃh, aor. *ádadṛhanta*, 1. *dṛṃha* *1* und *6* a) P. befestigen, festmachen 2,12,2; 17,5; vereinzelt Ā. 6,67,6. b) Ā. fest werden, sich befestigen, feststehen 10,82,1; 5,45,2. 2. *4* U. fest, standhaft sein 3,30,15. 3. p. pr. *dṛḷhá* a) befestigt, fest, massiv, solid, unerschüttert 6,30,3; 10,121,5; 1,64,3; 5,84,3; 6,31,2; 4,17,10; 23,9; 8,14,9. b) befestigt, fest verschlossen 3,32,16. c) *dṛḷhám vad* festsprechen s. v. a. durch Worte bannen, — beruhigen 3,30,5. d) n. Feste, feste Burg 10,138,3; 1,33,12; Verschluss, verschlossenes Tor 6,30,5. 4. p. pr. *dṛṃhitá* a) befestigt 8,14,9. b) n. Befestigung, Feste, Kastell, Schloss 7,18,13; Schloss, Verschluss, verschlossenes Tor 2,15,8; 6,17,5.6.

dṛ 9, im RV. nur allgemeine Tempora: aor. *dárt, dárṣi*, pf. *dadā́ra*: 1. tr. a) sprengen, brechen 1,174,2; 4,1,14. b) = intens. 2) 10,69,3. 2. intr. ausreissen, auseinanderstieben 6,27,4.5. Caus. = primit. 1 a) 1,62,4. Intens. *dardariti*, impf. 2 sg. *ádardar*, 3 sg. *dardar*, 3 pl *adardiruḥ*, p. praes. *dárdrat*: 1. aufschlagen, aufbrechen, mit Gewalt aufschliessen, öffnen 5,32,1. 2. erschliessen, erzwingen, herausschlagen 2,12,15. 3. mit gen. reissen an, beissen nach 7,55,4.

apa- intens. aufsprengen 6,17,5.

ā- intens. herausschlagen 3,30,21 (mit Anspielung auf den Mythos).

vi- intens. sprengen, aufsprengen, brechen 10,138,1; 7,18,13.

devá m. Gott, überh. Himmelssohn 4,2,17 (vgl. 15); auch von göttlich verehrten Gegenständen 6,47,28; 10,70,4.5. Sup. *devátama* 10,70,2. — *devī́* f. Göttin; von personifizierten Gegenständen 6,75,15.

devaka m. ein kleiner Gott 7,18,20; nach S. npr.

devákāma dessen Wunsch auf Gott —, auf die Götter gerichtet ist.

devakilbiṣá n. Götterschuld, Götterheimsuchung 10,97,16.

devákṛta von Gott gemacht.

devajā́ (*jan*) gotterzeugt 3,53,9.

devájuṣṭa den Göttern willkommen, von den Göttern gern aufgesucht 10,70,4.

devájūta von den Göttern getrieben, — inspiriert 3,53,9.

devátā f., Gottheit (koll.), göttliche Macht 10,98,1; 24,6. Meist als Adverb gebraucht: a) an Göttlichkeit, durch seine göttliche Art, nach Götterart, als Gott 1,55,3; 100,15; 165,9; 4,44,2; 6,4,7; 7,1,23; 1,22,5. b) götterseits, götterwärts 8,3,14; 4,58,10. c) *devátā dhā* wie einen Gott behandeln, als Gott ansehen, vergöttern 7,85,3; 10,49,2.

devátāt, devátāti f. Götterschaft s. v. a. Götterversammlung, Opfer 9,96,3; 8,74,3; 3,26,2.

devatrā́ ind. unter den Göttern 1,50,10.

devatvá n. göttliche Würde, pl. 1,69,6.

devadryàc, f. *-drī́cī* den Göttern zugewandt (zustrebend) 3,6,1; 1,163,12.

dévana (*div*) n. Spiel, Würfelspiel 10,43,5; nach D. zu Nir. 5,22 der Platz, wo gewürfelt wird.

devápatnī Bv. f. deren Gemahl ein Gott ist 5,46,8.

devapāna (*pâ*) woraus die Götter trinken 10, 16, 8.
devâputra Bv., f. *-â*, dessen Söhne Götter sind 6, 17, 7.
devaputrá m. Tp. Göttersohn 10,62,4.
devâpsaras göttergleich, wie ein Gott erscheinend 9, 104, 5; 105, 5; gottähnlich, wie bei Göttern, = *daivya* 1, 75, 1 (vgl. 4, 1, 15).
devâbhakta gottbeschert, gottverliehen 10, 45, 9; 1, 73, 10.
devamâná n. Götterwohnung 10, 107, 10.
devaya denom. nur im p. praes. *devayát* die Götter herwünschend, – verehrend, fromm 3, 6, 1. 3; 7, 18, 1. 3.
devayájya n. Gottesdienst, Opfer 7,3,9.
devayajyā f. inst. gleichlautend: Götterverehrung, Andacht, Opfer 10,70,1; 5, 21, 4; 10, 107, 3.
devayāna, f. *-i*, 1. zu den Göttern gehend, für die Götter bestimmt 10, 51, 2. 2. von den Göttern begangen, – befahren 10, 51, 5; 18, 1.
devayú nach den Göttern verlangend.
devávat 1. adj. die Götter für sich habend 6, 47, 10. 2. npr. des Grossvaters des Sudâs = Vadhryaśva 7, 18, 22.
devávâta von Göttern umworben 9, 96, 9.
devávîti f. Götterfreude, Opfer 1, 113, 12; 9, 96, 14.
deváśiṣṭa (*śâs*) von Gott angewiesen 1, 113, 3.
deváhita von den Göttern festgesetzt, – bestimmt, – beschieden 1, 89, 8; 6, 17, 15.
deváhiti f. Bestimmung –, Gesetz der Götter 7, 103, 9.
devahū (*hve*) die Götter einladend, superl. 8, 75, 1.
deváhûti f. Götteranrufung, Gebet.
devṛ́ m. Schwager 10, 40, 2.
deṣṇá (*dâ*) n. Gabe, das Geben 7,32,21.
dehī (*dih*) f. Mauer, Feste 6, 47, 2.
daiva (*devá*), f. *-i*, göttlich, den Göttern gehörig, von den Göttern kommend 10, 107, 3.
daivavâtá (von *devávâta* npr. eines Bharatakönigs 3, 23, 2) patr. des Königs Sṛñjaya 6, 27, 7; 4, 15, 4.
daivya (*devá*) 1. göttlich, von Göttern stammend 1, 35, 5; 2, 38, 6; 1, 124, 2; 2, 33, 7; 7, 33, 11; 8, 48, 2. 2. subst. n. göttliches Wesen (Natur), göttliche Macht 2, 35, 8; 4, 4, 5.
do 4 dyati, binden, p. pr. *ditá*.
sam- anbinden 1, 25, 3.
doṣā f. das Dunkelwerden, Abend, Nacht; inst. *doṣā* am Abend, bei Nacht 5, 32, 11; 7, 3, 5; 10, 40, 2.
dóṣâvastar (*doṣā* + *vastar* von *vas*, gebildet wie *prâtár*) abends und morgens 1, 1, 7 (nach S. zu 1, 1, 7 und 4, 4, 9 = *râtrâv ahani ca*; R.: am Abend leuchtend, vgl. Âśv. Śr. 3, 12, 4 und *prâtarvastaḥ* ib., *vas* wird aber sonst nicht von Agni gebraucht).
dóha (*duh*) m. das Melken, mit acc. 10, 42, 2.
dyāvâkṣāmâ f. Dv. du. Himmel und Erde.
dyāvâpṛthivī Himmel und Erde.
dyāvâbhūmī Himmel und Erde.
dyú (*div*) m. 1. a) Tag, *dyūn* ved. acc. pl. zu *dív* 1, 116, 24; 4, 33, 7; *ánu dyūn* Tag für Tag, alle Tage 4, 4, 8; 1, 167, 10; 10, 45, 11; 1, 113, 13. b) Tageslicht, Tagesanbruch 2, 1, 1. c) die Lebenstage 10, 11, 7. 2. = *tejas* Licht, Glanz, Strahl, Flamme (parallel mit *śócis* in 1, 148, 4); das Blitzen 3, 3, 2; 10, 3, 3; 9, 86, 42; 7, 31, 8; übertr. Machtglanz, glanzvolle Erscheinung 7, 18, 2. 3. Blitzesschnelle, Schwung, Flug, Geschwindigkeit: *dyúbhiḥ* im Flug 8, 40, 8; 9, 112, 2; 5, 53, 3 (vgl. 5, 78, 4). 4. vielleicht: die glanzenden, zündenden Worte des *arká*, Gedankenblitze 1, 53, 4; 6, 5, 6 (vgl. 5 und 6, 4, 6. 7). 5. Gott (vgl. *dyúbhakta* 4, 1, 18 = *devâbhakta* 4, 1, 10) 1, 71, 6

(vgl. 10, 11, 3; 6, 4, 1 u. ö); 1, 33, 11; 190, 4 (vgl. 6, 52, 15; 10, 63, 4); 10, 59, 4 (vgl. 1, 89, 8; Kâṭh. 1 p. 105, 19; MS. 1 p. 113, 16); 7, 5 (vgl. 3, 3, 5; 29, 7 u. a.).

dyut** 1*, aor. ***adyaut, dyaut erglänzen, erstrahlen. – Intens. ***dávidyot**, 3 pl.* ***dávidyutati**,* p. praes. ***dávidyutat**:* aufleuchten 10, 95, 10.

pra- intens. erglänzen, strahlen, strahlen von (inst.) 10, 43, 4.

vi- erglänzen, erstrahlen 1, 113, 14; 124, 2; 10, 45, 8; hinscheinen in (*abhi* mit acc.) 4, 4, 6. Intens. blitzen 10, 95, 3 (*davidyutat* 3 pl.?).

dyúbhakta von den Göttern geschenkt 1, 73, 6; 4, 1, 18.

dyumát (*dyú*) 1. glänzend, strahlend, flammend 5, 31, 4; 4, 15, 4; 10, 40, 1. 2. übertr. a) glänzend, herrlich, glorreich, ausgezeichnet 3, 30, 19; 1, 64, 14; 5, 34, 3; 6, 17, 4. 14. b) brillant, zündend: *vâcam* 10, 98, 2. 3. hell, laut 1, 28, 5. 4. adv. glänzend, strahlend 5, 11, 1.

dyumná (*dyu*) n. Herrlichkeit, Ruhm, Ehre, Würde 8, 74, 9; 10, 42, 6; 5, 28, 3; 4, 4, 6; 1, 73, 4 = *dhanam* Naigh. 2, 10 = *yaśas* Nir. 5, 5.

dyumnávat adj. herrlich 5, 28, 4.

dyumnín a) herrlich, ruhmreich, berühmt, angesehen, geehrt 10, 159, 4. b) ehrebringend 8, 74, 9.

dyótana (*dyut*) glänzend 8, 29, 2.

drapsá m. Tropfen, Flüssigkeit, Somasaft 8, 96, 13; Regentropfen 5, 63, 4; Same 7, 33, 11. In 4, 13, 2 nach R. = Banner (av. *drafśa*), eher wohl der Staub, der als Finsternis auf der Erde liegt (s. S.).

drapsín Staub machend 1, 64, 2 (und zugleich: Regentropfen bringend).

dravát (p. praes. von *dru*) adv. gelaufen, eilig 1, 2, 5.

dráviṇa n. Habe, Besitz, Vermögen, Reichtum, Gewinn 4, 41, 9; 10, 45, 11; 81, 1; 82, 4; 80, 7.

dráviṇas n. = *dráviṇa*.

***draviṇodás**,* nom. *-ās* (oder zu *-dā*), Reichtum spendend 10, 70, 9.

dravitnú (*dru*) laufend, Renner 8, 74, 14.

***drâ** 2*, p. pf. Â. ***dadrâṇá**,* laufen, eilen 10, 55, 5.

drâghīyas s. *dīrghá*.

drâghmán m. Länge; inst. *drâghmā* ‚der Länge nach' 10, 70, 4.

drâpí m. Harnisch 1, 25, 13 (S. *kavaca*); 116, 10.

***dru** 1* rennen, laufen 4, 38, 3.

abhi- laufen nach, starten 10, 75, 2.

âpra- herbeieilen 5, 31, 2; 8, 82, 1.

vi- auseinander-, davonlaufen, fliehen 6, 75, 11.

sam- zusammenlaufen 6, 75, 11.

drú n. Holz, Baum; Floss oder Ruder 8, 96, 11.

druṣád (*sad*) im Holz (auf dem Baum) sitzend.

druh** 4*, aor. ***druhan**,* falsch, hinterlistig, unredlich sein, böswillig schädigen MS. 3 p. 90, 5; Tâṇḍ. 12, 6, 8. – p. pr. ***drugdhá 1. falsch, hinterlistig 5, 40, 7. 2. n. Unredlichkeit, Schlechtigkeit 7, 86, 5.

abhi- hintergehen 1, 23, 22; nachstellen, bedrohen, mit gen. 1, 5, 10.

drúh f. 1. a) Falsch, Falschheit, Hinterlist, Arglist, Verleumdung, Nachstellung 7, 104, 17; 7d; 2, 35, 6; 4, 4, 15 (oder 2a). b) subj. Täuschung, Reinfall, Unglück 7, 61, 5 (Sinn: wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein). 2. a) die personifizierte Falschheit, Ungläubigkeit und Bosheit, das Unheil in concreto, als böser Feind, weiblicher Unhold oder böse Zauberin gedacht 4, 23, 7; 3, 31, 19; 7, 104, 7b; 10, 73, 2. b) m. Unhold, böser Feind, böser Zauberer 4, 28, 2; 6, 20, 5.

druhyú m. pl. Name eines Volksstammes 7, 18, 14; sg. dessen König 7, 18, 12.

drúhvan arglistig, nachstellend 1, 25, 14.

drû** 9* ***drûṇâti (Naigh. 2, 19 unter den *vadhakarmâṇaḥ*; *drû: hiṃsâyâm*

Dhâtup., bestätigt durch MS. 2, p. 40, 2 verglichen mit Kâṭh. 1, p. 174, 20).

anu- hinterdrein –, gleich nach (acc.) erlegen 4,4,1 (vgl. Devar. zu Naigh. 2,19, nach S.s erster Erklärung aber = *anu-gam*, also: hinterdrein laufen, nach S. zu TS. 1,2,14,1 = *hiṃsan*).

droghavacas Bv. in 6,62,9 aufgelöst, = *droghavā́c*.

droghavā́c arglistige (verleumderische) Reden führend 7,104,14.

dróṇa n. Holzgefäss, Eimer, Kufe.

dvayá, f. *-ī́* doppelt 9,72,3; paarweise, ein Paar bildend 6,27,8.

dvâdaśá m. das zwölfteilige sc. Jahr (S.), twelvemonth, nach Jacobi (Festgruss an Roth S. 68) der zwölfte sc. Monat: 7,103,9.

dvā́daśan zwölf.

dvā́r f., oft du., Tor, Pforte (auch im bildl. Sinn 7,95,6): der Opferhalle 10,70,5; des Himmels 1,68,10; der Finsternis 3,5,1; 4,51,2.

dvi, Deklinationsstamm *dvá*, zwei.

dvitā́ ind., ein dunkles, schon frühzeitig obsoletes Wort, von den Komm. auf *dvi* zurückgeführt: *dvaidham* Nir. 5,3; = *dvitvena, dvividham, dvitayam, dvidhâ, dviprakâreṇa, dvaidhaṃ yathâ bhavati* S. Danach etwa: 1. a) doppelt, zwiefach, in verdoppeltem Masse, doppelt so viel, in doppelter Hinsicht 6,45,8 (vgl. 9,102,1); 8,28,1 (nach S. *punaḥpunaḥ*); 7,28,4; 1,37,9; 4,42,1; 9,97,24; *dvitā́ kṛ* verdoppeln 10,48,9. b) beiderlei, beides 6,48,13 (vgl. das folgende *ca* – *ca*); 8,93,32; 1,62,7; 9,94,2. c) für beide Teile, beiderseitig (auch als adj. zu übersetzen) 2,4,2 (vgl. 8,84,2); 1,127,7; *dvitā́ hótâ* der Hotṛ für beide Teile, der beiderseitige Hotṛ (vgl. 3,17,2) 3,2,1; 8,71,11. d) nach beiden Seiten 3,43,6; 7,86,1. 2. doppelt so viel = noch mehr, mehr noch, mehr 6,17,9; 3,17,5. 3. in negativem Satz: mehr, je 3,49,2. 4. *ádha dvitā́* und zwar doppelt, und noch mehr, und wiederholt 9,102,1; 8,1,28; 13,24; 83,8; 1,132,3; 6,16,4; und für beide Teile 8,84,2. Dunkel sind 8,70,2; 24,25.

dvitī́ya der zweite; *dvitī́yam* adv. zum zweitenmal.

dvipā́d, schw. St. *-pád*, nom. sg. n. *-pā́d* und *-pád*, n. das Zweifüssige, die Zweifüssler 1,124,1; 4,51,5; 10,121,3; 97,20.

dvibárhas doppelt gross, – stark, doppelt 7,24,2.

dvimâtṛ́ zwei Mütter (Himmel und Erde, resp. die beiden Reibhölzer) habend 3,55,6.7.

dviṣ 2 hassen, verabscheuen, feindselig gesinnt sein, befeinden, anfechten 10,34,3; 1,50,13; 6,47,19; 3,53,21.

dvíṣ f. Feindschaft, Anfeindung; Feind.

dvís ind. zweimal, doppelt 8,70,12.

dvéṣas (*dviṣ*) n. Feindschaft 7,104,2; auch konkret: 6,47,12; feindlicher Angriff 1,167,9.

dh.

dhakṣi s. *dah*.

dhan 3, 3 conj. *dadhánat*, p. pf. *dadhanvás*. 1. laufen –, rinnen lassen 10,73,1; 113,2. 2. laufen, rinnen 9,67,2; 107,1. Caus. *dhanáya* 1. laufen lassen, in Gang setzen 1,88,3. 2. Â. laufen 1,167,2.

dhána n. erbeuteter Schatz, feindliches Gut, reiche Beute, Kampfpreis, Einsatz, Gewinn (im Sport und Spiel); überhaupt Schatz, Reichtum, Geld 9,96,20; 5,32,9; 1,64,13; 10,147,4; 1,81,3; 116,15; 10,97,8; 7,32,12; 1,124,7; 10,18,2.

dhanadā́ Reichtümer schenkend 1,33,2.10; 7,32,17.

dhanaspṛ́t (*spṛ*) Reichtümer erwerbend, – einnehmend 1,64,14; 8,7,18.

dhanin Schätze besitzend, reich 1,33,4.

dhánu und *dhanū́* f. I. Flut, Fluss, Guss: von der Himmelsflut zur Regenzeit 1,144,5; 10,4,3; von den Flüssen 8,3,19; von der Somaflüssigkeit 10,27,17; Aufguss AV. 1,17,4.
II. = *dhánus* Bogen 1,33,4.

dhánutṛ (*dhan*), f. *-trī*, rasch, eilig, f. pl sc. *ā́paḥ*: die Flüsse 3,31,16.

dhánus n. Bogen.

dhánya glücklich, glückbringend.

dhanv 1 = *dhan*.
accha- eilen zu 3,53,4.
sam- Ā. sich vereinigen, teilhaft werden 3,31,1.

dhánvan n. I. wasser- und waldloses Land, Wüste, Steppe, Ebene 10,4,1; 4,33,7; 1,35,8; 5,83,10; 2,38,7; 4,17,2; 10,86,20; trocknes Land, das Trockne 1,116,4.
II. Bogen 2,33,10; 6,75,2.3.

dham s. *dhmā*.

dharúṇa (*dhṛ*) 1. adj. haltend, tragend, fest 9,74,2. 2. subst. a) m. Halter, Träger, Stütze, Fundament 9,72,7; 1,23,13; 73,4; 10,45,5. b) n. Fundament, Grund, Grundfeste, Bollwerk 4,23,9; 7,95,1. c) das Unterste, Rest (des Soma) 10,83,7.

dhartṛ́ m. Träger, Erhalter 10,10,2; Festhalter, Durchsetzer 1,11,4.

dhárman (*dhṛ*) n. = *dharma* Gebot, Gesetz, Vorschrift, Bestimmung, Muster, Norm, Form, bes. die rituelle, TBr. 3,11,4,1; RV. 7,89,5; 1,22,18; 3,17,1.5; 10,90,16; *dhármaṇi* im Gebot jemandes (gen.), unter der Botmässigkeit, im Dienst AV. 7,14,4 (= *vraté* RV. 2,38,2); RV. 10,167,3; in der Pflicht gegen VS. 20,17. *dhármaṇā* durch das (sein) Gebot, nach dem Gesetz, nach Vorschrift, nach Bestimmung, nach Gebühr RV. 6,70,1; 1,134,5; 2,13,7; 5,63,7; 72,2; 10,65,5; 175,1; 9,25,2; 63,22; 1,160,1; 10,16,3; 44,5.1 (oder: von Natur?). *dhármabhiḥ* nach den Geboten, Bestimmungen 9,86,9; 3,60,6; 5,81,4; 8,52,3 (oder: nach den Pflichten?).

dhav 1 dahinströmen, eilen 7,18,15.
ava- abwärts-, zuströmen 6,47,14.

dhā 3, (vereinzelt *2?*) U. und *1* St. *dadha*, 3 sg. Ā. *dadhate* 4,7,9, inj. *dadhaḥ*; aor. *dhuḥ*, *adhithāḥ*, 3 du. Ā. *adhitām*, 1 pl. ind. Ā. *adhimahi*, inj. *dhimahi*, conj. *dhā̆ti* 2,38,1; 2 du. *dhéthe*, opt. *dheyām*, imp. *dhātu*, *dhiṣvá*; pf. 2 pl. P. *dadhá* (Pp. *dadha*) 8,102,14; 3 pl. Ā. *dadhre*; pass. *dhiyate*; p. pr. *hitá* (s. besonders). 1. a) setzen, legen in (loc.) 10,54,6 (mit *antár*); 5,83,1; 58,7; setzen an, legen an, anbringen 10,138,6; 3,6,6; 7,24,56; hinstellen, hinsetzen 10,18,4; Ā. sich stellen in (loc.) 7,95,5. b) abgeben an (loc.) 1,50,12; 10,95,11. c) Kraft u. s. w. legen in, eingeben, erwecken, verleihen, mit loc. 4,24,7; 1,64,14; 7,24,4; 33,4; 32,12; 3,53,18ab; 5,31,13; 10,83,4; 3,18,4; mit dat. 6,40,1.4; 4,17,18; 1,125,2; 8,102,1; 2,30; 3,53,18c; 1,2,9. d) gewähren, bestimmen 8,100,2ab; 2,38,7. e) bringen, einbringen, verschaffen, gewähren, darbringen, zuteilen, verleihen, bescheren, schenken, geben 1,116,19; 125,1; 9,96,12; 4,51,11; mit dat. der Person 3,26,3; 4,33,10.11; 1,35,8; 4,15,3; 9,3,6; 1,89,6; 116,8; 3,30,7; 7,98,7; 10,42,7; 45,12; 6,47,11; 7,95,3; 10,125,2; mit loc. 6,47,6; 1,64,15; 73,5; 6,17,14c. pass. jemandem (dat.) zuteil werden, zufallen 1,81,3b. f) richten an (loc. dat.), darbringen, widmen, weihen 1,4,5; 8,74,7; 96,10; 10,42,6; mit loc. und *ā* 7,32,13. g) mit loc. oder dat. der Sache: bringen in (zu), versetzen in, einsetzen in, setzen in (auf), teilnehmen lassen an, verhelfen zu 5,32,5; 7,11,5;

1, 81, 3d; 6, 47, 9; 4, 17, 6. 7. 13; 6, 17, 14ab. 2. a) machen, hervorbringen, schaffen, bereiten, halten 10, 109, 4; 129, 7; 3, 55, 10; 30, 1; 8, 96, 16; 10, 95, 4; 7, 104, 2; erhalten, unterhalten 2, 35, 12; tun, vollbringen 5, 34, 1; 3, 30, 3; 1, 158, 2; begehen, verüben 2, 12, 10, an (loc.) 7, 104, 18; machen, schliessen 10, 108, 3. b) einsetzen als, machen zu, mit zwei acc. 7, 11, 4; 10, 52, 3. c) pass. gemacht werden zu 4, 7, 1; werden 5, 56, 7. d) mit inf. bestimmen zu, hingeben, preisgeben 3, 30, 14; 31, 13; lassen 3, 31, 19. 3. Â. a) legen, nehmen, tragen, halten in (loc.) 1, 64, 10; 82, 6; 8, 96, 5. b) sich zulegen, anlegen, sich aneignen, annehmen, erwerben, bekommen, empfangen, haben 7, 98, 2 (oder 2b); 1, 35, 4; 3, 62, 10; 18, 5; 53, 16; 1, 30, 3; 165, 12; 73, 7; 5, 28, 2; 10, 45, 11; 54, 5; 6, 47, 25; 10, 18, 2. c) empfangen, tragen *gárbham* 4, 7, 9; 10, 82, 5. 6; 121, 7. 8. — desid. *dídhiṣa* 1. zu halten (erhalten) suchen, unterstützen 7, 32, 18; 2, 35, 12. 2. reichen (gewähren) wollen 2, 35, 5. 3. machen —, schliessen —, halten wollen 8, 96, 6.

adhi- 1. P. zulegen, häufen auf, überhäufen mit 7, 24, 5; 4, 17, 20. 2. Â. sich anlegen, antun 10, 127, 1; sich zulegen, erwerben 1, 73, 10.

antar- verhindern, versperren, intercludere 10, 18, 4.

apa- Â. abtun, beseitigen, abschneiden 8, 96, 13; 4, 28, 2; 6, 20, 5.

api- verschliessen; verhüllen, einhüllen 1, 32, 11; 10, 129, 3.

abhi- umwinden, fesseln 10, 4, 6.

ava- versenken, eintauchen 1, 158, 5; 4, 13, 4.

â- 1. bringen, zubringen, geben, verleihen 10, 34, 6; 40, 13; 6, 47, 30; 1, 116, 16; legen 5, 83, 7; legen in, geben in (loc.) 10, 52, 5; setzen auf, nehmen in, — auf (loc.) 7, 32, 2; 88, 4; 8, 29, 4; setzen —, bringen an, — in (loc.) 5, 40, 8; 63, 7; 6, 9, 6; 7, 104, 9; bringen zu 4, 15, 2; zulegen (Holz zum Feuer) 10, 79, 5; 8, 102, 20; hinlegen, vorsetzen 2, 38, 5; einsetzen, hineinstecken 10, 18, 14. 2. Â. für sich zeugen 10, 10, 1. 3. Â. nehmen, fassen, halten in 7, 28, 2; 8, 96, 5; 6, 31, 1; 10, 97, 11.

upopa- immer mehr zulegen, häufen auf (loc.) 8, 74, 9.

cano- a) sich gütlich tun, Gefallen (Geschmack) finden an, gern haben (hören), mit loc. oder acc. 1, 3, 6; 2, 35, 1. b) zu Gefallen tun 1, 107, 3; 6, 49, 14.

tiro- verbergen, *tiróhita* verborgen, versteckt 3, 9, 5.

ni- 1. niedersetzen, einsetzen 10, 16, 12; 45, 7; hinsetzen, legen, niederlegen 10, 119, 9; 18, 13; 1, 81, 4; 6, 75, 8; 1, 28, 9; 3, 55, 17; 2, 38, 4; ablegen auf (loc.) 1, 50, 12; setzen auf 6, 28, 2; auch fig. 5, 32, 12. 2. hinterlassen (die Spur) 8, 102, 14. 3. Â. einen Schatz (Vorrat) anlegen (zugleich 4), Schätze sammeln (vgl. *nidhí*) 1, 17, 6; 3, 30, 19; 1, 125, 1; 5, 28, 2. 4. legen, verbergen, verstecken in 6, 72, 4; 3, 30, 14; 6, 9, 5; 3, 55, 13; versenken 8, 48, 10. 5. pass. nachgeben, sich fügen in (loc.) 10, 10, 3. 6. *nihita* liegend, begraben 1, 32, 10; beruhend auf 3, 55, 15 (vgl. 2). — s. *gúhâ*.

adhini- bringen, häufen auf 1, 73, 4.

nir- wegtragen, schützen, retten 10, 160, 4.

pari- bekleiden, kleiden in (inst.) 1, 33, 8.

puro- voransetzen, höher stellen, vorziehen 5, 31, 11; vorschicken, an die Spitze stellen, beauftragen, spez. zum Präses, Anführer, Diktator, Purohita u. s. w. bestellen 6, 17, 8; 4, 50, 1. — s. *puróhita*.

prati- 1. als Ersatz geben, ansetzen 1, 116, 15. 2. stecken, legen in (mit loc. und dat.) 2, 20, 8; 8, 70, 2.

vi- 1. auseinandernehmen, teilen 10,90,11; verteilen, austeilen, bescheren 2,38,1. 2. verteilen, verbreiten 10,125,3. 3. anordnen, bestimmen, befehlen 4,51,6. 4. bereiten 6,30,2; machen: *vi dhâyi* ‚ward' 1,158,3.
śrad- jemandem glauben, an jemanden glauben, vertrauen auf (dat.) 2,12,5; 10,147,1.
sam- 1. verbinden, aneinanderfügen 1,73,7. 2. sich verlassen auf (acc.) 1,165,6. 3. *sáṃhita* zusammenstossend, dicht hintereinander 8,96,2.
dhâk s. ***dah***.
dhâtave s. ***dhe***.
dhâtṛ m. 1. Vollzieher, Opferpriester 4,7,1. 2. Schöpfer, Bildner 10,82,2; 167,3; Bezeichnung des unbenannten Weltschöpfers und -lenkers 10,18,5.
dhânâ f. pl. Gerstenkörner, bes. geröstete 8,70,12.
dhânâvat mit gerösteten Gerstenkörnern versehen.
dhâpaya s. ***dhe***.
dhâmadhâ (vgl. 3,55,10; 10,82,3) vielleicht: Schöpfer, Gesetzgeber 9,86,28.
dhâman (***dhâ***, vgl. das vorige und 3,55,10; 6,67,9) n., oft mit *priyá* verbunden, in der ältesten Sprache fast nur von Göttern und göttlichen Dingen gebraucht. Die einzelnen Bedeutungen fliessen oft ineinander. Nach Yâska 9,28 = ***sthânam, nâma, janma***. 1. numen, göttliche Macht, göttliches Wesen, Walten und Wirken, Satzung, Gebot, Bestimmung, Ordnung, göttliches Werk (oft neben *vratá*), Schöpfung 1,91,3; 10,10,6; 7,61,4; 3,3,10 (s. 9); 8,41,10; 9,97,5; 1,123,8 (s. ***dhâmasâc*** 3,51,2 und 1,101,3; 7,5,4); 1,152,4; 7,87,2; 3,55,10 (vgl. 1,22,18); 10,81,5; 82,3; AV. 19,47,1. Mit ***mi*** RV. 4,5,4; 6,21,3; 67,9; 7,63,3; 10,48,11; 89,8; 1,123,9 (s. *ṛtásya dhâman* unter 8). – 2. M a c h t b e r e i c h, Wirkungskreis, Gebiet; erhabene Nähe oder Gegenwart der Götter MS. 1p.43,3; VS. 6,3; TS. 1,3,6,1 (= ***vâstu*** RV. 1,154,6); AV. 4,25,7; RV. 1,144,1; VS. 21,46. 3. numen, die Gottheit selbst, göttliche Erscheinung, göttliche P e r s o n, göttliches Wesen (konkret) RV. 1,14,10; 8,27,15; 92,25; 9,24,5; 8,63,11; VS. 1,30; TS. 1,1,10,3; RV. 4,58,11 (oder 1). Im pl. von der einzelnen P e r s ö n l i c h k e i t oder den verschiedenen E r s c h e i n u n g s f o r m e n oder Verkörperungen (*mûrti*) einer Gottheit 8,92,24; 8,21,4 (S. *śarirâṇi*); 13,20; 3,31,21. – *dhâmabhiḥ* mit ihrer Gegenwart, – Person, persönlich 1,85,11; 7,66,18; 10,93,6 (*âtmiyaiḥ śariraiḥ* S.). – *divyaṃ dhâma, divyâni dh*. die himmlische Macht, himmlischen Mächte, Götterwelt 10,76,8; 13,1; VS. 15,52; Śat. 1,9,1,16 (= *devaloka*); = *suvargó lokáḥ* TS. 2,6,7,6; *daivyaṃ dhâma* die Götterschaft RV. 7,58,1. 4. Art, Form, Phase 10,97,1.2; AV. 2,14,6. Neben ***nâman*** RV. 1,57,3; 10,45,2; 3,37,4 (vgl. 3) und fast gleichbedeutend mit diesem 3,3,4; AV. 1,13,3; 2,1,2 (vgl. RV. 10,45,2); 8,9,10. – Art = Geschlecht RV. 8,101,6; 7,60,3 (neben *jániman*); *âryâ* 9,63,14. – Die Formen (s. 3) des Soma sind seine verschiedenen Phasen, in denen er stets Soma bleibt 9,66,3; 86,5; 109,4 (VS. 4,34); 114,1; 28,2 (= *rûpâṇi* in 9,25,4). 5; 86,22; 1,91,4.19; 10,25,2; vgl. 9,39,1. Sein erstes *dh*. 9,86,15; zwei *dh*. 9,66,2 (S. *nâmani*), drittes und viertes *dh*. 9,96,18.19. Die Formen des Agni 10,45,2; 80,4; 8,19,14; AV. 6,36,3 (VS. 12,117). Die Abarten des Agni in 6,2,9 sind die Waldfeuer. Formen oder Arten des Opfers 10,67,2; 181,2;

4,7,5; 9,102,2; 10,122,3; VS. 20,37. — 5. = *dhâtu,* Element, Natur RV. 2,3,11 (vgl. TS. 5,1,9,5). 6. Wesen, Ding, Person überhaupt 9,69,6 (oder 4); VS. 17,14 (vgl. 34,3) = TS. 4,6,1,4 (= *śarîram* M.). 7. Stand der Sonne, Stunde, Zeit RV. 10,189,3; MS. 4 p. 34,6. 8. *ṛtásya dhā́man* a) die feste Ordnung des Ṛta (der alles regulierenden Zeit) 1,123,9; Zeitabschnitt 10,124,3. b) die Satzung, das Werk oder die Form des Ṛta (des Kultus), vom Opfer 4,7,7; 7,36,5; vgl. 1,43,9. 9. *priyám dhā́ma* a) das liebe Wesen, die liebe Persönlichkeit 1,87,6; 5,48,1; 8,12,32; persona grata AV. 15,2,1; 6,1f.; Tâṇḍ. 14,2,4.5; Ait. Br. 6,7,10. *priyā́ṇi dhā́mâni* die lieben Persönlichkeiten, lieben Naturen in Śat. 3,4,2,5 neben *juṣṭâs tanvaḥ;* Ait. Br. 3,8,6. b) Lieblingsname Tâṇḍ. 14,2,3; Śat. 10,1, 3,11. c) die liebe, angenehme Form RV. 9,39,1. d) liebes Element, liebe Sache, Lieblingsgegenstand TS. 5,1,9,5; 3,10,3; RV. 10,70,7 (= *yajñapâtrâṇi* S.); VS. 2,6; 3,19; AV. 7,29,1; MS. 1 p. 117,10; 3 p. 18,16; Kâṭh. 1 p. 51,7; 67,22; TBr. 2,3,2,5 (S. *priyavastu,* vgl. *ápriya* TBr. 3,3,2,4). e) Freundschaft, Gunst, Liebe: Śat. 3,9,4,20; 14,1, 2,11; *pr. dh. upâgacchat* Tâṇḍ. 5,4,14 (= *premâṇam agacchat* 12,12,10); MS. 3 p. 16,9; Ait. Br. 1,21,6; 2,19,1; 6,20,9; Âr. 2,2,3,1; TS. 5,2,3,4; Kauṣ. Up. 3,1. 10. *pá-ramaṃ* oder *paramáṃ dhā́ma* die höchste Erscheinungsform, — Form, — Stufe; der höchste Rang, — Inbegriff, Höhepunkt; das höchste Wesen, — Ding vgl. RV. 1,43,9; 10,181,2; AV. 2,1,2; Muṇḍ. Up. 3,2,1; Nṛs. Up. 1,5,8. — Vgl. die vielverzweigten Bedeutungen des ahd., mhd. tuom und ihre Verblassung in d. -tum.

dhâmaśás ind. je nach der Art 1,164,15.

dhā́yas (*dhi*) 1. a) nom. act. Stärkung, Kraftgewinnung, Labung 1,130,2; 9,70,5; 86,3; 2,17,2 (vgl. *vîryàm* in 3); 3,50,3 (vgl. 1,5,6); 5,15,4; 7,6,9; Befriedigung, Zufriedenheit, Genüge 1,94,12; 2,5,7. b) Gewährung, Erfüllung (mit acc.) 5,70,2. 2. adj. labend 7,95,1; 6,3,8.

dhā́yu dunkles Wort, nach R. freigebig, nach S. *nirantaram aiśvaryaṃ dadhânaḥ* 3,30,7; eher subst. n. *dhā́yus* Genüge, Vollauf.

dhâyú 7,36,4 vielleicht: genügend stark, aushaltend. Gr.: durstig.

dhā́râ f. I. Strom, Rinnsal, Bach 5,32,1; 1,125,4; Guss, Erguss, Strahl, Schauer, Geriesel 9,96,22; 5,83,6; inst. in Strahlen, in Strömen 9,3,7; 72,5.
II. Schneide, Klinge 6,47,10.

dhâv I. *1* 1. laufen, rinnen 9,58,1. 2. etwas laufen (strömen) lassen, vollgiessen, füllen 6,17,11; 9,54,2. Caus. spielen auf (inst.) 10,146,2.
ati- laufen über 9,3,2.
parâ- davonlaufen 10,86,2.
pra- fliessen 8,100,7; 10,154,1.
vi- durchláufen, dúrchlaufen 9,3,7.
II. *1* spülen, waschen.
â- im Wasser umrühren, schwenken, spülen (s. S. zu AV. 6,2,1) RV. 8,1,17; 2,25; 7,32,6.

dhâsi 1. m. Nahrung, Stärkung 1,62,3; 4,3,9; 8,43,7.29; 1,140,1. 2. f. wohl = *dhā́man:* zu *dhâsim ánṛtasya* 5,12,4 vgl. *ṛtásya dhā́ma;* zu 4,55,7 vgl. 7,63,3.

dhiyaṃjinvá (s. *ji* II. 1e.) den frommen oder dichterischen Gedanken weckend, — anregend. a) von Göttern: inspirierend 1,89,5; 182,1. b) von Menschen: sinnend, dichtend 7,33,1.

dhiyaṃdhā́ (vgl. 1,168,1; 5,41,5; 6,49,7; 7,34,8). 1. fromme Gedanken hervorrufend, inspirierend

7,13,1. 2. meditierend, sinnend, dichtend 1,67,4; 4,45,7.

dhiyā f. = *dhī* Absicht 8,103,11; 10,11,1.

dhiyāvasu sinnreich, gedankenreich.

dhiṣáṇā f. der göttliche Wille, die göttliche Macht, sowohl der Gesamtheit als auch einzelner Götter 4,34,1; a) abstrakt 3,32,14. b) konkret 3,2,1; 6,11,3 (oder c); 1,102,1; pl. 4,36,8; 9,59,2; 5,69,2; du. von Himmel und Erde (‚die beiden göttlichen Mächte') 1,160,1; 3,49,1; 6,8,3; 8,61,2; 10,44,8; VS. 6,35 u. ö. c) personifiziert, zu den Götterfrauen gerechnet 1,96,1; 10,30,6 (vgl. VS. 6,26, wo pl.); 1,22,10 (vgl. VS. 11,61); 5,41,8; 7,90,3; 8,15,7; 1,102,7; 109,4 (vgl. Śāṅkh. Śr. 5,9,16). 3; 10,17,12; 3,31,13; 56,6; 6,19,2; 3,49,4; 10,35,7; 96,10; VS 1,19. Die drei Bedeutungen öfters nicht mehr streng zu scheiden. Nach den Brāhmaṇas = *vidyā* TS. 5,1,7,2; MS. 4 p.2,16, oder = *vāk* ib. 3 p.10,5; Naigh. 1,11.

dhiṣṇya dunkles Beiwort der Aśvin, Gr.: freigebig 1,89,4.

dhī f. 1. Gedanke 8,102,22. 2. Kenntnis, Verständnis, Kunst, Kennerschaft, Geisteskraft 9,112,1 (vgl. Śat. 3,2,4,16); 3,2,1; 4,17,21; 3,3,6; 60,2; *dhiyādhiyā* ‚mit Menschenwitz und Menschenlist' TS. 2,6,6,1. Insbes. 3. die Sehergabe, die Intuition des Sehers, Meditation, frommer oder dichterischer Gedanke, Andacht, Dichtung, Gedicht, Lied, Gebet, Bitte 1,1,7; 23,3; 134,2; 2,38,10; 3,62,10; 4,41,5.8; 50,11; 6,47,10; 53,1.4.10; 7,36,8; 8,1,19; 96,11; 9,72,4; 10,42,3. Person. als Göttin 3,18,3.

dhīti f. Erkennen, Erkenntnis (= *prajñā* Nir. 10,41) 4,23,8; Denken, Sinnen, Dichten, Gedanke 1,25,16; Lied, Gebet 9,19,4; in 8,102,16 mit gen. der begleitenden Opfergabe.

dhīra I. (*dhī*) einsichtsvoll, weise, sachkundig, geschickt; Künstler 3,31,5; 26,6; 10,86,19; 1,64,1; 2,38,4; 4,33,2.

II. (*dhṛ*) dauerhaft, von Bestand 7,86,1 (S.); beständig, treu 8,48,4 (S. hier *dhīmān*).

dhīvat (*dhī*) a) denkend, gesinnt 8,2,40. b) dichtend, betend, andachtsvoll 6,55,3; 7,83,8.

dhunaya den. Ā. rauschen, rauschend fliessen 2,25,5.

ā- herrauschen, herströmen 3,55,16.

dhúni (*dhvan*) 1. lärmend, rauschend, tobend (S. erzittern machend) 5,34,5.8; 1,64,5. Von den Gandharven als den himmlischen Sängern oder Musikanten 10,95,3; vgl. 6,66,10. 2. f. Fluss, Strom (Naigh. 1,13) 2,15,5. 3. m. Name eines Dämons 2,15,9; 10,113,9.

dhúnivrata deren Tätigkeit geräuschvoll ist 5,58,2.

dhunéti (*dhuna* = *dhúni* + *iti*) lärmenden, stürmischen Schrittes 4,50,2.

dhúr f. Joch; zugleich: Amtsburde, schwere Aufgabe, spez. der *yajñabhāra* 5,46,1.

dhurv 1 dhūrvati, zu Fall, — Schaden bringen, verderben 6,75,19.

dhū 5, aor. *adhūṣata*, pf. opt. *dudhuvīta*, p. pr. *dhūtá*: schutteln, schwenken, spülen, umrühren 8,2,2. — intens. p. praes. *dávidhvat* heftig schütteln 4,13,4; aufschutteln, aufwirbeln, forttreiben 4,13,2.

ava- von sich abschütteln 1,82,2; 6,47,17; hinabwerfen 8,14,14; 70,11.

ā- umrühren, umschütteln (vgl. *ādhāv*) 9,72,8.

dhūti schüttelnd, rüttelnd 1,64,5.

dhūmá m. Rauch.

dhūmáketu dessen Banner der Rauch ist, am Rauch kenntlich 10,4,5.

dhūrti (*dhurv*) Bosheit, böse Absicht 8,48,3.

dhṛ 10, aor. *didhar*, *didharaḥ*; pf. *dādhāra*, inf. *-dhartári*: 1. a) hal

ten, festhalten, tragen, stützen, Halt geben, befestigen 10,81,4; 121,1; 6,47,4; 17,7; 3,32,8; 2,15,2; 10,18,13; erhalten 4,4,8; behaupten 7,104,13; aufrecht halten 1,22,18; ***tanvàm*** sich behaupten, standhalten 8,96,15. b) festhalten, an sich nehmen 8,77,6. c) Â. fassen, aufnehmen 10,70,5. d) festsetzen, bestimmen 8,100,1; 6,30,2. *2. 6* Â. sich halten, sich behaupten 5,34,7. – Intens. ***dárdharṣi***, impf. ***adardhar***, festhalten 5,84,3.

ni- *10*, einpflanzen, legen in 6,17,6.

vi- intens. scheiden, sondern 2,38,4.

dhṛtávrata die Gebote aufrecht haltend, die Gebote haltend von Göttern und Menschen 1,25,6.8.10.

dhṛṣ *5. 2*; pf. conj. ***dadharṣati***, inj. ***dadharṣît*** (oder aor.?): wagen, Mut fassen, sich entschliessen zu (acc.) 1,80,3; 165,10. – p. praes. ***dhṛṣát*** und inst. ***dhṛṣátâ*** (sc. ***manasâ***) als adv. dreist, mutig, tapfer, herzhaft 1,167,9; 4,4,2; 6,47,6. – p. pr. ***dhṛṣitá*** dreist, kühn, verwegen, mutig 8,96,17; 10,113,5; 138,4.

â- wagen, sich erdreisten, riskieren 6,28,3; 4,4,3; sich wagen an, zu nahe treten, trotzen 7,32,14; 6,7,5.

prati- trotzen, standhalten 8,96,9.

dhṛṣṇú verwegen, dreist, gewalttätig 10,34,14; 16,7; kühn, mutig, tapfer 1,81,3; 167,9; 6,17,1; 2,16,4.

dhṛṣṇuyā̂ adv. kühn, mutig, herzhaft, beherzt, zuversichtlich 1,23,11.

dhṛṣṇvòjas kühne Kraft besitzend 8,70,3.

dhe *1* ***dhayati*** P., inf. ***dhā̂tave***, saugen, trinken 2,35,5; an (acc.) 13; 8,70,15. – causat. ***dhâpaya*** saugen lassen, säugen 3,55,12.

dhénâ f. dunkles Wort, vielleicht 1. a) Lippenrand, Lippe im engeren Sinn 3,1,9; du. 1,101,10 (S. Zunge). b) meton. für Stimme, Rede (= ***vâk*** Naigh. 1,11), Lobrede 4,58,6; 1,141,1; 55,4; 10,104,3.10; 8,32,22; zugleich mit Anspielung auf 2a): 10,43,6. – 2. a) weibliches Tier, Kuh 5,62,2; die Wunschkuh des Vâyu 1,2,3 (im Wortspiel mit 1a). b) Geliebte 5,30,9. c) pl. die Flüsse 7,21,3; vielleicht auch 3,34,3.

dhenú f. 1. Kuh, Milchkuh 4,41,5; mit ***gó*** verbunden 10,95,6 (8,2,6). 2. bildl. a) von der Freigebigkeit des Indra 8,14,3. b) von Himmel und Erde 4,23,10. 3. Milch pl. 9,72,1; 7,42,1. 4. das Loblied als die Milchkuh des Sängers 3,57,1; 8,100,11; 6,48,11–13 (mit durchgeführtem Bild), resp. als die Lockkuh für Indra 8,2,6; = ***vâk*** Naigh. 1,11. Vgl. ***gó***.

dhéṣṭha (sup. zu ***dhâ***) am meisten verschaffend, einbringend 4,41,3.

dhmâ, praes. st. ***dham*** *1*, p. pr. ***dhmâtá*** und ***dhamitá***: 1. blasen 8,96,13. 2. aufblasen 7,89,2. 3. anblasen, anfachen 2,24,7; bildlich von den Lobgesängen, die Indras Mut anfachen 3,30,10 (S. ***śabdâyamânâḥ***). 4. schmelzen, läutern 4,2,17.

nir- fortblasen, verjagen 1,33,5.9; 5,31,9; 10,55,8.

vi- fortblasen 4,50,4.

sam- zusammenschweissen 10,81,3.

dhraj *1* sich schnell bewegen, fliegen, stürmen, dahinsausen 1,165,2; 4,38,3.

dhrájîmat schnell 1,163,10.

dhrā̂ji (***dhraj***) f. Flug, das Sausen 10,97,13.

dhrúti (***dhvṛ***) f. vielleicht: Falle, Fallstrick 7,86,6.

dhruvá fest, sicher, beständig, dauernd 1,167,8; 7,88,7; 1,73,4; 3,6,4; 6,9,4.5.

dhruvákṣema festruhend, feststehend, standhaft 3,54,20; 4,13,3.

dhruvacyút (***cyu***) das Feste bewegend (ins Wanken bringend) 1,64,11.

dhvaṃs *1*, aor. inj. ***dhvasán***, pf. ***dadhvase***, zerfallen.

ati- mit Staub überziehen, in Staub hüllen 8,55,5.
ava- zerfallen, zergehen, zerfliessen 10,113,7.
dhvarás Fallen stellend, Hindernisse bereitend 4,23,7; s. *hvāras.*
dhvasirá (in Staub) gehüllt, verfinstert 7,83,3.
dhvasrá 1. verhüllt, unkenntlich, unsichtbar 10,40,3. 2. unansehnlich, unscheinbar 4,19,7.
dhvāntá (*dhvan*) dunkel 10,113,7.

n.

ná 1. nicht; mit zu ergänzendem *as:* nicht mehr sein 8,100,7. 2. so wenig als 7,18,20b; 4,48,1. 3. a) wie, meist nachgesetzt, vereinzelt vorgesetzt, besonders an vorletzter Stelle des Pāda: 1,95,6; 164,48 (s. Durga II p. 497,1); 189,7; 4,1,3; 33,10; 5,36,2; 6,35,3; 8,1,19; 76,1; 9,5,6; 14,5; 97,57; 10,178,3. Vom verglichnen Wort getrennt 8,70,15. – gerade wie, als ob – wäre 3,53,24c. b) ebenso wie 10,95,6.12; 178,2; 77,3a; 147,5. c) gleichsam (in der Utprekṣā) 8,55,2c; 10,4,6; etwas wie 1,124,4. d) bei einem Vokativ steht auch der verglichene Gegenstand im voc. 1,30,21; 57,3; 10,178,2.
nákis 1. keiner 6,30,2; 7,32,5; 8,70,3. 2. nicht, niemals, gar nicht 6,27,3; 2,38,7; 1,69,7; 7,32,16; 10,10,5; *nakis – ná* keiner (weder) – noch 7,32,10; 4,17,19; 1,165,9.
nákt f., Nacht, nom. sg. *nák* 7,71,1; du. *náktā* (im getrennten Dvandva) 1,73,7; 7,42,5.
nákta n. Nachtzeit, Nacht; *náktam* bei Nacht 1,116,20; 8,96,1; 10,95,4; 7,104,11.17.
naktán, nur im inst. pl. *naktábhiḥ* während der Nächte 7,104,18.
náktoṣā́sā du. Dv. Nacht und Morgen.
nakṣ 1 U., pf. *nanakṣe*. erreichen, reichen bis 1,33,14; sich begeben. kommen in (acc.) 10,95,4.
abhi- nahen 8,96,5.
pra- kommen, auftreten 7,42,1.
nákṣatra n. m. Gestirn, sg. bes. die Sonne 7,86,1; pl. Sterne, Sternbilder 1,50,2.
nagná nackt 8,2,12; s. v. a. ganz ausgeplündert 4,25,7; subst. n. die Blösse 8,79,2.
nagnátā f. Nacktheit.
naḍá m. Schilfrohr.
nad 1 brüllen. – intens. *nā́nad* laut brüllen 1,64,8.
nadá = *naḍá* Schilfrohr 1,32,8; s. Pischel in Ved. St. 1,183 f.
nadī́ f. Fluss, Strom; pl. oft die Flussgöttinnen 10,95,7.
nanā́ f. Mama.
nanú ind. auch nicht, nimmermehr 10,54,2; 84,3.
nápāt und *náptṛ*, f. *naptī́*, Enkel. Kindeskind 7,18,22; 10,10,1; 33,7; überh. Kind 1,50,9. – *apā́ṃ nápāt* eine Form des Agni 2,35,1f; 3,9,1. *ráṇasya naptyā́* die beiden Kinder der Lust 8,2,42.
naptyà n. Besitz eines Enkels 3,31,1.
nabhanyà vielleicht: sturmschnell, schwungvoll 1,149,3; 173,1; 7,42,1 (vgl. 7,33,8).
nábhas n. Wolke, Gewölk, bes. die Regen- und Gewitterwolke, wolkiger Himmel 1,167,5; 8,96,14; 5,83,3.
nam 1, aor. *nanámaḥ, naṃsai*; pf. *nanā́ma*: 1. P. a) abwenden, parieren 1,174,8; 2,19,7. b) = caus. 1b) mit gen. 1,165,6. 2. P. und Ā., sich verneigen vor, ein Kompliment machen, Ehrerbietung erweisen (mit dat.) 4,25,2; 10,51,9. 3. Ā. sich beugen, weichen, nachgeben 2,12,13; 10,34,8; sich unterwerfen 4,50,8. – causat. *namáya*, aor. *ninamaḥ* 1. a) parieren 8,24,27. b) dasselbe mit gen. und zu supplierendem acc. *vadhasnā́ni*: 9,97,15. 2. zum Weichen bringen, wanken machen,

einrennen 7,6,5. – intens. *námnam* U. weichen, nachgeben, versinken; weich werden, zergehen 1,131,1; 5,83,5; 10,82,1.

anu- sich neigen, beugen vor 5,32,10.

apa- weichen vor (abl.) 6,17,9.

â- Â. doppelsinnig: a) biegen. b) an sich ziehen, herbringen zu (acc.) 7,32,20; 8,75,5.

ni- 1. sich neigen, sich niederbeugen, sich senken 3,33,9. 10. 2. sich beugen, sich demütigen vor (dat.), huldigen 10,42,6.

prati- sich entgegenstrecken, bewillkommnen 2,33,12.

námas n. Verbeugung, Verneigung, Reverenz, Ehrenbezeigung, Ehre 6,75,15; 3,33,8; mit *kṛ* ‚Ehre erweisen' 10,34,8; Verehrung, Huldigung, Anbetung, Hochachtung, Demut, ehrfürchtige Begrüssung, demütiges Gebet, ehrfurchtsvolle Bitte 1,1,7; 7,95,5; 4,23,4; 10,79,2; 70,2; 7,33,13; 36,5; 1,158,2; 2,35,12; 38,9; 5,83,1; 8,96,12; 5,28,1; 8,75,10; 9,96,2; 10,4,7; 7,86,4; 42,3; 5,40,8.

namasya den. P. ehren, verehren, huldigen (acc.).

namasyà huldigend, anbetend 7,95,4.

námasvat adj. ehrfürchtig, demutvoll 4,41,1.

namasvin ehrfürchtig, demütig, huldigend, anbetend 7,36,5; 8,75,14.

námuci m. Name eines Dämons.

námovṛkti das unter demütigem Gebet geschehende Herumlegen (des Opfergrases, vgl. 6,11,5; 7,2,4) 10,131,2.

namovṛ́dh 1. den Respekt erhöhend 3,62,17. 2. die ehrfurchtsvolle Bitte erhöhend, ihr Nachdruck gebend 3,43,3.

namovṛdhá (vgl. *námaso vṛdhâsaḥ* 1,171,2) seine Huldigungen vermehrend, – verdoppelnd 7,21,9; 8,13,9.

nárâśáṃsa m. der Genius der sakralen Beredsamkeit 2,38,10; vereinzelt mit Agni identifiziert 3,29,11.

nareṣṭhấ (*sthâ*) dem Mann stillhaltend, – gehorchend 4,33,8 (S. *netari cakre vartamânam*).

nárya (*nṛ*) 1. männlich, mannhaft, tapfer, edel, herrlich 7,95,3; 8,96,21; 10,147,1; 6,72,5; 8,2,23; 4,25,1.4; 10,95,10 (nach S. zu 2). 2. den Menschen recht 6,53,2.

náva neu, comp. *návîyas*.

návagva Name eines best. Aṅgiras resp. einer Aṅgirasgruppe, bes. im Paṇimythos, sg. 4,51,4; 10,62,6; pl. 108,8.

návajâta neugeboren 7,3,3.

navati f. neunzig.

návan neun.

náviṣṭi (wohl mit *náva* verwandt) das Neumachen, Neuheit 8,2,17.

náviṣṭha der neueste 1,82,2. Öfters adverbial zu übersetzen: aufs neue 5,32,11.

návîyas s. *náva*.

náveda = *návedas* 1,165,13.

návedas Mitwisser, Vertrauter, mit gen. 5,12,3; 55,8; 4,23,4; 10,31,3 (conscii deorum); 1,79,1. S. *jñâtṛ*, Naigh. 3,15 *medhâvin*.

návya (zu *náva*) neu (öfters adv. zu übersetzen), jung, frisch, verjüngt 4,17,21; 1,134,4; 3,31,19; 53,16; 6,17,13; 10,4,5; 3,55,16. – *návya* Vbadj. zu *nu* = *stutya* (S.) in Stellen wie 8,16,1 ist wohl entbehrlich.

návyas, f. *-î* = *návîyas* (comp. zu *náva*) allerneuest, erneut, neu 1,124,9; 10,4,6; 5,11,1; 12,3; 7,18,5; 8,74,7; 4,41,10; 5,58,1.

naś I. *4* P., aor. *néśat:* verloren (zugrunde) gehen, verschwinden, schwinden 10,97,11.13. *naṣṭá* verloren 1,116,23. – caus. verschwinden machen, vertreiben 1,50,11.

pra- verschwinden, sich verlieren, sich verstecken in (acc.) 10,146,1.

vi- caus. verjagen, auseinandertreiben 8,14,15.

II. (= *aś* I) *1* U., aor. 2 und 3 sg. *ânaṭ, naṭ,* inf. *-náśe:* 1. erreichen, fertig bringen, zustande bringen 10,70,9; 6,13,4; 15,11; 8,4,6. 2. heranreichen an, gleichkommen 8,70,3; 1,165,9. 3. kommen zu, zuteil werden 7,32,21. 4. erlangen von (loc.) 2,14,8. 5. erwischen, sich bemächtigen 6,28,3; ergreifen, befallen 6,3,2. 6. *naśâya* kommen zu 10,40,6.

anu- erlangen 1,163,7.

abhi- 1. erlangen, bekommen 4,23,4. 2. befallen, kommen über 7,104,23.

pra- kommen 10,108,1.

vi- erreichen, dringen bis zu 2,35,6.

sam- ganz erreichen 8,55,5; vollenden 3,30,12.

naśâya s. *naś* II 6.

nas *1* Â. 1. mit acc. berühren, liebkosen 4,58,8; 1,186,7. 2. mit inst. einstimmen in und zugleich sich in Liebe vereinigen 9,71,3.

sam- 1. mit inst. in innige Berührung kommen, sich vereinigen mit, harmonieren mit, teilhaftig werden 9,68,4; 71,8; 82,3; 2,16,8. 2. übereinstimmen, einig sein über (loc.) 9,92,5.

nah *4*, p. pr. *naddha*, binden.

ava- verschnuren, verpacken 1,116,24.

ni- festschnallen 6,75,5.

sam- 1. zusammenbinden, festschnüren 6,75,11; 47,26. 2. zusammenhalten, 2 pl. pf. unregelmässig *sám anâha* 8,48,5.

nahi denn nicht, nämlich nicht.

nahuṣa 1. zum Stamm oder Volk des Königs Nahus gehörend 1,31,11. 2. Name eines bestimmten Königs 8,46,27.

nahuṣyà von König Nahus oder Nahuṣa stammend 10,63,1; 9,88,2; 91,2.

náhus (= dem späteren *nahuṣa*) m. npr. eines alten Königs 10,80,6.

nâ̆ka m. Firmament, Himmel.

nâth nur p. pr. *nâthitá* in Not befindlich, Zuflucht –, Schutz suchend 7,33,5; 10,34,3.

nâdyá (*nadī́*) im Fluss befindlich 2,35,1.

nâdh I. Â., nur *nâ̆dhamâna* und *nâdhitá*, laut bitten (S.) 1,126,2; 2,33,6; flehen, um Hilfe rufen, in Nöten sein 2,12,6; 5,78,6; in Liebesnöten, Kindesnöten sein 10,183,2; 5,78,4.

nâ̆nâ ind. gesondert, jeder für sich, an verschiedenen Orten, von verschiedenen Seiten, da und dort 2,12,8; 8,1,3; 10,79,1; öfters als adj. zu übersetzen: verschieden 2,38,5 (vgl. Śat. 6,2,1,5); *nâ̆nâ kṛ* verschieden gestalten, kontrastieren mit (acc.) 3,55,11.

nâ̆nâdhi verschiedene Kenntnisse oder verschiedene Anlagen habend 9,112,3 (s. Str. 1.).

nânânấ, -am adv. verschieden 9,112,1; M.S. 2, p. 34,7.

nânârathám adv. (Geg. *sarâtham*) auf besonderen Wagen 3,6,9.

nâ̆bhi f. 1. Nabel 10,82,6; 90,14; 6,47,28; überh. Mittelpunkt 9,72,7. 2. Abstammung, Herkunft 10,10,4; Verwandtschaft, konkret Verwandter 1,163,12. 3. Nabe. 4. *nâ̆bhâ* in 10,62,4 ist Kurzname für das npr. *nâ̆bhânédiṣṭha* (S.).

nâmadhâ̆ Namengeber 10,82,3.

nâ̆man n. 1. Name, Beiname, Bezeichnung 7,32,17; 103,6; 10,45,2, 6,75,8. 2. Mit nom. und zu ergänzendem *iti* 2,37,2; 10,28,12. 3. die verschiedenen Namen, d. h. Formen eines Gottes 10,54,4; 55,1,2; 9,96,16. 4. *nâ̆ma* adv. namens, mit Namen, genannt, heissend, prägn. mit Recht heissend, mit Fug und Recht 10,86,23; 5,37,4; 3,26,7; 10,97,9; 49,2; 1,68,4.

nâ̆yám, Pp. *ná áyam*, vgl. Pischel in Ved. St. 1, 37. Vielleicht falsch zerlegt für *nâ̆ áyam* (*nâ̆* nur in dieser Verbindung im alten Veda): derselbe, du selbst, er selbst, in

eigener Person 1, 130, 1; 121, 13; 8, 2, 28; 33, 13; vgl. ἀνὴρ ὅδε und ὁ ἀνὴρ = αὐτός, ἐκεῖνος.

nāri (und im pl. vor Padaendungen *nāri*) f. Frau, Ehefrau.

nâvyà (*naú*) schiffbar; f. pl. sc. *âpaḥ* tiefe, hochgehende Wasser, Ströme 1, 33, 11.

nāsatya ein Name der beiden Aśvin.

nāhuṣa (*náhus*) 1. zum Volk oder Stamm des Königs Nahus gehörend 6, 22, 10; 46, 7; 8, 6, 24. 2. Name eines Königs (= Nahus oder Nachkomme des Nahus?) 7, 95, 2; Bṛh. Dev. 6, 20.

nikâma verlangend; willig, gern 6, 17, 10; 4, 16, 10.

nikilbiṣá Sühne 10, 109, 7.

nikṛtvan (*ni-kṛ*) überlistend, hereinlegend 10, 34, 7.

nicirá (*ni-ci*, vgl. 8, 25, 9) achtsam, findig 3, 9, 4.

nij *3* baden, waschen, schwemmen 8, 2, 2.

niṇyá verborgen; n. Geheimnis 7, 33, 9; (= *guhya*) die Scham 1, 32, 10.

nitodin Stacheln habend 10, 34, 7.

nitya 1. beständig, dauernd, bleibend, stetig, treu 4, 4, 7; 41, 10; 7, 88, 6; adv. 1, 73, 4. 2. eigen 8, 75, 6; 3, 53, 24.

nid (*nind*) f. Tadel, Schmähung, Lästerung, Hohn; konkret die Lästerzungen, Schmäher, Spötter, Feinde 4, 4, 15; 6, 72, 1.

nidrā f. Schlaf.

nidhāna n. 1. Schatz, Kapital 1, 163, 5; 3, 31, 2. 2. das Einstellen, Unterstellen 3, 53, 5 (nach D. Wagenschuppen).

nidhi (*ni-dhâ*) m. a) vergrabener oder verborgener Schatz, Schatz überh. 1, 116, 11; 10, 108, 2; 8, 29, 6. b) Vorrat 10, 186, 3. c) Schatzhaus 10, 108, 7; 138, 4.

nidhruvi beharrlich, ausdauernd, unermüdlich 8, 20, 22; 7, 3, 1; 8, 29, 3.

nind *1*, pf. *nindima*, mit Worten schlecht machen, tadeln, herabsetzen, schmähen, lästern, schimpfen auf, verhöhnen 1, 161, 1.

ninditāśva m. npr. eines Königs 8, 1, 30.

nipâdá m. Vertiefung 5, 83, 7.

nibhṛta n. Geheimnis 2, 14, 10.

nimiśla zugetan, sich hingezogen fühlend, unzertrennlich von, gehörend zu, mit loc. oder gen. Śat. 3, 2, 4, 6; ṚV. 6, 23, 1; 1, 167, 6; 8, 96, 3 (vgl. 8, 61, 18; 10, 44, 2).

nimiṣ (*miṣ*) Augenblick; loc. *nimiṣi* jeden Augenblick, immer wieder (vgl. *múhur*) 2, 38, 8.

nimṛgra (*ni-mṛj*) nach R.: sich fügend, mit loc. 2, 38, 2; nach S. aber reinigend; ob: sich reinigend?

nimná n. Niederung, Tiefe 4, 33, 7.

niyút (*ni-yu*) f. (gern mit *sac* verbunden: 4, 41, 10; 6, 36, 3; 7, 72, 1; 90, 3; 91, 6; 10, 8, 6); pl. und sg. als collect. 1. a) das Vielgespann der Götter 1, 167, 2; 6, 62, 11; 5, 52, 11; 1, 180, 6; 7, 72, 1; 6, 60, 8 (vgl. 4, 47, 4); 10, 3, 6; 8, 6. Die Lieder als Vorspann am Götterwagen 6, 35, 3. b) insbes. die Stuten des Vâyu, mit denen Vâyu, Indravâyû und gelegentlich Indra allein fahren 1, 135, 1. 2. 3; 6, 49, 4; 3, 58, 7; 7, 90, 1. 3; 91, 3; 92, 1. 3; 3, 35, 1 (vgl. 1, 135, 2; 7, 90, 1); 7, 23, 4; TBr. 2, 4, 7, 6; ṚV. 7, 91, 5. 6; 1, 135, 7; 4, 47, 4; 31, 4; 6, 22, 11. 2. (nach der vollen Zahl der Vâyurosse, vgl. 1, 135, 1. 7 und *yā̆ vâṃ śatáṃ niyúto yāḥ sahásram* 7, 91, 6; 92, 1; *âśūn sahásrâṇi śatāni* 4, 29, 4) Hunderttausend, ein Lack (= *niyuta* 100 000 TS. 7, 2, 20, 1; Nir. 3, 10; s. S. zu ṚV. 1, 138, 3) 6, 47, 14; 45, 21; 4, 41, 10; 6, 36, 3; 3, 31, 14; 1, 134, 2. Ganz wie ein Zahlwort behandelt: *návīyasiṃ niyútaṃ râyáḥ* ‚ein neues Lack Reichtümer' 1, 138, 3. 7, 18, 10; 10, 26, 1 (oder 1). Vgl. *ayúta* in der Dânastuti 8, 2, 41; 21, 18; 46, 22.

niyútvat 1. die Niyut (1b) habend, mit den N. fahrend 1,134,1; 6,40,5. 2. die Göttergespanne bringend 2,41,3; 9,89,6 (hier vielleicht an *niyút* 2 zu denken).
niyutvati = *niyútvat* 1) 1,135,1.
nirṛti f. Unheil, Verderben, auch pers. die Genie des Todes 10,10,11; 18,10; 95,14; 7,104,9.
nirṛthá m. Untergang, Tod 7,104,14.
nireká alleiniger Besitz 8,24,4; Ausschliesslichkeit, loc. in alleinigem Besitz 1,51,14; 7,18,23; 90,3; 8,96,3; ausschliesslich, ganz allein 7,20,8; 8,24,3; 33,2. Zur Etym. s. S. zu 8,96,3.
nirṇij f. glänzende Farbe, Glanz, Schimmer 1,25,13; 5,62,4; 7,64,1; Farbe 1,113,14 (= *ádhinirṇij* m. 8,41,10); Farbe = Salbe 1,162,2 (vgl. Kât. Śr. 20,5,15).
nivácana n. Andeutung, verblümte, versteckte, geheimnisvolle Rede, αἴνιγμα 10,113,10; 4,3,16; 5,47,5; 9,97,2.
nivát (Geg. *udvát*) Niederung, Tiefland, Tiefe.
nivanā́ adv. abwärts, talwärts, hernieder 10,40,9.
nivártana n. Rückkehr 3,9,2.
nivid f. Einladungsformel zum Somatrunk 1,89,3.
nivéśana, f. *-i*, zum Niederlegen , zur Ruhe einladend 1,35,1.
niśiti (*ni-śo*) f. 1. das Scharfmachen (des Feuers) s. v. a. das Anfachen und zugleich: das Appetitreizen, Lustmachen, Zureden 6,2,5; 13,4 (S. *taikṣṇya*); 8,19,14 (S. *niśâna-sâdhana*). 2. etwa: die Herrichtung, Zurichtung: *yajñásya* 6,15,11 (s. 1,171,4). S. *saṃskâra*.
niṣaṅgin Köcher tragend 3,30,15.
niṣád (*ni-sad*) f. Opfersitzung, Somafeier, Gelage 6,27,1.2 (S. Opferhaus).
niṣádana n. Ruheplatz 10,97,5.
niṣiktapā́ den eingeschenkten (Soma) trinkend 7,36,9.
niṣká m. Goldstück, Goldmünze, Goldschmuck 1,126,2; 2,33,10.
niṣkṛtá (*niṣ-kṛ*) n., S. *sthânam*, *saṃskṛtam* (vgl. Ait. Âr. 1,1,4,3), *saṃketasthânam*: Verabredung, Bestellung, verabredete Zusammenkunft, Stelldichein, Besuch (besonders bei dem Geliebten), Gesellschaft, tête-à-tête 9,86,16; 10,40,6. *niṣkṛtám i* (*yâ*), *upa-i* (*yâ*), *abhi-i*, *ni-i*, *pra-yâ*, *upâ-yâ*, *gam*, *â-gam* mit gen. sich mit jemandem treffen, zusammenkommen mit, jemandem ein Stelldichein geben, besuchen, den gewohnten Besuch machen bei 1,2,6; 3,58,9; 62,13; 9,15,1 (vgl. 9,97,5); 61,25; 64,15; 86,16, in erotischem Sinn 8,80,7; 9,69,4; 86,32; 10,34,5; 94,5. *niṣkṛtám abhi-i* mit acc. desgl. 9,93,2. *niṣkṛtám â-car* zur bestimmten Stunde kommen 1,123,9 (vgl. TS. 4,3,11,2.5).
niṣkṛti (*niṣ-kṛ*) f. Heilmittel 10,97,9.
niṣṭúr (Pp. *niḥ'túr*) unbesiegbar, unüberwindlich 8,77,2.
niṣṭya unter jemandem stehend, inferior, niedrig, Paria, Barbar 8,1,13; 6,75,19.
niṣṣidh f. Leistung, Wirksamkeit, Erfolg, Ertrag 4,24,1; 3,51,5; 6,44,11; 3,55,8; 1,169,2.
niṣṣidhvan, f. *-vari*, ausgiebig 3,55,22; 8,59,2.
niḥṣṭhā́ 1. adj. sich verteilend auf, sich teilend in (loc.) 9,110,9. 2. f. Verteilung, mit *dhâ*: verteilen auf (loc.), etwas (acc.) in etwas (loc.) dividieren 3,31,10.
nispṛ́ś, nom. *-spṛ́k* greifend, langend nach (loc.) 10,95,9.
nisvará (Pp. *ni'svará*, nach S. für *niḥsvara*) das Stummsein, *-am i* verstummen 7,104,5.
nihā́kâ f. Eidechse (S.) 10,97,13.
nî *1* U., 2 pl. *nethā́*; aor. conj. *neṣatı*, 2 imp. *neṣi*; pf. opt. *niniyât* 1. führen, anführen 1,126,4; 10,75,4; den

Weg weisen 5,46,1; leiten (die Flüsse) 4,33,7; 3,33,6; ein Tier führen 1,163,12; 3,53,23b; die Rosse lenken 9,87,1; 3,53,23d; 6,75,6; lenken, am Leitseil führen, in seiner Gewalt haben 5,34,6. 2. weg-, abführen 10,34,4; entführen 10,109,5.
ati-, int. *neniyá*, erhöhen 6,47,16.
anu- hinführen zu (acc.) 6,47,8.
abhi- hinführen zu 6,53,2; 7,88,2; geleiten, entführen(?) 8,2,40.
ava- hinabführen, -schleppen, versenken 1,116,8.
á- zuführen, herführen, holen 8,70,15; 7,33,2; 10,109,2; 3,9,5; anführen, sicher führen 7,18,7; führen, leiten in (loc.) 9,96,24.
ud- 1. heraufführen 6,72,2. 2. herausholen, -bringen, schöpfen 1,116,8.24; Ā. schöpfen, auffüllen 2,14,9.
upa- zu sich nehmen, entführen 10,109,4.
pari- herumführen, -tragen 4,15,1; im Kreis herumführen 3,53,24.
pra- weiterführen, geleiten 6,47,7; 10,45,9; vom feierlichen Geleiten des Feuers an die Feueraltäre 10,4,5; herbringen, reichen 3,6,1.
vi- abrichten, dressieren, zurichten 1,64,6; 9,15,3; 24,3; 27,3; 99,8.
nicá tief, unterst, imus 1,116,22.
nicā (s. *nyàc*) unten, hinunter, in die Tiefe, nieder, abwärts, ein- 10,34,9; 2,14,4; 4,4,4; 4,38,5.
nicāvayas dessen Lebenskraft abwärts –, zu Ende geht 1,32,9.
nithá n. das gesungene Lied, Stotra 7,26,2.
nihārá m. Nebel 10,82,7.
nu 1, meist Ā., aor. 3 pl. *anūṣata*: schreien, rufen, Freudengeschrei erheben, to roar, schnauben, brüllen 1,69,10; 6,17,10; 10,95,6.
accha- anrufen, herbitten 10,43,1.
abhi- rufen nach, anrufen 1,11,8. – intens. (*nonu*) schreien nach 7,32,22.
pra- Ā. losbrüllen, zu brausen anfangen 7,42,1; Freudengeschrei erheben, Beifall rufen, zurufen 8,96,5.
abhipra- intens. rufen nach 1,11,2.
sam- intens. conclamare, Freudengebrüll, -geschrei erheben 8,70,4.
nú, nū (diese Form oft im Anfang des Satzes) ind. 1. nun, nunmehr, jetzo, jetzt 1,32,1; 154,1; 2,15,1; 1,25,17.18; 3,53,2; 10,95,1; 97,1; 1,113,11; 124,1; 3,55,1.18; 5,46,3; 10,62,6; s. *ádha*. 2. sogleich, gleich, bald, alsbald, sobald, schnell (*kṣipram* Naigh. 2,15) 8,77,1; 10,86,4.5; 5,32,9; 6,17,9; 1,64,13; 82,1; 10,34,14cd (oder 7); 18,4; nach *íd* 7,33,3. 3. schon, bereits 10,10,5. 4. nun denn, so denn, drum, nun also, nun, doch 1,64,15; 4,17,21; 5,56,8 (oder 1); 10,79,6; 5,32,11; 2,33,7. 5. noch 1,165,5.9; 167,9; 6,27,3; 6,9,6; 7,88,4; *in nú* desgl. 1,89,9. 6. noch jetzt, noch immer (s. 12a) 3,31,9; 6,47,1; immer, nur 7,82,6. 7. noch, ferner, künftig, in Zukunft 5,31,13. 8. verstärkend nach *íd* ‚eben, selbst' oder unübersetzbar 4,51,9; 6,47,22; 3,32,4; 5,31,7; 7,32,12; 10,147,4. 9. nach dem relat. je, jemals, immer, gerade 1,165,10. 10. nach interr.: wohl, schon, je 1,165,13; 10,54,3; *kadā nū* wann denn, wann endlich 4,23,6; 7,86,2. Auch ohne Fragewort = wohl 10,86,3. 11. wie (Nir. 1,4) 1,91,3. 12. *nū cid* a) noch immer 8,46,11; auch ferner, künftig 6,30,3; auch jetzt 1,10,9. b) nimmer, niemals 7,32,5 (S. *naiva*); 93,6; 8,24,11 (S. *purā*).
nud 6, inf. *-núde*, 1. stossen, umstossen, stürzen, kippen, rücken 8,14,8; 6,17,5. 2. fortjagen, vertreiben 7,104,1.
apa- Ā. von sich stossen, abstossen 1,167,4.
parā- wegstossen, werfen (vom Wagen) 7,18,16; umstürzen, umkippen 1,116,9; von der Stelle

rucken, verdrängen 8, 14, 9; zurückschlagen, verjagen 7, 32, 25.
pra- fortrücken, weiterschieben, fortstossen 7, 86, 1.

nūtana (*nú*) in der Jetztzeit lebend, neu, modern 1,1,2; 3,32,13; 10,43,5; jüngst, neu 5,31,6; 6,27,1.3; 7,98,5; frisch 5, 78, 4.

nūtna neu, kommend 7, 18, 20.

nūnám ind. 1. nun, nunmehr, jetzo, alsbald, recht bald, fortab, sogleich, gewiss 8,48,3; 100,7; 75,6; 10,10,4; 2, 15, 10; 5, 56, 5; 58, 1; 4, 33, 11; 1, 124, 9. 11; 4, 51, 1; 2, 38, 1. 3; 1,82,3; 10,62,8; 7,104,20. 2. noch, künftig 1,113,10; 7,26,3; 1,165,12.

nṛ́ m., ***nṝn*** gen. pl. 7, 26, 5, Mann, Held, Anführer, Herr, nobler Herr 7, 33, 1; 26, 5 (Geg. ***kṛṣṭi***); 5,18, 5; oft von Göttern 1,64,4; 69,6; 4,25,4; 7, 18, 25; von den Priestern 6,40,2; 1, 81, 1 (S.). Im pl. die streitbaren Mannen, Kriegsmannen 8, 35, 17; 7, 24, 1 (die Marut); 98, 4 (desgl.); 32, 6. 11; 1, 73, 9. Im weiteren Sinn: die Menschen 1, 124, 12; 8, 96, 1. – s. ***nāyám***.

nṛcákṣas vielleicht: Herrscherauge habend, mit seinem Blick alles schirmend und durchdringend, schutzend, wachsam, Aufseher, weitschauend (auch geistig, vgl. TS. 5, 3, 4, 1), allsehend (***sarvajña*** S. zu RV. 2, 24, 8), neben ***gopā́*** 8, 48, 9; neben ***rakṣitṛ́*** 10, 14, 11; neben ***rājan*** 9, 97, 24. 10, 87, 9. 10; 8, 48, 15; 3, 53, 9. 10; 10, 45, 3; 107, 4; 7, 60, 2; 9, 73, 7. Vgl. ***yā́van náraś cákṣasā dī́dhyānāḥ*** 7, 91, 4.

nṛ́tama (superl. zu ***nṛ́***) mannhaftest, heldenhaftest.

nṛti (***nṛt***) Tanz.

nṛdhūta von den Herren (= Priestern) gespult, – geschwenkt 9, 72, 4.

nṛpáti m. Herrscher, Konig; uber (gen.) 10, 107, 5.

nṛ́bāhú (mit zwei Akzenten) m. Mannerarm oder Dv.: Mann und Arm 9, 72, 5.

nṛmáṇas Bv. dessen Sinn bei den Mannern, – Menschen ist, für die Menschen sorgend, den Menschen gewogen 8, 96, 13 (S. ***nṛṣu mano yasya saḥ***); 10, 45, 1 (S. ***manuṣyeṣv anugrâhakatayâsaktacittaḥ***), 3; zu den Männern sich hingezogen fühlend, heldenliebend 1, 167, 5.

nṛmā́dana Männer berauschend 1,4,7.

nṛmédha m. npr. eines Ṛṣi 10, 80, 3.

nṛmṇá n. virtus, Mannheit, Tapferkeit.

nṛvát (***nṛ***) 1. adj., gern neben ***dyumát***: a) Helden bergend 6, 62, 10; 8, 5, 2 (mit Abfall der Endung, nach S. zu 3); einen Führer –, tapfere Männer besitzend, in streitbaren Männern bestehend 6,17,14; 7,41,3; 5, 18, 5; 6, 22, 3; 19, 10; 8, 18, 21; 4, 55, 4; 1, 92, 7. b) einen noblen Herrn habend (findend) 6, 53, 10 (mit Abfall der Endung). Fraglich ist 7, 3, 8. 2. subst. n. Besitz nobler Herren 6, 1, 12. 3. adv. wie ein streitbarer Mann, wie ein Held, wie ein nobler Herr 4, 22, 4; 3, 34, 5; 6, 19, 1; 7, 26, 1 (S. wie ein König); 10, 28, 12.

nṛṣác, st. St. ***-ṣā́c***, dem Herrn, dem Anfuhrer (Indra) folgend 1, 64, 9.

nṛṣā́hya (***sah***, Pp. ***nṛ'sáhya***) n. Mannerbezwingung, Streit, Sieg 1, 33, 14.

netṛ́ (***nī***) m. Fuhrer, Lenker, Anfuhrer 3, 6, 5; f. ***netrī́*** Lenkerin, Bringerin 1, 113, 4.

néd (Pp. ***ná ít***) ind. damit nicht 8, 5, 39; 10, 51, 4; 16, 7.

nédiṣṭha der nächste, in nachster Nahe befindlich, recht nahe 8, 1, 4; adv. ganz nahe 5, 56, 2.

nédiyas comp., naher liegend, benachbart 10, 86, 20; adv. naher, recht nahe 8, 75, 5.

néma, pron. dekliniert (= ***ardha*** Nir. 3, 20; vgl. Jaiminiyanyâyam. ed. Goldstücker 28, 21) ein Teil, der eine Teil, ***némaḥ – ardháḥ*** 10, 27, 18; der eine: ***néma u tvaḥ*** ‚der eine und der andere' 8, 100, 3; pl. ***néme***

— *néme* die eine — die andere Partei 4, 24, 4. 5.

nemí (*nam* vgl. 7, 32, 20; 8, 97, 12) f. Radkranz, Felge.

naicâśâkhá Name der Hauptstadt der Kîkaṭas 3, 53, 14. S. z. d. St.: dem in die niedrigste Kaste Heiratenden und so seiner Kaste verlustig Gehenden (*nicâśâkha*) gehörig.

nó (*ná + u*) auch nicht 10, 86, 2; *ná — nó* weder — noch 108, 10; 129, 1.

nodhás m. npr. eines Dichters 1,64,1; 124, 4 (in dieser Stelle Appellativbedeutung nicht unmöglich).

naú f. Schiff, Floss.

nyàc, nom. sg. *nyàṅ*, f. *nīcī*: nieder, nach unten gerichtet 5, 83, 7; abwärts, talabwärts 7,18,15; 6,17,12; *nyàṅṅ uttânáḥ* das Oberste zu unterst, kopfüber, sich überkugelnd 4, 13, 5.

nyarthá n. (*arthasya prayojanasyâbhâvaḥ* S. zu 10, 128, 7) Fehlgang, Reinfall, Misserfolg, Missgeschick 6, 27, 6; 7, 18, 9; 10, 107, 8; 128, 7.

p.

pakti (*pac*) 1. adj. kochend 4, 24, 5; 25, 7 (*súṣvaye paktáye = sunvaté pácate* 2, 12, 15). 2. subst. f. Gekochtes, Gebratenes, Gericht 4,24,7; 25, 6; 7, 32, 8.

pakthá m. Name eines Volkes 7, 18, 7; sg. dessen König 8, 49, 10.

pakvá gekocht, gar 10, 79, 3; 6, 17, 6.

pakṣá m. Flügel 1, 163, 1; 10, 119, 11; Seite, Hälfte 10, 119, 7.

pákṣas n. Seite (= *pakṣá*), *pákṣas* in 6, 47, 19 loc. mit abgefallener Endung.

pakṣín beflügelt; Vogel 10, 127, 5.

pakṣyà, f. *-ā*, nach S. Tochter des Pakṣa (= Sûrya) 3, 53, 16. Ob: beflügelt, beschwingt?

pac *1.* 1. P. kochen, braten 4, 24, 7; Â. für sich 10, 27, 17. 2. reifen lassen 10, 88, 10; *4* Â. reifen 1, 135, 8.

paj, nur mit *â* Â. 10, 105, 3 wohl: Kraft schöpfen, sich stärken, (unterwegs) ausruhen, rasten.

pajrá (*paj*, vgl. *pājas*) 1. f. *-ā* stark, firm in (loc.); stärkend, eine Stütze seiend, Tröster 1, 167, 6; 8, 63, 12; 1, 158, 3. S. *balavat, vegavat*. Die *pajrā* in 9, 82, 4 soll nach den Komm. die Erde oder die *mâdhyamikâ vâk* sein. Man könnte auch an die Rodasî denken. 2. Beiname der Aṅgiras oder eines Zweiges derselben 1, 126, 4. 5; 190, 5.

pajriyá zu dem Pajrazweig der Aṅgiras gehörig, Beiname des Kakṣivat 1, 116, 7.

páñcadaśan fünfzehn.

páñcan fünf; *páñcapañca* je fünf 3, 55, 18. Die fünf Völker: im Himmel 10,60,4; unter den Göttern 10,53,5 (vgl. 7,35,14); fünf menschliche Völker 4, 38, 10; 10, 45, 6: a) fünf bestimmte Völker 6, 46, 7; 9, 65, 23. b) s. v. a. die ganze bekannte Menschheit 1, 89, 10; 10, 119, 6; 7, 75, 4; 79, 1.

páñcayâma fünffachen Verlauf habend, fünffach 10, 52, 4.

páḍbiśa n. Fessel, Schlinge 10,97,16.

paḍbhiḥ s. *pád* und *páś*.

paṇi m. 1. Feilscher, Schacherer, Krämer, Knauser, Geizhals 1,33,3; 124,10; 4,51,3; 25,7; 5,34,7; 6,53,3; mit loc. (um) 8, 75, 7. 2. pl. Name bestimmter dämonischer Wesen, der Kuh- und Schatzräuber des Mythos 10,108,2; 2,24,6; sg. deren Oberhaupt 1, 32, 11.

pat I. *1. 10 pataya;* aor. *apaptan, paptaḥ*: fliegen, eilen, laufen, dahinstürmen 1, 25, 7; 158, 3; 163, 6; 2, 16, 3; 4, 4, 2; 6, 9, 5; 75, 11; 7, 104, 18. 20; 10,43,8; 80,5; zufliegen, herzueilen 10,40,9; wohl auch 1,4,7; fallen, vom Blitz 5, 83, 4; 10, 95, 10.

ava- herabfliegen 10, 97, 17.

â- herbeifliegen, -eilen 5, 78, 1.

ut- auffliegen 1, 124, 12.

upa- fliegen, eilen zu 1, 33, 2.

ni- caus. (aor. ***apîpatat***) niederfallen lassen, schleudern auf 8,100,7.
parâ- fortfliegen 1,25,4; 6,75,16.
pari- im Lauf erreichen, laufen bis zu 10,108,5.
pra- 1. fortfliegen 10,97,13. 2. (von einem Felsen) abstürzen (vgl. *prapâta*) oder davonlaufen 10,95,14.15.
vi- ausfliegen, fortschweifen 3,55,3; auffliegen, sich auftun, sich öffnen 6,9,6.
sam- zusammenlaufen, -fliegen 6,75,17.
II. *4* Â. (*aiśvaryakarmâ* Naigh. 2,21) 1. mit acc. besitzen, haben 10,113,5; 7,18,16; ein Recht haben auf, mit Recht führen 2,37,2. 2. mit inst. potiri, im vollen Besitz von etwas sein, verfügen uber, sich versehen (ausrüsten) mit 3,54,15; 7,18,8. 3. mit dat. hinreichen, vermögen, genügen 8,1,26; wert, würdig sein, passen für 10,144,1; reif sein, verfallen sein 6,27,6; 10,27,6. — 4. mit loc. ein Recht bekommen, haben auf 10,113,7.
abhi- besitzen 8,102,9.

patamgá geflügelt, Vogel 1,116,4; vom geflugelten Sonnenross 1,163,6. Feuerfunke 4,4,2 (nach S.).
patatra n. Flugel, Schwinge 10,81,3.
patatrín, f. *-í* beschwingt, beflügelt 1,163,6; 158,4 (Tag und Nacht)
patayiṣṇú fliegend 1,163,11.
páti m. 1. Gatte, Gemahl 10,40,10; 18,8; 1,116,10; 124,7; 7,26,3; 10,10,3.7.10; 86,11; 159,1.3; f. *pátnî* s. bes. 2. Herr, Besitzer, Gebieter, Meister 1,11,1.2; 116,25; 4,41,10, 6,47,12; 8,48,13; 10,121,1.10; 4,50,6; 5,63,3; 10,81,7. *pátir gavâm* Herr der Kuhe (resp. Gemahl der Kuhe = Milch) von Indra 3,31,4; vom Soma 9,72,4.
pátijuṣṭa, f. *-â* vom Gatten geliebt 1,73,3.
patitvaná Gattenschaft, Gattenglück 10,40,9.
patidviṣ dem Gatten verhasst 8,91,4.
pátnî f. Gemahlin, Ehefrau 1,82,6; 4,24,8; 5,46,7.
pátnîvat adj. samt den Gemahlinnen 3,6,9.
patman n. Flug, Eile.
pátvan fliegend 9,96,23.
patsutaḥśî zu Füssen liegend 1,32,8.
pathín m., nom. sg. *pánthâḥ*, acc. *pánthâm*, Weg, Strasse, Bahn 7,18,16; 10,108,6; 6,17,12; 8,29,6; 10,75,2. — *patháspáti* Wegemeister, Beiwort des Pûṣan 6,53,1.
patheṣṭhâ im Wege stehend 10,40,13.
pathyâ f. Weg, Gang 3,31,5; 55,15; 7,18,3; 10,80,6.
pad *4* Â., aor. opt. *padiṣṭa* sinken, fallen 7,104,16; hinsinken, umsinken, niederfallen 10,34,11; erliegen 3,53,21 (s. *ádhara*).
ava- herabfallen 4,13,5; hinabfahren zu (acc.) 7,104,17.
ni- sich hinlegen, ausruhen 10,146,5.
pra- treffen 6,75,16.
pád s. *pâda*.
padá n. 1. a) Fussspur, Spur, Wegspur 8,2,39; 102,14; 10,18,2; Fährte 1,25,7; *padám ni* die Spur verfolgen 1,146,4; AV. 10,1,26 (vgl. 11,2,13); Manu 8,44. b) Schritt 1,154,3.4. c) Viertel (wenn von vieren die Rede ist) 1,164,45; Hälfte (wenn von zweien) 3,55,15 (mit festgehaltener Grundbedeutung a). d) Symbol, Geheimwort, Kennwort, Wort 1,72,6; 7,87,4; AV. 10,8,6. 2. Standort, Stand, Ort, Platz RV. 2,35,14; 8,102,15; 10,108,7; 70,1; 1,158,2; 163,7; 3,55,1. — s. *ilá, gó*.
padajñâ die Spuren kennend, wegekundig 3,55,2.
padavî (vgl. *padám vi* der Spur folgen, verfolgen 1,48,6; 6,1,4 und *padanî* AV. 11,2,13) Nachspürer, Pfadfinder, Wegweiser, dux 7,36,2; 3,31,8; 9,96,6.
pádi nach Yâska (5,18) und S. Wan-

derer, besser nach D.: Vogel 1, 125, 2.

pádya (*pád*) am Fuss befindlich; nom. sg. f. *pádyâ* an ihrem Fuss, unten (Konstr. wie medius) 3, 55, 14.

padvát mit Füssen versehen, laufend 1, 48, 5; subst. m. laufendes Tier 10, 127, 5.

pan (=*paṇ*) *I.* 10 *panáya, panâya:* 1. anpreisen, laut preisen, loben, rühmen, Beifall spenden, anerkennen, schön finden 6, 75, 6; 4, 38, 9; 3, 6, 7; 6, 4, 3. 2. wetten, einschlagen, eingehen auf 4, 33, 5.
â- exorare, etwas durch Lob erbitten 8, 2, 17; 10, 74, 4; durch Bitten besänftigen 2, 4, 5.

panasya den. Â. laut gepriesen, gerühmt werden 10, 75, 9.

panasyú 1. lobbegierig 5, 56, 9. 2. lobpreisend, lobrednerisch 9, 86, 17.

pániṣṭha am meisten preiswert, — preisenswert 6, 59, 2 (vgl. dazu 8, 101, 11; 10, 75, 9; 6, 75, 6).

pánya preiswürdig 8, 2, 25; 74, 10.

pányas (= *pániyas*) comp. sehr preiswert, sehr preisenswert; kostbar, best 10, 27, 12; 8, 74, 3.

pápuri (*pṛ*) mit vollen Händen schenkend, freigebig 4, 23, 3.

páyas n. 1. Milch 3, 31, 10; 9, 96, 15; 2, 14, 10; 3, 55, 13; 4, 41, 5; 10, 75, 4. 2. Nass als Milch der Wolke oder Flüsse, Wasser, Flut (oft ist Bedeutung 1 als Bild festgehalten) 8, 100, 10; 1, 64, 5; 5, 63, 5; 3, 33, 1; 7, 36, 6; 95, 2; 10, 108, 1; 1, 23, 16 (nach S. zu 1).

páyasvat von der Wasserflut begleitet 1, 23, 23.

payovṛ́dh 1. das Nass —, das Wasser mehrend 1, 64, 11. 2. milchreich 8, 2, 42; vom Soma: milchreich, saftreich 9, 84, 5 (vgl. 9, 97, 43).

pára 1. drüben befindlich, jenseits; feindlich 2, 12, 8; 4, 25, 8; 8, 75, 15. 2. fern, fremd 3, 18, 2. 3. ein anderer 10, 18, 1. 4. vorausgehend, früher 10, 55, 4. 5. der höchste, grösste 1, 33, 1.

páratara früher 10, 95, 1.

paramá 1. a) räumlich: der fernste, entfernteste, weiteste; hinterste; höchste 6, 27, 4; 1, 167, 2; 4, 50, 3; 10, 95, 14; 3, 30, 2; 10, 16, 10; 2, 35, 14; 3, 55, 10; 32, 10; 4, 50, 4; 10, 129, 7; 109, 4; 1, 163, 13. b) dem Grad nach: höchste, grösste, beste, vorzüglichste 1, 163, 4 (vgl. VS. 11, 121; 10, 81, 5; 82, 2; 45, 2; 7, 32, 16; 4, 23, 10; engste 10, 10, 4. Geg. *avamá* s. d. 2. n. das Beste, besserer Teil 8, 100, 10.

paramajyā̃ die höchste Gewalt besitzend 8, 90, 1; in 8, 1, 30 eher npr. Nach S. von *jyā̃* (Bogensehne = Bogen) oder von *jyâ, jinâti.*

paraśú m. Axt, Streitaxt 3, 53, 22; 7, 104, 21; 10, 43, 9.

parás ind. 1. adv. über, darüber, weiter a) räumlich 10, 129, 1. b) dem Grad oder der Zahl nach 5, 3, 5; 10, 31, 8; 129, 2. c) jenseits, dort, in der Ferne 2, 35, 6 (S. *parastâd vartamânam*); 5, 30, 5. 2. praep. a) mit acc. α) vermehrt um, plus 8, 2, 41. β) jenseits, über 10, 82, 2. b) mit inst. α) hinaus über, weiter als, höher als 10, 125, 8; 82, 5; 6, 9, 2. β) ohne, verlustig *paráḥ — astu* ‚soll kommen um' 7, 104, 11.

parástât ind. 1. darüber, oben, jenseits 10, 129, 5; 88, 14. 2. später, nachher 3, 55, 6 (S. im Westen).

párasvat m. ein best. Wild (nach S. zu TS. 5, 5, 21, 2 der Büffel, nach R. der wilde Esel) 10, 86, 18.

parâká weite Ferne.

párâc, st. St. *párâñc*, sich abwendend, fliehend 3, 30, 6.

parâcais adv. weit fort, mit *dûré* in weite(r) Ferne, weit weg 10, 108, 1; 55, 1.

parâdadi (*parâ-dâ*) verschwendend, draufgehen lassend 1, 81, 2.

parâvát f. Ferne, Fremde.

parâvṛj Aussetzling 2, 15, 7.
parâśará (*parâ-śṛ*) m. 1. Zerbrecher 7, 104, 21. 2. npr. eines Enkels des Vasiṣṭha 7, 18; 21.
pári 1. praep. a) mit acc. um: 3, 53, 8; hinaus über, mehr als, ultra 4, 38, 4; 1, 178, 1; in — herum, über — hin, innerhalb 9, 72, 8. b) mit abl.: über — weg 10, 18, 13; von, von — weg, aus, von — her 7, 33, 1; 1, 50, 10; 6, 17, 5; 2, 35, 10; 3, 9, 5; 6, 47, 27; 7, 104, 5; 10, 97, 17. Ursprung ausdrückend: 7, 33, 12; 1, 23, 12; 10, 45, 1; 62, 5. 2. Vbpr.: in elliptischem Satz 10, 40, 6; um(geben), um(ringen) 3, 31, 17.
párijman 1. subst. Umlauf, Lauf, Fahrt 2, 38, 2; des fahrenden Sängers 1, 117, 6. 2. adj. herumgehend, wandelnd, umherfahrend, herumkommend 7, 13, 3; 8, 72, 10; 7, 40, 6; 10, 41, 1; 4, 45, 1. 3. der Wind AV. 7, 14, 4 (vgl. RV. 2, 38, 2).
párijri (*jri*) ringsum tobend 1, 64, 5.
páritakmyà (*pari-tak*) f. das Herumlaufen, Unruhe, Verwirrung, Alarm 10, 108, 1; Getümmel, Kampfgewühl, Kampf 1, 116, 15; 4, 41, 6; 5, 31, 11.
paridveṣas Feind 8, 75, 9.
paridhi m. 1. Verschluss, Schloss, Riegel 9, 96, 11. 2. Schutzwall, Schutz, Schranke 10, 18, 4. 3. konkret: einer, der das Übel von anderen auf sich selbst ablenkt, Ablenker 1, 125, 7. 4. Einschliesser 3, 33, 6. 5. Verkleidung 10, 139, 4 (vgl. 1, 33, 8). 6. Rahmen des Webers 7, 33, 9. 12. 7. Bez. der Hölzer, die um das Opferfeuer gelegt werden 10, 90, 15.
paripr̄i vertrauter Freund 9, 72, 1.
paribâdh f. Umgarnung, Fallstrick, Hindernis 5, 2, 10; 8, 24, 5.
paribhû umfangend, in Obhut nehmend, besorgend 1, 1, 4.
parivatsará ein volles Jahr 10, 62, 2.
parivatsarîṇa jährig, alljährig 7, 103, 8.
pàriviṣṭi (*viṣ*) Aufwartung, Dienst 4, 33, 2.
pariṣád (*sad*) Belagerer oder Einschliessung, Schranke 3, 33, 7.
páriṣṭi f. I. (nach S. von *pari-iṣ* mit Kürzung nach Vârtt. zu Pâṇ. 6, 1, 94) das Suchen 1, 65, 3; Wunsch, Gesuch, Anliegen 10, 147, 3; 7, 19, 7. II. (*pari-as*) das Aufhalten, Hemmnis 8, 88, 6 (S. *niroddhà*).
pariṣṭhā́ (*sthâ*) 1. umlagernd, hemmend (mit acc.) 6, 72, 3. 2. subst. f. Hindernis 10, 97, 10.
párîṇas (*pṝ*) 1. adj. vollzählig, komplett, vollkommen, reichlich (= *bahu* Naigh. 3, 1) 1, 129, 9; 3, 24, 5; 4, 31, 12; 8, 97, 6; 1, 56, 2. 2. Vollzahl 1, 166, 14; Vollkommenheit, Überfluss 1, 133, 7; 8, 21, 7; inst. vollständig 8, 77, 9.
pariṇáh (Pp. *pari'nah*) 1. Verschluss AV. 19, 48, 1. 2. Verdunklung, Dunkel RV. 1, 33, 8.
páruṣṇi f. Name eines Flusses (nach Nir. 9, 26 = *irâvati* im Pendschab) 10, 75, 5; in 7, 18, 8. 9 wohl als Teil oder Nebenfluss der Yamunâ zu denken.
párus n. Gelenk 10, 97, 12.
parogavyûti Avy. über eine Gavyûti (s. d. 4) weit 8, 60, 20.
parjánya m. Name des Regengottes.
parjanyakrandya wie Parjanya brüllend (donnernd) 8, 102, 5.
parjanyajinvita von P. geweckt (belebt) 7, 103, 1.
parjányaretas dessen Same P. (der Regen) ist, zur Regenzeit gewachsen 6, 75, 15.
parṇá 1. n. Flügel, Gefieder, Feder: des Vogels 1, 116, 15; am Pfeil 9, 112, 2 (oder zum Anfachen des Feuers); 10, 18, 14. 2. m. Name eines Baums (= *palâśa*) 10, 97, 5.
parṇavī́ (mit Flügeln gehend) Vogel 9, 3, 1.
parṇin geflügelt 8, 1, 11.
párvata m. 1. Berg, Fels 7, 104, 4. *párvata giri* desgl. 5, 56, 4. 2. Stein

1, 64, 11; 10, 18, 4; Schleuderstein 7, 104, 19. 3. person. der Berggeist (als Freund und Verbündeter Indras) 8, 70, 11; 6, 49, 14; s. *indrâ-parvatâ*.

párvan n. 1. Gelenk, Glied 8, 48, 5; 10, 79, 7. 2. ein Gesangesabschnitt im Sâmaveda, musikalischer Satz (vgl. Pârask. 2,10,20) 7,103,5 (nach S. Körper).

parvaśás ind. Gelenk um Gelenk, gliedweise 10, 79, 6.

párśâna m. wohl: Schlucht, Höhle 8, 7, 34; 45, 41; 7, 104, 5 (S. *pârśva-sthâna*).

párśu f. 1. Rippe, Seite 10, 33, 2; 1,105,8 (nach Yâska 4,6 die Wände der Zisterne). 2. npr. einer Tochter des Manu, wohl der eigentliche Name der Vṛṣâkapâyi 10, 86, 23.

parṣá m. Garbe 10, 48, 7.

palastijamadagní Karm. der alte (*palasti*) Jamadagni (vgl. TS. 7, 1, 9, 1) pl. RV. 3, 53, 16.

palitá altersgrau, weisshaarig, greis, Greis 3, 55, 9; 10, 4, 5. In 10, 55, 5 das personifizierte Greisenalter.

pávamâna s. *pû*.

paví m. Eisen, spez. der Radbeschlag 1, 64, 11. Als Geschoss (= *vajra* Naigh. 2, 20) 5, 31, 5.

pavítra (*pû*) n. Klärsieb, Seihe 9,96,6; 1,28,9; auch figürlich 3,31,16; 1,5; vom Gedankenklären der Dichter 3, 26, 8; 9, 73, 7. 8.

paś *4* sehen, schauen, erblicken 7, 98, 6; mit dem geistigen Auge 6, 9, 3; sehend sein 1, 116, 25; beobachten, schauen auf, ansehen, anblicken 1, 35, 2; 50, 6. 7; 10, 16, 10.

antar- ins Innere schauen, durchschauen, prüfen, überwachen 2,27,3; 9, 96, 7.

abhi- sehen, beobachten 1, 25, 11; sich umsehen nach 3, 48, 3.

ava- beobachten, merken 7, 49, 3.

pari- überschauen 10, 121, 8; 3, 26, 8; ansichtig werden, erspähen 10, 51, 2.

pra- ausschauen nach (*abhí*), sich umsehen nach 10, 113, 4; 6, 47, 7; entgegensehen, vor sich sehen, erwarten 10, 120, 5; 124, 2.

vi- sehen 10, 125, 4.

sam- Â. 1. überschauen, überzählen 3, 31, 10. 2. sich beisammen sehen oder mitzählen, mit eingerechnet (mit dabei) sein 10, 82, 5 (vgl. *saṃkhyâ*).

páś inst. *paḍbhiḥ* (s. auch *pā́da*) 1. Strick 10, 79, 2. 2. Blick 4, 38, 3.

paśavyà (*paśú*) n. Viehreichtum 7, 98, 6.

paśú und ***páśu*** 1. m., *paśváḥ* gen. sg. und acc. pl., Vieh, Viehherde; überh. Tier 10,90,8; 8,100,11; Zugtiere 8, 96, 10. Opfertier 7, 18, 8; 10, 90, 15. 2. *páśu* n. ein Stück Vieh 3, 53, 23.

paśutṛ́p Viehdieb 7, 86, 5.

paśumát aus Vieh bestehend, viehreich 9, 72, 9; 4, 38, 5.

paśusā́dhana, f. *-î* die Tiere lenkend 6, 53, 9.

paścā́t adv. von hinten, im Rücken; von Westen 6,75,6; 10,42,11; hinten 10,90,5; hinterdrein 1,163,12; *paścā́d abhi-i* hinterdrein gehen, folgen (mit acc.), nach jemandem kommen 1, 124, 9; 8, 100, 1; AV. 8, 9, 9.

paścā́tât von hinten 8, 48, 15.

pastyà n. Wohnsitz, Stätte.

pastyā̀ f. Fluss, Gewässer (Ved. St. 2, 212) 1, 25, 10.

pâ I. *2* P., aor. conj. *pâsati*: 1. schützen, schirmen, behüten 4, 13, 5; 10, 83, 2; 3, 55, 10; vor (abl.) 1, 134, 5; 167, 8; 2,35,6 (inf.); 4,4,15; 6, 75, 10; 10, 18, 10; 7, 104, 23. 2. in seine Obhut nehmen, achten auf 6, 40, 5.

abhi- behüten, beaufsichtigen, bewachen 3, 9, 6.

ni- beschirmen 7, 3, 7. 8; überwachen, aufpassen 1, 73, 2.

pari- ringsum schützen 6, 75, 14; 10, 42, 11.

II. *1* P. *piba*, aor. *ápâm*, *ápâma*, *pâhi*, *apâyi*; p. pr. *pitá*; abs. *pitvā́*.

pitvî; inf. *pâtave, pibadhyai*: trinken a) absol. oder mit acc. 1,116,22; 3,47,3; 8,48,3; 2,1. b) mit gen. part. 1,2,1; 32,3; 3,43,5-7; 4,25,3; 6,40,2; 47,1; 10,113,1; 119,1. c) mit loc. ‚aus' 3,48,4; 6,47,6; 1,23,18. Caus. *pâyaya* zu trinken geben 1,125,3.

vi- Â. abwechselnd trinken, einen Umtrunk halten mit (inst.) 3,53,10.

pâka (S. *arbhaka, bâla, śuddha, aprabuddha, mûḍha* zu TBr. 2,8,8,1) einfältig, simpel, ungelehrt, ungekünstelt, aufrichtig, rein 3,9,7; 7,104,8.

pâkadûrvâ f. reife Hirse 10,16,13.

pâkaśaṃsá m. Karm. aufrichtige Rede 7,104,9.

pâkasútvan der ungelehrte (kunstlose) Bereiter eines Opfertrankes (vgl. die späteren *pâkayajña*) 10,86,19.

pâjas (*paj*) n. 1. ardor, Feuer, gesteigerte Kraft (*balam* Naigh. 2,9), Ungestüm, Gewalt, Heftigkeit, Wut 9,68,3; 109,21 (vgl. 9,76,1); 2,34,13 (Attraktion oder Hendiadyoin); 10,84,3; 6,21,7; etwa: Redegewalt, Feuer, dichterischer Schwung 1,151,1; 8,46,25. *pâjaḥ* –, *pâjâṃsi kṛ* Â. sein Feuer (Ungestüm) entfalten (zeigen) 9,76,1; 88,5. Insbes. 2. der ardor des Feuers (= *tejas* S.), strahlende Kraft, Glut, Flamme, Feuerschein 1,58,5 (vgl. 9,68,3); 3,14,1; 7,3,4; 10,1; mit *kṛ* wie oben 4,4,1. Übergang zu 3: 3,29,3; 5,1,2. 3. überh. Glanz, Pracht, Strahlenglanz, Schein, Schimmer (der Farbe) 4,48,5 (vgl. 3,46,5); 3,61,5; 10,37,8; 1,115,5.

pâñcajanya (*zu*) den fünf Völkern s. *pañcan*) gehörig, populär 3,53,16; 5,32,11.

pâtalyà n. du. Pflöcke des Rades (resp. die beiden Räder selbst?) 3,53,17.

pâtṛ Trinker, mit acc. 8,2,26.

pâtra n. Trinkgeschirr, Becher, Schoppen, überh. Geschirr 1,82,4; *pâtrâ bhid* P. und Â. die Geschirre zerbrechen 7,104,21; bildlich 1,104,8; in 6,27,6 ist es sprichwörtliche Redensart: seine Geschirre (beim Wasserholen) zerbrechen s. v. a. Pech haben (vgl. *ukhacchid* 4,19,9).

pâthas (*pâ*, vgl. 3,55,10; 7,5,7) 1. sicherer, schützender und geschützter Ort, Zufluchtsstätte, Zuflucht, Obhut, sicherer Bereich, schützende Nähe, Gehege, öfters Umschreibung für die schützende Person selbst 1,154,5; 3,55,10; 7,34,10 (*p. nadînâm* die Zuflucht der Flüsse = *samudra*, vgl. Âś. Śr. 1,11,8); VS. 13,53; 21,46 (auch in RV. 10,92,15 könnte der Yûpa gemeint sein); 1,188,10; 10,70,9.10; 110,10. Mit *api-i, upa-i* Zuflucht suchen bei (mit acc. der Person wie bei *śaraṇaṃ gam*, oder gen.), in den Schutz –, das schützende Bereich von jemandem kommen 6,15,12; 1,162,2; 2,3,9; 3,8,9; 7,47,3; AV. 2,34,2; TS. 1,1,13,2; 3,3,3,1; VS. 8,50; 2,17; TBr. 3,1,1,4. 2. Revier, Reviergang, Strich (des Falken, des Windes, der Sonne und Morgenröte) 7,5,7; 63,5; 1,113,8. 3. vielleicht: Schutz, Zuverlässigkeit (des Hundes) 3,31,6.

pâda m., schwache Kasus aus *pád*, inst. *padbhiḥ* 4,2,14; 5,64,7; 10,99,12. 1. Fuss 1,163,9; 6,47,15; 7,32,2; 8,82,9; 10,90,11. 2. ein Viertel 10,90,3.4.

pânta m. npr. eines Königs 7,33,2.

pâpá, f. *-î* schlecht, böse, übel, sündhaft 10,108,6; 10,12.

pâpatvá n. Elend, Armut 7,32,18.

pâyána (*pâ* caus.) das Tränken 1,116,9.

pâyú (*pâ*) m. 1. Schützer, Schirmer, Hüter; Schutzgeist 4,4,3.12. 2. npr. eines Dichters, Sohnes des Bharadvâja 6,47,24.

pârá (*pṛ*) 1. nom. ag. übersetzend, Fährmann 5,31,8. 2. n. das andere,

jenseitige Ufer 8,96,11; 1,167,2; überh. Ufer 1,116,4; Ende, Grenze, Jenseits 1,33,7; bildl. das rettende Ufer, Ende, Jenseits 8,19,34; 2,33,3; 3,31,20.

pârayiṣṇú (*pṛ*), f. *-ū*, rettend, glücklich durchhelfend 10,97,3.

pārâvata dem Volk oder König der Pârâvatas gehörig 8,100,6. Nach S.: dem Parâvat gehörig.

pârthavá m. Nachkomme des Königs Pṛthu 6,27,8.

pārthiva (*pṛthivī́*) 1. irdisch, auf der Erde (im weiteren Sinn) befindlich 1,113,7; 2,14,11; 7,98,7; 7,32,23; 104,23. 2. subst. m. König 7,32,17 (S. der Erdbewohner).

pārya (*pârá*) 1. räumlich: der letzte, entfernteste 6,40,5. 2. der Zahl und dem Grad nach: der letzte, äusserste, das Ende –, die Entscheidung bringend 3,32,14; 6,17,14; 7,32,14.21; 83,5; 4,25,1; 7,27,1.

pâvaká (*pū*) 1. reinigend, klar –, hell machend 1,64,2.12; 50,6; 7,49,2; 8,74,11; 4,51,2; 7,3,1; 10,45,7. 2. sich klärend, klar werdend, sich aufhellend 9,24,6.7; 3,31,20.

pâvakáśocis dessen Glut reinigt (läutert), – hell macht.

pāśa m. Fessel, Schlinge, bes. des Varuṇa 7,88,7.

pāśadyumna npr. eines Königs 7,33,2.

pi (= *pyai*) *3* (selten *1*), imp. *pipihi*, p. *pīpyâna*; aor. *ápipayat, pipáyat*; pf. *pipāya, pipyathuḥ*, p. *pipyâná*: 1. tr. strotzend voll –, milchreich machen 1,116,22; vollsaftig, gehaltreich machen 8,1,19; nähren, stärken, sättigen 2,39,6; 35,7; strotzend voll –, reichlich machen, in Fülle geben, erfüllen 4,17,21; 6,17,3; 1,63,8; 7,27,4; *dhiyaḥ* 7,94,2; 10,64,12 (mit deutlichem Bild). 2. intr. anschwellen, sich anfüllen, übervoll sein, strotzen, überfliessen 7,36,3; 23,4; 1,164,28; 5,34,9; mit gen. strotzen von, satt sein von 2,16,8; melk, ergiebig sein 1,73,6; 2,32,3; 8,14,3; in Erfüllung gehen 2,2,9. *pipyâná* Milch habend, nährend, stillend 3,33,10.

abhi- anschwellen, voll sein 7,36,6.

piṇak s. *piṣ*.

pitú m. Speise, Nahrung 7,104,10.

pitubhā́j(*bhaj*) Speise essend 1,124,12.

pitumát nahrhaft 1,116,8.

pitṛ́ m. 1. Vater 1,89,9; bildl. = Urheber, Lehrer 3,26,9; superl. väterlichst, bester Vater 4,17,17. 2. pl. die Vorfahren, die Väter 7,18,1; 10,107,1; die Manen 6,75,10; 10,16,1.11; 18,13; 154,4. 3. du. a) die beiden Eltern 3,18,1; 4,33,2. b) Himmel und Erde 1,124,5; 3,26,9. c) vereinzelt die beiden Reibhölzer, in Stellen wie 1,31,4 (auch nach S.). 4. Urvater (der Welt) 10,125,7; 1,164,22.

pitṛyajñá m. Manenopfer 10,16,10.

pitṛvittá (*vid* I) vom Vater ererbt 1,73,1.

pítrya väterlich.

pinv (s. *pi*) *1*: 1. P. strotzend voll –, milchreich machen 1,117,20; 118,2 (vgl. AV. 4,27,3); 5,62,3; von (gen.) 5,62,2; steigen machen, voll machen, anschwellen (tr.) 1,64,6; überschwemmen, tränken, sättigen 1,64,5; reichlich zufliessen lassen, in Fülle (Überfluss) geben 7,24,6; erfüllen *dhiyaḥ* 7,82,3; 10,39,2. 2. Â. a) voll Milch, ergiebig, fruchtbar sein 1,125,5; 3,55,13; 4,50,8; sich anfüllen, hochgehen, anschwellen, schwellen, steigen, aufquellen 3,33,2; 9,64,8; 1,8,7; übervoll sein, überlaufen, überquellen 5,83,4. b) tr. quellen, triefen 5,63,1.

pra- 1. P. strömen lassen, ergiessen 5,83,6. 2. Â. voll werden, hochgehen 3,33,12.

pipīlá m. Ameise 10,16,6.

pípru m. Name eines Dämons oder Räubers.

píyâru (*piy*) sich widersetzend 3,30,8.

piś 6 piṃśáti, pingere, schmücken, zieren 5, 56, 1; Â. refl. 2, 33, 9; modulieren 7, 103, 6; kunstgerecht zerlegen 4, 33, 4. – intens. ***pepiś*** 1. P. bestreichen, ankleben 10, 127, 7. 2. sich schminken, sich schmücken AV. 8, 9, 12.

piś Auszeichnung s. v. a. Belohnung 7, 18, 2 (oder direkt: Gold?).

piśá m. der weissgefleckte Hirsch, Damhirsch 1, 64, 8.

piśáṅga rötlich, rotbraun, goldgelb 9, 72, 8; 7, 55, 2.

piśaṅgarâti rotes (Gold) schenkend 5, 31, 2.

piśuna m. Verleumder, falscher Angeber 7, 104, 20.

piṣ 7, inj. 2. 3 sg. ***piṇák,*** zerstampfen, zerstossen.

sam- zerschlagen, zerschmettern, zermalmen 2, 15, 6; 3, 30, 8; 6, 17, 10; 8, 1, 28; 7, 104, 18; zusammenpressen, zerdrücken 1, 32, 6.

pi = ***pâ*** (vgl. ***pâyú***), pf. ***pipâya*** bewachen, belauern 8, 29, 6.

pitá s. ***pâ*** II.

pîtí (***pâ***) f. Trunk, das Trinken.

pipâya s. ***pi*** und ***pî.***

piy 1 P. sich widersetzen; zuwider sein, widerwärtig sein 10, 68, 6; 1, 147, 2; mit dat. 8, 21, 14.

prati- sich streiten mit (acc.) um (inst.), jemandem etwas abstreiten 10, 28, 11.

piyatnú feindselig, verhasst 8, 2, 15.

pîyú m. Feind 2, 19, 7.

piyûṣa m. n. 1. erste Milch der Kuh nach dem Kalben, die beste, nahrhafteste Milch, Rahm 2, 35, 5. 2. bildl. die Blume des frischgebrauten Soma 3, 48, 2; Würze, Essenz, Nektar 6, 47, 4.

pívas n. Fett 10, 16, 7; fettes Fleisch 10, 86, 14.

púṃs, nom. ***púmân,*** Mann, männlich.

púṇyagandha wohlriechend, duftend 7, 55, 8.

putrá m. Sohn; koll. männliche Nachkommenschaft 6, 75, 5; Junges 10, 119, 4; Tâṇḍ. 7, 9, 11 (der Katze); 12, 10, 14; poet. für ein Produkt: *sáhasaḥ putráḥ* von Agni (vgl. 1, 96, 1) 3, 18, 4; 5, 11, 6.

púnar ind. zurück, rückwärts, wieder 8, 1, 12; 2, 38, 4; 5, 46, 1; 7, 104, 3; 10, 16, 5. 13; 95, 2; abermals, aufs neue 1, 25, 17; mit ***dâ, pra-yam*** wieder-, zurückgeben 10, 109, 2. 6; 4, 24, 10; ***punar i*** wiederkommen 4, 24, 9; zurückkehren 10, 108, 9; 86, 21c; mit ***â-i*** 10, 86, 20; wiederkommen 1, 124, 4; ***p. bhû*** renasci, sich erneuen, verjüngen, den Kreislauf beginnen 10, 90, 4; sich wieder zuwenden 1, 94, 12.

punarbhû́ immer wiederkehrend, sich erneuend, sich verjüngend 9, 72, 6.

punarhán wiederschlagend, den Stoss zurückgebend 10, 34, 7.

punaḥsara zurücklaufend, – springend (*gatam eva deśaṃ punaḥ sarati* S.) 7, 55, 3.

púr f. fester Ort, Burg, Stadt, Feste; bes. die Burgen der Asuras. Bildlich wie arx 7, 95, 1; 3, 7.

puraetṛ́ Führer, Anführer, Wegweiser 6, 47, 7; vom Purohita resp. dem Opferpriester 7, 33, 6; 5, 46, 1.

puráḥprasravaṇa vorausströmend 8, 100, 9.

puraṃdará m. Burgenbrecher.

púraṃdhi (Pp. ***púram'dhi***) 1. subst. f. a) Geg. zu ***árâti*** 4, 50, 11 (vgl. 4, 26, 7; 27, 2) Gunst, Glück, Glücksgüter, Gunsterweisung, Belohnung (bes. von der Dakṣiṇâ, öfters neben *dhíyaḥ*), Freigebigkeit 7, 32, 20; 35, 2; 1, 116, 7; 5, 35, 8; 1, 5, 3; 123, 6; 158, 2; 4, 22, 10; 50, 11; 7, 64, 5; 67, 5; 97, 9; 10, 39, 2; 2, 38, 10; 3, 62, 11; 10, 112, 5; 4, 34, 2; 1, 134, 3 (vgl. 1, 124, 10); 180, 6; 9, 97, 36. Auch als Genie: das personifizierte Glück, die personifizierte Freigebigkeit oder Dakṣiṇâ, mit dem Beiwort *râtiṣâc:* 2, 1, 3; 5, 42, 5; 6, 49, 14;

21,9; 7,9,6; 39,4; 36,8; 10,64,7 (?); 85,36; 9,110,3. Neben *dhī* 8,69,1; 92,15; 10,65,13. 14. b) npr. (oder Beiname?) einer Frau 1,116,13; 117,19; 10,39,7. 2. adj. a) (bei dem Mann) in Gunst stehend = *subhágā:* 10,80,1 (vgl. 10,85,25); VS. 22,22. b) = *maghávan* 4,26,7; 27,2.3; 3,61,1 (oder a); 1,181,9; 2,31,4. Hierher event. auch 7,32,20; 10, 64,7 u. ä.

púraṃdhivat Gunst gewährend, freigebig 9,72,4.

purás 1. adv. vorn, voran, voraus, an der Spitze 10,90,5; 4,7,9; mit *ní* 6,75,6; 8,17,15; 1,163,12; im voraus, für die Zukunft 5,28,2. 2. praep. vor, voraus; mit abl. 3,53,23 (*ní*); vor, angesichts, in Gegenwart, mit loc. 4,15,4. 3. Vbpr. s. *dhā*.

purástāt adv. 1. räumlich: von vorn 8,48,15; 10,42,11; nach vorn, vorwärts 5,83,8; im Osten 1,124,3.11; 4,51,1.2.8; 7,78,3. 2. mit *i* vorgehen, den Vorrang haben 8,100,1. 3. zeitlich: vorher 8,1,34.

puraḥsád vorn sitzend, den Vorderplatz (Ehrenplatz) habend 1,73,3.

purā́ 1. adv. vormals, früher, in früherer Zeit 1,113,13; 4,51,7; 167,10; 10,86,10 (s. *sma*); 6,27,1.2; 8,75,16; 10,10,4; 54,2; zuvor, schon zuvor 10,97,11; *purā́ cid* a) schon früher 2,30,4; mit praes. und *sma* 6,65,4. b) wie früher 7,88,5; 56,23 (oder a). 2. praep. mit abl. vor 3,32,14; 10,97,1; mit abl. des inf. 3,30,10; 8,1,12; zum Schutz vor 2,16,8.

purājā́ vor alters geboren, uralt.

purāṇá, f. *-ī* alt, vergangen, früher, in vergangener Zeit lebend 3,55,2; 4,51,6; 10,43,5.

purāṇavát adv. wie in früherer Zeit 10,43,9.

púrīṣa (*pṛ*) n. 1. was die Flüsse füllt, Flut = *pū́ra*, Wasserflut, Hochwasser, das Wasser der Regenzeit; Flussgebiet Kauś. 98,2; RV. 6,49,6; 4,21,3; 1,163,1. 2. volle runde Scheibe (*maṇḍala* S.) 10,27,21. 3. Mist, Dünger, Dunghaufen. 4. der grosse Dunghaufen als Zeichen und Bild des Wohlstandes: grosser Haufen, grosser Gewinn, ‚Schmutz' (Grimm 9,1136), grosser Besitz, Vermögen 5,45,6; TS. 2,6,4,3.

purīṣín 1. wasserreich, angeschwollen 5,53,9. 2. die Wasserflut (zur Regenzeit) bringend 5,55,5; 10,65,9 (mit Anlehnung an *púrīṣa* 3, vgl. auch 6,49,6). 3. rund 1,164,12. 4. düngerreich, vielmistend 10,48,4; MS. 4 p. 33,3; Zit. zu TBr. 3,9,20,1. 5. einen grossen Dunghaufen, d. h. Viehstand besitzend, viehreich, reich MS. 1 p. 91,13; 95,14; AV. 11,1,32; = *púrīṣavat* reich an (inst.) TS. 2,6,4,3.

purú, f. *pūrvī́* 1,11,3; 2,14,6; 3,30,18; 43,2; 3,6,7; 6,28,1; 4,17,11; 23,3.8; 6,47,17; 7,26,4; 32,13: viel, reichlich, zahlreich; umfangreich, gross 4,20,9; 10,10,1; 5,34,7. — *purú víśvā* all die vielen 7,62,1; 1,191,9; adv. *purú* vielmals, oftmals 8,2,32.

superl. ***purutáma*** und ***purūtáma*** einer unter vielen, der soundsovielte, zum soundsovielten Mal, aufs neue, immer wieder erscheinend, allerneueste, häufigste, regelmässigste, pünktlichste, eifrigste 1,124,6; 4,51,1; 6,32,1; 10,23,6; 5,56,5; 8,66,11; 1,5,2; 3,39,7; 6,21,1; 6,2; mit gen. (bei) 8,102,7.

purutmán (*tmán*) viele Naturen, — Formen habend 8,2,38.

purutrā́ ind. an —, nach vielen Orten (Stellen), überall, vielfältig 1,32,7; 163,11; 3,55,3.4; 8,1,7; 10,127,1; 45,2; 80,4; 6,47,29; 10,125,3; in vielen Lagen oder Stufen (der Stimme) 7,103,6.

purudáṃs vielvermögend 3,6,11.

purudrúh trugvoll, ränkevoll 3,18,1.

purudhápratīka Bv. vielgesichtig, vielgestaltig 3,48,3.
purudhā́ ind. vielfach, vielmals 10,55,3; 112,7; mannigfaltig, in grosser Zahl, in vielen Arten 4,2,19; 3,50,3; 55,19.
puruniṣṭhá und *-ṣṭhā́* sich auf viele (Feueraltäre resp. Becher) verteilend, von Agni 5,1,6; Soma 8,2,9.
puruniṣṣídhvan viel ausrichtend, erfolgreich 4,38,2.
purupraśastá vielgepriesen 1,73,2.
purupriyá viellieb.
purubhúj vielen frommend 1,116,13 (oder: viele Arme habend S.).
purumántu kenntnisreich 1,158,1.
pururū́pa viele Gestalten –, viele Formen habend, vielgestaltig 2,33,9; 6,47,18; vielfarbig 6,28,1; bunt, mannigfach 3,55,14; 8,1,4.
puruvā́ra kostbar 9,96,24.
puruvī́ra in vielen Söhnen bestehend 10,167,1.
puruvépas viele Zungen habend 8,44,26.
puruvratá viele Werke verrichtend 9,3,10.
púruṣa und ***pū́ruṣa*** m. 1. Mann, Mensch 10,97,4; 7,104,15. 2. das Urindividuum, Mikrokosmos und Makrokosmos zugleich, eine Personifikation des Universums 10,90. 3. Geist s. v. a. der feinste, beste Stoff 10,51,8.
puruṣatrā́ adv. bei –, unter den Menschen 3,33,8.
puruṣṭutá (*stu*) vielgepriesen.
purusaṃbhṛtá von vielen zusammengebracht, – erworben 8,100,6.
puruspṛ́h, nom. sg. *-spṛ́k*, vielbegehrt 10,55,2.
puruhanman m. npr. eines Dichters 8,70,2.
puruhūtá vielgerufen.
purúcī (nur f.) reichlich, gesegnet 10,18,4.
purū́ravas m. npr. eines Königs 10,95.
purūvásu viele Schätze habend, gebend.

puroḷā́ś m. Reisfladen 8,2,11; 4,24,5; als Vorspeise für Indra vor dem Soma (Âp. Śr. 12,4,6), mit gen. 8,78,1; bildl. 7,18,6.
purobhū́ (allen) voranseiend, Anführer 3,31,8.
puróhita (*dhâ* + *purás*) m. der ständige Hauspriester und geistliche Berater eines Königs oder eines reichen Mannes, öfters noch allgemein den vom Yajamâna bevollmächtigten, für ihn das Opfer leitenden Priester bezeichnend; auf Agni übertragen 1,1,1; 5,11,2; 10,70,7. Überh. Sachwalter AV. 8,5,5. Der Vorsitzende eines Opfers, der *brahmán* 1,94,6 (nach S.).
púrya (*púr*) in der Burg befindlich 10,138,4.
purvaṇīka (*ánīka*) vielgesichtig 7,42,3.
pulvaghá (*pulu* = *puru*, in Pp. nicht aufgelöst) nach Nir. 13,3 Vielfrass, nach R. viel Übles tuend 10,86,22.
puṣ *4* 1. tr. a) füttern, aufziehen, grossziehen, zur Reife bringen, entwickeln 10,79,5; 3,55,19. b) zunehmen an (acc.), sich mehren sehen, mehren, aufspeichern 1,64,14; 10,83,1; 1,81,9; 7,32,16. 2. intr. gedeihen, an Wohlstand zunehmen, reicher werden, prosperieren 1,64,13; 7,32,9; 5,37,4.5; 34,5. s. *puṣṭá*.
púṣkara n. die blaue Lotusblüte, im RV., wie es scheint, nur der Kopf des Opferlöffels 8,72,11; 7,33,11.
puṣkariṇī f. Lotusteich 5,78,7; 10,107,10.
puṣṭá (p. pr. von *puṣ*) 1. gedeihend 1,114,1. 2. n. Zunahme, Fülle 10,55,4; Vorrat, Reichtum, Vermögen 10,55,4 (oder 1); 2,12,4; 10,86,1.
puṣṭi f. Zunahme, Vermehrung 4,33,2; Fülle 4,41,10; Zunahme des Reichtums, das Reicherwerden 8,48,6.
puṣṭimát gedeihlich, blühend 10,86,3.
púṣpavat Blüten tragend, blühend.

puṣpin = *púṣpavat*.

pû 9 punâti, 1 (nur Â.); aor. *apupot*: 1. reinigen 8,91,7; läutern, klären, seihen, sichten, auch bildl. 3,26,8; Â. sich läutern, sich klären, geklärt, klar werden, klar abfliessen: Wasser 3,31,16; 7,49,1; AV. 12,3, 25; Soma: ṚV. 9,96,3 f.; 72,4.8; 2,16,5; 10,154,1; p. *pávamâna* der im Filter sich reinigende und klärende Soma; pass. *pûyámâna* geklärt –, filtriert werdend 9,96,10; *pûtá* gereinigt, blank 7,3,9; gereinigt, geläutert, lustriert 10,18,2. 2. mit acc. im Filter abtraufend etwas darstellen, – bringen: *vṛṣṭim* 9,96,14.

ni- filtrieren, seihen, abklären 2,14,9.

pari- filtrieren, durchseihen 8,2,2.

pûtádakṣa dessen Gesinnung lauter ist 1,2,7.

pûtádakṣas = *pûtádakṣa* 1,23,4.

pûrú m. Name eines Volkes und seines Königs; sg. ein Pûru 4,38,3; 10,4,1; der Pûrukönig 7,18,13.

pûruṣa s. *púruṣa*.

pûrṇá (p. pr. von *pṝ*) voll 7,103,7; 10,42,2; vollzählig 1,135,7.

pûrṇávandhura mit vollem Wagensitz oder Wagenkasten 1,82,3.

pûrti (*pṝ*) f. Wunscherfüllung 6,13,6; Lohngewährung 10,107,3.

pûrva, f. *-â* 1. räumlich: a) vorder, östlich 1,124,5. b) vorder, voran (voraus) seiend, vorangehend 5,31, 11; *pûrva eti* ‚er geht vor, hat den Vortritt' (Vorrang) 4,50,8. 2. zeitlich: früher, vorangehend, erst, vorig, vormalig, ehemalig, einstig, vergangen 4,38,1; 1,126,5; 113,10; 124,9a; 3,55,1; 7,18,20; 1,1,2; 10,82,4; 9,96,11; 3,55,2; 10,154,4; 5,31,6; mit abl. 10,54,3; frühest 9,100,1; 10,5,7; älter, ältest, uralt 10,51,6; 7,21,7; 10,90,16; 109,4; althergebracht 1,89,3. Oft als adv. zu übersetzen ‚zuerst, vor Zeiten' 10,82,1; 97,1. – comp. *pûrvatara* früher 1,113,11. 3. *pûrva – ápara* der vordere – hintere, erste, – letzte (geringste), der vorangehende (frühere, ältere) – der nachfolgende (spätere, jüngere) 6,27,5; 47,15. 17; 1,124,9b; 3,55,5. Vordermann – Hintermann 10,18,5 (nach S. älter – jünger).

pûrvácitti f. a) die erste Erkenntnis (Kunde) 8,25,12; insbes. b) die erste Idee des Dichters, die poetische Eingebung, Erleuchtung 1,112,1; 159,3; VS. 23,12 (diese drei Stellen erklären sich gegenseitig). – VS. 13,43; ṚV. 8,12,33. – 8,3,9; 6,9; TBr. 2,5,5,1 (in diesen dreien *bráhman* in der Nachbarschaft). – ṚV. 9,99,5 (im Upamâna Bedeutung a); 1,84,12.

pûrvapâ Vortrinker, dem der erste Trunk gebührt 8,1,26.

pûrvápîti f. Vortrunk, das Zuersttrinken 1,134,1.

pûrvabhâj (*bhaj*) den ersten (besten) Anteil –, den Vorzug bekommend 4,50,7.

pûrvasû erstgeboren 2,35,5.

pûrvâhûti f. die erste Ladung zum Somaopfer 10,113,7.

pûrvâhṇá m. Vormittag, Morgen.

pûrvî s. *purú*.

pûrvyá, f. *-â* 1. der vordere, erste, vornehmste 8,102,10; 3,32,10. 2. a) früher 3,31,6; 32,13; 8,79,6. b) frühest, erst, ältest; altgewohnt, alt, wie früher 8,75,1 (S. zu 1); 9,96,10; 1,35,11; 4,41,7. n. pl. die alten Dinge 3,55,3.

pûṣaṇvát adj. von Pûṣan begleitet.

pûṣán m. Name eines Gottes.

pûṣarâti dessen Gönner (Freund) Pûṣan ist.

pṛkṣ f. Heilkraut (vgl. *śarádaḥ supṛkṣaḥ* 7,37,7), Heiltrank, insbes. die Tränke, die den Göttern ewige Kraft, Schönheit und Jugend verleihen und den Menschen das Leben verlängern (1,73,5), Wundertrank,

Lebenselixir (vgl. av. *fraša*, *frâšmi*), bes. der Aśvin und des Rudra 4,44,2; 1,139,3; 6,62,4; 4,43,5; 5,73,8; 1,34,4; 7,36,5. – 2,1,6; 1,141,2; 71,7; 178,4. – 4,23,9. Überhaupt Labsal, Stärkung 6,35,4.

pṛc 7. 3. imp. *piprgdhi*; pf. opt. *paprcyât*; inf. *-pṛcaḥ*: 1. verbinden; vermischen 10,140,2 (oder 3); 1, 23,16. 2. füllen, tränken 4,19,7. 3. erfüllen, in Fülle gewähren 1, 47,8; 7,67,9.

upa- pass. fruchtbar, ergiebig sein 8,51,7; befruchtend wirken auf (loc.), anschlagen bei 6,28,8.

pra- spenden, Wünsche gewähren 1,2,3; befriedigen, zufrieden stellen, mit acc. der Pers. TBr. 2,5,4,5.

vi- 1. beseitigen 4,13,3. 2. scheiden, unterscheiden: *samáyâ viprkta* nahe, d. h. nicht weit, nicht sehr verschieden, nahe verwandt (mit inst.) 1,163,3 (vgl. *bhinna sambhinna*). 3. sc. *pâpmanâ* (VS. 9,4; 19,11) retten, herausreissen, entschulden, entschuldigen 4,24,5.

sam- 1. mischen, verbinden, vereinigen 7,103,4; 10,10,11 (s. 2); *mádhvâ* versüssen 4,38,10; *mádhvâ sámprkta* überzuckert, versüsst 10,34,7; 8,4,8. 2. Â. zusammenkommen, sich einlassen, sich in Liebe vereinigen mit (inst.) 10,95,9. 3. berühren, treffen 2,35,6.

pṛt f., nur loc. pl. (auch *pṛtsúṣu*). Kampf, Schlacht.

pṛtanâ f. Treffen a) Kampf, Schlacht 6,75,5; 8,96,7. b) Schlachtreihe, feindliches Heer 8,70,1.

pṛtanâṣáh (*sah*), st. St. *-ṣâh* (vgl. *pṛtanâḥ sah* 3,24,1; 10,104,10; 8,36,1; und *pṛtanâsu sah* 1,152,7; 7,56,23; 90,6) Schlachtensieger, Heerbezwinger.

pṛtanya den. angreifen, Streit suchen, bekampfen 10,43,6; 1,32,7.

pṛtanyú kampflustig 1,33,12.

pṛthak ind. gesondert, jeder für sich 8,100,7.

pṛthiviṣṭhâ auf der Erde stehend 7,18,23 (*-ṣṭhâs* nach L. unregelmässiger gen. sg., nach S. nom. pl.: auf der Erde feststehend).

pṛthivî f. tellus, im weitesten Umfang die Erde samt dem umgebenden Wasser und Luftraum, neben oder im Gegensatz zu *bhûmi* ‚dem festen Land' (terra) 5,84,1; 10,18,10, oder *kṣmâ* 5,84,3, resp. *kṣám* 2,14,11; neben *dyaúḥ* 4,51,11; 3,6,2,3; 10,121,1; neben *ródasi* 10,147,1. Drei übereinander angenommen 7,104,11. Die Mutter Erde als Göttin 1,89,4.

pṛthú f. *pṛthvî*: breit, weit.

pṛthujághana (Pp. *pṛthu'jaghana*) einen breiten Hintern oder breite Scham (vgl. TBr. 2,4,2,7) habend 10,86,8.

pṛthupárśu mit weiter, gehobener Brust 7,83,1.

pṛthupâjas breiten Strahlenglanz, Lichtschein habend.

pṛthúpâṇi breithändig.

pṛthúbudhna mit breiter Grundlage, breitflächig 1,28,1.

pṛthuśrávas m. npr. eines Königs 1,116,21.

pṛthuṣṭu (*stu = stúkâ*) breite Zöpfe tragend 10,86,8.

pṛśni 1. buntfarbig 7,103,4. 2. f. Name der Mutter der Marut 5,58,5.

pṛśnigu npr. eines Königs, neben Purukutsa oder Beiwort dieses 1,112,7.

pṛśnigo pl. vielleicht Name eines Volkes 7,18,10; nach S. Beiwort der Marut: mit gefleckten Stuten.

pṛśninipreṣita vielleicht: von der Pṛśni (wohl = *páruṣṇi*) abwärts getrieben 7,18,10; nach S. von der (Mutter) Pṛśni gesandt.

pṛśnimâtṛ Bv. deren Mutter die Pṛśni ist.

pṛṣat getüpfelt, gefleckt, buntfarbig, bunt 4,50,2.

pṛ́ṣatī f. die weissgetüpfelte Antilopenkuh, Damhirschkuh (als Gespann der Marut) 1,64,8.

pṛ́ṣadaśva (*pṛṣat* nach S. zu 1,87,4 für *pṛṣatī*) deren Rosse gefleckte Antilopenkühe sind (vgl. *pṛ́ṣatibhir áśvaiḥ* 5,58,6; 55,6) oder: deren Rosse gefleckt sind.

pṛṣadājyá n. geronnenes Schmalz, Schmalz mit saurer Milch gemischt 10,90,8.

pṛṣṭhá n. Rücken 6,75,5; Oberfläche, Höhe 1,125,5; 8,100,5.

pṝ I. *9 pṛṇā́ti, 3* und *pṛṇá* (conj. *pṛṇā́t* 6,47,15), *pipra* 5,34,2; aor. imp. *pūrdhi*; p. pr. *pūrṇá* s. bes.: 1. füllen, anfüllen 2,14,10.11; 35,3; vollstopfen, vollgiessen 10,86,14. 2. jemanden mit etwas (gen.) anfüllen, vollpacken 7,24,6. 3. prägn. mit vollen Händen , reichlich geben (spenden) 10,107,3.4; 1,23,21; 125,5; 6,47,15; jemandem (dat.) alle Wünsche erfüllen 10,95,5. p. praes. *pṛṇát* freigebig 6,28,2; 1,124,10; 125,4.7; 7,32,8.

ā́- anfüllen, vollfüllen, ausfüllen, erfüllen, vollmachen 1,124,5; 3,6,2; 10,55,3; 45,6; 8,1,18; 2,15,2; 5,11,5; 3,33,12; 6,72,3; den Wunsch nach (gen.) 3,30,19. *ā́pūrṇa* bis an den Rand gefüllt 3,32,15.

II. *3*, aor. *2* imp. *parṣi*: hinüberbringen über oder zu, glücklich hinausführen, durchbringen, durchhelfen, erretten, bewahren, schützend geleiten, behüten 6,4,8; 2,33,3; 3,31,20; 26,9; 6,75,1. Caus., aor. *pīpárat*, hinüberführen 2,15,5; durchbringen, erretten, herausreissen, durchhelfen 10,97,22; 3,32,14; 6,75,3.

pétva m. Schafbock 7,18,17.

pedú m. npr.

perú 1. (*pi, pyai*) schwellend, sich vollsaugend 10,36,8; in 5,84,2 Beiwort der Wolke. 2. (*pṝ*) rettend 1,158,3.

péśas n. Form, Gestalt, Farbe, Abzeichen, Symbol 7,42,1.

paijavaná m. Sohn des Pijavana = Divodâsa, patr. des Sudâs 7,18,22 f.

paidvá dem Pedu gehörig 1,116,6.

póṣa (*puṣ*) m. Vermehrung, Vergrösserung, Zunahme 1,1,3; 125,1; 4,33,10.

póṣya (*póṣa*) 1. vermehrungsfähig, sich mehrend 1,113,15 (S. *poṣaṇasamartha*). 2. gutgenährt 4,48,5; 8,26,20.

paúṃsya (*púṃs*) n. Manneskraft, Kraft 1,165,7; 10,55,7; Mannestat, Heldentat, Kampf (loc.) 4,41,6; 10,113,4.

pyai (vgl. *pi*) *1* Â.

ā́- Â. anschwellen, aufquellen, sich vollsaugen 1,91,16.17; sich mehren, zunehmen, reicher werden an (inst.) 10,18,2.

prá Vbpr., in elliptischen Sätzen: sc. *iyarmi* 2,16,7; sc. *as* ‚den Vorrang haben' 8,2,13; kommen, gehen zu 1,33,5; 3,33,5; vor-, voran(gehen) 3,30,6; 31,8; 10,75,1 (s. *áti* 2).

prakalavid nach Yâska 6,6 = Krämer, weil er die kleinsten Teile und Bruchteile (*prakalā*) kennt, nach Durga: in den Teilen und Bruchteilen erfahren, weil er in der Rechenkunst bewandert ist, also: den Bruchteil kennend, aufs genaueste rechnend 7,18,15.

praketá (*pra-cit*, syn. *ketú*, vgl. *saṃketa*) m. 1. subj. a) Voraussicht, Vorbedacht 7,33,9. b) Vorausseher, Vorauswisser 7,33,12. 2. obj. Erkennungszeichen, Merkmal, Unterschied 10,129,2 (= *cihnam* S. zu TBr. II, 925,11); Signal, Losung, Wink, Vorzeichen, Wahrzeichen, übertr. s. v. a. Mittelpunkt, Hauptperson 2,17,7; 3,30,1; 10,7,1; 1,94,5; 7,11,1; 10,104,6; Himmelszeichen 1,113,1.

prácetas (in Sp. von 1,24,14 *prácetṛ*) kenntnisreich, klug, weise 10,83,5;

verstehend, ganz begreifend 10, 79,4.

pracch 6 prcchá U., inf. *-pŕccham, -pŕcche:* 1. fragen, sich erkundigen bei, ersuchen 10,79,6; 40,5; fragen nach (acc.) 2,12,5; 10,146,1; mit 2 acc. 1,4,4; 164,34. 2. im Geist fragen, forschen 10,81,4. 3. Ā. sich fragen 10,34,6 (oder nach S. nachfragen, zum Spiel einladen); 7,86,3.
vi- ausfragen 7,86,3; 8,77,1.
sam- Ā. 1. fragen 1,165,3. 2. befragen, um Rat fragen 8,101,4; 10,69,9. 3. sich beraten, sich einigen mit 4,18,2.

prajavá m. Schnelligkeit, Flug 7,33,8.

prajā́ (*jan*) f. 1. Nachkommenschaft, Kinder, Kind 1,125,1; 10,18,1.2; 80,3; 95,18. 2. im weiteren Sinn: Nachwuchs 2,35,8; Geschöpf 7,33,7; 5,83,10; Schöpfung, Kreatur, Geschlecht 3,55,19; 10,54,1.

prajā́pati m. Name des obersten Weltschöpfers 10,121,10.

prajā́vat kinderreich 1,113,17; 3,30,18; 4,51,10; Nachwuchs habend 6,28,1.7; 1,25,8.

praṇīti (*nī*) f. Führung, Leitung.

praṇetŕ m. Führer, Anführer.

prataráṃ (comp. aus *prá*, = *prakṛṣṭa, prakṛṣṭatara* S.) 1. adj. a) vorzüglich, best 10,42,1; *prataráṃ dhā* sein Bestes tun 1,141,13; 5,34,1. b) recht lang: *āyuḥ* (vgl. *āyuḥprakarṣa*) 2,32,1; mit *dhā* ‚verlängern' 10,18,2; 1,53,11; AV. 6,41,3; mit *pra-tṝ* desgl. RV. 4,12,6; 10,59,1. 2. adv. *-ám* a) vorwärts, immer weiter 10,79,3; mit *nī* vorwärts-, weiter-, höher bringen 6,47,7; 10,45,9; mit *kr* oder *dhā* desgl. AV. 6,5,2; 11,1,21; MS. 3 p. 103,2 (Geg. *apatarām kr* zurückbringen). *prataráṃ nī* VS. 17,51 (vgl. AV. 6,5,2).
prataráṃ didhi ein verstärktes *pra-didhi* weiter ausschauen, die Zukunft (Folgen) bedenken RV. 10,10,1. b) allen anderen voraus, ausserordentlich: *vrdh* 5,55,3; 10,66,1. c) länger, recht lang, so lang als möglich: leben 1,94,4.

pratáraṇa (*pra-tṝ*), f. *-ī* durchhaltend, glücklich zum Ziel führend, erfolgreich 6,47,26; 5,46,1; das Leben verlängernd 8,49,4.

práti 1. praep. a) mit acc.: zu 10,167,4; nach, gemäss, entsprechend 2,15,10; gleich 6,30,1; 10,119,7. b) mit loc. distrib.: bei jedem, zu jedem 8,82,1. 2. Vbpr., in elliptischem Satz 8,96,19 (sc. *asti*).

pratikāmám Avy. nach Wunsch, ums Herz 3,48,1.

praticákṣaṇa n. das Sehen 6,47,18.

praticákṣya wiederzuschauen 1,113,11. In 1,124,8 wohl subst. f. (= *pratidṛśyā* f. TBr. 3,1,6,1) Abbild, Ebenbild, Schattenbild, vgl. M. zu VS. 28,29.

práticyavīyas (*cyu*) mehr entgegenkommend, oder mit acc.: besser andrückend 10,86,6.

prátijanya dem Gegner (*pratijana*) gehörig 4,50,9; n. feindliches Volk oder Heer 4,50,7.

pratidī́van Gegner im Spiel 10,34,6.

pratidoṣám (*doṣā*) Avy. allabendlich, zur Abendzeit 1,35,10; 6,71,4.

pratidhā́ f. Ansatz 8,77,4.

pratimā́na n. Gegengewicht, konk. ebenbürtig, gewachsen, die Wage haltend, a match for (gen.), seinesgleichen 10,138,3; 1,32,7; 2,12,9; 3,31,8; 4,18,4.

prátirūpa seine Form anpassend (mit acc.), sich ähnlich (gleich) machend, konform werdend 6,47,18.

prátīka n. Gesicht, Antlitz; Front, Erscheinung, Aussehen 7,8,1; 10,118,3; 7,36,1; 10,118,8; 7,3,6; 6,50,8; 10,88,19; 6,75,1. Nir. 7,31 *pratidarśana*, S. durch *rūpa, avayava, pramukha, mukha*.

praticīna 1. wiederkehrend, kommend 10,18,14. 2. n. vielleicht: Abglanz,

Widerschein, Abbild, Reflex 3,55,8; AV. 11, 2, 5.

praticīná sich jemandem zuwendend, sich direkt wendend an 10,83,6; 98,2.

pratīpá verkehrt, zuwider, adv. 7,89,3.

prativī̆ (oder *prativyà*) dunkles Wort (von *prati-inv?*), vielleicht: 1. m. der Geladene, der Gast 8,23,1. 2. f. Einladung 8,26,8; 39,5.

prátūrti (*pra-turv*) siegreicher Angriff 1,129,2; 8,99,5.

pratṛd ein anderer Name der Tṛtsus (vgl. Pratardana) 7,33,14.

pratná früher, vergangen 4,50,1; 9,3,9; alt, altgewohnt, uralt 3,9,8; 31,10; 6,17,7; 10,4,1; urzeitlich, uranfänglich 10,55,2.

pratnáthā adv. in alter Weise, wie ehedem.

pratnavát adv. wie die früheren 1, 124,9.

pratyac, st. St. *pratyáñc*, f. *pratīcī*, jünger *pratīcī*: 1. zukommend auf, entgegenkommend, entgegengehend, zugewandt, erwartend (mit acc.) 1,50,5; 1,124,7; 5,28,1; Front machend 10,79,5; von vorn angreifend 3,30,6; adversarius 3,18,1. 2. rückwärts, zurück-, wiederkehrend 10,18,14.

prath 1, aor. *práthiṣṭa*: 1. P. ausbreiten 6,69,5. 2. Ā. sich ausbreiten, sich ausdehnen, sich strecken, sich breit machen, zunehmen, grösser werden 7,18,5; 4,51,8; 5,58,7; 10,82,1; 3,30,19; Terrain gewinnen 7,33,6. Caus. *prathaya*, aor. *papráthat* ausbreiten 2,15,2; 7,86,1; mehren, vergrössern, steigern 7,42,6; 3,30,20.

vi- P. ausbreiten, verbreiten, ausdehnen 6,17,7; 72,2; Ā. sich weit ausbreiten, sich entfalten, einen breiten Raum einnehmen 1,124,5; 10,70,4; 62,9. Caus. ausbreiten 10,62,3.

prathamá, f. *-ā̆* der erste (der Zeit und der Ordnung nach), früheste, vorderste, vorzüglichste, oberste, höchste, beste 10,10,6; 90,16; 107,5; 7,78,1; 1,32,1; 6,72,1; 7,98,5; 10,113,7; 109,1; 125,3; 147,1; 2,12,1. Vom frischen, zuerst eingeschenkten Soma 6,28,5; — adv. *-ám* erstlich, zuerst, eben erst, kaum, alsbald 10,45,1; 75,6; 3,48,1; 1,163,1; 4,50,4; 17,7.

prathamacchád das erste, d. h. den Anfang (der Dinge) verhüllend 10,81,1.

prathamajā̆ erstgeboren, Erstling 1,32,3; uranfänglich 10,109,1.

pradakṣiṇít ind. rechterhand, rechts (auf der Ehrenseite) 3,32,15.

pradiv früherer , vergangner Tag, Vorzeit, alte Zeit, Vergangenheit: *pradívi* in alter Zeit, vor Zeiten, früher, einst, längst, olim, schon in alter Zeit, wie in alter Zeit 2,19,1; 6,21,8; 7,98,2; 6,41,3; 3,46,4; abl. *prádivaḥ* seit alter Zeit, seit alters, vor alters, von jeher, je, schon lange 4,7,8; 9,72,4; *ánu pradivaḥ* (acc. pl.) an früheren Tagen, schon früher, wie in früheren Tagen, wie früher 3,50,2; 43,1; 7,90,4; 1,141,3.

pradíś f. 1. Weisung, Kommando, Verfügung 2,12,7. 2. Kundgebung, Beweis 8,100,4. 3. Himmelsgegend, Landstrich, Land 10,51,9; 121,4; 6,75,2.

pradhána Kampfspiel 1,116,2; Kampf 10,154,3.

pradhi m. pl. die äusseren Bretter des Rades, Felgen; zwei am Rade TS. 7,4,11,2. Überh. Kreis, Scheibe (oder Hälfte?) RV. 10,138,6.

prapathin 1. reisig 6,31,5. 2. npr. 8,1,30.

prápada n. Fussspitze, Huf 6,75,7.

prapā̆ f. Brunnenhaus, Brunnen 10,4,1.

prapitvá 1. Vorlauf, Vorsprung, das Überholen, spurt, Nahkampf, Entscheidungskampf 3,53,24; 5,31,7;

6, 31, 3. 2. vorgerückte Tageszeit, Nachmittag, Abend 8, 1, 29.

prábhartṛ an die Spitze lenkend 8, 2, 35.

prábharman Beginn 1, 79, 7; Anstich 8, 82, 1.

prabhavá (*pra-bhū*) reichlich, zahlreich 2, 38, 5.

prabhú im Überfluss vorhanden 1, 9, 5; 2, 24, 10.

prábhūti stark, mächtig 4, 41, 7; TBr. 1, 1, 7, 3.

prábhṛti f. 1. a) Anfang AV. 2, 35, 5; das Beginnen, erstes Stadium RV. 5, 32, 5. b) konkret: das Beginnen, Unternehmen, coeptum 2, 24, 1; 3, 36, 1; 7, 38, 2. 2. das Ausholen, Wurf 5, 32, 7.

prámaganda m. npr. eines Königs der Kīkaṭa 3, 53, 14; nach Yāska und S. z. d. St. Sohn des Wucherers (*maganda*).

pramati f. 1. subj. Zuversicht, Vertrauen, Hoffnung, Trost 1, 33, 1; 109, 1; 6, 45, 4. 2. obj. die göttliche Vorsehung 1, 53, 5; Obhut, Fürsorge für (gen.) 1, 94, 1; AV. 7, 20, 5; RV. 1, 71, 7; 3, 57, 6; 7, 93, 3. 4; 10, 23, 7; konk. Hort (öfters mit 1 fast zusammenfallend) 1, 31, 9. 10. 14. 16; 2, 29, 2; 7, 29, 4; 10, 100, 5. 11; 4, 16, 18; 8, 19, 29.

pramahas (*mahas*) von hervorragendem Glanz (Herrlichkeit) 5, 28, 4.

pramāda (*pra-mad*) Abwesenheit von der Heimat, Reise, Wanderschaft 8, 2, 18.

pramúd Liebesfreude 10, 10, 12.

práyakṣa (*yakṣ*) ausgezeichnet 1, 62, 6.

prayajyu nach S.: sehr verehrenswert 3, 6, 2.

prayata (*pra-yam*) n. Gabe 5, 34, 4.

prayatadakṣiṇa (*dakṣiṇā*) der Opferlohn spendiert 6, 53, 2; 10, 107, 3.

práyati f. 1. (*pra-yat*) die aktuelle, schaffende Kraft, potentia activa, ἐνέργεια 10, 129, 5. 2. (*pra-yam*) Schenkung 1, 126, 5.

práyas (*prī*) n., syn. *máyas* 1, 31, 7: 1. Freude, Lust, Ergötzung, Genuss 1, 31, 7; 2, 4; 9, 92, 1; 66, 23; 5, 66, 1. 2. konkret: das, was man gern geniesst oder was Freude macht (= *priyā́* in 6, 67, 3; vgl. 1, 130, 1; 5, 20, 3; 7, 94, 6; 8, 65, 6), Ohrenschmaus (8, 19, 22; 1, 61, 1. 2), cheer. pl. Genüsse, Freuden, Tafelfreuden, gute Sachen: a) allgemein 3, 11, 7; 9, 87, 6; 2, 19, 2. b) vom Soma als dem Lieblingstrank und den sonstigen Genüssen des Opfermahls 2, 37, 4; 19, 1; 4, 15, 2; 1, 135, 4; 3, 30, 1; 12, 8; 6, 15, 15; 10, 53, 2; 6, 16, 44; 8, 60, 4; 10, 91, 9 (= *annam* und *udakam* Naigh. 2, 7; 1, 12). — *abhi práyaḥ* (vgl. 3, 11, 7; 1, 135, 4; 6, 15, 15) zur Ergötzung, zum Genuss (des Opfermahls oder Opfertrankes), zum Opferfest 5, 51, 5; 1, 45, 8; 118, 4; 119, 1; 134, 1; 4, 46, 3; 6, 63, 7; 8, 6, 42; 13, 28; 32, 29; 74, 14.

práyasvat adj. a) im Genuss , in Freuden lebend 3, 59, 2. b) genussbringend, wohlschmeckend 9, 46, 3; 66, 23. c) mit guten Sachen u. s. w. aufwartend 3, 6, 3; 4, 41, 2; 10, 42, 5.

prayājá m. Bez. best. Voropfer von Schmalz 10, 51, 8.

prayúj 1. adj. anspornend, anstrengend VS. 11, 66. 2. subst. f. Anspannung, bildl. s. v. a. Unternehmung, Anstrengung, Unternehmungsgeist, -lust, Impuls 8, 37, 5; 10, 33, 1; 96, 12; AV. 11, 8, 25.

práyuti f. Ungebundenheit, Leichtsinn 10, 37, 12.

prayotṛ́ (*pra-yu*) Verhüter 7, 86, 6.

prareká (*pra-ric*) Überschuss, Vorrat 3, 30, 19.

pravaṇá n. Lauf, Fall (der Flüsse); Schuss, Eile 10, 43, 3; 6, 46, 14; 9, 69, 7; 1, 57, 1; 8, 103, 11; 1, 119, 3.

pravát (*pru*, Pp. aber *pra'vát*) f. 1. Strom, Fluss, Gewässer 7, 32, 27; 6, 47, 14; 4, 17, 7; 10, 14, 1; 75, 4; im weiteren Sinn: das Strömende,

Quell 6,47,4; Flut, Regenguss 1,144,5; 10,4,3. – Flussbett 6,17,12. 2. Fluss, Schuss, Wucht 5,31,1. 3. ***pravátâ*** mit dem Strom, mit der Strömung, stromab, talwärts, abwärts, bergab 10,75,2; 3,5,8; 8,6,34; 13,8; 9,24,2; 6,4; 1,35,3; fig. 4,38,3. Daher: raschen Laufes 1,177,3; 3,30,6; s. v. a. gemäss (mit gen.) 4,31,5. 4. ***pravádbhiḥ*** sich überstürzend, kopfüber 1,33,6.

pravátvat, f. *-î,* wasserreich, flussreich, strömend, triefend, dahinschiessend 5,84,1; 54,9; 1,181,3.

pravâcya (Vbadj. von ***pra-vac***) erzählenswert, rühmenswert.

pravâtejá bei windigem Wetter geboren, d. h. im Sturmwind zu Boden gefallen 10,34,1.

pravâsá m. Reisender 8,29,8 (***pravâsin*** S.).

právikta s. *vic + pra.*

pravṛ́dh (S. ***pravṛt = pravṛtti***) Stärkung 3,31,3.

pravepanin erzittern machend, Schreck der Feinde 5,34,8.

pravoḍhṛ́ (***pra-vah***) Entführer 2,15,4.

práśasti (***pra-śaṃs***) f. 1. Lob, Ruhm, Ehre 1,23,19. 2. Lobrede, Lobgedicht, Panegyricus 8,74,2; 9,10,3. 3. Aufmunterung, Ermutigung, Zureden 6,45,3; 5,9,6; 8,19,29 (vgl. 1,84,19).

praśastikṛ́t Lob –, Beifall schaffend 1,113,19.

praśís (***pra-śâs***) f. Befehl, Gebot 10,121,2.

prá̇ṣṭi m. das im Mitteljoch zwischen den beiden anderen gehende oder vorgespannte Pferd 1,39,6; 8,7,28 (s. S. dazu).

práṣṭimat mit einem ***práṣṭi*** versehen 6,47,24.

prasargá m. das Losbrechen, Strömen 7,103,4.

prasavá (***pra-sû***) m. 1. das Laufenlassen, Lauf, Galopp, Schnelligkeit 3,33,2.4. 2. Antrieb, Geheiss, Kommando, Wink, Genehmigung, Erlaubnis 3,33,6; 8,100,12.

prasáh, st. St. *-sâh,* überlegen, siegreich 6,17,4.

prásiti (***pra-si*** oder *-so*) f. 1. Fangnetz, Fanggarn, Wurfschlinge, Fallstrick, Falle 10,87,11.15; 4,4,1; 7,32,13. Die Wurfschlinge des Agni ist seine Flamme 2,25,3; 7,3,4 (vgl. 4,4,1). 2. Band, Fessel, Gefangenschaft, Bann 4,22,7; 7,104,13; 10,34,14. Die Bande der Ehe 10,40,10.

prasû 1. gebärend 10,138,2. 2. fruchttragend 2,13,7.

prasûvan, f. *-varî* (= ***prasû***) Frucht tragend 10,97,3.

prastoká m. npr. eines Königs, Sohn des Sṛñjaya, nach S. ein anderer Name des Divodâsa 6,47,22.

prásvâdas (*svad*) überaus angenehm 10,33,6.

prahấ f. das Voraussein, höherer Wurf oder besserer Stand im Würfelspiel 10,42,9.

prâ, nur allgemeine tempora, aor. 2.3 sg. ***aprâs,*** conj. ***prâsi***; pf. ***paprâtha,*** 3 sg. ***paprâ, paprathuḥ,*** p. ***paprivás:*** anfüllen, erfüllen 1,69,1. ***â-*** anfüllen, erfüllen, ausfüllen, einnehmen, durchdringen 1,73,8; 81,5; 3,30,11; 6,72,3; 7,98,3; 8,1,23; 70,6; 10,127,2; den Wunsch u. s. w. 9,72,5.

prâktât von Osten, von vorn 7,104,19.

prâc, st. St. ***prâñc:*** 1. vorn befindlich, östlich 7,99,2. 2. ausgestreckt 10,34,12. 3. bereit, fertig, promptus, entschlossen 3,6,10; 1,18,8; 2,15,3 (proleptisch); 3,31,5. 4. mit ***i*** vorgehen, vorwärtsgehen, vor-, auftreten 3,6,1; 5,28,1 (= ***pra-i*** 6,63,4); mit ***gam*** sich zuwenden, entgegengehen 10,18,3. – adv. ***prâk*** ostwärts, im Osten 3,53,11.

prâṇá (***pra-an***) m. Aushauch, Hauch 10,90,13; Lebenshauch, Odem 3,53,21.

prâtár ind. morgens, am Morgen 1,64,15; früh am (gen.) 10,42,5.
prâtarítvan, voc. ***-itvas,*** Frühwanderer, Morgengast (Nir. 5,19) 1, 125,1.2.
prâtaryā̆van in der Frühe ausfahrend 10,40,1.
prārpaṇa (***pra-r*** caus.) Erwecker oder Förderer 10,45,5.
prâvitṛ́ (***pra-av***) m. Beschützer, Helfer, Gönner 1,23,6; 8,96,20.
prâvṛ́ṣ f. Regenzeit 7,103,3.9.
prâvṛṣī̆ṇa die Regenzeit eröffnend 7,103,7.
prâvepá 1. am zitternden (Baum, vgl. ***pravepa***) gewachsen oder hängend, baumelnd, bammelnd, Zitterkind 10,34,1. 2. in MS. 4 p. 59,3 = ***prâkâśá*** in TBr. 1,8,2,3, was als goldner Spiegel oder Schmucksache erklärt wird.
prâśuṣā́h (***sah***), nom. sg. ***-ṣā́ṭ*** rasch besiegend 4,25,6.
priyá (***pri***), superl. ***préṣṭha:*** 1. lieb, teuer, angenehm, willkommen, geliebt, traut; m. Freund 10,86,12.13; 4,41,7; 7,32,15; 88,1; 1,25,17; 10,138,2; 3,32,15.7; 7,88,6; 10, 86,4; 4,2,8. 2. mit gen.: lieb, genehm, Freund, Liebling, Günstling 3,32,12; 8,74,8; 2,12,15; 38,10; 4,17,19; 25,5; 10,16,8. 3 mit loc. a) lieb, beliebt bei, in der Gunst von stehend 5,37,5; 10,45,10; 4,25,5 (neben 2). b) zugetan, Freund von, gern bei 2,36,2; 9,72,4. 4. ***priyā̆*** f. Liebste, Geliebte, Gattin 9,96,23; 10,40,12; 1,82,2. 5. ***priyam*** n. a) Liebes, Angenehmes, Freude pl. 7,26,4. b) pl. liebe, angenehme Dinge, weibliche Reize 1,124,4; 10,86,5.
priyádhâma (***dhā̆man***) dessen Persönlichkeit oder Nähe angenehm ist 1,140,1.
priyamedha npr. eines Ṛṣi, pl. dessen Familie 8,2,37.
priyâya (denom. von ***priyá*** nach S.) Â. Freundschaft schliessen 3,53,9; AV. 19,27,10 (vgl. Ait. Br. 1,24).
priyósriya (***usriyâ***) der seine Kuh, d. h. Frau lieb hat 10,40,11.
pri 9 priṇâti, 3, P. erfreuen, zufrieden stellen 10,2,1; Â. sich (er)freuen, zufrieden sein, sich's wohl sein lassen, gern sein 3,51,3; ***priṇâná*** sich's wohl sein lassend, vergnügt, gern 1,73,1; 2,11,17; 7,91,5. — p. pr. ***prîtá*** freudig, kampffroh, vom Ross (equus alacer) 1,66,4; 69,5 (vgl. 10,101,7). — Desid. ***pipriṣa*** zu erfreuen suchen 4,4,7.
pru = plu.
vi- zerfallen 1,116,24; zerstieben MS. 2 p. 12,19.
pruth 1 schnauben, schnaufen 7,3,2.
apa- wegpusten 6,47,30.
pra- blasen, pusten in 3,32,1.
pruṣitápsu fleckig, buntfarbig (S. zu 5,75,6) 4,38,2.
prenkhá (***pra-iṅkh***) m. Schaukel 7,88,3.
préti (***pra-i***) f. Tod 1,33,4.
pretṛ́ (***pri***) m. Liebhaber 4,41,5.
préṣṭha s. ***priyá.***
proṣṭheśayá (***śi***) auf einem Sessel schlafend 7,55,8.
plā̆yogi m. Sohn des Playoga, patr. des Âsaṅga 8,1,33.
psáras n. = ***rûpam*** Naigh. 7,3, nur mit ***máh, máhi*** verbunden: hohe, imposante Erscheinung, Hoheit, Herrlichkeit, Grösse 9,96,3; 1,41,7.

phála n. Frucht.
phaligá m. wohl = Räuber, Beiwort des ***valá*** 4,50,5; mit gen. obj. 8,32,25. Nach Naigh. 1,10 = ***megha.***
phalín Frucht tragend 10,97,15.
phéna m. Schaum 3,53,22; 8,14,13.

b.

báṭ interj. oder adv. ei, ah, sieh! wahrhaftig! 5,84,1 mit ***itthā̆*** verbunden; = ***satyam*** Naigh. 3,10.
baṭá m. Schwächling, Feigling 10, 10,13 (= ***durbala*** Nir. 6,28).

bata interj. ach, pfui! 10, 10, 13.
badhirá taub 4, 23, 8.
bandh 9 badhnā́ti, binden, fesseln, gefangennehmen; das Opfertier binden s. v. a. opfern 10, 90, 15. – ***baddhá*** gefesselt 1, 158, 4; 10, 34, 4.
vi- auf zwei Seiten festbinden 1, 28, 4.
bándhana n. Band, Fessel; pl. Bande (der Verwandtschaft) 1, 163, 3. 4.
bándhu m. 1. Konnex, Inhärenz, Wurzel 10, 129, 4. 2. Anhang, Verbindung, Partei 7, 67, 9 (vgl. 7, 61, 4); 9, 97, 17 (?).
bandhútâ f. Verwandtschaft, Konnexion 4, 4, 11.
baps s. ***bhas.***
babhrú braun, bräunlich, rotbraun: vom Soma 8, 29, 1; von den Würfelbeeren 10, 34, 5.
barháṇâ f., inst. gleichlautend, Macht, Zaubermacht 3, 34, 5; über (gen.) 10, 34, 7.
barhiṣmat auf dem heiligen Gras sitzend, beim Opfer tätig 8, 70, 14.
barhis n. das bei den heiligen Handlungen als Teppich gelegte Gras und der daraus bereitete Sitz, meton. auch für das Opfer selbst (s. das vor.).
bála n. Kraft, bes. der Arme (TS. 5, 5, 9, 2; Pâr. G. 1, 3, 25) ṚV. 1, 80, 8.
baladā́ Kraft gebend.
baladéya n. Kraftverleihung.
bali m. Tribut, Zoll, Huldigung, Spende 7, 18, 19; 8, 100, 9; 5, 1, 10.
balbajastukā́ f. Büschel des Balbajagrases (so R.), oder (Schaf), dessen Wolle dem Balbajagras gleicht 8, 55, 3.
bahú, f. ***bahvī́,*** viel, zahlreich, reichlich; adv. vielmals 10, 10, 11.
bahudhā́ ind. vielfach, allenthalben 10, 51, 1 f.
bahulá 1. feist, gedrungen, stark, fest 4, 23, 10; 6, 19, 3. 2. reichlich, zahlreich 9, 72, 8; 10, 42, 5; 3, 31, 19; 53, 21.
bahulā́nta dessen Ende (Rest) reichlich ist 10, 42, 8 (S. wo es zum Schluss viele Speisen gibt).
bahvanná, f. ***-ā́*** speisereich 10, 146, 6.
bâṇá m. Pfeil.
bâdh 1 Â. p. pr. ***bâdhitá:*** 1. rücken, schieben 10, 113, 5. 2. fortstossen, verdrängen, vertreiben, beseitigen, entfernen 6, 47, 12. 30; 3, 53, 15; 10, 127, 2; 4, 23, 7. 3. bedrängen, in die Enge treiben, bedrücken 10, 80, 5; 6, 18, 14. 4. zusetzen, drängen 3, 30, 3; 1, 61, 2. – Intens. ***badbadh*** (von S. z. T. auf ***bandh*** zurückgeführt) 1. erdrücken, verdrängen, in Schatten stellen 1, 52, 10; 7, 69, 1; 61, 4; 1, 81, 5; 80, 13. 2. unterdrücken, zurückhalten, hemmen. ***badbadhâná*** pass.: 5, 32, 1. 2; 4, 19, 8; 22, 7 (wenn hier zu ***bandh,*** ist 8, 40, 8 zu vergleichen).
apa- vertreiben, verscheuchen 1, 35, 3. 9; 7, 78, 2; 10, 42, 7.
ava- hinabstossen, niederstossen 2, 14, 4.
ni- niederstossen, niedertreten 8, 64, 2; verstossen, ins Unglück bringen 1, 119, 8; drücken 10, 18, 11; niederdrücken 10, 33, 2; bedrängen, in die Enge treiben 7, 83, 6.
pari- abhalten, schützen vor (acc.) 6, 75, 14.
pra- forttreiben, nötigen, zwingen 10, 108, 9. Intens., ***bā́badh,*** vorwärts stürmen, drängen, überholen 7, 95, 1.
vi- vertreiben, verjagen, zersprengen 10, 97, 12; 113, 4. Intens. aussprengen, austeilen 7, 36, 5 (S. zu ***bandh: vibadhnâti, dadâtity arthaḥ***).
bâhávа m. Arm 2, 38, 2.
bâhú m. Arm, Vorderarm 6, 75, 14; Vorderfuss 1, 163, 1.
bâhújûta dessen Schnelligkeit im Arm liegt, oder mit den Armen behend 5, 58, 4.
bila n. Höhle, Loch; Öffnung, Quelle 1, 11, 5; 32, 11.
bilma Holzstück, Brennholz 2, 35, 12.
budh 1, aor. ***bódhiṣat,*** imp. ***bodhi***

10, 167, 2, p. *budhâná*: 1. wecken, erwecken, munter machen 4, 15, 7. 2. aufmerksam machen, ermuntern 7, 21, 1. 3. Â. aufwachen, erwachen; wachen, munter sein 4, 51, 8 (vgl. 1, 123, 2; 137, 2; S. *bodhayantyaḥ*); 7, 68, 9; 4, 23, 8 (oder 2, S. *budhyamânaḥ*, Yâska 10, 41 *bodhayan*). 4. gewahren, bemerken, sich erinnern, gedenken, mit acc. oder gen. 10, 167, 2; 8, 38, 1; 44, 22; vielleicht auch 10, 83, 6. Caus. wecken, aufwecken 1, 113, 8; 124, 4.

ni- vernehmen, hören 2, 16, 7.

pra- caus. wecken, erwecken, munter machen, ermuntern 1, 113, 14; 124, 10; 134, 3; 4, 51, 5; 10, 42, 2.

prati- 1. entgegenwachen, wachend warten auf, erwarten 4, 52, 4; 7, 9, 4; 73, 3; 78, 5; 80, 1; 81, 3; 3, 5, 1; 4, 51, 10. 2. eingedenk sein, sich erinnern 10, 64, 13.

budhná m. Grund, Tiefe, Boden, Fusspunkt, Fuss 3, 55, 7; hinteres Ende 10, 111, 8.

bundá m. ein best. Pfeil 8, 77, 6.

bṛh 6.

upa- intens., 2 sg. imp. *barbṛhi*, unterlegen 10, 10, 10; 5, 61, 5.

bṛhát 1. a) hoch, gross (eigentlich und übertragen), erhaben, stark, gewaltig, mächtig 3, 43, 6; 5, 11, 1; 3, 53, 1. 5; 7, 88, 1. 5; 86, 1; 3, 32, 7; 2, 16, 2; 8, 102, 1; 6, 30, 2; 75, 15; 3, 33, 5 (oder 2); 9, 72, 9; 96, 4; 10, 10, 6; 121, 7; 3, 30, 18; 18, 4; 6, 28, 6; 1, 125, 2; 4, 41, 11; 8, 74, 4; 9, 96, 22. b) subst. n. Höhe 7, 18, 20. 2. von der Stimme: hoch, laut 7, 33, 4. 3. *bṛhat* adv. hoch, gross, mächtig 10, 70, 7; 5, 58, 8; 6, 17, 4; hoch oben 6, 17, 7; laut 3, 53, 15, vielleicht auch 6, 28, 6; mit *vad* laut reden, das Wort führen 10, 94, 4 (vgl. 10, 64, 15); 2, 14, 12.

bṛhádukthá m. npr. eines Dichters 10, 54, 6.

bṛhadúkṣ (*ukṣ* II) hoch gewachsen, gross 3, 26, 4.

bṛhadgiri dem die hohen Berge gehören oder berghoch (Karm. mit Inversion), nach S. *prabhûtastuti*, *giri = gir*) 5, 58, 8.

bṛhaddiva 1. dem hohen Himmel angehörig (R.) oder mächtig glänzend (S.) 2, 2, 9. In 1, 167, 2 vielleicht subst. = Himmelsgaben. 2. npr. eines Dichters 10, 120, 8. 9; pl 9, 79, 1.

bṛ́haspáti m. Name eines Gottes, des göttlichen Repräsentanten des Brahmanentums, des Purohita der Götter, besonders des Indra. In 3, 26, 2 im Sinn von *brahmán*, in 4, 50, 7 von *puróhita*.

bṛ́haspátiprasûta von Bṛhaspati verordnet oder geweiht 10, 97, 15. 19 (*bṛhaspatinânujñâta* S., *bṛhaspatiprerita* M.).

bekanâṭa m. Wucherer 8, 66, 10.

bodhi s. *budh* und *bhû*.

bradhná m. Ross (Naigh. 1, 14), besonders das Sonnenross 1, 6, 1.

brahmakilbiṣá n. Vergehen gegen den Brahman (Bṛhaspati oder Brahmanen) 10, 109, 1.

brahmakṛ́t das *bráhman* (s. d. 5) machend 3, 32, 2; 7, 32, 2; 10, 54, 6.

brahmacârín keusch 10, 109, 5.

brahmacódana, f. *-î* die Brahmanen antreibend, - befördernd 6, 53, 8; VS 4, 33.

brahmajâyấ f. die Frau des Brahmanen und des Brahman = Bṛhaspati 10, 109, 2.

brahmaṇya den., nur p. praes.: des heiligen Wortes kundig 4, 24, 2.

brahmadvíṣ dem *brahmán* feind 6, 52, 3; 7, 104, 2; 10, 125, 6; 160, 4.

bráhman (nach den Komm. zu *bṛh*) n. Unübersetzbares Wort. Es bezeichnet zunächst die innere Stärkung und ekstatische Stimmung durch Soma u. s. w., deren der Dichter zu seiner Erleuchtung und die Götter zu ihren Taten bedürfen, die ge-

heimnisvolle Kraft, die den Dichter inspiriert und zum Seher macht und die er auf die Götter überträgt (8,6,9; 3,9; 3,51,12; 2,17,3), überh. alles das, was auf die höheren Mächte eine gewinnende und berückende Wirkung, einen Zauber ausübt, insbesondere das magische Wort, das den Willen der Götter zu bestimmen vermag (*brahma devânâm âhvânasâdhano mantraḥ* S. zu Śat. 3,3,4,17), und schliesslich die im Worte sich dokumentierende geheimnisvolle geistige Gewalt (AV. 3,19,1; VS. 11,81) und die den Dingen innewohnende unsichtbare Kraft. Wiederzugeben etwa mit: 1. innere Stärkung, Zuspruch, Beschwörung, Besprechung, ἐπῳδή, Zauberspruch, Zauberformel, Zauberwort, Zaubermittel; feierliche Anrufung, die erhabene, feierliche, wirkungsvolle Rede und ein Hymnus in dieser, feierliches Gebet, Fürbitte, Segen 1,82,6; 113,19; 124,13; 165,2.4.14; 2,12,14; 16,7; 3,18,3; 53,12.13; 4,4,6; 5,31,10; 40,6; 6,17,3.13; 40,4; 47,14; 75,19; 7,24,4; 33,3.4.11; 36,1; 104,6; 8,1,3; 37,1; 9,96,10; 10,4,7; 80,7. 2. die höhere Weisheit, Zaubergewalt, Redegewalt 2,2,10; 5,42,4; 6,35,5. 3. Geheimlehre, Geheimnis AV. 1,32,1. 4. die heilige Sprache und Schrift, in den Brâhm. 5. *bráhma kr* das *brahman* praktizieren, eine feierliche Rede tun, das Gebet halten, den Segen machen, Fürbitte tun 7,103,8; 1,165,11; 4,17,21; 1,88,4. 5. *bráhmaṇas páti* ‚Meister des Zaubers u. s. w.' = *bṛhaspáti* (vgl. TBr. 3,11,4,2).

brahmán m. der das *bráhman* (die magische Gewalt und die Zaubersprüche u. s. w.) besitzende, der Besprecher, Beschwörer, Fürbitter, Segner, ἐπῳδός: a) alter Ehrenname des Opfer- und Zauberpriesters, insbes. desjenigen, der alle Priesterkenntnisse besass, im einfachen Ritual als alleiniger Opferpriester fungierte und für das Amt eines Purohita sich eignete 5,40,8; 9,112,1; 7,33,11 (vgl. 14); 10,125,5; 107,6; 1,158,6; 4,50,8.9; 9,96,6. b) pl. generelle Bez. der Opferpriester resp. Brahmanen 8,96,5; 1,33,9; 5,31,4; 32,12; 2,12,6; 8,77,5; 7,42,1. c) der bei dem Opfer die Aufsicht führende Oberpriester 10,52,2; 2,1,2.

brahmayúj durch Zuspruch -, feierliches Gebet geschirrt 8,1,24 (vgl. 1,82,6).

bráhmavâhas dessen Gespann das *brahman* ist 5,34,1.

bráhmasaṃśita (*śo*) durch Zauberspruch geschärft 6,75,16.

brâhmaṇá 1. m. Brahmane 10,109,4; 90,12; 97,22; 7,103,1.7.8; 6,75,10; 10,16,6. 2. n. Geheimlehre, Geheimnis AV. 10,8,20.37.

brû 2, conj. *brávaḥ, bravâma:* 1. sprechen, reden 1,35,6; nennen, bezeichnen als, mit 2 acc. 8,48,1; sagen dass (mit prädikativem acc.) 1,23,20; sprechen von, verkünden 7,26,3; jemandem (dat.) sagen 10,18,1. 2. Â. sich nennen, heissen 7,36,2.
adhi- zugunsten von jemandem (dat.) sprechen, verteidigen, in Schutz nehmen, Partei nehmen für, Recht geben 1,35,11; 6,75,12; AV. 4,28,7.
upa- ansprechen, bitten um, mit 2 acc. 4,51,11; 10,97,4; zureden, ermuntern 1,134,2; 3,2,3.
pra- verkünden, aussprechen, ansagen 10,52,1; 79,4; rühmen, sich rühmen mit (acc.) 10,54,2; 4,23,6.
prati- Rede stehen (mit dat.) 10,95,13.

bh.

bhakṣ 10, kosten, trinken 10,167,3.

bhakṣá m. Trunk 6,28,5; 8,100,2;

10, 34, 1; mit *kr* einen Trunk tun 10, 167, 4.

bhága m. 1. das Teil, Anteil, Gewinn; Glück, Reichtum 1, 134, 5; 10, 42, 3; 2, 15, 10; 3, 30, 18. 19. 2. Gunst, Huld, Liebesgunst, Liebesglück 1, 163, 8; 10, 159, 1. 3. konkret: der Besitzer oder Gegenstand des ***bhága*** 1 und 2: a) ein reicher, vom Glück begünstigter, beliebter, nobler, freigebiger Herr 10, 39, 10; 1, 144, 3; 8, 61, 5; 3, 55, 17; 8, 54, 5. b) Liebhaber, Liebster 5, 7, 8; 9, 10, 5; 10, 39, 3; Liebste 10, 11, 6; AV. 2, 30, 5. 4. Name eines Âditya, Personifikation von 1 und 2, oft mit durchscheinendem Abstraktbegriff 6, 28, 5 (S. ***dhana***); 2, 1, 7; 8, 102, 6; 1, 89, 3; 5, 46, 2. 3. 6; 10, 125, 2; 7, 36, 8; danach wohl auch 2, 38, 10.

bhaṅgurâvat (*bhaṅgura*) falsch, hinterlistig 7, 104, 7.

bhaj 1, aor. ***bhâk,*** 1. sg. Â. ***ábhakṣi,*** 3. ***ábhakta,*** opt. ***bhakṣiyá, bhakṣimáhi.*** 1. U. austeilen, schenken 10, 106, 9; 5, 79, 7. 2. Â. a) teilhaftig werden, teilhaben an, erlangen, empfangen; geniessen, besitzen, mit acc. und gen. 3. 33, 12; 1, 81, 6; 125, 6; 7, 98, 6; 10, 107, 2; 109, 7; 3, 30, 7. b) geniessen, kosten, mit gen. 8, 48, 1. 7. c) aufsuchen, sich machen auf: ***patháḥ*** das Weite suchen, die Flucht ergreifen 7, 18, 16.

apa- abgeben, abtreten von (gen.) 10, 108, 9.

â- P. teilnehmen lassen an (loc.), in Besitz (Genuss) setzen von, teilhaftig machen, einen Anteil gewahren an 2, 38, 1; 5, 34, 5; 10, 45, 10; ***sûrye*** einen Platz an der Sonne gönnen = am Leben lassen 9, 4, 5 (vgl. 9, 4, 6, ***sûryasya bhâge*** AV. 8, 1, 1 und RV. 10, 66, 2).

nir- ausschliessen von (abl.), vorenthalten, bringen um 9, 72, 8.

vi- 1. P. austeilen, verteilen, zuteilen, largiri 1, 81, 6; 5, 34, 7; 7, 18, 13. 24. 2. Â. unter sich teilen, sich teilen in 10, 108, 8; 7, 32, 7.

bhadrá (***bhand***) 1. a) beglückend, glückbringend, glückverheissend, segensreich, heilsam, zustatten kommend, gut, wohlgefällig, schön, herrlich 8, 102, 15; 4, 51, 7; 1, 89, 2; 3, 30, 7; 6, 47, 13; 7, 104, 9; 10, 80, 2, 1, 113, 9. 20; 134, 4; 163, 5. ***bhadrá krátu*** guter Gedanke, guter Vorsatz, guter Rat, gute Lehren 1, 123, 13; 89, 1; 10, 30, 12; 1, 67, 2; 91, 5; 4, 10, 1. 2. b) gesegnet, glücklich 6, 28, 6; MS. 1, 100, 6. c) glücklich, glückend, gelungen, erfolgreich 2, 35, 15; 9, 96, 1; 10, 18, 3. 2. n. Gutes, Wohltat, Glück 1, 89, 8; 7, 26, 4; 10, 62, 1; 3, 9, 7; 10, 86, 23. — ***bhadrám kr*** Gutes -, Angenehmes -, Wohltat erweisen, Glück bringen 1, 1, 6; 6, 28, 1.

bhadrakŕt Wohltäter, Glückbringer 8, 14, 11.

bhadravâc dessen Stimme glückbringend ist 6, 28, 6.

bhadraśoci dessen Flamme schon, - wohltuend (glückbringend) ist 10, 45, 9.

bhan 1 = bhaṇ.

â- Â. sich nennen 7, 18, 7.

bhand 1 Â. (*jvalati, arcati* Naigh. 1, 16. 3, 14; *kalyâṇe sukhe ca* Dhâtup., *śubhe* Bopad.) to be blessed, gebenedeit, gepriesen, gefeiert werden 3. 2, 12; 3, 4; 4, 6, 1, 142, 7.

bhandádiṣṭi dessen Kommen Glück bringt 5, 87, 1.

bhandána 1. adj. = ***śobhana*** VS. 8, 48. 2. subst. f. *-â* blessedness, das Gefeiertwerden, Glücklichpreisung, Lobeserhebung, Lobpreisung RV. 8, 24, 15. 17; 9, 86, 41 (*stuti* D. nach Yâska 5, 2).

bhandanâya den. lobpreisen, feiern 9, 85, 2.

bhándiṣṭha (*bhand, bhadrá*) der gefeiertste, am meisten Lob ver-

dienende Śâṅkh. Śr. 7, 10, 13; ṚV. 1, 97, 3; 5, 1, 10.
bhára m. Schlacht, Kampf 3, 30, 22; 4, 38, 5; 6, 17, 8; 7, 32, 24; 10, 107, 11.
bharatá m. Name eines alten Königs 3, 53, 24; pl. das nach ihm benannte Volk 3, 33, 11; 7, 33, 6.
bharádvâja m. npr. eines Ṛṣi, des Purohita des Divodâsa 1, 116, 18; pl. seine Familie 6, 47, 25.
bhárgas n. Licht, Glanz 1, 141, 1 und zugleich: Erleuchtung 3, 62, 10.
bhárgasvat erleuchtet AV. 6, 69, 2.
bhártṛ m. Gatte 5, 58, 7.
bhala interj. (nach S. zu AV. 7, 58, 7 = *sâdhu*) mit Recht, wahrlich 10, 86, 23.
bhalânás Name eines Volkes 7, 18, 7.
bhávya (Vbadj. von *bhû*) werdend, zukünftig 10, 55, 2; 90, 2.
bhas 1. 3 (meist *baps, bapsa*) blasen, schnauben, schmatzen, fressen, kauen 10, 79, 1; 1, 28, 7; 9, 79, 4.
upa- knurren 7, 55, 2.
bhasád f. der Hintere 10, 86, 7.
bhâ 2 leuchten, scheinen.
anu- nachscheinen 3, 6, 7.
â- bescheinen, erleuchten 1, 50, 4; erglänzen 10, 45, 4.
vi- erstrahlen, aufleuchten 2, 35, 7; 1, 113, 15; 4, 13, 1; 51, 1. 10; 3, 6, 7; 10, 45, 5; 121, 6.
bhâgá m. Teil, Anteil, Portion, Stück 8, 100, 1; 2, 38, 7. 5; das den Göttern gebührende Teil, Opferanteil 1, 73, 5; 116, 19; 10, 16, 4; 51, 7. 8.
bhâgadhéya n. Verteilung 10, 52, 1; Opferanteil 8, 96, 8.
bhânú m. heller Glanz (des Feuers), Schimmer, Schein, Licht, Strahl 2, 16, 4; 5, 37, 1; 4, 13, 2; 10, 75, 3.
bhâma m. I. (*bhâm* zurnen) Zorn, Ingrimm 1, 165, 8; 10, 83, 4; Rachegeist 5, 32, 4.
II. Glanz, Schimmer 3, 26, 6.
bhârata (*bharatá*) dem Bharatakönig oder -volk gehörig, bharatisch 3, 53, 12; von Agni als der Schutzgottheit dieses Volkes 4, 25, 4 (vgl. *agnír bharatásya* 7, 8, 4 und [*agním*] *bharatám* 1, 96, 3).
bhârati f. Name einer Göttin.
bhârabhṛ́t Lastträger 8, 75, 12.
bhârman (*bhṛ*) Auftragung, Libation 8, 2, 8.
bhâvayú liebesbrünstig 10, 86, 15.
bhâvyá, später *bhâvayavya*, nach den Komm. npr. des Vaters des Svanaya und wie *rudrâsaḥ* für den Sohn gebraucht, eher wohl patron. des Svanaya (s. Śâṅkh. Śr. 16, 11, 5) 1, 126, 1.
bhâs n. Licht, Schein, Glanz 4, 7, 9; Sonnenlicht 8, 1, 28.
bhâsas n. Mist 4, 33, 4.
bhâsvat leuchtend, glänzend 1, 113, 4.
bhikṣ 1 Â. erbitten, bitten um, verlangen nach (acc. oder gen.) 4, 41, 9; von (loc.) 1, 73, 7; bittend anrufen 7, 32, 17.
bhid 7, aor. *bhet*, spalten, zersprengen, aufsprengen, zerschlagen, brechen, zerbrechen 2, 14, 6; 15, 8; 8, 1, 8; 14, 7; 4, 17, 3; 10, 45, 6; 62, 3; 6, 27, 6; 7, 104, 21; brechen, zerstückeln 1, 32, 8.
ava- herunterhauen, hinabstossen 7, 18, 20.
ud- emporkommen, durchschlagen, gewinnen, Erfolg haben 10, 45, 10.
pra- aufschlagen, spalten 1, 32, 1.
vi- zerhauen, spalten 1, 33, 12; 10, 138, 5. 6; brechen, zerstören 1, 33, 13.
bhindú (*bhid*) m. Brecher 1, 11, 4.
bhiyás (*bhi*) Furcht 5, 40, 7, vor (gen.) 4, 17, 2; 6, 17, 9; mit abl. 5, 59, 2; 32, 9; 10, 108, 2.
bhiṣaj 2 heilen.
bhiṣáj m. Arzt, auch wohl 1, 24, 9; sup. *bhiṣáktama* der beste Arzt 2, 33, 4.
bhi 1 Â., *3* P., aor. *ábhaiṣuḥ, bhema*, p. *bhiyâná*: Furcht bekommen, sich fürchten, erschrecken, beben 1, 11, 2; 10, 42, 6; 6, 31, 2; 9, 7; 3, 30, 10; 8, 48, 11; 10, 34, 10; vor (abl.) 2, 12, 13; 4, 17, 10; 5, 83, 2; 10, 51, 4;

4,38,8; 10,138,5. *bhitá* sich fürchtend, erschrocken 10,54,1; 1,32,14; 5,78,6.
vi- caus. (*bhiṣaya*, aor. *bibhiṣathâḥ*) erschrecken, Angst machen 8,79,8.
bhî f. Furcht, Angst, Schreck 1,32,14; 10,146,1; mit abl. 10,51,6; 6,31,2.
bhimá furchtbar, fürchterlich, gefährlich.
bhimayú furchterregend 5,56,3.
bhimásaṃdṛś von furchtbarem Aussehen 5,56,2.
bhuj I. *6*, praet. *abubhojiḥ*, biegen. *pari-* umschlingen, umfassen, umspannen 1,33,9.
II. *7. 1*, aor. *bhujema*: 1. mit inst. geniessen, zehren von 1,72,8; sich erfreuen, profitieren von 8,67,16; 5,42,9. 2. mit acc. (selten inst.) ausfressen, auskosten, ausbaden 7,88,6; 2,28,9.
bhují f. Genuss, Vorteil 8,102,6.
bhujyú 1. adj. Genuss versprechend (dem männlichen Tier) = läufig, brünstig 10,95,8. 2. npr. eines von den Aśvin erretteten Mannes.
bhur 6, sich bewegen 10,76,6. intens. *járbhuriti* sich hastig bewegen, hüpfen, springen 1,163,11; 5,83,5; flattern, fliegen 2,38,8.
bhuraṇya den. (*gatikarmâ* Naigh. 2,14) a) eilig kommen, eilen zu (acc.) 8,59,1; *mánasâ bhuraṇyán* mit dem Gedanken eilend, d. h. gedankenschnell 4,27,3. b) reisen, fahren, wandern, wandeln 8,9,6; 1,50,6; 10,35,9; 1,155,5.
bhuraṇyú eilig; = *kṣipra* und *śakuni* Nir. 12,22 (Naigh. 2,15), = *kṣiprapâti pakṣî* M. zu VS. 33,32.
bhurván (*bhur*) etwa: Gewoge, Flut 1,134,5 (in b meton. für den *kalaśa*).
bhúvana n. Welt, bes. die lebendige, Kreatur, Wesen, Geschöpf; überh. Ding 5,63,2; 83,2.4; 10,81,1; 82,3; 3,55,10; 10,107,8; 1,35,6; 113,4; 134,5; 73,8; 5,40,5; 7,33,7; 2,35,2; 3,55,19; 1,64,3; 6,47,3.

bhû 1 P., aor. *abhûma*, *bhuvâni*, *bhuvat*, 2 imp. *bodhi* 2,33,15; 3,30,21; 31,14; 4,17,17.18; 7,32,11.25; 10,83,6 (?). *bhûtu*, 2 pl. *bhûta*; 2.3 sg. prec. *bhûyâs*; pf. opt. *babhûyât*; inf. *-bhvè*, abs. *bhûtvî*; p. *bhûtá* s. bes.: 1. mit praed. nom. a) werden, sein 1,165,8; 4,7,9; werden zu, gleichen 8,48,2.3. b) sich verwandeln in 1,32,12; 7,104,18; 8,2,40. 2. absol. oder mit adv. werden, entstehen, kommen 10,18,5; geschehen, ergehen 10,86,7; s. v. a. sich richten, gehen 2,38,6; zum Vorschein kommen, bereit sein 3,30,15; 10,43,9. 3. mit gen. zuteil werden, gehören, zu eigen werden 4,17,6. 4. mit dat. a) sein für, gehören, zuteil werden 3,6,11; 4,50,11; 10,86,23. b) mit inf. bereit sein zu, dienen, gereichen zu 4,23,2; 5,46,6. c) adesse, beistehen, sein mit (für), sich annehmen 10,40,5; 7,67,9. 5. mit loc. dasein, beistehen in 8,74,12; erscheinen bei, kommen zu 7,83,7; sich insinuieren, in Gunst kommen bei 7,32,13. — Desid. *búbhûṣati* sein wollen 1,32,7. Intens. *bobhavîti* sich verwandeln in (acc.), annehmen 3,53,8.
anu- 1. sich fügen, unterordnen, nachgeben, sich richten nach, folgen 10,147,1; Śat. 10,3,5,9. 2. genügen, ausreichen, recht sein RV. 1,10,12; 7,31,9; Śânkh. Śr. 15,5,1. 3. gleichkommen, gleichen 1,52,11. 4. erreichen, fassen, begreifen, ahnen 3,32,11; Praśnop. 4,5; 5,3; kennen lernen, erfahren RV. 1,165,5.
antar- sich insinuieren bei oder jemanden (loc.) ergründen 7,86,2 (vgl. 7,32,13 und Kathâs. 60,33).
abhi- 1. überragen, über sein 10,119,8. 2. a) siegen, Sieger sein, gewinnen 5,37,5. b) die Oberhand bekommen über, triumphieren über, demütigen, erniedri-

gen, in Schatten stellen 8,31,15; 3,48,4.

â- 1. in einen Mutterschoss eingehen AV. 11,4,20; Chând. 6,9,3 (vgl. *âbhûti* Ait. Br. 7,13,10); sich entwickeln, sich erneuern, entstehen AV. 10,2,28; ṚV. 10,129,6; nachwachsen TS. 6,2,4,5. 2. eingehen in, beseelen ṚV. 8,102,8. 3. zur Seite stehen, unterstützen 1,5,3.

âvir- zum Vorschein kommen, sich zeigen, erscheinen 2,15,7; 7,103,8; 10,107,1.

upa- angehen 10,183,2.

nir- fortkommen, weiterkommen 8,79,2.

pari- 1. umfassen, umspannen, umfangen, einnehmen, in seine Gewalt bekommen oder in seiner Gewalt haben; hemmen, aufhalten 1,32,15; 6,67,5; 7,104,6; 10,121,10; 2,16,3. 2. über sein, überlegen sein, übertreffen 1,33,10; 69,2. 3. erreichen 4,33,1; AV. 10,2,18.

vi- 1. sich entfalten zu 8,58,2. 2. zu haben sein für 4,25,7.

sam- werden 10,125,8.

abhisam- erfüllen, genügen, mit acc. 10,18,8.

bhû f. Welt, Raum, Ort 3,55,13.

bhûtá p. pr. von *bhû:* 1. vergangen; n. das Vergangene 10,55,2; 90,2. 2. n. Kreatur, lebendes Wesen; Ding; Natur, Welt 10,121,1; 82,4; 90,3.

bhûman n. Erde 4,17,4.5; 7,86,1.

bhûmán m. Menge, Vielheit, Fülle, inst. *bhûnâ* in Fülle 10,82,4.

bhûmi f. Erde 8,14,5; 70,5; 10,18,10; Erdboden, Land 5,84,1; überh. Welt 10,90,1.5.

bhûyas (comp. zu *bhûri*) mehr, das allermeiste 1,11,8; 2,14,10; wertvoller, höher 4,24,9; adv. mehr 6,30,1. *bhûyobhûyaḥ* immer mehr 6,28,2.

bhûyiṣṭha der meiste, grösste, stärkste 8,96,3; 1,161,9.

bhûri (*bhû*) viel, gross, weit; häufig 2,33,9; 3,31,9; 8,55,1; adv. oft 4,4,9; sehr, recht 6,47,19.

bhûridâvan, f. *-varî* freigebig.

bhûridhâyas für viele genügend 9,26,3.

bhûristhâtra viele Stätten habend 10,125,3.

bhûrṇi (*bhur*) eilig, unruhig, flüchtig, ungeduldig, heftig, eifrig 3,3,5; 1,66,2; 55,7; 7,86,7; 8,1,20; 7,87,2; 8,17,15; 9,41,1; 17,1; 51,4 (= *ghṛṣvi* 9,2,8); 15,3; 8,99,1; 25,15; 9,73,4.

bhûṣ 1 P. (vgl. Dur. III p. 83,4) bereit –, gerüstet –, geschmückt sein, warten auf, erwarten, feierlich empfangen, aufwarten, mit dat. 4,16,11; 3,25,2; 34,2; mit loc. TBr. 2,5, 4,5; ṚV. 8,92,26; absol. 10,42,1; 1,140,6.

â- 1. bereit sein, sich darnach richten 1,182,1; sich richten nach (loc.) 8,66,7.8; warten auf (loc.) 8,99,2; 10,160,5. 2. warten, versehen, besorgen 1,136,5. 3. schmücken, Glanz verleihen, verschönern AV. 7,11,1; ṚV. 10,11,7.

upâ- sich fertig machen für, zum Aufbruch bereit sein, aufbrechen 7,92,1.

upa- 1. bereit –, erwartungsvoll sein, sich sputen 8,96,12; 7,74,3; mit acc. (für, in Erwartung von), warten auf, passen auf 6,62,4; 10,104,7; 5,75,8. 2. = *â-* 2) 3,3,9.

pari- 1. umgeben 1,162,13; umkreisen 8,22,5; umringen, schirmen, umfassen 3,38,4; 51,8 (oder 2a); 2,12,1; 3,12,9; 38,6. 2. a) jemanden warten, aufwarten 9,104,1; 1,15,4. b) einer Sache warten, besorgen 1,31,2; 136,5. c) = *upaâs* sich vergegenwärtigen, im Geiste verehren 1,95,3.

pra- zur Schau –, als Schmuck tragen 1,159,1.

upapra- = *pari-* 2b) oder 2c) 3,55,1.

prati- erwarten, zum Empfang bereit

sein, aufwarten 1,46,12; 5,75,1; 10,40,1; 6,52,8; 42,3; 10,100,3; 8,62,5.

bhṛ 1. 3 (*bibharti*) U., pf. *jabhâra, jabhruḥ:* 1. a) tragen, führen, besitzen 8,91,1; 1,25,13; 2,16,2; 33,10; 10,113,3; 9,96,19; 8,29,3 4; 6,53,8; 3,55,9.22; 30,14; 10,138,6; 7,33,14b; 103,6; 8,1,34. b) von der Mutter: das Kind als Leibesfrucht oder im Schoss oder an der Brust tragen, nähren 3,55,4; 6,75,4; 5,47,5; 2,1,2; 10,4,3. c) forttragen 4,33,4; 5,31,11. 2. a) halten, unterstützen, hegen, warten, pflegen 10,125,1 f.; 4,50,7. b) halten, besitzen (als *bhártṛ*) 10,113,6. 3. a) bringen, mit sich bringen, einbringen, darbieten, darbringen, auftragen, vorsetzen 3,43,7; 1,113,12; 3,53,16; 5,56,8; 10,95,10; 7,18,19; 1,1,7; 8,100,9; 102,19; 3,6,1; 2,14,1.6; bringen, darbringen = schenken 4,17,9 (vgl. 4,16,16). b) überbringen 7,33,14a. c) vorbringen, vortragen, Â. = pass. 7,24,2. s. *krátu*. 4. Â. davontragen, heimbringen, einheimsen 1,64,13; 5,32,9; 10,147,4. 5. tragen, auf sich nehmen 10,10,9. 6. tragen, ertragen, aushalten 5,84,1. Intens. (*baribhṛ*) hin- und herschwenken, wirbeln 10,45,7.

anu- hineinstecken AV. 11,5,12; RV. 10,61,5; 9,72,3; VS. 2,17.

ava- 1. niedersetzen auf 5,31,12. 2. abreissen, abtrennen 10,171,2. 3. schleudern 10,113,5; auf (gen.) 1,32,9.

â- 1. herbringen, holen, tragen, schaffen, bringen, einbringen 8,77,8.10; 82,9; 100,8; 3,43,7; 1,81,7.9; 7,32,7; 3,53,14; 4,7,4; 3,30,19; 10,42,3; 113,10; zur Stelle bringen 10,83,3; hinbringen zu (acc.) 7,33,10. 2. bringen, geben 7,32,26. 3. darbringen, kredenzen, vorsetzen 1,4,7; 25,17. 4. holen, nehmen 6,47,27.

abhyâ- herbringen 7,32,24.

ud- herausnehmen 1,28,9; ausziehen, entnehmen 6,47,27.

ni- s. *nibhṛta*.

pari- 1. überbringen 10,40,6. 2. Â. überholen, überflügeln, durcheilen 1,61,8 (= *ati-kram* S.); 9,94,3; 10,75,7.

pra- 1. vorsetzen 3,48,1. 2. aufsetzen, aufstellen 1,165,4. 3. anheben, beginnen, vortragen 1,64,1; 2,16,1 (und zugleich: darbringen); 10,42,1; 1,126,1; 8,100,3; 7,88,1; 3,55,7.

vi- 1. verteilen, vom Feuer (der *vihâra*) 3,55,4; 5,11,4; 10,45,2; 80,4. 2. trennen, auseinandernehmen, ausdehnen 5,31,6. 3. öffnen 10,79,1. — Intens. (*jarbhṛ*) klappen, klappern 1,28,7.

sam- 1. zusammentragen, beischaffen 10,79,2; zusammenbringen, vereinigen 3,30,14; 2,16,2; zustande bringen, herstellen 10,90,8. 2. Â. sich schliessen 10,79,1.

bhṛgavâṇa (*bhṛgu*) vielleicht: von den Bhṛgus stammend 4,7,4.

bhṛgu m. meist pl., Name eines alten Sehergeschlechtes.

bhṛjj 6 P. rösten 4,24,7.

bhṛthá (*bhṛ*) das Auftragen 2,14,4.

bhṛmi 1. Rufer, Wecker, Rufer im Streit, Lärmer, Lärmmacher 1,31,16; 4,32,2; 7,56,20. 2. das zum Streit rufende Blasinstrument (Muschel, Horn) oder abstr. Lärm, Alarm 2,34,1 (vgl. 1,85,10).

bhṛmi f. Lärm, leeres Geschrei, Wortschwall 3,62,1.

bhedá m. 1. Schamlippe du. 9,112,4. 2. npr. eines Königs 7,18,18; 33,3. AV. 12,4,49 f.

bheṣajá 1. adj. heilend 2,33,7. 2. n. Arzenei 1,23,19 f.; 89,4; 2,33,2.12; 10,186,1.

bhóga (*bhuj* II) m. Genuss, Nutz-

niessung, Nutzen von (gen.), Vorteil, Gewinn, Profit 1,163,7; ***bhógam vid*** mit gen. einen Gewinn erzielen, Nutzen ziehen von, gebrauchen können 10,34,3.

bhogá (***bhuj*** I) m. Krümmung, Windung des Schlangenleibes und dieser selbst 6,75,14.

bhojá (***bhuj*** II.) freigebig, Wohltäter, Gönner (= ***dâtṛ, pâla*** S.) 8,70,13; 10,107,8.9.10.11; 4,51,3; 3,53,7; 2,14,10; 7,18,21; 10,42,3.

bhójana 1. n. a) das Speisen, Speise, Nahrungsmittel 3,30,14; 5,83,10. b) überhaupt Güter, Besitz, Wohlstand, Reichtum, Luxus (= ***dhanam*** Naigh. 2,10) 5,34,7; 7,18,15.17. 2. ergötzend, Freudebringer, ‚Tröster' 8,1,34.

bhojyà, f. ***-â*** die zu geniessende, genussreiche = Gattin (D.) 1,126,6.

bhyas *1* Â. sich fürchten 2,12,1.

bhramá m. Lohe 4,4,2.

bhrâj *1* U. strahlen, glänzen 1,50,3.
 vi- funkeln, blitzen, strahlen 4,33,6; 7,55,2.

bhrâjadṛṣṭi (***ṛṣṭi***) mit funkelnden Speeren.

bhrâtṛ m. Bruder. – Götter werden von den Priestern so angeredet 3,53,5; Götter reden sich untereinander so an 1,161,1.

bhrâtṛtvá n. Bruderschaft 10,108,10.

bhrâtrá n. Bruderschaft, Freundschaft 4,23,6; 25,2.

bhrî *9* treffen 2,28,7.

bhrû f. Augenbraue.

m.

maṃh (s. ***mah***) *1* Â., pf. ***mâmahé*** (Pp. ***mamahé***), 3 pl. imp. ***mâmahantâm***: 1. reich sein, im Überfluss leben 10,62,6; reichlich, im Überfluss vorhanden sein 6,45,32 (vgl. 1,52,3). 2. schenken, gewähren (Naigh. 3,20) 1,11,3; 8,1,32; 2,42; 10,62,8.10; 1,113,20. Caus. etwa: mehren, vergrössern, zu Ehren bringen 5,38,1; 10,48,9.
 vi- zuteilen, schenken 8,24,22.

maṃhánâ (***maṃh, mah***) f., nur nom. und inst. gleichlautend (ob überhaupt indeklinabel?) 1. Fülle, Überfluss, Reichtum; Grossartigkeit, volle Pracht, Machtglanz: ***dákṣasya*** 5,10,2; 18,2; ***suvîryasya*** 16,4 (S. ***dânâya***); ***dhenóḥ*** 4,1,6 (S. ***dânam***). – ***sûryasya*** 3,31,17; der Uṣas 6,64,5; 7,81,4; des Soma 9,70,2 (hier deutlich = ***téjas,*** womit ***máhas*** umschrieben wird); 37,6 (oder 2). 2. Hochachtung, Hochherzigkeit, Generösität 4,17,1; 6,67,5; 5,61,10 und event. 9,37,6. Unklar ist 8,26,24.

maṃhayú schenklustig 9,20,7.

máṃhiṣṭha 1. der reichste, reichhaltigste, inhaltreichste, copiosus 10,104,5; 1,147,2; 8,23,23. 2. am meisten schenkend, der freigebigste, mit gen. obj. 10,33,4.

máṃhiṣṭharâti dessen Gabe die reichhaltigste ist 1,52,3 (vgl. 6,45,32).

mákṣ f. Fliege, Biene 7,32,2.

mákṣâ f. Fliege, Biene 10,40,6.

makṣú, makṣû ind. bald, früh 1,2,6; 10,147,4; 1,64,15; ***makṣûmakṣu*** recht bald 3,31,20.

makhá 1. = ***maghávan*** nobel, reich, freigebig; m. Gönner, grosser Herr 1,64,11; ***makhó ná maṃhayúḥ*** 9,20,7. Von Namuci 10,171,2 (vgl. 10,73,7); von Freiern 1,119,3. 2. = ***maghá*** Geschenk, Freigebigkeit 1,134,1; 8,7,27; 46,25.

makhasya denom. den Noblen, den grossen Herrn spielen 3,31,7.

makhasyú den grossen Herrn spielen wollend 10,73,7 (vgl. 10,171,2).

maghá (***maṃh***) n. 1. (= ***dhanam*** Naigh. 2,10) Reichtum 5,10,3; 10,147,3. 2. (= ***maṃhaniyaṃ dhanam*** S. zu 7,26,4 u. ö.) Geschenk, Gabe, Lohn, Belohnung 1,11,3; 3,53,7; 4,17,8; 5,32,12; 7,26,4; 8,1,30; 14,4.

maghátti (*dā*) f. das Schätze-, Gabenspenden 8, 70, 9.

maghadéya n. = ***maghátti***.

maghavattvá n. Freigebigkeit, Grossmut.

maghávan und ***maghávat*** (vor den Padaendungen), f. ***maghónī***: reich, gabenreich, nobel, freigebig, Schätze bringend, verschwenderisch 2, 15, 10; 10, 81, 6; 4, 17, 9; reich beschenkend mit (inst.) 9, 96, 11. Insbes. a) Beiwort des Indra 3, 53, 2; 5, 34, 3; 6, 47, 15; 7, 32, 7; 98, 5 und der Uṣas 1, 113, 5. 13; 124, 10; 4, 51, 3. b) der freigebige Patron der Dichter und der reiche Opferherr, Gönner, Lohnherr 1, 64, 14; 73, 8; 124, 10; 2, 33, 14; 35, 15; 5, 31, 9; 7, 24, 6; 32, 7. 15; 78, 5; 95, 3; 8, 70, 15; 10, 33, 8.

majmán (= ***mahán***, vgl. 8, 88, 4 mit 8, 100, 4) Grösse, Macht, Erhabenheit.

maṇi m. Talisman, Amulett 1, 33, 8.

maṇḍū́ka m. Frosch 7, 103, 1; ***maṇḍū́kī*** f. Froschweibchen 10, 16, 14 (nach S. zu AV. 18, 3, 60 resp. Name einer Pflanze).

mati (***man***) f. 1. das Denken, Sinn, Absicht 10, 33, 2; 1, 165, 1; 5, 58, 5; das Sinnen, Gedanke 7, 29, 3. Insbes. 2. von den dichterischen und religiösen Gedanken 9, 72, 5. 6; 96, 5; 3, 26, 8; 6, 17, 2 und das Produkt dieser: Gedicht, Gebet 1, 82, 2; 165, 4; 3, 30, 20; 55, 8; 43, 2; 7, 78, 2; 88, 1; 104, 6; 8, 74, 7; 9, 96, 15; 72, 1; 10, 43, 1; 119, 4. 5. 3. hohe Meinung von sich, Selbstgefühl 1, 33, 13.

mátsakhi Bv. dessen Freund , Kamerad ich bin 10, 86, 1.

matsará (***mad***) berauschend, begeisternd 9, 96, 8.

mátsya m. 1. Fisch. 2. Name eines Volkes 7, 18, 6 (Wortspiel mit 1).

math s. ***manth***.

mathin m. (Dekl. wie ***pathin***, ved. acc. ***mánthām***) Quirl 1, 28, 4.

mád pron. der 1. Person, ***asmé*** (vgl. Nir. 6, 7), acc. pl. 7, 26, 4; dat. 1, 124, 9; 158, 2; 165, 3; 3, 30, 18; 4, 17, 20; 10, 45, 12; gen. pl. 1, 165, 7; 3, 30, 19; 6, 47, 13; 7, 42, 6; 10, 18, 9; 10, 3; loc. 8, 2, 10; 48, 10; 4, 4, 8; 7, 24, 4; 10, 70, 4; gen. oder loc. 1, 167, 9.

mad, mand *1* (***máda*** und ***mánda***) *3* conj. ***mamádaḥ***, impf. ***ámamaduḥ***; aor. ***ámandiṣuḥ***, ***mandúḥ***, conj. ***matsat***, imp. ***matsva***, p. ***mandāná***, ***mandasāná***: 1. tr. (*1* fast nur ***mánda***) erheitern, ergötzen, ausgelassen machen, erregen, begeistern, in Ekstase versetzen, berauschen 1, 165, 11; 134, 2; 6, 17, 3; 7, 26, 1. 2; 8, 1, 15; 9, 96, 21; 1, 80, 2; 53, 6. 2. intr. (***mand*** nur Ā.) a) lustig sein, tanzen 8, 14, 10; jubeln, frohlocken 3, 26, 9; heiter –, fröhlich , guter Dinge sein, sich ergötzen, sich gütlich tun, ausgelassen, angeheitert, trunken sein oder werden, sich berauschen, schwelgen in, sich begeistern, in Ekstase sein, absol. oder mit gen. oder inst. 3, 6, 8; 6, 17, 15; 7, 36, 7; 4, 17, 3; 5, 32, 6; 6, 17, 5; 47, 2; 7, 24, 1; 10, 167, 2; 5, 34, 2; 8, 1, 23; 82, 3; 4, 50, 2. 10; 1, 82, 5; 3, 53, 1. 10; 10, 40, 13; 7, 103, 4; 8, 29, 7; 5, 32, 4; mit loc. (an oder bei) 10, 86, 1; 5, 40, 4. b) torkeln und liebestrunken sein 5, 56, 3. c) sich etwas antrinken, schöpfen aus (loc.) 7, 49, 4. 3. ***ukthā́ mad*** die Ukthāmadas (best. Rezitationen) aufsagen 4, 33, 10 (vgl. 1, 86, 4; 4, 49, 1). – Caus., aor. ***ámīmadanta***, 1. berauschen, die Sinne benehmen 10, 34, 1; erfreuen, ergötzen 1, 167, 1. 2. Ā. sich erheitern, sich berauschen, sich begeistern, trunken werden, sich ergötzen, sich gütlich tun 1, 81, 8; 82, 2; 3, 6, 9; 32, 1; 4, 41, 3; 7, 11, 1; 10, 40, 14; 70, 11; mit loc.: sich Begeisterung trinken aus 10, 16, 8; schwelgen, selig sein 10, 95, 18. 3. ***mandaya*** stillen 3, 30, 20 (vgl. MBh. 13, 32, 12).

anu- seine Freude äussern über, Beifall spenden, begrüssen, willkommen heissen 4, 17, 5; 38, 3; 6, 75, 18; 7, 18, 12.
abhi- sich freuen über 3, 31, 10.
ud- aufheitern, anheitern, begeistern, in Ekstase bringen 1, 82, 6; 2, 33, 6.
pra- 1. vergessen (mit abl.) Ait. Âr. 2, 1, 1, 2; 5, 3, 3, 13; Bodh. bei R. zu Âp. Śr. 1, 11, 1. 2. im Stich lassen a) scheiden von (abl.), aus dem Leben scheiden AV. 8, 1, 7; Śat. 11, 3, 1, 7. b) mit *gṛhât* von Haus und Heimat gehen, verreisen, in die Fremde gehen ṚV. 7, 18, 21; desgl. ohne *gṛhât* pilgern zu 8, 61, 9.
abhipra- reisen, pilgern zu, aufsuchen, sich wenden an 7, 33, 1; 8, 12, 13; 93, 19; 5, 4, 1; ausziehen, sich wenden gegen 6, 18, 9.
sam- sich bezechen mit (inst.) 1, 82, 6; sich einer Sache (inst.) erfreuen 10, 82, 2.
máda m. 1. Begeisterung, Ekstase, leidenschaftliche Erregung, Rausch, berauschende Kraft, – Wirkung 6, 40, 1. 2; 5, 32, 5; 8, 1, 21; 14, 10; 9, 7, 7; 98, 7; Kampflust 9, 97, 10. 2. berauschendes Getränk 6, 17, 4; 2, 16, 6; 4, 17, 6; 33, 11; 8, 1, 21.
madacyút (*cyu*) 1. stolz, übermütig, kampflustig 8, 74, 13; 1, 81, 3; 126, 4; 8, 96, 5; 1, 51, 2. 2. berauschend, begeisternd 8, 1, 21.
madin berauschend, begeisternd, animierend 8, 1, 19.
madirá desgl. 6, 17, 11; 9, 96, 21.
mádiṣṭha am meisten berauschend, – begeisternd.
mádya (***máda***) 1. zum Rausch dienend, berauschend 2, 14, 1. 2. sich gern berauschend 8, 2, 25.
madryàc, st. St. *-yâñc*: mir zustrebend, zu mir 7, 24, 3; adv. ***madrik*** zu mir her 6, 31, 5.
mádhu, nom. pl. f. ***mádhvaḥ*** 3, 31, 16 f, 1. adj. süss, schmackhaft, wohlschmeckend 3, 31, 16; 8, 1, 25; 5, 34, 2. 2. n. Süssigkeit, insbes. Honig; süsser Trank, Bezeichnung des Soma (vgl. 8, 48, 1) 1, 23, 16; 7, 32, 2; 10, 34, 7; 40, 6; 1, 116, 12; 10, 54, 6; 113, 2; 154, 1; 8, 48, 1; 1, 25, 17; 2, 16, 5; 3, 53, 10; 8, 82, 1; 100, 2; 9, 72, 2; 10, 138, 2; 83, 7; 4, 50, 3; pl. 3, 43, 3; 10, 54, 6; 7, 24, 2; übertr. 4, 38, 10.
madhupá das Süsse (= Wasser) trinkend (nach S.: hütend) 5, 32, 8.
mádhupsaras wie Honig aussehend, von süssem, angenehmem Äussern 4, 33, 3.
mádhumat 1. süss, Süssigkeit enthaltend, honigreich, vom Regen und Soma 5, 63, 4; 9, 96, 13; 6, 47, 1. 2. bildl. süss, angenehm, schmeichelhaft 5, 11, 5; 3, 32, 4. 3. n. Süssigkeit, Honig, süsser Trank 1, 28, 8; 5, 63, 1.
madhuvṛ́dh Name eines bestimmten Strauches 10, 75, 8.
madhuścút (*ścut*) von Süssigkeit triefend 7, 49, 3.
mádhya 1. adj. medius 1, 69, 4; 7, 33, 13; 88, 3. 2. n. Mitte, Zwischenraum 3, 30, 17; 7, 49, 1; 10, 55, 3; ***mádhye*** (*â*) inmitten von, mitten in, in, unter 1, 33, 11; 158, 3; 7, 49, 3; 89, 4; 10, 138, 3; zwischen 8, 70, 10.
madhyatás von der Mitte, in der Mitte 8, 2, 9; 10, 42, 11.
madhyáṃdina m. Mittag.
madhyamá 1. der mittelste, mittlere (dem Grad nach) 7, 32, 16; 10, 81, 5; von der Zeit: dazwischenliegend 3, 32, 13. 2. in der Mitte befindlich, unbeteiligt, neutral 4, 25, 8.
madhyamaśír (*śṛ*) das Zentrum (des feindlichen Heeres) zersprengend 10, 97, 12, oder ***madhyamaśî***: der zwischen zwei feindlichen Königen stehende neutrale König.
madhyâ̆ praep. mitten in (mit gen. des inf.) 2, 38, 4; bevor 1, 89, 9.
man *4. 8* Â., aor. *amanmahi*, 1 conj. *mánai*, *maṃsi*, 3 pl. *amaṃsata*, conj.

máṃsai, maṃsate: 1. a) meinen, denken 5,56,2; 8,48,6 (oder 1c); 10,146,4; glauben von, zutrauen 1,126,7. b) meinen, wähnen, halten für, erachten als, mit zwei acc. 6,30,2; 8,96,4; 10,34,13; 86,1; 107,5; 7,88,2; 3,53,23. c) sich halten für, sich vorkommen wie, sich einbilden zu sein 3,32,4; 5,32,3; 7,98,4; 8,1,13; 10,113,10; vielleicht auch 8,48,6. d) mit gen. jemandem dünken wie, vorkommen als 3,62,1. 2. a) denken an 10,52,1. b) gedenken, sich vergegenwärtigen 1,24,1; dichten von, ersinnen, erdenken 10,97,1; 6,9,6; 8,29,10. 3. a) erkennen, kennen, verstehen 10,138,1. b) vernehmen, hören von, Kunde bekommen von (gen.) 6,47,29.

anu- zugestehen, überlassen, einräumen 4,17,1; seine Zustimmung geben, gutheissen, erlauben, einverstanden sein, genehmigen 6,72,3; 1,116,17; 5,46,4.

abhi- 1. nachstellen, trachten nach a) in schlimmer Absicht: 1,33,9. b) in guter Absicht: 4,20,5. 2. schief ansehen, nehmen für, mit *iva* 10,86,9.

mananā̆ f., inst. gleichlautend, das Denken, Sinnen 3,6,1.

mánas n. 1. a) das Denken, Sinnen, Gedanke, das Innere, Geist, Sinn, Gemut; *mánasâ* im Geist, im Gedanken, im Innern 6,53,3; 1,25,3; 33,11; 163,12; 6,40,3; 9,5 (oder 4); 7,24,2; 104,8; 10,43,2; 70,4; 147,2; 119,1; 10,3.13.14; 7,98,2; 10,160,3; 1,73,10; 163,6; 3,26,1; 10,121,6; 4,25,3; *mánasâ* nur im Gedanken 8,102,22. b) mit *máh* hoher Sinn = Hochherzigkeit, Grossmut 6,40,4; überlegener Geist 1,165,2. 2. Sinn, Wunsch, Verlangen, Absicht, Wille (von 1 nicht scharf zu scheiden) 8,1,7; 1,134,1; 7,33,11; 6,75,6; 1,158,2; das Denken an, Absicht auf (gen.) 8,2,21; 84,5. 3. Nachdenken, Bedacht, Verstand, Verständnis 1,64,1; 4,33,9; 10,82,1; *mánasâ* verständig 10,95,1. 4. Denkorgan, Verstand 10,90,13; 129,4; 81,4.

mánasvat besonnen 2,12,1 (S. *dhairyavat* zu TS.).

manā̆ f. 1. Meinung, Verdacht 2,33,5. 2. hohe Meinung, Ansehen 4,33,2.

manâyú (*manâya*) nachdenkend, sinnend, dichtend 1,92,9; 4,24,7; 25,2.

maniṣā̆ f. 1. das Nachdenken, Sinnen, Dichten, Denken, Gedanke, Wunsch 10,129,4; 1,126,1; 6,47,3; 9,96,7; 10,45,5. 2. Gedicht, Lob- und Wunschlied, Bitte, Gebet 5,11,5; 7,24,2; 3,33,5; 8,96,11; 10,4,6; 5,83,10; 4,41,8. 3. Klugheit, Umsicht, Einsicht 1,165,10; 91,1.

maniṣín 1. sinnend, dichtend, betend, wünschend; Weiser 10,81,4. 2. Gedanken –, Weisheit verleihend 9,96,8.

mánu m. 1. Manu, der Vater der Menschen, oft Repräsentant der ganzen Menschheit 2,33,13; 9,96,12; 1,165,8; 5,31,6; 10,43,4.8; 51,5. – pl. Manusöhne, Menschenkinder 1,89,7. 2. npr. eines Königs mit dem Beinamen *sā̆varṇi* 10,62,8.11.

manuṣyà adj. menschlich 1,124,2; subst. m. Mensch.

manuṣvát adv. wie für Manu 7,11,3; 3,32,5; 10,70,8.

mánus m. 1. Manu 10,80,6 (nach S. zu 2). 2. Mann, Mensch 1,167,3; 10,110,1; 40,13; sg. koll. 3,26,2; 9,72,4.

mánojavas Bv. gedankenschnell 1,163,9; 8,100,8.

manojū̆ = mánojavas 1,23,3; 10,81,7

mantu m. höhere Erkenntnis, Geheimnis 1,152,1.

mántra m. 1. was man im geheimen denkt, Herzensmeinung, Geheimnis 10,95,1; Ratschluss, Entschliessung 3,53,8. 2. geheimnisvoller , tief-

sinniger –, feierlicher Spruch, heiliges Lied 2, 35, 2; 7, 32, 13.

manth (*math*) *1. 9* (*mathnâti*), *mathâyá*, p. pr. *mathitá*: 1. reiben, quirlen, (Feuer) durch Reibung erzeugen 8,48,6; 3,9,5. 2. umdrehen, fortwirbeln 5, 30, 8; 6, 20, 6.

manthá m. Mehlsuppe, Gerstenschleim, Gerstensaft 10, 86, 15.

mánthâm s. *mathin*.

manthin m. der mit Mehl gemischte Soma, der Manthigraha 3, 32, 2.

mandayátsakha den Freund begeisternd (berauschend) 1, 4, 7.

mandin 1. begeisternd, berauschend 1,134,2; 10,43,4; subst. m. der Soma. 2. sich gern berauschend, trunken 10, 96, 6; vielleicht auch 8, 2, 33.

mándiṣṭha am meisten begeisternd, kampflustig machend, mit gen. obj. 8, 2, 9.

mandrá, f. *-â* erfreuend, begeisternd, charming, gewinnend, angenehm, einnehmend, wohlredend, wohlklingend 4, 2, 7; 8, 74, 7; 5, 11, 3; 3, 6, 7; 7, 42, 3; 18, 3; 8,100,10 (und zugleich: dumpf?) 11.

mandrájihva der eine gewinnende, beredte Zunge hat 4, 50, 1.

mánman n. 1. Gedanke, Absicht; gute: 10, 138, 1; böse: 10, 182, 1. 2. dichterischer Gedanke, Wunsch, Bitte, Gebet, frommes Lied 1, 165, 13; 10, 4, 1; 54, 6.

manyú (*man*) m. 1. Sinn, Absicht, Verlangen 7, 61, 1; 8, 82, 3; böse Absicht 7, 36, 4; 18, 16; 2, 23, 12. 2. Eifer (= *spardhâ* S. zu 4, 1, 1), Ingrimm, Grimm, Zorn 8,48,8; 6, 17, 9; 4, 17, 2. 10 (oder zu 1); 1. 25, 2; 7, 86, 6; 10, 34, 8; 113, 6; 147, 1. Personif. 10, 83, 1 f.

manyumát zornig, grimmig 7, 104, 3.

manyumî (vgl. 7, 36, 4) die Absicht , die böse Absicht durchkreuzend 7, 18, 16; 1, 100, 6.

mamasatyá (aus *mama sat*) Streitigkeit 10, 42, 4.

máyas n. (= *sukham* Naigh. 3,6) Freude, Vergnügen, Lust, Glück 7, 32, 8; 10,40,10; bes. mit *kṛ* (2 f): 1, 89, 3; 5, 46, 4; 10, 95, 1.

mayûraśepya mit pfauenartigem Schweif 8, 1, 25.

mayobhú und ***mayobhû*** zur Freude gereichend, wohltuend, wohltätig, heilsam, glückbringend 10, 109, 1; 1, 125, 4; 2, 33, 13; 1, 89, 4; 5, 58, 2; 10, 186, 1.

marút m. pl. Name der Monsungötter.

marútvat von den Marut begleitet.

marútsakha, f. *-â* dessen Freunde die Marut sind 10, 86, 9.

marútsakhi = *marútsakha* 8, 76, 2 f.

marúdgaṇa Bv. dessen Truppe die Marut sind.

marudvṛdhâ f. Name eines Flusses 10, 75, 5.

marḍitṛ́ (*mṛḍ*) Erbarmer 4, 17, 17; 10, 34, 3.

márta (*mṛ*) m. Sterblicher.

martabhójana n. was für Sterbliche ein Genuss ist, irdisches Gut 1, 81, 6.

mártya, f. *-â* sterblich, menschlich 10, 79, 1; m. Sterblicher, Mensch.

márman (*mṛ*) n. verwundbare , tödliche Stelle, Blösse.

márya m. Jüngling, flotter junger Mann, Galan, Liebhaber 1, 163, 8; 64, 2; 3, 31, 7; 33, 10; 10, 40, 2; 43, 1; 9, 96, 20. Voc. pl. als Interjektion (Pischel, Ved. St. 1, 62) 1, 6, 3.

máryaśri schmuck wie ein Jüngling, Liebhaber 2, 10, 5.

máh, f. ***mahî*** 1. gross, hoch 4, 41, 5; 2, 15, 5; 5, 11, 5; 1, 165, 2 (s. *mánas*); 3, 55, 20; 31, 3; 4, 50, 4 u. ö.; subst. der Grosse 7, 32, 9. 2. erwachsen, alt 1, 124, 6. 3. mit *pitṛ́* Grossvater 3, 48, 2; 6, 20, 11; daher das einfache *máh* = Ahne 4, 4, 11. s. *mahî*.

mah (vgl. *maṃh*) *1. 10 mahaya*, pf. *mámahe* (Pp. *mamahe*): erhöhen, verherrlichen, ehren, feiern, mactare

5,31,4; 4,17,18; 7,32,19; 1,165,13; beehren 3,24,4.
sam- erhöhen, verschönern, feierlich machen 7,42,3; 61,6.
máha m. Feier, Jubel, Fest, ‚Hochzeit' TBr. 2,5,1,3; AV. 11,4,5.
mahá gross, hoch 3,6,5; 10,55,6; 1,116,13; 8,70,2. — n. grosse Tat, Grosstat 6,72,1; 3,48,3.
mahát st. St. ***mahānt***, acc. sg. ***mahām*** 10,80,7: gross, hoch, hehr 5,32,7; 11,6; 4,41,2; alt 8,2,19; subst. m. der Grosse 4,17,1; 7,98,4.
mahán (nur im inst.) Grösse (dem Umfang oder Grad nach), Höhe, volle Grösse, Mächtigkeit, Macht, Fülle, Reichtum 8,55,2; 2,12,1; 10,113,7; 8,100,4; 10,55,7; 7,18,8; 5,84,1.
máhas (zu ***mah*** und ***maṃh***, s. ***maṃhánâ***), nach den Lexx. = ***tejas*** und ***utsava***, Glanz, Pracht, Prachtstück, Herrlichkeit, Ruhm, das Gefeiertsein, Machtglanz, Hoheit, Macht, Allmacht 2,10,3 (Geg. ***aktú***); 7,3,7; 9,96,21; 1,165,5; 5,58,5; 28,3; 10,154,2; 2,16,2; 10,43,7; 7,88,4.
mahás herrlich 2,33,8; 8,70,8.
mahâdhaná Schlacht, Krieg 7,32,25; 8,75,12.
mahâmahá übergross 10,119,12.
mahâyya zu ehren, zu feiern 8,70,8.
mahâvadha grosse Waffen besitzend 5,34,2; 83,2.
mahâvīrá m. grosser Held 1,32,6.
mahâvrâta eine grosse Heerschar (die Marut) habend.
máhi (fast nur n. sg.) 1. gross, hoch, hehr, mächtig 1,116,6; 163,1; 3,30,13; 31,3; 5,83,5; 8,29,10; 10,107,1; adv. mächtig, sehr 6,17,1; 5,6,7; 10,167,2. 2. n. Macht, Übermacht 1,167,10.
mahitvá n., inst. ***-tvā***, Grösse, Macht, Herrlichkeit 10,79,1; 121,3; 75,7; 113,7; inst. in seiner Grösse, in ganzer Grösse 10,54,1; 55,5.
mahín, f. ***-inī*** gross, umfangreich 5,84,1.
mahimán, m., inst. ***mahinā***: 1. Grösse (räumlich und dem Grad nach), Umfang, Grossartigkeit, Herrlichkeit, Macht, Stärke, Wirkung 1,32,8; 33,9; 3,32,7; 10,54,3; 119,8; 113,1.2.3; 7,98,3; 33,8; 95,1; 10,70,5; 75,1.9; 90,3; 121,8; 125,8; 81,2; 8,70,6; 7,86,1; 3,6,2; 30,13; 6,75,1.6; inst. nach Kräften 10,147,5. 2. Hoheit, Majestät, hoher Rang, konkret s. v. a. hohe Person 1,85,2; 167,7; 2,35,9; 3,31,17; 8,65,4; pl. die Mächte 10,90,16. 3. Ausdehnung, Vervielfältigung, Entfaltung, Machtentfaltung, Kraft, Entfaltungskraft, potentielle Kraft 10,88,14; pl. 10,129,5; 114,7 (S. ***vibhûtayaḥ***). 8; AV. 3,10,4; Śat. 11,6,3,5 (Śaṃkara zu Bṛh. Up. 3,9,2 ***vibhûtayaḥ***).
mahiṣá 1. = ***mahat*** Naigh. 3,3: gewaltig, grossmächtig, erhaben; subst. m. hoher Herr, pl. die Grossen 1,64,7; 9,96,18; 10,54,4; 45,3. Doch ist wohl überall Bedeutung 2 mit im Spiel. 2. m. Büffel 6,17,11; 8,77,10; 9,96,6.
máhiṣī f. die erste Gemahlin des Königs 5,37,3.
mahī f. Strom 8,70,4; 2,11,2 (vgl. 2,15,5; 5,11,5).
mahiya Â. hochgehalten, geehrt, gefeiert werden, in Ehren stehen 10,86,10; 146,2; 5,56,9.
mahiyā f. Ehre 1,113,6; TS. 7,5,10,1.
mahenadi (***mahe*** = ***mahá*** wie im Pâli) f. grosser Fluss 8,74,15.
mâ I. *3* ***mimâti***, brüllen, s. ***mi*** II.
II. *3* ***mimītu***, aor. imp. ***mâhi***, ***mâsva***, ***mâsi***: 1. Â. messen, wägen, rechnen 7,18,15; abmessen, begrenzen 1,50,7; ausmessen, die Masse bestimmen 6,47,3; messen, erproben, zeigen 5,31,7; 4,41,4; messen, prüfen (P.) 3,32,7; ermessen 3,32,7. 2. Â. zumessen, zuteilen 4,44,6; anrechnen, vollrechnen, voll bezahlen für 1,126,1.

anu- vermuten, zutrauen, richtig taxieren 1, 163, 8; 57, 5; 7, 21, 7.
upa- bemessen, zumessen, zuteilen 7, 26, 5; 9. 72, 9.
vi- ausmessen, abstecken, abgrenzen; mit *váriyas* weiter stecken, vergrössern 2, 12, 2.

mā ind. μή, nicht, meist mit inj., mit imp. z. B. 1,39,2; *mó* (*mā* + *u*) neque, aber nicht, und nicht, gleichwohl nicht, ja nicht 1, 50, 13; 5, 31, 13; 10, 18, 13; *mó ṣú* fein já nicht, nur nicht, um alles nicht 3, 55, 2; 7, 32, 1; 89, 1; 8, 2, 20.

mâki oder *mâkī* von unbekannter Bedeutung, scheint ein Ausdruck für junge Dirne zu sein 8, 2, 42.

mākis 1. nicht einer, keiner 6,54,7. 2. nicht 4, 4, 3; 6, 75, 10.

māghona (*maghávan*) n. Freigebigkeit 10, 107, 1.

mâtariśvan m. 1. Geheimname des Agni. 2. Name des Vâyu 10,109,1; nach Taitt. Br. 2, 3, 9, 5 spez. der Südwind. Mit Vâyu identifizieren die Komm. den M., der den Agni zu den Menschen brachte 3, 9, 5.

mâtṛ́ f. Mutter. Agnis Mütter (pl. du.) sind die Reibhölzer 3, 31, 2; 5, 11, 3; 7, 3, 9. — superl. *mâtṛ́tamâ* mütterlichst 3, 33, 3.

mātrâ f. Mass, Umfang 10, 70, 5.

mâdayiṣṇú (*mad* caus.) begeisternd, berauschend.

mādhyaṃdina mittäglich 3, 32, 1.

māna 1. (*mā* I.) n. Ton, Klang, Musik 1, 39, 1; 8,63, 2; 9, 73, 6. 2. (*mā* II.) n. Messstab 2, 15, 3. 3. m. Haus, Wohnung 7, 88, 5. 4. m. Vater des Agastya und für diesen selbst stehend 7, 33, 13.

mânavá (*mánu*) m. Sohn des Manu 10, 62, 1; f. *mânavī* Tochter des Manu 10, 86, 23.

mānuṣa (*mánus*) f. *-ī*: 1. adj. a) menschlich 3, 6, 3; 10, 80, 6; 83, 2. b) für die Menschen bestimmt 3, 9, 6 (nach S. den Menschen heilsam) oder: von Manu stammend (eingesetzt). 2. subst. m. Menschenkind, Mensch 10,95,8; 125,5. 3. n. das Menschenleben, die Menschheit: *mānuṣe* unter den Menschen 7, 18, 9; AV. 8, 5, 14; im gewöhnlichen Leben Śat. 3, 1, 1, 7; 1, 2, 4; 5, 3, 21.

mândâryá (*mandâra*) patr. (oder metr.) eines Mânya, wie scheint des Agastya selbst 1, 165, 15.

mânyá Nachkomme des Mâna 1, 165, 14 (= Agastya). 15.

mânyamâná, nach S. patr., Sohn des Manyamâna, vielleicht aber improvisierte Taddhitabildung aus dem p. praes. *mányamâna*: ‚sich dünkelnd' 7, 18, 20.

mâmaká (*mámaka*) mein 10, 159, 1.

mâmateyá m. Sohn der Mamatâ, metron. des Dîrghatamas 1, 158, 6; 4, 4, 13.

mâyā (*mi*) f. 1. Verwandlung, angenommene Gestalt; die Kunst, sich und andere zu verwandeln, Verzauberung, Zauberkraft, Zauberkunst, die Macht Wunder zu tun, Allwissenheit; Betrug, List, Schlauheit 3, 53, 8; AV. 2, 29, 6; RV. 6, 47, 18; 5, 40, 6. 8; 7, 104, 24; 5, 63, 3-4; 7, 98, 5; 1, 11, 7; 32, 4; 33, 10; 5, 31, 7; 10, 147, 2; 5, 78, 6; 8, 14, 14. 2. Illusion, Täuschung, Schein, Erdichtung 10, 54, 2. 3. der in das Verborgene eindringende Geist, Phantasie AV. 12, 1, 8.

mâyín verwandlungsfähig, zauberkundig, Allwissenheit besitzend, listig, schlau.

mâyú (*mā* I.) m. das Brüllen, Blöken, Geblök 7, 103, 2; 10, 95, 3 (infinitivisch).

māruta (*marút*) marutisch.

mârtâṇḍá m. Vogel 2, 38, 8; die Sonne 10, 72, 8.

māvat einer wie ich, meinesgleichen, unsereins 7, 32, 21.

mās I. m. 1. Mond 10, 12, 7; 10, 138, 4. 2. Monat 1, 25, 8; 10, 52, 3; 138, 6.

II. n. Fleisch 4,33,4.
māsa m. Monat 3,31,9; 32,9; 5,78,9.
māhina (***mahimán***) gross, mächtig, gewaltig, vornehm 4,17,20; 3,6,4; 1,165,3.
mi *5*, pf. ***mimâya***; p. pr. ***mitá***: aufrichten, befestigen, einsenken, gründen 4,51,2; 10,18,13.
ni- eingraben, einrammen, befestigen 3,30,4.
vi- aufrichten 3,31,12; abstecken 2,15,3.
mikṣ (vgl. ***myakṣ***), ***mimikṣati***, pf. ***mimikṣúḥ***, ***mimikṣvá***: würzen 1,22,3.13; 10,104,2; mit inst. 1,142,3.
sam- 1. würzen 8,10,2. 2. begaben mit 1,48,16.
migh *1* = ***mih***.
ni- herabharnen 2,34,13.
mit (***mi***) Pfahl, Pfosten 10,18,12.
mitájñu (***jñú*** = ***jānu***) mit gesenkten Knieen 7,95,4.
mitádru festen Schrittes.
mitrá 1. m. a) Freund 7,18,10; 8,74,2; 5,40,7 (und zugleich b); 10,79,7. b) Name eines Gottes (mit Durchscheinen der Bedeutung a) 1,89,3; 8,102,12; 10,113,5. 2. n. Freundschaft (mit inst.) 8,96,6; 10,34,14; 108,3; 1,96,1 (vgl. 10,30,6).
mitrámahas wie ein Freund geehrt (S. zu 10,110,1 Ehrer der Freunde oder von den Freunden geehrt).
mitrâtithi m. npr. eines Königs, des Vaters des Kuruśravaṇa 10,33,7.
mitrāvárunā du. Dv. Mitra und Varuṇa.
mith *1. 6.* P. streiten mit (acc.), anfahren, auszanken 10,34,2; Â. in Streit , Konflikt geraten 1,113,3.
mithás ind. gegenseitig, wechselseitig, untereinander 4,24,3.4; abwechselnd 10,68,10.
mithastúr sich gegenseitig überbietend, miteinander wetteifernd 7,26,4; 10,76,6; 6,49,3.
mithuná paarweise; du. m. Paar, Pärchen, couple (männlich und weiblich) 10,10,9; 7,104,23; ein paar, pair 10,40,12.
mithuyā adv. fälschlich, ungehörig 7,104,13.
mid caus. fett machen 6,28,6.
mimâya s. ***mi*** und ***mī***.
mimikṣá sich hingezogen fühlend zu (loc.), gern seiend bei 6,34,4.
mimikṣuḥ s. ***mikṣ*** und ***myakṣ***.
miyédha m. Opfermahl 3,32,12.
miyédhas n. = ***miyédha*** 10,70,2.
miśrá gemischt: mit ***kṛ*** wechseln, tauschen 10,95,1.
miṣ *6* die Augen öffnen.
ni- die Augen schliessen, einschlafen 10,10,8; 121,3.
mih *1*, inf. ***mihé***, harnen 1,64,6.
mih f. Gewölk, Regenguss, Dunkel (vgl. engl. mist und ὀμίχλη) 1,32,13; 79,2; 3,31,20; Sohn des Dunkels ist Śuṣṇa 5,32,4.
mī I. *9* ***mināti***, *3* opt. ***mimiyāt***; pf. ***mimâya***: 1. verwechseln, verfehlen 1,124,3; 3,30,12. 2. schmälern, stören, zuwiderhandeln, übertreten, fehlen gegen, hindern, durchkreuzen, imminuo 1,69,7; 2,38,7.9; 3,32,8; 7,18,16; entwischen, entkommen 10,108,11.
â- 1. verändern, tauschen, wechseln mit (acc.) 1,113,2. 2. mindern, verringern (oder: vertauschen, eskamotieren) 1,92,10; 2,12,5. 3. hintertreiben, umstossen, hindern, stören 6,30,2; 7,32,5. – Intens. = primit. 1) 1,96,5.
ud- zum Vorschein kommen, aufgehen 10,10,9.
pra- 1. verwechseln, verfehlen, versäumen, stören, fehlen gegen, übertreten 7,103,9; 1,25,1; 8,48,9; 10,10,5. 2. vereiteln, durchkreuzen, überlisten, täuschen 7,36,4; 1,32,4; entwischen, entgehen 1,24,6. 3. schmälern, kürzen, beschneiden 1,124,2.
II. = ***mâ***, pf. ***mimâya***, brüllen 3,55,13; schallen 3,53,15.

mīḷhá, nur loc., Gewinn, Kampf (vgl. ***vāja***).
mīḷhúṣmat, f. ***-ī*** einen ausgiebigen Befruchter oder Beleger habend, von einem Weib oder weiblichen Tier 5, 56, 3.
mīḍhvás belohnend, freigebig, huldvoll, nobel, reich 2, 33, 14; 4, 15, 5; 5, 56, 9; 8, 102, 15; 7, 88, 1; Lohnherr, Herr 7, 86, 7.
mukṣījā f. Schlinge des Jägers 1, 125, 2.
múkha n. Mund. – Mündung der Pfeilspitze (nach S. zu Ait. Br. 1, 25, 2 = ***anīkam***) ṚV. 6, 75, 15.
muc 6 muñcá, selten ***mucá, 3*** conj. ***mumócat*** (oder zum pf.), aor. ***amucat:*** frei machen, loslassen, befreien, erlösen, erretten 3, 33, 13; 1, 116, 14; 5, 78, 5; 10, 97, 15.
ud- lösen, von oben fortnehmen 1, 25, 21.
nir- befreien, erlösen von (abl.) 3, 31, 8; 10, 107, 1.
pra- ausziehen, abnehmen 1, 116, 10; loslassen, freilassen (= ***ut-sṛj*** D. III, 295, 4) 3, 53, 11.
vi- ausspannen 2, 38, 3; 3, 32, 1; 43, 1; 6, 40, 1; 10, 138, 3; 160, 1; lösen, losbinden 7, 88, 7.
mud 1 Ā., aor. opt. ***mudīmahi,*** sich freuen.
anu- sich nachträglich freuen über, belohnt werden für 8, 1, 14.
prati- frohlocken, sich freuen, triumphieren 5, 83, 9; 10, 97, 3.
múni m. der visionäre Seher 10, 136.
mur (vgl. ***mṝ***) ***mumurat,*** verhindern 8, 97, 3.
múr Hindernis 8, 66, 2.
muriya s. ***mṛ.***
muṣ 9. 1, muṣāya; inf. ***muṣé:*** rauben, stehlen, entreissen 5, 34, 7; 6, 28, 2; 31, 3.
ā- mit Gewalt abnehmen 3, 48, 4.
pra- ausrauben, ausplündern 7, 18, 19.
muṣṭi m. f. Faust.
muṣṭihán mit der Faust schlagend, Faustkämpfer 5, 58, 4.

muh 4 p. pr. ***mugdhá,*** fehlgehen, sich verirren 5, 40, 5; sich irren, enttäuscht sein 10, 81, 6.
muhuká Gedränge, Haufen, Heerschar 4, 16, 17; 17, 12.
múhur ind. immer wieder, oftmals, noch oft 8, 1, 1; 10, 10, 9.
muhūrtá m. n. Stündchen, kurze Weile, Augenblick; acc. auf einen Augenblick, im Augenblick, in kürzester Zeit 3, 33, 5; 53, 8.
mūrá (***mīv***) 1. verschlossen 3, 43, 6. 2. Tor, töricht 10, 4, 4; 95, 13.
mūradeva dessen Götter die (Zauber-) Wurzeln (***mūra = mūla***) sind 7, 104, 24.
mūrdhán m. Haupt, auch übertr., Oberhaupt, Spitze 10, 159, 2; 125, 7; 8, 75, 4.
mūṣ (***muṣ***) Maus, Ratte 10, 33, 3.
mṛ 1 6. U., aor. ***mṛthāḥ,*** opt. ***muriya*** 7, 104, 15; pf. ***mamruḥ,*** p. ***mamṛvān:*** sterben; p. pr. ***mṛtá*** tot.
mṛkṣā s. ***mrakṣ.***
mṛgá m. 1. jagdbares Tier, Wild 9, 96, 6; 10, 146, 6. 2. Antilope, meton. für das Horn der Antilope, das als Pfeilspitze verwendet wurde 6, 75, 11. 3. Elefant 8, 2, 6; mit dem Zusatz ***vāraṇá*** 10, 40, 4, oder ***hastín*** 1, 64, 7. 4. wildes Tier, Tier überh. 2, 33, 11; 8, 1, 20; 10, 86, 3. 22. 5. Untier, als Bez. eines Dämons, des Vṛtra (S.) 5, 32, 3; des Śuṣṇa 5, 34, 2.
mṛgaṇyú m. Jäger 10, 40, 4.
mṛgaya den. Ā. Jagd machen auf (acc.) 8, 2, 6.
mṛgayás m. Jäger 2, 38, 7.
mṛc caus. verletzen, schädigen, kränken.
mṛj 2 P. ***7. 10 marjaya*** U., aor. ***amṛkṣanta;*** pf. ***māmṛje,*** opt. ***māmṛjīta:*** wischen, reiben, striegeln, reinigen, spülen, blank machen, zubereiten, schniegeln, putzen, schmükken 7, 3, 5; 4, 4, 8; 9, 72, 1. 2; 96, 17; pass. 9, 3, 3. Ā. sich putzen 9, 96, 20; gespült, gereinigt werden 9, 96, 10. – Intens. ***marmṛjmā, marmṛjyáte*** tüchtig putzen, blank , schmuck ,

glänzend machen 4, 15,6; 3, 18,4; 2, 35, 4.
ud- vorweg (als Auslese) empfangen oder nehmen (= *ud-hṛ*), für sich beanspruchen, sich auswählen 1,126,4; 5, 52, 17; 10, 167, 4; AV. 18,3,73.
ni- 1. Â. a) an sich drücken, — ziehen 7, 26, 3. b) in Empfang nehmen, einstreichen 5, 52, 17. c) mit *tanvî* P. sich zueignen, für sich behalten, beanspruchen 10,65,7; 66,9. d) sich hingeben, mit loc. TUp. 1,4,3. 2. P. hingeben, ans Herz legen RV. 10, 39, 14. 3. zerdrücken 7, 26, 3 (doppelsinnig).
vi- streichen, geschmeidig machen 7, 95, 3.
sam- blank reiben, putzen, schmücken, zurechtmachen 2, 35, 12; 9,96,2; 10, 107, 10.
mṛḍ 6 und ***mṛḷaya*** schonen, Mitleid haben, sich erbarmen, verzeihen, gnädig, mild, gütig sein 1, 25, 19; 6,47,10; 7,89,1 f.; mit dat. 2,33,11; 5, 58, 8; 8, 48, 8. 9; 10, 33, 3; 34,14; 108, 6.
mṛḷayā́ku barmherzig, gnädig 2, 33, 7.
mṛḷīká n. Verzeihung, Vergebung, Sündenvergebung, Erbarmen, Gnade.
mṛṇa s. ***mṝ***.
mṛtyú m. Tod.
mṛtyúbandhu Bv. dem Tode gehörig, dem Tode verfallen, ein Sterblicher 10, 95, 18.
mṛdh 1. 6. P. zu kurz kommen lassen, benachteiligen, leer ausgehen lassen, übergehen, übersehen, vergessen, hintansetzen, ausser acht lassen, im Stich lassen, auf sich warten lassen, ausbleiben, fehlen, zurückstehen, hinter der Erwartung zurückbleiben 8,81,4; 4,20,10; 7,32,5; 1, 166, 2; Śâṅkh. G. 2, 18; RV. 7, 73, 4; 6, 60, 4; 7, 25, 4; 59, 4; 3, 54, 21; mit dat. des Zweckes: einem (acc.) fehlen zu, verfehlen 6, 23, 9 (vgl. 8, 80, 2; 7, 67, 5).
pari- fehlen, ausbleiben 8, 61, 6.
mṛ́dh f. Nachteil, Niederlage, Fehlschlag; auch konkret: Benachteiliger, Schmälerer, Feind 1, 174, 7; 138, 2; 182, 4; 3, 47, 2; 8, 45, 40.
mṛ́dhas s. ***kṛ***.
mṛdhrá 1. adj. dem es mangelt (fehlt), dem etwas fehlschlägt MS. 4 p. 15, 15 (vgl. Śat. 11,1,6,31). 2. n. = ***mṛ́dh*** 8,43,26 (s. 8,45,40; 61,13); 44, 30.
mṛdhrávâc dessen Rede (Sprache) mangelhaft, — fehlerhaft ist, kauderwelsch —, barbarisch redend 7,18,13; 10, 23, 5; 7, 6, 3; 5, 29, 10; 32, 8; 1, 174, 2.
mṛnmáya (***mṛ́d***) aus Erde —, Lehm bestehend 7, 89, 1.
mṛś 6 berühren.
ud- Â. vielleicht: (die Hand, den Arm) ausstrecken 8, 70, 9.
parâ- mit gen. daran fassen 1,126,7.
pari- betasten, sich vergreifen an 10, 34, 4.
mṛṣ 4 Â., aor. ***mṛṣṭhâḥ***: vergessen 7, 18, 21.
api- vergessen 3, 33, 8.
pra- inf. ***pramṛ́ṣe,*** vergessen 3, 9, 2.
mṝ 9 mṛṇâti und ***mṛṇa,*** p. pr. ***mûrṇá***: sprengen AV. 6, 142, 1; brechen, zerbrechen RV. 10, 87, 19; AV. 4, 3, 6; aufsprengen, aufbrechen RV. 10, 138, 4.
ni- niederdrücken, zerknicken AV. 10, 1, 17; RV. 4, 28, 4.
pra- zersprengen, zerschmettern 4, 4, 5; 7, 104, 22; 3, 30, 6; zerschlagen AV. 5, 29, 4.
sam- das Maul zuhalten RV. 1, 29, 5.
me I. *1* Â. tauschen, mit ***apa*** in AV. II. zu ***máyas,*** vielleicht in ***vi-*** sich freuen, fröhlich sein 10, 40, 10.
meḷi jodelnd, mit Interjektionen singend 3, 26, 9; subst. das Sausen 4, 7, 11.
médas n. Schmer, Speck 10, 16, 7.
medhayú beutegierig 4, 38, 3 (eigentlich wohl: nach einem Opfertier als Beute strebend).
medhásâti f. das Gewinnen des Opfers,

Opfererfolg 1,129,1 (S. *yajñasya lâbha*); 7,66,8; Opferkonkurrenz, Wettstreit 7,94,6; 8,71,5; 4,37,6.

medhā́ f. Weisheit, ingenium, innere Erleuchtung, Sehergabe, Dichtkunst (daher oft mit *sani* ‚Dichtersold' verbunden VS. 12,7) RV. 4,33,10; 7,104,6; 1,165,14; 8,6,10.

médhira weise, Sehergabe besitzend.

médhyâtithi m. npr. eines Ṛṣi.

meṣá m. Widder.

mehatnū́ f. Name eines Flusses 10,75,6.

maitrâvaruṇá ein Sohn von Mitra und Varuṇa 7,33,11.

mó s. ***mā́***.

móki f. Nacht (Naigh. 1,7) 2,38,3.

mógha (***muh***) nichtig, eitel, vergeblich 10,55,6; adv. ***mógham*** unaufrichtig, zum Schein, unwahr, fälschlich 7,104,14 15; Śat. 3,2,4,6.

maujavatá vom Berg Mûjavat (im äussersten NW. oder N.) stammend 10,34,1.

myakṣ (vgl. ***mikṣ***) *1*, aor. ***ámyak;*** pf. ***mimyákṣa, mimikṣúḥ:*** 1. tr. applicare, anbringen, anlegen 6,11,5. 2. intr. se applicare, sich anschliessen an, sich verbünden mit, sich hingezogen fühlen, gern sein bei, passen zu, mit loc. 1,169,3; 167,3; 6,50,5; 10,44,2.

apa- entfernen 2,28,6.

â- se applicare, sich begeben zu oder in, sich fügen, sich legen in oder an, mit loc. oder acc. 6,29,2.3.

ni- 1. P. an sich ziehen, gern haben 8,61,18; hierher auch das p. ***mimikṣan*** 7,20,4. 2. Â. gern sein bei, gehören zu, passen zu, mit loc. 10,96,3.

parâ- verkehren 1,167,4.

sam- einig sein, übereinstimmen mit oder in (inst.) 1,165,1; 5,58,5; 1,87,6.

mrakṣ *6* (***mṛkṣá***), *3* (3 pl. inj. ***mimṛkṣuḥ***), streicheln, befühlen 8,74,13.

ni- sich andrucken 1,64,4.

mrad

vi- erweichen 6,53,3.

mlâ gerben, p. pr. ***mlâtá*** 8,55,3.

mluc *1* verschwinden, zur Rüste gehen.

apa- sich zurückziehen, sich verstecken 10,52,4.

Y.

yá s. ***yád***.

yakṣ *1*, inf. ***-yákṣe***, Grundbedeutung unbestimmbar.

pra- 1. P. ostentare, zur Schau tragen, in glänzendem Lichte erscheinen lassen, sich hervortun lassen 3,7,1; 2,5,1; 3,31,3. 2. Â. sich hervortun, sich auszeichnen 1,132,5. – Nach S. = ***yaj***.

yakṣá n. Blendwerk, Zauber 7,61,5.

yakṣín = ***mâyín*** (vgl. 7,28,4) Zaubermacht besitzend 7,88,6.

yákṣu m. pl. Name eines Volkes 7,18,19; sg. dessen König 6. Nach Ludwig V, 541 = Yadu.

yákṣma m. innere schleichende Krankheit, Auszehrung 10,97,12.

yaj *1* U., aor. ***ayaṣṭa, yakṣat***, 1. sg. Â. ***yakṣi*** (3,53,2; 10,4,1; 52,5). 2. imp. ***yákṣi*** (8,102,16); pf. p. ***îjâná;*** inf. ***yájadhyai:*** 1. P. a) mit Opfergabe oder Gebet verehren (die Götter), opfern; Subj.: die Menschen 3,32,7; 6,47,27; 10,95,18, oder: Agni 10,110,1; 7,11,3; 42,5; 5,28,5; 10,16,11; 8,102,16. b) die Opfergabe u. s. w. darbringen, opfern 1,14,11; mit zu ergänzendem acc. 10,70,9. 2. Â. verehren, opfern a) mit acc. des Gottes 10,45,6.11; 8,2,37; 7,42,3; 10,81,5. b) mit acc. des Opfers 4,24,5d (vgl. 10,27,2); 10,81,6. c) mit inst. des Geopferten 10,90,7. d) mit acc. des Gottes und inst. des Opfers 6,28,3; 10,90,16. e) mit gen. part. des Opfers 3,53,2. f) absol. ein Opfer veranstalten 1,113,9.20; 125,4; 3,53,11; 4,17,15; 51,7; 6,47,15. ***yájamâna*** verehrend, opfernd; insbes. der Opferherr, Veranstalter eines Opfers 3,53,3;

10, 160, 1. g) erbitten, opfern um 4, 24, 5a; 7, 36, 5. 3. Â. sich opfern lassen 2, 16, 4.

abhi- Â. ehren 6, 47, 25.

á- eropfern, erbitten, erwirken, einbringen 10, 52, 5; 70, 7; 80, 7; 3, 1, 22.

samá- vollständig eropfern 10,82,4.

pra- Â. ein Opfer darbringen 10,4,1.

yajatá 1. anbetungswürdig, verehrungswürdig, opferwürdig 1, 35, 3; 2, 14, 10; 16,4; 5,46,5; 10,40,3. 2. ehrwürdig, heilig, hehr, erhaben, von Dingen 2,33,10; von Rossen 4,15,8.

yájatra opferwürdig, verehrungswürdig 7, 88, 1.

yajátha das Opfern (inf.) 5, 11, 2.

yájiṣṭha sup. am besten opfernd.

yájīyas comp. besser (am besten) opfernd.

yájus n. Opferspruch in Prosa, kollektiv s. v. a. Yajurveda 10,90,9.

yajñá m. 1. Gottesverehrung, Gottesdienst, Kultus, Opfer (in Wort und Handlung), Opfergebet 1, 1, 4; 2, 35, 12; 3,6,10; 9,6; 30,15; 32,12ac; 4, 23, 1; 33, 3; 50, 6; 6, 40, 1. 5; 7, 42, 3; 8, 14, 12; 70, 3; 75, 5; 10, 70, 7; 90, 6. 16; 121, 8. 2. speziell das Geopferte, Opfergabe (meist von 1 nicht sicher zu scheiden wie in 3. 31. 3; 32, 5. 13; 10, 62, 1; 8, 14, 5) 10, 51, 9; 70, 8; 3, 32, 12c; 43, 3; 7, 42, 3; 5, 78, 3; 9, 101, 3; 10, 90, 8. 9. 16; 6, 40, 4.

yajñákāma zu opfern wünschend.

yajñáketu dessen Fahne das Opfer ist, mit dem Opfer winkend 4,51,11.

yajñanī das Opfer leitend 10, 107,6.

yajñaśrī die Zierde , den Glanzpunkt des Opfers bildend 1, 4, 7.

yajñasā́dhana das Opfer ausrichtend 9, 72, 4.

yajñíya opferwürdig, opferrein 10, 18, 2; verehrungswürdig, heilig, von den Göttern 7, 32, 13; 42, 3; 8, 96, 4; 3, 6, 3; 10, 125, 3.

yajyu 1. opferwillig, gern opfernd, von Menschen 2, 14, 8; 4, 23, 2. 2. opferliebend, von Göttern 9, 61, 12.

yájvan opfernd, gottesfürchtig.

yat 1. 1. P. zum Nacheifern reizen, ein gutes Beispiel geben 7, 36, 2. 2. Â. a) eifern, wetteifern mit (inst.) 10, 62, 11; in Eifer geraten über, eifersüchtig sein auf (loc.) 8, 20, 12; eifern um (acc.), sich streitig machen 10, 113, 7. b) sich beeifern, der Erste sein wollen, ungeduldig sein auf, sich drängen zu (loc.) 1, 85, 8; 5, 59, 2 (oder *antar-yat*). c) sich beeifern, vorwärts streben, dringen, eilen, in Eile kommen (ziehen) 10, 75, 3; 77, 2; 1, 163, 10; aufmarschieren, antreten 10, 18, 6. – Caus. 1. P. und Â. anspornen, aneifern 3, 59, 1; 1, 33, 6. 2. P. zu zahlen (*yat* Manu 8, 158, vgl. Jolly in ZDMG. 44, 339) veranlassen 5, 32, 12; *ṛṇá* Schulden eintreiben, Busse (Strafgeld) einfordern, Genugtuung fordern 10, 127, 7 (vgl. *ṛṇayā́t*); mit zu supplierendem *ṛṇam* 5, 3, 9. – Vgl. Ved. St. 3, 11 f.

adhi- Â. anlegen, anstecken 1, 64, 4.

pari- umstellen, umzingeln 7, 83, 8.

sam- wetteifern mit (inst.), zu gleichen suchen 5, 37, 1.

yataṃkará etwa: Mahner, Beitreiber 5, 34, 4.

yatará, n. *yatarát*, welcher von beiden 7, 104, 12.

yátas, abl. zu *yád*: 1. woher, woraus 10, 45, 2; 81, 2. 4; 129, 6. 2. conjct. nachdem, da 1, 25, 17.

yatásruc Bv. den Opferlöffel anbietend, hinhaltend.

yáti wie viele, alle die 10, 18, 6.

yátkāma was wünschend 10, 121, 10.

yátra, yátrā loc. zu *yád*: 1. = *yasmin*, *yeṣu*, *yásu* u. s. w. 1, 23, 18; 163, 4; 3, 32, 14; 10, 97, 6; 6, 75, 8; 10, 10, 10; 82, 5; 121, 6; 8, 29, 7. 2. a) wo 1, 28, 1; 3, 53, 5. 6; 6, 75, 11. 17; 10, 86, 1; 82, 2; dahin wo 1, 113, 16; 8, 48, 11; *yátra vā* oder wo auch 6, 40, 5; *yátrayatra* wohin immer

6,75,6. b) wobei, als, während 3,31,1; 6,31,4; 4,23,7; 10,138,1; 7,83,6; bis dahin wann 1,89,9.

yáthâ 1. Vergleichungspartikel: wie a) vor einem vollständigen Satz 10, 18,5; 5,78,7. b) vor einem einzelnen Wort 8,14,1; 7,55,6; oft nachgesetzt 5,40,5; 8,75,16; 10,18,11, und dann im Pâdaende unbetont 1,50,2.3; 25,1; 10,18,14; 97,11; 8,29,6; 75,5; 102,6; Ausnahme 7,32,26. 2. modal: wie, auf welche Weise, so wie, wie sehr 1,113,1; 10,52,1; 86,7; 8,82,2; 5,56,2; 10,4,1. 3. *evā – yáthâ* mit indic. in der Weise, wie oder dass 2,33,15. 4. conjct. dass, auf dass, so dass: mit conj. oder inj. 1,89,1; 7,24,1; 104,3; 8,102,8; 10,51,7; 52,5; 159,6; 3,32,14; mit opt. 7,3,7. 5. *yáthem* (s. *îm* 6) *etát* ‚wie das nun einmal ist' 10,95,18.

yathâkâmám Avy. nach Wunsch, nach Lust.

yathâkṛtám Avy. wie geschehen, wie man es immer getan hat 7,18,10.

yathâvaśám Avy. nach Gutdünken, nach Wunsch 5,34,6.

yád relat. pron. der, welcher, 1. einzelne Satzteile (Subj. oder Obj.) durch *yád* angeschlossen a) Subj. 7,32,21; 1,80,14; 10,86,20; 90,12. b) Obj. 7,88,2. – *kád yát* qu'est-ce que 1,161,1. 2. *yáḥ káś ca* wer immer, pl. alle 10,90,10. 3. *yéna* als conjct.: wodurch 10,55,4. 4. *yád* conjct. a) dass 10,138,6; 7,86,4; 88,5; so dass 3,6,7 (oder b); *tvé yát – ásanvan* ‚von dir ist es, dass – empfingen' 7,18,1. b) weil, da, nachdem, als, seit 10,18,2; 70,9; 3,9,6; 30,14; 1,163,1; 165,6; 6,30,3; 10,75,2b; sobald als 5,31,3; wann, indem, während 10,75,2d; 4,13,2; 9,72,2. c) wenn (wann), mit opt. 8,14,1.2; 7,32,18; 10,33,8; 6,47,15; 8,70,5; mit conj. im Sinn des fut. 7,32,7; 98,4; 1,165,7. d) elliptisch: wie damals als 1,158,3; weil schon, ähnlich wie 10,95,7; wie in den Brâhm.: der Grund, weshalb – ist 4,2,14. – s. *cid.*

yadā̆ conjct. 1. wenn, wann, mit conj. oder indic. 4,24,10; 10,16,1; 7,42,4; 8,100,1; 4,17,10. 2. sobald als, nachdem 1,163,7; 4,24,8; 33,2. – s. *kadā̆.*

yádi, yádî conjct. 1. wenn, für den Fall (vorausgesetzt) dass 7,104,15; 3,31,13; 8,100,3. 2. ob 10,129,7b. 3. als ob 7,104,14. 4. *yádi vâ* oder, es sei denn dass 10,129,7d. 5. wann, so oft als 9,72,2; 10,95,4; 167,4.

yádu m. npr. eines Königs 5,31,8; 10,62,10.

yantṛ́ (*yam*) m. Gewährer 8,79,3.

yam 1 yáccha, aor. *ayamuḥ, yámat. yamate, yandhi,* 2 pl. *yanta, áyâṃsam,* 3 sg. *ayân, yaṃsat,* 3 pl. Â. *ayaṃsata,* 3 sg. Â. *yámiṣṭa;* inf. *yámam, yámitavai:* 1. halten, zügeln, lenken 1,28,4; 73,10. 2. Â. festhalten an, aufrecht halten, halten 4,23,10. 3. Â. jemandem (dat.) still halten, sich ergeben, treu sein 5,32,10. 4. darbieten, bieten, spenden, reichen, liefern, verschaffen, gewähren, schenken 7,78,3; 79,2 (zugleich: emporhalten); 5,34,2; mit dat. oder loc. der Person 2,35,15; 4,25,4.5; 5,46,5.7; 83,5; 6,75,11. 12.17; 7,88,6; 4,51,10. 5. Â. fletschen, blecken 7,55,2.

anu- lenken, im Zaum halten 6,75,6.

â- herlenken, herbringen 8,4,2; Â. hinlenken (intr.) 3,6,8.

ud- 1. erheben, zücken gegen (dat.) 5,32,7. 2. darreichen, darbringen 8,74,3. 3. treiben, aufstossen machen 10,119,3.

prod- = *ud* 3) 10,119,2.

ni- 1. festhalten, zurückhalten, verweigern 10,40,14; 42,8. 2. Einhalt tun 2,38,3. 3. lenken oder anhalten (Rosse oder Wagen) 8,2,26.

4. einprägen 10,40,12. 5. verleihen, schenken 4,50,10.
pra- hingeben, darreichen, übergeben, geben, schenken, gewähren, gönnen 7,18,17; 98,6; 1,126,2; 4,15,8; 10, 109,2; 107,4; 5,46,2. – s. *práyata*.
yamá m. 1. Zwillingsbruder, f. *-ī* Zwillingsschwester 3,55,11. 2. Name des ersten Sterblichen, der als solcher König im Totenreich geworden ist 10,154,4.5; 10,7. Als der Todesgott 10,97,16. – *yamī́* f. dessen Zwillingsschwester 10,10,7.
yamárâjan m. pl. deren König Yama ist, die Manen 10,16,9.
yamúnâ f. Name eines Stromes (Jumna) 7,18,19; 10,75,5.
yáva m. Korn, Gerste.
yávamat n. Kornreichtum 10,42,7.
yávasa n. Gras, Wiese, Weide 5,78,2; pl. 1,91,13; 4,41,5.
yáviṣṭha (superl. zu *yúvan*) jüngster, jüngstgeboren.
yáviṣṭhya = *yáviṣṭha*.
yavyá, f. *-ā* (inst. gleichlautend) vielleicht: vermittelnd, unparteiisch, es mit beiden (allen) Teilen haltend 1,173,12; 167,4.
yavyā́ f. Fluss, Bach (= *kulyâ* Mâdhava bei Devar. zu Naigh. 1,13) 8,98,8.
yavyā́vati Name eines Flusses, nach S. = *hariyûpīyâ* 6,27,6.
yáśas n. Ansehen, Ruhm, Ehre, Achtung, Respekt 1,25,15.
yaśás angesehen, berühmt, gerühmt, geehrt, ansehnlich, rühmlich, Ruhm (Ehre) einbringend 1,1,3; 4,51,11; 5,32,11; 7,42,5; 8,2,22; 48,5; 102,10.
yáśasvat angesehen, geehrt, ruhmreich, glorreich 1,9,6; 8,102,8.
yas 3. 4. kochen, heiss werden, s. *yeṣ*.
samabhi- anbrennen, verbrennen 7, 104,2.
pra- überkochen 3,53,22.
yahú = *yahvá*.
yahvá, f. *-ī*, Naigh. 3,3 = *mahat*, eher: jüngstgeboren, jung 4,7,11; jugendlich, ewig jung 4,13,3; subst. m. der Junge 5,1,1; *yahvī́* die Jüngste, Tochter 6,17,7.
yahvī́ f. pl. die ewig jungen Flüsse oder Gewässer 2,35,9.14.
yâ 2 P., p. praes. *yā̃nt- yā̃t-*, nom. sg. *yā̃n* 2,38,3; aor. *ayâsam*, *yâsat*, 2 pl. *ayâsiṣṭa*, prec. 3. Â. *yâsiṣṭa*; inf. *yā̃tave*: 1. a) fahren, ausfahren, reisen, wandeln, gehen, sich bewegen, kommen 1,35,3.10; 50,9; 116,18; 165,3; 10,40,1; 119,13; 2,38,3; 3,32,14; 5,31,1; 6,75,1; 40,4; 7,49,3; 78,2; 4,13,5; 10,4,3. 3,33,9; 1,165,3; auf dem Marsch, auf der Reise begriffen sein, unterwegs sein, ausziehen 1,32,15; 4,25,8; 7,98,1; fahren zu (acc.) 4,13,1; 5,31,8; gelangen zu (acc.) 10,154,2; mit einem (inst.) ‚gehen' 10,10,8. b) laufen, fliessen 3,33, 6.12; 10,75,2.6. 2. = *yâc* (Nir. 2,1) bitten um (mit zwei acc.) 1,24,11.
accha- herfahren, fahren, laufen zu, kommen zu 9,96,2; 3,33,2.3.
â- herfahren, herkommen, kommen (zu) 1,35,2; 134,1; 167,2; 3,6,9; 43,3; 53,5; 4,41,11; 5,40,1; 6,40,3.4; 7,11,1; 24,3.4; 32,4; 8,1,23; 10,70,2. – Â. bekommen 1,165,14.
upâ- herfahren 1,2,5.6; 3,43,1.2.
upa- fahren zu, besuchen, herfahren 1,82,5; 4,4,10; 6,31,5; 5,40,4.
â-upa- kommen zu 1,116,19; 7,14,3.
parâ- abfahren, fortfahren 3,53,5.
pari- 1. umwandeln 4,15,2. 2. sich umwandeln, verwandeln in (acc.) 9,9,1; 111,1. 3. einholen, erbeuten, erlangen, gewinnen 10,80,5; 9,82,5; 87,9.
pra- fortfahren, aufbrechen, ausfahren 1,82,3; 3,53,6; 5,58,6; fahren, kommen 1,165,13; sich begeben auf, besteigen 2,16,7.
âpra- herfahren 3,30,2; 8,2,19; zu (acc.) 7,24,1.
upapra- sich auf die Heimreise machen 1,82,6.

paripra- herumfahren um, herumkommen bei 4,51,5.

vi- 1. überfahren, zerschneiden 3,31, 19. 2. zwischendurch fahren, sich einen Weg bahnen durch 1,116,20; 39,3.

yâc 1 U., aor. *yâcišat,* heischen, bitten, betteln, verlangen nach 8,1,20; 2,10.

yâcchreṣthá bestmöglich 3, 53, 21 = *yâvacchreṣthá* AV. 7,31,1.

yât conjct. so lange als 7,88,4; 6,21,6; 1,80,15.

yâtaydjjana (*yat* caus.) die Menschen zum Nachstreben anspornend, den Menschen als Vorbild dienend 8,102,12 (vgl. 3,59,1).

yâtú m. 1. böser Geist, Unhold, Teufel (syn. mit *rákṣas* vgl. 8,60,20; 1,36,20; nach den Komm. und Lexx. = *rakṣas, râkṣasa*) 7,104,21. 2. abstr. Teufelsdienst, Zauberei 5,12,2.

yâtujû von Yâtus besessen 4,4,5 (vgl. 7,21,5).

yâtudhâna m. von einem bösen Geist besessen oder im Bund mit bösen Geistern stehend, böser Zauberer (syn. mit *rakṣás* 1,35,10; 10,87,25; 7,104,16 und *rákṣas* 10,87,19; nach den Komm. = *râkṣasa*) 1,35,10; 7,104,15.24. – f. -*î* Hexe 1,191,8.

yâtumát = *yâtudhâna* 7,104,20.25.

yâtumâvat = *yâtumát* 7,104,23.

yâtr fahrend, Fahrer 8,70,1.

yâtŕ (*yâ* 2), vgl. *ṛṇayâ*) m. die Busse für den Mord jemandes (gen.) eintreibend 1,32,14.

yâd 1 Â. nur p. praes., sich vereinigend in (loc.) oder mit (inst.), sich einigend, vereint, einig mit 6,19,5; 3,36,7.1; 7,69,3; 76,5 (S. *saṃgatiṃ yâc* zu 3,36,1.7).

yâdura, f. -*î* wollüstig 1,126,6 (S. *bahuretoyuktâ,* D. *yâdasâ retaḥsekena tadvatî*).

yâdrâdhyàm Avy. mit unregelmässigem Akzent: so lang es (ihm) passt, zusagt 2,38,8.

yâdva dem oder den Yadus gehörig 8,1,31.

yâna befahren, fahrbar 10,110,2; 73,7.

yâma m. 1. Gang, Lauf, Bahn, Weg 8,96,1; Fahrt, Ausfahrt, Zug 5,56,7; Bittgang, Prozession 5,3,12. 2. Wagen 4,51,4 (S.); 3,53,19.

yâmakośá m. Reisekiste, Koffer 3,30,15.

yâman n. 1. Weg, Reise, Marsch, Fahrt, Ausfahrt, Zug 1,138,2; 3,29,6; 9,45,4; bes. der Marut 1,37,3; 85,1; 2,36,2; 5,56,4; 57,3; 58,7; 7,58,2. 2. Marsch, Auszug, Krieg, Kriegszeit, Kriegsnot (S. *yuddham, saṃgrâmaḥ*) 1,33,2; 4,24,2; 6,15,5; 7,32,26; 85,1; 10,78,6; 80,5. 3. Abzug, Ablauf, Ausgang 3,30,13; 6,38,4. 4. Ankunft, Zeit des Kommens, die Stunde der betreffenden Gottheit, die Stunde ihres Opfers und Gebets, überh. die rechte Zeit, Stunde, Zeit 10,77,4; 10,127,4; 6,38,1; 1,112,1; 5,44,4; 10,92,13. Insbes. bedeutet der loc. *yâman, yâmani* a) unterwegs 1,131,7. b) zur Stunde, zu rechter Zeit, in der Stunde der Not 1,25,20 (s. 5,61. 15); 8,22,14; 5,73,9; 10,46,10; 64,1. – *yâmann áyâman* (= *kâle'kâle* Manu 3,105; 7,164) zur Zeit und ausser der Zeit 1,181,7. c) *mahé yâman* wenn es hohe Zeit ist, in entscheidender, schwerer Stunde 1,116,13; *mahâś ca yâman* desgl. 10,77,8.

yâmahû zur rechten Stunde oder in der Stunde der Not angerufen 5,73,9; 8,73,6.

yâmahûti das Anrufen zur rechten Stunde, das Rufen in der Stunde der Not 5,61,15; 8,8,18; 10,117,3.

yâvat, relat. wie gross, so gross als 1,33,12; so viel als 3,18,3; 7,32,18.

yâvayáddveṣas (*yu* I) Feindschaft (Feinde) abhaltend 1,113,12.

yâšu Liebes(Samen)erguss, Liebesgenuss 1,126,6.

yu I. *3*, 2 inj. Â. *yuyothâḥ*; aor. *yûyot*, *yăviḥ*, conj. *yoṣat*, prec. 3 sg. *yûyâḥ*: 1. abhalten, fernhalten, wehren, abwenden, verscheuchen 2, 33, 3; 6, 47, 13; trennen, bringen um (abl.) 2, 33, 1. 2. fernbleiben, ausbleiben 8, 1, 27; abgehen, weichen, fehlen (mit abl.) 2, 33, 9. – Causat. *yâvaya* (Pp. *yavaya*), *yavaya* fernhalten, abhalten, bewahren vor (abl.) 8, 48, 5.
  pra- caus. fernhalten, verdrängen, verjagen 3, 48, 3.
  vi- 1. trennen 10, 95, 12. 2. kommen um, verlieren (mit abl.) 7, 104, 15.
  II. *6* Â. 1. in seiner Hand (Macht) haben 6, 60, 2; lenken, zügeln 8, 26, 20; 4, 48, 5; 6, 35, 3. 2. zu eigen geben 6, 6, 7; 39, 1.
  ni- 1. binden, fesseln, an sich ketten 10, 70, 10; 8, 19, 33. 2. lenken 1, 180, 6; bändigen, in die Gewalt, zu eigen geben 10, 42, 5; 7, 5, 9; 92, 3.
  pra- p. pr. *práyuta* losgelassen (= *uddâma*), frei; ungezügelt, ungeniert, frech 3, 57, 1; 10, 27, 8; 3, 55, 4; 5, 32, 2 (L. in diesen beiden: ausgestreckt).
  sam- 1. sammeln, zusammenraffen, vereinigen: *ójas* 5, 32, 10. 2. an sich raffen 10, 191, 1. 3. konsumieren, vertilgen 6, 47, 14; 7, 4, 2.

yuktágrâvan der die Pressteine anspannt, d. h. in Gebrauch nimmt.

yugá n. 1. Joch 3, 53, 17; 8, 91, 7. 2. a) Lebenszeit, Lebensalter, Menschenalter 1, 124, 2; 158, 6. b) Zeitalter, Zeit 10, 72, 1. 2. 3; 3, 33, 8; 10, 10, 10; 7, 70, 4; 1, 166, 13; *yugé-yuge* immer zu seiner Zeit, täglich 3, 26, 3.

yucch *1* (eigentlich Präsensstamm von *yu* I) fernbleiben 8, 39, 2.
  pra- unaufmerksam, vergesslich, nachlässig sein 1, 25, 6.

yuj *7* impf. *âyunak*, *1* (1, 82, 1); aor. 1 sg. Â. *ayuji* (5, 46, 1), *áyukta*, *yujmahe*, opt. *yujyâtâm*, imp. *yukṣvâ*, 3 pl. Â. *ayukṣata*, p. *yujâná*; pf. 3 pl. Â. *yuyujre*, conj. *yuyójate*: 1. anspannen, anschirren, bespannen (Ross und Wagen) 1, 82, 1. 6; 163, 2; Â. (für sich) 1, 124, 11; 50, 9; 5, 63, 5; 7, 42, 2; 10, 4, 6; 75, 9; 79, 7; an den Wagen (loc.) 6, 47, 19; 1, 134, 3; 5, 56, 6; sich anschirren 5, 46, 1 (und zugleich 2); pass. 7, 78, 4; 9, 72, 1 (zugleich 2). *yujâná* in pass. Sinn 3, 43, 6. – Mit zu ergänzendem *ratham*: anspannen 5, 40, 4; fahren mit (inst.) 1, 165, 5; fahren 1, 130, 5. 2. figürl. anspannen s. v. a. in Tätigkeit setzen, in Gebrauch nehmen, bereit machen, rüsten, zurüsten 1, 28, 5; 5, 40, 8; 3, 30, 2; 7, 42, 1; anspannen, anstrengen, in Anspruch nehmen 1, 64, 7; 6, 53, 1; einspannen, anstellen, engagieren, verwenden zu (loc.) 10, 51, 4. 7. – *yuktá* 1. angespannt, angeschirrt, vom Tier 1, 116, 18; 3, 53, 4; 55, 18; bespannt, vom Fahrzeug 1, 158, 3; subst. m. angespanntes Ross 10, 10, 13; Gespann 5, 31, 10; bespannter Wagen 1, 23, 15; 126, 5. 2. verbunden, verbündet (mit inst.) 1, 69, 8.
  â- anschirren an (loc.) 5, 58, 7.
  upa- dazuschirren 1, 165, 5 (Śat. 5, 1, 4, 11).
  pra- anspannen, vorspannen, bildl. s. v. a. berufen, an die Spitze stellen 10, 33, 1.

yúj 1. m. Verbündeter, Bundesgenosse, Gefährte, Freund 1, 23, 9; 8, 96, 15; 10, 83, 1; 55, 8; 62, 7; 33, 9. *yújam kṛ* (8b) 1, 33, 10; 5, 34, 8; 8, 77, 7; 10, 42, 4. 2. adj. verbündet, zusammenhaltend, treu, beständig, dauernd, proprius 1, 39, 4; 7, 32, 20, 95, 4; 10, 83, 3.

yújya 1. verbündet, treu, proprius 1, 165, 7; 7, 36, 7. 2. subst. n. Bündnis 4, 25, 2.

yudh *4* U., aor. *áyodhît*; inf. *yudhaye*: kämpfen, streiten. Caus. zum Kampf stellen 1, 33, 7; 7, 98, 4. Desid. *yuyutsa*, kämpfen wollen.

bekämpfen, den Kampf mit (acc.) aufnehmen 1, 33, 6; 5, 32, 5. *abhi-* angreifen 4, 38, 8; 6, 31, 3; 7, 98, 4.

yuddhá (p. pr. von *yudh*) n. Kampf 10, 54, 2.

yúdh f. Kampf 7, 98, 3.

yudhmá streitbar, kampfbereit, Kämpe 4, 24, 4; 8, 1, 7.

yudhyâmadhí npr. 7, 18, 24.

yúdhvan streitend, kriegführend 10, 75, 4.

yup *4* 1. sich verlieren, verschwinden, spurlos sein AV. 4, 25, 2 (vgl. 9, 3, 15); ṚV. 1, 104, 4. 2. verfehlen, übertreten 7, 89, 5. – Caus. spurlos machen, unkenntlich –, unsichtbar machen 10, 18, 2.

yúvajâni Bv. eine junge Frau habend 8, 2, 19.

yúvan, f. ***yuvatí,*** jung, jugendlich, verjüngt 4, 33, 3; 2, 16, 1; 8, 102, 1; 10, 55, 5; 3, 55, 16; 5, 58, 3. 8; Jüngling 8, 29, 1; auch im Sinn von ‚ewig jung' (vgl. 2, 16, 1) 3, 32, 7. *yuvatí* f. Jungfrau, junge Frau 1, 113, 7; 124, 11; 10, 4, 4; 18, 10; 75, 8; von den Fingern 2, 35, 11.

yuvám s. *tvád.*

yuvayú, nom. pl. f. *-yū́ḥ* nach euch beiden verlangend 4, 41, 8.

yuvā́vat eures(du.)gleichen 3, 62, 1.

yuṣmád, pers. pron. der 2 pers. im pl.

yūthá n. Herde.

yū́pa m. Pfosten, Opferpfosten.

yeṣ (vgl. *yas*) *1* P. sieden, kochen 3, 53, 22.

yóktra (*yuj*) n. Strang.

yóga m. 1. das Anspannen 1, 34, 9. 2. Fahrt 7, 67, 8. 3. Erwerb, Gewinn, Eroberung 1, 5, 3; 4, 24, 4; Geg. *kṣéma* 5, 37, 5; 7, 86, 8. 4. bildl. Anspannung, Konzentration 1, 18, 7.

yogyā́ f. Siele, Geschirr 3, 6, 6.

yójana n. eine best. Wegstrecke, Meile 1, 35, 8; 2, 16, 3; 10, 86, 20.

yóni m. 1. Schoss, Mutterschoss 5, 78, 5; 10, 40, 11; 107, 9; auch bildlich 4, 17, 14. Daher 2. Geburtsstätte, Wiege, Nest, Heimat, Ursprung 2, 35, 10; 9, 72, 6; 10, 125, 7; Ruheplatz, Lieblingsplatz; überh. Platz, Stätte, Wohnstätte; Heim, Haus 7, 24, 1; 10, 18, 7; 1, 113, 1; 124, 8; 4, 50, 2; 10, 70, 6; 2, 38, 8; 10, 34, 11; 3, 53, 4 (mit Anspielung auf 1 und 3); des Agni 7, 3, 5; 8, 29, 2. 3. Ehebett 10, 10, 7. 4. Flussbett, Bahn 3, 33, 3. 4; AV. 8, 9, 12.

yóṣaṇā f. junge Frau, Maid 10, 40, 6; 39, 7.

yóṣâ f. = *yóṣaṇâ.*

yós ind. recht, wohl, gut, als subst. oder adv., nur in Verbindung mit *śám:* was gut und recht, wohl und gut ist, alles Heil; wohl und gut, ganz nach Wunsch 1, 93, 7; 5, 69, 3; 7, 69, 5; 1, 189, 2; 3, 18, 4; 2, 33, 13; 1, 114, 2; 7, 35, 1.

r.

rámsujihva (Pp. *rám'sujihva,* weil er nur einmal den Avagraha setzen darf und offenbar das erste Glied in seine Elemente zerlegen will) dessen Zunge, d. h. Flamme resp. Rede schön ist 4, 1, 8.

raṃh *1* 1. P. laufen lassen 5, 32, 2. 2. Â. laufen, eilen, galoppieren 9, 97, 9; 10, 102, 7. Causat. = simpl. 1. P. 1, 85, 5. 2. Â. 8, 19, 6; laufen, ausreissen 10, 113, 6. – Intens. *rârah,* vorwärts stürzen, galoppieren 10, 139, 4; 1, 134, 1.

ráṃhi f. Eile, Flug 4, 1, 3; das Rennen (konkret) oder Rennpferd 10, 95, 3.

ráṃhya (zu *raṃh* resp. *raṃha*) 1. der in raschen Gang zu bringende 2, 18, 1. 2. stürmisch 10, 147, 4.

rakṣ *1* U., hüten 4, 33, 4; behüten, bewachen, schützen 4, 50, 2; 1, 35, 11; 3, 53, 12; 10, 33, 1; 108, 7; mit abl. bewahren vor, erretten vor 8, 48, 5; 4, 4, 13. Mit *vratám* schützen, wachen über, überwachen, ein wachsames Auge haben auf, beobach-

ten, einhalten 1,62,10; 90,2; 93,8; 5,63,7; 6,8,2; 8,67,13; 10,37,5.
abhi- in Obhut –, Schutz nehmen 1,163,5; 10,86,4.

rákṣas n. böser Geist (mehr abstrakt), meist aber konkret: böser Dämon, Plagegeist, Unhold, Teufel 8,60,20; 7,104,23. 1; 3,30,16.

rakṣás m. mit einem bösen Geist behaftet oder im Bund stehend, Unhold 7,104,16.7; 1,35,10; 4,4,1; 5,83,2.

rakṣitṛ́ m. Schützer, Hüter.

rakṣohán böse Geister erschlagend.

raghú (*raṃh*) rasch, flink. – f. ***raghvī́*** schnelle Stute 4,41,9.

raghudrū́ (*dru*) schnell laufend 8,1,9.

raghuṣyád (*syand*) schnell laufend, Schnellläufer 1,64,7; 3,26,2.

rájas n. (die verschiedenen Bedeutungen logisch nicht zu vermitteln, nach Yâska 4,19 = *jyotiḥ, udakam, lokâḥ, asṛk, ahaḥ*) 1. (*rañj*) Farbe, du. die beiden Farben = Helle und Dunkel 6,9,1; 7,80,1 (vgl. *várṇa* 1,73,7; *ádhinirṇij* 8,41,10 und 10,37,3); *kṛṣṇáṃ rájaḥ* das Dunkel, das Schwarz 1,35,2.9; *kṛṣṇā́ rájāṃsi* desgl. 1,35,4; 8,43,6. 2. Region, Welt, Raum, Bereich 1,50,7; 81,5; 124,5; 3,30,2; 6,30,3; 31,2; 10,43,8; 82,4; 5,63,5; 9,63,6; 72,8; 3,26,7; 10,95,17; 121,5 (s. *vimāna*); *rájasaḥ pâré* ‚am Ende der Welt' 1,33,7; *tṛtī́yaṃ rájaḥ* die dritte Welt = Himmel 10,45,3; Śat. 6,7,4,5. – Du. Himmel und Erde RV. 1,160,4. Insbes. 3. der Luftraum, pl. die Lüfte 10,129,1; 1,32,14; 8,77,5; 82,9; 9,3,7; *rájobhiḥ* durch die Lüfte 1,116,20; 6,62,6. 4. Fläche, Landstrich, Land 10,75,7; 3,58,5; 1,58,5 (vgl. 9,68,3). 5. Wasser (S.) 4,17,14; 7,88,2.

rajastúr (*tṛ*, vgl. 1,32,14; 2,31,2; 5,59,1; AV. 7,41,1; TBr. 2,4,6,12; 7,11) den Raum , die Lüfte durcheilend 1,64,12.

ráṇa (*ran*) m. 1. Lust, Liebeslust 8,2,42; Freude, Genuss 1,116,21; 8,96,16; pl. 6,27,1.2. 2. Kampfeslust, Kampf, Streit 6,31,5; 10,113,4; 95,7.

ráṇitṛ sich freuend auf oder bei (loc.) 8,96,19.

ráṇya 1. erfreuend, erfreulich, angenehm, wohlgefällig 9,96,9; 3,55,7. 2. kampftüchtig 8,77,11.

raṇyavā́c wohlgefällige Reden führend 3,55,7.

raṇvá woran man seine Freude hat, erfreulich, behaglich 1,69,4; 3,26,1; 4,7,5; anmutig, lieblich, schön 10,33,6.

rátna n. 1. Edelstein, Perle 1,53,1; 9,3,6. 2. überh. Kleinod, Kostbarkeit, pl. Schätze, Reichtümer; das Beste, Auszeichnung und (an *râ* angeknüpft) Belohnung, Geschenk, Gabe, Lohn, Preis 1,35,8; 125,1; 4,15,3; 3,18,5; 2,38,1; 4,41,3; 1,58,7; 8,67,7; 3,26,8.

ratnadhā́ Kostbarkeiten –, Schätze , Lohn bringend 1,1,1.

ratnadhéya n. das Spenden (Bescheren) von Kostbarkeiten 4,13,1; Belohnung 4,35,9.

rátha m. Streitwagen, Wagen.

rathatúr (*tṛ*) die Wagen überholend, im Wagenkampf siegend 4,38,3.

rathaprā́ den Wagen (mit Geschenken) füllend 8,74,10.

rathayú nach dem Wagen (der Götter) verlangend 10,70,5.

ratharya den. zu Wagen fahren 9,3,5.

rathavā́hana n. Rüstwagen, ein Lastwagen, auf dem die Waffen und der Streitwagen zur Schlacht gefahren wurden 6,75,8.

rathaspṛ́ś den Wagen berührend, sich an den Wagen stossend 10,95,8.

rathín 1. Wagenbesitzer, Wagenfahrer, Wagenkämpfer, Anführer 5,83,3; 10,40,5; 51,6; 6,47,31. 2. mit einem Wagen versehen, vor einen Wagen gespannt 6,27,8.

rathirá m. Wagenfahrer 3,26,1; Anführer 3,31,20.

rathī 1. Wagenfahrer, Wagenbesitzer, Wagenkämpfer 1,25,3; 3,30,11; 33,2; 4,15,2; 8,75,1; bildlich 4,17,21; superl. ***rathītamaṃ rathīnâm*** (Pp. ***rathi'tamam*** | ***rathinam***) 1,11,1. 2. an den Wagen gespannt, Wagen- 3,6,8.

ratheśúbh zu Wagen prunkend, -- paradierend, im Pomp auffahrend 5,56,9.

ráthya 1. zum Wagen gehörig 1,35,6; 10,10,7. 2. n. Wagenbesitz 4,41,10.

rathyấ f. Fahrstrasse, Heerstrasse 3,36,6; 7,95,1.

rad *1* 1. furchen, graben, ein Bett machen, bahnen, leiten 3,33,6; 6,30,3; 7,49,1. 2. anbahnen, eröffnen, erschliessen 1,116,7; 9,93,4; 6,61,6; 1,169,8; 117,11.

pra- furchen, vorzeichnen 10,75,2.

radâvasu Schätze erschliessend.

radh *4*, aor. ***radham***, pf. ***râradhúḥ***: erliegen, unterliegen, sich ergeben 1,50,13; 7,18,18; 10,113,8. -- Caus. ***randhaya***, aor. ***riradhaḥ***, schwächen, erliegen machen, zur Übergabe zwingen, gefügig machen; ausliefern, überantworten, anheimfallen lassen 3,30,16; 53,14; 1,50,13; 6,53,5 (S. ***vaśikṛ***); 7,18,9; 1,25,2; 2,33,5.

radhrá schlapp, schwach 2,12,6 (S. reich).

radhracódana den Schlappen anfeuernd.

ran *1. 4. 10* ***raṇáya***, pf. 1 sg. ***râraṇa***: 1. rasten, ausruhen, sich behagen 4,33,7; 6,28,1. 2. sich freuen, sich ergötzen, sich belustigen, froh sein 4,7,7; 10,43,6; 86,12.

ranta s. ***ram***.

ránti? 7,18,10; 9,102,5.

rante s. ***ṛ*** und ***ram***.

randh s. ***radh***.

rándhi (***radh***) Schwäche, Blösse, schwache Seite (= ***rándhra***) 7,18,18.

rap *1* flüstern, raunen, heimlich reden 10,10,4.11.

rápas n. Schaden, Krankheit (= ***pâpam*** Nir. 4,21; ***pâpaṃ vyâdhilakṣaṇam*** S. zu 10,97,10; ***roganidânabhûtaṃ pâpam*** S. zu AV. 6,91,1) 2,33,3; 10,97,10; überh. Schaden, Scharte 1,69,8; 6,31,3.

rapś *1* Â.

pra- hinauswachsen über, grösser sein als (abl.) 6,18,12.

vi- übervoll sein (mit gen.) 4,45,1; 10,113,2; Überfluss haben an (inst.) 4,20,5; sich zu vollem Glanze entfalten, (alle) überstrahlen AV. 20,128,5.

rabh *1* Â. inf. ***-rábham***, fassen.

ấ- 1. ergreifen, erfassen, packen 10,125,8; sich halten an, festhalten 3,53,2. 2. langen, reichen an 10,62,9. 3. sich verbünden mit (inst., vgl. 10,133,6) 5,34,5.

rabhasá packend, reissend 10,95,14; hitzig, stürmisch 1,82,6; stechend, brennend, flammend, grell, blendend hell 3,31,12; 9,96,1; 2,10,4.

rábhasvat feurig, schwungvoll, in Ekstase befindlich 10,3,7; 1,9,6.

rábhiṣṭha sehr heftig, hitzig 5,58,5 (***prakṛṣṭavega*** S.).

ram *1. 9* (hierher mit S. ***ranta*** 1,61,11; 7,39,3 und vielleicht, je nach der Interpretation des Pâda, ***rante*** 7,36,3): 1. P. a) zur Ruhe bringen, beruhigen, stillen, stauen, zurückhalten 2,12,2; 15,5 (mit abl.). b) (innerlich) beruhigen, zufriedenstellen, 5,32,1 (= ***atarpayaḥ*** 4,19,5). 2. Â. a) sich beruhigen, still stehen, sich legen 2,11,7; 38,2. b) sich genügen lassen, sich zufrieden geben, zufrieden sein mit (loc.) 10,34,13. -- Caus. ***ramáya***, ***râmáya***; aor. ***rîramat***: stillen, stauen 5,31,8; hemmen, anhalten, aufhalten, stillstehen heissen 7,32,10; 4,19,6; mit abl. inf. 2,38,3; beschwichtigen, beruhigen 1,165,2.

â- Â. aufhören, sich legen: event. 7, 36, 3.
upa- stillstehen, einhalten 3, 33, 5.
ni- caus. gern verweilen machen, zum Bleiben bewegen, aufhalten 10, 42, 1; 160, 1; 7, 32, 1; 4, 17, 14.

ramb (= *lamb*) *1* Â. hangen 10,86,16.
ava- herabhangen, hängen 8, 1, 34.

rambhin (*rambhá* Stock 8, 45, 20) Türhüter (S.) 2, 15, 9.

rayi, meist m., f. in 10, 167, 1: Reichtum im weitesten Sinn (vgl. 4,51,10), Gut, Vermögen, Mittel, Luxus, Kostbarkeit, pl. Schätze 8, 75, 11; 1, 64, 10.

rayipáti m. Schätzeherr.

rayisthâna bei dem die Reichtümer zu Hause sind 6, 47, 6.

rárâvan freigebig 10, 40, 7 (s. N.).

ráva (*ru*) m. Gebrüll, Getöse, Schall des Sâmangesanges 3, 31, 6; 4, 50, 1. 4; 9, 72, 3; 7, 33, 4; 5, 63, 3 (oder: Donner).

raśanâ f. Strick 10,4,6; 70,10; Riemen, Zügel 10, 79, 7; 18, 14; 1, 163, 2. 5.

raśmi m. 1. Zügel 1, 28, 4; 6, 75, 6. 2. Strahl 1, 35, 7; 50, 3; 124, 8; 134, 4; 4, 13, 4; 7, 36, 1; übertr. der Strahl des geistigen Auges, Lichtblick 10, 129, 5.

rása m. Wohlgeschmack, Genuss, Freude an (gen.) 7, 104, 10 und was wohlschmeckt, Würze, Rahm, Saft, Seim, Essenz, Lebenselixir 9, 96, 21; 1, 23, 23.

rásavat würzig, gehaltreich 6, 47, 1.

rasâ f. 1. Name eines mythischen Stroms am Ende der Welt 10, 108, 1; 121, 4. 2. eines Nebenflusses des Indus 10, 75, 6.

rásâśir Bv. mit Umstellung: dessen Würze (*rása*) die Milch ist, milchgewürzt 3, 48, 1. Nach S.: mit Milch gemischt.

rasin saftig, würzig, gehaltreich 8, 1, 26.

râ *3*, *rarâthe*, imp. *ririhi*, *raridhvam*; aor. 3 pl. Â. *arâsata*, conj. 3 sg. *râsate*, opt. *râsiya*, 2 imp. *râsi*, *râsva*; pf. *rarimâ*; p. pr. *râtá*: 1. schenken, spenden 6, 72, 5; 2, 33, 12; 8, 1, 22; 7, 95, 6; 5, 83, 6; weihen, spenden, als Opfer bringen 3, 53, 13; 32, 2; 8, 2, 1. 2. Â. seine Gunst schenken, gewogen –, geneigt sein 1, 166, 12; 7, 59, 4. – *rárâṇa* geneigt, wohlwollend, gern 3, 1, 22; 4, 1, 5; 2, 10; 5, 43, 13. 3. preisgeben, überantworten 7, 32, 18.

râj *1. 2* (*râṣṭi*, conj. *râjati* 6,47,19) P., aor. *arâjiṣuḥ*: 1. König –, Herr sein über, gebieten, schalten, regieren, lenken (mit gen.) 1, 25, 20; 1, 8; 7, 32, 16; 5, 28, 2; 63, 2; verfügen über, allein besitzen (mit gen.) 10, 167, 1. 2. prangend erscheinen, glänzen 6, 47, 19.
anu- nachglänzen, an Glanz (Machtglanz) gleichkommen 9, 96, 18.
vi- Herr sein über, beherrschen (gen.) 10, 159, 6; regieren (acc.) 5, 63, 7; sich auszeichnen, berühmt werden 8, 14, 10.

râj f. die Glänzende, Prangende (Yâska 12, 46) oder die Fürstin 5, 46, 8.

râjan m. König. Der König Soma 1, 23, 14; 8, 79, 8. 9. König s. v. a. Gebieter 10, 95, 5.

râjanyà m. Königlicher, Adeliger 10, 90, 12.

râjaputrá m. Königssohn, Prinz 10, 40, 3.

râtáhavya dem und von dem Opfer gespendet werden 4, 7, 7; 8, 103, 13.

râti (*râ*), f. das Schenkenkönnen (*dânaśakti* S. zu 3, 30, 7), Freigebigkeit, Wohltat, Wohlwollen, Gunst, Geschenk, Gabe, Lohn, Dank 1, 11, 3. 6; 89, 2; 3, 30, 7; 4, 17, 5; 8, 79, 5; Lohn für (gen.) 10, 95, 17.

râtiṣâc (*sac*) von Gaben begleitet 7, 36, 8.

râtri (= klass. *râtrî*) f. Nacht, bes. die sternenhelle, auch person. 10, 127, 1f. – *râtribhiḥ* alle Nächte 10, 10, 9.

râdh *1* 1. treffen, recht treffen, recht

machen, erraten, to hit 1, 41, 7; 8, 70, 13; 10, 63, 6. 2. sein Glück machen mit (inst.) 10, 107, 6.

rādhas n. 1. Gnade, Huld, Freigebigkeit 6, 27, 3; 1, 81, 8; 51, 7; 4, 24, 1; 8, 1, 14; 2, 29; 14, 4; 70, 9. 2. Schenkung, Gabe, Geschenk, Lohn, überh. Gut und Geld (= *dhanam* Naigh. 2, 10) 1, 81, 6; 8, 55, 1; 2, 14, 12; 38, 11; 3, 30, 20; 6, 47, 14. 22. 25; 10, 159, 5. 3. Opfergabe 2, 12, 14; 8, 1, 23 (S., möglich auch 2).

rādhodéya n. das Spenden von Geschenken, – Lohn 4, 51, 3.

rādhya 1. recht zu machen, recht 1, 156, 1; 4, 11, 3. 2. zu gewinnen 8, 92, 28; 1, 116, 11; 10, 77, 6.

rāya s. *rai*.

rāyáskāma (gen. von *raí*) Bv. nach Reichtum verlangend.

rāśi m. Menge, Schwarm 8, 96, 8.

rāṣṭrá (*rāj*) n. das Reich.

rāṣṭrī (f. zu einem **rāṣṭṛ*) Gebieterin, Beherrscherin 10, 125, 3; 8, 100, 10.

rāsabha m. Esel; mit *vājín* 3, 53, 5 (ob Maultier?).

rikthá (*ric*) n. Erbteil 3, 31, 2.

rikh (= *likh*) *6*.

ā- ritzen 6, 53, 7.

ric *7*, aor. *āraik, rikthāḥ, arirecit*; pf. opt. *riricyāt*, p. *ririkvás*, 1. räumen, überlassen, freimachen 1, 113, 1. 2. 16; 124, 8. 2. freilassen, befreien 8, 100, 12. 3. öffnen, sprengen 2, 15, 8. 4. preisgeben, hingeben 10, 10, 7; daransetzen, opfern 1, 72, 5; 4, 24, 3. 5. lassen, ablassen, überlassen 3, 31, 2; nachlassen, abgehen von 4, 24, 9; loswerden, anbringen 4, 24, 5.

ati- pass. (oder *4*) und Ā. übertreffen, grösser sein als (acc.) 10, 90, 5.

ā- befreien 2, 19, 5.

ud- pass. (oder *4*) überwiegen, grösser sein 7, 32, 12.

pra- a) hinausreichen, überragen, übertreffen, grösser sein als (abl.) 3, 6, 2; 6, 30, 1. b) (alle) übertreffen, den Vorzug haben 7, 42, 3.

rip 1. Erde (Naigh. 1, 1) 10, 79, 3. 2. a) Betrug, Unredlichkeit, malitia 7, 104, 18. b) = *ripú* 7, 32, 12.

ripú m. Schelm, Bösewicht, Feind 7, 104, 10; 4, 4, 13.

ripravāhá (vgl. 10, 17, 10) den Sündenschmutz fortführend 10, 16, 9.

ribh *1* lobsingen, preisen 9, 96, 6; 7, 18, 22.

riś *6* raufen, grasen, fressen 6, 28, 7.

riśādas dunkles Wort, vielleicht: behende, reissend schnell 1, 2, 7; 64, 5.

riṣ *4*, aor. *riṣam, riṣat*, conj. *riṣātha*: 1. Schaden tun 8, 48, 10. 2. zu Schaden kommen, Schaden nehmen, verderben, zugrunde gehen 7, 33, 4; 10, 51, 7; 18, 13; 62, 11; 97, 17. 20; 107, 8. – Caus., aor. *rīriṣaḥ, rīriṣata* (Pp. *ririṣata*) zu Schaden kommen lassen, ein Leid antun (oft euphemistisch) 1, 89, 9; 7, 89, 5; 10, 18, 1; 3, 53, 20. – Desid. *ririkṣa*, zu schaden suchen 7, 36, 4.

riṣ f., oft als inf., Schaden, Leid, Verlust 2, 35, 6; 3, 31, 20.

riṣaṇya zuwiderhandeln, ermangeln, versäumen, es fehlen lassen, ausbleiben, meist mit Negation 2, 23, 12; 8, 1, 1; 20, 1; 2, 11, 1; 10, 22, 15.

riṣṭá (*riṣ*) n. Schaden, Beschädigung 9, 112, 1.

rih (= *lih*) *2*, lecken 2, 35, 13; 3, 55, 13; 10, 79, 3. – Intens. *rerih*, hin und her lecken, gierig lecken, züngeln 10, 4, 4 (und: heftig küssen); 10, 45, 4; fortwährend lecken, heftig lecken 6, 27, 7; 3, 55, 14; schlürfen, einschlucken 4, 38, 6.

sam- gemeinsam belecken 3, 33, 3.

rī *9* *riṇāti* und *4* Ā.: 1. P. laufen lassen, fliessen lassen 3, 60, 2; 2, 12, 3; 15, 6; 10, 138, 1. 2. Ā. sich bewegen, fortgerissen werden, ferri 5, 58, 6.

ā- fliessen, rinnen 10, 40, 9.

ni- 1. rütteln, zerren 5, 56, 4; packen,

niederreissen, zerreissen AV. 5,13,1; RV. 1,61,13; 10,116,3; 120,1; 1,127,4; 148,4; 5,41,10 (syn. mit *saṃ-yu* 7,4,2; 10,115,2 und *ny-ṛñj* 1,143,5, verglichen mit 1,61,13 und 5,41,10). 2. Â. ablegen, sich entkleiden 9,71,2; 14,4; etwas entkleiden, entblössen 1,124,7; 5,80,6.
nir- ausziehen, melken 1,179,4; 161,7; 4,36,4.
sam- wiederherstellen, instandsetzen 5,31,11.
ru I. *1. 2,* aor. *rāviṣam,* verwunden, blutig schlagen 10,86,5; s. *rutá.*
II. *ru 2. 6* brüllen. – Intens. *róraviti,* p. *róruvat* laut brüllen 3,55,17; 10,75,3; 86,15.
rukmá m. ein bestimmter runder Goldschmuck, Goldmünze 1,64,4; 5,56,1; 7,3,6; 10,45,8.
rugṇá s. *ruj.*
ruc *1* und *rucaya,* Â., aor. p. *rucāná:* leuchten, erglänzen, hell sein, erstrahlen 3,6,7; 4,51,9; 7,3,9; 8,55,2; 3,55,11; von sich strahlen 10,45,8. – Caus. erglänzen –, strahlen lassen 8,29,10.
ati- weiterscheinen als (abl.) 10,51,3.
prati- entgegenstrahlen, einen Abglanz werfen auf 1,165,12 (oder gefallen?)
vi- 1. erstrahlen, erscheinen 7,3,6; 10,43,9. 2. tr. aufleuchten lassen, entzünden 4,7,1.
rúc f. Glanz, Strahl 9,96,24.
ruj *6,* zerbrechen, zerschmettern 4,4,11; erbrechen, aufbrechen, aufsprengen 4,50,5; 6,30,5. p. pr. *rugṇá* n. Spalt 3,31,6.
á- aufbrechen, erbrechen 3,32,16.
vi- zerbrechen 3,30,16.
rujānā́ f. pl. die Flusse (Naigh. 1,13) 1,32,6. Der Akzent verbietet, die Form als p. des Â. zu fassen.
rutá (*ru* I.) n. Wunde 9,112,1.
rud *2* 1. weinen 1,33,7. 2. beweinen, weinen über 10,40,10.
rudrá m. 1. Name eines Gottes. 2. pl. die Rudrasöhne, die Marut 1,64,3; 3,32,2.3. 3. eine besondere Götterklasse 10,125,1. 4. appell. (von 1 abgeleitet) s. v. a. Arzt 1,158,1.
rudríya dem Rudra gehörig; pl. die Rudrasöhne, die Marut 3,26,5; 5,58,7.
rudh *7,* aor. *arodham:* verschliessen, verschlossen halten, verbergen, verheimlichen 10,42,9; 34,12.
apa- verstossen, abweisen, nichts wissen wollen von, verleugnen 10,34,2.3.
á- einfangen, in seine Gewalt bekommen, erobern 4,38,4.
ni- einsperren 1,32,11.
rudhikrā Name eines Dämons 2,14,5.
rúruśirṣan, f. *-ṣṇī,* dessen Kopf (Spitze) aus (dem Horn) der Ruruantilope besteht 6,75,15.
ruvaṇya den. lamentieren, vorheulen 8,96,12.
rúśat weiss, von der Milch 6,72,4; weiss = hellfarbig, hell 1,113,2; 4,7,9; 51,9; 8,1,33; 10,75,7.
rúśadvatsa ein weisses, hellfarbiges Kalb (die Sonne S.) habend 1,113,2.
ruh I. = *rudh,* aor. p. *rúhāṇa,* verschliessen, mit *mánas* (wie spater *mano ni-rudh*) sein Herz verschliessen, gefühllos, hartherzig sein 1,32,8.
II. *1,* aor. *áruhat, ruhám, ruhātva:* wachsen, gedeihen 10,16,13; 62,8.
ati- noch mehr wachsen 10,90,2.
anu- nachwachsen 2,5,4.
ava- hinabsteigen 5,78,4.
á- ersteigen, besteigen, emporsteigen 1,50,11; 7,88,3; 10,18,6.7; 2,12,12; die Rosse am Wagen 8,1,31; aufsteigen 8,100,5; zu Kopf steigen 8,48,11. – Caus. aufsteigen, aufgehen lassen 4,13,2; 10,62,3. Desid. (*rúrukṣa*) ersteigen wollen 8,14,14.
vi- hervorsprossen 10,40,9. Caus keimen, sprossen lassen 8,91,5.

rúh Gewächs, Spross, Trieb 10,97,2.

rūpá n. Gestalt, Form 1,163,7; 6,47,18.

réku wo nichts zu holen ist, verkehrt, unrichtig; Ort 10,108,7; 4,5,12.

réknas (*ric*) n. Besitz 1,158,1 (= *dhanam* Naigh. 2,10).

rej *1* 1. Å. sich hin und her bewegen, beben, zittern vor (abl.) 3,31,3; 4,17,2 (nach R. *réjat* falsch für *éjat*); 10,121,6; 147,1. 2. P. zittern machen 5,59,4.

reṇú m. Staub.

reṇúkakāṭa nach den Komm. Staub aufwerfend; wohl richtiger nach L.: auf dessen Stirne Staub ist (vgl. 4,38,7), staubbedeckt 6,28,4.

rétas n. 1. Same 6,28,8; 7,33,7; bildl. von dem befruchtenden Regen 5,83,1.4; 3,55,17; s. v. a. Ausfluss, fusio 10,129,4. 2. Stamm, Rasse 3,31,10.

retin befruchtend, potent 10,40,11.

retodhā́ besamend, Befruchter 10,129,5.

rebhá (*ribh*) m. 1. lobsingend, Lobsänger 1,163,12; 113,17. 2. npr. eines Ṛṣi 1,116,24.

revát (*rayí*) reich; Reichtum bringend, splendid, reichlich 10,86,13; 4,25,7; 7,42,4; 8,48,6; 4,51,4; 1,158,2; 9,72,9; 8,96,19; 3,18,4; adv. prangend, splendid 1,124,9.10; 2,35,4; 3,18,5; 4,51,4. subst. n. reiches Gut 1,116,18.

rai *1* *rāyati*, anbellen 7,55,3.

rai m., acc. pl. *rāyáḥ* 4,4,6; 6,47,9; Reichtum, Wohlstand, Vermögen, Gewinn 3,53,11.

roká (*ruc*) m. heller Glanz, Schein 3,6,7.

rocaná n. 1. Glanz, Licht 3,55,9; 10,4,2. 2. Licht = Lichtwelt (S. zu 3,22,3), Himmelsraum, Himmel 3,6,8; 1,50,4; 5,56,1; 8,1,18; 14,7; 82,4. 3. pl. die Himmelslichter, Sterne (S.) 8,14,9.

rocanā́ f. die Uṣas 10,189,2.

ródasī f. 1. du. Bez. für Himmel und Erde 3,26,9. 2. = *rodasī́* 1,64,9; 5,46,8; 1,186,8. 3. in 8,70,5 vielleicht sg. ‚die Welt', obwohl auch dort von Pp. als *pragṛhya* behandelt.

rodasī́ f. undeklinierbar, Name der Frau des Rudra und Freundin der Marut 1,167,5; 5,56,8; *rodasī́* (Pp. *rodasī́ iti*) als acc. 1,167,4.

ródhas (*rudh*) n. 1. claustrum, Verschluss, Bollwerk, Tor 2,15,8. 2. Damm, Flussufer 4,22,4 (oder 1).

ropaṇā́kā f. nach den Komm. der indische Star oder der gelbfarbige ‚Holzpapagei' 1,50,12.

rómaṇvat haarig 9,112,4.

romaśá behaart, haarig 8,91,6; 1,126,7. – n. das haarige Schamglied 10,86,16.

rohít f. rote Stute 5,56,6; 7,42,2.

róhita rot, hochrot; m. rotes Ross 1,134,3; 3,6,6.

rauhiṇá m. npr. eines Dämons 2,12,12.

l.

lakṣá n. Hunderttausend 2,12,4 (S. = *lakṣya*).

lā́ya Pfeil 10,42,1.

líbujā f. Schlingpflanze 10,10,13.

loká (meist *u loká*, vielleicht aus *urú loká* abgekürzt, doch vgl. Stellen wie 7,33,5) m. 1. Raum, Platz, Terrain, Bahn; mit *dā* Raum geben, Platz machen 8,100,12; mit *kṛ* Bahn –, Luft machen, Erfolg schaffen 7,20,2; 4,17,17; *urú loká* weites, freies Gefilde, das Freie, als Bild für das Freisein von allem Beengenden und Drückenden, Unbeengtheit, Behaglichkeit, ease 6,47,8; *urúṃ lokáṃ kṛ* freies Feld, freie Bahn schaffen, Luft machen 7,33,5; 10,180,3; guten Ausgang, Erfolg schaffen 1,93,6. 2. Welt 10,16,4; 90,14.

logá m. Erdscholle 10,18,13.

lodhá nach Nir. 4,14 = *lubdha*, wohl Bez. eines edlen Rosses 3,53,23.

V.

vaktṛ́ (*vac*) m. Sprecher.
váktva n. Wort, Rede 3, 26,9; 6,9, 2.3.
vákmya der Rede wert, erwähnenswert 1, 167, 7.
vákvan (*vañc*), f. *-vari*, beflügelt, beschwingt, fliegend 1,144,6; 141,7; 6, 22, 5.
vakṣ (vgl. *ukṣ* II), nur pf. *vavákṣa*, wachsen, heranwachsen, seine volle Grösse erreichen, gross werden, erstarken 1,64, 3; 4, 23, 1; 7, 11.
ati- hinauswachsen über, grösser werden als, mit acc. 1, 81, 5; überwinden 3, 9, 3.
vakṣáṇā f. 1. der untere Teil des Leibes, überh. Bauch 1, 162, 5. 2. Scham, Schoss Āp. Śr. 13,15,11; RV. 1, 134, 4; der Berge 1, 32, 1. 3. Flussbett 3, 33, 12. 4. Euter 6,72,4; 3,30,14; fig. von den Somaranken 8, 1, 17.
vakṣátha m. das Wachsen, Zunehmen, von der jungen Sonne am Morgen 7, 33, 8 (S. *prakāśaḥ*).
vákṣas n. Brust.
vakṣi s. *vaś* und *vah*.
vagnú (*vac*) m. Stimme, Ton, Lärm, Geschrei 7, 103, 2.
vagvanú (*vac*) Stimme, Rede 9, 3, 5.
vaṅkú (*vañc*) fliegend 8, 1, 11.
vac 3 vivakmi, fut. *vakṣyāmi*; aor. *avocam*, *vocata*, 1 und 3 sg. Ā. *voce*, conj. *vocati* (10, 16, 11) und *vocāti*, opt. *voceḥ*, *vocemahi*; pf. 3 sg. Ā. *ūce* 10, 40, 5; pass. *ucyáte*; p. pr. *uktá*: 1. sprechen zu (acc.) 7, 33, 1; 10, 40, 5; mit zwei acc. 10, 80, 7; verkünden, mitteilen, sagen 9, 96. 19; 6, 75, 3; mit dat. der Person 1, 165, 3; entscheiden 10, 109, 3; aufsagen 2, 35, 2; pass. mit abl. des Sprechers: 4,41,1; 10,54,6. 2. pass. heissen, genannt werden 1, 167, 10; 10, 90, 11; 97, 6; gepriesen werden 6, 28, 6; erschallen, erklingen, klingen 5,25,8; 10,64,15.
– *uktá* gesprochen; n. das Gesprochene, die Rede 10, 125, 4.
accha- herrufen 8, 75, 2.
adhi- fürsprechen, Fürbitte einlegen, Partei ergreifen für, verteidigen 8, 48, 14; 7, 83, 2.
pra- verkündigen, voraussagen (7, 98, 3); melden, ansagen, kund tun, Zeugnis ablegen; preisen, besingen 1, 32, 1; 116,25; 3, 55,18; 10,16,11; 10,6; 1, 167, 7; 5, 31, 6; 7, 98, 5; 10, 40, 11; 129, 6; 75, 1; 113, 9; verraten 1, 116, 12; TS. 2, 6, 6, 1.
prati- erwidern, antworten 8,100,5.
vi- Ā. hin und her reden, sich streiten um (loc.) 6, 31, 1.
sam- Ā. sich unterreden, Zwiegespräch führen 1, 25, 17.
vacaná n. Rede 10, 113, 9.
vácas n. Wort, Rede.
vacasya den. Ā. das Wort führen 9, 99, 6; sich unterreden mit (inst.) 1, 55, 4.
vacasyā́ f. Redelust, Beredsamkeit 2, 35, 1; 10, 113, 8.
vacasyú redekundig, beredt 10,40,13; 2, 16, 7.
vájra m. Keil, Indras Waffe.
vájrabāhu in dessen Arm der Keil ist.
vajrabhṛ́t den Keil tragend, Keilträger.
vájrahasta in dessen Hand der Keil ist.
vajrín Besitzer des Keils, Indra.
vajrivat, nur voc. sg. *-vas* = *vajrin*.
vañc 1. *1* schwanken, lahmen, humpeln AV. 10, 8, 27. 2. pass. *vacyáte* flattern, fliegen, auffliegen, sich aufschwingen AV. 20, 127, 4; RV. 1, 46, 3; 184, 3; 3, 6, 1. 2; 39, 1.
ā- pass. wogen, plätschern 9, 2, 2; 97, 2; 108, 10.
vat 1, nur mit:
api- kommen auf, fassen 7, 3, 10. Caus. eingeben, beibringen 1, 165, 13; 10, 20, 1; 25, 1.
vatsá m. Kalb.
vatsín, f. *-inī*, ein Kalb habend.
vad 1, aor. *avādiṣuḥ*: 1. sprechen,

reden, aussprechen, verkünden 6, 9,2.3; 10,95,11; 97,17; 62,4; 125,4; 9,72,2; 2,15,10; 5,63,6; 6,47,10; 8,100,10.11; 7,103,5.7; 10,34,12; 3,55,3; aufsagen, hersagen 7,103,5; laut sagen, beteuern 10,10,4; mit loc. disputieren über, sich besprechen über, P. und Â. 10,109,1.4. 2. tönen 1,28,5; von den klappernden Pressteinen 5,31,12; 37,2; schreien, singen, von Tieren: 7,103,3.5.7; 10,146,2. — intens. *vâvaditi,* laut rufen, ertönen 6,47,31.

accha- anrufen, herrufen 5,83,1.

â- ansagen, verkünden, reden 2,12,15; 10,85,26; ansprechen, anrufen, zurufen, einladen 1,11,6; 2,43,2; 1,64,9.

pra- reden, sprechen, das Wort führen 7,33,14; erheben, erschallen lassen 7,103,1.

sam- Â. sich bereden, zu Rate gehen, besprechen 7,86,2; Abrede treffen mit 10,97,22.

vadh s. *han.*

vadhá m. Waffe, Geschoss.

vádhatra n. Streich oder Waffe (S.) 8,96,17.

vádhar n. Waffe.

vadhasná Waffe oder Streich 1,165,6.

vadhū́ f. junge Frau 5,37,3; 10,107,9.

vadhū́mat mit weiblichen Tieren (Stuten) versehen 1,126,3; 6,27,8; 7,18,22.

vádhri m. verschnittener Stier, Ochs 1,32,7; 33,6.

vadhrimatî f. einen Eunuchen (zum Mann) habend, Beiwort einer Frau 1,116,13.

vádhrivâc wie ein Eunuch redend, eitler Prahlhans 7,18,9.

van *8. 1. 6;* aor. opt. *vasimahi* 9,72,8 (S. zu *vas* I), 1. a) eifern, Eifer zeigen für, eingenommen sein für 8,45,23; 1,31,13. b) eifern, eingenommen sein gegen 2,30,6. 2. a) erringen, gewinnen, verdienen (= *san*) 1,162,22; 6,19,10; 4,23,10; 9,72,8; einbringen 10,107,7. b) erbitten, erlangen von (abl.) 7,88,7; TBr. 3,5,10,5. c) erfolgreich sein 5,37,2; siegen, triumphieren 9,96,8. d) besiegen 1,73,9. — Intens., *vâvandhi,* gewogen sein, begünstigen 5,31,13.

â- desid. *vivâsati,* zu gewinnen suchen, geneigt machen, erbitten 2,33,6; 5,83,1; bitten 8,96,12; abbitten 6,51,8d.

abhyâ- desid. Böses im Schilde führen 7,104,21.

vána n. 1. Baum 2,38,7; 8,1,13; 1,64,7; 7,104,21; 6,31,2; 5,78,8; 9,96,6; 5,58,6. 2. Wald, Gehölz, Holz 1,55,4; 10,4,5; 3,6,7; 9,2; 4,7,1.6; 5,11,6 (oder 1); 3,55,4; 10,81,4 (S. Wald, eher: Holz = Stoff). 3. von den Holzgefässen 2,14,9; 9,96,23.

vanakrakṣá im Holz, d. h. in der Kufe tosend 9,108,7.

vanád (*van*) Bitte, Gebet 2,4,5.

vánanvat (*vána,* vgl. *gartanvát*) Holz -, Stoff -, Material habend 8,102,19; 10,92,15; mit Zubehör versehen 8,1,31.

vanargú den Wald aufsuchend, Wald- 10,4,6; 1,145,5.

vánaspáti m. Baum, bes. der grosse Waldbaum; alles, was aus Holz gemacht ist: Block (S. Kiste) 5,78,5; Mörser 1,28,6; du. Mörser und Stössel 1,28,8; Opferpfahl 10,70,10; Wagen 6,47,26; 3,53,20.

vanín 1. Baum 10,138,2. 2.? Wasser (*vána* Naigh. 1,12) bringend 1,64,12 (nach S.).

vániṣṭha (*van*) am meisten einbringend, - schenkend 7,18,1.

vanuṣya den. sich beeifern, wetteifern 9,7,6; neidisch, missgünstig sein, mit acc. 7,82,1.

vanús neidisch, eifersüchtig 4,50,11.

vanejā́ im Wald -, im Holz geboren (entstanden) 10,79,7.

vantṛ́ m. Gewinner 3,30,18.

vand *1* Ā., aor. opt. *vandiṣīmáhi*, huldigen, ehren, ehrfurchtsvoll begrüssen, schmeicheln, liebkosen, schön tun, loben 1,82,3; 4,50,7; 3,18,3; 2,33,12; 5,28,4; 58,2.
pari- umschmeicheln, beloben 2,35,12.
vándana 1. m. npr. eines Ṛṣi 1,116,11. 2. n. Huldigung 3,43,4.
vanditṛ́ m. Lobsänger, Barde 10,33,7.
vándya verehrungswürdig 10,4,1.
vandhúra n. Sitzplatz oder Stand im Wagen, bes. des Wagenlenkers, Bock 10,119,5 (= *rathanīḍa* M. zu VS. 3,52).
vandhureṣṭhā́ auf dem Kutscherplatz stehend 3,43,1.
vap I. *1*, p. pr. *uptá*, abs. *-upyā́*: säen, reihenweise hinwerfen 2,14,7.
apa- im Netz fangen, einfangen, abfangen, wehrlos, unschädlich machen 1,133,4; 2,14,6; 8,96,9; AV. 8,8,5; TS. 3,3,7,3; AV. 19,36,4.
abhi- bedecken 2,15,9.
ud- ausbuddeln, herausholen 1,116,11.
ni- werfen 10,34,5; niederstrecken 2,33,11.
II. 1. scheren.
pra- abrasieren 10,142,4.
vápus 1. adj. a) prächtig, in die Augen fallend, wundervoll, schön 8,19, 11; *vápuṣī* die Schöne 10,75,7. b) wundersam, seltsam, auffallend, wunderbar, überraschend, erstaunlich 1,118,5; 5,47,5; 9,77,1; 10,32,3; 6,49,5. 2. subst. n. a) Pracht, Farbenpracht, Farbe; prächtige Erscheinung, — Gestalt, Schönheit 3,55,9. 11. 14; 1,62,8; 3,1,8; 18,5; 4,23,6. 9; 44,2; 1,183,2; 7,66,14; 1,102,2; 10,140,4; 8,46,28; 1,141,2. b) das Indieaugenfallen, Staunenerregen, Bewunderung 1,64,4; 4,23,9. c) das Schauspiel, Wunder 7,88,2; 4,7,9; 5,62,1; 6,66,1.
vam *2*, speien, ausspeien; übertr. s. v. a. revozieren 10,108,8.
vamrá m. Ameise 8,102,21.

váyas n. 1. Männlichkeit, Manneskraft, Stärke, Stärkung, Mut, Kraft, Schwung, Gewalt, Nachdruck, vis 1,125,2; 10,43,3; 7,36,5. 9; 3,18,4; 4,17,18 (vgl. 17); 6,40,4. 1; 8,102,1. 2. Lebenskraft, Jugendkraft 10,45,8; *yúvad váyaḥ* jugendliche Kraft, Jugend 1,111,1; 10,39,8. 3. Alter, Lebensalter, Altersstufe 1,71,7; 8,55,4. 4. Lebenselixir, Lebenstrank 10,95,4; 9,9,1 (‚verwandelt sich in das liebe Lebenselixir'); 2,33,6; 6,28,6; 8,48,1.
vayā́ f. 1. Zweig 2,35,8. 2. vielleicht = *váyas* 1,165,15.
vayúna n. (nach den Komm. = *prajñānam* oder *mārgaḥ*, s. Pischel, Ved. St. 1,295) 1. der richtige Weg, Bahn, Richtung, Orientierung, Himmelsrichtung 4,5,13 (nach Gr. hier f.) 1,92,2. 6 (oder zu 3) vgl. *gātú* 4,51,1); 2,24,5; 10,46,8; 114,3; überh. Weg 7,75,4. 2. das, wonach man sich richtet, Erkennungszeichen, Signal, Losung, Weisung, Richtschnur, Bescheid 2,19,8; 1,182,1 (oder 3, vgl. 8,66,8); 3,3,4; 1,145,5. 3. der regelmässige Gang, die richtige Reihenfolge, die regelmässige Zeit 5,48,2; 2,34,4(?); 8,66,8 (die drei Savanas); 2,19,3; 6,7,5; 3,29,3. *vayúnā kṛ* (s. *kṛ* 5) in 1,162,18 ist = *ṛtuthā́ kṛ* in 19 und das Gegenteil von *mithū́ kṛ* in 1,162,20. 4. (*víśvāni*) *vayúnāni vid* die (alle) richtigen Wege (Gänge, Zeiten) kennen, Bescheid wissen, orientiert sein, sich (überall) auskennen 1,189,1; 10,122,2; 1,152,6. 7,100,5; 6,75,14; 15,10; bei (unter. gen.) 1,72,7.
vayúnavat worin man sich zurecht findet, wegsam 6,21,3.
vayunaśás ind. in der richtigen Ordnung 6,52,12.
vayúnāvat (Pp. *vayúna vat*) wodurch man sich zurechtfindet, orientierend, klarmachend 4,51,1.

vayunâvid (Pp. *vayuna 'vid*) Bescheid wissend 5, 81, 1.
vayodhā́ (*váyas* + *dhâ* vgl. 4, 17, 18) 1. Manneskraft –, Lebenskraft –, Mut u. s. w. verleihend, stärkend, erquickend 3, 31, 18; 4, 17, 17; 6, 75, 9; 8, 48, 15; 9, 96, 12; 1, 73, 1. 2. subst. f. Stärkung, Unterstützung 10, 55, 1.
vára I. (*vṛ* II.) 1. m. Wunsch 8, 82, 3; *váram ā́* nach Wunsch, nach Lust, nach Belieben, gern 1, 88, 2; 10, 116, 2; = *ā́ váram* 9, 68, 2; *práti váram* desgl. 2, 15, 10. 2. lieber, liebste, beste a) subst. der beste Platz 3, 53, 11; 23, 4. b) adv. *váram* lieber als (abl. mit oder ohne *ā́*) 1, 4, 4; 9, 45, 2; mehr als, besser als 7, 1, 4; 10, 25, 11. *váraṃvaram* je mehr je besser AV. 3, 19. 8.
II. (*vṛ* I.) das Aufhalten 1, 143, 5.
vará m. Freier 10, 85, 8.
varáśikha m. npr. eines Königs 6, 27, 4.
varasád auf dem besten Platz –, Ehrenplatz sitzend 4, 40, 5.
varâhá m. Eber.
varâhayú Sauen jagend, Saufänger 10, 86, 4.
varimán m. Breite, Weite 6, 47, 4.
várivas (zu *urú*, vgl. 9, 96, 3 mit 6, 75, 18) n. freie Bewegung, Luft (fig.), Erleichterung, Heil, Rettung, Trost, Sorgenfreiheit, bessere Umstände, gute Vermögensverhältnisse, Wohlergehen, Glück, meist mit *kṛ* oder *dhâ* 7, 98, 3; 4, 50, 9; 24, 2. 6; 10, 42, 11; 52, 5.
varivasya den. geräumig machen, Unbeengtheit –, Sorgenfreiheit schaffen 10, 76, 1; 9, 96, 3.
varivovid Behaglichkeit –, Sorgenfreiheit –, Wohlstand schaffend, Sorgenbanner 9, 96, 12; 8, 48, 1.
váriṣṭha 1. (sup. zu *urú*) breitest 6, 47, 9. 2. (zu *vára*) best 5, 25, 3.
váriyas (comp. zu *urú*) weiter, breiter; sehr weit, sehr breit 2, 12, 2; 10, 70, 5. 8. n. sg. als adv. weiter, weit weg, so weit als möglich 10, 108, 10. 11; 113, 5; 1, 124, 5.
váruṇa m. Name eines Gottes, Herr des Wassers und der Wassertiere 2, 38, 8 (vgl. BhGîtâ 10, 29).
varuṇânī f. die Frau des Varuṇa.
varuṇyà von Varuṇa kommend 10, 97, 16 (sc. Schlinge oder Krankheit).
várûtha (*vṛ* I) n. Schutz, Schirm 1, 116, 11; 7, 88, 6; mit abl. (vor): 8, 79, 3. – Hort 7, 32, 7.
varûthyà schützend, schirmend 5, 46, 5.
váreṇya adj. (*vṛ* II) umworben von (inst.), begehrt 10, 113, 2; wünschenswert, köstlich, vorzüglich, best 3, 62, 10; 1, 79, 8.
várcas n. Glanz, Feuer, Schneidigkeit, Kraft, Ruhmesglanz, Tapferkeit (= *tejas*) 10, 159, 5; 1, 23, 23; 10, 18, 9.
varcin m. npr. eines Räubers.
várṇa m. 1. Farbe 1, 73, 7; 113, 2. 2. Rasse 2, 12, 4.
vartaní f. Weg, Bahn, Spur 1, 25, 9; 7, 18, 16.
vártikâ f. Wachtel 1, 116, 14.
vartís n. Runde, Rundgang, Rundfahrt, Ausfahrt bes. der Aśvin, mit *yâ* die Runde machen, Umfahrt halten, ausfahren 10, 122, 6; 1, 116, 18; 92, 16.
vartṛ́ m. Hemmer, Wehrer 8, 14, 4.
várdhana (*vṛdh*) f. *-ī* 1. stärkend, ermutigend, erhebend, erbauend 3, 32, 12; 10, 4, 7. 2. n. Stärkung 2, 12, 14; 8, 1, 3.
várpas n. (= *rûpa* Naigh. 3, 7) Verwandlung, angenommene Gestalt, Zaubergestalt, verliehene Gestalt, überh. Gestalt 1, 39, 1; 6, 44, 14; 3, 58, 9; 1, 140, 5; 7, 68, 6.
várman n. Rüstung, Panzer 6, 75, 1; 10, 107, 7; Schutzwehr gegen (gen.) 10, 16, 7.
varmín gepanzert, gewappnet 6, 75, 1.
varṣá (*vṛṣ*) n. Regen 5, 83, 10.
varṣánirṇij regenhaft, Regen verheissend, pluvius 3, 26, 5.

várṣiṣṭha der grösste, höchste 3,26,8; 6,47,9; 8,77,9.
varṣmán m. Höhe 6,47,4; Grösse, Wuchs 10,125,7.
várṣman n. Höhe, Erhöhung 10,70,1.
varṣyà (*varṣá*) Regen bringend, Regen- 5,83,3.
valá m. Name einer mythischen Berghöhle und ihres Dämons.
valgú schön, angenehm 10,62,4.
valgûya den. liebenswürdig, höflich sein gegen (acc.) 4,50,7.
vavrá m. (= *kûpá* Naigh. 3,23) Grube, Zisterne 10,8,7; Höhle, Berghöhle 5,31,3; Schlund, Loch 5,32,8 (hier wohl n.); 1,168,2; Abgrund, Hölle 7,104,3.17.
vavrí m. Gestalt (Naigh. 3,7), die leibliche Hülle, Körper 1,116,10; 4,42,1; 10,4,4.
vaś *2*, schw. St. *uś*, conj. *vaśâma*; pf. *vâvaśe*: wollen, beabsichtigen, wünschen, begehren, verlangen, vereinzelt mit zu ergänzendem inf.: 1,165,7; 21,1; 10,10,2.12; 1,33,3; 2,14,1; 33,13; 4,25,2; 5,34,5; 7,98,2; 9,96,4; 10,10,3; 95,4; mit acc. inf. 5,46,1. p. praes. *uśát* gern, willig, bereitwillig, verlangend, schmachtend, liebevoll 1,124,13; 7,42,5; 5,46,7; 10,160,3; 70,4.5.6.9; 16,12; 6,40,4; 7,98,2; 4,25,1; 24,6; 3,43,7; 33,1; 6,47,3; 7,103,3; 10,43,1; 1,124,7. – *uśatî* f. die liebesbedürftige Frau 5,32,10. *uśâná* verlangend, gern 4,23,1.
p. pf. *vâvaśâná* verlangend, willig 1,113,10; 73,6; 7,36,6.
abhi- Â. verlangen nach 2,14,9.
â- herbeiwunschen 3,31,14.
sam- sich zu vereinigen wünschen 1,181,4. mit (inst.) 1,62,3 (nach S. event. zu *vâś*, vgl. 4,3,11); 9,93,2; 96,14.
váśa m. 1. Wunsch, pl. 1,82,3. 2. npr. eines Ṛṣi 1,116,21; 10,40,7.
vaśanî (*ní*) Untertan 10,16,2.
vas I. *2* Â., 3 pl. inj. *vasata*: 1. sich anziehen, sich kleiden in, sich hüllen in, oft in weiterem und bildlichem Sinn: an sich tragen, die Gestalt annehmen, sich kleiden als 1,25,13; 124,3; 2,35,9; 3,55,14; 5,63,6; 6,75,11; eingehen in, sich verbinden mit 9,96,13; annehmen 10,16,5. 2. = *anu-vas* decken, schützen 3,32,11; 8,70,10. – Caus. umlegen, kleiden in (acc.), überziehen mit 8,1,17.
adhi- sich um- oder anlegen, sich schmücken mit 10,75,8.
anu- zudecken, decken, schirmen 6,75,18; 8,4,8.
II. *6 ucchá*; 2 pl. pf. *ûṣa*, aor. *âvaḥ*: aufleuchten, aufgehen, von der Morgenröte 1,113,17; 124,1; 4,51,2.4; 10,55,4. – Caus. aufleuchten -, aufgehen lassen 6,72,2; 17,5; mit 2 acc. etwas durch etwas erhellen 1,134,3 (oder zu *vas* I?).
apa- wegleuchten 7,104,23.
vi- ganz hell werden, erglänzen, aufgehen, anbrechen 1,113,7.9.12.13; 124,11; 5,37,1; 3,55,1; 7,18,21.
III. *1* bleiben (bes. über Nacht), nächtigen, verweilen, weilen, wohnen 10,40,2; 146,4. – Mit einem Mann zusammenleben 10,95,16.
pra- reisen, verreisen 8,29,8.
vasatí f. Nest 1,25,4; 33,2; 124,12; 10,127,4; fig. 10,97,5.
vasantá m. Frühling.
vasavyà (*vasu*) n. Besitztum, Vorrat 2,14,12.
vásiṣṭha 1. a) superl. zu *vásu* 2,9,1. b) m. npr. des Ṛṣi des 7. Maṇḍ., pl. dessen Geschlecht, auch öfters für den alten V. allein. Als geistiger Sohn der beiden Götter Mitra-Varuṇa 7,33,11. 2. superl. zu *úṣa* resp. *vas* III: der beste Kebsmann, Liebhaber 10,95,17.
vasimahi s. *van*.
vásu bonus (in den verschiedenen Bedeutungen): 1. gut, vortrefflich, gütig, freigebig, begütert, reich

10,95,4; 3,18,2; 1,158,1 (zugleich 3); 2,14,12; 8,1,6; 2,1; 70,9. 2. subst. n. Gut, Reichtum, Schatz, Glück 1,81,3; 125,2; 2,16,7; 7,98,6.7; 8,1,31; 14,1; 9,72,8; 10,86,3; 138,4. 3. m. pl. Bez. der Götter und einer bestimmten Götterklasse 1,163,2; 7,11,4; 10,79,7; 125,1.

vasutvaná n. Güte, Freigebigkeit 8,1,6.

vasudéya n. das Schätzespenden 2,35,7.

vásudhiti adj. Schätze bergend oder gewährend 3,31,17.

vásupati m. Schätzeherr.

vásumat schätzereich.

vasuvíd Schätze findend, — verschaffend.

vasūyā́ adv. im Verlangen nach etwas Gutem, — nach Gut 1,165,1.

vasūyú Gut —, Reichtum begehrend.

vásta (*vas* II) Aufgang, Anbruch 4,25,2 (oder im Pp. missverstandener loc. von *vástu*).

vástu f. 1. Morgen 1,116,21; gen. morgens 5,32,11; *vástorvastoḥ* jeden Morgen 10,40,1. 2. Erheller 8,71,15 (vgl. 10,6,1).

vástra n. Kleid, Gewand, Tuch 8,1,17; 1,134,4; 2,14,3.

vastramáthi (*manth*) Kleider raubend 4,38,5.

vasná n. 1. Kaufgeld, Bezahlung, mit *car* bezahlen 4,24,9. 2. Verkauf, Handel AV. 12,2,36.

vasnaya den. Kaufgeld —, Lösegeld fordern, brandschatzen 6,47,21.

vásnya verkäuflich, feil 10,34,3 (L.: Mietspferd).

vásman n. Gewand, Hülle 4,13,4.

vásyaiṣṭi (*vásyas* + *iṣṭi*, vgl. 1,109,1) das Glücksuchen, das Seinheilversuchen 1,25,4.

vásyas (comp. zu *vásu*) 1. besser, gütiger 5,31,2; 7,32,19; 8,1,6; adv. auf das beste 8,48,9 (oder voc. ‚o Bester'?). 2. reicher, glücklicher 8,48,6; 91,4. 3. subst. n. bessere Lage, Glück, Reichtum 6,47,7; 10,45,9; mit *iṣ* sein Glück versuchen 1,109,1.

vah I, aor. conj. *vakṣati*, *vakṣataḥ*, *vakṣan*; imp. *vakṣi*; inf. *vóḷhave*, *vā́he*: 1. fahren a) ziehen, fahren (Subj. die Rosse) 4,13,3; 5,56,6; 1,134,3; 35,5; 50,8; 3,53,4; 7,18,23; 24,3.5; 8,74,14; 10,33,5; 107,11. — p. praes. *váhat* Wagenpferd 1,69,10. b) fahren (intr., Subj. der Fahrende oder der Wagen) Ā. 5,58,1; 31,9; 10,40,1. c) einen anderen fahren, mitnehmen, kutschieren 1,116,3.4.20; 3,53,9; 5,31,8; 8,1,11; 10,33,1; mit *sácā* s. d. 2. fahren, bringen, zuführen 1,113,20; 124,12; 116,18.19; 7,78,1; 10,51,5; 40,4; 2,35,14; 10,16,4.9. 3. bringen, einbringen, verschaffen 4,33,2. 4. tragen 5,46,1; to support 2,35,9. 5. darbringen, ‚auffahren' 2,14,8. 6. Ā. heimführen, heiraten 5.37.3.

accha- herfahren 1,165,4.

ā́- herfahren, herbringen 1,1,2; 113,15; 134,1; 3,6,6.9; 43,4.6; 53,1; 55,18; 6,40,3; 47,9; 7,11,5; 78,4; 8,2,27; 102,2.16; 10,70,3.11; 16,12; heranfahren 5,31,9; zuführen 10,52,1.

ud- herauf-, heraus (durch das Himmelstor) fahren 1,50,1.

upa- zuführen, hinführen 10,70,10; herfahren zu 8,14,12.

ni- herab-, zuführen, heimführen 10,42,8; 1,116,1.

pra- wegführen, fortnehmen 1,23,22.

váhiṣṭha am besten fahrend, zugkräftigst, raschest 1,134,3; 6,40,3; 47,9; 10,70,3.

váhni (*vah*, vgl. 1,14,6; 9,9,6). 1. Wagenlenker, Wagenfahrer, zu Wagen fahrend, öfters von den zum Opfer fahrenden Göttern 2,38,1; 1,3,9. 2. Zugtier, Wagenpferd, Ross (= *aśva* Naigh. 1,14), des Agni 3,6,2. Soma als Ross 9,96,17. 3. a) der Priester heisst *váhni*

entweder als der *havyaváh* (vgl. 3,43,1; TS. 2,2,10,5; 6,3,6,1 und die Verbindung *váhnir asi havyavā́hanaḥ* VS. 5,31; TS. 1,3,3,1) oder als Lenker der als Gespanne gedachten Lieder (vgl. 10,14,4), resp. 'weil er sich selbst an den Opferwagen spannt (5,46,1) 1,113, 17; 10,138,1. b) Agni heisst *váhni* entweder als *havyaváh* oder weil er die Götter zum Opfer fährt (1,12,3.10) 3,31,2. 4. in 3,31,1 nach Yâska = *voḍhâ*, D.: der Heiratende, nach S. der sohnlose Vater, der seine Tochter verheiratet.

vahyeśayá (*śî*) auf einem Palankin ruhend 7,55,8.

vâ 2 P., wehen, herwehen 1,89,4.
anu- hinterdreinblasen, anfachen 4,7,10; 7,3,2.
â- herbeiwehen 10,186,1.
nir- caus. (*vâpaya*) löschen, abkühlen 10,16,13.
pra- wehen, anwehen 10,125,8; zu wehen anfangen, losbrechen 5, 83,4.
vi- durchblásen, umblásen 1,28,6.

vâ ind., nachgesetzt: 1. oder, aut, vel; den Gegensatz ausdrückend 10,40,3; respektive 7,42,2; 4,25,1. Mit unterdrücktem Zwischengedanken: oder lieber, oder vielleicht, oder wie du sonst willst 3,6,6. 2. *vâ* – *vâ* entweder – oder, sei es – sei es 10,40,14; 70,5; 1,116,2; 3,6,8; 7,104,14. 3. *utá vâ* oder 10,33,8; oder auch, und auch 8,48,15 (s. *utá*); *ádha* – *ádha vâ* sei es – sei es 8,1,18. s. *yádi*.

vâghát m. fahrender Sänger, Skalde, Lobsänger überh. 1,88,6; 7,32,1; 10,33,4; 62,7.

vā́c (*vac*) f. Rede, Sprache, Wort, Stimme 8,100,11; 7,103,6; auch das personif. Wort, vgl. 10,125; 8,100,10.

vā́ja m. 1. (= *balam* Naigh. 2,9; = *vegaḥ* Lexx.) Sieg, Siegeskraft, überlegene Kraft und Schnelligkeit 1,145,1; 91,18; 8,19,18; 5,85,2; 10,39,10; TS. 5,1,2,5. 2. die Frucht des Sieges, Gewinn, Siegespreis, Kriegsbeute und die daraus entnommene Dotation für die Priester und Sänger, daher im weiteren Sinn: jede Art von Gewinn, Lohn, Ehrenpreis, Verdienst, jede gewünschte Gabe 5,4,1; 7,32,11; 9,96,8.16; 2,12,15; 6,17,2.14; 1,5,3; 11,1,3; 3,30, 11.21; 4,4,14; 8,75,4; 96,20; 1,116,19; 124,13; 167,1; 3,16,6; 7,36,8; 26,5; 42,6; 95,6; 8,2,19.24; 102,9; 7,93,6; 1,3; 10,142,6. Hierher vielleicht auch 3,27,1.11. Mit *san* den Sieg (Siegespreis) –, die Beute gewinnen 1,5,9; 3,25,2; 4,17,8.9; 10,75,9; 7,32,14.20; 6, 33,2; 1,73,5; den Lohn verdienen, empfangen 6,17,15; 10,62,11; mit *bhṛ* ,davontragen' 1,64,13; 10,147,4; mit *â-bhṛ* 8,1,4; *vā́jān abhi dru* um den Sieg –, um die Preise –, um die Wette laufen 10,75,2 (vgl. *vā́jaṃ dhâv* TS. 1,7,8,1; 2,2,4,6; *sṛ* TBr. 3,7,6,14; Âp. Śr. 8, 8,2). 3. Kampf, Streit, Wettstreit, Wettkampf, Wettfahrt, zunächst im loc. *vā́je, vā́jeṣu* ,wo es sich um den Sieg –, um die Siegespreise u. s. w. handelt' 1,4,8. 81,1; 6,48,2; 8,70,8; 1,85,5 (= *âjaú* 1,51,3); auch vom Streit der rivalisierenden Opferparteien 10,81,7 (S. *yajñe*). – *vā́jâya* zum Siegespreis, zum (Wett)kampf, zum Sieg 9,3,3. 4. Potenz AV. 4,4,8. 5. Schwinge, Flügel 5,84,2; 3,26,4 (zum Anfachen); 27,1.11 (oder diese drei zu 2, vgl. 7,1,3). 6. Name des jüngsten der drei Ṛbhus (s. S. zu 7,48,1) 4,33,3; nach S. auch 7,36,8.

vā́jagandhya (vgl. *gádhya*) die Beute (den Lohn) wagenvoll bringend 9,98,12.

vâjadâvan Lohn-, Gewinnspender 8, 2, 34.

vâjapati m. Herr des Gewinnes u. s. w.

vâjapastya die Beute (den Lohn) hausvoll bringend 9, 98, 12.

vâjapeśas sich in reichen Lohn verwandelnd, reichbelohnt 2,34,6 (vgl. 10, 42, 7).

vâjambharâ den Sieg (Siegespreis) davontragend 10, 80, 1.

vâjaya (den. von *vâja*) 1. intr. *vâjayá* (nur p. praes.), oder *vâjáya* (4,17,16; 6,75,7; 7,24,5; 32,11; 10,160,5) Sieg –, Siegespreis (Beute) –, reichen Gewinn erstreben, kämpfen, wettkämpfen, kampflustig sein, wetteifern, ehrgeizig sein 4,25,8; 17,16; 10,131,3; 160,5; 7,32,11; 6,75,7; 7,24,5; 5,4,1; 31,1; 4,41,8; 8,100,3. 2. tr. *vâjáya* anspornen, anfeuern, antreiben, ermutigen, aufmuntern, wecken 4,7,11; 2,19,7; 1,4,9; 8,74,1; 10,97,11; 2,38,10.

vâjayú nach dem Siegespreis –, nach Gewinn (reichem Lohn) begierig 8,1,19; 2,35,1; konkurrierend um (loc.), begierig nach 9,63,19; 96,14.

vâjaratna Bv. mit Inversion: dessen Lohn Kostbarkeiten sind, reichbelohnt 10, 42, 7.

vâjasâ (*san*) Sieg gewinnend, erfolgreich, reichen Lohn davontragend 1, 28, 7; 6, 53, 10.

vâjasâti f. das Gewinnen des Sieges, – Siegespreises, – reichen Lohnes; Kampf, Wettstreit 5,46,7; 6,53,1; 8,74,12; 102,3; 4,41,11.

vâjin (*vâja*) 1. Siegeskraft besitzend, feurig, siegesgewohnt, siegreich, tapfer, kampflustig, streitbar; m. Streiter, Held 4,38,10; 1,163,12; 7,104,6; 9,96,9.15; 1,11,2; 23,19; 4,8; 7,32,14.23; 36,7; 8,2,38; 10,34,4; 147,3. 2. subst. m. Streitross, Rennpferd, Ross 1,69,5; 116,6; 163,5; 64,6; 5,56,7; 4,38,2.7; 6,47,22; 3,30,18; 53,5.6.23; 4, 15,1; 6,75,6; 7,95,3 (oder 1). 3. gute Gabe –, reichen Gewinn (Lohn) bringend 3,6,1; 61,1 (vgl. 1,48,11.12).

vâjinîvat Stuten besitzend 10,75,8. An anderen Stellen wohl = *vâjín*.

vâjinîvasu wohl = *vâjín*.

vâṇá m. 1. (= *vâk* Naigh. 1,11) Rede, das gegebene Wort 4,24,9. 2. Klang, Musik, resp. Musikinstrument 1,85,10.

vâṇí f. (= *vâk* Naigh. 1,11) Gesang, Lobgesang, Schlachtgesang 1,7,1; 7,31,8; 3,30,10.

vâta m. Wind, Sturm und die Gottheit dieses.

vâtajûta windschnell 4,33,1.

vâtatviṣ Bv. heftig wie der Wind 5,57,4.

vâtasvana wie der Wind rauschend 8,102,5.

vâtâpi Bv. dessen Freund (*âpi*) der Wind ist 1,187,8 (vgl. 9,31,3).

vâmá (*van*) f. *-î*, 1. erwünscht, lieb, gut, schön, wertvoll, glückbringend, 6,53,2; 3,53,1; 8,1,31; 10,69,1. 2. subst. n. Gewinn, Gut, Reichtum, Glück 1,33,3; 2,38,10; 7,18,1; 10,40,10; 42,8.

vâmáníti dessen Führung glückbringend ist 6,47,7.

vâmabhâj das Glück jemandes (gen.) mitgeniessend 3,55,22.

vâyatá (*vayat*) patr. des Pâśadyumna 7,33,2.

vâyavyà in der Luft lebend 10,90,8.

vâyú m. Wind, Windgottheit.

vâr n. Wasser 1,116,22; 8,91,1; 9,112,4.

vâra I. = *vâla* 1. m. Schweifhaar, Rosshaar, Haar 1,32,12. 2. m. n. meton. für die aus Schafwolle gemachte Somaseihe 8,2,2; 9,96,21. II. (*vṛ* II) = *vára* Gegenstand des Wunsches, Gabe, Geschenk, Lohn 5,16,2.

vâraṇá 1. wild 8,66,8. 2. mit *mṛgá* wilder Elefant 10,40,4.

vârya (Vbadj. von *vṛ*) 1. wunschens-

wert, begehrenswert, wertvoll, kostbar, vorzüglich 1,35,8. 2. subst. n. (= *vára,* vgl. MS. 1 p. 120,13; Kâṭh. 1 p. 94,10) Gegenstand des Wunsches, Gut, Schatz, Kleinod, Gabe, Geschenk 1,5,2; 81,9; 163,13; 7,24,6; 42,4; 8,75,2; 1,113,15; 9,3,4.

vâvâta (*van* intens.) m. Liebling 8,4,14; f. *-â* Lieblingsgemahlin, Geliebte 4,4,8.

vâvâtṛ (wie eben) m. eifriger Verehrer 8,1,8.

vâś 4, im RV. nur *1* und intens. *vâvaś,* p. praes. f. *vâvaśatiḥ* 4,50,5 (vgl. Vârtt. zu Pâṇ. 7,3,87); bei mehreren Formen zweifelhaft, ob von *vâś* oder *vaś:* schreien, brüllen, rauschen.

vâśî f. Axt.

vâśrá (*vâś*), f. *-â,* brüllend, blökend, schreiend 1,32,2; 10,75,4; f. subst. die brüllende Kuh 10,119,4.

vâsará (*vas* II) morgendlich, früh oder mit Durga zu Nir. 4,7 = Frühlings- 8,48,7.

vâsas (*vas* I) n. Kleid, Gewand.

vâsodâ Kleider schenkend.

vâstu (*vas* III) n. Grundstück, Wohnstatt, Wohnung, Stätte; *vâstoṣ pátî* der Genius der Wohnstatt, des Hauses 7,55,1.

vâhas = ***vâhana*** (M. zu VS. 26,8) das Gespann, Gefährt der Götter, bildlich für das Loblied 3,30,20; 53,3.

vâhiṣṭha (*vâh* = *vah*) am meisten Zugkraft besitzend 6,45,30; 8,5,18; 26,16.

vâhe s. *vah.*

ví m., nom. sg. *véḥ* 9,72,5; 10,33,2: Vogel 1,116,15; 124,12; 2,38,7; 7,104,18; 10,43,4; 80,5; 127,4. Die Vogelrosse der Aśvin 8,74,14; 29,8.

ví Vbpr., in elliptischen Sätzen: durch (lassen durch, mit zwei acc.) 6,30,5; auseinander(gehen), verschieden (sein) 9,112,1; sc. *hvayante* 10,80,6; sc. *tiṣṭhante* erstrecken sich, dehnen sich aus 10,86,20.

viṃśatí f. zwanzig.

vigrá (*vij*) gewaltig 1,4,4. Nach Naigh. 3,15 = weise.

vigrîva (*grîvâ*) mit gebrochenem Genick 7,104,24.

vighṛta = ***vihṛta*** getrennt 3,54,6.

vic 7 unterscheiden, prüfen 3,57,1.
pra- právikta (s. *praveka*) erwählt, bevorzugt 6,50,5 (vgl. 8,7,2.14); 7,85,3.

vicakṣaṇá ausblickend, weitschauend, umsichtig 1,50,8; 2,23,6; 1,101,7.

vicarṣaṇi hervorragend, ausgezeichnet, distinguiert 4,36,5 (in Str. 6 wird der Begriff weiter ausgeführt); 1,35,9; 64,12; 5,63,3.

vicârín (*car*) sich ausbreitend, sich weit erstreckend 5,84,2.

vícetas durch Verstand ausgezeichnet 10,79,4; 4,7,3.

vij 6 Â. erschrecken, fliehen vor (abl.) 10,51,6.
abhi- etwa: zittern, wackeln 1,162,15.
*sam-*caus. (aor. *vîvijaḥ*) beunruhigen, aufregen 8,79,8.

víj pl. etwa: die Fehlwürfe, oder die Chancen des Gegners im Spiel 1,92,10; 2,12,5.

vijâvan (*jan* + *vi*) sich fortpflanzend 3,6,11.

vitantasâyya (*vi-taṃs* intens.) was man sich streitig macht, worum man sich drängt, vielumworben 6,18,6; 45,13; 8,6,22; 68,11.

vitarám (comp. von *vî*) adv. weiter, recht weit 1,124,5; 2,33,2; 8,100,12.

vitástâ f. Name eines Flusses, der in Kaschmir entspringt (Kâś. zu Pâṇ. 1,4,31), Hydaspes, jetzt Jehlam oder Bihet.

vitvákṣaṇa energisch 5,34,6.

vittá (p. pr. von *vid* I) n. Besitz 10,34,13.

vithurá (= späterem *vidhura*) verlassen, einsam 8,96,2 (vgl. 1,33,4); s. Ved. St. 3,66.

vid I. *6* U. ***vindá***; aor. ***ávidam, vidát,*** 2 pl. conj. ***vidâtha***, imp. ***vidá*** 10, 113, 10, 1 sg. Â. ***avitsi***; pf. ***vivéda, vivitse, vividre***, p. ***vividvān***; inf. ***-vide***: 1. finden, auffinden, entdecken, ausfindig machen, herausfinden, gewinnen, erlangen 1,23,14; 3,31,6; 10,108,11; 8,96,17; 5,40,6; 6,47,5; 72,1; 10,43,4.8; 1,32,4; 10,54,2; 3,32,4; 5,32,5; 7,18,18; 5,83,10; 10,79,3; 86,18; 113,10; 138,8; 8,91,1; 10,34,3; 8,48,3; 2,15,9; 3,31,15; 7,32,21; 3,55,20; dahinter kommen, im Geiste finden 10,82,7 (S. zu II); gewinnen (die Zuneigung) 10,10,13; befallen 10,146,1; 7,89,4. 2. pass. und Â. befunden werden, sich erweisen 6,27,1.2; 10,64,2 (vgl. 10,34,3); sich finden, vorkommen 1,39,4.

anu- auffinden, wiederfinden, wiederbekommen 2,12,11; 3,9,4; 5,40,9; 8,96,16; 5,11,6; 10,109,5.

â- auffinden, ausfindig machen 10, 97,7; erlangen, erwerben 10,113,3.

nir- ausfindig machen 10,129,4.

pra- Gelegenheit finden, ankommen 10,86,2; ausfindig machen 3,57,1.

Intens. (*vevid*) erfahren 7,24,6.

II. *2* P., selten Â., conj. *védat*, pf. praes. ***véda***, p. ***vidvás*** s. auch bes.: 1. kennen, wissen (etwas, von etwas), Kunde haben, erkennen, begreifen, kennen lernen, erfahren, mit acc. oder gen. 3,55,10; 2,14,10; 8,75,16; 10,10,6; 1,25,7; 10,4,4; 54,4; 1,165,15; 6,27,3; 10,40,11; 1,4,3; sich verstehen auf 4,23,3; Zeuge sein 10,108,10b; bezeugen können, mit gen. der Sache 3,55,18; mit gen. der Pers. und Sache: etwas von jemandem wissen, jemandem etwas bezeugen 1,23,24; 11,6; 105,1; 10,10,5; mit 2 acc. jemanden kennen als 10,108,4; ***ná vid*** nicht kennen, nichts wissen wollen von 10,108,10a. 2. beachten, gewahr werden; merken, gedenken 8,96,10.12; 48,8; 2,35,2. – p. ***vidâna*** bekannt, bekannt als 1,165,9.10.

anu- einzeln kennen 7,33,7.

pra- ***pravidvān*** vorauswissend (mit gen.), mit Vorbedacht, mit Vorwissen 7,33,12; 1,147,5.

sam- Â. einträchtig sein mit (inst., vgl. ***saṃ-jñâ***) p. ***saṃvidânâ*** vereint, einträchtig, einig 6,75,4; 8,48,13; 10,97,14; 3,54,6.

vidátha (*vid*) n. Dunkles Wort. Nach den Komm. = ***vedana, vijñâna*** (Devarâja), ***abhiprâyaviśeṣâḥ*** (zu TS. 4,7,15,3), ***yajñaveditṛtva*** (zu VS. 23,57); = ***yajña*** Naigh. 3,17. Vielleicht: 1. Erkenntnis, Weisheit; weise Lehre (Worte), 3,38,5; 10,85, 26.27; 4,38,4; AV. 5,20,12. Insb. 2. die h ö h e r e E r k e n n t n i s und W e i s h e i t der Dichter und Priester, die Kenntnis der göttlichen und sakralen Geheimnisse, die geistliche Wissenschaft, Priesterlehre 1,164,21; 2,12,15; 14,12 (vgl. AV. 6,69,2); RV. 3,27,7 (vgl. 3,62,10); AV. 7,73,4; 17,15; VS. 23,57; ***trîṇi vidáthâ*** die ***trayî vidyâ*** 8,39,9 (vgl. 6,51,2; 7,66,10). 3. ***vidáthe, vidátheṣu*** in (an) Weisheit, Allwissenheit, resp. in der höheren Erkenntnis, in der heiligen Wissenschaft 5,63,2; 1,31,6; 151,1; 7,21,2 (oder 4); 1,64,1.6; 167,6 (oder 4); 2,1,16; 3,4,5; 26,6; 4,6,2; 10,91,9; 122,8. 4. die heilige Kunde oder Wissenschaft in praxi, der Gottesdienst, das Opfer 1,89,7; 85,1; 166,2; 143,7; 162,1; 5,29,13; 4,21,4; 7,73,2; 10,96,1; 3,1,1; 39,1.2; 54,11; 6, 24,2; 52,17; 7,18,13 (nach S. hier = ***yuddha***, vgl. s. Bem. zu 8,13,3 und die Stelle 7,93,5); 9,32,1; 3,55,7 (oder 3); 56,5 (desgl.); 7,57,2. 5. konkret: die Weisen, Rat der Weisen, geistliche Autorität 2,27,12; 7,84,3 (vgl. 10,100,6);

du. von Göttern und Priestern 8, 39, 1 (vgl. 9, 86, 42).

vidathyà sakral 1, 167, 3; in geistlichen Dingen bewandert 7, 36, 8.

vidyút f. Blitz.

vidvalá (*vid*) sich verstehend auf (acc.) 10, 159, 1.

vidvás p. pf. von *vid*: wissend (mit gen. 10, 160, 2), kundig, einsichtig, verständig, voraussehend (10, 95, 11), weise. Comp. *vidúṣṭara*.

vidvéṣaṇa (*dviṣ*) verfeindend 8, 1, 2 (oder Verfeindung, Feindschaft, vgl. Ṛgvidh. 1, 2, 5).

vidh I 6 *vindhá* Ā., erschöpfen, das Ende finden von (acc.) 1, 7, 7; erschöpft werden 8, 51, 3; sich erschöpfen in, aufhören mit 8, 9, 6. Nach Nir. 6, 18 = *vindâmi samâptim*.

II. 6 *vidhá*, meist P. 1. huldigen, aufwarten, ehren, verehren a) ohne Obj. 1, 73, 1; 2, 35, 7; 8, 2, 36; 10, 40, 8; im weiteren Sinn 1, 167, 5. b) mit dat. (und inst. der Sache) 2, 35, 12; 4, 50, 6; 8, 48, 12; 10, 83, 1; 121, 1. 2. einem (dat.) etwas (acc.) verehren, weihen 8, 23, 21; 61, 9. 3. einer Sache (acc.) huldigen mit (inst.) 8, 96, 8 (S. bereiten).

III. *vidh* s. *vyadh*.

vidhartṛ́ (*dhṛ*), *-tari* nach Form und Bedeutung dunkel 8, 70, 2.

vidhávâ f. Witwe.

vidhâtṛ́ (*vi-dhâ*) m. Organisator, Lenker, Regent 10, 82, 2. 3; 167, 3.

vidhâna 1. m. Regulierer, Bestimmer 10, 138, 6. 2. n. Auftrag, Arbeit, Werk 4, 51, 6.

vidhú m. Mond 10, 55, 5.

vinaṃgṛsá (Pp *vinam grsa*) m. Arm (Naigh. 2, 4; nach S. Lobsänger) 9, 72, 3.

vip (s. *vep*), 3 pl. pf. *vivipre* (*kṣepaṇe* S. zu 3, 32, 4; *staraṇakarmâ* zu 7, 21, 2): 1. *vipâná* freudig erregt 8, 6, 29. 2. Ā. etwa: zureden, Mut erregen (mit gen.) 3, 32, 4 (S. *praírayan*). 3. *vipáyanti* vielleicht: erschüttern 7, 21, 2.

pra- caus. (aor. *avívipat*) 1. erbeben machen, erschüttern 3, 26, 4. 2. emportreiben (Wellen), auf die Zunge legen (Worte) 9, 96, 7.

vip f. Zunge 9, 3, 2; Rede 8, 1, 4.

vipakṣas auseinanderstrebend (= *vivrata*) 1, 6, 2.

vipanyú (*vi-pan*) lobend, preisend 9, 3, 3.

vipaścit (acc. pl. von *vip* + Wz. *cit*) redekundig, weise.

vipâś f. Name eines Flusses im Pendschab, jetzt Beas 3, 33, 1.

vipra redekundig, beredt (*mati* 7, 66, 8), bes. der dichterischen und geistlichen Rede kundig, spruchkundig, gelehrt, weise, λόγιος, Skalde 8, 61, 9; 3, 26, 2; 10, 97, 6.

vipravacas dessen Worte beredt sind 8, 61, 8.

vipravîra beredte (weise) Männer habend, - machend 10, 104, 1; 47, 4. 5; 9, 44, 5; 10, 188, 2.

vibhaktṛ́ (*vi-bhaj*) m. Austeiler, Verteiler 7, 18, 24; 4, 17, 11; 5, 46, 6; 10, 147, 5.

vibhañjanú (*vi-bhañj*) zerbrechend, zerschmetternd 4, 17, 13.

vibhấ f. Licht 10, 55, 4.

vibhânu strahlend 8, 102, 2.

vibhâvan (*vi-bhâ*) aufleuchtend, erstrahlend; Erheller mit gen. 10, 6, 1 (vgl. 8, 71, 15); 1, 69, 9.

vibhindú (*vi-bhid*) 1. zerspaltend, zerschneidend 1, 116, 20. 2. npr. eines Königs 8, 2, 41.

vibhîdaka (später *vibhîtaka*) m. Name eines Baumes, dessen Beeren oder Nüsse als Würfel gebraucht werden, meton. für die Würfel selbst 10, 34, 1; 7, 86, 6.

vibhîṣaṇa (*vi-bhî* caus.) furchtbar, Schrecken verbreitend 5, 34, 6.

vibhú (*vi-bhû*) 1. überall erscheinend, allgegenwärtig (= *sarvagata* Kâś zu P. 3, 2, 180) 1, 31, 2; 5, 4, 2; 2,

24,11. 2. ausgedehnt, unumschränkt 1,165,10. 3. genügend, ausreichend, hinreichend, reichlich, viel 1, 9, 5; 3,6,9; VS. 20, 23. — s. ***vibhû***.

vibhumát etwa: sich ausbreitend 8, 96, 16.

vibhû (s. ***vibhú***), acc. sg. ***vibhvàm***: 1. überall erscheinend, allgegenwärtig, weitreichend, allmächtig 4,7,1 (vgl. 1,31,2); 10,40,1; 8,96,11; 10,138,5; 1,166,11; sich ausbreitend, sich verbreitend 3,31,16; sich breit machend, ausfüllend (mit loc. oder gen.) 3, 31, 13. 2. reichlich, zahlreich 6, 34, 1.

vibhûti 1. weitreichend, mächtig 6, 17, 4. 2. ausreichend, genügend, reichlich 6,21,1; 1,8,9 (subst. nach S. ***aiśvaryaviśeṣaḥ***).

vibhûvasu (Pp. ***vibhú'vasu***) reichliches Gut habend, - bringend 9, 72, 7.

vibhṛ́tvan etwa: die Flügel ausbreitend, fliegend 9, 96, 19.

vibhvataṣṭá von Vibhvan, d. i. dem Götterkünstler gebildet, meisterhaft, ideal 5, 58, 4.

vibhvan 1. = ***vibhû*** allgegenwärtig, überallhindringend 1,113,1. 2. Name des mittleren der drei Ṛbhus 4,33,3 (s. S. zu 4, 33, 5); 5, 46, 4; spec. der Künstler des Varuṇa 4, 33, 9.

vimada m. npr. eines Ṛṣi 1, 116, 1.

vimadhya Mitte 4, 51, 3; 10, 179, 2 (nach S. hier: nicht ganz die Mitte); Tâṇḍ. 21, 15, 3.

vimanas weitdenkend 10, 82, 2 (Nir. ***vibhûtamanas***).

vimanyu frei von Groll oder Gram 1, 25, 4.

vimâna 1. adj. f. ***-i***, entweder von ***vi-mâ***: ganz ausmessend, an die Grenze von – reichend; oder von ***vi + mâna***: das Mass von (gen.) überschreitend, nicht gebunden an das Mass von, erhaben über Raum (***rájasaḥ***) oder Zeit (***áhnâm***), schrankenlos 3, 26, 7; 10, 95, 17; 121, 5; 9, 86, 45; AV. 10, 8, 3. 40; 9, 3, 15; VS. 17, 59; vgl. MBh. 1, 3, 57 und Nîl. dazu. 2. subst. n. a) Unermesslichkeit 10, 123, 1. b) (***vi-mâ***) Mass, Massstab 3, 3, 4.

vimúc das Losspannen, Befreiung von (gen.) 5, 46, 1.

vimócana n. Ausspannung, Einkehr 3, 53, 5. 6. 20; 30, 12.

víyuti f. Trennung, das Aufhören (S.) oder: das Freilassen, Erguss (vgl. 9, 108, 9), vom Melken 4, 7, 7.

virapśá Überfülle, Überfluss 4, 50, 3.

virapśín übergross (= ***mahat*** Naigh. 3, 3), überstark, überreich an (inst.) 10, 75, 9; 113, 6; 1, 64, 10; AV. 5,29,13; RV. 4,17,20; 20,2; 3,36,4; 6, 40, 2; 10, 115, 3.

virâj 1. gebietend, herrschend, f. Herrscherin 9,96,18; 10,159,3. 2. f. ein weibliches Schöpfungsprinzip 10, 90, 5.

virâṣáh (Pp. ebenso) st. St. ***-ṣâh***, wohl aus ***virá + sah***: männerbezwingend, oder für ***virâtṣah***: die Mächtigen bezwingend 1, 35, 6; S. ***virân gantṝn sahate***.

virúkmat strahlend 10, 138, 4.

virûpa 1. verschiedenfarbig, von verschiedener Gestalt, verschiedenartig 1, 73, 7; 113, 3; 7, 103, 6. 2. verwandelt, in veränderter Gestalt 10, 95, 16. 3. Beiw. der Aṅgiras (= ***bahurûpa*** Nir. 11, 17; ob s. v. a. verwandlungsfähig?) 3, 53, 7; 10, 62, 5 f. 4. npr. eines Dichters aus dem Geschlecht der Aṅgiras 8, 75, 6.

vivákṣaṇa (***vi-vakṣ***), nur im 8. Maṇḍ.: stark 8, 1, 25.

vivásvat 1. adj. aufleuchtend 3, 30, 13. 2. m. der Opferer (s. Mâdhava bei Devar. 187, 14) 9, 66, 8; 10, 75, 1; 1, 58, 1; 8, 39, 3.

vivasvat m. Name des Sonnengottes (Mâdhava a. a. O.) 10, 17, 1.

vivásvan n. Strahl der aufgehenden Sonne, Morgenstrahl 8, 102, 22; 1, 187, 7.

vivâc hin und her redend, sich streitend 6,31,1.

vivâcana, f. *-î* das entscheidende Wort habend 10,159,2.

vivâsati, s. *van* desid.

vivekṣi s. *viṣ.*

vivrata (vgl. 9,112,1) 1. auseinanderstrebend, discors, unbändig, von den Haris 1,63,2. 2. dessen Normen oder Aufgaben verschieden sind 10,55,3.

viś 6, aor. 3 pl. Â. *avikṣata,* pf. opt. *viviśyâḥ,* praet. *áviveśiḥ:* hineingehen.

â- a) sich begeben in (loc. acc.), sich niederlassen, eingehen in, fahren in, eindringen, Besitz ergreifen von 9,96,20.21.22; 8,48,12.15; 4,50,10; 10,16,6; 1,5,7; 10,81,1; 80,2; 3,31,5; 10,10,3. b) annehmen 7,55,1; 8,15,13; 9,25,4. c) erfüllen, durchdringen 10,125,6; 3,32,10. d) kommen in (auf) 4,23,9. Caus. 1. Eingang schaffen, zu Gehör bringen bei (acc.) 1,176,2. 2. eine Form annehmen TS. 3,5,1,1; RV. 10,125,3.

upa- sich setzen zu, aufwarten, verehren 8,96,6.

ni- Â. 1. sich heim-, zur Ruhe begeben 10,127,4; sich legen 10,34,14. 2. hineinschlüpfen, untertauchen, sich verstecken 10,51,4. Caus. zur Ruhe bringen 1,35,2.

pari- umringen, belagern 1,116,20.

pra- betreten, eindringen 10,16,10; eingehen in, sich verstecken 7,49,4; 10,51,1.

sam- a) sich niedersetzen 10,18,7 (oder c). b) treten in, teilhaftig werden 10,55,2. c) = *sam-gam-* sich vereinigen mit, sich versehen mit (inst.) 10,56,1; vielleicht auch 10,18,7.

viś f. 1. Wohnung, Haus, Familie; Geschlecht, Dorf, Gemeinde (vgl. Âp. Śr. 12,15,2) RV. 4,4,3; 7,1; 7,42,4; 8,74,1; 10,43,6; 79,1.2; pl. die Häuser 10,40,6. 2. pl. Menschengeschlechter (mit oder ohne *mânuṣîḥ*), Menschenkinder, Leute 10,80,6; 83,2; 3,6,3; 1,35,5; 134,6; 7,33,10; 104,18 (oder 1). 3. Untertanen, Volk 1,25,1; 4,50,8; 7,33,6. 4. Mannen, Scharen 1,69,5; 4,24,4; 5,56,1; die Götterscharen (nach S.) 1,69,6; *devânâm* 1,50,5; 8,75,8; *ádevîḥ* 8,96,15.

viśikhâ (*śikhâ*) mit aufgelösten Haaren 6,75,17.

viśpáti m. Hausherr.

viśpálâ f. Name einer Rennstute 1,116,15.

viśyà zum Haus (Familie, Dorf) gehörig 10,91,2; δημόσιος: *viśyâ vrâḥ* αἱ δημόσιαι παιδίσκαι, die Hetären 1,126,5.

viśva 1. a) all, jeder 7,18,4; 2,38,5.8; jeglich 8,1,19. b) ganz, vollständig (= *sarva*) 5,34,7; 3,31,5; 1,73,5, 128,6a (wie deutsch: ein ganzer Mann). 2. n. das All, die ganze Welt, Weltall, Welt 1,25,20; 2,12,9; 1,50,1.5; 2,38,2; 10,121,7; 5,83,9.

viśvaka m. npr. eines Ṛṣi 1,116,23; 8,86,1.

viśvákarman Bv. (dessen Werk das All ist) Name des Weltschöpfers 10,81 und 82.

viśvákṛṣṭi (vgl. *viśvácarṣaṇi*) populär, allbeliebt, allbekannt 4,38,2; 1,169,2.

viśvágûrta von allen gelobt, gerühmt 8,1,22; 70,3.

viśvácakṣas allsehend 10,81,2.

viśvácarṣaṇi populär, aller Leute Liebling, unter allen Leuten seiend, allbekannt 1,64,14; 10,83,4 (*viśve manuṣyâ yasya vaśe vartante* S. zu AV. 4,32,4); 10,93,10.

viśvajanya für alle Personen bestimmt, allen gemeinsam 6,47,25.

viśvajit alle besiegend.

viśvajû alle anspornend 4,33,8.

viśvataścakṣus nach allen Seiten Augen habend 10,81,3.

viśvátas abl. zu *viśva,* auch pluralisch: *viśvátaḥ — jánebhyaḥ* 1, 7, 10. Als adv.: von allen Seiten 1, 125, 4; 89, 1; 116, 20; nach allen Seiten, allseitig, ringsum; vollständig, gänzlich, ganz 10, 79, 5; 1, 33, 9; 6, 75, 14; 7, 104, 6; 8, 48, 15; 10, 90, 1; 1, 1, 4.

viśvátaspâd überall Füsse habend 10, 81, 3.

viśvátobâhu auf allen Seiten Arme habend 10, 81, 3.

viśvátomukha nach allen Seiten ein Gesicht habend 10, 81, 3.

viśvádarśata allsichtbar 1, 25, 18.

viśvadā̆nim ind. allezeit.

viśvádeva 1. pl. = *viśve devā̆ḥ:* alle Götter resp. die Allgötter (eine best. Göttergruppe) 10, 125, 1. 2. adj (= *viśve devâ asya* Kâś. zu Pâṇ. 6, 2, 106; *viśve devâ yasya vaśe bhavanti* S. zu RV. 5, 82, 7) allen Göttern gehörend, dem alle Götter folgen 4, 50, 6.

viśvádhâyas (vgl. *viśvasya dhâyase* 5, 7, 6) allstärkend, allsättigend, allbefriedigend, allgenügend 10, 83, 6; 2, 17, 5; 1, 73, 3; 3, 55, 21; 2, 17, 5; 8, 5, 15.

viśvádhena = *viśvadhâyas* alllabend 4, 19, 2. 6.

viśvápsnya allgestaltig, mannigfach, jeglich 7, 42, 6.

viśvabheṣaja. f. *-î* alle Arzeneien habend, allheilend 1, 23, 20 (vgl. Pâda b).

viśvámanas allen Verstand besitzend, allgescheit 10, 55, 8.

viśvaminvá (Pp. *viśvam'invá,* vgl. 3, 4, 5 mit 10, 110, 5) allumfassend, alles in seiner Gewalt habend, allvermögend 10, 110, 5; 1, 76, 2; 3, 38, 8; 9, 81, 5; 10, 67, 11; 7, 28, 1; 1, 61, 4.

viśvárûpa 1. allfarbig, bunt, allgestaltig, mannigfaltig, allerlei 1, 35, 4; 10, 70, 2; 2, 33, 10; 5, 83, 5; 8, 100, 11. 2. uber alle Formen verfugend, alle Gestalten bildend 3, 55, 19; 10, 10, 5. 3. f. *-â,* Name der Kuh des Bṛhaspati (Naigh. 1, 15) 4, 33, 8.

viśvávâra alle Wünsche gewährend 1, 113, 19. — f. *-â* in 5, 28, 1 nach Anukr. npr. einer Dichterin.

viśvávedas Bv. alle Reichtümer oder Erkenntnisse besitzend 1, 89, 6 (s. S.); 3, 26, 4; 4, 4, 13.

viśváśambhû allerfreuend, allbeglükkend 1, 23, 20; 10, 81, 7.

viśváśardhas mit seiner ganzen Heerschar versehen, kriegsgerüstet 5, 34, 8.

viśváścandra (Pp. *viśvá'candra*) allschimmernd, allblinkend 1, 165, 8; 3, 31, 16.

viśváha und *viśváhâ* ind. jederzeit, immer.

viśvā̆d (*ad*) alles fressend 10, 16, 6.

viśvā̆mitra m. npr. eines Ṛṣi, pl. sein Geschlecht 3, 18, 4; 53, 13.

viśvâmitrajamadagni du. Dv. Viśvâmitra und Jamadagni 10, 167, 4.

viśvā̆yu (*ā̆yu*) 1. das ganze (volle) Leben erreichend, langlebig, lang (ewig) lebend; lebenslänglich, immerwährend, bestandig, ewig, für immer (öfters als adv. zu übersetzen) 1, 73, 4; 67, 6, 9; 8, 2, 4; 3, 31, 18; 6, 17, 9. 2. subst. n. das ganze Leben, die ganze Lebensdauer 6, 20, 5.

viśváhâ (Pp. ebenso, wohl aus *viśvá áhâ* zusammengesetzt) jederzeit, alle Tage (S. *sarveṣv ahahsu*) 1, 25, 12.

viśvaújas alle Krafte besitzend 10, 55, 8.

viś 3, 2 sg. *viveksi;* praet. *aviveṣiḥ;* inf. *-viṣe:* 1. erfüllen, durchdringen (*vyâptau* Dhâtup.) 3, 32, 14. 2. a) erfüllen = conficere, vollbringen, ausführen, leisten 4, 19, 10; 8, 96, 12; 10, 147, 1. b) wirken, tatig sein 2, 35, 13; 3, 60, 3. c) etwas wieder gutmachen: *rápas* den Schaden reparieren 1, 69, 8; die Scharte auswetzen 6, 31, 3. d) fertig werden mit, abtun, den Garaus machen

4, 22, 5; 7, 19, 5; 21, 4 (?). – ***viṣṭám astu*** ‚es soll tabula rasa sein' 3, 30, 6 (oder 2a). e) bewältigen, zwingen s. v. a. verzehren, vertilgen: von Agni 7, 3, 4. – intens. ***veviṣ:*** a) erfüllen, verrichten 10, 109, 5. b) aufräumen, verzehren, vertilgen 10, 91, 7; 3, 2, 10 (vgl. 10, 142, 4). – ***véviṣāṇa*** in passivem Sinn: fertig, done, verloren 7, 18, 15.

pari- bedienen, servieren 10, 62, 10.

sam- intens. zusammenbringen, aufbringen 8, 75, 11.

viṣ f. Werk, Aufgabe, Pflicht 10, 109, 5; 8, 19, 11.

viṣāṇin Horn (***viṣāṇa***) tragend 7, 18, 7, nach R.: Name oder Beiname eines Volkes, nach S. = ***kṛṣṇaviṣāṇahasta*** als Zeichen des ***dīkṣita***. Die Stelle ist dunkel.

viṣāsahi (***vi-sah*** intens.) siegreich 10, 159, 1.

viṣitastuka, f. ***-ā*** (***vi-so*** und ***stúkā***) deren Zöpfe aufgelöst (aufgegangen) sind, mit fliegendem Haar 1, 167, 5.

viṣuṇa 1. verschiedenartig 3, 54, 8. 2. wechselnd, veränderlich 8, 29, 1. 3. verändert, gegenteilig (das Gegenteil), abhold, feindlich 5, 12, 5; 4, 6, 6; 5, 34, 6; 7, 21, 5. 4. subst. gefährliche, schwierige Lage 8, 96, 14.

viṣuṇak adv. auseinander, nach allen Seiten 1, 33, 4.

viṣurūpa ungleichartig 10, 10, 2.

viṣūvṛt vielleicht: 1. in entgegengesetzter Richtung laufend, oder: kreisend, umwendend AV. 10, 2, 11; RV. 2, 40, 3. 2. ins Gegenteil kehrend (mit gen.) 10, 43, 3.

viṣṭa s. ***viś*** und ***viṣ***.

viṣṭapa n. Fläche, Stelle 8, 91, 5.

viṣṭita s. ***veṣṭ***.

viṣṇāpū m. npr. des Sohnes des Viśvaka 1, 116, 23; 8, 86, 3.

viṣṇu m. Name eines Gottes.

viṣvac (***viṣu,*** Pāli ***visum***) f. ***viṣūcī:*** divergierend; auseinander, nach allen Richtungen laufend, auseinander, von dannen 8, 14, 15; 10, 79, 7; 6, 30, 5; 10, 90, 4; 2, 33, 2; getrennt, gesondert 3, 55, 15; auf beiden Seiten (oder feindlich gegenüber) stehend 7, 18, 6. – adv. ***viṣvak*** nach allen Seiten 4, 4, 2.

visadṛśa verschieden 1, 113, 6.

visargá (***vi-sṛj***) m. das Entleeren (und zugleich: das Nachlassen, Aufhören) 7, 103, 9.

visárjana n. = ***visṛṣṭi*** 10, 129, 6.

visṛṣṭadhena (***dhénā***, vgl. 1, 101, 10; 3, 1, 9) wofür oder wobei die Lippen geöffnet sind, die Lippen lösend 7, 24, 2.

visṛṣṭi (***vi-sṛj***) f. die mannigfaltige Schöpfung, Einzelschöpfung, die mannigfaltige Natur 10, 129, 6.

vihavá (***vi-hve***) m. Streit, Konkurrenz mit (inst.) 3, 8, 10.

viháyas (***hā*** I + ***vi***) sich ausdehnend, weitreichend, mächtig, kraftvoll, gewaltig, wirksam (= ***mahat*** Naigh. 3, 3) 1, 123, 1; 10, 82, 2; 1, 128, 6; 3, 36, 2; 4, 11, 4; 8, 48, 11; 9, 75, 5.

vihútmat von verschiedenen Seiten opfernd (***hu***) oder anrufend (***hve***), konkurrierend 1, 134, 6.

vī 2 P., imp. 2 sg. ***vīhi*** und ***vihi***, 3 pl ***viyántu,*** inj. 2 und 3 sg. ***veḥ*** (impf. resp. aor.), p. pr. ***vītá:*** hinterher sein 1. treiben, lenken (s. Pāṇ. 2, 4, 56) RV. 1, 35, 9; geleiten, führen zu 6, 4, 8; 12, 6. 2. a) gern tun (übernehmen), b e s o r g e n, ausrichten, mit acc. der Sache 2, 5, 3; 1, 76, 4; 4, 7, 8; 9, 6. b) mit dat. der Sache: sorgen für 4, 7, 7; 10, 8, 5. 3. wünschen, heischen, begehren, fordern, bitten um a) mit acc. der Sache 7, 27, 5; 5, 34, 4; 10, 8, 7; 4, 3, 13; 7, 19, 6; 4, 1, 5; und dat. (für einen) 3, 8, 7; gönnen 10, 11, 8. b) mit inf. 5, 30, 4; 8, 4, 17; 72, 5; 1, 74, 4; 141, 6 (vgl. 1, 72, 9). c) zu sein wünschen, gern sein 6, 2, 10; 4, 9, 5. d) angehen um, mit 2 acc. 5, 23, 3; 6, 2, 11. e) jemanden an-

gehen um (loc.), etwas auswirken bei 6,50,2. 4. ein Verlangen tragen nach, gern kommen zu (auf), gern gehen zu, aufsuchen; gern haben, Gefallen finden an, sich freuen auf (an, über), Appetit haben auf, sich schmecken lassen 1,186,5; 5,46,8; 10,21,2; 2,24,15; 5,14,5; 1,77,4; 7,15,6; 17,3; 1,77,2; 6,15,14; 3,53,1; 4,9,5c; 7,68,1; 4,48,1; 6,60,15; 1,151,7; 10,61,4; 7,57,6; 3,28,3; 41,3; mit gen. 1,93,7; 153,4; VS. 10,29. 5. nachstellen, verfolgen, anfallen 1,105,7; 9,71,1; 10,28,9. 6. (den Männern) nachstellen, dreist sein 4,5,5. – Vgl. *padavī*. – Intens. *veviyate* to vibrate, ängstlich flattern, unruhig sein 10,33,2.

apa- ablassen, nachlassen 10,43,2; 5,61,18.

ā- zuführen 10,107,5.

upa- aufsuchen 10,16,5; besorgen 5,11,4; 8,11,4.

ni- intens. *veveti*, losstürzen auf 3,55,9; einsprengen auf (die Feinde) 4,38,6.

pra- 1. hervorbrechen, losgehen 7,42,1; losstürzen auf, sich stürzen in 10,4,5. 2. bespringen, befruchten 3,29,3.

vīci f. Holle 10,10,6.

vīḍ 10. p. pr. *vīḷitá:* P. festmachen 3,53,19; Ā. haltbar –, fest sein, halten 6,47,26.30; 3,53,19.

vīḷú 1. fest, hart, dauerhaft, haltbar 10,45,6; 3,53,17.19; mit *dhṛ* festhalten, sich fest vornehmen 8,77,9. 2. n. fester Verschluss, Gefängnis 3,31,5.

vīḷupátman Karm. der starke, ausdauernde Flug (oder der feste Flügel?) 1,116,2.

vīḷupavi feste Eisenreifen habend 5,58,6.

vīḷúharas dessen Brunst ausdauernd ist 10,109,1.

vīḍvàṅga (*áṅga*) dessen Glieder fest (stark) sind, festgebaut 6,47,26.

vītá s. *vī* und *vye*.

vītí (*vī*, meist im dat. sg., oft als inf. zu *vī*, vgl. 1,74,4; 135,3; 142,13 mit 3,53,1 und 7,68,2 mit 1,93,7) das Sichschmeckenlassen, Genuss, Wohlgeschmack, Freude (auch konkret) 1,142,13; 8,20,10 (vgl. 6,60,15); 7,68,2; 1,74,4.6; 13,2; 2,2,6; 9,1,4; 97,25; 91,2; 9,2; 61,1; 97,49; 5,51,5; VS. 11,46; RV. 1,5,5; 8,93,22; 6,6,1; 16,46; 6,53,10; 5,59,8 (vgl. 1,120,9); 3,13,4.

vītihotra (*hótrā*) Bv. 1. dessen Opfer eine Freude ist 2,38,1; 1,84,18. 2. für den das Opfer eine Freude ist 3,24,2.

vīrá m. 1. Mann, Herr, Held (von Menschen und Göttern) 4,15,5; 23,2; 6,53,2; 7,32,6; 42,4; 10,95,5; 113,4; 3,55,18; 10,159,6; Person 3,31,10; pl. die Mannen 7,18,14; 2,14,7; 1,73,9 (oder 3). 2. Anführer, Kämpe, Hauptmann 7,36,8. 3. Sohn, männlicher Nachkomme 2,33,1.4; 7,104,15; 9,96,11; 10,80,1; 18,1; 1,73,3; 3,55,21; neben *putrá*: ‚männliches Kind' 10,10,2; 3,53,7 (zugleich 1).

vīraká m. Männchen 8,91,2.

vīrakukṣi Bv. mit einem Sohn schwanger 10,80,1.

vīrápeśas die Form von Söhnen habend, in Söhnen bestehend: *dráviṇam* 10,80,4.

vīraya den. Ā. sich als Held zeigen, eine Heldentat vollführen 1,116,5.

vīrávat 1. Söhne besitzend 4,50,6. 2. aus Söhnen bestehend 1,1,3; 64,15.

vīravāh, st. St. *-vāh*, Männer fahrend 7,42,2.

vīrín Söhne habend 10,86,9.10.

vīrúdh f. Strauch, Busch, überh. Gewächs, Pflanze 1,67,9; 10,79,3; 2,35,8; 10,97,3.21.

vīryà (*vīrá*) n. 1. Mannlichkeit, Manneskraft, Stärke, Tapferkeit, Helden-

mut 3,32,5; 2,16,2; 4,50,7; 1,163,8; 6,28,8; 30,1; Kraft, Wirksamkeit 10,97,19. 2. Heldentat 1,32,1; 3,30,3; 33,7; 7,18,14; 8,100,1; 10,43,5; 113,7; 8,55,1.

vṛ I. *5. 1* U., conj. *varâte*, aor. 2. 3 sg. ***avar, âvar, var,*** 3 pl. ***avran;*** praet. *ávâvarît;* unregelmässig gebildetes p. pf. n. sg. ***saṃvavṛtvát*** 5,31,3; inf. *vártave, váre* 8,97,10; p. pr. *vṛtá:* 1. wehren, hemmen, aufhalten 3,32,9. 16; 33,4; 5,32,9; 7,32,16. 2. abwehren, beseitigen 5,31,9. 3. einschliessen, gefangen halten 2,14,2; 6,17,12; 8,100,7; umringen 7,33,5; umfassen, bedecken 10,90,1; ‚zudecken' 3,34,3. – Caus. aufhalten, hindern 4,17,19; abhalten, wehren 1,116,8.

apa- 1. aufschliessen, aufbrechen, öffnen 1,11,5; 32,11; 2,14,3; 3,31,21. 2. aufdecken, ans Licht bringen, herausholen 3,43,7; 8,100,6. 3. abdecken, wegnehmen 1,113,14.

abhi- p. pr. *abhîvṛta* bedeckt, zugedeckt 8,100,9; besetzt 1,35,4.

â- intens. (*avarîvar*) ganz einschliessen, einhullen 10,129,1.

paryâ- rings umhüllen, beziehen 6,47,27.

prá- p. pr. *prâvṛta* (in Pp. ungetrennt) bedeckt, gehullt, befangen in 10,82,7.

pari- p. pr. *parîvṛta* (Pp. *pári vṛta*) rings einschliessen, umhullen, bedecken 3,32,6; 10,113,6.

vi- 1. aufschliessen, aufsperren, öffnen 1,113,4; 4,51,2; 10,45,11; 7,95,6; 5,32,1. 2. aufdecken, abdecken, beseitigen 5,31,3.

sam- ganz einhüllen 5,31,3.

II. *9* Â., 1 sg. impf. *ávṛṇi;* 1 pl. pf. *vavṛmahe;* p. pr. *vṛta:* 1. erwahlen (zum Opferpriester), auserkiesen, sich auserwahlen, ausersehen 10,52,1; 5,11,4; 1,58,7; 5,28,6; 6,17,8; 10,147,2; 10,33,4; zu (dat.) 7,18,12; 3,9,1. 2. vorziehen, bevorzugen 10,127,8; lieber haben, den Vorzug geben vor (abl.) 7,33,2. 3. sich ausbitten, erbitten, sich wünschen 1,32,3; 2,33,13; 4,25,3; 10,18,6; wünschen zu (inf.) 1,5,4. 4. p. aor. *urâṇá* a) pass. erwahlt 4,6,4; 7,8; 6,63,4; der Erwahlte, Auserkorene (mit gen.) 1,173,7. b) act. herbittend, einladend 3,19,2; 4,6,3 (vgl. 9); erbittend 9,109,9; auswählend unter (gen.), aussuchend 7,73,3. – Nach Yâska 6,17 = *uru kurvâṇa*, also s. v. a. Bahnmacher, Wegbereiter, was in 7,73,3 gut passen würde.

â- erwünschen, sich erbitten 3,33,11.

anvâ- intens. 3 pl. *avarivur:* der Reihe nach erwählen (S.) 10,51,6.

pari- jemanden umwerben, bitten um (dat.) 4,41,7.

vṛ́ka m. Wolf, Raubtier; bildl. s. v. a. habgieriger Mensch (6,51,14; 9,79,3); f. *vṛkī́* Wölfin 1,116,16.

vṛkáti habgierig 4,41,4 (S. *atiśayenâdâtâ*).

vṛkṇá s. *vraśc.*

vṛktábarhis nach S. = *stîrṇabarhis* (zu 3,2,5. 6; 6,68,1) oder *chinnabarhis, lûnabarhis* (zu 10,91,9; 5,23,3), s. *vṛj* 1).

vṛkṣa m. Baum und was daraus gemacht wird 5,78,6.

vṛcī̆vat m. pl. Name eines furstlichen Geschlechtes 6,27,5 f.

vṛj 7, impf. 2. 3 sg. ***ăvṛṇak,*** aor. 2. 3 sg. *vark*, conj. *varjati, varjate;* 3 prec. *vṛjyâs:* inf. *vṛjádhyai, vṛñjase:* 1. vom **barhis**, nach den Komm. schneiden, einholen oder = *prastîryate* M. zu VS. 29,29, D. zu Nir. 8,9. Eher: **herumlegen**; neben *stṛ̂* RV 1,142,5. 2. ringeln 4,7,10. 3. umschlingen, ringen mit (acc.), niederringen, im Ringen zu Fall bringen 10,87,2; 6,18,8; 26,3. 4. sich reissen um, wegfangen, wegnehmen, sich be-

mächtigen, in Beschlag nehmen 1, 134, 6; 3, 31, 17; 8, 76, 1; bringen um (mit zwei acc.) 8, 79, 5. — intens. p. praes. *várivṛjat* sich strecken, sich recken 7, 24, 4. — Caus. des intens. strecken, spitzen AV. 12, 5, 22.

apa- a) in der Arbeit aufhören, pausieren AV. 10, 7, 42. b) beenden RV. 10, 117, 7.

â- Â. geneigt sein (acc.), gewähren 1, 33, 1.

ni- 1. zu Boden strecken, zu Fall bringen, niedermachen 2, 17, 6; 14, 7; 5, 32, 8; 1, 53, 9. 2. fallen lassen Ait. Br. 6, 35, 1.

anuni- hinterdrein stürzen, — werfen 7, 18, 12.

parâ- fallen lassen, fahren lassen, aufgeben, preisgeben 6, 47, 17; 8, 75, 12; mit *śirṣâ* a) die Köpfe fällen, vor die Füsse legen 10, 8, 9 (S. zu *vraśe*). b) seinen Kopf riskieren, verlieren 1, 33, 5.

pari- aus dem Weg gehen, ausweichen, meiden 1, 124, 6; vermeiden, verschonen 2, 33, 14; 6, 28, 7; 75, 12; unbeachtet lassen, überhören 8, 1, 27.

pra- 1. ans Feuer setzen, heiss machen, verbrennen 1, 116, 1. 24 (oder 3); MS. 3 p. 11, 15; Śat. 14, 3, 2, 22; Ait. Br. 7, 26, 6. 2. das barhis um das Feuer legen: mit *agnau* RV. 7, 2, 4; ohne dieses 1, 116, 1; 7, 39, 2. 3. werfen Śat. 3, 2, 4, 13; *apsu* Kauş. Br. 18, 10; vielleicht RV. 1, 116, 24.

sam- für sich gewinnen, erfassen, an sich bringen 10, 61, 17; 7, 3, 4; TS. 7, 3, 9, 1; 11, 2. *saṃvargam* abs. 8, 75, 12; 10, 43, 5.

vṛjana (*vṛj*) I. n. 1. Gurtel, Gurt 1, 173, 6 (= *kakṣyâ* in b); 6, 11, 6; 5, 54, 12. 2. fig. s. v. a. Umkreis 5, 52, 7 (vgl. *saṃgatha* 8, 6, 28). 3. Umschlingung, feindliche Umarmung 10, 27, 5; 3, 34, 6; Ringkampf 1, 63, 3 (vgl. 6, 18, 8; 26, 3); uberh. Kampf 3, 36, 4; 10, 63, 15; 6, 68, 3 (oder zu 4); Bedrängnis, Not 1, 51, 15; 105, 19; 10, 28, 2. 4. (= *varga*) Partei, Anhang, Seite, Gemeinschaft 7, 61, 4 (vgl. 7, 67, 9); 1, 128, 7; von der Götterschar 10, 66, 2; insbes. Kriegspartei 10, 42, 10; Opferpartei 1, 101, 8; 9, 96, 7 (= *bándhu* 9, 97, 17); 2, 24, 11; 1, 166, 14; 9, 87, 2; 82, 4; 97, 10; 1, 73, 2; 91, 21; 101, 11. 5. Opfer (vgl. *saṃgrâmanâmâni yajñanâmâni bhavanti* Yâska bei S. zu AV. 7, 13, 1) RV. 1, 60, 3; 2, 2, 1. 9; 34, 7; 7, 99, 6; 9, 77, 5.

II. m. von ungewisser Bedeutung, vielleicht: Opferherr, Patron (oder = I 4) 1, 165, 15; 7, 32, 27; 10, 27, 4 und in den dunklen Stellen 6, 35, 5; 5, 44, 1.

vṛjana n. = *varga* Schar, Gesamtheit 1, 48, 5.

vṛjinâ falsch, unehrlich 7, 104, 13; n. Falschheit, böser Gedanke 4, 23, 8.

vṛt 3 *vavarti*, conj. *vavartat*, opt. *vavṛtyâm*, 1 Â., vereinzelt 2 (2 pl. imp. *vartta*); aor. 3 pl. Â. *avṛtran*, *avavṛtran*, *avavṛtranta*, *vavṛtat* (dem Sinn nach zum caus.), *avṛtsata*; pf. *vavárta*, *vâvṛtuḥ*, *vâvṛte*: sich bewegen, sich drehen, rollen 10, 107, 11; 34, 9; vor sich gehen, freien Lauf haben 5, 40, 6. Caus. 1. rollen, fliessen lassen *aśru* (vgl. *bâṣpavṛtti* 10, 95, 12. 2. runden, drehbar machen 1, 85, 9; 6, 17, 10 (oder im Feuer drehen, schmieden). 3. zum Wurf ausholen mit (inst.) 7, 104, 5. intens., p. *varvṛtâna*, sich bewegen, sich drehen, trudeln 10, 34, 1.

abhi- Â. besiegen, Herr werden über, ersiegen 5, 31, 5; 10, 174, 1f.; Tâṇḍ. Br. 8, 2, 8; 4, 3, 2; absol. 20, 1, 3. Caus. Herr werden lassen 10, 174, 1. 3.

â- 1. P. a) herlenken, herbringen, herziehen, anziehen, zum Kommen bewegen, an sich ziehen, gewinnen, anlocken 3, 32, 13; 4, 24, 1; 6, 17, 13;

7,36,4; 42,3; 10,10,1; zu (loc.) 1,165,2. b) mit zu ergänzendem acc. herlenken, herfahren 1,165,14. 2. Â. a) zu sich herlenken, anziehen 8,1,29. b) sich herbringen lassen 3,32,5; herankommen 1,35,2. — Caus. herlenken 4,32,15.

abhyâ- Â. sich zuwenden, kommen über oder zu, zu Hilfe kommen 10,83,6; 2,16,8.

pratyâ- caus. zurückbringen 6,47,31.

vyâ- Â. scheiden, sich trennen von 10,18,3.

samâ- 1. sich zuwenden, kommen zu (*abhi*) 3,32,15. 2. heimkehren 2,38,6.

ud- heraus-, fortrollen Śat. 4,4,3,4. Caus. wegwirbeln, fortrollen machen, fortkugeln (tr.) 8,14,13.

ni- Â. wiederkehren, zurückkommen 10,95,17.

abhini- Â. sich zuwenden 1,89,2.

pari- caus. Â. herumfahren um, aus dem Weg gehen oder zurücklegen (Meilen) 5,37,3 (S. herbeibringen).

pra- caus. wirbelnd werfen 7,104,19.

vi- Â. 1. sich umdrehen, wechseln 1,164,14; 185,1; 6,9,1. 2. getrennt werden von (inst.), verlieren 10,33,9. Caus. 1. auseinanderrollen, aufrollen 8,14,5; 6,8,3. 2. drehen, umkehren, vertauschen 7,80,1.

sam- Â. 1. wirbeln (intr.), sich wirbelnd drehen 6,41,2. 2. zusammenstossen, aneinandergeraten 4,24,4. 3. werden, entstehen 10,90,14; 121,1,7. Caus. wirbeln (tr.), wirbelnd werfen, to whirl 7,104,4.

adhisam- überkommen, mit acc. 10,120,4.

vṛt f. Heer, Heerschar, feindliches Heer 4,17,9; 5,37,5; 7,98,4.

vṛtra 1. n. (im sg. vielleicht m.) Feind 1,23,9; 3,53,11; 4,17,8,19; 24,10; 41,2; 8,2,32; 29,4; 96,18; 100,2; 10,83,7; 80,2; 5,37,4; comp. *vṛtravara* 1,32,5. 2. m. Name eines Dämons 3,32,6; 1,32,5,7,8,10,11 u. ö.

vṛtratûrya n. Sieg über Vṛtra oder die Feinde, Schlacht (= *saṃgrâma* Naigh. 2,17) 8,74,9,12.

vṛtrâputra Bv., f. *-â:* deren Sohn Vṛtra ist 1,32,9.

vṛtrahátya n. Vṛtratötung 6,47,2; 10,55,7; überh. Kampf, Schlacht 4,24,2; 7,32,15.

vṛtrahán Vṛtratöter, Feindetöter, Beiwort des Indra 8,77,3; 70,1, des Agni 8,74,4; des Soma 6,17,4. Sup. *-hántama* 5,40,1; 8,74,4.

vṛ́thâ ind. (S. *anâyâsena*) 1. frei, unbehindert, widerstandslos, entfesselt, unbändig, wild, ungestüm, flugs, im Flug 2,24,9; 1,130,5; 2,15,3; 9,64,17; 88,6; 16,7; 30,1; 76,1; 109,21; 88,5; 22,2; 1,58,4; 140,5; 6,12,5; 5,56,4; 1,168,4; 1,92,2; 8,20,10; ausgelassen, sich gehen lassend (mit *krîḍ*) 9,21,3; 97,9; spielend, mühelos, mit Leichtigkeit 1,63,7; ungeniert 10,26,7. 2. voreilig, leichtsinnig TBr. 3,3,2,2, unüberlegt, ziellos, zwecklos u. s. w. im spät. Skt.

vṛthâṣah (*sah*), st. St. *-ṣâh*, widerstandslos , spielend bezwingend 1,63,4.

vṛthodaka n. Wildwasser, Wildbach Śat. 9,4,3,9.

vṛddha s. *vṛdh*.

vṛddhaśravas dessen Ruhm gross ist 1,89,6.

vṛdh 1, aor. *avṛdhat*, p. *vṛdhat vṛdhâna*; pf. *vâvṛdhé*, conj. *vâvṛdhâti*, imp. *vâvṛdhasva* (oder aor.?), p. *vâvṛdhâna*; inf. *vṛdhé* (s. *vṛdhâ*). 1. P. a) tr. von Personen: aufziehen, gross ziehen 10,95,7; 45,3; gross machen, emporbringen, gedeihen machen, heben 4,50,11; stärken, erheben, ermutigen, aufrichten, erbauen 4,23,1; 5,56,2; 6,17,11; 8,2,29c; 10,43,7; bestärken, ermannen (tr.) 8,2,29a. Mit sachlichem Ob-

jekt: erhöhen, mehren, steigern 1,33, 1; 3,32,3; 7,95,6; 5,31,10; 10,43,3; 8,75,13; 10,113,3. b) intr. wachsen, erstarken 8,102,7 (so S., oder zu a); emporkommen, gross sein, gross dastehen 5,86,5; 6,66,11; 1,158,1. 2. Â. a) wachsen, heranwachsen, gross werden, zunehmen, auswachsen, sich ausdehnen, seine volle Grösse erreichen, erstarken, sich stärken (physisch und moralisch), gestärkt werden, sich stark fühlen; sich erbauen, in gehobene Stimmung kommen 7,95,3; 5,32,6; 3,30,8; 7,104,4; 1,1,8; 6,9,4; 10,79,7; 81,5.6; 55,8; 113,1; 6,30,1; 1,33,11; 8,14,6; 96,8; 1,18; 74,8; 10,54,2; 1,81,1; 3,32,13; 53,1; 6,17,3; gedeihen, blühen, emporkommen 2, 35,11; 1,167,8. b) für sich etwas stärken, steigern, erhöhen 1,81,4.

vṛddha erwachsen, erstarkt, stark, gross 1,5,6; 3,32,7; alt 7,18,12.

Caus., aor. *avīvṛdhat*, a) wachsen machen 10,138,2; aufziehen, grossziehen, zu voller Grösse bringen 10,4,3; 95,7; 5,11,3; stärken, bestärken, erhöhen, ermutigen, erbauen, erheben 10,113,8; 5,31,4; 11,5; 1,5,8; 11,1; 125,3; 8,14,5; 100,4; mehren, fördern 6,28,2; 1,125,1; 7,36,7. b) Â. sich erbauen 1,124,13.

pra- *pravṛddha* erstarkt, erwachsen, ausgewachsen, gross geworden, gross, mächtig, riesig 8,77,3; 96,2; 1,33,3; 165,9.

vṛdh 1. erstarkend 3,16,2 (S. *vardhaka*); stark 1,167,4; 10,89,10. 2. subst. (oft inf. von *vṛdh*) = *vṛddhi*, *vardhana*: das Wachsen, Gedeihen, Blühen, Emporkommen, Erfolg, Hebung, Förderung, Beistand, Stärkung, Erbauung 3,3,8; 1,85,1; 89,1; 8,27,4; 4,23,2; 3,6,10; 10,35,11; 1,79,11; 8,77,5; 1,34,12; 112,24; 178,5; 5,9,7; 6,33,4 (vgl. 6,34,5); 46,11; 7,24,1; 9,43,6; 10,44,4; 100,1; 1,91,10; 6,46,3; 8,75,14; 1,91,17; 8,13,3; 3,1; 54,5; 60,10; 1,121,8; 8,63,10; 97,11; Vermehrung 1,89,5; 4,2,18.

vṛdhá 1. stark -, gross machend, stärkend, Stärker, Heber, Förderer, Helfer 1,81,2; 5,34,6; 7,32,25; erhöhend, mehrend 1,171,2. 2. gedeihend, Glück habend 10,147,3.

vṛṣ *1* P., aor. *avarṣit*: regnen. Caus. zum Regnen bringen 5,63,3; 9,96,3.

abhi- beregnen 7,103,3.

â- *6* Â. sich begiessen, s. v. a. tüchtig trinken, sich betrinken 3,32,2; 6,47,6.

vṛṣakhâdi wohl: Ringe wie Stiere tragend (nach S.: deren Waffe Indra ist oder deren Getränk der starke Soma ist) 1,64,10.

vṛṣaṇvasu wohl = *vṛṣan* (vgl. *vâjinīvasu*) 4,50,10 (nach S. Schätze regnend); 1,111,1.

vṛṣadhûta von den Stieren (d. h. starken Männern) geschüttelt, gewalkt 3,43,7; 36,2 (nach S. von den Steinen ausgepresst).

vṛṣan (gen. sg. *vṛṣaṇah* 4,41,6) 1. a) männlich, male (von Tieren) 8,1,9; 3,43,4; 1,116,7; 5,83,6; 7,95,3. Insbes. b) Bulle, Stier 9,96,20; 1,32,7; 10,43,8; figürlich 2,16,5.6; 5,40,2.3; als Bild des Männlichen, Starken, Mutigen oder Brunstigen 4,41,6. Oft von Göttern, sei es als bildlicher Ausdruck ihrer überlegenen Stärke und Kampflust, sei es, dass man sie wirklich in Stiergestalt dachte: bes. Indra 1,165,11; 4,17,16; 2,16,4; 5,31,5; 40,1; 8,1,1; 70,6; 75,6; die Marut 1, 165,1; 5,31,5; 40,1(?); Soma 3,43,7; 2,16,5; Agni 7,3,3.5; 2,35,13; andere Götter 4,50,6; 1,116,21; 158,1; 7,104,1. 2. in noch weiterem bildlichen Sinn auf Kollektivbegriffe, Eigenschaften und Gegenstände angewandt, in offenem Karm.

oder wie ein adj. gebraucht (= *vṛṣa*): stiergleich (wie ein Stier), gewaltig, überragend (vgl. AV. 8,5,11), riesengross 1,64,1.12; 4,24,7; 7,24,4; 1,82,4; 7,88,1. 3. Männchen, Männe, liebkosend für Gemahl 2,16,8; 1,179,1; 4,24,8.

vṛ́ṣapāṇi 6,75,7 nach M. Reiter, nach S. mit Staub aufwirbelnden Hufen; richtiger mit R.: starkhufig (vgl. *pāṇi* 2,31,2).

vṛ́ṣaprabharman wie ein Stier angreifend 5,32,4.

vṛṣabhá m. 1. a) Stier 1,116,18; 4,24,5; 41,5; 10,4,5; 75,3; 10,86,15; zum Kampf abgerichteter Stier 1,33,14; 6,26,4. b) bildlich von den Göttern, um deren alles überragende Stärke zum Ausdruck zu bringen (s. *vṛ́ṣan*), oft mit durchgeführtem Bild: von Indra 1,33,10; 165,7; 2,16,4b.5; 3,30,21; 48,1; 4,17,8; 5,32,6; 40,4; 6,47,21; 7,49,1; 8,96,2.6; 10,43,3; Agni 2,16,4d; 3,6,5; 5,28,4; Soma 6,47,5; 9,72,7; Mond 7,55,7; andere 2,33,4; 8,96,14; 5,63,3; 83,1; 3,55,17; 7,95,3 (neben *vṛ́ṣā* s. d. 1a). c) bildlich s. v. a. Anführer, chief 7,26,5; 98,1; 8,96,4 18; Befruchter 6,17,2. d) fig. auch von Gegenständen und dann adjektivisch gebraucht, = *vṛ́ṣan* 2) 1,33,13; 2,16,5.6. 2. Männchen, liebkosend für Gemahl 10,10,10; 40,11. 3. in offenem Karm. Männchen, male: *usriya* 5,58,6; *atya* 1,177,2.

vṛṣabhánna (*anna*) dessen Speise der Stier = Soma ist 2,16,5.

vṛṣamanas wie ein Stier gesinnt, mutig, trotzig 1,167,7.

vṛṣala m. ein Elender, Lump, Bettler 10,34,11.

vṛṣasava m. Extrakt des Stieres (Soma) 10,42,8 (S. von den Adhvaryus ausgepresst).

vṛṣākapāyī f. die Frau des Vṛṣākapi 10,86,13.

vṛṣā́kapi m. Name eines Affen, eines Bastards des Indra 10,86.

vṛṣāya, den. von *vṛ́ṣan*. Ā. sich wie ein Stier gebärden, — fühlen, kampfbegierig —, gierig sein 1,32,3.

vṛṣāyúdh (Pp. *vṛṣa'yúdh*) mit einem Stier kämpfend 1,33,6.

vṛṣāravá (Pp. *vṛṣa'ravá*) m. Grille 10,146,2.

vṛṣṭi f. Regen, Regenguss.

vṛ́ṣṇya (*vṛ́ṣan*) 1. stierartig, heldenhaft 8,70,6; 10,55,7; 4,19,10. 2. n. Stierkraft, Kraft, Mut, Stärke 10,113,8.

vṛṣṇyā́vat (Pp. *vṛṣṇya'vat*) Stierkraft besitzend 5,83,2.

vṛh 6.

ud- ausreissen, ausrotten 3,30,17.

ni- niederstrecken 1,100,18; 4,16,12. Hier *bṛh* geschrieben.

pra- abziehen, abreissen 1,130,9; 5,29,10; entziehen, nehmen: *kratum* 2,30,6 (ὅταν δ' ὁ δαίμων ἀνδρὶ πορσύνῃ κακά, τὸν νοῦν ἔβλαψε πρῶτον).

vi- 1. lockern, abreissen 3,53,17. 2. wohl: stossen, stuckern 10,10,7.

ve 1 weben 2,38,4; 7,33,9; 6,9,2.

veṇú m. Bambusstock 8,55,3.

véda (*vid* II) m. Wissen, Gelehrsamkeit (des Dichters) 8,19,5 (vgl. Āś. G. 1,1,4).

védana (*vid* I) n. Besitz, Erwerb, Vermögen 1,33,15; 7,32,7; 10,34,4.

vedas n. Besitz, Habe 1,81,9; 89,5; 3,53,14; 4,25,7.

védi f. ein Erdaufwurf inmitten des Opferplatzes, in dessen Höhlung das Opferfeuer entzündet wurde (6,1,10), resp. die Geräte, Opferspeisen u. s. w. aufgestellt wurden (5,31,12).

vedistha (*vid* I) am besten (sichersten) findend (einbringend) 8,2,24.

vedīyas findiger 7,98,1.

vedyā́ f. Wissensmacht, Geisteskraft, unsichtbare Kraft 10,22,14; 71,8; 6,9,1; 3,56,1.

vedhas (Etymologie von *vidh* zweifel-

haft, könnte auch zu av. *vazdah* gehören) = *medhâvin* Naigh. 3, 15; = *vidvas* Śâśvata 739: sachverständig, Meister; klug, weise, Weiser 1, 69, 3; 73, 10; 131, 6; 7, 26, 3; 10, 10, 1; mit gen. obj. 10, 86, 10.

ven 1 P. 1. ausschauen, Umschau halten, ausspähen, achtgeben 1, 25, 6. 2. innerlich schauen, nachdenken; verlangend ausschauen, sehnen 10, 123, 6; 9, 97, 22; 10, 64, 2; 1, 86, 8; 10, 61, 18. 3. glupen, to lower (vom bösen Blick), finster blicken, scheel sehen 4, 33, 6; 8, 60, 7.

anu- sorgend nachblicken 4, 18, 11.

vi- sich abwenden, abgeneigt sein, Bedenken tragen 5, 31, 2; 78, 1 (vgl. AV. 8, 1, 9).

vená 1. Ausschau –, Umschau haltend, Späher 1, 56, 2 (nach S. f. Geliebte, Frau); von der Sonne 1, 83, 5; vom Gandharva (= Sonnengott) 10, 123, 1 (und zugleich 2); Aufpasser 8, 3, 18. 2. der Schauende, der Seher (= *medhâvin* Naigh. 3, 15; *paṇḍita* M. zu VS. 32, 8); ṚV. 9, 85, 11. 10; 64, 21; 73, 2; AV. 2, 1, 1; 4, 1, 1. Nach Berg. = Liebhaber.

venā̃ f. 1. das innere Schauen, Sorge für (gen.), Sehnen, sehnsüchtiger Gedanke 8, 100, 5; 10, 64, 2. Nach Berg. = 2). 2. Geliebte 1, 34, 2.

vep (s. *vip*) *1* Â. zittern, zucken 1, 80, 11; sich regen, sich aufregen 9, 71, 3; 10, 11, 6.

vépas (*vip*) n. Nach den Komm. = *kampana, rûpa, vega, bala, prajñâ, buddhi*; = *karma* Naigh. 2, 1. Vielleicht: 1. das Zungeln, Zischen 1, 80, 12 (vibratis sibila linguis, vgl. 6, 17, 10; 8, 96, 7 und Ait. Br. 3, 20, 1). 2. das Reden, Zunge, Redegabe, Redegewalt 10, 46, 8; 4, 11, 2.

veśī̃ f. Nadel 7, 18, 17.

véśman (*viś*) n. Haus 10, 107, 10; 146, 3.

veṣáṇá (*viṣ*) f. Leistung, Dienstleistung 4, 33, 2.

veṣṭ 1, p. pr. *viṣṭita*, caus. bekleiden, umhüllen.

â- einhüllen, zudecken 10, 51, 1.

vai 1 vâyati: kraftlos werden, ermatten, ermüden 8, 43, 7 (S. *śam*).

vai ind. nämlich, ja (öfters im Arthavâda) 10, 109, 6; 5, 40, 9; 9, 112, 1; 10, 119, 1; *ná vai* denn nicht, ja nicht, eben nicht, wahrlich nicht 2, 33, 9. 10; 7, 104, 13; 10, 10, 12; 95, 15; 146, 5.

vaikarṇá du. 7, 18, 11 nach S. Name zweier zu beiden Seiten der Paruṣṇī wohnenden Völker.

vaitasá Rute 10, 95, 4.

vaiśantá m. npr. eines Königs 7, 33, 2. Nach S. Bez. des Soma (im Teich, d. h. im Somagefäss befindlich).

vaiśya m. der Vaiśya (dritte Kaste) 10, 90, 12.

vaiśvânará Beiname resp. eine bestimmte Form des Agni.

vóḷhave s. *vah*.

vóḷhṛ (*vah*) 1. fahrend, Zugpferd, Wagenpferd 9, 112, 4; 96, 15. 2. davontragend, heimbringend 8, 2, 35.

vyàṃsa (schulterlos oder dem die Schultern abgeschlagen sind) ein Name oder Beiwort des Vṛtra 1, 32, 5; 2, 14, 5; bisweilen aber npr. neben Vṛtra 1, 103, 2.

vyac 3 (*viv̆yac*, *vivic*), pf. *vivyâca*: fassen, Raum haben für, umspannen 7, 18, 8.

vyacas n. Umfang, Raum.

vyath 1 Â. wanken, zittern, wackeln (auch bildlich), den Halt verlieren 2, 12, 2; 5, 37, 4; 10, 107, 8.

vyáthi (*vyath*) schief, quer 5, 59, 2, 10, 31, 10 (Reibholz).

vyáthis n. 1. Quere: *vyáthir gam* jemandem (gen.) in die Quere kommen, ungelegen kommen 8, 45, 19 2. das Indiequerekommen, Zunahetreten, unliebe Begegnung, Anstoss, Ärgernis, Kränkung (*krodha* Naigh. 2, 13), mit gen. obj. und subj. ṚV. 4, 4, 3; 6, 28, 3; 62, 3; 10, 86, 2.

3. Strich, Spur, Weg in *kṛṣṇá-vyathis.*

vyadh 4 vidhya, impf. *ávidhyat:* 1. treffen, durchbohren, schiessen 4,4,1. 2. treffen mit (inst.), schlagen mit 5,40,5.

ati- darüber hinaus-, durchschiessen 8,96,2.

apa- wegschiessen 6,75,4.

ni- einstossen 1,33,12; hinabstossen 7,104,5.

nir- abschiessen 8,77,6.

pra- werfen 7,104,3.

prati- durch Schiessen zurücktreiben 4,4,5.

vyàlkaśa (Pp. *vi'alkaśa*), f. *-á* rispig 10,16,13.

vyùṣṭi (*vi-vas*) f. das Aufleuchten, Aufgang 4,23,5.

vye 1 vyayati; aor. *avyat;* p. pr. *vitá:* 1. decken, schutzen 7,33,4. 2. sich verstecken, sich verbergen in (loc.) 9,101,15; 4,7,6.

abhi- Ā. sich kleiden in, anlegen, annehmen 3,53,19.

ava- retexere auftrennen, auflösen 4,13,4.

pari- sich umlegen, anlegen 10,16,7.

sam- 1. einem etwas umgurten (anziehen), jemanden (dat.) mit etwas (acc.) gurten 6,72,5. 2. zusammenlegen, rollen 2,38,4.

vyènas (*énas*) schuldlos, unschuldig 3,33,13.

vyòman n. Himmel, sky.

vraj 1 gehen.

ati- eine bestimmte Zeit uberschreiten s. v. a. langer brauchen als, oder ausdauern 1,116,4.

vraja (*vraj*) m. n. 1. a) Standplatz der Herde, Weideplatz, Rinderstation, Hurde, Pferch, Viehgehege 10,40,8; 2,38,8; 10,97,10. b) Stall 10,4,2; 4,51,2. c) Viehstand (konkret) 5,34,5; 7,32,10; 8,70,6. 2. die Berghöhle als Aufenthaltsort der geraubten Rinder (vgl. *aśmavraja* 4,1,13) und die geraubte Herde selbst 3,30,10; 10,45,11. 62,7; 6,73,3.

vrájana (*vraj*) n. Weg, Spur 7,3,2.

vratá n. 1. a) Gebot, Befehl, Geheiss, Bestimmung, Gesetz, religiose Vorschrift, Pflicht gegen (gen., vgl. b), Dienst, Observanz, frommes Gelübde 7,5,4; 3,30,4; 4,13,2; 2,38, 2,3,6; 10,33,9; 3,55,6; 7,83,9. 1,36,5; 8,103,1; 2,5,4; 1,70,2. 7,75,3; 1,31,2; 3,55,1; 3,9; 2,23,6. 1,93,8; 3,59,2. — *vraté* im Gebot, im Dienst, unter dem Befehl 1,24,15. 31,1; 2,28,2; 6,54,9; 10,57,6. 1,101,3; 10,36,13; 9,86,37. b) Aufgabe, Obliegenheit, Pflicht, Bestimmung, Beruf, bestimmte Tätigkeit, Auftrag, Geschäft, Werk (= *karma* Naigh. 2,1) 1,128,1. 144,1; 3,6,5; 7,6,2; 8,1,27; 5,63,7. 8,42,1; 3,61,1; 1,62,10; 10,37,5. 1,163,3; 9,112,1; 5,83,5. — Mit *mi* (in Bedeutung a und b) 1,25,1. 69,7; 124,2; 2,38,7.9; 3,32,8. 8,48,9; 10,10,5. 2. a) Gebot = Macht, Gewalt, Herrschaft 10,65,11; 111,4 (*mi*). b) Wirkungskreis, Bereich 5,46,7; 3,54,5; 10,114,2.

vratacārin das Gelubde (des Schweigens) haltend 7,103,1.

vratyá (*vratá*) sich einem Dienst weihend, Geweihter, Verehrer, Getreuer 8,48,8.

vrāyas (*vli*) n. Schwache, Feigheit 2,23,16.

vraśc 6 vṛśca, p. pr. *vṛkṇá:* abhauen, fallen, durchhauen, spalten 3,30,16.17; 10,113,4.

ava- abbrechen, brechen 7,18,17.

á- entreissen 10,159,5; mit dat. bringen um 10,87,18.

vi- zerhauen, durchhauen, abhauen 3,33,7; 4,17,7; 10,113,6; 1,32,5. zerschneiden, zerschiessen 2,15,6. zersprengen, zerplatzen machen 3,53,22.

vrā f. dunkles Wort, vielleicht Weibchen, weibliches Tier 1,121,2,

Elefantenweibchen (nach Pischel, Ved. St. 2, 314; S. Jäger) 8, 2, 6; von den Kühen 4, 1, 16, vgl. 10, 123,2; AV. 2,1,1 (hier S. = *prajâḥ*); pl. Weibsleute, Weibervolk RV. 1, 124, 8; 126, 5.

vrāta m. Haufe, Trupp, Heerschar, Schar, Abteilung 10, 34, 8. 12; 1, 163, 8; 3, 26, 6.

vrâtasâhá Heere bezwingend 6,75,9.

vrâdh 1 U. prangen, stolzieren, stolz-, übermütig sein, prahlen, sich grosstun 5, 6, 7 (vgl. 5, 10, 5); 10, 69, 10; 1,135,9; 150, 3; 10,89,15; 1,100,9; 10, 69, 11; sich brüsten mit, pochen auf (inst.) 4, 32, 3.

ś.

śaṃs 1 P., aor. *aśaṃsiṣam;* pass. *śasyáte,* p. pr. *śastá:* 1. vortragen, feierlich aufsagen 8,1,1; 2,14; 10,45,10; 113, 10; 4, 4, 15; ein Sastra vortragen 3. 53. 3; 4. 51, 7; 2, 12, 14. 2. jemanden preisen, verherrlichen 6, 5, 6; 7, 8, 3.

pra- loben, preisen, feiern 8, 74, 2; 10, 146, 6. — *praśastá* gelobt, gerühmt, löblich, vortrefflich 10, 160, 3.

vi- reden von, zur Sprache bringen, vortragen 8, 1, 1; 3, 39, 2; aussprechen, mit Worten ausdrücken 10, 143, 3.

śáṃsa m. 1. die gewählte, feierliche, wirkungsvolle Rede der Priester und Dichter, feierlicher Anruf, Vortrag, Sermon, carmen, Loblied, Preis 1, 33, 7; 4, 4, 14; 10, 42, 6. Personif. der Genius dieser Rede 5,46,3 (vgl. *nárâśáṃsa*). 2. Ruhm, Lob, Ruf 10, 113, 3. 3. Gerede, Nachrede 3, 18, 2 (*adhikṣepa* S. zu 1, 18, 3).

śáṃsya Vbadj. zu *śaṃs,* löblich, rühmlich 1, 116, 11.

śak 5, aor. opt. *śakema,* imp. *śaktam:* 1. können, vermögen, in der Lage sein, mit inf. 1, 73, 10; 10, 44, 6. 2. absolut: können, imstande sein, es möglich machen, geschickt, befähigt sein 1,27,13; 5,61,2; 8,91,4; 5, 40, 9; TBr. 1, 5, 5, 2. 3. a) mit dat.: für jemanden etwas zu tun vermögen, ermöglichen, erwirken, vollbringen, zustande bringen, erfüllen 8, 24, 11; 61, 13. b) ohne Objektsacc.: für andere (dat.) etwas tun können, tatkräftig eintreten für, behilflich sein, nützen, einen Dienst leisten, genügen, den Wunsch erfüllen 8, 80, 3; 1, 10, 6; 8,32,12 (vgl. 8,61,5; 24,11); 3,11ad; 7,67,5; 68,8; AV. 18,2,29. c) ohne dat.: wirksam, hilfreich sein, tun, was in jemandes Kräften steht, sein Bestes tun 8,61,5; 3, 12c; 1,42,9; 5, 17, 5. 4. behilflich sein zu (dat.) 8, 3, 11c; 10,40,5. 5. dem Wunsch nach (gen.) erfüllen 2, 2, 12; 3, 16, 6; 4, 21, 10; 5, 68, 3; 10, 147, 5. Öfters in elliptischer Konstruktion, vgl. Kaṭhop. 3, 2; TS. 1, 1, 4, 1; 6, 2, 4, 5 und S. ib. I. p. 85, 6 und zu RV. 1, 42, 9; AV. 18, 2, 29; TBr. 1, 5, 5, 2. Desid. *śikṣa* 1. P. den Versuch machen, probieren RV. 10, 102, 7; Â. etwas probieren, lernen 8,42,3; 1,28,3; 7, 103, 3. 2. P. lehren, demonstrieren, mit dat. 7,87,4; 10,81,5 (oder 3); s. v. a. erproben, beweisen 7, 27, 2 (oder 3). 3. raten, mit Rat und Tat beistehen, hilfbereit sein, Dienste leisten wollen, sich verwenden für, sorgen um, sich annehmen, sein Möglichstes oder Bestes zu tun suchen, zu Dank machen, dem Wunsch entsprechen, mit dat. oder absol.: 3, 30, 15; 10,39,6; 1,62,12; 109,7.8; 8,66,14; 4, 15; 7, 32, 26; 8, 26, 12; 7, 83, 8; 1, 132, 4; 6, 20, 10; 27, 5. 7; 7,19, 2; 10, 54, 1; 8, 2, 15. 41; 14, 2; 52, 8; 9, 72, 8; 1, 68, 6; 3, 59, 2; 10, 65, 5; 2,15,10; 6,28,2; 1,81,2.6; 8,59,1.4; 10, 27, 1. 22; 8, 49,1; 9, 81, 3. 4. behilflich sein zu (dat.) 8,51,6 5. dem Wunsch nach (gen.) zu erfüllen

suchen, behilflich sein zu (acc.), jemandem etwas (acc.) zudenken 1,27,5; 3,43,5; 19,3; 6,31,4; 10,48,2.
anu- nachmachen können, erreichen 10,43,5.
ā- 1. vermögen zu 10,29,3. 2. zukommen lassen, gewähren, mit gen. 7,20,9. Desid. zudenken, zukommen lassen wollen, mit gen. 7,32,19; 8,92,9.
upa- desid. versuchen, ködern, zu gewinnen suchen, herbeilocken 10,42,2; 95,17; 5,40,8.
śakaṭī f. Karren, Lastwagen 10,146,3.
śakunā m. ein grösserer Vogel, Geier oder Falke 9,112,2; 10,16,6; neben *śyenā* 9,96,19.
śákti f. I. (*śak*) wirkende Kraft 10,88,10; 25,5; inst. ***śákti*** nach Kräften, nach bestem Können 1,31,18.
II. Speer 10,134,6.
śaktí f. 1. wirkende Kraft, Kunst, Wirksamkeit 7,68,8; 1,109,3. 2. (zu *śak* 3) das Wirken, Etwasausrichtenkönnen für andere (dat.), tatkräftiges Eintreten für, Fürsorge, Rat und Tat 3,57,3; 4,22,8; 1,83,3; 7,20,10. 3,31,14; 4,43,3.
śáktīvat (Pp. ***śakti'vat***) wirkende Kraft besitzend, vielvermögend, gewaltig 6,75,9 (vgl. 1,109,3).
śakman n. Kunst 9,34,3; Kunstwerk 2,38,4 (= ***karma*** Naigh. 2,1).
śakrá wirksam, viel vermögend, gewaltig, mächtig, bes. von Indra 1,10,6.
śakvarī f. Name eines Metrums, im pl. ein darin verfasstes Lied 7,33,4.
śagma (syn. mit ***śivá*** und ***syoná*** 1,143,8; AV. 19,8,2; VS. 3,43; 4,2, Śat. 5,4,4,2; TBr. 1,5,5,2; 3,7,4,13; Kauś. 39,9; 124,5; AV. 4,27,3; nach Naigh. 3,6 = ***sukha,*** S. durch ***sukhakara,*** event. ***śakta*** zu 7,97,6) Glück bringend, heilsam, erfolgreich, günstig 6,75,8; 8,2,27; 6,44,2; AV. 18,2,21.
śagmyá günstig RV. 3,31,1 (vgl. VS. 2,24).
śácī f. Kunst, Wunderkraft, wirkende Kraft, Energie, wirksame Unterstützung, Rat und Tat (= ***prajñā*** Naigh. 3,9; ***karma*** Naigh. 2,1) RV. 1,116,22.23; 118,6; 6,17,6, 47,15; 8,96,17.13 (oder ‚mit aller Kraft'); 6,31,4; 8,2,15.32; 1,62,12, 109,7; 7,67,5.
śácīpáti m. Gemahl der Śacī und zugleich Herr der wirkenden Kraft (Energie), von Indra.
śacīvat, voc. ***-vas*** von seinen wirkenden Kräften begleitet, vielvermögend, hilfreich.
śatá n. hundert; pl. 6,47,18. Das gezählte Wort im gen. 7,103,10.
śatákratu, f. ***-ū,*** hundertfache Willens oder Verstandeskraft besitzend, Beiwort des Indra. Hundert innere Kräfte besitzend, von den Pflanzen 10,97,2.
śatádātu (***dātu*** n. 10,99,1) vielleicht eine Gabe, die hundert zahlt, oder adj. hundert zählend 9,72,9.
śatádhāra (***dhārā***) hundert Ströme (Rinnsale) habend 3,26,9; hundert Regengüsse bringend 10,107,4.
śatápād, schw. St. ***-pad,*** hundertfüssig 1,116,4.
śatábradhna mit hundert Spitzen versehen (S.) 8,77,7.
śatámūti (***ūti***) 100 Hilfen habend.
śatayātu m. npr. wohl eines Sohnes des Vasiṣṭha 7,18,21.
śatávat adj. hundert zählend, hundertfältig.
śatávāja hundert Siege (Siegespreise) gewinnend 9,96,9.
śatávicakṣaṇa Bv. hundertfach verschieden aussehend (S.) 10,97,18.
śatasā Hundert gewinnend 4,38,10, 10,95,3.
śatasḗya (***san***) n. das Gewinnen (Einbringen) von Hundert 3,18,3.
śatáhima hundert Winter (Jahre) lebend 1,73,9; 6,17,15.

śatắtman (*âtmán*) hundert Seelen, hundertfaches Leben besitzend 10,33,9.
śatắmagha (Pp. *śatá'magha*) Hundert schenkend 8,1,5.
śatắritra (*aritra*) mit 100 Rudern versehen 1,116,5.
śatâvan oder *-vat*, nur voc. (Pp. *śata'van*) Hundert besitzend 6,47,9; s. *śatávat*.
śatắśri (*áśri*) 100 scharfe Kanten habend 6,17,10.
śatắśva (*áśva*) mit 100 Rossen verbunden 10,62,8.
śatin hundertfach.
śátri m. npr. eines Königs 5,34,9.
śátru m. 1. ebenbürtiger Gegner, Meister 1,32,4; 8,96,16. 2. Rivale, Feind 9,96,23 (zugleich ‚Nebenbuhler' bei dem Mädchen); 7,18,18; 6,47,29.
śatruhán Feindetöter.
śatrûya den. feindselig sein 1,33,15; 5,28,3.
śad, nur pf., *śâśadúḥ*, p. *śâśadâna*: den Sieg davontragen, Sieger bleiben, sich hervortun, brillieren mit 1,33,13; 116,2; 7,98,4; 104,24; 1,123,10; 124,6.
śánais adv. langsam, sachte 8,91,3.
śanakais ganz sachte 8,91,3.
śáṃtama (superl. zu *śám*) heilsamst, best, erfreulichst 2,33,2.13; 5,78,4; wohltuendst, zusagendst 8,74,8.
śap 1 Â. schwören 1,23,22.
śapátha m. Fluch.
śapathyà durch Fluch entstanden 10,97,16.
śaphá m. Huf, Klaue.
śapháсyuta von den Hufen aufgeworfen 1,33,14.
śaphavat subst. n. alles, was Hufe (Klauen) hat, die Huftiere 5,83,5.
śam 2 Â., im RV. nur aor. und pf.: (das Opfer resp. das Opfertier) zurichten, zubereiten, absol.: das Opfer richten, die nötigen Vorbereitungen zum Opfer treffen (öfters neben *yaj*) VS. 1,15; RV. 5,2,7 (passivisch); 3,29,16; 6,1,9; 2,4; 3,2. – *śaśamâná* (nach Naigh. 3, 14 = *arcan*, nach Nir. 6,8 = *śaṃsamâna*) a) der seine Arbeit getan hat, fertig AV. 12,2,10; RV. 10,142,6 und vielleicht 10,11,5. b) insbes. der alle Vorbereitungen und Arbeiten für das Opfer richtig gemacht hat, gerüstet, vorbereitet, fertig, opferbereit 5,29,12; 1,86,8; 4,2,9.13; 23,2.4; 2,12,14; 20,3; 1,85,12; 113,20; 3,18,4; 4,41,3; mit inst. aufwartend mit 1,151,7; 4,51,7; 16,15. c) passivisch: (zum Opfer) hergerichtet AV. 2,34,2. d) fertig, bereit RV. 1,24,4. – *śântá* n. Vorbereitung, Opferveranstaltung MS. 1 p. 60,7.
śám 1. subst. = *śámi*, nur loc. *śámi*: Zurüstung, Vorbereitung, Opferveranstaltung, Aufwartung 1,87,5; 3,55,3; 8,45,27; 10,40,1; 2,31,6. 2. ind. a) recht (öfters neben *áram*), zusagend, nach Wunsch, glückbringend, heilsam, zum Glück, zum Wohl 10,97,18; 86,15; 1,165,4; 8,13,11; 3,13,6; 9,11,3.7; 61,15; mit *as* oder *bhû* recht sein, zusagen, zuträglich sein, gut tun, Glück bringen, zum Wohl dienen 1,5,7; 5,11,5; 8,82,3; 2,38,11; 1,90,9; 7,35,1; 10,37,10; wohlbekommen, zuträglich sein 8,48,4; 79,7. b) als subst. gebraucht: Wohlsein, Gesundheit (Geg. *rapas* 10,59,8), Heil, alles Gute 7,86,8; 1,43,6; 4,1,3; 1,157,3; neben *yós* (s. d.) 2,33,13; 3,18,4; 1,93,7.
śáma zahm 1,32,15; gezahmt 1,33,15.
śamitṛ́ m. 1. Bereiter (des Soma) 5,43,4. 2. Herrichter des Opfertieres 1,162,9.10; 5,85,1. In den Âpriliedern 2,3,10; 3,4,10; 10,110,10.
śámî f. 1. Zurüstung, Vorbereitung, Opferveranstaltung 4,3,4; 17,18; 6,3,2; 52,1 (neben *yajñá*); 8,75,14. 2. Dienstleistung, Arbeit (als Vor-

bedingung für die Unsterblichkeit) 1,20,2; 110,4; 3,60,3; 4,33,4.

śámba m. Bezeichnung für Indras Keil 10,42,7.

śámbara m. Name eines Rebellen und Räubers.

śaṃbhú und ***śaṃbhū́*** heilsam, zuträglich, wohltuend, zusagend 10,186,1; 4,41,7; 1,40,6.

śámyā f. Jochzapfen 3,33,13.

śayá (*śī*), f. -*ā́*, liegend 3,55,4.

śayátha (*śī*) das Daliegen 6,18,8; das Schlafen, Todesschlaf, loc. als inf. 6,17,9.

śayú 1. ruhend, zur Ruhe gehend 3,55,6. 2. npr. eines Ṛṣi 1,116,22; 10,40,8.

śayutrā́ adv. aufs -, ins Bett 10,40,2.

śará m. npr. eines Ṛṣi 1,116,22; eines Königs oder reichen Mannes 8,70,13.

śaraṇá 1. adj. schützend, schirmend, Zuflucht gewährend 6,47,8; 7,95,5; 10,18,12; 1,158,3. 2. n. Schutz, Zuflucht, Obdach 6,46,9.

śarád f. Herbst, Jahr.

śarabhá m. npr. eines Königs 8,100,6.

śaravyā́ (*śáru*) f. Pfeilschuss, Pfeilregen 6,75,16.

śarā́ru m. Schadenstifter 10,86,9.

śárīra n. Körper, Leib 10,16,1; pl. Glieder, Körperteile 6,25,4; 10,16,3.

śáru f. Geschoss, Pfeil 6,27,6; 10,125,6.

śárdha m. 1. Stärke, Hort 2,1,5; 8,93,16. 2. Truppe, Schar 1,64,1; 5,56,9; 10,147,5.

śárdhas n. 1. Heerschar, Truppe, Heeresmacht, Leibgarde 5,46,2 5; 3,32,4. 2. Herde 8,74,13.

śárman n. 1. Schutz, Obhut, Aufsicht, Sicherheit, Zuflucht, Heil 4,17,19; 25,4 5; 5,83,5; 46,5 7; 6,75,11. 12. 17; 7,18,3; 95,5; 10,129,1; 167,3; 87,1. 2. Obdach, Haus s. d. f.

śarmasád im Hause sitzend (S.) 1,73,3; 3,55,21.

śávas (*śū*) n. Kraft, Stärke, Tapferkeit; Gewalt, Macht (jeder Art), ops, opes 1,81,1.8; 4,38,10; 5,11,5; 1,64,13; 5,46,6; männliche Kraft, Same 5,58,7.

śavasā́na gewaltig 8,2,22.

śavasī́ f. die Stärke, Beiwort von Indras Mutter 8,77,2; 45,5.

śáviṣṭha (sup. zu *śū́ra*) der stärkste, tapferste, gewaltigste.

śaśayá, f. -*ā́*, unversiegbar, immerwährend 3,55,16; 1,164,49; 8,54,8.

śaśayānā́ s. *śī*.

śáśīyas comp. 1. zahlreicher, an Zahl überlegen 4,32,3. 2. f. *śáśīyasī* npr. einer Frau 5,61,6.

śáśvat vollzählig, vollständig, voll, ganz, lauter, einer um den anderen, jeder, jeglich, all; zahlreich, viel (= *bahu* Naigh. 3,1) 1,26,6; 116,6. 3,32,5; 36,10; 2,38,6; 7,93,6. 1,113,8; 124,2; 2,12,10; 3,9,4. 4,7,6; 7,18,18; 32,27. *śaśvat* adv. immer wieder, wiederholt, oftmals 1,113,13; 35,5; 6,40,4. sup. *śaśvattamá* = *purutamá* (vgl 3,62,2) der soundsovielte, zum soundsovielten Male, allerneuest 1,124,4; 118,11; 10,39,1; adv -*tamám* zum soundsovielten Male, aufs neue 2,38,1; 3,35,6; 6,11, 10,70,3.

śaśvatī f. npr. der Frau des Āsaṅga 8,1,34.

śaśvadhā́ ind. jederzeit 3,33,7.

śásana (*śas* schlachten) n. der Ort, wo geschlachtet wird, Schlachtbank 1,163,12; 10,89,14.

śāká (*śak*) tüchtig, stark 10,55,6; pl die Kriegsmannen, Hilfstruppe, von den Marut 4,17,11; 5,30,10, 6,19,4

śākta (*śak*) m. Lehrer 7,103,5.

śā́kman (*śak*, vgl. *śákman*) Tüchtigkeit, eigene Kraft 10,55,6.

śā́pa m. Fluch. Im ṚV. nur ‚der Fluch der Flüsse' s. v. a. die unreinen Dinge (Leichen u. s. w.), die auf dem Wasser treiben 7,18,5; 10,28,4.

śâmbarâ dem Śambara gehörig 6, 47, 22.
śâs 2 P., 2 pl. imp. *śâstána:* 1. befehlen, bestimmen 3, 31, 1. 2. belehren, unterweisen 10, 52, 1; ermahnen, warnen 10, 95, 11; 2, 29, 5.
â- Â. herwünschen, erwarten 1, 165, 4; bitten um 1, 163, 13.
śâsa Rat, Belehrung 1, 54, 7; 68, 9.
śâsus n. = *śâsana* Machtwort, Befehl 1, 116, 13 (nach S. gen. sg. von *śâsṛ* = *śâstṛ* s. v. a. *âcârya*); Rat, Anweisung 1, 73, 1.
śiṃśápâ f. Name eines Baumes (Dalbergia sissoo) 3, 53, 19.
śiṃśumâra m. = *śiśumâra* Delphin 1, 116, 18.
śikvá, śikvan, śikvas ein Schnitzmesser oder Beil führend, schnitzend; subst. pl. von den beilscharfen Flammen des Agni (vgl. 8, 19, 23) 2, 35, 4.
śikṣ s. *śak* desid.
śikṣú gelehrig 3, 19, 3.
śigru m. Name eines Volkes 7, 18, 19.
śiñj 2 Â. einen unartikulierten Laut von sich geben, surren, schwirren, girren, quietschen, von der Bogensehne (vgl. *śiñjinî*) und der wollüstigen Frau 6, 75, 3.
śiñjâra Beiname des Atri (vgl. 8, 5, 25) 10, 40, 7 (oder adj. ‚wimmernd'?).
śitipâd weissfussig 1, 35, 5.
śitipṛṣṭhá dessen Rucken weiss ist 8, 1, 25.
śipra n. (nach 10, 96, 9, vgl. 9, 70, 7 und *hárisipra*) du. Lippe im weiteren Sinn 1, 101, 10; 5, 36, 2; 10, 105, 5; Schnurrbart, Bart 3, 32, 1; 8, 76, 10; 10, 96, 9. Nach Yâska 6, 17 Kinnbacke oder Nase.
śiprâvat = *śiprin* 6, 17, 2.
śiprâ f. Helm 5, 54, 11; 8, 7, 25.
śiprin (*śipra*) einen Schnurrbart tragend.
śimîvat gewaltig 5, 56, 3.
śimbalá die Blute des Śalmalibaumes 3, 53, 22.
śimyú m. npr. eines Königs 7, 18, 5; vgl. *śimyu* pl. 1, 100, 18.
śiras n. Haupt.
śivá, f. *-â* freundlich, gütig (mit dat.), lieb, gut, glückbringend, günstig 10, 34, 2; 16, 4; 95, 13; 3, 31, 18; 8, 96, 10; 6, 75, 10; pl. *śivâḥ* die Lieben, die Freunde 7, 18, 7; 5, 12, 5.
śiśayá (*śo*) m. Scharfmacher, Ansporner 10, 42, 3.
śiśu m. Kind, Junges, jung 10, 75, 4; 4, 3; 9, 96, 17; 2, 35, 13; 7, 95, 3. — *diváḥ śiśu* Himmelskind, von Agni 6, 49, 2; von Soma 9, 33, 5; 38, 5; 4, 15, 6.
śiśumat samt den Kindern 8, 100, 5.
śiśná n. Schwanz 10, 33, 3.
śiṣ 7, aor. inj. *śiṣaḥ:* übrig lassen; p. pr. *śiṣṭá* übrig geblieben, zurückgeblieben 1, 28, 9.
ut- übrig —, am Leben lassen 6, 75, 16.
śî 2 Â., *1* U., 3 sg. praes. *śáye*, impf. *aśayat*, p. pf. *śaśayâná:* liegen, still liegen, ruhen, daliegen, erliegen 8, 100, 9; 10, 4, 4; 3, 55, 4; 7, 103, 1. 2; 5, 78, 9; 1, 32, 5. 7; 2, 12, 11; 3, 32, 6; 5, 32, 2. 6. 8; 4, 33, 3; 7, 18, 8; 104, 13; 10, 95, 14; 108, 4.
â- sinken in 1, 32, 10.
pratyâ- belagern 4, 17, 7; 19, 3.
upa- liegen bei (acc.) 10, 18, 8.
pari- umlagern, belagern 3, 32, 11; 6, 30, 4; 4, 19, 2.
śîtá kalt 10, 34, 9.
śîtaka, f. *-ikâ* kühlig, kühlend 10, 16, 14.
śîtikâvat mit kuhlenden Pflanzen (oder mit der Śîtikâpflanze) bewachsen 10, 16, 14.
śîbha, nur adv. *-am:* rasch (Naigh. 2, 15).
śîrá wohl abgekürzt für *śirâśocis* (8, 71, 10. 14) = *tigmáśocis* (1, 79, 10) scharfe Flammen habend (zu *śo*) 3, 9, 8; 8, 102, 11.
śîrṣán n. Haupt, Kopf; *śîrṣṇé-śîrṣṇe* auf jeden Kopf 7, 18, 24.
śúka m. Papagei 1, 50, 12.
śukrá hellfarbig, hell, strahlend, glän-

zend, licht, weisslich 1,69,1; 2,33,9; 35,4; 3,6,3; 10,45,7; 43,9; 4,51,9; 10,107,6; 6,2,6; vom Soma: hell, klar, frisch oder ungemischt (später: der im Droṇakalaśa befindliche, Âp. Śr. 12,23,4 und Komm., Ind. St. 10,372, vgl. den *śukragraha*) 1, 134,5; 3,32,2; 8,2,5. Der Soma heisst nach VS. 8,57 *śukrá*, wenn er filtriert und wenn er mit Milch gemischt ist.

śukrávâsas ein lichtes, helles Gewand habend 1,113,7.

śukrásadman dessen Wohnort licht ist 6,47,5.

śuc *1* und *śucaya*, aor. *aśucat*, p. *śucát*, *śucámâna*; pf. opt. *śuśucita*, p. *śuśukvấn*: hell brennen, flammen, aufflammen 1,69,1; 10,4,6; 79,3; Glut und Licht verbreiten, strahlen, glänzen, blinken 10,138,2; 43,9; 4,23,1; erleuchten 4,23,8. Intens. *śośuc*, hell flammen 4,4,2.

abhi- brennen, versengen 10,16,1.

śúci 1. a) strahlend, licht 1,64,2; 134,4; 2,35,3; 4,51,2,9; 10,43,9; 8,29,5; 102,4. b) rein, blank 2, 35,8; 5,11,3; 7,3,9; vom Fluss: rein, klar 7,95,2; 49,2; rein, lauter 2,33,13; vom Soma: lauter, klar, geklärt 1,5,5; 134,5; 8,2,9; 9,72,4. c) rein, lauter, fehlerlos, unschuldig 7,104,16; 89,3. 2. subst. n. Erleuchtung, Klarheit 4,2,16.

śuj, nur p. *śū́śujâna*: zittern 10,27,2; 34,6.

śutudrî f. Name eines Flusses im Pendschab, jetzt Sutlej 3,33,1; 10,75,5.

śudh *1* *śúndha*, p. *śuddhá* rein, klar 6,28,7; gereinigt, rein 10,18,2.

śunám (wohl zu *śiva*) adv. Heil! 1,117,18; zum Heil 3,30,22 (= *svastáye* 10,178,1); MS. 1p. 60,7. Nach Naigh. 3,6 = *sukham*.

śundhyú, f. *-ū*, sauber, schmuck, fein, mundus 1,50,9; 10,43,1; vom Gedicht 7,88,1; *śundhyū́* die Uṣas 10,138,5; in 1,124,4 nach S. ein weisser Wasservogel, s. Nir. 4,16; nach D. = *madgu*).

śubh *1* Â. *śóbha* und *śúmbha*, *6* P. *śumbhá*, aor. p. *śubhâná*: 1. P. glänzend machen, putzen, schön machen 9,96,17; herausputzen, zur Schau tragen 10,95,9; adornare, (mit Worten) herausstreichen, verherrlichen 1,21,2; 8,70,2. 2. Â. glänzen, prangen, prunken, sich putzen, sich (*tanvàḥ*) schön machen, Staat machen mit (inst.) 3,5,8; 10,107,10; 1,33,8; 165,3.5.

śúbh f. 1. Glanz, Pracht, Schönheit, Gepränge, Putz, pomphafter Aufzug 6,62,4; 7,56,6; 1,165,1; pl. Schmucksachen, Zieraten 5,54,11; 9,94,1. 2. *śubhás páti* Herr der Schönheit (des Putzes), von den Aśvin 10,40,4. 3. *śubhé* infinitivisch: zum Glänzen, Prangen, Prunken, Paradieren, Staatmachen, zu pomphaftem Aufzug, zu prunkender Auffahrt (Ausfahrt) 7,87,5; 3,26,4; 1,119,3; 7,57,3; 1,167,6; 7,88,3; AV. 14,1,53; RV. 1,64,4; 87,3; 88,2; 5,63,5; 10,105,3. 4. *śúbham i*, *- yâ*, *- car* geputzt gehen (ausfahren), in prächtigem Aufzug kommen, schmuck einherziehen 1,23,11; 4,51,6; 5,55,1; 57,2; 7,82,5; AV. 14,1,32.

śubhaṃyấvan geputzt ausfahrend, in vollem Staat aufziehend 1,89,7.

śubhrá glänzend, schmuck, geputzt, schön.

śubhri schmuck, prächtig 5,34,8.

śúbhvan geputzt 4,38,6.

śurúdh f. Nahrung, Speise, Unterhalt, Lohn 1,72,7; 4,23,8; 3,38,5; 1,169,8; 7,62,3; 6,49,8; 10,122,1, 7,23,2.

śulká n. Kaufpreis, Wert, Summe 8,1,5; Einsatz, Preis 7,82,6.

śuśulū́kayâtu ein Kobold in Gestalt einer Zwergeule 7,104,22.

śuṣ I. *4* vertrocknen.

prati- wieder verwelken 7,104,11.
II. *2* Å.
á- 1. antreiben, aneifern, anspornen zu (dat.) 8,93,16 (vgl. 8,68,7). 2. sich anfeuern 4,24,4; sich bemühen, sich anstrengen 5,36,4; 1,147,1; 2,19,7. 3. betreiben, beschleunigen, sich beeilen mit (acc.) 7,93,8; 4,1,13; 2,14,16.
śúṣka trocken, dürr.
śúṣṇa m. Name eines Dämons.
śúṣma (*śuṣ* II) m. die stürmische, explosive oder impulsive Kraft: a) Wucht, Schuss, Ansturm, stürmische Gewalt 6,27,4; 7,3,6; 10,75,3. b) Ungestüm, Eifer, Feuer, Wut, Kampfesmut, kriegerische Kraft 5,32,9; 3,32,3; 4,17,12; 1,165,4; 7,33,4; 8,96,8; 10,113,1; 147,1; 4,50,7; 6,72,5; 1,64,14; 4,24,7; 50,7; Kraft überh. 10,97,8; innere Kraft, Drang, Impuls 4,23,10; *śúṣmam arc* die oder seine Kraft (Kampfesmut) preisen, rühmen, vom Schlachtgesang 1,165,1.
śuṣmín ungestüm, mutig, wütig.
śū, nur pf., p. *śūśuvás:* zunehmen 1,64,15; an (inst.) 7,32,6; erstarken an (inst.) 1,167,9; erstarken, stark —, gross —, mächtig werden 1,166,14; 6,19,8; 2,25,1; 4,16,13.
śūdrá m. der Śūdra, Mann der vierten Kaste.
śūnā (zu *śū́nya*) Verlust, Abgang 3,33,13.
śū́ra tapfer, stark, gewaltig; Held.
śū́raṇa stark, fortis 1,163,10.
śū́rapatnī Bv. Heldengattin 10,86,8.
śū́ṣa (*suṣ*) 1. ermunternd, anspornend 10,54,6. 2. subst. m. a) Ansporn, Anreiz, Lockung 8,74,1. b) lokkendes, ermunterndes Lied, Loblied 1,9,10; 62,1 (oder 1); 6,68,3.
śṛ́ṅga n. 1. Horn. 2. nach den Komm. = Lichtstrahl, Flamme (vgl. Naigh. 1,17 und Dev. *tejāṃsi śṛṅgāṇi*) 1,163,11.
śṛṅgín gehörnt 1,33,12 (oder hörnen).

śṛtá s. *śrā.*
śṛtapā́ gekochte (Milch) trinkend 7,18,16.
śṛdh *1* P. sich überstark (stärker, überlegen) fühlen (Geg. *radh* 7,18, 18; = *atibalāyate* M. zu VS. 20,38, sonst meist durch *ut-sah* wiedergegeben), seine Macht oder Übermacht zeigen, übermächtig, übermütig, vermessen, gewalttätig sein 5,56,1; 7,18,5.16.18; 5,28,3; 7,32,7; 2,12,10; 8,2,15.
śṛdhyā́ f. Übermacht, Übermut, ὕβρις 2,12,10.
śṝ I. = *śri.*
á- mischen, anmachen, p. pr. *ā́śirta* (vgl. Pāṇ. 6,1,36) RV. 8,2,9.
II. *9 śṛṇā́ti*, inf. *śáritoḥ:* zerbrechen, zerschmettern 3,53,17; 10,138,4.
parā- jemandem die Glieder brechen 7,104,1.
prati- abbrechen 3,30,17.
vi- zerbrechen 3,53,17.
śépa m. penis 9,112,4.
śéva (vgl. *śivá*) wert, lieb 1,73,2; 10,113,5; beliebt bei (loc.) 1,69,4.
śévāra nach S. Glück bringend = Opfer; vielleicht: Gunst, gute Laune 8,1,22.
śéṣas (*śiṣ*) n. die Hinterbliebenen 10,16,5; überh. Nachkommenschaft 6,27,4.
śo *3 śiśā́ti*, *2* imp. *śiśīhi*, *śiśādhi*, p. pr. *śitá:* 1. schärfen, wetzen, schleifen, spitzen 7,104,20. 2. übertr. wie acuo: scharf machen, anfeuern, anspornen, (besonders durch den in Aussicht gestellten Lohn), belohnen 8,40,10; 10,42,3; 1,122,3; 42,9; 81,7; 10,12,4; scharf machen auf, spannen, spitzen auf (dat. gen.), als Lohn in Aussicht stellen, belohnen mit 7,18,2; 3,16,3; 24,5; zureden, nötigen, einladen 8,23,13 (zugleich 3). 3. anfachen 10,87,1; 8,23,13; 5,9,5.
ava- abschleifen 10,105,8.
ni- 1. zusetzen, zureden 4,24,8; 7,3,5 (und zugleich: anfachen).

2. (an den Spiess stecken), zurichten, fertig machen 1,171,4 (S. *saṃskṛ*). 3. probieren 10,89,9. 4. anspiessen 7,18,6; niederstechen, niederhauen, mähen 6,18,13; 7,18,11.24; 19,8; 104,1; 10,28,6; 48,4. 5. ***niśita*** sich spitzend auf, brennend auf (dat.) 7,18,6 (und zugleich 4).

sam- 1. ganz scharf machen 7,104,19. 2. übertr. scharf , schneidig , wirksam machen 2,39,7 (zugleich 1); 10,87,24; 8,42,3 (vgl. 6,47,10); ***saṃśita*** schneidig, mutig TS. 2, 2,8,1.

śóka (*śuc*) m. 1. Glut, Flamme 2,38,5. 2. Schmerz, Leid, Kummer 1,125,7.

śociṣkeśa dessen Haare Glut sind 1,50,8.

śocis n. Glut 10,16,4.

śóṇa rot, rötlich.

śauradevyá (*śūradeva*) m. patron. des Śara 8,70,15.

ścandrá (Pp. *candrá*) n. Gold 3,31,15.

ścut *1* P. 1. überlaufen, rinnen 8,2,8. 2. laufen lassen, triefen (tr.) 4,50,3.

śnath *2* und *10* ***śnathaya***, aor. ***siśnathaḥ***; inf. ***-śnáthaḥ***, inf. aor. ***śiśnáthe***, p. pr. ***śnathita***: erschlagen, durchbohren, zu Tode treffen 3,31, 13; 1,116,24; stechen (euphem.) 10,95,4.

abhi- treffen 10,138,5.

ni- niederhauen 8,70,10.

śyāvá, f. ***śyā́vā̆*** und ***śyā́vī*** (s. bes.), dunkelbraun, dunkel, schwärzlich: Rosse 1,126,3; Nacht 3,55,11; pl. die Rappen, mit denen Savitṛ am Abend fährt 1,35,5 (vgl. Naigh. 1,15).

śyā́vī f. schwarze Stute 8,46,22; 55,5.

śyená m. der grösste und schnellste Raubvogel, Adler oder Falke 9,96,6; 5,78,4.

śrad s. ***dhā***.

śraddhā́ f. Vertrauen, Zutrauen, Zuversicht, Glaube, mit gen. obj. 7,32,14.

śraddhā́manasyā̆ f., inst gleichlautend, das Gläubigenherzenssein, Glaubigkeit, Zuversichtlichkeit 10,113,9.

śraddhivá glaubhaft, wahr 10,125,4.

śrávas (*śru*) n. Ruhm, Ehre, guter Ruf; Siegespreis, Auszeichnung 1,11,7; 113,6; 73,7.10; 126,1.2, 165,12; 3,53,15.16; 4,17,20, 6,17,14; 8,55,5; 10,62,7; 8,74,10, 7,18,23.24; 4,41,9; 8,70,9; 1, 126,5; Ruhmestat, Sieg 3,30,5, 4,38,5; wie honor: die den Göttern angetane Ehre, Ehrenbezeigung, Opferfest 6,37,3. ***śrávase*** zu Ehren 1,73,5; zu deinem Ruhm, zu deiner Herrlichkeit 1,134,3.

śrávaskāma ruhmbegierig.

śravasya den. P., nach Ruhm u. s. w. verlangen, sich auszeichnen wollen, ehrgeizig, begierig sein; mit acc. jagen nach, erkämpfen wollen 2, 14,12; p. praes. ruhmbegierig, ehrgeizig 10,147,2; gierig, eilig 6,46,13.

ā- dem Ziel zustreben, hertrachten 5,37,3.

śravasyá rühmlich, ausgezeichnet 8,96,20.

śravasyā̆ f., nur im inst.: aus Ruhmsucht, Ehrgeiz, Ruhmestatendrang 7,18,11; 6,27,6; öfters abgeschwächt: eifrig, begierig, verlangend 9,96,16.

śravasyú nach Ruhm, Ehre, Sieg strebend, sich auszuzeichnen suchend, ehrgeizig, wetteifernd, um die Wette, begierig 5,56,8; 1,125,4, 9,10,1, s. v. a. seinesgleichen suchend 7,75,2; 5,9,2.

śrā p. pr. ***śrta*** (Pāṇ. 6,1,27) gekocht, gar RV. 10,16,1.

śrāntá (*śram*) n. Mühe, Mühseligkeit 4,33,11.

śri *1*, aor. ***aśret***, ***aśriyan***, p. pf. ***śiśriyāṇá***: 1. P. bewegen, richten, lenken auf (an), mit loc. 10,42,6; 43,2; 8,2,39; sich erstrecken lassen, dringen lassen, erstrecken (tr.), tragen, bringen 1,124,1; 3,14,1; 4,13,2; 5,28,1. 2. Ā. sich legen,

sich niederlassen auf (loc.) 1,32,2; sich begeben in, stecken in 5,11,6; 10,91,2; – p. pr. *śritá* steigend, dringend gen (loc.), reichend bis zu 5,11,3; versetzt, gelangt, weilend, vor sich gehend 1,125,5; 3,9,3; 5,63,4; gegangen s. v. a. versteckt 3,9,4.
upa- legen an (loc.) 7,86,8; Â. angesteckt, befestigt werden 7,56,13; 10,18,12.
ni- bringen in (loc.) 1,174,7.
vi- Â. 1. sich auseinandertun, sich auftun, aufgehen 10,70,5. 2. sich entfalten, sich ausbreiten 7,78,1; auch P. sich ausbreiten, entfesselt werden 7,3,4.
śri *9 śriṇâti*, p. pr. *śritá*, inf. *śriyé* 4,41,8 (nach S.): mischen, anmachen 8,2,28; 82,5; durcheinander mengen 8,2,11.
śrī f. Auszeichnung, Vorrang; insbes. a) Schönheit, Pracht 5,28,4, auch pers. 1,116,17; Staat, Putz 5,57,6; pl. Putzsachen, Zieraten, Herrlichkeiten 10,127,1. b) hoher Rang, Ehre, Herrlichkeit, Glück 2,33,3; Reichtum, pl. Glücksgüter, Reichtümer 10,45,5; 8,102,9. c) *śriyé* in den verschiedenen Bedeutungen, oft inf.: zum Vorrang, zur Herrlichkeit, zur Ehre, um sich auszuzeichnen, um den Preis, um die Wette 1,81,4; 10,95,3.6; 4,41,8 (und zugleich inf. von *śri*); zur Schönheit, prächtig, herrlich 10,45,8; zum Glück, zur Wohlfahrt 1,64,12; 4,23,6.
śru *5 śṛṇómi*, 3 sg. Â. *śṛṇvé*, 3 pl. *śṛṇvire*, 2 pl. imp. *śṛṇota*, *śṛṇotana*; aor. *aśravam*, inj. 2 du. *śrutám* 1,116,13, conj. *śravat*, imp. *śrudhí*, *śrudhi*, *śrotu*, *śrutám* 5,78,5, 2 pl. *śrutâ*, *śrótâ*: 1. P. a) hören 10,125,4b; absol. 10,18,1; 125,4d; 7,32,5; erhören 1,2,1; 3,30,22; 5,78,5; 6,17,3; 10,62,4; hören auf (gen.) 7,33,5; mit acc. der Sache und gen. der Person 1,116,13; mit zwei acc. 2,33,4; 5,32,11.12; 8,2,11; 10,42,3; 86,11 (mit loc. = bei, von). b) mit dat., Gehör schenken 7,68,8. 2. Â. passivisch: berühmt sein, gerühmt werden, bekannt sein, gelten für, heissen, genannt werden 3,55,20; 4,17,10; 6,47,16; 7,26,4; 10,113,9 (vgl. 6,47,16); 8,77,1. – *śrutá* berühmt, bekannt 6,31,5; 8,96,11; 10,125,4; 2,14,8; 33,11; 7,18,12; bekannt als 7,32,17. – Causat. (*śrâváya* Pp. *śravâya*) hören, vernehmen lassen 8,96,12. – Desid. *śuśrûṣa* Â.: folgen, gehorchen 4,38,7; 7,19,2.
ati- Â. über die Massen berühmt sein 8,2,34.
â- herhören, Gehör schenken, erhören, absol. 10,75,5; 5,46,8; mit dat. 3,33,9; hören auf (gen.) 10,95,11.
upa- anhören, zuhören 10,97,21; 7,32,1; 6,40,4; erhören, hören auf 1,82,1; 7,95,4.
pra- Â. noch bekannter, berühmter werden 4,41,2. Caus. (zum A.). 1. seinen Ruhm mehren, sich noch bekannter machen bei (dat.) 6,31,5. 2. zu grösserem Ruhm verhelfen, zu höheren Ehren bringen 10,49,8 (vgl. 2,15,5); 2,13,12.
prati- Gehör schenken, zusagen 1,25,20.
sam- Â. erschallen, hallen 3,30,16.
śrutárvan m. npr. eines Königs 8,74,4.13.
śrúti f. das Hören 8,96,3.
śrútkarṇa dessen Ohren hören 7,32,5.
śrútya (Vbadj. von *śru*) hörenswert, was oder wovon man gern hört 1,165,11; allbekannt, berühmt 6,72,5; 10,80,1. n. berühmte Tat 10,138,6.
śruṣṭí (*śruṣ* zu *śru*) f. 1. Erhörung, das Gehörschenken 8,23,14; 1,166,13; 178,1 (zugleich 2); Andacht 7,40,1. 2. das Gehorchen, Folgeleisten 2,38,2; Folgsamkeit, Gehorsam,

Bereitwilligkeit, Raschheit, Pünktlichkeit (= *âśuprâpti* S. zu 7,18,6; = *kṣipra* Nir. 6,12) 1,67,1; 3,50,2; inst. ***śruṣṭī*** readily, dienstbeflissen, bereitwillig, pünktlich, prompt, flink, unverzüglich 2,14,8; 3,9,8. – ***śruṣṭim kṛ*** rasch und willig Folge, Gefolgschaft leisten, rasch machen, sich beeilen 1,69,7; 7,18,6.10; 2,14,9.

śréṇi f. 1. Reihe, Zug, Schar, Kolonne 4,38,6; 1,126,4. 2. npr. einer Apsaras 10,95,6.

śreṇiśás ind. in einer Reihe, reihenweise 1,163,10.

śréṣṭha (zu *śrī*) der schönste, herrlichste 1,113,1; beste, höchste, hehrste, erste 2,33,3; 1,161,1; ***śréṣṭhatama*** allerschönste 1,113,12.

śroṇá lahm, Krüppel 2,15,7.

śrótṛ (*śru*) m. Hörer, Erhörer 3,26,2.

śrótra n. Ohr 10,90,14.

śrómata (*śru*) Ruhm, Berühmtheit 7,24,5.

śraúṣṭi, nom. *-i*, etwa: folgsames, eingefahrenes Pferd (S. *kṣipragâmy aśvaḥ*) 8,48,2.

ślóka m. 1. Klang, Schall, melodisches Getöne 4,23,8; 3,53,10. 2. Ruhm, guter Ruf 10,159,3. 3. Lobgesang, Loblied 7,36,9.

śvaghnin m. = *kitava* Nir. 5,22, der gewerbsmässige Glücksspieler, Falschspieler.

śvañc** 1* Â., 1 conj. aor. ***saśvacat, nachgeben, einen Spalt, eine Vertiefung machen 3,33,10. Caus. spalten 10,138,2.

ut- sich aufrichten, sich wölben 10,142,6; 18,11.12.

śvan m. Hund 8,55,3.

śvayâtu m. Werwolf 7,104,20.22.

śvaśura m. Schwiegervater 10,95,4; pl. die Schwiegereltern 10,95,12.

śvaśrū́ f. Schwiegermutter 10,34,3.

***śvas** 2,* schnaufen, fauchen.

upa- caus. ächzen, stöhnen, dröhnen machen 6,47,29.

śvás ind. morgen.

śvasátha (*śvas*) das Schnauben, Fauchen 8,96,7; Ait. Br. 3,20,1.

śvâtrá (nach M. zu VS. 6,34 = *kṣiprakâryakârin* oder *śiva*, nach Nir. 5,3 = *kṣipra*) 1. heilsam, stärkend, gesund 10,46,7; VS. 4,12. 2. subst. n. Kraft 1,31,4; 8,63,5; Stärkung, Nahrung 10,88,4.

śvâtrabhāj gesund, kräftig 8,4,9.

śvẫtrya stärkend 10,160,2; 49,10.

śvẫpada m. wildes Tier 10,16,6.

śvit** 1,* aor. ***aśvait, hell werden, schimmern.

ava- herabschimmern, den ersten Schimmer oder Schein zeigen 1,124,11.

vi- erglänzen 1,113,15.

śvityác, st. St. *-yáñc*, weissgehend, weissgekleidet 2,33,8; 7,33,1 (nach S. weissfarbig).

śvitrya von der *śvitrā*-Kuh stammend (= *śvaitreya*) 1,33,15.

śvetá weiss, hell 1,116,6; 8,55,2.

śvetī́ oder ***śvetyā̃*** f. npr. eines Flusses 10,75,6.

śvetyá, f. ***-ā̃*** weissfarbig, hellfarbig 1,113,2.

śvaitari f. Bez. einer bestimmten (weissfarbigen?) Kuh 4,33,1, s. S. z. d. St.

śvaitreya (*śvitrā*) m. Bez. eines bestimmten Stieres 1,33,14; Kâṭh. 1 p. 183,12.

ṣ.

ṣaḍaśva mit sechs Pferden bespannt 1,116,4.

ṣaṣ sechs.

ṣaṣṭi sechzig. Ob Hexade in 7,18,14 b?

ṣoḷhā̃ (*ṣaṣ* + *dhâ*) ind. sechsfach, in sechs Reihen 3,55,18.

s.

sa pron. St. I. s. *tád*.

II. (zu *sama*, ***sama*** und ***samâna***, s. S. zu 1,174,4) nur loc. sg ***sasmin***: gleich, jeder gleiche, einer wie

der andere, jeder 1,174,4; 52,15; *sásminn ū́dhan* in jeder gleichen Nacht (Tag), jederzeit, tagtäglich 7,36,3; 1,152,6; 4,7,7; 10,8, = *sásminn áhan* 4,12,1; 10,95,11. In 1,186,4 ist *sásminn ū́dhan* (parallel mit *samāné áhan = ekasminn evâhani sarvadaiva vâ* S.) wohl doppelsinnig, zugleich: am gleichen oder an jedem Euter. Desgl. 1,152,6; 4,7,7; 7,36,3. Vgl. *sadyás*.

saṃyát (*sam-yat*) 1. adj. a) vereint, mit- oder nacheinander, vollzählig; immerwährend, fort und fort, dauernd, anhaltend, nachhaltig 9,72,6; 8,100,9; 5,34,9; 9,86,47; 6,22,10; 8,23,10; 9,65,3; 2,2,2; 6,16,21; 9,86,18; 62,3; 7,102,3. b) konzentriert, gesammelt 1,151,8. 2. subst. a) Reihenfolge, Ordnung Śat. 2,3,3,8. b) Schlachtordnung, Schlacht RV. 9,86,15 (Naigh. 2,17).

saṃyádvira in lauter Söhnen bestehend 2,4,8.

saṃvát f. 1. Seite, Partei 1,191,15; 8,75,15 (= *saṃgrâma* Naigh. 2,17). 2. Grenze, Schranke 5,15,3.

saṃvatsa Jahr 4,33,4.

saṃvatsará m. Jahr; acc. ein Jahr lang 7,103,1; loc. in Jahresfrist, nach Verlauf eines Jahres 7,103,9.

saṃvánana Eintracht stiftend oder subst. Eintracht, Versöhnung 8,1,2.

saṃváraṇa (*sam-vṛ*) 1. n. Behälter, Behältnis, Versteck 9,107,9; 7,3,2; 10,77,6. 2. m. npr. eines Ṛṣi 5,33,10.

saṃvárgam s. *vṛj + sam*.

saṃvavṛtvát s. *vṛ + sam*.

saṃvíd f. Einvernehmen, Liebesverhältnis 10,10,14.

saṃvṛ́j alles an sich bringend, erobernd 2,12,3.

saṃsád f. Gesellschaft 8,14,15.

saṃskṛtatrá (*kṛ* oder *kṛt + sam*), nach S. zu RV. das Zurichten, Schlachten, nach S. zu AV. m. Fleischkoch, wohl: Schlachthaus 6,28,4.

saṃsthé s. *sthâ + sam*.

sáṃhita s. *dhâ + sam*.

saṃhotrá gemeinsames Opfer (der Götter mit ihren Frauen, wohl eine Art von *patnīsaṃyâja*) 10,86,10.

sakṛ́t ind. einmal, noch einmal 8,1,14; 2,16,8; 10,33,3; mit gen. 10,95,16.

sáketa die gleiche Absicht hegend 6,9,5.

sákthi n. Schenkel 10,86,7 und der Raum dazwischen 10,86,6.

sakthī́ f. = *sákthi* 10,86,16.

sakṣ 1 P. auffordern, antreiben zu (inf.) 1,131,3.

sakṣáṇi (*sah*) a) Bezwinger, Zwingherr, Gebieter, mit acc. oder gen. 8,24,26; 9,110,1; 1,111,3; 9,71,4; 78,3; 2,31,4. b) vermögend (mit dat. inf. oder von *sakṣ:* auffordernd zu?) 8,70,8. – Fraglich 8,22,15.

sákhi m. Freund, Kamerad 10,10,1.2; Kollege; von den Sängern und Opferpriestern 3,9,1; 30,1; 5,32,12; 8,1,1; 70,13; 9,96,4.

sakhitvá n. Freundschaft.

sakhiya den. sich als Freund erweisen, Freundschaft halten 3,31,7; 4,17,18.

sakhya 1. adj. des Freundes würdig, freundschaftlich 10,113,9. 2. n. Freundschaft, freundschaftlicher Verkehr, Genossenschaft, Gesellschaft, Freundeskreis 7,18,12; 88,5; 1,163,8; 3,9,3; mit dat. (für) 10,132,2; Kameradschaft mit (inst.) 8,96,7; 10,42,4; Freundlichkeit, Freundesdienst, Liebesdienst 3,31,18; 7,18,12.21; 10,113,9; 10,1.2.

ságaṇa umgeben, begleitet von (inst.) 3,32,3.

sañkâ f. eine best. Art des Kampfes 6,75,5; = *saṃgrâma* Naigh. 2,17.

saṃgatha (*sam-gam*) das Zusammenkommen, Ansammlung 2,38,10.

saṃgama m. 1. Schlacht 10,38,3. 2. Opfer 10,107,4 (S.).

saṃgámana, f. *-î* Sammler 10,125,3.

sac 1 Â., *3 siṣakti* (2 sg. *sisakṣi* 1,73,8, 3 pl. Â. *sáścate* 2,16,4,

saścata 7, 26, 4) und *saśca;* inf. *sacádhyai;* = *sev* Nir. 3, 21: 1. mit acc. a) begleiten, geleiten, folgen, sich anschliessen; sich gesellen zu, sich vereinigen mit, mitgehen, mit jemandem sein, zu jemandem halten, Freundschaft halten, folgen, anhangen 1, 167, 5; 4, 7, 11; 7, 33, 7; 9, 96, 19; 1, 1, 9; 5, 28, 2; 1, 64, 12; 73, 4. 8; obsequi 1, 134, 2. b) zukommen, zuteil werden 7, 26, 4. c) einem Gedanken nachgehen, nachhangen, verfolgen 8, 102, 22. d) nachfolgen in (acc.) 10, 90, 16. e) verfolgen (feindlich) 8, 75, 13. f) geraten in, verfallen 7, 104, 14. 2. mit inst. a) zusammen , vereinigt sein mit 6, 28, 3 (mit *sahá*); sich anschliessen an, sich gesellen zu, es halten mit, Freundschaft schliessen mit 5, 34, 5; 8, 48, 10. b) im Genuss sein von, sich erfreuen 1, 125, 1. 3. mit dat. anliegen 2, 16, 4 (s. N.). 4. mit loc., sein bei 4, 41, 10. 5. absol. beisammen sein, verkehren, Freundschaft halten 7, 88, 5.

anu- geleiten, beistehen, Freund sein 7, 18, 25.

abhi- geleiten 3, 31, 4; 53, 17; to favour, gewogen sein, beehren 5, 31, 2.

ā- folgen, Aufmerksamkeit schenken 10, 75, 5.

sam- Ā. vereint , zusammen sein mit (inst.) 1, 116, 17.

sacanā (eher zu *can* als zu *sac*) gleichen Wunsch habend, sympathisch 1, 116, 18; 6, 39, 1.

sacanas sich mitfreuend, gleichgesinnt 1, 127, 11.

sacanasya (den. vom vor.) Ā. sich mitfreuen, mitfühlen 10, 4, 3 (S. *samparkam is*).

sacā 1. adv.: mit; *sacā vah* mit sich fahren, mitfahren lassen 1, 167, 7. 2. praep. mit loc.: in Gesellschaft von, bei, mit, unter 10, 62, 6; 5, 56, 8. 9; 1, 5, 2; 8, 1, 1; 7, 32, 2; 3, 53, 10; 4, 50, 11; 10, 95, 8.

sacābhū Gefährte, Freund 10, 70, 9.

sácetas einmütig, einträchtig 10, 4, 5; einig mit (inst.) 10, 113, 1.

sájanya den Landsleuten –, Untertanen gehörig 4, 50, 9.

sajitvan, f. *-varī* immer gleich siegreich, siegesgewohnt 10, 97, 3.

sajūs adv. und praep. vereint 8, 97, 10; im Verein mit (inst.) 10, 75, 6; 1, 23, 7.

sajóṣa = *sajóṣas* 6, 17, 11.

sajóṣas (nom. sg. *sajóṣāḥ* bisweilen als erstarrter Kasus = *sajūs;* 1, 118, 11; 7, 3, 1 nach S.) einträchtig, vereint mit (inst.) 8, 48, 15; 10, 83, 2; 3, 43, 3; 32, 2; 7, 24, 4; 6, 40, 5; sich vereinigend, einstimmend 5, 31, 5 (oder *sajóṣa*); übereinstimmend, einverstanden 10, 18, 6.

sañj 1. aor. *asakta:* hangen.

ni- umhängen 1, 33, 3.

saṃjaya (*sam-ji*), f. *-ā*, vollständiger Sieger, Siegerin 10, 159, 3.

saṃjit Eroberer, Erbeuter 3, 30, 22.

sáṃjñātarūpa dessen Gestalt alle kennen, in bekannter Gestalt 1, 69, 9.

sát p. praes. von *as:* 1. a) seiend, weilend, sich befindend 7, 32, 1; 3, 9, 2. b) real 10, 129, 1. c) reell, wirklich, echt, wahrhaftig 6, 27, 2; 7, 104, 12. d) oft prädikativ hinter einem Subst. 9, 96, 17, oder neben einem Attribut und dann mit ‚als', ‚obwohl', ‚noch', ‚weil seiend', ‚doch' 1, 69, 2. 4; 165, 3; 3, 30, 5; 32, 12; 10, 4, 4; 34, 9; 55, 5; 83, 5; 6, 47, 20; 7, 88, 6, ‚als ob er wäre' 4, 15, 1 zu übersetzen. e) *satām* bei superl. ‚aller' 2, 16, 1. 2. subst. n. a) das Seiende, Reale, das Sein 10, 129, 4. b) *satáḥsataḥ* jedes Seienden 3, 31, 8.

satas, adv. abl. von *sa* II: in gleicher Weise, einer (eines) wie der (das) andere 7, 104, 21; 32, 24; 10, 27, 4.

satómahat pl. einer so gross wie der andere 8, 30, 1.

satóvîra pl. einer ein Held wie der andere 6, 75, 9.

sáttr (***sad***) sich setzend, zu sitzen pflegend 9, 96, 23.

sattrá (***sad***) n. eine langdauernde Somafeier 7, 33, 13.

sátpati m. der wirkliche (wahre, rechtmässige) Herr, edler Herr 1, 11, 1; 2, 33, 12; 5, 32, 11; 8, 2, 38; 74, 10; 10, 43, 9. Vgl. 1, 130, 1 ***rājeva sátpatiḥ*** und 9. 92, 6 ***rājā ná satyáḥ***.

satyá (***sát***) 1. a) wahr, wahrhaft, wirklich, unbestreitbar, sicher in Erfüllung gehend, sich bewährend, erfolgreich 7, 104, 12; 2, 12, 15; 15, 1; 3, 32, 9; 6, 30, 4; 10, 55, 6; 1, 167, 7; 3, 6, 10; 7, 17, 5; 83, 4. 7. b) wahrhaft, zuverlässig, Wort haltend, das haltend, was einer verspricht oder was man sich von ihm verspricht, getreu 8, 2, 36; 1, 1, 5; 4. 17, 5; 1, 73, 2. c) ernst, aufrichtig gemeint 1, 1, 6; faithful, gläubig 8, 100, 3. d) ***satyám*** –, ***satyā́*** (pl.) ***kr*** wahr machen, verwirklichen, erfullen, ernst machen mit, das Wort erfüllen, Wort halten 3, 30, 6; 4, 17, 10. 20; 10, 109, 6. e) ***satyam*** adv. in Wahrheit, wahrhaftig 8, 100, 3; 33, 10; 1, 52, 13. 2. n. Wahrheit 4. 33, 6; 8, 74, 15; 10, 117, 6.

satyatâti wahrmachend oder Wahrheit schaffend 4, 4, 14.

satyádharman dessen Gesetze, Regeln gültig sind 10, 34, 8; 121, 9; 5, 63, 1.

satyámadvan wahrhaft begeistert 8, 2, 37.

satyámanman dessen Erkenntnis wahr ist, richtig sehend (S.), oder: dessen Sinn wahrhaftig ist, wahrheitsliebend 1, 73, 2.

satyáyoni seinen wahren Platz einnehmend 4, 19, 2.

satyárâdhas dessen Gunst (Wohltat, Belohnung) zuverlässig (sicher) ist 5. 40, 7; 4, 24, 2.

satyavāc dessen Worte wahr sind, in Erfüllung gehen, wahrer Prophet 3, 26, 9.

satyáśuṣma dessen Wut, – Eifer echt (ernsthaft) ist 3, 30, 21.

satyaśrut aufrichtiges (Gebet) erhörend 5, 58, 8.

satyasatvan zuverlässige (treue) Mannen habend 6, 31, 5.

satyânṛtá n. du. Dv. Wahrheit und Lüge 7, 49, 3.

satrá s. ***sattrá***.

satrā́ ind. beisammen, allzumal, alle, zusammen, vollständig, insgesamt 8, 2, 30; 4, 17, 6; 10, 113, 5; 7, 32, 16; allzu (in den Brâhm.).

satrā́c (***satrā́ + ac***) gesammelt, aufmerksam 8, 2, 37.

satrâhán allesamt , vollständig erschlagend 4, 17, 8.

sátvan m. 1. Krieger, Soldat 8, 96, 4; pl. die Mannen, Kriegsmannen 5, 34, 8. 2. lebendes Wesen 1, 140, 9.

satvana = ***sátvan*** 1) 5, 37, 4.

sad 1 sīda, aor. *asadat*, opt. *sadema*, imp. *sada*, *sátsi*; inf. *-sadam*, *-sade*, p. pr. ***sattá***: sich setzen, sich niederlassen, Platz nehmen 7, 42, 2.

ava- sich niedersetzen auf (acc.) 9, 96, 13.

ā- sich setzen, sich niedersetzen, Platz nehmen auf, in (acc.), aufsitzen 7, 11, 2; 42, 5; 10, 43, 4; 70, 6, 8, 11; 3, 53, 3; 5, 46, 5; 9, 3, 1; 72, 5; 8, 29, 2.

upā- sich hinsetzen auf 8, 1, 8.

samā- 2 in Besitz nehmen, Besitz ergreifen, besitzen 3, 30, 18.

upa- 1. tr. setzen auf 6, 75, 8. 2. aufwarten, verehren 7, 33, 9; nachsuchen um (acc.), umwerben 1, 89, 2.

ni- 1. tr. setzen, einsetzen, hinsetzen, stellen auf 4, 7, 5; 8, 102, 18; 3, 30, 9.

niṣatta hingesetzt, eingesetzt 1, 69, 4; 3, 6, 4; 6, 9, 4; 10, 82, 4. 2. intr. a) sich niedersetzen, niedersitzen, Platz nehmen 2, 35, 10; 5, 11, 2; 4, 4, 12; 6, 30, 3; 40, 1; 7, 11, 1; 8, 75, 1; 10, 43, 2; 52, 1. 2; 70, 3. 6;

81,1 (beim Opfer); 109,4. – *niṣatta* darauf sitzend, – liegend 5,32,5; liegend, gelegen 10,80,6. b) eingehen in (loc.) 8,48,9. c) sich niederlassen, seinen Wohnsitz nehmen 1,25,10. d) sich einstellen 8,100,10. e) ein Sattra abhalten 3.31,9; 4,50,3. f) sich auf die Frau legen, aufsetzen 10,86,16. – Caus. Ā. einsetzen als, bestellen zu 3,6,3; 9,9; 10,52,6.

parini- ringsherum –, im Kreise sitzen 1,25,13.

sádana n. 1. Sitz, Platz, Stätte, Ort, Stelle; Haus 3,31,12; 30,9; 1,113, 2; 7,36,1.3; 9.72,6; 6,40,5; 10, 75,1 (des Opferers); daher Opferstätte, Opferhalle, Opferhaus 7,24,1. 2. grosses Opfer, Sattra 3,31,9.

sádam ind. immer, jederzeit; *sádam it* immerdar 1,89,1; 116,6; 7,11,2; 10,4,7.

sádaśva (*sát*) edle Rosse besitzend 5,58,4.

sádas n. Sitz, Platz, Stelle 8,29,9; 6,17,5; 4,17,4. Mit *ṛtasya* s. d.

sadā́ ind. immer, immerfort.

sádāna alle Gaben habend (S.) 7,33,12.

sadā́vṛdha immer stärkend, steter Helfer 8,70,3.

sadāsā́ immer gewinnend (verdienend) 4,17,21.

sadivas ind. an einem Tage 2,19,9.

sadṛś, f. *-ī* gleich, ähnlich.

sadman n. 1. Sitz, Stätte 6,47,21; 3,55,2.14. 2. Haus, Wohnsitz 2,15,3; 6,30,2; 7,42,2. 3. Opferraum, Opferhalle 1,73,1; 7,18,11.22.

sadyás ind. 1. an einem Tag, am gleichen Tag 1,126,2; 4,15,8; 7,32,5; 10,62,8; 4,33,1; 51,5; 7,18,13. 2. sogleich, alsbald, sofort; eben, kaum 1,116,15; 3,31,7; 4,51,7; 1,5,6; 3,32,9, 48,1; 55,5; 4,7,9; 8,77,8; 96,21; 10,45,4. 3. Tag für Tag, täglich 6,62,1 (oder 1); TS. 2,5,6,6 (= *áharahaḥ*).

sadyovṛdh sofort erstarkend, an einem Tag gross geworden 3,31,13 (vgl. 1,5,6).

sadha = *saha* in Komposition.

sadhanī mit einem Führer (*nī*) versehen 4,4,14 (Pp. zu TS. 1,2,14,6 *sadha'nyàḥ* und S. *saha yajñakarma nayanti*, Pp. zu RV. aber *sa'dhanyàḥ* und S. hier *samānadhanāḥ*, Durga *samānadhaninaḥ*)

sadhamā́d Mitzecher, Somagenosse, Opfergast; überh. Kumpan, Genosse, Freund 3,43,6; nom. sg unregelmässig *sadhamā́s* 7,18,7.

sadhamā́da gemeinsamer Somatrunk (vgl. 3,53,10), Umtrunk, Tafelrunde, 7,32,1; 4,23,2; 8,2,3.28; 10,14,10, mit gen. des Getrunkenen 3,43,3.

sadhamā́dya m. Zechgenosse, Kumpan, Kamerad, Freund 8,3,1; 54,5 (vgl. 8,13,3; 60,10).

sadhástuti 1. f. gemeinsamer, vereinter Lobgesang, Mitlob 1,17,9, 8,1,16. 2. adj. gemeinsam gepriesen 8,38,4. 3. adv. unter Lobeserhebungen 5,18,5.

sadhástha n. Platz, Ort, Standort, Stätte, Wohnsitz 3,6,4; 5,31,9; 10,16,10; 1,163,13; *sadhástha ā* zur Stelle, ins Haus 10,40,2.

sadhricīnā́ vereinigt, insgesamt 1, 134,2; gemeinsam 3,55,15.

sadhrícīna gesammelt, achtsam, aufmerksam, ernst 4,24,6, 1,33,11.

sadhryàc, st. S. *-yā́c*, f. *sadhrī́cī* vereinigt, vereint, verbunden, vollzählig 4,4,12; 3,31,16; 10,43,1; 6,36,3; mit *kṛ* Ā. vereinigen 1,108,3; P. (wieder) vollständig machen, rehabilitieren (?) 3,31,6. adv. *sadhryàk* vereint, beisammen, allsamt 2,17,3, 4,47,2; 1,132,2, 9,29,4.

san 8, aor. *asanam*, opt. *sanema*, *asānisam*, conj. *saniṣat*; p. pr. *sā́tā* s. bes.: 1. a) gewinnen, erringen, davontragen, davonbringen 1,73,5; 4,17,9; 10,75,9; 97,4 d.5 8, Sieger sein 3,31,7. b) verdienen,

als Lohn (Belohnung, Geschenk) empfangen 6,17,15; 10,97,4c; 80,4; 1,124,13; mit abl. (von) 6,47,23, oder loc. 7,18,1; 10,62,11. Ohne Obj. den Lohn erhalten 1,126,3. 2. zum Lohn geben, schenken, gewähren, verleihen 10,119,1; 4,20,3; 5,31,11; 9,4,3. – Desid. *siṣâsati*, zu gewinnen suchen, zu erreichen suchen, erstreben 7,32,14.20; 9,3,4; 3,31,9; 9,96,18. Ohne Obj. den Preis oder den Sieg zu erringen suchen 5,31,1.

sána, f. *-â*, alt 4,33,3.

sanaká 1,33,4 nach S. Name der Anhänger des Vṛtra, nach R.: ehemalig, alt.

sánaya alt 10,4,5.

sanáya = *sánaya* 4,51,4.

sánavitta vor Alters aufgefunden 7,42,2 (vgl. 4,18,1); vor Alters erlangt 10,112,6.

sanất adv. abl. seit langer Zeit, seit Alters 7,32,24; 8,2,31; 10,55,6; 2,16,1.

sani (*san*) m. 1. nom. act. das Gewinnen, Verdienen, Belohntwerden 9,96,20; 1,124,7; 116,12.21. 2. Belohnung, Lohn, der Verdienst, Geschenk, bes. der Dichter und Priester (*dákṣiṇâ*) 3,6,11; 8,5,37; 24,28; 10,40,8; 35,4; 3,30,21. 3. Darbringung, Gabe 1,27,4.

sánitṛ m. Gewinner, Sieger 8,2,36.

sanitṛ́ 1. Gewinner, Sieger 4,41,11. 2. gewinnend, lukrativ, n. sg. und pl. *sanitúḥ* (wie *sthâtúḥ*) 1,163,5; 3,31,2.

sánîḷa pl. und du. Nestbruder, die Unzertrennlichen, beisammen wohnend, benachbart 1,165,1; 9,72,2; mit inst. 1,69,6.

sánu gewinnend, comp. *sánutara* 4,38,4.

sanutár ind. (s. Naigh. 3,25) beiseite, fort, fern von 6,47,13; 5,2,4.

sánemi (Pp. *sá'nemi* nur 1,164,14, sonst *sánemi*) adj. und adv. samt dem Radkranz, rundum, ringsum, in vollem Umfang, allenthalben 1,164,14 (S. *samânanemi, akṣiṇanemi*); 1,169,3; 62,9; VS. 9,25; RV. 4,10,7; 7,38,7; 56,9; 9,104,6; 105,6. Nach Naigh. 3,27 = *purâṇa*, nach Nir. 12,44 = *kṣipra*.

santya (nur voc.) wohl = *satyá*.

saṃdṛ́ś f. 1. Anblick, Erscheinung 2,33,1; 7,88,2. 2. Auge, Weltauge, Vorsehung 10,82,2.

sáṃdhâtṛ schliessend 8,1,12.

saṃdhi (*sam-dhâ*) m. das Schliessen der Wunde und die Wunde selbst 8,1,12.

sányas (comp. zu *sána*), nur in der Verbindung *návyaṃ sányase* ‚was dem allerältesten neu ist, d. h. etwas ganz neues, noch nie dagewesenes' 3,31,19; 8,24,26; 67,18.

sap *1* werben, umschmeicheln, zu rühren suchen, huldigen, hegen, pflegen 7,83,8; 4,4,9.

sapátna m. Nebenbuhler, Feind.

sapatnahán, f. *-ghnî* Nebenbuhler(innen) tötend 10,159,5.

sapátnî f. den gleichen Gatten besitzend, Mitfrau 3,6,4; 10,33,2; Nebenbuhlerin 10,145,1 f.

saparya den. ehren, huldigen 3,9,8; 31,1.19; 5,40,8; 10,52,6.

sápîti gemeinsam getrunken 8,1,23.

saptarṣi Karm. pl. die sieben Ṛṣis, Bez. der sieben alten Aṅgiras (vgl. 4,42,8) oder der sieben berühmten Ṛṣis des RV., auch der grosse Bär am Himmel 10,109,4; 82,2.

saptájihva (*jihvâ*) siebenzüngig 3,6,2.

saptátantu sieben Fäden –, Grundformen habend, siebenfältig 10,52,4.

saptátha, f. *-î* der siebente.

saptán sieben; *saptásapta* je sieben 10,55,3.

saptámâtṛ sieben Mütter habend 10,107,4.

saptáraśmi 1. sieben Zügel gebrauchend, vom Stier s. v. a. schwer zu zügeln, unbändig 2,12,12. 2. siebenstrahlig 4,50,4.

saptávadhri Beiname des Atri, nach Baunack (ZDMG. 50,278) adj. = mit sieben Riemen gebunden.
saptâsya (*âsyà*) 1. siebenmundig: Bṛhaspati (wegen seiner Beredtsamkeit) 4,50,4 und wohl auch 4,51,4. 2. sieben Mäuler, d. h. Ausgänge habend 10,40,8.
sápti (zu *saptán* vgl. *paṅktí*) Siebener a) zu je sieben geordnet: die Marut 1,85,1; 8,20,23. b) Siebenerross, d. h. Ross eines Siebengespannes (wie der Sonne, vgl. 1,50,8 und *saptasapti* = *sûrya*), uberh. Wagenpferd, Ross 9,96,9; 10,80,1.
sapsarás, st. St. *-âs* gleich aussehend 1,168,9.
sábandhu verwandt 10,10,9.
sabardúgha, f. *-â* und *sabardúh*: Nektar resp. Milch milchend (nach S., *sabar* = *amṛtam* Bṛh. Dev. 3,85) oder: jederzeit milchend, unversiegbar 9,12,7 (fig.); 3,6,4; 55,12. subst. f. Name der himmlischen Wunschkuh 1,134,4; die Kuh des Bṛhaspati 1,20,3 (Bṛh. Dev. 3,86), die milchende Kuh des Dichters 8,1,10 (von Indra); 10,69,8.
sabâdh in Nöten, drangend, dringend, eifrig, pressant 4,17,18; 8,66,1; 74,6.12; 3,27,6; 51,4; 7,8,1; 26,2; 94,5; 10,101,12; 1,64,8.
sabâdha = *sabâdh* 4,23,4.
sabâdhas dringend 5,10,6.
sabhâ f. Halle, Spielsaal 10,34,6; Gesellschaftsraum, Versammlung 6,28,6.
sabhâvat Gesellschaft habend, bringend 4,2,5; gesellschaftlich, hoflich, fein 1,167,3.
sám Vbpr., in elliptischem Satz: 1,64,8; 167,3.
samá gleich 8,1,6; 5,83,7.
sama (pron. dekliniert) = *sarva* Nir 5,23; jeder, jeglich 6,53,8; 8,75,9; ganz 6,27,3; 10,54,3.
samád f. Streit, Kampf, meist pl.
sámana n. 1 Gesellschaft, Fest, Hochzeit 10,55,5. 2. Schlacht, Kampf, Streit 6,75,3.5; 9,96,9; 2,16,7; 10,86,10 (S.). – In 6,75,4 beide Bedeutungen.
samanagâ zu einer Hochzeit gehend 1,124,8.
sámanas einmütig, einstimmig, eines Sinnes, einträchtig, verträglich 1,116,19; 113,3; 6,9,5; 10,95,12.
samanâ ind. gleichmässig, egal, ein wie alle Male, immer, wie immer 2,11,7; 1,124,3; 4,51,8a; 10,69,8; 73,4; 8,66,7. Mit *samânâ* verbunden: 4,51,8b.9 (S. *ekadhâ*); 4,5,7, 6,4,1.
samanîká (Naigh. 2,17) Treffen, Feldschlacht 10,107,11.
sámanta zusammengehörig, sich ergänzend, ein Paar -, ein Ganzes bildend 7,80,1 (vgl. 1,73,7); 1,185,5, AV. 10,8,12.
samayà ind. 1. adv. gleich, egal (MS. 4 p. 67,6); mit *bhû* gleichwerden, gleichen 1,113,10. 2 praep gerade durch, zwischendurch (mit acc.) 1,73,6; dicht an MS. 1 p. 120,8; Kâṭh. 1 p. 53,5.6; Mân. Śr. 1,6,1,30.31; Âp. Śr. 6,8,5; nahe an, nahe bei Śat. 11,5,1,4; ganz nahe RV. 1,163,3 (s. *vi-pṛc*).
samará (*sam-ṛ*) m. Kampf, Wettstreit (beim Opfer, S. Opferstatte) 6,9,2; Kampf um (gen.), das Aufdemspielstehen 6,47,6; 10,139,5.
samaryá n. Kampf, Streit, Wettstreit Konkurrenz (beim Opfer) 4,38,7, 24,8; 9,1,7; 1,167,10 (s. S.).
samaha (*sama*) ind. jedenfalls, gewiss 8,70,14; 7,89,3.
samânâ, f. *-î* gemeinsam, gemeinschaftlich, ein und derselbe, gleich, gleichartig, sich gleich bleibend 10,10,7; 1,165,7; 7,26,3; 33,13, 1,25,6; 113,3; 165,1; 2,35,3, 7,86,3; 103,6; 3,55,4; 8,2,8, 1,69,8, 4,51,9.
samânátas abl., von demselben Punkt aus 4,51,8.

samânádakṣa einmütig 7, 26, 2.
samânábandhu verwandt, verschwistert 1, 113, 2.
sámiti (*i*) f. Versammlung, Zusammenkunft 10, 97, 6.
samithá n. Kampf, Schlacht 4, 38, 9; 41, 2; Streit, Wettstreit, Wettbewerb 1, 73, 5.
sámiddhàgni der das Feuer angezündet hat 5, 37, 2.
samídh f. 1. Brennholz, brennendes Holz 10, 80, 2; 70, 1; 90, 15; 51, 2; 52, 2 (oder ob hier der sonst *agnídh* genannte Priester?). 2. = *sámiddha* 3, 4, 1.
samiká n. Treffen, Kampf 4, 24, 3; 10, 42, 4; 3, 30, 11 (nach S. hier = Nähe).
samudrá m. Meer, See 1, 163, 1. 4; 2, 16, 3; 5, 78, 8; n. desgl. 6, 72, 3. — Wassermasse, Flut 9, 96, 19; 8, 100, 9; 10, 125, 7.
samudrájyeṣṭha deren Oberster der Ozean ist: *ãpaḥ* 7, 49, 1.
samudrávâsas dessen Kleid der Ozean ist, im Ozean sich verbergend 8, 102, 4.
samudrávyacas dessen Umfang (Kapazität) dem des Ozeans gleicht 1, 11, 1.
samudrãrtha f. *-à* dessen Ziel das Meer ist, dem Meere zustrebend 7, 49, 2.
samudriya im Meere wohnend 1, 25, 7 (S.).
sámṛti (*ṛ*) Zusammenstoss mit (gen.), Begegnung, Anprall 1, 32, 6; Kampf 5, 34, 6.
samṛ́dh f. das Zusammenstimmen, Klappen, Harmonie 7, 103, 5 (nach Gr. *samṛ́dha*: zusammengefügt).
sámokas gewöhnt an (inst.), vertraut, vereint, verbunden mit 1, 64, 10.
samóham s. *ûh* II.
sampraśná (*praś* = *pracch* + *sam*) Befragung 10, 82, 3.
sambâdhá (*bâdh*) Bedrängnis, Not 2, 16, 8.
sambhará Zusammenraffer, Zusammenbringer 4, 17, 11.
sámmiśla 1. (parallel: *sámokas* 1, 64, 10, *sácâ* 1, 7, 2; 8, 33, 4) sich anschliessend an, hängend an, zugetan; vereint, gepaart, vertraut mit, gut bekannt, mit inst. oder loc., 1, 166, 11; 64, 10; 3, 26, 4; 7, 56, 6; 9, 61, 21; 2, 36, 2; 1, 7, 2; 8, 33, 4; absol. 10, 6, 4 (oder 2). 2. aufgelegt, bereit, geneigt zu (dat.) 8, 61, 18.
samyác, st. St. *-yáñc*, f. *samícī*: vereint, vereinigt, verbündet, verbunden, zusammengehörig, benachbart, conjunctus 3, 31, 13; 4, 17, 9; 3, 30, 11; 55, 12. 20; du. f. Himmel und Erde 1, 69, 1 (s. 3, 30, 11).
samrãj m. Oberherr, Suzerän, Herrscher 5, 63, 2; 6, 27, 8; 8, 29, 9; 3, 55, 7; 4, 19, 2.
sayãvan (*yâ*) Gefährte 10, 113, 2.
sayúj verbündet, vereint, cunctus 3, 30, 11.
saraṇya den. sich beeilen 3, 31, 18.
saraṇyú eilend, rasch 3, 32, 5.
saráthaṃ Avy. auf éinem Wagen mit, in Gesellschaft von (inst.) 3, 6, 9; 5, 11, 2; 7, 11, 1; 10, 75, 6.
sarámâ f. Name der Götterhundin.
sáras n. Teich, hyperb. auch für das grosse Somagefäss oder eine grosse Menge des gebrauten Somas 7, 103, 7; 8, 77, 4; 5, 29, 7; 6, 17, 11; 9, 54, 2.
sarasī́ f., loc. *sarasī́*: grosser Teich 7, 103, 2.
sárasvat m. Name eines Flussgottes 7, 96, 4. 5. 6.
sárasvati f. Name des bekannten heiligen Flusses und seiner Göttin 1, 89, 3; 5, 46, 2; 7, 95, 1 f.; 10, 75, 5.
sárûpa gleichartig 10, 55, 3.
sárga (*sṛj*) m. 1. effusio, das Wegspülen, Fortschwemmen (von den im Wasser forttreibenden Feinden) 7, 18, 11; Strom, Erguss (der Rede) 4, 23, 6. 2. Trieb, Schwarm, aus-

getriebene Herde, Zug 4,51,8; 52,5; 5,56,5.

sárgatakta im Galopp eilend, galoppierend 3,33,4. 11.

sarpá m. Schlange 10,16,6.

sarpírâsuti dessen Likör das Schmalz ist 8,74,2; 29,9.

sarpís n. Schmelzbutter, flüssiges Schmalz.

sárva, f. *-â* all, ganz, vollständig; jeder 1,126,7; 7,26,3; 103,5; 10,51,9; 107,8; subst. n. das Weltall, Universum 10,90,2.

sárvagaṇa dessen Anhang vollzählig (heil) ist 1,116,8.

sarvátas abl. adv. von allen Seiten, ganz und gar 5,78,7.

sárvatâti f. das Ganzsein, Unversehrtheit, Heil 9,96,4; Vollständigkeit: loc. *-tâ* vollständig, total 7,18,19 (S. *yuddhe*).

sarvaratha das ganze Wagengefolge, inst. *-â* 5,35,5; 10,160,1.

sarvavîra in lauter Söhnen bestehend 4,50,10; lauter Söhne gebend 1,113,18.

sárvasena dessen Heerschar vollzählig ist, mit vollständiger Heerschar 1,33,3.

sarvahút (*hu*) vollständig geopfert 10,90,8.9.

sarvahṛ́d ganzes Herz 10,160,3.

sálakṣman gleichartig 10,10,2.

salalûka etwa: Geduld 3,30,17 (s. Ved. St. 3,205).

salila flutend 10,109,1; verschwommen 10,129,3; subst. n. Meer 7,49,1.

savá m. 1. (*sû*) das Schalten, Bestimmung, Geheiss, Gebot, Kommando, Weckruf; Ermächtigung 2,38,1; 1,113,1; 8,102,6. 2. (*su*) Somaopfer 1,126,1.

savana (*su*) n. Somapressung, Somaspende, Somaopfer 3,43,4; bes. die drei an den drei Tageszeiten 4,35,7.

sávayas gleichaltrig 1,165,1.

savitṛ́ m. a) Name eines Gottes (der Schaltende, Gebietende, Antreibende). b) Beiwort des Tvaṣṭr (der ins Leben Rufende oder Bestimmende) 3,55,19; 10,10,5.

sáviman n. Gebot, Regiment 6,71,2.

savyá link.

saśc 1 sich sperren, Schwierigkeiten machen, sich weigern 8,51,7 (vgl. 7,67,9). — s. auch *sac*.

saścát f. Hemmnis, Schwierigkeit, Klippe, Gefahr 7,97,4; 1,42,7. 3,9,4.

sas 2 P. schlafen 1,124,4; 134,3. 4,33,7; 51,3; 7,55,5.

sasá m. dunkles Wort. Von S. in 4,7,7 als Schlaf, in 10,79,3 nach Naigh. 2,7 als Speise erklärt. An den übrigen Stellen passt: Speisevorrat 3,5,6; 4,5,7 (*sasásya cárma* ob: Schlauch der Speise, Milch = Euter?); 5,21,4. Überfluss 1,51,3 (sogar im Überfluss). Über 4,7,7. 10,79,3 s. N. Vgl. av. *hañhuš*.

sasarparī́ f., nom. sg. *-īs*, Bezeichnung der Rede- und Gesangeskunst 3,53,15 f.

sasyád (*syand*) Fluss 10,113,4.

sah 1 meist Â., aor. 1 Â. *asâkṣi ásahiṣṭa*, *sâkṣâma*, opt. *sâhyâma* (Pp. *sahyâma*); pf. *sasâhe* (Pp. *sasahe*), p. *sâhvás* (Pp. *sahvás*), *sehânâ*: 1. die Oberhand behalten 10,159,2. 2. mit acc. bestehen, es aufnehmen mit, bezwingen, bewältigen, besiegen, überwinden 6,47,1; 7,98,4.5; 8,96,15; 10,34,9. 43,6; 83,1; 3,30,16.

abhi- erringen, gewinnen 10,159,1.

sahá 1. praep. mit, im Verein mit (inst.), samt, bei 1,23,17; 10,107,2. 2. adv. gemeinschaftlich, zusammen 10,113,3.

sahádânu samt der Dânu (der Mutter des Vṛtra) 3,30,8.

sahámûla samt der Wurzel (Sohle) 3,30,17.

sahávatsa samt dem Kalb 1,32,9.

sahávîra samt Söhnen 10,40,13

sahaśéyya (*śi*) das Beisammenliegen 10, 10, 7.
sáhas 1. n. a) Stärke, Körperstärke, Gewalt, Kraft, Übermacht 6,47,27; 2, 16, 2; 4, 50, 1; 5, 31, 3; 7, 98, 3; 10, 83, 1; 108, 9; 1, 50, 13; s. *putrá, sūnú*. b) konkret: Macht 5, 32, 7; gewaltige Persönlichkeit, mächtiges Wesen 5, 11, 6; 31, 3; 8, 102, 5. c) inf. zu *sah*: das Überwältigen 7, 104, 3. 2. adj. gewaltig 1, 23, 9; 10, 83, 1 d.
sahasānā siegreich 4, 17, 3.
sáhaskṛta krafterzeugt 10, 83, 1.
sahasyà mächtig, gewaltig 7, 42, 6; 55, 7.
sahásra n. Tausend. Das gezählte Wort im gleichen Kasus 1, 167, 1; ein Kollektivbegriff im sg. 1, 116, 9.
sahásranitha 1000 Weisen -, Sangesweisen habend (kennend) 9, 96, 18; 10, 154, 5.
sahasradakṣiṇa (*dákṣiṇā*) 1. Tausend als Opferlohn schenkend 10, 154, 3. 2. ein Opfer, bei dem es Tausend als Lohn gibt 10, 33, 5.
sahasradā́ Tausend (Kühe) spendend 10, 62, 11.
sahásradātu vielleicht: eine Gabe, die Tausend zählt oder adj.: Tausend zählend 9, 72, 9.
sahásradāna tausend Gaben schenkend 3, 30, 7; bekommend 7, 33, 12.
sahásradvāra tausendtorig 7, 88, 5.
sahásradhāra (*dhā́rā*) tausendströmig, -strahlig 4, 41, 5; 9, 96, 9.
sahásraparṇa mit 1000 Federn versehen 8, 77, 7.
sahásrapājas tausendfaches Feuer besitzend 9, 13, 3; 42, 3.
sahásrapād tausendfüssig 10, 90, 1.
sahasrabhṛṣṭi tausend Spitzen habend 5, 34, 2; 6, 17, 10.
sahásraretas tausendfachen Samen enthaltend 9, 96, 8.
sahásravalśa mit 1000 Zweigen versehen, tausendfach verzweigt 7, 33, 9.
sahásraśirṣan tausendköpfig 10, 90, 1.
sahásraśṛṅga mit 1000 Hörnern (= Strahlen) versehen 7, 55, 7.
sahasrasā́ (*san*) 1. Tausend gewinnend, einbringend 4, 38, 10; 9, 96, 14. 2. Tausend schenkend, - zum Lohn gebend 5, 34, 9.
sahasrasāvá ein grosses Opfer, Aśvamedha oder ein Sattra 3, 53, 7; 7, 103, 10.
sahasrākṣá (*ákṣi*) tausendäugig 1, 23, 3; 10, 90, 1.
sahásrāmagha (Pp. *sahásra'magha*) tausend Schätze besitzend 7, 88, 1.
sahasrín tausendfach, -fältig.
sáhasvat stark, überlegen, siegreich 10, 83, 1; 8, 102, 7.
sáhāvat (Pp. ebenso) gewaltig, überlegen 10, 83, 4.
sáhuri siegesgewohnt 4, 38, 7; 10, 83, 4.
sáhūti gemeinsame Anrufung (mit anderen oder aller) 2, 33, 4; 8, 75, 5.
sahodā́ Stärke -, Übermacht verleihend 6, 17, 13.
sākám ind. 1. adv. auf einmal, zusammen, miteinander, gleichzeitig 3, 31, 15; 4, 19, 5; 9, 72, 2; 10, 54, 3; 86, 14, 23. 2. praep. mit inst.: mit 1, 64, 4 (oder 1); 10, 97, 13.
sātá (*san*) n. Gewinn, Lohn, Geschenk 10, 167, 4.
sā́ti (*san*) f. 1. a) das Gewinnen (inf.), Empfangen; Gewinn, Sieg 7, 36, 8 (mit acc.); 3, 31, 19; 7, 95, 3. b) das Schenken (*dā́na* AK.) 1, 4, 9 (oder a, vgl. 8, 3, 5). 2. Gewinn, Verdienst, Lohn 8, 5, 9. 3. *sātaú* um den Besitz von, im Kampf für: *tokásya tánayasya sātaú* (vgl. *tokásātau* 10, 25, 9: *saṃgrāmaviśeṣaṇam* S.) „um den Besitz seiner Kinder und Kindeskinder", gemeint ist der Kampf um die Seinigen, der Verteidigungskampf, Notwehr 4, 24, 3 (vgl. 4, 41, 6; 6, 25, 4; 31, 1; 8, 23, 12; 71, 13).
sā́dana (Pp. *sádana*) n. Opferstätte, Opferhaus 10, 43, 7; Wohnstätte pl. 10, 18, 13.

sâdanaspṛ́ś das Haus erreichend, glücklich heimgebracht 9, 72, 8.

sâdh *1*, 1. P. a) zustandebringen, erwirken, bereiten, richten, ausführen, recht machen, gelingen –, geraten lassen, erfolgreich machen, in Erfüllung gehen lassen 3, 6, 11; 2, 19, 3; 3. 1, 18; 4, 16, 3; 1, 2, 7; (Freundschaft) schliessen 1, 96, 1. b) ohne Obj.: Erfolg haben 1, 94, 2; 4, 1, 9; 6, 70, 3. 2. Â. Erfolg haben, in Erfüllung gehen 6, 53, 4. – Caus. bereiten, richten, recht machen, erfolgreich machen, erfüllen 9, 9, 8; 7, 66, 3.

sā̆dhana wirksam, behilflich zu (dat.) 9, 105, 3; wirkend, bereitend, zustande bringend, richtend, gelingen lassend, erfolgreich machend, in Erfüllung gehen lassend (mit gen.) 5, 20, 3; 3. 3. 3; 1, 44, 11; 3, 27, 2; 10, 26, 4.

sā̆dhâraṇa gemeinsam, mit gen. 4. 32, 13; 7, 63, 1; f. *-ī* (zum Akzent s. Pāṇ. 4, 1, 41) ein allen gemeinsames, öffentliches (vgl. ***sâdhâraṇastrî*** Hem. 532) oder in Polyandrie lebendes Frauenzimmer 1, 167, 4.

sā̆dhiṣṭha der richtigste, beste, geeignetste, am meisten recht seiend 1, 58, 1; 5, 35, 1; 8. 53. 7.

sâdhú recht, gut, heilsam, vortrefflich 2, 27, 6; 4. 10, 2; 1, 67, 2; 3, 48, 1; sicher (vom Pfeil) 8, 77, 11; 2, 24, 8, gut geraten, gelungen, erfolgreich 1, 138, 4; 10, 53, 3; gut, wohlwollend, gutgesinnt, freundlich 3, 18, 1; 2, 27, 15; adv. richtig, genau, stracks 1, 124, 3; 10, 18, 5; 6, 9, 5.

sâdhúkarman dessen Werke gut (gelungen) sind 10, 81, 7.

sâdhuyā̆ adv. richtig, recht, gut, schon 5, 11, 4; 10, 33, 5.

sâdhya m. pl. Name des älteren Göttergeschlechtes 10, 90, 7. 16.

sânasi (*san*) gewinnend, siegreich 4, 15, 6.

sā̆nu n. Rücken 1, 32, 7; 6, 75, 13; Bergrücken, Erhöhung 8, 96, 2; vom Feueraltar 2, 35, 12; Rücken = Oberfläche, Fläche 9, 96, 13; 7, 36, 1; 10, 70, 5; 62, 9; 75, 2.

sā̆pta (*saptán*) n. der durch sieben Schritte besiegelte Bund, Freundschaftsbund, Kameradschaft (vgl. ***sâptapadîna***) 2, 19, 7; 8, 55, 5.

sâmagā̆ Sâmansänger (Udgâtṛ) 10, 107, 6.

sâman n. Melodie, Gesangesstrophe, insbes. die zauberkräftige, incantatio 8, 29, 10.

sâmaná, f. *-ā̆*, nach S. = ***samâna*** oder ***sâmyavat***, nach L. in 3, 30, 9: in heftiger Bewegung befindlich (*sa* + *amana*). Eher: gut, gütig, willig 3. 30, 9; 10, 85, 11, von ***sā̆man*** (Pāṇ. 6, 4, 167) 'Güte, das Gute' = ***sâdhu*** Chând. Up. 2, 1, 1 f.

sâmanyá melodienkundig, melodisch 9, 96, 22.

sâmabhṛ́t Gesänge vortragend 7, 33, 14.

sā̆mrâjya (*samrā̆j*) n. Oberherrschaft, Oberhoheit, Suzeränität 1, 25, 10.

sâyá n. Abend, Vesper, Feierabend; ***sâyáṃ kṛ*** Abend machen, zur Vesper gehen 8, 2, 20; ***sâyám*** adv. Abends.

sā̆yaka n. Geschoss 1, 32, 3; 10, 83, 1, Pfeil 2, 33, 10; 3, 53, 23.

sā̆ra m. n. Härte, Stärke 3, 53, 19.

sā̆rathi m. Wagenlenker.

sârameyá (*sarámâ*) m. Hund 7, 55, 2. 3.

sârñjayá m. Sohn des Sṛñjaya, patr. des Prastoka 6, 47, 25.

sâlâvṛká m. wilder Hund, Wolf, Schakal 10, 95, 15.

sā̆varṇi patr. oder metr. des Königs Manu 10, 62, 11.

sâvarṇyá = ***sā̆varṇi*** 10, 62, 9.

sâsanânasaná n. Dv. das Essende und Nichtessende 10, 90, 4.

sâsahi (*sah*, Pp. ***sasahí***) siegreich 8, 70, 4.

sâhadevyá m. Sohn des Sahadeva, patr. des Somaka 4, 15, 7 f.

si *9* binden. s. ***so***.

ut- binden, fangen, festhalten 1,125,2.
siṃhá m. Löwe; *siṃhī́* f. Löwin 7,18,17.
sic 6 siñcá, conj. aor. *sicâmahe:* 1. ausgiessen, eingiessen, einschenken 3,32,15; 1,116,7. 2. vergiessen 7,33,13. 3. schöpfen 10,101,6; 102,11; 2,16,7.
â- einschenken, zugiessen 8,2,22; 2,14,1.
ni- herabschütten, ausgiessen 5,83,6.8.
pari- einschenken 3,48,2; 7,24,2; 10,167,1.
sic f. 1. Saum des Gewandes 10,18,11; 3,53,2. 2. Heerhaufe 10,75,4.
sidh I. *4* gelingen, glücken, Erfolg haben, fruchten 1,18,7; 32,13.
anu- intens. *seṣidh,* erzielen 1,23,15.
II. *1* vertreiben 9,71,8.
apa- abwehren, abhalten, verbannen, vertreiben, verjagen 1,35,10; 5,31,7; 6,47,29; von (abl.) nach (acc.) 6,47,21.
sidhmá erfolgreich 1,33,13.
sina (*san*) Lohn 2,30,2; 3,62,1.
sindhu m. f. 1. Strom, Fluss 1,11,6; 23,18; 35,8; 73,6; 125,4.5; 2,15,6; 3,32,16; 33,3; 53,9; 4,17,1; 33,7; 5,37,2; 7,18,5; 33,3 (oder 2); 95,1 (oder 2); 8,96,18; 9,72,7; 96,7.14; 10,43,3; 62,9 (oder 3); 4,19,5.6. 2. f. der Indus 1,113,20; 126,1; 10,75,1 f. 3. Meer 5,11,5; 10,43,7.
sindhumâtṛ dessen Mutter der Indus oder die Flüsse sind 10,78,6. In 7,36,6 wäre es nach S. gegen den Akzent Tatp. = Mutter der Flüsse.
simá selbst 1,102,6; 145,2; 115,4; 10,28,11.
silikamadhyama (Yâska 4,13: *saṃsṛtamadhyama*) mit schlanker oder niedriger Leibesmitte 1,163,10.
siṣâsati s. *san.*
sīm acc. eines unvollständigen pron. der 3 pers. für alle genera und numeri: ihn, sie, es 4,38,8; 5,31,9; 7,78,2. Öfters einen folgenden acc. vorwegnehmend 8,100,7; 70,7. Nach dem acc. eines Relativs: er (ihn) den, denselben den 1,36,1; 4,13,3; 38,3; 8,40,8. *yát sīm* was irgend, alles was 5,85,7; 3,30,14; = *api* nach *viśva* 1,33,9; 116,20. Bisweilen nur expletiv.
simahi s. *so.*
sirā̃ (*sṛ*) f. fliessendes Wasser, Fluss 4,19,8; 10,97,9.
silámâvat reich an dem Kraut Silamâ (nach S. eine Hanfart) 10,75,8.
su 5, 2 pl. imp. *sunótâ,* pass. *sunviré, 3,* 3 pl. *suṣvati;* aor. 2 pl. imp. *sótâ* 8,1,17; inf. *sótave, sótoḥ:* ausschlagen, auspressen (vom Soma) 2,16,5; absol. 4,25,4; 10,86,1; überh. brauen, anmachen 10,86,15. — p. praes. *sunvát* der Somabereiter, Veranstalter eines Somaopfers 1,33,7; 9,112,1. — *sutá* ausgequetscht, gepresst, gebraut 9,72,5; 4,25,3; subst. m. der ausgepresste Saft 1,125,3; der gebraute Somatrank.
â- pressen, zurechtmachen 10,42,5.
sú, sū̃ adv. gut, schön, fein, recht, wohl, ordentlich, gehörig, gar sehr; oft abgeschwächt: hübsch, fein, ja, doch 10,75,1; 2,35,2; 8,100,3; 10,54,1; 5,63,6; 83,7; 10,18,12; 8,1,14; 2,14,5; 7,26,3; 1,33,1; 2,16,8; 10,33,3; 3,30,21; 33,9c; 53,2; 7,42,3; 55,2; 86,8; 8,82,6; 10,43,2; 16,14; *utá sú* und gar 8,2,42. s. *u, mā̃.*
sukárman m. Künstler der Götter (Hem. an. 3,427) 4,33,9.
sukṛ́t der seine Sache gut macht, ein gutes Werk tuend 3,31,7; 60,3; insbes. fromme Werke tuend, fromm, opfernd 10,16,4; 3,31,2.12; 4,4,13; 13,1; 25,5; 1,125,3.
súkṛta wohlgetan 3,30,13; 32,8; schön , gut gearbeitet 8,77,11; wohlbereitet, wohlbeschaffen, wohlbestallt, wohlbestellt 1,134,2; 35,11; 10,75,8; 34,11.
sukṛtá n. das gute Werk 10,95,17.
sukrátu guten Willen oder gute Ein-

sicht besitzend, wohlwollend, weise 1,25,10.12; 5,11,2; 7,3,9; 6,30,2; 8,96,19.

sukṣatrá 1. gutes Regiment führend 7,89,1; 5,32,5. 2. in guter Herrschaft bestehend 1,116,19.

sukṣiti f. schöne Wohnung, guter (sicherer) Wohnsitz, schönes, gutes Land 2,35,15.

sukṣétra n. gutes –, wohlbestelltes Feld 4,33,7.

sukhá gut laufend, leicht (s. S. zu 5,30,1) 5,63,5; 9,112,4; 10,75,9.

sugá 1. a) gut zu gehen, gangbar, wegsam, fahrbar 1,35,11; 116,20; 163,6; 3,30,10; 7,42,2; 10,51,5. b) leicht erreichbar, – zugänglich 1,165,8 (vgl. *durgá* AV. 10,1,16). 2. subst. n. guter Weg, glatte Bahn, übertr. s. v. a. glatter Verlauf, glücklicher Erfolg 10,113,10; 1,42,7; 10,63,7; das Wohlergehen, Wohlbehagen, Freude 7,104,7; 10,86,5.

sugabhasti mit schönen (geschickten) Armen (Händen) versehen 9,72,2.

sugáva (*gó*) schöne Rinder (Kühe) besitzend 1,116,25.

sugú = *sugáva* 1,125,2.

sugopā́ guter Hüter (Wächter) 10,108,7.

sughná (*han*) das leichte Erschlagen 8,70,11.

sucétas weise, vernünftig 7,3,10.

sujániman dessen Geschöpfe gut, schön sind 10,18,6 (vgl. 10,70,9).

sújāta und *sujātá* wohlgeboren, edel, vornehm; von guter Art, schön, gut 5,56,9; 10,79,7; 95,10; 8,74,7; 10,51,7.

sujūrṇi f. npr. einer Apsaras 10,95,6.

sutakri (*kri*, Pp. *suta'kri*) durch Soma erkauft, – käuflich 6,31,4.

sutapā́ Somatrinker.

sutapā́van = *sutapā́*.

sutára (*tṝ*) gut zu durchleben, gut vorübergehend 10,127,6.

sutaraṇá gut passierbar 4,19,6.

sútaṣṭa (*takṣ*) wohlgezimmert, wohlgesetzt, wohlgefügt 2,35,2.

sutásoma 1. der Soma gebraut hat 1,2,2; 167,6; 2,12,6; 4,25,1; 5,31,12; 7,98,1; 5,37,2.5. 2. wobei Soma gebraut wird 3,32,12.

sutúka (= *sutukana* oder *suprajas* Nir. 4,18; *sugamana* oder *suprajas* Dev. zu Naigh. 4,1) eher: einen guten stimulus (Sporn oder Peitsche, auch fig.) habend, – spürend, spornstreichs 1,149,5; 178,2; 10,3,7; 7,18,9 (ironisch); 10,42,5; mit *kr* zu Paaren treiben 6,22,10.

sutrā́man guten Schutz gewährend 6,47,12 f.

sudáṃsas schöne Werke vollbringend, Gutes wirkend 3,32,8.

sudákṣa Gutes wollend, wirkend 5,11,1.

sudákṣiṇa eine gute (gütige oder starke) Rechte habend 8,33,5; 7,32,3 (S. *sobhanadāna*).

sudā́nu 1. gute Gaben habend 1,64,6; 3,26,1; 1,23,9; 4,41,8. 2. reich beschenkt 4,4,7.

sudā́s (*dā*) 1. freigebig 7,32,10. 2. npr. eines Königs 7,18,5 f.; 33,3; 3,53,9.11.

sudína einen schönen (glücklichen) Tag bringend, heiter 1,124,9; 7,11,2; subst. n. ein schöner Tag, Sonnenschein, übertr. ein glückbringender Tag 4,4,6.7; 7,18,21.

sudinatvá n. glückliche Zeit (Stunde) 10,70,1; 7,88,4.

suditi (*didī*) schönen Glanz besitzend 5,46,6 (S. *sudina*).

sudī́diti = *suditi* 3,9,1.

sudúgha, f. -*ā* 1. sich leicht melken lassend, gut Milch gebend 7,18,1; 8,1,10; 2,35,7; bildl. 9,96,24; subst. f. eine gute Milchkuh 1,4,1; 5,31,3; die göttliche Wunschkuh (s. 8,1,10) 10,43,9. 2. vom Fluss flutenreich, hochgeschwollen 5,31,8; 7,36,6.

sudṛ́s von schönem Aussehen, stattlich 4,23,6.

sudevá m. 1. Abgott, Geliebter 10,

95,14. 2. einen gütigen Gott habend 8,55,4.

sudrú, f. *-ū* aus gutem Holz gemacht 7,32,20.

sudhána einen schönen Besitz habend, reich 5,34,8.

sudhârá (*dhārâ*) schön –, reichlich strömend (abtriefend) 7,36,6; 9,96,24.

súdhita (*dhâ*) 1. von Leblosem: wohlgemacht, wohlgesetzt, wohlgeraten, gut, gelungen: *svâru* 4,6,3; Opfer 4,2,10; 1,135,4; 6,15,15; 10,53,2; 70,8; Lied 1,140,11; 3,11,8 (sc. *mánmâni*); 7,32,13; wohlbereitet: *barhís* 7,7,3; gut, löblich: *ártha* 8,69,17; behaglich, gut: Alter 2,27,10. 2. von Lebendigem: wohlbewahrt, gut aufgehoben, gutgehalten, wohlaufgenommen, willkommen 3,29,2; 10,27,16; 4,50,8; 3,23,1; 7,42,4; Freund 4,6,7; 5,3,2; 6,15,2; 10,115,7; 8,23,8. 1,167,3.

sudhī́ mit gutem Bedacht, andächtig, sinnreich, weise 6,1,7; 1,51,14.

sudhúr (Geg. *durdhúr*) ein gutes, leichtes Joch habend, gutgeschirrt 3,43,4.

súniti dessen Führung gut ist 6,47,7.

sunīthá ein guter Führer (Lenker) 1,35,7. 10. Naigh. 3,8 = *praśasya* (Dev.: *nīthâ stutiḥ* | *śobhanâ nīthâ yasya saḥ*).

supátnī f. einen guten (schönen) Gatten habend 10,18,7; zu vermuten in 4,19,7.

supátha n. guter Weg, Wohlfahrt 1,25,12.

suparṇá m. ein grosser Vogel, der zur Gattung der *syená* gehört 8,100,8; 10,55,6. Von der Sonne 1,35,7. Meton. für das Gefieder 6,75,11.

suparṇáyâtu ein Kobold in Suparṇagestalt 7,104,22.

supalâśá schön belaubt 10,43,4.

supâṇí schönhändig 3,33,6.

supā́d (Pâṇ. 5,4,140), f. *supádi*, schönfüssig, gut zu Fuss 3,31,6.

supârá 1. gut passierbar 3,33,9; 8,96,1; 7,18,5. 2. gut hinüber (ans andere Ufer) führend, rettend, zu gutem Ende führend 6,47,7; 1,4,10; 152,7.

supíś schön gezeichnet, mit schönen Zieraten 1,64,8.

suputrá f. *-ā* schöne (tüchtige) Söhne (Kinder) habend.

súpûrṇa gut voll 8,2,1.

supéśas wohlgeformt, schön, ausgezeichnet (doppelsinnig, vgl. 2,34,6) 2,35,1; 7,32,13.

supraketá gut bemerkbar, sehr vernehmlich 4,50,2.

suprajā́ schöne Kinder habend 4,50,6.

suprajâstvá n. Kindersegen 10,62,3.

supráṇiti richtig führend 1,73,1.

suprátika von schönem Äusseren, schön 6,28,6.

suprátūrti überlegen 3,9,1.

suprapâṇá 1. n. gute Tränke 6,28,7; 5,83,8. 2. Bv. gute Tränke bietend, wo man gut trinken kann 10,40,13.

suprayás einen guten Schmaus bekommend 4,41,3.

suprâvī́ (nach Pp. von *av*, eher von *vi*, vgl. 4,25,5 mit 2,26,2) einer der gut zu ermuntern, zuzureden, einzuladen versteht, gastlich 10,125,2; 1,60,1; 4,25,5.6 (Geg. *dusprâvī́*); einladend 7,66,5.

súprîta wohlbefriedigt, zufrieden 7,42,4.

subándhu m. pl. die lieben Verwandten, guten Freunde 1,126,5.

subâhú schönarmig 10,86,8.

subrahmanyá n. Besitz eines guten *brahmán* (s. d.) 10,62,4.

subhága, f. *-ā* 1. der das gute Teil, Los hat, beglückt, glücklich 4,4,7; 1,4,6; 10,86,11. 2. geliebt, beliebt, lieb, hold, angenehm, wohlgefällig 3,9,1; 18,5; 10,75,8; 5,37,4; 56,9; 3,33,3; 10,70,6; 1,89,3;

7,95,4. — voc. fem. liebe, holde 10,108,5; 10,10; 1,113,7; 7,95,6.

súbhadra glückbringend, erwünscht, glücklich 8,1,34; 10,10,14.

subhasád einen schönen Hintern (eine schöne Scham) habend (= *subhagâ* S., vgl. TBr. 2,4,2,7; Kâś. zu P. 4,1,56) RV. 10,86,6.

subhâgá glücklich, beliebt 10,78,8; 1,167,7.

subhū́, n. *-ú*: massiv 4,17,2; nachhaltig, kräftig 2,35,7.

súbhṛta wohlbestellt 10,147,4; wohlgepflegt, geehrt: *súbhṛtam bhṛ* in Ehren halten 4,50,7.

súmakha sehr freigebig, nobel 1,64,1; 165,11.

sumaṅgála, f. *-ī* von guter Vorbedeutung, Glück bringend 1,113,12.

sumati f. 1. gute Absicht, Wohlwollen, Gunst, Gnade, Huld, Gnadenakt 1,4,3; 73,6; 89,2; 158,2; 2,16,8; 3,6,11; 30,7; 33,11; 4,4,6.8 (oder 2); 23,2; 50,11; 6,47,13; 7,18,3.20; 24,6; 8,2,21; 48,12; 10,40,12; 160,5. 2. gutes Gedenken, Hochachtung, Lob, Lobgedicht 1,3,11; 7,18,4 (S. *suṣṭuti*); 9,96,2.

sumánas wohlgesinnt, gnädig, wohlgemut, zufrieden, getrost, froh, freudig, gern 3,18,1; 9,3; 7,86,2; 4,13,1; 4,9; 7,78,5; zufrieden mit (inst.) 1,53,4; 4,3,15.

sumanasya den. Â., nur p. praes.: wohlgesinnt, Gutes im Sinn habend, wohlwollend, geneigt, gern 6,75,8; 7,33,14; 10,51,5.7.

sumâyá (*mâyā*) schönes hervorzaubernd 1,167,2.

sumṛḷiká sehr mildtätig, barmherzig 1,35,10; 6,47,12.

suméka wohlgerichtet, senkrecht, die richtige Distanz haltend (S. schöngestaltet) 3,6,10; 1,113,3.

sumedhás, acc. sg. *-ām* verständig, klug, Hochweiser 8,48,1; 10,45,7; 125,5.

sumna n. = *sukham* Naigh. 3,6. 1. Freude, Glück, Wohlergehen, Heil, Segen 10,45,9; 40,7. 2. obj. Güte, Wohlwollen, Wohlgefallen, Wohltat 2,33,1.6; 3,32,13; 4,41,1; 6,53,9; 8,75,16.

sumnáâpi (vgl. *antisumna* AV. 7, 112,1) f. npr. einer Apsaras RV. 10,95,6.

sumnâván, f. *-vári* (Pp. *sumna'vári*) freude-, glückbringend 1,113,12.

suyáma lenksam 9,96,15; leicht zu regieren, geordnet 5,28,3.

suyāśu schönen Liebeserguss habend 10,86,6.

suyúj gutgeschirrt, wohlbespannt, leicht anzuschirren 1,113,14; 4,33,10; 5,31,10; 7,78,4; wohlgefügt, gutgefasst 4,23,5.

suráṇa n. Freude, Liebeslust 3,53,6; 5,56,8.

surátna mit schönen Pretiosen versehen 10,18,7; überh. schöne Kostbarkeiten habend, schätzereich 10, 70,9.

suráthu f. *-â* mit schönem Wagen versehen.

surabhi wohlriechend, duftend 10,70,4; 107,9; 146,6.

súrâ f. Branntwein 7,86,6.

surā́dhas (in 3,33,12 St. *surā́dhas*) 1. reichbelohnend, freigebig, huldreich 4,17,8; 8,14,12; 3,33,12. 2. reichbelohnt, reichbeschenkt 1,23,6; 3,53,13.

surúc schön leuchtend, in 4,2,17 zugleich: erleuchtet.

surûpakṛtnú schöne Gestalten annehmend (vgl. *rûpam kṛ*) 1,4,1.

surétas zeugungskräftig 10,45,8.

sulábhaka, f. *-ikā* leicht zu kriegen, nicht spröde 10,86,7.

suvájra den vortrefflichen Keil besitzend.

suvā́c 1. schön redend, beredt 7,103,5. 2. löblich, lobesam 8,96,1; 3,7,10.

suvā́sas schön gekleidet 1,124,7; 10,107,9; zugleich: schöne Kleider gebend 10,75,8.

suvijñānā gut zu unterscheiden 7, 104, 12.

suvitá (*su* + *ita*) n. guter Weg (eigentlich und figürlich), ebener Weg, Wohlfahrt, Wohlergehen, Glück, Heil, Erfolg 10, 86, 21; 5, 11, 1; 6, 40, 3; 10, 40, 1.

suvīra 1. Bv. gute Söhne —, tapfere Helden —, gute Kämpen —, gute Wortführer besitzend 1, 116, 25; 4, 17, 4; 10, 18, 9; 1, 125, 2; 6, 17, 13. 15; 2, 12, 15; 1, 16; aus tüchtigen Söhnen bestehend 10, 45, 12; 7, 24, 6; 3, 53, 1; einen tapferen Helden (den Wagenkämpfer) tragend 6, 47, 26. 2. Karm. trefflicher Held 5, 58, 4; 10, 52, 5.

suvīrya (*suvīra*) n. eine Schar guter Söhne, Besitz tapferer Männer 4, 51, 10; 6, 47, 12; 3, 26, 3; 1, 116, 19; 4, 8, 6; 6, 10, 5.

suvṛkti (nach R. *su* + *ṛkti*, *arc*, aber Pp. *su'vṛkti*) f. Lobpreis, Loblied (S. *stuti*) 7, 24, 2; 36, 2; 2, 35, 15; 10, 80, 7; 8, 96, 10.

suvṛt leicht rollend, gut fahrend 4, 33, 8; 10, 70, 3; 107, 11.

suvṛdh 1. schön gewachsen 5, 59, 5. 2. gehörig wachsend (anschwellend) 9, 68, 6; 5, 32, 4; stark, mächtig 10, 63, 5.

suvidla leicht zu finden, leicht zu erlangen 4, 7, 6; 7, 32, 25.

suvratá fromm, ergeben, seine Pflicht gut erfüllend 1, 125, 7.

suśakti Leichtigkeit 7, 32, 21.

suśámi und ***suśami***, wohl indeklinabel: wohlvorbereitet, gut gerichtet, hergerichtet 10, 28, 12; 5, 87, 9; 7, 16, 2.

suśasti 1. f. schöne Rede, Lobrede, Lobspruch 3, 26, 6. 2. adj. gelobt 5, 46, 6.

suśiprá schönen Schnurrbart tragend.

suśilpá (*śilpa* Bildwerk, Bildnis, Wunderwerk) wunderschön, bildschön 10, 70, 6 (S. *śobhanarūpa*. nach M. zu VS. 28, 29; 29, 6 aber: einander ähnlich).

suśéva sehr lieb, — gut, gütig, angenehm, hold, freundlich 4, 4, 12; 7, 55, 1; 8, 48, 4 (und zugleich: wohlbekömmlich); 10, 18, 10; mit gen. 10, 45, 12; zuträglich, wohlbekömmlich 8, 79, 7.

suṣakhi m. guter Freund 8, 48, 9.

suṣārathi (*sārathi*) m. trefflicher Wagenlenker 6, 75, 6.

súṣuta gut gebraut 3, 53, 2.

suṣómā f. Name eines Flusses 10, 75, 5.

súṣṭuta schöngepriesen 4, 24, 2; 8, 74, 8.

suṣṭuti (*stu*) f. schönes Lob, Loblied, Verherrlichung.

suṣṭúbh (*stubh*) schön singend, lobsingend 4, 50, 5.

suṣṭhuváh, nom. pl. -*vāhaḥ*, gut (*suṣṭhú*) fahrend 10, 107, 11.

suṣvaya den. lächeln, strahlen, blinken 7, 36, 6 (vgl. Nir. 8, 11 und ṚV. 10, 110, 6 mit 3, 4, 6; S. zu 7, 36, 6 *pravahanti*).

súṣvi (*su*) Soma bereitend 4, 24, 2; 25, 6. 7.

súsaṃskṛta wohlgeformt, gut gemacht 8, 77, 11; 1, 38, 12.

susanitṛ einer der schön, d. h. viel oder Wertvolles schenkt 3, 18, 5.

susaṃdṛ́ś dessen Anblick schön ist, schön, gern gesehen 7, 3, 6; 1, 82, 3.

súsamubdha (*ubh*) gut verschnürt, gut verpackt 1, 158, 5.

súsammṛṣṭa (*mṛj*) blank geputzt (oder mit S.: von Indra schön gestreichelt) 3, 43, 6.

susártu f. Name eines Flusses 10, 75, 6.

susnuṣa (*snuṣā*), f. -*ā* schöne Schwiegertochter habend 10, 86, 13.

suhávā leicht zu errufen, der sich gern rufen lässt 2, 33, 5; 6, 47, 11; 5, 46, 7; 3, 6, 8; 4, 19, 1.

suhásta eine gute, geschickte Hand besitzend, handfertig 4, 33, 8.

suhástya geschickt, gewandt 1, 64, 1.

suhārda einen guten Magen habend 8, 2, 5.

suhiraṇya gutes Gold —, schöne Goldsachen habend 1, 125, 2; 4, 4, 10.

sū I. *6 suvá* P., im RV. nur von Savitṛ.: in Bewegung -, in Tätigkeit setzen, kommandieren, treiben, schalten, gebieten, ermächtigen, zuweisen, zuteilen, schicken, bescheren 10,175,4; 4,54,4; 1,164,26; 4,54,2.5; 5,82,3.4; 42,3; 7,40,1; 66,4; 10,36,14; mit zwei acc. dekretieren, gelten lassen als 4,54,3.

á- bescheren, bescheiden, schicken 4,54,6.

pra- 1. antreiben, laufen lassen, in Bewegung setzen 3,30,9. 2. abschiessen 6,75,11. 3. antreiben, ermuntern, wecken, heissen, auffordern, ermächtigen 1,113,1; 124,1; 7,63,4; 10,167,4; in Tätigkeit setzen 6,75,5.

II. *2* Å., pf. *sasūva*, gebären 3,55,5; 10,86,23; p. fut. *sūṣyanti* parturiens 5,78,5. Hierher mit S. wegen des Å. 10,125,7, obwohl an sich *sū* I sehr gut passen würde.

sū f. Mutter 1,32,9.

sūkará m. Sau, Eber 7,55,4.

sūd (verwandt mit *svad*, vgl. 5,5,2; 10,70,2 mit 7,2,2 und 1,142,11; 2,3,10; 3,4,10 mit 1,188,10; 10,70,11; 110,10) *10*, pf. *suṣūdima* conj. *suṣūdati, súṣūdaḥ* 1. zubereiten, gar -, schmackhaft -, geniessbar machen (s. S. zu 2,3,10) Opferspeise 1,105,14; 142,11; 2,3,10; 3,4,10; 5,5,2; 7,16,9; 10,70,2; 1,187,11. 2. übertr. a) von Sachen: mundrecht -, fein -, angenehm -, süss machen: Reden 4,4,14; 7,1,20. b) Å. verschönern, vervollkommnen, erhöhen 8,23,8; 1,72,3. c) von Personen: unterweisen, anleiten 1,71,8; 73,8; 5,54,7; 4,39,1. 3. wieder gut machen, herstellen, heilen VS. 23,41; RV. 1,162,17; AV. 1,18,3. 4. austragen, reif gebären, von sich geben: *garbham* RV. 3,31,7.

pra- schmackhaft machen, würzen 2,3,10.

sūda m. 1. Zusatz, Beisatz, Ingredienz, Würze zum Soma (von der Milch) 9,97,44. in *sūdadohas* 8,69,3. 2. Satz, Neige, Rest, vgl. Āp. Śr. 12,23,11 u. K. zu 13,10,12. 3. Pfütze, Wasserrest in Flüssen und Lachen RV. 7,36,3.

sūnára, f. *-ī* (= *sudhana* Mādhava bei Dev. p. 49,12). 1. gentle, vornehm, reich, nobel, fein, vom Glück begünstigt; glückbringend 8,29,1. 1,48,5; 4,52,1; sc. *sūnu:* feiner, vornehmer Sohn, Prinz 10,115,7. 2. von Sachen: nobel, reich, kostbar 5,34,7.

sūnā f. Fleischmulde 10,86,18.

sūnú m. Sohn. — *śávasaḥ sūnúḥ* ‚Sohn der Kraft' heisst Indra (vgl. seine Mutter *śavasī* 8,45,5) 4,24,1. *sáhasaḥ sūnúḥ* Agni 8,75,3; 7,3,8; 10,45,5; vgl. 1,96,1.

sūnṛta, f. *-ā*, nobel, vornehm, reich, glücklich, glückbringend 8,46,20; 6,48,20; 10,104,5 (adj. zu *praniti*), die Uṣas 1,124,10; von Sachen 7,57,6 (= *sūnára* 2).

sūnṛtā f. (nach Mādhava bei Dev. p. 54,3 = *dhanam; sūnṛtam* = *mangalam* Hem.an. 3,305; = *śivam* Śāśv. 155; = *kalyāṇam* Mankha 308; im MBh. bedeutet das n. Wohlergehen 3,192,69, das f. Eloge 3,302,14) 1. Noblesse, Grossmut, Freigebigkeit, Beliebtheit, Glück, Reichtum 1,30,5 (vgl. 1,8,8 und 6,135,7; 7,37,3; 8,14,3 (vgl. TS. 1,6,11,2; AV. 10,6,13); AV. 11,7,13; 12,5,6; 19,7,2; 6,62,2; TBr. 3,7,7,9; Kaṭhop. 1,8 (nach Rāgh. = *janakartṛkasādhuvārtā*), RV. 1,121,4; 10,61,25. Öfters personifiziert (wie später *lakṣmī*) 1,51,2, 8,45,12, 1,134,1; 8,13,8 und als Göttin 1,40,3; 10,141,2. Im pl. Glücksgüter, reiche Gaben (oft von der *dakṣiṇā*) 10,111,10, 3,31,21, 8,32,15; 19,22; 1,113,12, 123,6, 48,2, 3,61,2; 7,79,5; 10,39,2,

1,92,7; 113,4; 7,76,7; 67,9; TBr. 3,7,6,11. 2. das Glücklichpreisen, Lobeserhebung 1,3,11; 113,18; 125,3; 10,61,21; 3,31,18. Öfters Wortspiel zwischen 1 und 2.

sūnṛ́tāvat 1. glücklich, reich 1,82,1; AV. 13,1,1.20; 3,12,2; 7,60,6; von Sachen: herrlich, kostbar, reich ṚV. 8,97,6; beglückend, Glück (Reichtum) bringend 1,22,3; 59,7; AV. 3,21,5; Uṣas ṚV. 1,92,14; 7,81,6; adv. AV. 5,20,6. 2. Lobredner ṚV. 7,74,2 (S.).

sūpavañcaná (*upa-vañc*), f. *-ā́* guten Unterschlupf (Zuflucht) gebend 10,18,11.

sūpāyaná (*upa-i*) f. *-ā́*: zugänglich, nahbar 1,1,9; leichten Zugang gewährend 10,18,11.

sūmáya (Pp. *su'máya*) aus gutem Material gemacht 8,77,11.

sūyávasa (Pp. *su'y.*) gutes Futter, fette Weide 6,28,7; 7,18,4.

sūyavasyú gutes Futter verlangend, an gutes Futter gewöhnt 6,27,7.

sū́ra m. Sonne, der Sonnengott 1,163,2; Sonnenlicht, Lebenslicht, Leben, Freiheit 6,31,1.

sū́racakṣas dessen Auge (so hell oder glanzend) ist wie die Sonne 1,89,7.

sū́raḥ s. *svàr*.

sūrí (*sū*) m. grosser Herr, Meister, Autorität, κῦρος; 10,167,4. Insbes. Patron, Opferherr (mit Anlehnung an *su*) 1,73,5; 125,7; 2,35,6; 7,3,8; 18,21; 32,15; 6,17,14; 47,19; 8,70,13.15; 10,81,6; 147,3. Von Gottern: Herr, Gebieter 3,31,14. In 10,78,6 wohl doppelsinnig, von *sū* und von *su*.

sū́rta (*svar*) leuchtend 10,82,4.

sū́rya m. Sonne und der Sonnengott, pl. 1,125,6. Sonnenschein, Sonnenglanz 1,33,8; Sonnenlicht, Leben 6,59,8. ***duhitā́ sū́ryasya*** a) die Sūryā 1,116,17. b) die Poesie oder Gesangeskunst 3,53,15; 9,72,3; 1,6.

sū́ryatvac dessen Haut sonnenrein ist 8,91,7.

sūryā́ f. die Tochter des Sûrya, die Gattin der Aśvin 1,167,5.

sṛ *3* ***sísarti, sarádhya*** Ā., bildet die allgemeinen Tempora zu *dhāv*, fut. p. ***sariṣyán***, aor. ***ásaram, sáran***; pf. ***sasrāthe***, p. ***sasṛvā́ṃsaḥ***, Ā. unregelmässig ***sasṛmāṇá***; inf. ***sártave, sártavai***: 1. laufen lassen 3,32,5 (vgl. Str. 6). 2. a) laufen, eilen 4,17,14; 1,116,15; 10,108,3; 4,38,6. b) fliessen, strömen, rinnen, rieseln 1,32,12; 2,12,12; 4,17,2.3; 8,1,15. a) und b) 3,32,6. c) davonlaufen, ausreissen 3,9,5; zergehen, zerstieben, verschwinden 10,95,6.

práti- weit vorauseilen 10,75,1 (wo das Verb zu ergänzen).

vyà- = *vi-dhāv* 9,3,8.

parā- davonkommen mit (inst.), abschneiden, davontragen 4,38,9.

pra- 1. ausstrecken 2,38,2. 2. hervorströmen, profluere 7,95,1. 3. erscheinen 1,158,1. Intens. (*sarsṛ*) fortleben, überleben 3,7,1; 6,18,7 (mit *áti*); 5,12,6.

upapra- intens. (3 sg. Ā. *sarsre*) sich (oder: die Hände) ausstrecken nach 2,35,5.

vi- hindurchfliessen 1,73,6; sich ausdehnen, sich strecken 7,36,1.

sṛká m. (= *sṛga*?) Spiess oder spitzer Gegenstand (Zahn?) 1,32,12. Nach Naigh. 2,20 = *vajra*.

sṛj I. *1* knarren 10,146,3.

II. 6 ***sṛjá***, aor. 3 pl. Ā. ***asṛgran***, 1 sg. Ā. ***asṛkṣi***, 3 pl. ***asṛkṣata***; pf. ***sasṛjmáhe***; p. pr. ***sṛṣṭá***: 1. loslassen, freilassen, laufen lassen 2,15,3; 4,17,1; 7,18,15; 8,96,18. Vom Heere: zum Sturm loslassen, Sturm laufen lassen; *sṛṣṭá* anstürmend 7,3,4. 2. schiessen lassen: die Zugel 8,7,8. 3. schleudern, schiessen 7,104,20; entladen 1,39,10.

ava- 1. freilassen, befreien, die Frei-

heit geben, loslassen, laufen lassen 10,4,3; 2,12,12; 6,30,4; 1,32,12; 10,113,4; losmachen von (abl.) 7,86,5 cd; lösen s. v. a. abnehmen, erlassen 7,86,5ab (vgl. 6,74,3); freigeben, übergeben 1,13,11; 10,16,5; herausgeben, fahren lassen 10,108,5; befreien (von der Leibesfrucht), entbinden 10,138,2. 2. abschiessen 6,75,16. 3. Â. entsagen, zurücktreten, (die Macht) abtreten 4,19,2.

â- ausgiessen auf 1,28,9; freilassen 6,17,12.

ut- herauslassen, heraustreiben, forttreiben 3,31,11; 6,17,6; 5,34,8.

upa- 1. zusenden, loslassen, vom Stapel lassen 2,35,1; jemandem (acc.) seine Wünsche u. s. w. ausschutten 8,98,7; 1,81,8. 2. das Kalb zur Mutter lassen, saugen lassen, fig. 7,18,4.

nis- herauslassen, befreien 1,131,3; entleeren, ausleeren 10,62,7.

pra- loslassen, treiben, laufen lassen, fliessen lassen 3,32,6; 31,16. Â. hervorschiessen, sich ergiessen 9,96,22.

vi- 1. loslassen, freilassen, strömen lassen 8,100,12; 4,19,8. 2. auftun, öffnen 5,32,1. 3. austreiben, herauslassen (aus dem Stall) 7,36,1. 4. schiessen, schleudern 4,4,2. 5. Â. abstehen von, aufhoren mit (abl. inf.) 10,86,1.

prativi- entgegensenden, aussenden gegen 4,4,3.

sam- verbinden, mischen, vereinigen, versehen, beschenken mit 10,54,6; 1,23,23; 10,42,9; 80,3; (wieder) in Besitz setzen von (inst.) 2,15,4; treffen mit (inst.) 1,33,13.

sṛñjaya m. pl. Name eines Volkes, sg. dessen König 6,27,7; 4,15,4.

sṛ̂tvan, f. *-vari*, laufend, rennend, eilend 10,75,1; 9,96,20.

sṛp *1* langsam gehen, schleichen.

ati- hinkriechen uber (acc.) 8,102,21.

ut- desid. (*sisṛpsa*) emporklettern wollen 8,14,14.

upa- unterschlüpfen bei, Unterschlupf suchen 10,18,10.

pra- hinkriechen 10,79,3; fortschreiten, weiterdringen 10,97,12.

sṛprá langgestreckt, ausgedehnt 4,50,2; ausgestreckt, lang 3,18,5.

sṛprákarasna = ***dîrghabâhu*** (Dur. III, p. 146,5) 8,32,10.

sṛprádânu dessen Gabe lang d. h. dauernd ist (vgl. 1,166,12) 1,96,3; 8,25,5.

séka (*sic*) 3,31,1 nach S. Besamung (Hochzeit), nach D. II p. 273,12 der Besamer (Schwiegersohn).

séktṛ der Wasserausgiessende, Wasserschöpfende 3,32,15.

sénâ f. Heer, Heerschar, Truppe, Leibgarde 1,33,6; 2,33,11 (nach R. Wurfgeschoss); 7,3,4; 8,75,7 (nach S. das Flammenheer); 9,96,1.

senâjû wie ein (stürmendes) Heer eilend 1,116,1 (R.: pfeilgeschwind).

senânî m. Heerführer, Hauptmann 9,96,1; 10,34,12.

sénya 1. soldatisch, Soldatenliebling, Kriegsheld 1,81,2; 7,30,2. 2. feindlich TBr. 2,7,16,3 (*senya*); AV 1,20,2.

sev *1* Â. geniessen 10,117,2.

ni- sich heranmachen an (*sacâ*), hofieren 10,95,8.

so *4* *syati*, aor. opt. (?) *simahi*, p. p. *sitá*, inf. *-sai*; = *si*.

ava- 1. losen, lossprechen, erlassen 6,74,3; 7,28,4. 2. ausspannen, anhalten, Halt machen 1,104,1; 4,16,2; 6,40,1; 3,53,20. *avasita* Halt machend, rastend, ausruhend 1,32,15; 4,25,8.

vi- 1. abkoppeln, losbinden, loslassen, entfesseln 1,25,3; 3,33,1; 6,6,4; 12,5. 2. aufbinden, öffnen 5,83,7-8. 3. aufschliessen, erschliessen, zuganglich machen: *manah* 1,25,3.

sotṛ (*su*) Somapresser, Somazubereiter.

sótva (Vbadj. von *su*) was künftig gepresst wird 10, 160, 2.

sóma (*su*) m. 1. der aus der Somapflanze gewonnene heilige Trank, oft pl. 1, 2, 1; 3, 32, 15. Als Gottheit 1,89,3; 163,3; 8,48,4. 2. Somafeier 7, 103, 7.

sómaka m. npr. eines königlichen Prinzen 4, 15, 9.

sómagopā Somahüter 10, 45, 5. 12.

sómapati m. Herr des Soma.

somapárvan n. Somastengel oder Somaopferzeit 1, 9, 1.

somapā́ m. Somatrinker.

somapā́van = *somapā́*.

sómapīti f. Somatrunk.

somapéya n. Somatrank, -trunk 8, 14, 12.

sómarājan, f. *-jñī*, dessen König Soma ist 10, 97, 18. 19.

sómavat von Soma begleitet, somabegeistert 10, 113, 8.

sómaśita (*śo*) durch Soma scharf (mutig) gemacht 7, 104, 19; 10, 108, 8.

somasút Soma ausschlagend 1, 89, 4; Soma bereitend 4, 24, 8.

somasútvan Soma bereitend.

somā́vatī (Pp. *soma'vatī*) f. Name einer Heilpflanze 10, 97, 7.

somín 1. Soma habend, opfernd 4, 25, 5. 2. Somatrinker, somabegeistert 7, 32, 9. 12.

somyá 1. somawürdig, somaliebend a) von Menschen: 3, 30, 1; 4, 17, 17; 6, 75, 10; 10, 16, 8. b) von Göttern: 4, 25, 2. 2. aus Soma bestehend, somisch 3, 48, 1; 53, 10. 3. (wie Soma) süss, angenehm, fein 3, 33, 5.

saúbhaga (*subhága*) n. Glück, Herrlichkeit 5, 28, 3; pl. Glücksgüter 7, 3, 10; 8, 1, 32.

saumanasá (*sumánas*) n. Wohlwollen, Zuneigung, gute Laune.

saúvaśvya (*svásva*, vgl. 6, 33, 1) Wette, Wettstreit um das bessere Ross 1, 61, 15; 6, 33, 1.

sauśravasá (*suśrávas*) 1. adj. wobei Ruhm zu erwerben ist 7, 98, 4. 2. n. Ruhmestat, Berühmtheit, Ruhm 1, 162, 3; 6, 68, 8; 10, 36, 7; Gelegenheit zu Ruhm pl. 10, 45, 10.

skand 1, p. pr. *skanná*: fallen, tropfen, abgehen 7, 33, 11. — Intens. 3 sg. inj. *kániṣkan*, hin und her springen, hüpfen 7, 103, 4.

ati- hinüberspringen, überspringen, abl. inf. *atiṣkádaḥ* 10, 108, 2.

skándhas n. = *skandhá* Baumstamm 1, 32, 5.

skambh 9 skabhnā́ti, pf. 2 du. *skambháthuḥ, skambhuḥ*: steifen, stützen.

upa- stützen, emporstemmen, emporheben, tragen 6, 72, 2.

vi- 1. auseinanderstemmen, trennen, scheiden 3, 31, 12. 2. ausholen 8, 100, 12 (inf. *viṣkábhe*).

skambhá m. Pfeiler, Stütze 4, 13, 5.

skámbhana n. Stütze 3, 31, 12; 6, 47, 5; 72, 2.

sku 2. 5. 9. Intens. *coṣkūyá* um und um kehren, umstürzen, stöbern, aufstöbern, auskramen, auspacken 6, 47, 16 (Nir. 6, 22 = *vyudasyati*); 1, 33, 3 (Nir. = *dadat*); 8, 6, 41.

skṛ s. *kṛ*.

stan 2. 10 stanáya: donnern, dröhnen 1, 64, 6; 4, 17, 12; 10, 45, 4; donnerartig brüllen 10, 40, 8; hyperbolisch vom Brausen des Soma 9, 72, 6.

nis- losdonnern 6, 47, 30.

pra- hervor-, losdonnern 10, 75, 3.

stanátha m. Donner 5, 83, 3.

stanayitnú m. Donner, donnerartiges Gebrüll 5, 83, 6.

stambh 9 stabhnā́ti, stabhā́ya; pf. *tastabhuḥ*, p. pr. *stabhitá*: 1. stützen, steifen, festhalten, befestigen, fest machen 3, 30, 9; 10, 121, 5; 113, 4; 2, 12, 2; 15, 2. *tastabhāná* passivisch 10, 121, 6. stützen, tragen s. v. a. anstossen an 8, 55, 2. 2. stauen, hemmen, festhalten 3, 53, 9; 8, 96, 18 (Ā. passivisch).

ut- aufrichten, emporstemmen, stützen, absteifen 10, 55, 1; 6, 47, 5; 10, 18, 13.

upa- stützen, absteifen, befestigen 6,17,7.
vi- auseinanderstemmen, scheiden, getrennt befestigen 7,86,1; erweitern 4,50,1.
starī f. gelt, keine Milch gebend, Geltkuh 1,116,22; 4,19,7; fig. 8,51,7.
stavān abgekürzt für *stavânáḥ* 2,19,5.
stirṇábarhis (*stṛ*) der das heilige Gras (zum Opfer) ausgelegt hat.
stu 1 Â., 2 P. conj. *stavat, stavâma*, 2 pl. imp. *stotâ*, inj. *staut;* fut. *staviṣyase* (passivisch 8,70,14); aor. *átuṣṭavam, ástoḍhvam*, 3 pl. *ástoṣata;* inf. *stuṣé* als verbum finitum 8,74,1; 5,58,1: singend vortragen (das *sâman*), lobsingen, loben, preisen 8,96,12; 5,58,1; 3,18,4; 53,12; 8,102,10; 74,1; Â. passivisch 1,124,13; p. praes. *stuvát* singend, lobsingend, Sänger, Lobsänger 4,51,7; 7,33,5; 4,17,18; 1,116,7. 23; 7,18,18; 95,6; 8,1,22; 1,33,7; 7,88,6; 98,7. *stavâna* akt. 1,113,17; pass. 2,33,11; 7,36,5; s. *stavān*.
abhi- = simplex 8,100,3; 9,3,6.
stukâvin (*stúkâ* Haarbüschel, Wollbüschel, Zotte, Zopf) Zottenträger, laniger, Widder, Schaf 8,74,13.
stút f. Lobgesang 8,2,29.
stubh 1 mit Interjektionen singen.
prati- entgegenschallen 5,84,2.
stúbh mit Koloratur (Interjektionen) singend 9,96,18.
stṛ, nur inst. pl., = *tṛ* Stern 4,7,3.
stṛ 5, stṝ 9 stṛṇiti, aor. *astar*, conj. *starâmahe:* 1. to spread, hinbreiten, auslegen: das barhis 3,9,9; 10,52,6. 2. zu Fall bringen, fällen, strecken, hinstrecken, erlegen 8,75,7.
ni- niederstrecken 7,18,11.
stena m. Dieb.
stejakṛt Diebstahl (*steya*) begehend.
stoka m. Tropfen, Körnchen, Bisschen 10,95,16.
stotṛ́ (*stu*) m. Sänger, Lobsänger, Barde.
stotrá n. Lobgesang, Lob.
stóma m. Loblied, Lobgedicht, Preis.
stómataṣṭa (*takṣ*) zu einem Loblied geformt 3,43,2.
stomavárdhana dessen Stärkung das Loblied ist 8,14,11.
stómavâhas dessen Gespann das Loblied ist 6,23,4.
stómya preiswürdig, lobesam.
strī f. Frau.
straiṇa (*strī*) zum Weib gehörig, mit (von) Weibern 10,95,15.
sthávira fest, stark, dauerhaft, ausdauernd, beständig 6,47,8; 7,24,4; 10,51,1; 1,54,8.
sthaśás ind. je nach dem Standort 2,38,8.
sthâ 1 tiṣṭha P., aor. 3 pl. Â. *asthiran*, opt. *stheyâma*, p. pr. *sthita:* 1. stehen 6,75,6. a) dastehen, bereitstehen 3,6,10; 8,102,14 (S. *âsanârtham tiṣṭhati*). b) feststehen, Stand halten 1,33,15; 10,18,12; stillstehen, halten, stehen bleiben 10,10,8; 1,113,3; 4,54,5; 8,96,1; 10,95,1; Halt machen, bleiben, verweilen 3,53,2. 2. a) stehen, stecken, ruhen, sich befinden, sich aufhalten, verweilen, sein 7,89,4; 1,35,5; 2,35,14; 6,9,7; 10,45,3. b) feststehen, beruhen, wurzeln 10,82,6. c) mit einem p. die Dauer ausdrückend 1,32,11. 3. sich einstellen, sich aufstellen 1,35,10 (vgl. 2,38,1), 4,51,2; seinen Stand bekommen 10,107,2; 1,125,5. 4. erstehen, entstehen 10,4,5; aus (abl.) 4,51,1. 5. Â. einverstanden sein, dulden, sich fügen, mit dat. inf. 10,109,3. 6. p. pf. P. das Stehende = *sthâtara*, die unbewegliche, leblose Natur 1,89,5; 7,32,22.
ati- hinausragen über 10,90,1.
prati- weit übertreffen 1,64,13.
adhi- besteigen (acc.) 1,82,4; 5,31,1, 63,1; das Ross (als Reiter oder Rosselenker) 1,163,2 9, stehen auf (acc.) 1,35,6; 10,81,4.

anu- 1. stillstehen, gehorchen, mit dat. 3,30,4. 2. hinterher gehen, – sein, nachlaufen 9,112,3. 3. befolgen, ausführen, mit acc. 1,134,1.
apa- sich entfernen 8,48,11.
abhi- = *abhi-as:* übertreffen, überragen, in Schatten stellen, verdunkeln 4,4,9; 5,28,3; demütigen, besiegen 4,50,7.
ava- hinabsteigen, sich begeben in 8,96,13.
â- 1. besteigen (acc.) 1,35,4; 116,5. 17 (zugleich: erreichen); 6,31,5; 7,78,4; 9,96,2; 2,35,9; steigen auf (loc.) 1,64,9; 5,56,8; aufsteigen zu (loc.) 6,66,6. 2. besteigen, belegen, mit loc. 9,96,7. 3. sich einstellen in, sich ausbreiten in (acc.) 4,33,7. — Caus. Â. zu sich aufsteigen lassen 1,167,6.
ut- aufstehen, sich erheben, sich aufraffen 2,15,7; 38,1.4; 7,33,1; 5,56,5; 1,33,14; 4,4,4; erstehen 5,11,3.
upa- Â. 1. dabeistehen, zugegen sein 1,11,6. 2. herankommen an, Â. 10,127,7; sich wenden, sich richten gegen, P. 7,83,3; herbeikommen zu, nahen, auf jemanden zugehen P. 1,126,3; 3,48,3; 4,41,8.9; sich einstellen in, zu, auf (acc.) 1,124,11 (Â.); 5,63,3 (P.); zuteil werden 10,95,17; treten unter, sich flüchten unter 7,95,5; 6,47,8. 3. verehrend oder bittend nahen, huldigen, angehen U. 10,119,4; 7,18,3; 8,102,13.
nis- aufschiessen, auftauchen, plötzlich erscheinen 8,1,33.
pari- umstellen, umringen 2,35,3; einschliessen, belagern 1,32,8; 4,19,8; 6,17,12; eindämmen 4,30,12; 1,167,9; hindern, aufhalten 3,36,9; 5,53,9; abwehren, parieren 1,167,9; ausweichen, aus dem Weg gehen 5,15,3.
pra- *prásthita* vorgesetzt, aufgetragen 1,23,1; 7,98,2.
abhipra- ausziehen auf 2,15,5.
prati- feststehen 2,15,7; seinen Aufenthalt nehmen, bleiben 10,16,3.
vi- 1. U. sich ausbreiten, sich ausdehnen (1,72,9), sich verbreiten, sich verteilen, sich zerstreuen 2,38,5; 3,18,2; 6,47,29; 10,97,19; 1,163,11; 7,104,18; 2,38,7. 2. ausbrechen, sich entfernen 7,3,2; fortgehen, ausziehen 2,38,6.
anuvi- sich ausbreiten, sich verteilen über 10,125,7.
sam- 1. Â. zusammenstossen, aneinandergeraten, mit inst. 10,42,4; 113,3; begegnen 1,5,4 (*saṃsthé* inf.). 2. P. sich vereinigen in oder mit (loc.) 9,96,12.

sthāṇú m. Baumstumpf 10,40,13.
sthātṛ Standhalter (S.) oder Rosselenker 1,33,5; 6,41,3.
sthirá 1. fest, hart, stark, kräftig, stramm, solid, dauerhaft, standhaft, ausdauernd, hartnäckig, fest, hart (im moralischen Sinn) 8,14,9; 4,7,10; 2,33,9; 1,89,8; 64,15; 3,53,17; 30,2; 1,167,7; 10,117,2. 2. subst. n. Härte, harter Sinn, Hartherzigkeit, Hartnäckigkeit, Festigkeit 2,33,14; 10,134,2; 4,4,5; 8,19,20.
sthū́ṇā f. Pfeiler 10,18,13.
sthūra = *sthūlá* gross, reichlich, massiv, stark, dick 8,1,34.
snâ 2 P. sich baden 5,80,5.
ut- aus dem Wasser steigen 2,15,5.
pra- sich baden, p. praes. f. *prasnâtī* 8,75,8.
snú = *sā́nu* Fläche, Spiegel, pl. 7,88,3.
snīhiti (1,74,2) und *snéhiti* f. Heerhaufen, Heer (S.) 8,96,13.
spandaná m. Name eines Baumes 3,53,19.
spardh 1 Â., aor. p. *spṛdhānā́:* pf. *paspṛdhāte*, p. *paspṛdhāna:* 1. wettstreiten, wetteifern, sich den Rang streitig machen, streiten um (loc.) 7,18,3; streiten, absol. 3,31,4; mit (inst.) 1,33,5. 2. einander

widerstreiten, sich widersprechen 7,104,12.

spaś = *paś*, p. pr. *spaṣṭa*.

anu- im Auge behalten, bemerken, berücksichtigen 10,160,4.

spáś m. Späher, Aufpasser, Kundschafter 10,10,8; Häscher 4,4,3.

spárhá (*spṛh*) begehrenswert, beneidenswert, wertvoll, kostbar.

spṛ 5 loskaufen Tāṇḍ. 13,12,5; TBr. 1,3,4,2; RV. 10,161,2; überhaupt losbringen, frei machen, loseisen, gewinnen, an sich bringen.

apa- abbringen, abstossen, über werden 8,2,5.

spṛ́dh (*spardh*) f. Streit; konkret: Rivale, Feind 7,82,9; 8,14,13; 10,167,2; 18,9; 113,4.

spṛś 6, pf. conj. *paspárśat*: berühren, reichen bis 10,70,5; dringen zu, rühren, mit loc. 4,41,1.

anu- fassen, zugreifen 4,4,2.

upa- berühren, reichen bis 10,125,7.

ni- rühren an, reichen an, dringen zu (loc.) 8,96,11.

spṛh 10 spṛhaya: verlangen nach (dat.), bedürfen 1,41,9; 8,2,18.

sphigī f. Hüfte, Seite 3,32,11.

sphirá gross, geräumig 8,1,23.

sphur 6 einen Stoss, Tritt, Schlag, Ruck geben, mit acc. 2,12,12; ohne Objekt 10,34,9. Nach Naigh. 2, 19 = *han*.

pra- zittern, sich schütteln (vor Fieber) 7,89,2.

vi- wegschnellen 6,75,4.

sma, *smā* ind. 1. wahrlich, wirklich, ja, doch ja, gar 3,30,4; 6,17,14; 7,32,15; 88,6; 10,95,8. Öfters nur hervorhebend. 2,12,5; *uta sma* atque 1,28,6; 4,38,5 f.; *sma uta sma* 10,95,5. 2. im späteren syntaktischen Sinn 10,33,1 (vgl. 10, 95,5b); mit *purā* 10,86,10.

smad ind. 1. adv. in gleicher Weise, gleichmässig, zugleich 2,4,9; 7,3,8; 1,100,13 (S. *bhṛśam*). 2. praep. mit inst.: zugleich mit 1,186,6.8. Nach S. zu 1,186,6; 7,87,3 = *praśasya* und *saha*.

smádabhīśu mitsamt dem Zügel 8, 25,24.

smádiṣṭa (*iṣ*) mit dem gleichen Auftrag 7,87,3.

smádūdhan, f. *-ūdhnī*, pl. deren Euter gleich (gross oder voll) sind 1,73,6.

smáddiṣṭi 1. dessen Weisungen gleich sind, gerecht 3,45,5. 2. gleichmässig geschult, – eingelernt 6,63,9, 7,18,23; 10,62,10.

smádrātiṣāc mitsamt der Rātiṣāc (= Puraṃdhi) 8,28,2 = *smatpuraṃdhi* 8,34,6.

smi 1. Ā. lächeln.

smṛ 1 sich erinnern.

prati- Ā. herbeikommen, sobald man seiner gedenkt, sich durch die blosse Erinnerung zitieren lassen 7,104,7.

syá s. *tyad*.

sya s. *so*.

syand 1 Ā. laufen, fliessen 1,32,2. 5,83,8.

syandrá (*syand*) 1. flüchtig, eilig, eilfertig 6,12,5; 5,52,8; 1,180,9. 2. beweglich (S.) 10,42,5. 3. sprungfähig, laufig 5,52,3.

syūman Gurt, Gurtel, Schnur 3,61,4, bildlich *syūmanā* ‚am Schnürchen' 1,113,17.

syūmanyú nach dem Gurt verlangend, sich gern schirren lassend (= *syuyu* 1,121,12; 5,31,10) 1,174,5.

syoná 1. angenehm, behaglich, bequem 10,110,8; 5,4,11. 2. subst. n. Behaglichkeit, Ruhe 4,51,10, auch konkret: Ruhesitz 10,70,8.

syonaśī auf behaglichem Sitze ruhend 1,73,1; 7,42,4.

sraṃs 1 Ā. fallen, zerfallen

ati- abstreifen 6,11,6.

vi- brechen 8,48,5 (abl. inf. *visrasaḥ*).

srakti f. Spitze, Spitzzahn 7,18,17.

srákva der seitliche Mund, Kinnlade, Mundwinkel, Maul überh. 7,55,2, 8,72,15; Śat. 3,5,3,24.

sráj f. Guirlande, Kranz, Siegeskranz 4,38,6.
sravát (*sru*) f. Fluss 7,18,24; 10,108,4.
srávanti f. Fluss 1,32,14.
srā́ma m. Lähmung 8,48,5; das Lahmen Śat. 13,3,8,2.
sridh 1, aor. *sridhat*, (nach S. zu 1,13,9 u. ö. = *kṣaya* oder *śoṣa*) anstossen 7,32,9.21; 34,17; 5,54,7.
srídh Anstoss, Anfechtung, Hindernis, Widerwärtigkeit, Verdruss 8,94,7; 1,36,7; 3,9,4; 10,7; 9,66,22; 8,79,9; 18,7 (Geg. *máyas*, vgl. 1,13,9; 5,46,4).
sriv 4. — Caus. austrocknen, trocken legen 7,18,8.
sru 1 fliessen 7,49,2. Vgl. *srávanti*.
pari- úmfliessen, abfliessen 8,91,3; 9,112,1.
srúc f. Opferlöffel.
sruti f. Weg 8,91,1.
sruvá m. Schöpflöffel beim Opfer 1,116,24.
srotyā́ f. Strom, Strömung, Flut 3,33,9.
svá 1. eigen 10,18,1; 7,86,6; sein eigen 1,1,8; 7,36,4; mein eigen; mein 7,86,2; 1,165,8; unser 8,2,7, 79,9; dein eigen, dein 10,83,5; 6,40,5; 8,70,11; 10,54,3. 2. subst. m. Angehöriger 6,75,19. 3. n. Eigentum, Besitz 3,31,10; 6,28,2. 4. selbst, eigene Person 2,5,7; 4,4.
svákṣatra die Herrschaft über sich besitzend, sich selbst lenkend 1,165,5.
svágūrta sich selbst lobend, sich selbst empfehlend, keines fremden Lobes bedürfend 1,140,13; 10,95,7; 4,19,10; 6,68,4; vgl. *svayámabhigūrta* TS. 3,2,8,1.
svàṅga (*áṅga*) schöne Glieder habend, wohlgebaut 3,43,4.
svaṅgurí (*aṅgúri* = *aṅgúli*) schönfingrig 10,86,8.
sváñcas schönen, leichten Gang habend, gelenkig 5,37,1.
svañj 1 svája, umarmen.
pari- Ā. umarmen, umschlingen 6,75,3; 10,10,13.14; 43,1; inf. *pariṣváje* 10,40,10.
svátavas von selbst —, für sich allein stark 1,64,7.
svad 1 1. P. würzen, schmackhaft machen, mundrecht machen 10,70,10. 2. Ā. munden, gut schmecken 9,74,9.
svadhā́ f. (im Pp. des ṚV. und AV. nicht getrennt, wohl aber in dem der TS.), *sva* + *dhâ*, vgl. TS. 1,1,9,3; doch mag besonders in der späteren Bedeutung eine Wz. *svadh* hereinspielen, vgl. MS. 1 p. 120, 19 *svadhayā́m akaḥ*. Nach Naigh. 1,12; 2,7 = *udakam, annam*, darnach in der Regel die Komm., doch geben sie auch andere Erklärungen: *svakiyaṃ balam* zu ṚV. 1,64,2; *śakti* zu TBr. 2,8,3,5: die Selbstheit, Ichheit, das belebende und beseelende Prinzip, der die Persönlichkeit begleitende Genius (daher *carati* oder *iyate svadhā́bhiḥ* 1,113,13; 10,16,5; VS. 2,30; ṚV. 1,144,2), das bessere Ich (bald abstrakt, bald persönlich gedacht), im pl. die Summe aller inneren Kräfte. Einmal mit *daivi* verbunden (9,103,5), oft aber ist aus dem Zusammenhang ‚göttlich' zu ergänzen. Die *svadhā́* wird aufgefasst als 1. a) eigene Lebenskraft, Lebensgeist, Lebenselement, Lebensfülle, das Leben 2,35,7; 1,144,2; 164,38.30; TBr. 2,7,16,1; AV. 4,34,8; 11,7,13 (vgl. 2,29,7); 8,10,11; 19,31,3; 10,10,17.18. Die göttliche Lebenskraft, Urkraft ṚV. 1,113,13; 9,68,4 (vgl. 1,154,4); 5,34,1 und vielleicht auch 1,176,2.
svadhayā́ mad genio indulgere, sich seines Lebens freuen, sich gütlich tun 1,108,12; 7,47,3; 10,124,8; 1,154,4; 10,14,7; mit gen.: sich am Lebenselement anderer freuen, auf Kosten anderer schwelgen 5,32,4. b) die *svadhā́* des Opfer-

tieres ist dessen eigenes Leben, mit dem der Opfernde sich den Zutritt zum Himmel und die Seligkeit erkauft AV. 3,29,1 (inst.); TS. 5,7,24,1. c) Die Lebensgeister begleiten den Verstorbenen ins Jenseits RV. 10,16,5; sie bilden seinen feinen seligen Leib, so bezeichnet *svadhā́* geradezu die S e e l e n der Abgeschiedenen 10,15,3. 12. 13; AV. 18,2.35; 4.36, oder die Lebenskraft der Seligen, das s e l i g e L e b e n, die S e l i g k e i t im Himmel RV. 9,113,10; AV. 13,4,23; 12,2,32; 18,2,52; 3,30; 4,39; mit ***mad*** RV. 10,15,14. d) Lebenskraft = Lebenselixir AV. 2,29,7; das Lebenselixir der Menschen ist die Speise 12,1,22, das der Manen das M a n e n o p f e r (berührt sich mit c) AV. 8,10,23; mit ***mad*** 18,3,8 (oder c) RV. 10,14,3. 2. a) die innere, treibende und bestimmende Kraft, eigener Impuls, Instinkt, natürlicher Trieb, Naturell, Charakter, disposition, insbes. die e i g e n e E i n g e b u n g, eigenes Ermessen, Selbstbestimmungsrecht 4,13,5; 26,4; 10,27,19; AV. 13,2,3 (vgl. RV. 10,37,5; 1,164,38 und 6,58,1); VS. 8,61; RV. 7,78,4; 9,92,4; 103,5; 71,8; 4,33,6 (die eigene Eingebung ist in Str. 5 angegeben); der Marut 1,165,5.6; 7,56,13; 5,60,4; 1,64,4 (vgl. 1,6,4. *sākám* gehört zu *jajñire* vgl. 5,55,3; doch auch 1,37,2; 6,66,2); 1,168,9(?). 10,157,5; 3,17,5; 1,180,6; 8,10,4.6; 4,45,6; 3,35,10; 2,3,8; 4,52,6; 8,32,6; AV. 7,50,6; Instinkt, natürlicher Hang, Neigung VS. 2,30; RV. 7,104,9. Unklar ist der Mythos in 1,51,5. b) die eigene Eingebung des Dichters, ingenium 3,26,8 (vgl. 9,95,1). c) auch die Eingebung oder Einwirkung auf andere RV. 9,95,1; der bestimmende Wille, Geisteskraft VS. 1,28. d) überh. die allwirkende Kraft und der allbestimmende Wille der Götter, die göttliche Allmacht 1,33,11 (vgl. *jyéṣṭham indriyám* 10,124,8); 7,35,3 (der Erde); 10,88,1; 1,95,4; 4,58,4; TS. 1,1,2,1; MS. 1 p. 1,6; Kāṭh. 1 p. 1,8; TS. 4,1,9,2; VS. 11,69; MS. 2 p. 82,15; 3 p. 11,16; AV. 6,96,3. Vielleicht auch RV. 7,8,3; AV. 6,53,1; 97,2. 3. die Lebenskraft oder der Instinkt, die eigene Eingebung des Urdinges ist die *śakti* (Śaṃkara zu Br.S. p. 303, 1), die potentielle Kraft, δύναμις RV. 10,129,2.5; wohl auch AV. 4,1,3. 4. ***ánu svadhā́m*** der Disposition, dem Naturell, seinem natürlichen Drang, seinem Charakter entsprechend, eigener Eingebung folgend 3,51,11; 8,88,5 (vgl. 3,7,6 *ánu svám dhā́ma jaritúr vavákṣa* ‚dem eigenen Wesen, der Eigenart des Sängers entsprechend'); 8,20,7; 1,6,4; *svadhā́ ánu* eigenen Impulsen (Eingebungen) folgend 10,37,5; 8,32,19; vgl. 9,103,5 und ***anuṣvadhám***. In 1,165,5; 33,11; 7,56,13; 4,52,6 gehört *ánu* zum Verb, vgl. 4,45,6; 1,176,2, AV. 6,53,1.

svadhā́vat, voc. *-vas:* 1. einer, der tun kann was er will, seinen eigenen Eingebungen folgend, Selbstbestimmungsrecht , die göttliche Allmacht besitzend, souveräner Herr 1,173,6; 2,20,6; 1,95,4; 10,142,3; 4,5,2; 12,3; 8,44,20; 10,11,8; 7,37,2; 6,58,1 (vgl. AV. 13,2,3); 6,17,4; 10,42,9; 7,86,4.8; 8,88,5; 10,81,5. 2. Lebenselixir enthaltend, Lebenskraft gebend AV. 18,3,68.69.

svadhā́van = ***svadhā́vat*** 5,32,10.

svádhiti f. m. 1. Axt 7,3,9; 8,102,19. 2. nach S. zu TS. und nach R. ein bestimmter Baum von sehr hartem Holz 9,96,6; = *vánaspati* TBr. 3,6,2,2. 3. f. = *svadhā́*

a) die (göttliche) Allmacht person. 5,32,10. b) Lebenselixir, Manenopfer AV. 18,2,35.

svadhvará 1. schöne Opfergaben habend, – bekommend 3,9,8; 5,28,5; eine schöne Opfergabe bildend 9,3,8. 2. *svadhvarā́ kṛ* (s. *kṛ* 5) das Opfer richtig vollziehen, rite opfern 3,6,6; 29,12; 6,10,1; 7,17,3.4.

svaná m. Getöse, Krachen 6,27,4; Rauschen, Brausen 10,75,3.

svanádratha m. npr. 8,1,32.

svanáya m. npr. eines Königs 1,126,3.

svanīka schön von Gesicht 7,3,6.

svap 2. 1, pf. p. *suṣupāṇá,* schlafen, einschlafen 4,19,3. – Caus. einschläfern 7,55,8.

ni- einschlafen 7,55,2; euphem. vom Todesschlaf: 7,18,14. – Causat. einschläfern 7,55,7.

svapatyá 1. in tüchtiger Nachkommenschaft bestehend 3,16,1. 2. zeugungskräftig, kräftig: *ā́yus, ā́yu* 1,116,19; 3,3,7.

svápas dessen Werk gut ist: a) gütig, wohltätig 7,88,4. b) geschickt, kunstreich 4,17,4.

svapasyā́ f. Geschicklichkeit 10,113,4.

svápna m. Schlaf, Traum 7,86,6.

svapnanáṃśana Schlafverscheucher 10,86,21.

svábhānu von selbst strahlend, verklärt 1,82,2.

svayaṃjā́ von selbst entstanden, natürlich 7,49,2.

svayám ind. selbst, von selbst, aus eigenem Antrieb, freiwillig 10,125,5; 4,50,8; 5,46,1. – Statt des Adj. *svá: svayám átkam = svarū́pam* ‚die natürliche Gestalt' 4,18,5 (diese in d beschrieben); 2,35,14.

svayaṃbhū́ durch sich selbst seiend, selbsterzeugt 10,83,4.

sváyaśas von selbst berühmt, – respektiert 10,75,9.

sváyukti sich selbst anschirrend 1,50,9.

svàr n., gen. sg. *sū́raḥ* 4,41,6; 5,31,11 und *svàr* 2,35,6; loc. *svàr:* 1. himmlisches Licht, Himmelslicht, Sonne 6,72,1; 1,50,5; 10,43,4; 121,5; 167,1; 2,35,6; 5,46,3; 83,4 (oder 2); 7,88,2; bildl. für Leben, Freiheit, φῶς 3,31,19. 2. Himmel 10,107,8; 154,2.

svarā́j m. eigener Herr, Souverän; mit loc. Herr über, Besitzer von 8,46,28.

sváru m. der beim Behauen des Yûpa abfallende erste Spahn, im ṚV. aber der Opferpfosten selbst 4,51,2.

svargá m. Himmel.

svarjít (vgl. 8,15,12; 89,4; 10,167,1) die Sonne (das himmlische Licht) erobernd 10,167,2.

svàrṇara (Pp. *sváḥ'nara*) 1. n. Name eines besonders heiligen Sees, der 8,65,2 ‚Himmelsquell' heisst, und des dazugehörigen somareichen Distriktes: 8,6,39; 9,70,6; 4,21,3; 8,65,2; 5,64,1; 10,65,4; 5,18,4; 8,103,14; vielleicht auch 8,12,2. 2. aus Svarṇara (1) stammend 8,3,12.

svàrṇṛ Himmelsmann 5,54,10; *svàrṇaram* (acc.) als Beiwort des Agni hierher oder zu *svàrṇara* 2): 2,2,1; 6,15,4; 8,19,1. Nach Mâdh. zu SV. 1,2,1,2,3: manngestaltig wie der Sonnengott.

svardṛ́ś 1. von Menschen: die Sonne sehend, lebend 7,58,2; 83,2; 2,24,4; 9,76,4. 2. von Göttern: durch die Sonne sehend (vgl. 7,76,1; 77,3; 61,1; 63,1) oder: wie die Sonne aussehend, sonnengleich 5,63,2; 7,32,22 (*âdityam iva sarvasya jagato draṣṭâram* Mâdh. zu SV. 1,3,1,5,1; *svar iva yo dṛśyate, sûryasamânadarśanaḥ* Dur. II p. 330,12).

svàrbhānu m. Name eines sonnenfeindlichen Dämons 5,40,5 f.

svaryà (zu *svará,* vgl. 1,62,4) eine gute Stimme habend 4,17,4; laut, schrill, surrend, sausend 1,32,2;

5, 56, 4; 7, 104, 4. Nach Berg. glanzend, himmlisch.
svaryú (*svàr*) nach dem himmlischen Licht verlangend 3, 30, 20.
svàrvat sonnig, strahlend 6, 47, 8; 5, 34, 1.
svarvíd (*vid* I, vgl. 1, 71, 2; 4, 16, 4; 6, 72, 1; 9, 59, 4; 10, 43, 4) das himmlische Licht , die Sonne –, den Himmel findend (wiederbringend), lichtspendend, lebenspendend 3, 26, 1; 8, 48, 15; 10, 43, 1; 107, 4.
svarṣā́ (*sà* = *san*) die Sonne, das Himmelslicht, Licht u. s. w. gewinnend 9, 96, 18.
svàrṣàti (*sàti*) f. Gewinnung der Sonne, Kampf um die Sonne 6, 17, 8 (vgl. *sū́ryasya sàtaú* 6, 20, 5); Gewinnung des Lebens, der Freiheit (vgl. 4, 41, 6) oder das Gewinnen von Walhall (vgl. *svargajaya* MBh. 6, 20, 4 und Manu 7, 89), Schlacht, Kampf 6, 33, 4.
svávas (Pp. *su'ávas*) wohltätig, hilfreich 4, 33, 8.
svávàn in 6, 47, 12 f.; 1, 35, 10 (*svávāñ yàtu*) nach Pp. und S. nom. sg. von *svá-vat* ‚Vermögen besitzend', nach R. besser von *svávas* ‚hilfreich', nach Analogie der p. pf. auf *vas* dekliniert.
sváśva, f. *-à* schöne Rosse besitzend 10, 75, 8.
sváśvya n. Besitz schöner Rosse, schöne Rossherde 3, 55, 18; 10, 113, 10.
sváṣṭra (*àṣṭrà*) einen guten Treibstachel (zu fuhlen) bekommend 10, 42, 5 (von den in die Flucht geschlagenen Feinden).
svasara n. Fruhweide, Frühatzung, fig. fur die Morgenlibation 1, 3, 8; 2, 34, 5; 8, 99, 1.
svásṛ f. Schwester. Schwestern heissen die Morgenröten 1, 124, 9, Nacht und Morgenröte 1, 113, 3; 124, 8, die Flüsse 3, 33, 9, die Finger 9, 72, 3.
svasṛ́t (*sṛ*) aus eigenem Antrieb , von selbst laufend 1, 64, 11.
svasṛtvá n. Schwesterschaft 10, 108, 10.
svastí (in Pp. nicht zerlegt) 1. f. n. Wohlergehen, Wohlsein, Wohlfahrt, Heil, Glück, Segen 1, 1, 9; 35, 1; 89, 5; 2, 38, 1; 3, 30, 18; 9, 96, 4; 1, 89, 6; 116, 6; 6, 47, 11; 3, 53, 20. 2. inst. pl. glücklich, heil, wohlbehalten, erfolgreich 7, 3, 10. 3. *svastí* (= *svastíbhiḥ* vgl. 1, 174, 9 mit 1, 189, 2) adv. desgl. 1, 116, 8; 2, 15, 5; 33, 3; 3, 31, 20; 6, 47, 8 (oder 1), als dat. zum Heil 2, 38, 9 (vgl. 1, 35, 1); 8, 48, 8.
svā́tata (*à-tan*) gut angezogen, gut gezielt 8, 77, 6.
svàdú, superl. *svā́diṣṭha*: suss, wohlschmeckend, schmackhaft; fig. von der Rede: süss, angenehm, einschmeichelnd 3, 53, 2.
svàduṣaṃsád (*saṃsád*) beim sussen (Soma) versammelt 6, 75, 9.
svā́dman (*svad*) n. Geschmack, Wohlgeschmack, Würze, Süssigkeit 10, 29, 6; 1, 69, 3; 3, 30, 14; 31, 11.
svā̀dhì (*sú* + *àdhī́*) 1. sehr sorgsam, aufmerksam, nachsinnend, meditierend, andächtig 1, 67, 2; 10, 45, 1. 2. gute Gedanken , andachtige Stimmung weckend 8, 48, 1.
svā̀nín (*svan*) tosend, larmend 3, 26, 5.
svā̀pi (*àpi*) guter (treuer) Freund 4, 41, 7.
svàbhū́ sehr lebenskraftig (gesund) 7, 30, 4; stark, stärkend 4, 50, 10; dauerhaft, solid 9, 12, 9.
svā̀yudhá gute Waffen führend 6, 17, 13; 9, 96, 16.
svā́hā́ ind., Opferinterjektion (beim Götteropfer): prosit! 3, 32, 15; ‚unter Svàhàruf' 10, 70, 11; 7, 3, 7.
svid 1 Ā., nur p. pf. *siṣvidānā́* schwitzen, Schweiss vergiessen 4, 2, 6; 7, 103, 8.
svid enkl. ind. gewiss, sicherlich, wohl 8, 102, 3. – Besonders nach Fragewörtern: wohl, denn; *kúha*

svid wo denn? 10,40,2; *kvà svid* wo denn? 8,100,10; wer weiss wo? 10,34,10. – *svid* – *svid* eine Doppelfrage bildend 10,129,5. – *svid iti paridevanâyâm irṣyâyâṃ vâ* Durga II p. 316,7.

svéda (*svid*) m. Schweiss.

h.

ha enkl. Partikel der Hervorhebung: wahrlich, schon, gar, ja, oft durch stärkeren Ton oder gar nicht zu übersetzen 3,32,9; 10,107,8; 1,116,14; 10, 70,9; 3,32,6. Meist an zweiter Stelle des Satzes 1,116,12; 125,5; 134,2; 158,1; 7,86,3; 10,90,10.16, resp. der ganzen Strophe 1,116,3; 158,3; 4,41,2; 7,18,1; 88,4; 8,96,16; 102,3; 10,80,3; 86,23; 121,7. Nach dem Fragewort: denn, doch 10, 10,4; 40,1; 8,77,1.

haṃsá m. Gans, Schwan.

hatávṛṣan, f. *-vṛṣṇi*, deren Stier (Vṛtra) erschlagen ist 4,17,3.

hatnú (*han*) tödlich 1,25,2.

hátha (*han*) Streich, Todesstreich 8,70,10.

han 2 P., *1 jighna* Â., conj. *hanaḥ*; aor. *ávadhit*, *vádhim*, *vadhiṣṭam*, conj. *vadhiṣaḥ*, unregelmässige Form: *gdha* 1,158,5 (oder zu einer anderen Wz. als *han*, jedenfalls nicht zu *ghas*, ob zu *dagh*? Pp. hat *gdhéti gdha*); pf. p. *jaghanvā̃n*; inf. *hántoḥ*, *hántavā̃ u*; p. pr. *hatá*: 1. schlagen, treffen, erschlagen, zu Tode treffen, töten, vernichten, erlegen 1,33,11; 81,3; 2,33,15; 3, 30,16; 4,25,7; 5,32,6; 83,2.9; 6,27,4; 72,3; 7,18,17.20; 104,13; 8,29,4; 96,17; 10,86,18; 108,4; 113,7; 125,6; (den Feind in der Schlacht) schlagen 4,41,2; 5,37,4; 7,83,1. 2. im weiteren Sinn: a) zerstören, vernichten, vereiteln, wehren, abwehren 1,69,8; 4,23,8; 7,104,12; 6,72,1. b) treffen, fahren in 8,79,8. – Desid. *jighâṃsati* töten wollen 6,75,19; 7,86,4; niederschlagen wollen 4, 23,7. – Intens. *jaṅghanti*, conj. *jaṅghanat* 1. erschlagen 3,53,11; 4,24,10; 8,100,2; 10,83,7. 2. stampfen, zerstampfen 2,31,2; 1,88,2; mit dem Fuss stossen 10,119,10.

apa- abschlagen, schlagen 10,146,4; abwehren, vertreiben, in die Flucht schlagen, beseitigen, wegräumen 3,33,6; 9,96,23; 10,40,13.

api- treffen 1,158,5 (?).

abhi- treffen, erlegen 3,30,8; 7,104,19.

ava- erschlagen 5,32,1; zerschmettern, zerstören 6,31,4; vereiteln, zunichte machen 5,40,6.

â- treffen, schlagen wider 8,75,9; infigere, stossen in (*ádhi* mit loc.) 1,32,7. – Intens. wiederholt schlagen auf 6,75,13.

ud- 1. erhöhen, emporheben 3,33,13. 2. lockern, aufwühlen 1,64,11.

upa- seitwärts schlagen an 6,75,13.

ni- 1. herabschleudern 3,30,16; 6, 27,4; 7,18,18; schleudern auf (loc.) 4,41,4. 2. niederschlagen, erschlagen 6,17,9; 5,32,4.

nir- abwehren 1,116,21; parieren 5,32,3.

parâ- stossen, belegen 5,56,3.

prati- 1. spiessen 1,32,12. 2. dreschen 10,48,7.

vi- spalten, zerhauen, zersprengen, verjagen 5,83,2; 3,33,7; 6,53,4; 10,83,3; abschlagen 6,17,1; sprengen, brechen 6,47,2.

sam- zuklappen, schliessen 7,55,6.

hánu f. Kinnlade, Kiefer.

hánta interj. wohlan, auf! 10,119,9.

hántṛ Töter, mit acc. 8,2,32; 4,17,8.

hántva (Vbadj. von *han*) zu erschlagen 3,30,15.

hánman n. Waffe, Keule 1,33,11; 10,113,8.

háya (*hi*) m. Ross.

hayé interj. he, heda, holla! Der folgende voc. betont 10,95,1; 5,58,8.

háras (nach AV. 2,19,2 von *hṛ*) n. Energie, Antrieb, Ungestüm.

Feuer (bildlich), Kraft, Gewalt, Wut, Glut, ardor 10,158,2 (= *savá*); 9,10,6; AV. 19,27,6 (oder Lebenskraft); 2,12,4; ṚV. 8,48,2; AV. 2,2,2; ṚV. 10,16,7; 87,5.10.16. 25; JUp. 2,3,1; Inbrunst AV. 6, 93,2. Insbes. a) Brunst VS. 19,88. b) das *tapas* des Schöpfers, innere Hitze, Schöpfungstrieb, Schöpferkraft JUp. 1,21,7; Kâṭh. 1 p. 84, 10; MS. 1 p. 118,17; 119,3.

hári 1. blond, gelb, goldgelb, grüngelb: Farbe des Schnurrbarts 10, 96,9 (vgl. *hárisipra* 10,96,4.12), des Agni 1,95,1; 10,79,6 (zugleich 2), des Soma und des Rosses resp. beider zugleich 9,103,4; 1,121,8; 10,96,8; 9,80,3. 2. subst. a) falbes Ross 4,15,7; bes. die Rosse des Indra, du. 1,165,4; 4,33,10; pl. 6,47,18; 7,24,3; des Savitṛ 1,35,3; des Soma 9,96,2. b) der goldgelbe Somasaft selbst (10,101,10), meist unter dem Bild eines falben Rosses 9,3,3; 72,1.5; 96,24. c) pl. Bez. der Finger 9,96,2.

hariṇá m. Antilope 1,163,1; 5,78,2.

harit 1. f. zu *hári* a) falb: *ásvâ* 9,107,8. b) falbe Stute 10,33,5, bes. des Sûrya (Naigh. 1,15) 1,50,8; 4,13,3; des Tvaṣṭṛ (?) 6,47,19; des Agni 7,42,2; 1,14,12. 2. m. falbes Ross: des Agni 4,6,9.

hárita gelb, grün 7,103,4.6.10; 10,86,3.

harimán m. Gelbsucht 1,50,11 f.

hariyûpîyâ f. Name eines Flusses 6, 27,5; nach S. eines Flusses oder einer Stadt.

hárivat, voc. *-vas*, Besitzer der Falben, Beiwort Indras.

hariṣṭhâ m. Falbenlenker 6,17,2.

harmyá n. festverschlossenes massives Haus, Schloss, ‚Stein'. Verliess 7,55,6, 5,32,5; 7,76,2; 8,5,23.

hary *1* P. (*kântikarmâ* Naigh. 2,6) verlangen, begehren 10,4,3; *hárya-mâṇa* passivisch: geliebt, Liebling 3,6,4.

prati- sich freuen auf oder über, begierig erwarten, gern annehmen (hören), willkommen heissen 8,43,1; 1,165,4; 4,24,7; 10,70,1.

haryatá erwünscht, willkommen, gern gesehen, geliebt.

háryaśva dessen Rosse die Haris sind, Indra.

háryaśvaprasûta von dem falbrossigen (Indra) bestimmt, vorgeschrieben 3,30,12.

háva (*hve*) m. n. 1. Ruf, Einladung, Göttereinladung, Opfer 1,2,1; 5,46, 6; 10,4,1. 2. Notschrei, Hilferuf, Not 5,78,5; 6,47,11.

hávana n. = *háva* 1) und 2) 10,81,7; 5,56,2 (vgl. 5,61).

havanaśrút (*śru*) Ruf erhörend.

havás n. Ruf, Einladung 1,64,12.

havirádya (*ad*) n. das Essen der Opferspeise, Opfermahl.

havirmáthi Opferstörer 7,104,21.

haviṣkṛt Opferveranstalter, Opferer.

haviṣmat 1. opfernd, Opfergaben bringend 3,26,1; 7,11,2; 10,43,8. 70,3; 125,2. 2. von einer Opfergabe begleitet 1,167,6; 9,96,12; 4,41,1 (und 1).

havis (*hu*) n. Opfergabe, Spende, bes. die einfache aus Schmalz, Milch, Fladen u. s. w., Opfer. In 6,75,8 abgekürzt für *havirdhâna*, ein beim Opfer gebrauchter Lastwagen, auf den die Somapflanzen gelegt wurden, vgl. *havir vai havirdhâne* MS. 3 p. 103,15.

hávîman (*hve*) n. Anrufung, Einladung = *devâhûti* 7,83,4, vgl. 7

havya (Vbadj. zu *hve*) der anzurufende, einzuladende, begehrte 4,24,2; 7, 32,24; 1,33,2; 8,1,28; 70,8; 96,20. der anzurufende, auszuposaunende, anzusagende 1,116,6; 10,147,2.

havyá (*hu*) n. Opfergabe 3,31,11, 8,74,6; 10,16,9; 7,86,2; 3,53,1; *havyám hu* ein Opfer darbringen 3,18,3.

havyádâti f. Opfergabe, Opferung 6,47,28.

havyaváh, st. St. *-vâh*, das Opfer (zu den Göttern) fahrend, — befördernd, — darbringend, von Agni 8,102,17.18; 10,52,3; von den Opferern 3,43,1.

havyavâhana das Opfer fahrend, mitbringend 3,9,6; 5,11,4; 28,6; 10,119,13.

havyasûd die Opfergabe (Milch) bereitend, — gar machend 4,50,5.

hása m. das Lachen, Fröhlichkeit, Scherz 10,18,3.

hasanâ f. Gelächter 9,112,4.

haskartṛ́ Erheller (s. Pischel, Ved. St. 1,112) 4,7,3, nach Durga II, 353, 14 Wetteifer erregend (zu *hâs*).

haskârá das Lachen, Aufleuchten (des Blitzes) 1,23,12.

hásta m. Hand.

hastagṛ́hya (abs., s. Pâṇ. 1,4,77) die Hand ergreifend, an der Hand 10, 109,2.

hastagrâbhá angetrauter Gatte 10, 18,8.

hastaghná m. Armschutz (später *godhâ*) 6,75,14.

hástavat Hände habend 10,34,9.

hastin mit einem Rüssel versehen 1,64,7; 4,16,14.

hástya mit den Händen bereitet 2,14,9.

hasrá (*has*) f. *-â* anlächelnd, liebäugelnd, buhlerisch 1,124,7.

hâ I. *3* Â. *jihite*, aor. conj. ***hâsate***: 1. sich in Bewegung setzen, laufen 3,38,1. 2. weichen 5,32,9.

anu- nachstehen, zurücktreten, sich unterordnen, sich fügen, mit acc. 3,31,17; 6,18,15; 10,89,13; genehmigen, erlauben 7,34,24 (S. *anu-man*).

apa- weichen 10,127,3; vor (abl.) 7,71,1.

ud- hervorbrechen, spriessen 5,83,4.

ni- sich beugen, sich neigen, sich fügen (mit dat.) 5,32,10.

vi- sich auftun, sich öffnen 5,78,5.

sam- sich rühren, sich regen, sich aufraffen, auffahren, erwachen 3, 51,4; 2,38,4; Ait. Br. 7,15,4.

parisam- to flash, aufflammen, plötzlich hervorbrechen 7,33,10.

II. *3* P. ***jáhâti***, aor. ***hâs***, ***hâsuḥ***; pass. ***hîyate***, p. ***hîná*** und ***jahitá***; abs. ***hitvî***: 1. verlassen, zurück-, im Stich —, allein lassen 1,116,10; 8,96,7; 10,34,10; 138,5; 2,38,6; 3,53,20; meiden 8,75,8; verlassen, ausgehen 3,53,21; hinter sich —, zurücklassen, vorauseilen 10,18,5; ablegen 10,95,8. 2. lassen, überlassen 7,18,15.

apa- Â. zurückbleiben AV. 18,3,73; RV. 9,73,6.

ava- 1. im Stich lassen, zurücklassen 1,116,3. 2. pass. zurückbleiben hinter (abl.), nicht mitkommen, sich drücken von 10,34,5 (vgl. AV. 7,53,4; TS. 5,7,9,1). — Causat., aor. *jihipaḥ*, zurückbleiben lassen hinter s. v. a. abwerfen von (abl.) 3,53,19.

ni- pass. kommen um 7,104,10.

pra- p. pr. ***prajahitá*** verlassen, gemieden 8,1,13.

hâridravá m. Name eines gelben Vogels (χαραδριός) 1,50,12.

hâriyojana Name eines Somaschoppens (*pâtra*), der mit gerösteten Körnern versetzt im *tṛtîyasavana* gereicht wurde, Abschiedsschoppen für Indra 1,82,4.

hârdi (*hṛ́d*) n. der im Herzen gedachte innere Sinn (vgl. S. zu TS. 3,2,5,2), Herz, Gemüt 8,79,8.

hâs *1* Â. wettlaufen, wetteifern (= *spardh* Nir. 9,39) 3,33,1; 9,27,5. Causat. wettlaufen lassen 3,53,23.

hi *5* und ***hinva***, 2 pl. imp. ***hinota***, vereinzelt *1*: aor. 3 pl. ***ahyan***: 1. antreiben, anspornen, zur Eile treiben 3,53,24; 31,5; fördern 1,23,17; zureden, animieren 2,14,4. 2. P. elliptisch: (die Rosse) zur Eile treiben, schnell fahren 1,116,18;

überh. eilen, laufen 3,31,16. 3. laufen lassen, freigeben 7,104,13 (nach S., möglich auch 1). 4. Ā. angespornt werden, galoppieren, sprengen (intr.) 8,1,19; 4,7,11; sich beeilen, sich beeifern, sich sputen 1,33,8; mit (inst.) 9,72,1.

pari- richten an, ans Herz legen 7,104,6.

pra- schicken, zusenden 10,95,13; inf. *prahyé* 10,109,3; schicken zu, entlassen zu (dat.) 10,16,1; fortschicken 10,16,9.

sam- zustande bringen, fertigstellen, liefern 1,61,4; *sam-sam* desgl. 6, 40,2.

hi ind., begründende Partikel, das Verb stets betont: denn, 1. der begründende Satz geht voraus: weil, da, dieweil, indem 7,33,1; 5,70,1; 32,12; 6,2,1; 1,116,15; 10,34,11. 2. der begründende Satz folgt: denn, da 1,2,4; 2,35,1; 3,43,3; 10,75,1; ja 1,165,5; oder steht in Parenthese 10,82,1. 3. einen unterdrückten Gedanken motivierend oder etwas als bekannte Tatsache hinstellend: ja, nun einmal, allerdings, bekanntlich 1,86,1; 165,7; 6,46,1; 10,86,1.2.14; 4,38,1; 6,1,1; 10,144,1; 4. konzessiv: da doch, obwohl, zwar, wenn auch 10,95,11; 28,1; *yác cid dhí* denn wenn auch, obwohl ja 8,1,3; 1,28,5; 25,1. 5. folgernd und auffordernd: denn, so — denn, drum, also, mit imp. 5,56,6; 8,1,17; 75,1; 10,18,12; mit opt. 1,163,13; 6,47,26. s. *nahi*.

hiṃs 7, aor. *hiṃsīt*: verletzen, schädigen, ein Leid antun 10,121,9.

hitá (p. pr. von *dhā*, s. d.) 1. niedergelegt, aufbewahrt 10,186,3. 2. bestimmt, festgesetzt, beschieden 8, 100,2; 2,38,7; 10,16,3. 3. auf dem Spiel stehend 1,116,15; 4,41,6.

hitámitra rechte (aufrichtige, gutmeinende) Freunde habend 1,73,3; 3,55,21.

himá m. Kälte, Frost, Schnee 1,116,8 (*himavac chitenodakena* S.).

himávat m. Schneeberg, Himâlaya 10,121,4.

himā f. Winter, Jahr 1,64,14; 2,33,2.

hiraṇya 1. n. Gold, Geld 10,107,7 (nach S. Silber); pl. Goldsachen, Goldschmuck 2,33,9; Goldschätze 4,17,11. 2. = *hiraṇyáya* golden, goldgefasst 1,33,8 (vgl. AV. 10,3,31).

hiraṇyagarbhá m. Tatp. Nach S. die Frucht des goldnen Eies; eher nach AV. 10,7,28 das Goldei (vgl. Chând. Up. 3,19,1): Bez. des Prajâpati in seiner embryonalen Form RV. 10,121,1.

hiraṇyadā Gold schenkend 2,35,10; 10,107,2.

hiraṇyanirṇij goldfarbig, goldig 1, 167,3.

hiraṇyapāṇi dessen Hände golden sind oder Gold in der Hand habend 1,35,9.

hiraṇyapiṇḍá m. Goldklumpen 6,47,23.

hiraṇyapeśas goldig, goldgleich 8,8,2; 31,8.

hiraṇyapraüga dessen Deichselspitze von Gold ist 1,35,5.

hiraṇyáya, f. *-ī* (inst. f. *hiraṇyáyā* 8,1,32) golden, goldig 1,25,13; 35,2; 64,11; 2,35,10; 8,1,24.32; 29,1; 77,11; reich an Gold 10,75,8.

hiraṇyarūpa goldfarbig, wie Gold aussehend 2,35,10.

hiraṇyavat 1. Gold (Geld) besitzend, reich 9,112,2. 2. in Gold bestehend: *vásu* 7,94,9; sc. *vasu* Goldbesitz, Goldwert 9,41,4; 61,3 und wohl auch 9,72,9.

hiraṇyavarṇa goldfarbig 2,35,10.11.

hiraṇyaśamya (*śamyá*) mit goldnem Jochzapfen versehen 1,35,4.

hiraṇyaśipra goldnen Helm tragend 2,34,3.

hiraṇyaśṛṅga dessen Hörner (= Strahlen) wie Gold sind 1,163,9.

hiraṇyasaṃdṛś wie Gold aussehend 2,35,10.

hiraṇyahasta 1. = *hiraṇyapâṇi* 1,35, 10. 2. npr., Sohn der Vadhrimatî 1,116,13; 117,24.
hiraṇyâkṣá goldäugig 1,35,8.
hiḍ, heḍ 1, pf. *jihîḷa,* p. *jihîḷâná:* 1. P. erzürnen, ärgern 10,83,5. 2. Â. ärgerlich sein, zürnen 10,34,2; 1,25,2.
hiná s. *hâ* II.
hu 3 P., seltner Â., 2 pl. imp. *juhota, juhotana;* pass. *hûyate:* (ins Feuer) opfern, überh. opfern, (als) Opfer darbringen, mit acc. des Opfers oder absol. 1,26,6; 10,40,4; 3,18,3; 10,81,1; 1,15,9. – *júhvâna* opfernd 8,74,6 und nach Pp. 7,95,5 (doch hier auch passiver Sinn möglich); mit dat. der Person 2,14,1; 7,98,1; 10,83,7; 121,10; mit dat. der Person und inst. der Sache 10,79,5.
â- dem Feuer übergeben, opfern 10,16,5; 3,59,5; (mit *ghṛtá*) begiessen 3,9,8; 5,28,6; p. praes. Â. in passivem Sinn 5,37,1. – *ā̃huta* 5,11,3; 7,3,5; 8,75,3.
pra- ins Feuer schütten, opfern 8, 82,5.
hurch 1, aor. *juhûrthâḥ, juhuranta, juhurâṇá:* 1. schief (fehl) gehen, stecken bleiben, missglücken 1,173, 11; verlustig gehen, kommen um (abl.) 4,17,14. 2. fehlgehen lassen, auf Abwege , in Gefahr (Schaden) bringen 3,55,2; 7,4,4; 1,19 (durch Haus- und Waldbrand); 1,189,1.
hṛ I. *1,* vereinzelt *3 jigharmi* 10,6,4; bringen, wegtragen, fortschaffen 10,16,10.
â- herbringen 10,6,4.
pra- vorstrecken, vorziehen 6,47,15.
vi- 1. den Faden ausziehen, auftrennen 4,13,4. 2. verdrehen, entstellen 7,104,9.
II. *9* Â., *hṛṇâya, hṛṇiya:* zürnen, ärgerlich sein auf, mit dat. 1,25,2; 2,33,15; 7,86,3; 104,14.
abhi- ärgerlich, missgünstig, argwöhnisch sein, mit acc. 8,2,19.

hṛ́d n. Herz, Brust, Inneres, das den Soma aufnehmende und Wohlgenuss empfindende Organ 8,2,12; 7,98,2; als Sitz des Sorgens und Nachdenkens 8,100,5; 10,129,4; 119,5. – *hṛdā̃* im Herzen 5,56,2.
hṛ́daya n. = *hṛ́d.*
hṛdayâvidh (Pp. *hṛdaya'vidh*) 1. nach S. Feind, eher: innere Krankheit 1,24,8. 2. herzkrank AV. 8,6,18. – Vgl. *vyâdhi* ‚Krankheit'.
hṛdrogá (*róga*) m. Herzkrankheit, innere Krankheit 1,50,11.
hṛṣ 1 Â., *4* P., sich freuen, freudig erregt (alacer), ungeduldig, kampflustig sein 4,38,3; 9,96,1. – Causat. erfreuen 10,16,14. – Intens., conj. *jarhṛṣanta,* aufregen, kampfbegierig machen 6,17,4; lüstern, begierig sein 10,16,7.
vi- starren, schaudern 10,86,7.
heti (*hi*) f. 1. Geschoss 3,30,17; Pfeil 2,33,14; 6,28,7. 2. Anprall, Schlag 6,75,14.
hetú m. Anlass; abl. aus Anlass von, wegen 10,34,2.
hemyā̃vat (Pp. *hemyā̃'vat*) goldgeschmückt oder goldeswert 4,2,8 (zu *heman*).
heṣ 1 rauschen 5,84,2.
heṣákratu (*heṣa* von *heṣ*) dessen Wille das Brüllen ist, seinen Willen (oder Mut) durch Brüllen kundgebend 3,26,5.
hótṛ (*hu*) m. Name des vornehmsten Opferpriesters, bes. des Sprechers beim Opfer, oft von Agni 1,1,1; 4,41,1. In der ursprünglichen Bedeutung des opfernden Priesters noch in Verbindungen wie *hótâram adhvarásya* 7,16,12; 10,1,5.
hotrá n. das Amt des Hotṛ 10,51,4.
hótrâ f. Opfergabe (*hu*) 10,40,4 oder Anrufung (*hve*), Zuruf, Bitte 7,104, 6; = *yajñaḥ* und *vâk* Naigh. 3,17; 1,11.
hyás ind. gestern.
hradá m. Teich

hradécakṣus f. npr. einer Apsaras 10, 95, 6.

hrâdúni f. Hagelstein 1, 32, 13. Nach den Komm. Blitz (vgl. **hrâdúnihata** MS. 3 p. 74, 2; Âp. Śr. 10, 19, 1) oder Donner.

hru *9*, **hruta** mit Schaden, Krankheit behaftet Kâty. Śr. 22, 3, 19.

vi- 1. zu Schaden bringen 8, 1, 12; 20, 26. 2. verkummern, schmälern 1, 166, 12. *vihruta* schadhaft, krank 8, 1, 12; 20, 26.

hlâdaka, f. *-ikâ* erfrischend 10, 16, 4.

hlâdikâvat mit erfrischenden Pflanzen bewachsen 10, 16, 14.

hvâras (*hvṛ*) n. Fallstrick, Anstoss, Hindernis 9, 3, 2. Vgl. *dhvarás*.

hvârá m. Vogel 1, 141, 7.

hvâryá geflugelt, Vogel 6, 2, 8; 5, 9, 4.

hvṛ 1 kippen, zu Fall kommen VS. 1, 2.

upa- = **upa-sthâ**, sich nahen, angehen 1, 141, 1.

vi- caus., aor. *jihvarah*, umkippen (tr.) 10, 16, 8.

hve, schw. Stamm *hû*, *1* U. **hváyati**, **hváyate** und *hávate*, *6* **huvé**, **huvema**, *2* **homa**, *hûmahe*, p. **huvâná**, *3* **juhûmasi**; aor. *ahve*; pf. **juhvé**; pass. *hûyate*; p. pr. **hûta**: rufen, die Stimme erheben, herrufen, anrufen, rufen zu, auffordern, einladen, berufen, locken 1, 2, 7; 69, 6; 89, 3. 3, 6, 11; 33, 5; 4, 25, 8; 5, 32, 11; 40, 3. 56, 5; 7, 32, 3. 23; 42, 2; 8, 74, 13 (**huvâná** pass. ,eingeladen, berufen' 102, 5; 10, 45, 12; zu (dat. meist des inf.) 1, 4, 1; 35, 1; 2, 12, 9; 16, 1. 38, 9; 5, 46, 3; 10, 160, 5; 55, 1; zu Hilfe rufen 2, 12, 8; 10, 54, 1. — pass. **hûyámâna** n. Ruf 4, 23, 3; *hûta* geladen 10, 107, 5; *áhûta* ungeladen, ungebetener Gast 10, 107, 9. Intens. **jóhavîmi** dringend , wiederholt rufen, laden 1, 116, 13; 3, 43, 3. 5, 78, 4; 6, 40, 3; 7, 24, 2.

accha- her-, anrufen 4, 15, 7.

ava- heranrufen 5, 56, 1.

â- 1. anrufen, herrufen, herbeiwunschen, einladen 1, 23, 7; 5, 56, 8, 8, 102, 4. 6; 10, 160, 2; anlocken, locken 8, 1, 10; 10, 146, 4. 2. herausfordern 1, 32, 6.

upa- herrufen, anrufen 1, 23, 18, einladen zu (auf) 3, 43, 1.

ni- herabrufen, einladen zu (acc.), herlocken 8, 82, 4; 10, 40, 4.

pari- heranrufen 10, 167, 2.

vi- von verschiedenen Seiten rufen, um die Wette rufen 2, 12, 8; 4, 24, 3. 10, 42, 4; 80, 5; um die Wette, in Konkurrenz mit (inst.) 1, 36, 13 (s. 3, 8, 10); 8, 5, 16. Vgl. *vihava*.

Nachträge und Verbesserungen.

(Einige Lieder sind erst nachträglich aufgenommen worden.)

agṛbhita im ṚV. möglicherweise auch: unfassbar, unbegreiflich.

ágru ledig, f. *-ū* ledige Jungfer 4, 19, 7. 9.

áccha a) 8, 2, 28.

ájra m. Ebene, Flur 4, 19, 7.

aṭ sich begeben in (loc.) 6, 9, 2.

átṛpṇuvat (*tṛp*) unersättlich 4, 19, 3.

atrá m. dunkles Wort. Nach AV. 9, 7, 16; 10, 10, 21 eine bestimmte Klasse von Geschöpfen. In ṚV. 5, 32, 8 wird der Dämon so genannt, nach S. zu 1, 129, 8 ‚der Fresser' = Feind. Ob: Ungeheuer?

ad benagen, Â. im pass. Sinn 4, 19, 9.

ádri a) 4, 19, 5.

ádha 2) 8, 1, 33. – s. *vâ*.

adhamá mit gen. 5, 32, 7.

adhiṣavaṇyà: oder adj. sc. *vanaspati* (vgl. 1, 28, 8) die beiden Press(hölzer), nämlich Mörser und Stössel.

ánu 2) 8, 2, 33 besser: (tut es) gleich, mit acc.

anuṣvadhám besser: seinem inneren Drang , eignem Impuls folgend, nach eignem Ermessen.

ápa auch praep. mit loc.: ohne 10, 105, 3 (Geg. *sácâ* in 4).

aparván eine gelenklose Stelle 4, 19, 3.

ápratita füge hinzu: unwiderstehlich, und: 5, 32, 7. 9.

abudhyá den keiner zu wecken wagt 4, 19, 3 (S. *durvijñâna*).

ábudhyamâna von keinem geweckt (S. nichts merkend) 4, 19, 3.

abhīka ist Rencontre, Zusammenstoss, die Krisis, der entscheidende Augenblick, die höchste Not und Gefahr; *abhīke* im entscheidenden Augenblick, in der Stunde der Not (so alle Stellen unter 2), ferner 1, 118, 5 und die meisten unter 1) wie 1, 174, 5; 4, 16, 5; 24, 4; 7, 85, 1.

áma b) Aufruhr 1, 63, 1; 67, 3.

áminat, füge hinzu: nicht übertretend.

ámṛkta füge hinzu: unverwüstlich, unvergänglich, integer, neu, frisch, immerjung 8, 24, 9; 7, 37, 2. 1; 3, 11, 6; 6, 1, 4; 50, 7; 9, 69, 5 (= *áhata*); 2, 37, 4; 3, 6, 4; 4, 3, 12; 10, 104, 8; 8, 2, 31 (vgl. 2, 16, 1).

amṛ́ta 3 c) n. Götterwelt, Götterreich 6, 9, 3.

ámṛdhra, füge hinzu: nie versagend, nie fehlend, unfehlbar; nicht nachgebend 1, 37, 11.

ay + *sam* aneinandergeraten 7, 83, 2.

aridhâyas, wohl auch: für einen Reichen genugend.

árṇa n. Wasser 5, 32, 8.

arṇavá m. Fluss 5, 32, 1.

av + *anu* folgen 4, 52, 6.

avamá a) hätte unter d gestellt werden sollen.

ávara diesseits , unten befindlich, auf Erden lebend 6, 9, 2.

ávas 3) fasst man *accha-i* in 7, 36, 9 im Sinn von to go for, so kommt man auch hier mit 2) aus.

avás hienieden, auf Erden 6, 9, 3.

ávihvarat nicht umkippend 4, 36, 2.

aś: ânaṭ besser zu *naś* II, daher 1, 163, 7; 10, 70, 9 und 10, 108, 1 dort

nachzusehen. — pf. Â. gelangt sein zu, besitzen 1, 2, 8.

as 5) 8, 1, 9; 2, 7.

ásaṃdina ungebunden 8, 102, 14.

asaścát und *ásaścat*, f. *asaścát*, *ásaścanti* und *ásaścuṣi*, 1. lies: sich nicht sperrend (so wohl 1, 13, 6; 142, 6), nicht versagend, nicht verweigernd, nicht versiegend, ununterbrochen.

asinvá = *ásinvat* 5, 32, 8.

asûryá sonnenlos 5, 32, 6.

asridh, füge hinzu: keinen Anstoss findend oder nehmend, ohne Zögerung, anstandslos.

ah: sprechen 8, 1, 34. — Mit zu ergänzendem *iti* 8, 96, 19.

pra- verkünden 4, 19, 10.

áhi Schlange 4, 19, 9.

áhûta 10, 107, 9 s. u. *hve*.

áhruta ungeschmälert, ohne Mangel (Fehler, Schaden) 6, 61, 8; 9, 34, 6; VS. 1, 9.

áśás 5, 32, 11.

i + accha: ‚holen' vielleicht auch 7, 36, 9; holen, to go for bedeutet *accha -i* z. B. noch in VS. 8, 54; Śat. 3, 2, 4, 12; 3, 9, 2, 2; 3, 9, 3, 12 (= *â-hr*); 12, 6, 1, 5; MS. 3 p. 82, 11; 4 p. 64, 9; 107, 5; 3 p. 114, 5; TS. 2, 4, 9, 3; Baudh. Śr. 1 p. 1, 8.

+ abhivi von verschiedenen Seiten kommen zu, zustreben 6, 9, 5.

itthâ in 5, 32, 6: dort (S.) oder: nur so.

id doch 5, 32, 5.

is Gegenstand des Wunsches oder die personifizierte *is* 8, 1, 10; 9, 86, 18.

im 1 a) 5, 32, 5. 7. — 3) *na ghem anyad* nichts anderes 8, 2, 17.

u 1 b) noch mehrere Stellen (z. B. 2, 35, 3; 1, 124, 5; 3, 32, 15; 10, 16, 13) liessen sich zu 4) ziehen. — *kim svid* — *kim u* 6, 9, 6. — 4) *vayám u* 8, 2, 16. — 5 a) *id u* hervorhebend 8, 2, 17, = *u* 4) 8, 2, 13. — *sá id u* derselbe auch, ebenderselbe, derselbe 2, 35, 10; 1, 32, 15; 3, 31, 11; 53, 4. — 5 b) *u su* doch ja 8, 2, 19.

ukhacchid lahm 4, 19, 9.

utá 1 c) *utá* — *ca* 8, 2, 33.

udbhid 8, 79, 1.

úpara: âyú Nachkommenschaft 4, 2, 18 und darnach auch wohl 1, 104, 4.

ubh: zusammenpressen, erdrücken 1, 63, 4; (von Aussen) eindrücken 4, 19, 4 (wofern hier nicht *ni-ubh*); zuhalten, versperren (von Innen) 4, 1, 15.

uśámâna unregelmässiges p. von *vaś* sich wünschend 4, 19, 4.

ûdhas II. b) an den meisten Stellen wohl doppelsinnig, zugleich Bedeutung I (s. *sá* II).

r, aor. 3 pl. Â. *aranta*.

sam- Â. zusammengehen, heilen 4, 19, 9.

rtajñâ die Gebote kennend, sittsam, tugendhaft 4, 19, 7.

ej schwanken, wogen 4, 19, 6.

étaśa 1) 8, 1, 11.

evá ind. 1 b) 4, 19, 1.

evayâ, *evayâvan* auf blossen Wunsch (oder: nach Wunsch) kommend 6, 48, 12.

ótu (*ve + â*) m. der Einschlag im Gewebe 6, 9, 2; AV. 14, 2, 51.

kadâ mit *caná:* auch nicht einmal 8, 51, 7.

káras n. Tat 4, 19, 10.

kr 4) erweisen 10, 34, 8. — 8 a) 4, 19, 6, mit zu ergänzendem acc. 5, 32, 7.

ni- 1. in Schatten stellen, beschämen, erniedrigen, herabsetzen, verkleinern 1, 72, 1; 164, 29; 3, 33, 8. — 2. a) betrügen, überlisten, entgehen, abwenden, vereiteln 8, 78, 5; AV. 10, 1, 26; Kauś. Br. 15, 5; Śat. 8, 4, 4, 2; TS. 3, 2, 9, 7; RV. 2, 23, 12. — b) abfangen, einfangen VS. 27, 4. AV. 7, 38, 2. — Desid. zu 2 a) AV. 11, 2, 13.

krta 1, 28, 2 lies: gemacht.

kratu pl. in 5, 32, 5 wohl: Klugheit, List. — In 6, 9, 5. 1, 123, 8 ev. Wunsch, s. v. a. Ziel.

kṣar 1, 33, 11 besser ***anu-kṣar*** nachfliessen, folgen (vgl. 10, 124, 8).

kṣud caus. wogen machen, erschüttern 4, 19, 4.

kṣepnú: *n* statt *ṇ* ist mindestens auffallend.

khyâ + vi sehend werden oder erblicken 4, 19, 9.

gam + upâ auch 1, 2, 4.

gṝ I + ***anu*** zu Gefallen reden, gefallen 1, 147, 2.

gó 1) Stier 8, 1, 2.

gm, richtiger: ***gmā***.

gha: a) ***eté ghâ*** 8, 1, 30; ***ghét*** fürwahr 8, 2, 33. ***ná gha*** in der Tat nicht, nicht, keineswegs 8, 2, 22; 10, 43, 2; 4, 27, 2.

ghṛ + â 4, 17, 14 füge hinzu: bespritzen.

candrá 10, 107, 7 besser unter 1.

camū́ 1) füge hinzu: Holzkufe.

car + antar c) verschwinden 10, 189, 2.

ci III + ***ni*** füge hinzu: kennen, verstehen.

jána 2a) oder b) 8, 1, 3. 4.

jivri alt, Greis 4, 19, 2.

tú 1) 8, 1, 16; 2, 22. 4) lies: doch ja (zu kommen).

turvîti m. npr. eines Königs 4, 19, 6.

tṛp caus. befriedigen, zufriedenstellen 4, 19, 5.

tṛṣ p. aor. ***tṛṣâṇá*** verdürstend 4, 19, 7.

dáṃsupatnīḥ 4, 19, 7 nach Pischel (Ved. St. 2, 101) in ***dán supátnīḥ*** zu zerlegen. ***dán*** zu ***daṃs*** und wie das caus. in 10, 138, 1 zu erklären.

dákṣiṇā füge hinzu: Spende.

dámûnas füge hinzu: οἰκουρός im Sinn von: häuslich, zu Hause bleibend und schaffend 5, 42, 12 (von den Ṛbhus, vgl. das 8, 29, 3 von Tvaṣṭṛ gesagte unter ***nidhruvi*** Nachtr.).

dâ + â 3) fassen, packen 4, 19, 9.

duh, impf. ***ádhok*** 1a) lies: P. (4, 19, 7) und Â.

dṛh 3 c) vgl. noch ***dṛḷhâ vádan*** 10, 48, 6, daher besser: fest, d. h. zuverlässig resp. streng (s. S. zu den Stellen) reden. 3 d) füge hinzu: 4, 19, 4.

dṝ + abhipra (pf. ***dadruḥ***) abstossen 4, 19, 5.

dhárman in 8, 52, 2; 5, 81, 4 eher: Eigenschaft (vgl. AV. 19, 49, 2).

dhāman göttliche Macht oder göttliches Wesen VS. 27, 16. 8 b) möglich auch: Bereich des Ṛta.

ná, die Form ***nā*** nach Pp. 10, 34, 8.

nabhanú m. und ***nabhanū́*** f. Strom (Naigh. 1, 13) 5, 59, 7; 4, 19, 7.

nárya 1) 4, 19, 10.

nâ s. ***ná***.

nāman 2) 3, 5, 6.

nidhruvi in 7, 3, 1; 8, 29, 3 vielleicht direkt: häuslich, zu Hause bleibend s. ***dámûnas***.

nimiśla füge hinzu: gern seiend bei.

nivéśana n. Lager 4, 19, 9.

niṣṣidh doch wohl syn. mit ***sani***, daher besser: Gewinn, Belohnung, Gabe, Opfergabe, Spende 4, 24, 1; 3, 55, 8; 1, 169, 2; 3, 51, 5; 6, 44, 11.

niṣṣidhvan besser: frucht-, gewinnbringend.

nṛ́ pl. 8, 2, 36.

párvan 2. ‚Fuge' würde den Sinn am besten wiedergeben.

pinv 1. füge hinzu: schwängern.

pra- P. schwellen , anschwellen machen, schwangern 4, 19, 7.

piy + ni Verdruss machen, ärgern TBr. 2, 4, 2, 4.

piyatnú wohl eher: widerwärtig, unfreundlich, missgünstig.

púraṃdhi 1. füge hinzu: Spende. Personif. auch 9, 93, 4.

puruniṣṣidh: viele Belohnungen habend 1, 10, 5.

puruniṣṣidhvan: viele Gewinne bringend.

pṛthivî, inst. ***pṛthivyā*** auf der Erde 4, 19, 8; 10, 168, 1.

pravát 1) 4, 19, 3.

prásti, füge hinzu: Leitpferd.

priyátama der liebste 7, 95, 5.

bráhman n. 1) füge hinzu: Erbauung, erbauliche Rede.
bhid + ava spalten 4, 19, 4.
bhû 2) vorhandensein 10, 52, 2.
nir- 4, 19, 9.
bhṛ 3a) 8, 2, 23.
â- 1) 8, 1, 4; 4, 19, 9.
máṃhiṣṭha 2) mit gen. der Sache 8, 1, 30.
maghávan 8, 2, 34. - a) 8, 1, 12; 2, 13. b) 8, 1, 16. 30; 2, 33.
man 1c) 8, 1, 14.
mâyâ füge hinzu: Zauberwerk, Zauberei.
múkha in VS. 16, 53 für die Pfeilspitze selbst (vgl. *śalyânâṃ múkhâ* ib. 13).
mṛj + vi oder: schmücken (vgl. 9, 96, 20).
yáthâ 1b) vereinzelt auch innerhalb des Pâda unbetont 8, 1, 2. 2. *yáthâ-yathâ* ebenso wie 4, 19, 10; 54, 5.
yam + vi- *viyata* ausgestreckt, alles von sich streckend 4, 19, 3.
yâ + â 8, 2, 28.
pra- to start, aufbrechen 4, 19, 5.
yóni 2) füge hinzu: Schoss.
rathirâya den. Â. zu Wagen fahren 9, 93, 4 (3 sg. imp.).
rad + pra füge hinzu: bahnen, leiten 4, 19, 2.
rãdhas 1) 8, 1, 6.
ri + vi trennen 4, 19, 3.
ruh I. Pischel macht nachträglich auf Buddhacarita 4, 24 *samâruruhur âtmânaṃ kumâragrahaṇaṃ prati* und 12, 59 *jñânam ârohati prâjñaḥ śarîravinivṛttaye* aufmerksam. *mano ruh* also vielleicht doch: sich entschliessen, sich ein Herz fassen.
vákva (*vac*) um Hilfe rufend, kreischend, gurgelnde Töne von sich gebend 4, 19, 7; 10, 148, 5.
vánaspáti 5, 78, 5 oder Schrein.
vamrî f. Ameise 4, 19, 9.
vayyá m. npr. eines Königs 4, 19, 6.
vartani 2) Bahn, Flussbett, -lauf 4, 19, 2.
vaś nach jemandem verlangen 1, 2, 4.
vãja 2. füge hinzu, auch von den Opfergaben (vgl. *niṣṣidh, sani*).
vid II. + *â* genau kennen 4, 19, 10.
visṛ́t (*sṛ*) auseinanderlaufend, -stiebend 4, 19, 5.
vṛ I. 3) 4, 19, 5.
vṛ II. *nir-* erwählen (zum Anführer) 4, 19, 1.
vṛdh: *vṛddhá* erstarkt, ausgewachsen 4, 19, 1.
śám 1) resp. *śámi* indecl. anzusetzen.
śṛdh füge hinzu: insolent sein.
śri 8, 2, 3.